# MONATSBERICHTE DER BANK DEUTSCHER LÄNDER

# JULI 1957

### INHALT

Die Wirtsc	haftslage	des l	Bun	desg	ebie	<b>ts</b> i	m Ju	ni/J	uli 1	957		•		•	3
Geld u	nd Kredit			•					•		•				3
Öffentl	iche Finan	zen	•		•						•	•			13
Produk	tion und l	Märkı	:e				•		•						22
Außenl	andel und	l Zah	lung	sbila	ınz										33
Statistisch	er Teil	•			٠.		•	•	•	٠			÷		43
Geldve	rsorgung,	Bankl	cred	it, B	anke	nliq	uiditä	t							44
Zentral	banksyste	m					•								49
Barg	geldumlau	f, Kre	dite	, Eir	nlage	n	•					• .			49
Aus	weise														52
Krediti	nstitute														56
Kre	dite, Wer	tpapie	rbes	tänd	e, Ei	inlag	en	•		•					56
Zwi	schenbilar	ızen		•				•	•		•				68
Zinssät	ze ·							•		•	٠		•	•	81
Kapital	markt			•				•							85
Öffentl	iche Finan	zen	•												90
Außenv	virtschaft										•	•			95
Produk	tion, Aufti	ragsei	ngar	ıg, A	rbeit	tsma	rkt, L	lmsä	tze u	nd P	reise			•	99
Amtlid	ne Deviser	kurse	an	der	Fran	kfur	ter B	örse		•		• •			101
Diskon	tsätze im	Ausla	nd												102

Abgeschlossen am 30. Juli 1957

# Die Wirtschaftslage des Bundesgebiets im Juni/Juli 1957

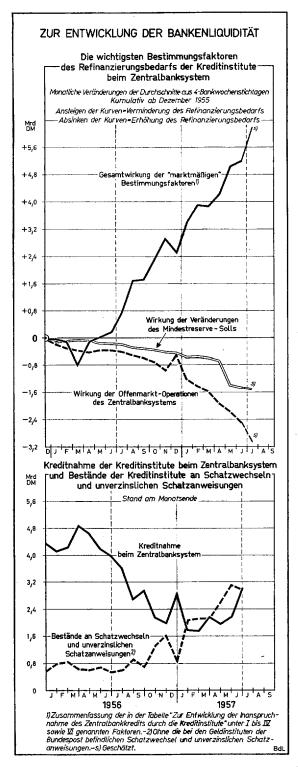
## Geld und Kredit

#### Bankenliquidität und Geldmarkt

Die Entwicklung der Bankenliquidität stand im Juli unter dem Einfluß des stärksten Devisenzustroms, der bisher in einem Monat zu verzeichnen war. Bereits in den ersten drei Wochen des Monats sind den Banken aus Devisenverkäufen an das Zentralbanksystem rd. 800 Mio DM zugeflossen; der Monatsdurchschnitt des zweiten Vierteljahres – 750 Mio DM – wurde damit schon eine Woche vor Ablauf des Monats übertroffen. Hinzu kam, daß im Gegensatz zu den beiden Vormonaten, vor allem im Gegensatz zum Juni, auch die Kassentransaktionen der gro-Ben öffentlichen Haushalte den Banken im Juli keine Mittel entzogen, sondern ihnen im Gegenteil Geld zuführten. Zusammengenommen wiesen diejenigen öffentlichen Haushalte, die ihre Kassenmittel ausschließlich oder doch wenigstens teilweise im Zentralbanksystem einlegen, im Juli nämlich auch in ihren rein inländischen Kassentransaktionen ein Defizit auf; die Mittel, die sie zur Deckung ihrer Fehlbeträge in diesem Monat von der Bank deutscher Länder bzw. von den Landeszentralbanken abzogen, flossen also bis zu einem gewissen Grade auch dem heimischen Bankenapparat zu und verbesserten entsprechend dessen Position gegenüber dem Zentralbanksystem. Um welche Beträge es sich dabei handelt, ist bei Abschluß dieses Berichts noch nicht genau bekannt. Auf Grund der bisher vorliegenden Teilangaben kann man jedoch annehmen, daß sie mindestens 300 Mio DM betragen dürften, während im Juni - vor allem auf Grund der in diesen Monat fallenden vierteljährlichen Steuertermine — durch die Kassentransaktionen der öffentlichen Haushalte den Banken Mittel in Höhe von fast 400 Mio DM entzogen worden waren. Unter den rein marktmäßigen - d. h. nicht mit den Mindestreserveanforderungen bzw. der Offenmarktpolitik des Zentralbanksystems verbundenen - Bestimmungsfaktoren der Entwicklung der Bankenliquidität hat demgegenüber die (sowohl auf saisonalen als auch auf konjunkturellen Gründen beruhende) Zunahme des Bargeldbedarfs den Verflüssigungstendenzen zwar weiter entgegengewirkt. Nach dem verhältnismäßig starken Anstieg des Bargeldbedarfs im Juni - die Lage des Pfingstfestes spielte dabei eine große Rolle waren die zusätzlichen Bargeldabforderungen von den Kreditinstituten im Juli jedoch nur noch gering. Im Durchschnitt der ersten 25 Tage des Monats war der gesamte Bargeldumlauf jedenfalls nur um etwa 70 Mio DM höher als in der gleichen Zeit des Vormonats, und in den letzten Tagen des Monats dürfte sich dieser Betrag kaum mehr wesentlich erhöht haben. Per Saldo konnten die Banken im Juli also einen Liquiditätszufluß verzeichnen, der weit stärker war als in den meisten Vormonaten, obwohl auch hier die Verflüssigungstendenzen teilweise schon ein sehr beträchtliches Ausmaß erreicht hatten.

Am Geldmarkt hat sich diese Entwicklung allerdings wiederum nur in relativ beschränktem Maße ausgewirkt. Der Geldmarkt war im Juli während des größten Teils des Monats zwar keineswegs angespannt, aber doch auch nicht so flüssig, wie man das in Anbetracht des starken Liquiditätszugangs bei den Banken vielleicht hätte erwarten können. Der Satz für Tagesgeld, dessen Schwankungen im allgemeinen ein ziemlich getreues Spiegelbild der jeweiligen Lage des Marktes bilden, blieb in der Regel verhältnismäßig nahe am Diskontsatz. Sofern er ihn unterschritt (was sich hauptsächlich auf die erste Hälfte des Monats beschränkte), betrug die Abweichung — zumindest in Frankfurt — nie mehr als 1/8 bis höchstens 1/4 0/0. An vielen Tagen hielt er sich jedoch auf der Höhe des Diskontsatzes (4 ½ 0/0), ja verschiedentlich – so besonders zu Beginn der dritten Dekade und am Monatsende - ging er sogar um ein Geringes über den Diskontsatz hinaus.

Maßgebend für diese relative Starrheit des Marktes war einmal, daß die Kreditinstitute vielfach mit einer Senkung des Diskontsatzes gerechnet hatten und sich infolgedessen lieber mit Tagesgeld am Geldmarkt als durch Wechseleinreichungen bei den Landeszentralbanken refinanzierten. Die Nachfrage am Geldmarkt war dem-



gemäß stärker, als sie es sonst in Anbetracht der erheblichen Verflüssigungstendenzen gewesen wäre, während umgekehrt die lnanspruchnahme des Zentralbankkredits, besonders in der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade des Monats, relativ gering blieb. Überschätzt werden darf dieser Einfluß jedoch nicht. Der Refinanzierungsbedarf der meisten Kreditinstitute war infolge des kräftigen Liquiditätszustroms ohnehin gering, und überdies wirkten sich die Diskontsenkungserwartungen in den fraglichen Wochen nicht nur in einer weitgehenden Zurückhaltung bei der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits, sondern auch in einer im Vergleich zu sonst verhältnismäßig schwachen Auffüllung der Reserveguthaben aus.

Der bei weitem wichtigste Grund für die relativ ausgeglichene Lage des Geldmarkts im Juli lag auch ganz offenkundig nicht etwa in geldmarkttechnischen Vorgängen, sondern darin, daß die Bank deutscher Länder mit ihren Offenmarktoperationen den von der Entwicklung der Devisenbilanz und den Kassendefiziten der öffentlichen Haushalte ausgehenden Verflüssigungstendenzen, ebenso wie schon in den Vormonaten, wirkungsvoll begegnete. Die Abgabesätze, zu denen die Bank Geldmarktpapiere an den Markt bringt, wurden zu Beginn des Monats zwar um 1/40/0 ermäßigt, so daß die Erwerber der betreffenden Titel einen etwas höheren Kaufpreis als bisher entrichten mußten, aber die Sätze blieben im Vergleich zu denen, die sonst am Markt zu erzielen gewesen wären, attraktiv genug, um die Institute, die liquide Mittel anzulegen hatten, in erster Linie zum Erwerb von Geldmarktpapieren zu bewegen. Die den Banken auf Grund der Devisenüberschüsse und der Ausgabenüberschüsse der öffentlichen Hand zuströmenden Mittel wurden von der Bank also zu einem erheblichen Teil durch ihre Offenmarktoperationen wieder absorbiert. Der Betrag der Geldmarktpapiere, die der Markt im Rahmen dieser Operationen aufnahm, stellte sich vom 1. bis zum 29. Juli d. J. per Saldo auf nicht weniger als 616 Mio DM, wobei die Summe in der Zwischenzeit verschiedentlich sogar noch höher war. Der Hauptteil dieser Transaktionen entfiel, wie üblich, auf die durch den Umtausch von Ausgleichsforderungen der Bank verfügbar gewordenen Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisungen des Bundes, während der Bestand der Bank an sonstigen Geldmarkttiteln, der Ende Juni auf 127 Mio DM gestiegen war, nach vorübergehendem völligen Abbau Ende Juli wieder etwa den gleichen Stand erreichte. Der Umlauf der sogenannten "Umtauschtitel" ist mit der starken Erwei-

Vorgänge  A. Zentralbankgeldzuflüsse und - abflüsse bei den Kreditinstituten auf Grund von Veränderungen in den untenstehenden Positionen  I. Noten- und Münzumlauf II. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken*)	rungen der in d	30. Juni 1957 geg 31. Mai 1957	15. Juli 1957
Kreditinstituten auf Grund von Veränderungen in den untenstehenden Positionen I. Noten- und Münzumlauf II. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken <sup>2</sup> )	Mai 1957  Die Vorzeichen grungen der in d	l .	' .
Kreditinstituten auf Grund von Veränderungen in den untenstehenden Positionen I. Noten- und Münzumlauf II. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken <sup>2</sup> )	Die Vorzeichen grungen der in d	31. Mai 1957	gen
Kreditinstituten auf Grund von Veränderungen in den untenstehenden Positionen I. Noten- und Münzumlauf II. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken <sup>2</sup> )	rungen der in d		15. Juni 1957
II. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken*)		eben an, ob die je er Vorspalte gen: Jzuflüsse (+) oder bewirkt haben ')	annten Position
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	— 226	- 112	- 221
	— 315	310	+ 42
davon: 1) Bund, Länder und Lastenausgleichsbehörden	( 213)	(— 146)	(+ 299)
2) Gegenwertmittel	(+ 10)	(+ 13)	( 5)
3) Dienststellen der ehem. Besatzungsmächte	(— 184)	( 239)	( 133)
4) Sonstige (einschließlich Generalpostkasse)	(+ 72)	(+ 62)	(— 119)
III. Zentralbankkredite an Nichtbanken3) (ohne Offenmarkt-Käufe und -Verkäufe)	6	— 63	+ 5
IV. Saldo der Konten zur Abwicklung des Auslandsgeschäfts bei der			
Bank deutscher Länder	+ 759	+ 651	+ 865
V. Offenmarkt-Käufe bzwVerkäufe des Zentralbanksystems	— 321	+ 36	— 603
davon: 1) im Umtausch gegen Ausgleichsforderungen der Bank deutscher Länder	()		( 500)
ausgegebene Geldmarkttitel des Bundes	(- 290)	( 6)	( 593)
2) Sonstige Titel 4)	(- 31)	(+ 42)	( 10)
VI. Sonstige Faktoren	<del>-</del> 60	— 173	+ 15
darunter: Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	(+ 3)	(— 29)	(+ 90)
Gesamtwirkung der obengenannten Faktoren (Summe A I bis VI)		+ 29	+ 103
Zugang = + an Zentralbankgeld Abgang = _	169		
B. Veränderung der Zentralbankeinlagen	(Zunah	me = +; Abnahn	ne = _)
der Kreditinstitute	ĺ		
I. Gesamt (Mindestreserven und Überschußreserven)	+ 103	+ 883	72
II V-2-1	+ 75	•	•
II. Veränderung des Mindestreserve-Solls (kann nur monatlich angegeben werden)			
11. Veränderung des Mindestreserve-Solls (kann nur monatlich angegeben werden)  C. Inanspruchnahme des Refinanzierungskredits des Zentralbanksystems	(Zunahn	ne = +; Abnahme	; =)
C. Inanspruchnahme des Refinanzierungskredits	(Zunahn + 272	ne = +; Abnahme + 854	e =)   175
C. Inanspruchnahme des Refinanzierungskredits des Zentralbanksystems	+ 272	+ 854	<b>— 175</b>
C. Inanspruchnahme des Refinanzierungskredits des Zentralbanksystems	,	+ 854	
C. Inanspruchnahme des Refinanzierungskredits des Zentralbanksystems	+ 272 Durchschnitt <sup>1</sup> )	+ 854 Stid	
C. In an spruch nahme des Refinanzierungskredits des Zentralbanksystems Veränderung Stand an den nebenstehend genannten Terminen	+ 272 Durchschnitt <sup>1</sup> ) Juni 1957	+ 854 Stid 30. Juni 1957	— 175 ntage   15. Juli 1957
C. Inanspruchnahme des Refinanzierungskredits des Zentralbanksystems Veränderung	+ 272 Durchschnitt <sup>1</sup> ) Juni 1957	+ 854 Stid 30. Juni 1957	— 175 ntage 15. Juli 1957

ntralbankgeldzufluß /	Zentralbankgeldabfluß	
	Zunahme des Noten- und Münzumlaufs	
	Zunahme der Zentralbankeinlagen von Nichtbanken	
Zunahme	Abnahme der Zentralbankkredite an Nichtbanken	
Aktivierung	Passivierung des Saldos der Konten zur Abwicklung des Au	ıslands-
Offenmarkt-Käufe	Offenmarkt-Verkäufe geschäfts bei der Bank deutscher Länder	

Die Veränderungen der unter A in der Vorspalte der Tabelle genannten Vorgänge sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Zentralbankgeldzufluß bzw. -abfluß für die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. Nähere Erläuterungen zu diesen Abweichungen enthält der Monatsbericht der Bank deutscher Länder für Januar 1957 auf S. 8.

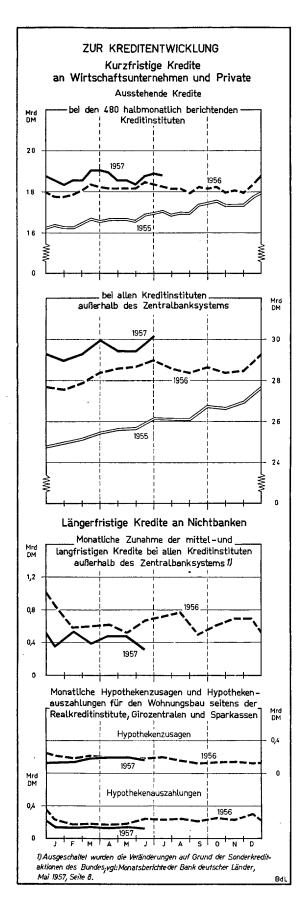
terung im Juli von 3 449 Mio DM am 30. Juni auf 4 063 Mio DM am 29. Juli d. J. gestiegen. Die in den letzten Tagen des Juni vom Bundesfinanzminister zugestandene Erhöhung der Grenze, bis zu der Ausgleichsforderungen der Bank in Geldmarktpapiere umgetauscht werden können. von bis dahin 4 auf 5 Mrd DM hat also im Juli bereits praktische Bedeutung erlangt, und es ist anzunehmen, daß nach der Überwindung des Juli-Ultimo der Betrag an umlaufenden Offenmarkttiteln weiter verhältnismäßig rasch wachsen wird, da die Verflüssigungstendenzen vorerst wahrscheinlich nach wie vor die Marktentwicklung bestimmen werden.

#### Kredite und Wertpapieranlagen der Banken

Die Kreditentwicklung stand im Juni, dem ersten Teil der Berichtsperiode, im Zeichen einer verhältnismäßig starken Ausdehnung der kurzfristigen Wirtschaftskredite, bei einer allerdings vergleichsweise nur mäßigen Zunahme der mittelund langfristigen Kredite. Nach den nunmehr vorliegenden Ergebnissen der - praktisch alle ins Gewicht fallenden Kreditinstitute umfassenden - monatlichen Bankenstatistik sind die kurzfristigen Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private im Juni um 702 Mio DM gewachsen. nachdem sie in den beiden vorangegangenen Monaten um zusammen 535 Mio DM gesunken waren. Die Zunahme dürfte, wie schon im letzten Bericht erwähnt, hauptsächlich mit dem großen Steuertermin vom 10. Juni im Zusammenhang gestanden haben; auch im März, dem vorletzten Monat mit einem großen Steuertermin, waren die kurzfristigen Wirtschaftskredite relativ stark - nämlich um 742 Mio DM - gestiegen, wie überhaupt die Kreditexpansion der letzten Jahre in einer sich verhältnismäßig eng an den Rhythmus der Steuerzahlungen anlehnenden Linie vor sich gegangen ist. Betrachtet man die Kreditentwicklung, um Zufallsschwankungen nach Möglichkeit auszuschalten, unter einem etwas längerfristigen Aspekt, so erscheint sie vorläufig allerdings weiter als relativ mäßig: Im gesamten zweiten Vierteljahr betrug die Zunahme der kurzfristigen Wirtschaftskredite, trotz der vergleichsweise hohen Ziffer für den Juni, infolge der Kreditrückgänge im April und Mai nämlich nur rd. 165 Mio DM gegen 760 Mio DM im ersten Quartal d. J. und rd. 500 Mio DM im zweiten Quartal von 1956, obwohl sich in der letztgenannten der beiden Vergleichsperioden die kreditpolitischen Maßnahmen von 1955 und 1956 bereits deutlich auszuwirken begonnen hatten. Im Juli scheint sich überdies nach den bisher vorliegenden Teilangaben wieder eine gewisse Korrektur der Kreditausdehnung vom Juni angebahnt zu haben. Bei den 480 halbmonatlich berichtenden Kreditinstituten, auf die rund zwei Drittel des Gesamtvolumens der kurzfristigen Bankkredite an Wirtschaftsunternehmen und Private entfallen, sind diese Kredite in der ersten Hälfte des Monats jedenfalls wieder um 87 Mio DM, d. h. etwas stärker als in der gleichen Zeit des Vorjahres,

zurückgegangen. Ob sich damit der normale, in den Sommermonaten eher auf eine leichte Rückbildung des Kreditvolumens gerichtete saisonale Trend wieder durchzusetzen beginnt, werden freilich erst die nächsten Wochen zeigen.

Die Zunahme der mittel- und langfristigen Bankkredite - in erster Linie handelt es sich dabei um die von den Hypothekenbanken, den Sparkassen und den Girozentralen gewährten Realkredite — war im Juni, wie bereits erwähnt, relativ gering. Mit insgesamt 315 Mio DM erreichte sie nur knapp zwei Drittel der jeweiligen Zunahme in den beiden Vormonaten (522 Mio DM bzw. 514 Mio DM) und kaum die Hälfte der Erweiterung vom Juni 1956. Diese Entwicklung ist insofern etwas überraschend, als es in der letzten Zeit den Anschein hatte, als würde sich die Ausdehnung der längerfristigen Bankkredite zumindest auf Grund der speziellen Förderungsmaßnahmen, die im Winter zugunsten der Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus getroffen worden waren, aber vielleicht auch auf Grund der etwas günstigeren Sparentwicklung, allmählich wieder verstärken. Tatsächlich bleibt auch abzuwarten, ob sich das Juni-Ergebnis im Lichte der späteren Erfahrung nicht nur als eine der Zufallsschwankungen erweisen wird, die auch im Bereich der langfristigen Kreditgewährung nicht selten sind. Immerhin ist die Möglichkeit nicht ganz von der Hand zu weisen, daß in diesem Zusammenhang außerdem eine Rolle spielt, daß die Weiterleitung der aus den öffentlichen Haushalten stammenden Investitionsmittel - von gelegentlichen Stockungen im Fluß dieser Gelder abgesehen - sich nicht mehr im bisher üblichen Umfang unter mithaftender Einschaltung der Kreditinstitute vollzieht. Wie in späterem Zusammenhang noch dargelegt werden wird, ist auf der Passivseite der Bankbilanzen seit geraumer Zeit nämlich eine gewisse Verlangsamung in der Zunahme der bei Nichtbanken, d. h. hauptsächlich bei öffentlichen Stellen, aufgenommenen Gelder und Darlehen zu verzeichnen. Da ein nicht unbeträchtlicher Teil der von den Banken herausgelegten längerfristigen Kredite mit dieser Mittelaufnahme in unmittelbarem Zusammenhang steht, wäre es also nicht verwunderlich, wenn sich auch auf der Aktivseite der Bankbilanzen eine ähnliche Änderung vollzöge und



der Gesamtbetrag an längerfristigen Ausleihungen trotz günstiger Entwicklung des anderweitigen Mittelaufkommens langsamer als bisher zunehmen würde. Ob und wie weit das zutrifft, wird sich jedoch erst im Verlaufe der Zeit zeigen.

Die Wertpapierbestände und die Konsortialbeteiligungen der Banken sind im Juni um 129 Mio DM gewachsen, nachdem sie im Mai um 134 Mio DM, im April um 105 Mio DM und im ersten Vierteljahr um insgesamt 240 Mio DM zugenommen hatten. Zum Vergleich sei erwähnt, daß die Zunahme im Jahr 1956 (bei zeitweilig erheblichen Rückgängen) insgesamt 177 Mio DM, im Jahr 1955 1,7 Mrd DM, im Jahr 1954 2,1 Mrd DM und im Jahr 1953 1,1 Mrd DM betragen hatte. Der Zuwachs von 1953 - wenn auch nicht der von 1954 und 1955 - ist in den letzten Monaten pro rata temporis also bereits wieder erreicht und überschritten worden. Wie in den letzten Monatsberichten schon mehrfach erwähnt, haben hierzu die Anlagevorschriften für die mit den Steuervergünstigungen der sogenannten "Lex Preusker" aufgekommenen Spareinlagen erheblich beigetragen, da sie viele Banken zum Erwerb von Pfandbriefen zwangen. Auch unter den im Iuni von der Gesamtheit der Kreditinstitute getätigten Wertpapierkäufen im Betrage von 110 Mio DM - die Differenz zu der oben genannten Ziffer von 129 Mio DM entfällt auf die Erhöhung der Konsortialbeteiligungen spielte der Erwerb von Schuldverschreibungen anderer Kreditinstitute (also wohl vornehmlich von Pfandbriefen) mit 47 Mio DM eine nicht unbeträchtliche Rolle, wenn sich auch nicht sagen läßt, in welchem Umfang die Banken dabei noch in Erfüllung von Anlagevorschriften der "Lex Preusker" tätig waren. Offensichtlich aber rücken "freie" Käufe in der Wertpapieranlage der Banken allmählich wieder mehr in den Vordergrund.

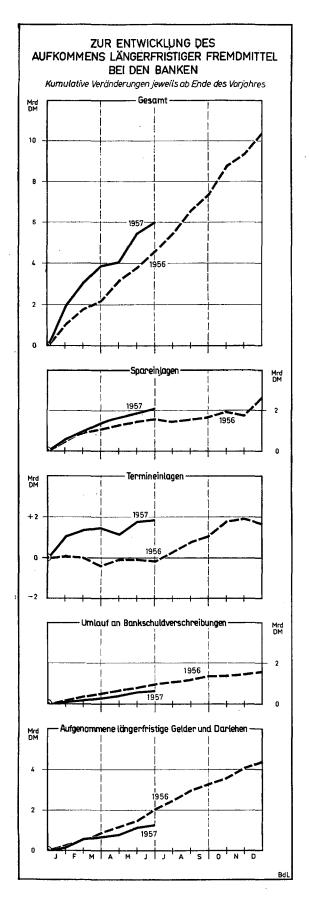
# Das Aufkommen längerfristiger Fremdmittel bei den Banken

Das Aufkommen an längerfristigen Fremdmitteln war bei den Banken im Juni (dem letzten Monat, für den auf Grund der monatlichen Bankenstatistik Angaben vorliegen) verhältnismäßig gering. Es betrug, wenn man den Zugang an Termineinlagen und Spareinlagen, die bei Nichtbanken zusätzlich aufgenommenen längerfristigen Gelder und Darlehen sowie den Erlös aus dem Absatz von Bankschuldverschreibungen zusammenfaßt, etwas über 500 Mio DM gegen fast 1,5 Mrd DM im Mai, 135 Mio DM im April und 1,3 Mrd DM im Monatsdurchschnitt des ersten Quartals; auch das Aufkommen von Juni 1956 in Höhe von knapp 800 Mio DM wurde beträchtlich — nämlich um rd. 300 Mio DM — unterschritten.

Die Ursache dieser Abnahme liegt hauptsächlich in dem schwachen Zugang an Termineinlagen. Er belief sich im Juni auf nur 32 Mio DM gegen 670 Mio DM im Vormonat und 309 Mio DM im Monatsdurchschnitt des gesamten ersten Halbjahres von 1957. Die Termineinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten sind dabei um 234 Mio DM zurückgegangen, während die befristeten Einlagen öffentlicher Stellen um 266 Mio DM gewachsen sind. Den entscheidenden Grund für diese Differenzierung bildete wahrscheinlich der Hauptsteuertermin; ein großer Teil der für die Steuerzahlungen benötigten Mittel wird von den Unternehmen nämlich in der Regel auf Terminkonten angesammelt, mit dem Ergebnis, daß die Termineinlagen der Wirtschaftsunternehmen mit dem Fälligwerden der Vierteljahrszahlungen auf die Veranlagte Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer gewöhnlich stark zurückgehen. Immerhin waren die gesamten Termineinlagen Ende Juni mit 13,4 Mrd DM um fast 3,7 Mrd DM höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres, wobei der damalige Stand bei den Termineinlagen der Wirtschaftsunternehmen und der Privaten um knapp 1,6 Mrd DM und bei den Termineinlagen öffentlicher Stellen um rd. 2,1 Mrd DM übertroffen wurde. Daß in diesem Zugang erhebliche Beträge stecken dürften, die bei grö-Berem Vertrauen in die Kursentwicklung möglicherweise an die Wertpapiermärkte geflossen wären, ist hier schon mehrfach betont worden. Insbesondere die großen öffentlichen Versicherungen halten auf Terminkonten offenbar noch beträchtliche Summen in Reserve, die gemäß den früheren Anlagegewohnheiten der betreffenden Stellen im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch nachträglich dem Kapitalmarkt zugute kommen werden.

Verhältnismäßig geringfügig war im Juni ferner der Zugang an bei Nichtbanken aufgenommenen längerfristigen Geldern und Darlehen. Er betrug 163 Mio DM und war damit merklich niedriger als im Monatsdurchschnitt der ersten fünf Monate des Jahres (rd. 230 Mio DM) oder gar im Monatsdurchschnitt der beiden vorangegangenen Jahre (369 bzw. 347 Mio DM). Der Hauptteil dieser Verminderung entfällt auf die bei öffentlichen Stellen aufgenommenen Mittel. Von dieser Seite ist den Banken allein im zweiten Quartal fast eine halbe Milliarde DM weniger zugegangen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Ursachen hierfür sind auf Grund der vorliegenden Statistiken nicht ohne weiteres zu erkennen. Wie schon oben angedeutet, ist es möglich, daß administrativ bedingte Schwankungen im Einsatz öffentlicher Investitionsdarlehen dabei eine Rolle spielen. Einzelbeobachtungen lassen es aber, wie bereits angedeutet, auch nicht als ausgeschlossen erscheinen, daß die von öffentlichen Stellen an Dritte gewährten Investitionsdarlehen in letzter Zeit mehr im eigenen Namen, und nicht mehr im Namen der sie vielleicht auch fürderhin weiterleitenden Bank, gegeben wurden; ohne daß der Finanzierungsstrom an sich vermindert worden wäre, würde er also insoweit nicht mehr — wie nach der bisherigen Weiterleitungspraxis, bei der die Bank eine gewisse Mithaftung übernahm - auf der Passivseite und der Aktivseite der Bankbilanzen in Erscheinung treten, sondern von den betreffenden Instituten nur noch als reiner, ihr eigenes Obligo nicht mehr berührender, "Verwaltungskredit" außerhalb der Bilanz geführt werden. Jedenfalls kann aus der Abnahme der von den Kreditinstituten bei öffentlichen Stellen aufgenommenen längerfristigen Gelder und Darlehen nicht ohne weiteres auf eine entsprechende Verringerung der von jenen Stellen zur Verfügung gestellten Investitionsmittel geschlossen werden.

Auch der Zugang an Spareinlagen war im Juni mit 212 Mio DM wesentlich niedriger als in den vorangegangenen Monaten (Durchschnitt Januar bis Mai rd. 390 Mio DM), doch dürfte sich dieser Rückgang hauptsächlich aus Saisongründen erklären. Die Lage des Pfingstfestes und der verhältnismäßig frühe Beginn des Reiseverkehrs spielten hierbei, wie schon im letzten Bericht angedeutet, wahrscheinlich eine nicht geringe Rolle. Auch die Tatsache, daß die von öffentlichen Stellen unterhaltenen Spareinlagen im Juni unverändert geblieben sind, während sie im Mai und



April um 45 bzw. 20 Mio DM gewachsen waren, darf in diesem Zusammenhang nicht übersehen werden. Der Zugang auf den privaten Sparkonten hat sich also gegenüber den Vormonaten weit besser gehalten als der Gesamtzugang auf den Sparkonten. Verglichen mit Juni 1956 war er im Juni d. J. übrigens um rd. 32 Mio DM höher. Im Juli scheint allerdings die Zunahme der Spareinlagen unter dem Einfluß des zum Jahresmedio üblichen Ablaufs der Sperrfristen für größere Beträge an steuerbegünstigten Spareinlagen, ebenso wie in den vorangegangenen Jahren, vorübergehend einer Abnahme gewichen zu sein. Bei den 480 halbmonatlich berichtenden Kreditinstituten sind die Spareinlagen in der ersten Juli-Hälfte jedenfalls um 61 Mio DM gesunken. Dabei haben die steuerbegünstigten Einlagen um 194 Mio DM abgenommen, während die nicht steuerbegünstigten Einlagen um 133 Mio DM gewachsen sind. Ein Teil der am 1. Juli d. J. freigewordenen Sparbeträge – es handelt sich dabei in der Hauptsache um die im 2. Halbjahr 1954 im Rahmen von "allgemeinen Sparverträgen" eingezahlten Beträge - ist also auch nicht als normale Spareinlagen stehen gelassen, sondern abgehoben worden. Selbstverständlich besagt das nicht etwa, daß die betreffenden Mittel zur Gänze oder auch nur zum größten Teil verbraucht wurden. Nach Lage der Dinge kann vielmehr angenommen werden, daß sie weitgehend einer anderen Kapitalanlage zugeführt wurden, so z. B. der Wertpapieranlage, die im Juli infolge der weiter unten noch zu schildernden Belebung der Wertpapiermärkte wieder attraktiver wurde. Im übrigen verdient Beachtung, daß die Abnahme der Spareinlagen bei den 480 halbmonatlich berichtenden Banken in der ersten Juli-Hälfte mit den erwähnten 61 Mio DM geringer war als in der gleichen Zeit des Vorjahres (in der sie 79 Mio DM betragen hatte). obwohl der freigewordene Betrag an steuerbegünstigten Spareinlagen sicher erheblich über den damaligen Betrag hinausging. Die Entwicklung der Sparkonten war also nach wie vor günstiger als vor Jahresfrist.

Der Erlös aus dem Absatz von Bankschuldverschreibungen, der vierten großen Quelle des Aufkommens an längerfristigen Fremdmitteln bei den Kreditinstituten, stellte sich im Juni nach den Angaben der Bankenstatistik (die sich aus methodischen Gründen nicht in jedem Monat mit

#### Zur Geld- und Kreditentwicklung \*)

#### in Mio DM

				1955						1	956								1	1957			
Posten	2	. Vj.	3	. Vj.	4	. Vj.	1	. Vj.		2. Vj.	3	. Vj.	1 4	. Vj.	1	. Vj.	2.	Vj.p)		Mai		Ju	ni <sup>p</sup> )
								Мо	natso	lurchschi	iitte												
									Zun	ahme (	⊦) b	zw. Ab	nahn	ne ()	ı		1						Stand am Monats-
Kredite und Wertpapierbe- stände der Kreditinstitute							ĺ		İ														ende
Kreditinstitute außerhalb des Zentralbanksystems insgesamt		***				. 204		0.4				<b></b>							١.				
Kurzfristige Kredite an Wirtschaft und Private		. 081 241) <sup>6</sup> )		204)		1 286 280) <sup>5</sup> )	+	861 223)	+ (+	802 169) <sup>10</sup> )	+	751 116)	. +	992 207)		732 254)	+ (+	704 56)	(	853 24)		702)	92 827
öffentliche Körperschaften Schatzwechsel und unverzins- liche Schatzanweisungen	(—	24)	(+	14)	(—	12)	(+	6)	(+	25)	(+	14)	.(— 	10)	(+		(+	18)	(+		(+	29)	( 595)
Mittel- u. langfrist. Kredite an Wirtschaft und Private	(+	58) <sup>2</sup> ) 592) <sup>6</sup> )		52) <sup>:</sup> 753)	).(— (+	41) <sup>7</sup> ) 867)	(+	84) T	(+	4) <sup>7</sup> ) 489) <sup>10</sup> )	1	67) <sup>7</sup> ) 610)	(+	62) <sup>7</sup> ) 616) <sup>6</sup> )	(+	7) <sup>2</sup> , 259)	`	55) <sup>7</sup> )	İ	125) <sup>7</sup>	) ( <del>-</del>	142) <sup>7</sup>	(41 806)
öffentliche Körperschaften Wertpapiere und Konsortial-	(+	160)	(+	144) 9	) (+	160)	(+	131)	(+	124)10)	(+	123) 6	+)(+	140) <sup>6</sup> )	(+	110)	(+	54)	(+	31)	(+	40)	( 9 301)
beteiligungen 2) Zentralbanksystem insgesamt	(+	170)	(+	224)	(+	32)	(+	30)	-	1)10)	(+-	53)	<u> </u>	23)	(+			125)		141)		129)	( 7 172)
Kredite an öffentliche Körperschaften	<u> </u>	38 38)	( <u> </u>	14	! + !(÷	119 59)	(_	98 79)	+	15 3)	(+	13)	+	12 33)	<u> </u>	59 42)	+	11 6)	+	56 25)	( <u> </u>	23 46)	626 ( 434)
Wirtschaft und Private Schatzwechsel und unverzins-	( <u> </u>	5)		7)	(+	0)	Œ	2)	(—	7)	(+	0)	(+	1)	(+	1)	(+	2)	(	<b>—</b> )	(+	5)	( 88)
liche Schatzanweisungen	(÷	5)	(-	6)	(+	60)	-	17)	(+	19)	(	21)		22)	(	18)	(+	7)	(+	31)	(+	18)	( 104)
Aktivsaldo der Forderungen und Verpflichtungen aus dem Auslandsgeschäft 1)	+	209	+	157	+	159	+	206	+	<b>4</b> 77	+	494	+	375	+	327	+	492	+	764	+	225	19 682
Bargeldumlauf insgesamt	+	125	+	176	+	107	+	154	+	30	+	78	+	55	+	48	+	264	+	152	+	112	16 528
darunter: Kassenbestände der Banken	(+	15)	(	20)	(+	11)	(	2)	(+	7)	(+	4)	(+	29)	(	16)	(+	7)	(—	51)	(	0)	( 640)
Bankeinlagen und andere Passivposten																							
Kreditinstitute außerhalb des Zentralbanksystems     Sichteinlagen von			İ																				
Wirtschaft und Privaten öffentlichen Stellen	++	244 3	+	100 15	+	528 90 <sup>6</sup> )	— 	490 33	+	212 <sup>10</sup> ) 19	+	94 4	++	590 147	=	498 78	+	285 2	+	11 40	+	101 194	15 354 2 355
Termineinlagen ²) von Wirtschaft und Privaten öffentlichen Stellen	<del>-</del>	41 74	_	31 51	+	5 182 <sup>6</sup> )	+	76 194	+	137 <sup>10</sup> ) 59 <sup>10</sup> )	+	223 175	+	35 178		171 318	++	98 32 <sup>6</sup> )	++	51 619 <sup>6</sup>	_	234 266	7 769 5 634
Spareinlagen Bei Nichtbanken aufgenommene Gelder und Darlehen	÷	279	+	241	+	340	+	382	+	170	+	33	+	316		465		253		281	+	212	25 525
insgesamt dar. mit Kündigungsfrist	+	379	+	404	+	410	+	285	+	387 <sup>10</sup> )		•	1	426 <sup>6</sup> )		213 6)		180 <sup>6</sup> )		356 <sup>6</sup>	+	142	24 322
oder Laufzeit ab 6 Monate 2) Zentralbanksystem	(+	366)	(+	396)	(+	385)	(+	288)	(+	396) <sup>10</sup> )	(+	401) <sup>6</sup> )	(+	391) <sup>6</sup> )	(+	241) 6)	(+	197) <sup>6</sup> )	(+	329) <sup>6</sup>	(+ 	163)	(24 106)
Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten öffentlichen Stellen <sup>8</sup> )	_	109 350 8)	++	5 280	+	2 344	++	8 296	+	6 151	+	5 93	+	22 177 <sup>6</sup> )	_	21 29	=	6 147	=	24 32	_	18 57	208 6 630
davon: auf Girokonto zeitw. in Ausgleichs-	(+	95)	(+	256)	:(+ :	285)	(+	418)	(+	101)	l	124)	(—	160) 6)		326)	(+	88)		405)	(—	182)	( 5 182)
forderungen angelegt	(—	445) <sup>8</sup> )	(+	24)	(+	59)	(—	122)	(+	50)	(— p	31) etrag	(—	17)	(	355)	(—	235)	(	437)	(+	125)	(1448)
Wertpapierabsatz insgesamt 4)		450	Ι.	561		298	l	420	1	313	۰۵	479		255		397	İ	353		314	ł	517	24 490 <sup>1</sup>
Festverzinsliche Papiere     darunter: Bankschuldver-		285		443		184		239		167		283		166		279		236		268		245	19 154 <sup>1</sup>
schreibungen 2) Aktien		264 165		260 118		159 114		180 181		165 146		115 196	į	95 89		138 118		145 117		180 46		105 272	12 491 <sup>1</sup> 5 336 <sup>1</sup>
'										31.	12. 1	953 ==	100								1		
Index der Aktienkurse 5)		200		212		195		195		190		181		182		182		181	ļ	181	1	178	

<sup>\*)</sup> Angaben und Erläuterungen für frühere Monate: Vgl. Tabellen 11 und 13 im Statistischen Teil des vorliegenden Heftes. Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen gehen auf nachträgliche Korrekturen zurück. Die in den nachfolgenden Anmerkungen angegebenen Zahlen stellen — im Gegensatz zu dem größeren Teil der Tabellenzahlen — keine Monatsdurchschnitte dar.

größeren Teil der Tabellenzahlen — keine Monatsdurchschnitte dat.

1) Konten zur Abwicklung des Auslandsgeschäfts bei der Bank deutscher Länder und den Kreditinstituten außerhalb des Zentralbanksystems; vgl. Anmerkung (1) in Tabelle 11, Aktiva und Passiva, des Statistischen Teils. — 2) Einlagen mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens einem Monat. — 3) Einschließlich der Einlagen allierter Dienststellen. — 4) Einschließlich West-Berlin. — 5) Die angegebenen Werte sind aus den Kursnotierungen an den 4 Bankwochenstichtagen errechnet worden. Quelle: Statistisches Bundesamt. — 5) Statistisch bereinigt. — 7) Aus den gemeldeten Veränderungen der Bestände an Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen wurden die Veränderungen der Bestände an ausländischen Schatzwechseln sowie diejenigen Beträge ausgeschaltet, die auf der Hereinnahme bzw. Abgabe von Geldmarktiteln beruhen, die die Bank deutscher Länder seit Mai 1955 im Rahmen ihrer neuen Offenmarktpolitik abgegeben hat. Der hierauf zurückgehende Erwerb von Geldmarktitieln stellt keine zusätzliche Kreditgewährung dar. — 3) Die Abnahme ist teilweise bedingt durch die Umwandlung von rd. 600 Mio DM in Ausgleichsforderungen angelegter Guthaben öffentlicher Stellen in eine Anlage in Offenmarktitieln, die die Bank deutscher Länder im Austausch gegen diese Ausgleichsforderungen in Umlauf gesetzt hat. — 9) Nach Ausschaltung eines Kredits (250 Mio DM) der Lastenausgleichsbank an den Lastenausgleichsfonds (Anleiheerlös). — 19) Nach Ausschaltung statistisch bedingter Veränderungen: vgl. Tabellen 11 und 13 im Statistischen Teil des vorliegenden Heftes. — 11) Absatz seit der Währungsreform (20. 6. 1948) insgesamt. — P) Vorläufig.

denen der Wertpapierstatistik decken) auf nur 102 Mio DM gegen 193 Mio DM im Mai und rd. 120 Mio DM im Monatsdurchschnitt des gesamten ersten Halbjahres. Wie aus dem nächsten Abschnitt hervorgeht, lag das daran, daß der Absatz von Pfandbriefen und Kommunalobligationen von dem günstigeren Klima, das seit einiger Zeit an den Wertpapiermärkten herrscht, bisher noch kaum profitiert hat. Immerhin war der Erlös im Monatsdurchschnitt des zweiten Quartals mit 127 Mio DM bereits nahezu doppelt so hoch wie im vierten Quartal von 1956.

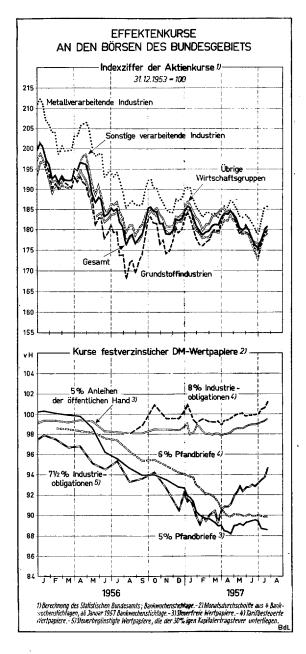
#### Die Lage der Wertpapiermärkte

An den Wertpapiermärkten haben sich die Auflockerungstendenzen, die teilweise schon seit dem Frühjahr die Grundlinie der Marktentwicklung kennzeichnen, aber im Juni verschiedentlich durch einen Rückschlag unterbrochen worden waren, in den letzten Wochen erneut, und zwar auf breiterer Front als bisher, durchgesetzt. Auf fast allen Marktgebieten ist eine wesentlich verstärkte Nachfrage sowohl des ausländischen als auch des inländischen Börsenpublikums festzustellen. Die Motive sind mannigfaltig. Bei den ausländischen Käufern mag die Spekulation auf eine Aufwertung der DM eine Rolle spielen, obwohl die Bundesregierung und die Bank deutscher Länder erst kürzlich wieder erklärt haben, daß alle Gerüchte über eine Wechselkursänderung der DM gegenstandslos seien. Von nicht geringem Einfluß ist aber sicher auch die Auffassung, daß die Entwicklung der Renditen nunmehr ihren Höhepunkt erreicht und zum Teil schon überschritten hat, so daß eine Gefährdung des Kursniveaus der bereits placierten Titel durch die Ausstattung künftiger Emissionen im allgemeinen nicht mehr befürchtet wird. Zumindest gilt dies für diejenigen Marktgebiete, in denen die Zinssätze und Kurse der wirklichen Marktlage entsprechen, während in den übrigen Bereichen, so vor allem in einigen Sektoren des Pfandbriefmarktes, in denen die Kurse durch Stützungen auf einem künstlichen Niveau gehalten werden, die Publikumsnachfrage im allgemeinen noch immer im Zeichen des "Attentismus" steht.

Besonders deutlich war die Verbesserung des Börsenklimas am Aktienmarkt zu beobachten. Im Juni waren hier die Kurse — gemessen am Index des Statistischen Bundesamtes (Ende 1953

= 100) - von 181 auf 176 und damit noch unter den tiefsten Stand des Vorjahres gesunken. Anfang Juli setzte jedoch eine kräftige Kurserholung ein, die mit nur geringen Unterbrechungen und Rückschlägen den ganzen Monat hindurch anhielt. Bemerkenswert war dabei die starke Beteiligung ausländischer Käufer, und zwar nicht nur aus den benachbarten Ländern sondern z. B. auch aus den Vereinigten Staaten von Amerika, wo ein Handel mit Zertifikaten deutscher Aktien in Gang gekommen ist. Da der Nachfrage kein großes Angebot gegenüberstand, stiegen die Kurse rasch an — bei bevorzugten Standardaktien zum Teil um 15 bis 25 Punkte. Der Aktienkursindex stand infolgedessen schon am 23. Juli d. J. wieder auf 181, und bis zum Ende des Monats dürfte er weiter gestiegen sein. Wie grundlegend sich das Marktklima gebessert hat, zeigt sich auch deutlich in der veränderten Reaktion der Börse auf die Emission junger Aktien: In früheren Monaten hatte oft schon die bloße Ankündigung von Kapitalerhöhungen bei den betreffenden Aktien kursdrückend gewirkt, und die Aufnahme der von den Aktionären veräußerten Bezugsrechte war zum Teil, wie etwa bei einer Großemission im Juni, nur unter weiteren Kursverlusten möglich. Anfang Juli konnten dagegen die Bezugsrechte aus einer anderen Großemission von über 100 Mio DM bei lebhafter Nachfrage ohne Kursverluste notiert werden. Später wurden Bezugsrechte sogar mehrfach zu steigenden Kursen gehandelt, ja in einigen Fällen mußten sie - mangels ausreichenden Angebots - repartiert werden. Diese Verbesserung des Marktklimas ist um so bemerkenswerter, als die Aktienemissionen im Juli kaum wesentlich kleiner gewesen sein dürften als im Vormonat (rd. 270 Mio DM), und im Juni dieser Betrag nur zu weichenden Kursen untergebracht worden war.

Auch am Rentenmarkt hat sich die Nachfrage merklich belebt, wobei Käufe von Seiten des Auslands ebenfalls eine große Rolle spielten. Im Mittelpunkt des Interesses standen die 8 % oigen Obligationen der großen Industrieunternehmen. Die Kurse dieser Papiere stiegen daher um 1 bis 3 Punkte auf meist 101 bis 103 ½, in einem Falle sogar vorübergehend auf 105 vH. Ältere hochverzinsliche Industrieanleihen konnten ihre Kurse ebenfalls um mehrere Punkte erhöhen. Von steuerfreien Emissionen waren vor allem

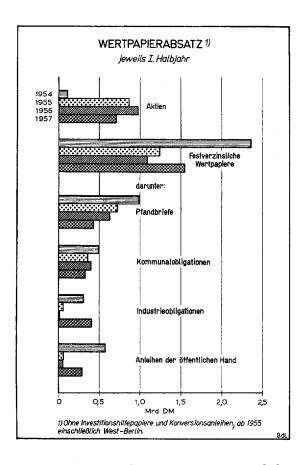


die öffentlichen Anleihen mit kurzer Restlaufzeit gefragt; ihre Kurse stiegen demgemäß weiter an. Dagegen konnten Pfandbriefe — ausgenommen einige niedrig notierende Altsparer- und RM-Emissionen — bisher kaum von der Nachfragebelebung profitieren; sie lagen vielmehr erneut unter einem gewissen Kursdruck.

In welchem Umfang die Nachfragebelebung im Juli die Unterbringung neuer Wertpapiere gefördert hat, läßt sich bis zum Vorliegen der betreffenden Statistiken allerdings nicht genau sagen. Im Juni, dem letzten Monat, für den bei Abschluß dieses Berichts die Ergebnisse unserer

Wertpapierstatistik verfügbar sind, ist der Wertpapierabsatz auf einen Nominalbetrag von 517 Mio DM gestiegen (gegen 314 Mio DM im Mai). Maßgebend hierfür war ausschließlich die sehr starke Zunahme der Unterbringung von Aktien (272 Mio DM gegen nur 47 Mio DM im Mai). An festverzinslichen Wertpapieren wurde dagegen ein etwas geringerer Betrag als im Vormonat placiert, nämlich nominal 245 Mio DM gegen 268 Mio DM im Vormonat. Vor allem bei den Emissionen der Realkreditinstitute kam es zu einem stärkeren Absatzrückgang; der Absatz an Pfandbriefen stellte sich im Juni auf nur etwa die Hälfte des im Vormonat untergebrachten Nominalbetrags, der Absatz von Kommunalobligationen auf nur etwas über 80 vH. Dieser Rückgang dürfte einmal damit zusammenhängen, daß die Wertpapierkäufe der Banken zur Erfüllung der Anlagevorschriften für die auf Grund der "Lex Preusker" hereingenommenen Spareinlagen, wie schon oben erwähnt, allmählich auslaufen. Andererseits belief sich aber auch der Absatz 71/20/oiger Emissionen der Realkreditinstitute im Juni auf nur noch 58 Mio DM gegen 95 Mio DM im Mai. Dieses relativ schwache Ergebnis mag damit zusammenhängen, daß sich die Sozialversicherungsanstalten und andere Kapitalsammelstellen gegenüber einer Anlage in 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>0/<sub>0</sub>igen Titeln offenbar weiter zurückhalten, zumal ihnen 6% oige Pfandbriefe, die aus außerbörslichen, weit unter den offiziellen Emissionskursen durchgeführten Transaktionen stammen, zu günstigen Kursen angeboten werden. Derartige Transaktionen, die mit Rücksicht auf den Wunsch gewisser, im öffentlich geförderten Wohnungsbau tätiger Baugesellschaften nach zinsbilligen Darlehen mit 6% oigen Papieren zu Kursen unter 80 durchgeführt werden, haben in letzter Zeit nicht nur das Neugeschäft der solche Transaktionen ablehnenden Pfandbriefinstitute stärker beeinträchtigt, sondern auch zur Beunruhigung des Pfandbriefmarktes durch Tauschgeschäfte und in gewissem Umfang auch zu weiteren Rückflüssen geführt. Ein Verzicht auf weitere Emissionen zu diesem nicht mehr marktgerechten Nominalzins könnte daher zur Konsolidierung des Marktes beitragen. Unter den vom 1. bis 24. Juli d. J. an Realkreditinstitute erteilten Emissionsgenehmigungen im Betrage von nur 25 Mio DM (gegen 110 Mio DM im Juni und

357 Mio DM im Mai) befinden sich jedoch wiederum 10 Mio DM 6% ige Papiere (gegen 15 bzw. 35 Mio DM in den beiden Vormonaten).



Der Erstabsatz 8 % oiger Emissionen entwickelte sich dagegen weiter günstig. Im Juni wurde mit 87 Mio DM Industrieobligationen dieses Typs das Vormonatsergebnis erneut übertroffen. Nachdem im Juni der Emissionsbetrag eines bekannten Chemieunternehmens bei einem Kurs von 98 vH weit überzeichnet worden war und Repartierungen vorgenommen werden mußten, wurde Anfang Juli eine Industrieanleihe von 30 Mio DM — zum ersten Male seit einem halben Jahr — wieder zu dem leicht erhöhten Emissionskurs von 98 ½ vH aufgelegt und sofort voll untergebracht.

Andere Emittenten wie die Industriekreditbank. die im Juli den zweiten Abschnitt von 25 Mio DM ihrer 8% oigen Anleihe auflegte, hielten am Emissionskurs von 98 vH weiter fest. Dies gilt auch für die öffentlichen Emittenten, deren Anleihen dieses Typs nur zögernd vom Markt aufgenommen werden; so wurden im Juni nur 6 Mio DM 8% of dige Anleihen untergebracht. Der größte Teil der insgesamt abgesetzten öffentlichen Anleihen entfiel auf außerhalb der üblichen Bedingungen placierte Emissionen, und zwar 30 Mio DM auf 7% oige Schatzanweisungen eines Landes mit nur dreijähriger Laufzeit und 17 Mio DM auf niedrigverzinsliche Schatzanweisungen der Bundesbahn. Nachdem sonst in den letzten Monaten nur Städte mit kleineren Anleihen an den Markt herangetreten waren, wurde im Juli erstmalig seit Januar wieder eine größere Länderanleihe im Betrage von 50 Mio DM (von Niedersachsen) aufgelegt.

In welchem Umfange bei den Neuemissionen in letzter Zeit hochverzinsliche Rentenpapiere in den Vordergrund getreten sind, geht daraus hervor, daß seit Ende Juli vorigen Jahres 1,3 Mrd DM 8 % o'joige und 100 Mio DM 7 1/2 % oige Industrieobligationen und öffentliche Anleihen aufgelegt und praktisch voll untergebracht wurden. Die Emittenten dieser beiden Wertpapiertypen konnten durch diese Emissionspolitik ihren Anteil an den am Markt aufgekommenen Mitteln stark erhöhen, wie aus dem vorstehenden Schaubild hervorgeht. Sowohl die öffentliche Hand wie die Industrie- und Versorgungsunternehmen erzielten in der ersten Hälfte dieses Jahres höhere Absatzzahlen als in der gleichen Zeit der beiden letzten Jahre. Überdies konnte sich die Industrie durch hohe Aktienemissionen weitere namhafte Beträge am Wertpapiermarkt beschaffen. Dagegen mußten sich die Realkreditinstitute von Jahr zu Jahr mit geringeren Absatzergebnissen begnügen.

# Öffentliche Finanzen

Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen bot im Berichtszeitraum einen neuen Beweis dafür, daß die Periode der hohen Überschüsse, die noch einen großen Teil des Rechnungsjahres 1956/57 gekennzeichnet hatte, fiskalisch betrachtet, inzwischen einer Periode wachsender Fehlbeträge gewichen ist. Der Juni war ein Monat mit einem großen Steuertermin, aber obwohl die Einnahmen

des Bundes und der Länder die übliche Vierteljahrsspitze aufwiesen, schloß der Bundeshaushalt mit einem Kassendefizit ab, das zusammen mit dem — im Zuge des üblichen Zahlungsrhythmus fälligen Defizit des Lastenausgleichsfonds sicher größer war als der Überschuß, den die Länder in diesem Monat erzielt haben dürften. Auch für den Juli ist mit einem ähnlichen Ergebnis zu rechnen, da in diesem Monat nicht nur die Steuereinnahmen aus zahlungstechnischen Gründen erheblich geringer gewesen sein dürften als im Vormonat, sondern aller Wahrscheinlichkeit nach auch die Ausgaben verhältnismäßig hoch waren, zumal im Juli — vor allem von den Ländern - Abschlagszahlungen auf die mit Wirkung vom 1. April d. J. beschlossene Erhöhung der Gehälter und Versorgungsbezüge im öffentlichen Dienst zu leisten waren. Die Zentralbankguthaben von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds dürften also im Juli weiter zurückgegangen sein, nachdem sie schon am 30. Juni mit insgesamt knapp 6 Mrd DM um etwa rd. 1,7 Mrd DM unter ihrem bisherigen Höchststand (Ende September 1956) gelegen hatten. Aller-

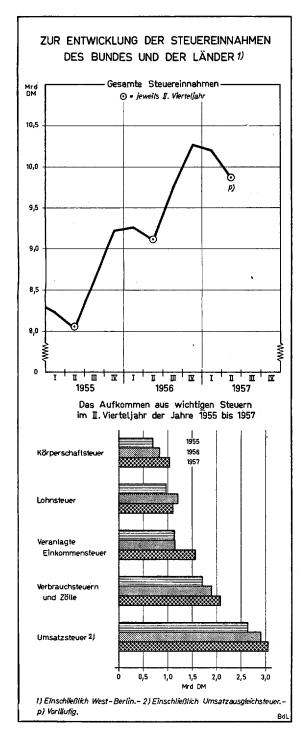
Die Position von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds gegenüber dem Zentralbanksystem Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) in Mio DM

Zeit	Einlagen 1)	Kassen- kredite <sup>2</sup> )	Netto- einlagen (1 ·/. 2)
	1	2	3
4074 Y (149			1
1956 Jan./März	+1 104	— 206	+1 310
April/Juni	+ 581	+ 11	+ 570
Juli/Sept.	+ 188	+ 33	+ 155
Okt./Dez.	-1 055	+ 58	-1 113
1957 Jan./März	- 116	<b>—</b> 77	39
April/Juni	<b>—</b> 519	+ 10	<b>—</b> 529
Veränderung			
April/Juni 1957	ĺ	1	
gegen			
April/Juni 1956	-1 100	1	1 099
Jan./März 1957	<b>—</b> 403	+ 87	490

dings war diese starke Verschlechterung der fiskalischen Situation wichtiger Haushalte bis zur Mitte des Jahres noch nicht von einer entsprechend expansiven Wirkung auf den inneren Einkommenskreislauf und die Bankenliquidität begleitet. Ein nicht unerheblicher Teil der Ausgaben, die zu den eben erwähnten Kassendefiziten geführt haben — in erster Linie handelte es sich dabei um Ausgaben des Bundes -, ist nämlich ins Ausland geflossen bzw. auf den Zentralbankkonten anderer öffentlicher Stellen stehen geblieben, so daß die Ausgaben, die den inneren Kreislauf erhöhen und die Bankenliquidität verbessern, zumindest bis einschließlich Juni noch geringer waren als die aus dem Inland stammenden Einnahmen der Haushalte. In Anbetracht der nur noch langsam wachsenden Steuereinnahmen und der starken Zunahme auch der Inlandsausgaben von Bund und Ländern nähert sich jedoch die Entwicklung rasch der Schwelle, von der an auch die inneren Kassentransaktionen bei Vollzug der für das laufende Rechnungsjahr beschlossenen Haushaltspläne im Zeichen von einkommenschaffenden Kassendefiziten stehen werden.

#### Die Steuereinnahmen

Die Steuereinnahmen von Bund und Ländern beliefen sich im Juni, in dem die Vierteljahrszahlungen auf die Veranlagte Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer fällig waren, auf 4 377 Mio DM und im gesamten zweiten Vierteljahr auf 9 869 Mio DM. Sie haben damit ihren vergleichbaren Vorjahrsstand um 373 Mio DM bzw. 758 Mio DM überschritten, jedoch hat sich die prozentuale Zunahme gegenüber dem Vorjahr weiter vermindert. Die jeweilige Zuwachsrate ist nämlich von 13 vH im zweiten Quartal 1956 in den folgenden Vierteljahren kontinuierlich zurückgegangen und betrug im letzten Vierteljahr nur noch rd. 8 vH. Beim Ertrag der Umsatzsteuer und der Verbrauchsteuern hat sich in den letzten Monaten der Anstieg gegenüber dem Vorjahr zwar wieder etwas verstärkt (was hauptsächlich mit der Verbrauchsbelebung infolge der Rentennachzahlungen zusammenhängen dürfte), doch war andererseits die Zunahme der Einkommensteuererträge erheblich schwächer als in den vergangenen Herbst- und Wintermonaten. Bei der Lohnsteuer, die in der zweiten Hälfte des Vorjahres eine Zuwachsrate von rd. 22 vH aufgewiesen hatte, lag das Aufkommen im zweiten Quartal von 1957 sogar um 8 vH unter seinem Vorjahrsstand. Maßgebend hierfür waren neben Erstattungen im Rahmen des Jahreslohnsteuerausgleichs - die Steuerermäßigungen, die vor allem in der Form erhöhter Freibeträge für



Werbungskosten, für die Ehefrau und für das zweite Kind am 1. Januar d. J. in Kraft getreten sind.

Auch die weitere Entwicklung des Steueraufkommens wird erheblich durch Steuererleichterungen beeinflußt werden, die im Juli mit Wirkung vom 1. Januar d. J. an bei der Ehegattenbesteuerung und in einzelnen Fällen — Bewertung der Lager an Importgütern, Abschreibungen im Bergbau - bei der Gewinnermittlung gewährt wurden. Für das laufende Rechnungsjahr ist hieraus ein Ausfall in Höhe von schätzungsweise 850 Mio DM zu erwarten, der durch die Mindereinnahmen aus den in Aussicht genommenen Zollsenkungen und Vergünstigungen bei der Umsatzsteuer noch verstärkt werden dürfte. Bei der Veranlagten Einkommensteuer ist für die nächste Zeit weiter zu berücksichtigen, daß die Veranlagung für 1956 im Vergleich zu früheren Jahren mit erheblicher Verspätung erfolgen und daher im Eingang von Nachzahlungen zunächst eine gewisse Pause eintreten wird. Schließlich sind auch aus der Umsatzsteuer und den Verbrauchsteuern nur mäßig wachsende Einnahmen zu erwarten, da sich, abgesehen von den zuvor erwähnten Steuererleichterungen, die konjunkturelle Expansion im Vergleich zum Vorjahr verlangsamt hat.

Damit sind auch die Aussichten, daß sich im laufenden Jahr nennenswerte Mehreinnahmen gegenüber den offiziellen Vorausschätzungen ergeben werden, nur gering. Wie die nachstehende Übersicht zeigt, wird für das Rechnungsjahr

Steuereinnahmen von Bund und Ländern 1) in den Rechnungsjahren 1956/57 und 1957/58

Steuerarten	Aufkom- men im Rech- nungs- jahr 1956/57	Zúnahme (+) bzw. Abnahme (—) gegen- über dem Rech- nungs- jahr 1955/56	Schät- zung für das Rech- nungs- jahr 1957/58	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegen- über dem Rech- nungs- jahr 1956/57	liche
	Mio DM	vH	Mio DM	vH	vH
1) Bundeseigene Steuern	21 402	+ 5,3	22 648 <sup>8</sup> )	+ 5,8	+ 2,4
darunter					1
Umsatzsteuer²)	12 276	+ 6,8	13 360	+ 8,8	+ 5,3
Zölle Tabaksteuer	2 014	+ 8,9	2 150 3 000	+ 6,8	+ 7,5 + 5,9
Notopfer Berlin	1 085	17,2	500	53,9	58,5
2) Ländereigene Steuern	2 920	+ 14,8	3 145	+ 7,7	+ 12,3
3) Gemeińsame Steuern (Einkommen- steuern)	15 038	+ 21,6	14 807 <sup>‡</sup> )	_ 1,5	+ 16,6
Steuereinnahmen, gesamt (Summe 1 bis 3)	39 360	+ 11,7	40 600	+ 3,2	+ 8,3

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Einschließlich West-Berlin. — <sup>2</sup>) Einschließlich Umsatzausgleichsteuer. — <sup>3</sup>) Ansätze des Einzelplans 60 des Bundeshaushaltplans. — <sup>4</sup>) Errechnet auf Grund des im Einzelplan 60 niedergelegten Bundesanteils am Einkommensteuerertrag.

1957/58 eine Zunahme des Aufkommens aus Bundes- und Ländersteuern um 1 240 Mio DM oder 3,2 vH erwartet. Im Vergleich zum letzten Rechnungsjahr, in dem die Steuereinnahmen des Bundes und der Länder um reichlich 4 Mrd DM oder 11,7 vH gewachsen waren, würde die Zuwachsrate demnach zwar auf weniger als ein Drittel ihres Vorjahrssatzes zurückgehen, jedoch ist dabei zu berücksichtigen, daß nicht nur der Anstieg des Sozialprodukts mit rd. 8 vH niedriger veranschlagt wurde als die tatsächliche Zunahme im letzten Rechnungsjahr, die schätzungsweise 10 vH betragen hatte, sondern daß auch die Steuersenkungen im laufenden Rechnungsjahr zu erheblich höheren Ausfällen führen dürften als im Vorjahr. Einmal werden sich die vorjährigen Steuersenkungen - bei den Einkommensteuern, der Umsatzsteuer, den Zöllen und dem Notopfer Berlin —, die zum größten Teil mit Wirkung vom 1. Oktober 1956 bzw. 1. Januar 1957 in Kraft getreten sind, erst im neuen Rechnungsjahr voll auswirken, und zum anderen sind, wie bereits erwähnt, im Juli neue Steuererleichterungen beschlossen worden und in Kürze Zollsenkungen zu erwarten. Schließlich werden auch die Nachzahlungen aus der Veranlagung früherer Jahre aus den zuvor erwähnten Gründen bei weitem nicht so hoch sein wie im Vorjahr. Alles in allem kann daher angenommen werden, daß die offiziellen Schätzungen, wenn überhaupt, so doch nur unbedeutende Reserven beinhalten. Die zum Teil mit dem Hinweis auf solche Reserven noch erhobene Forderung nach weiteren Steuersenkungen kann also kaum begründet werden, zumal der Bundeshaushaltsplan auf der Basis der für das laufende Rechnungsjahr veranschlagten Ausgaben bereits ein — durch Anleihen und Kassenreserven zu deckendes — Defizit in Höhe von rd. 51/2 Mrd DM aufweist.

#### Der Bundeshaushalt

Der Kassenfehlbetrag, mit dem die Bundesfinanzen im Juni trotz des großen Steuertermins abschlossen, stellte sich auf 184 Mio DM, nachdem bereits in den beiden Vormonaten Defizite von 310 Mio DM bzw. 243 Mio DM entstanden waren. Im ersten Viertel des laufenden Rechnungsjahres (1. April 1957 bis 31. März 1958) hat sich somit ein Fehlbetrag von 737 Mio DM ergeben, der erheblich höher war als der des vor-

Zur kassenmäßigen Entwicklung der Bundesstnanzen in Mio DM

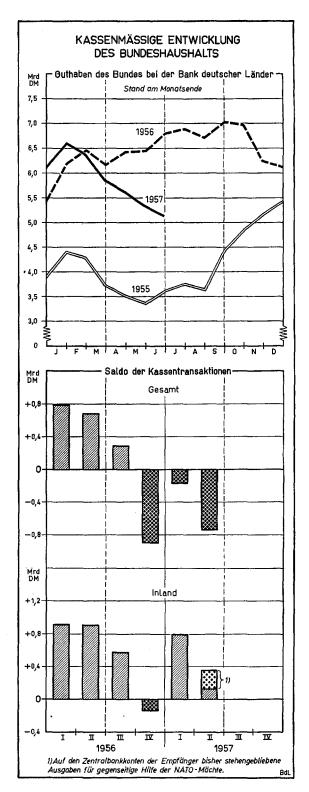
	195	5/56	195	6/57		1957	1/58	
	gesamt	darunter 1. Rvj.	gesamt	darunter 1. Rvj.	April	Mai	Juni	1. Rvj
I. Kassentransaktionen, gesamt								
1) Einnahmen 1)	26 726	5 997	28 710	7 006	2 283	2 056	2 779	7 11:
2) Ausgaben 2)	23 867	5 747	28 802	6 318	2 526	2 366	2 963	7 85
3) Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-)	+2 859	+ 250	<b>—</b> 92	+ 688	— 243	<b>— 310</b>	— 184	<b>— 73</b>
II. Kassentransaktionen mit dem Ausland								
1) Einnahmen	-	_	126	-	_		_	_
2) Ausgaben	657	202	2 354	218	273	134	462	86
a) Effektive Zahlungen <sup>8</sup> )	(657)	(202)	(1 955)	(218)	(273)	(134)	(462)	(86
b) Garantiestellungen	(-)	(-)	( 399)	(-)	(— )	(— )	( )	(—
3) Saldo (1·/.2)	<b>— 657</b>	— 202	-2 228	- 218	- 273	— 134	<b>— 462</b>	— 86
III. Kassentransaktionen mit dem Inland								
1) Einnahmen	26 726	5 997	28 584	7 006	2 283	2 056	2 779	7 11
2) Ausgaben	23 210	5 545	26 448	6 100	2 253	2 232	. 2 501	6 98
3) Saldo (1·/.2)	+3 516	+ 452	+2 136	+ 906	+ 30	176	+ 278	+ 13
IV. Veränderung der Kassenposition								
Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		! }						
1) der Kassenmittel	+2 441	111	320	+ 627	<b>— 233</b>	— 281	- 208	73
2) der Kreditmarktverschuldung	- 418	— 361	217	54	— o	<b>— 0</b>	·- 0	_
3) Saldo (1·/.2)4)	+2 859	+ 250	— 103	+ 681	233	281	208	<b>—</b> 72

<sup>1)</sup> Eingänge auf den bei der Bank deutscher Länder unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten) abzüglich der Eingänge aus Schuldaufnahmen. — 2) Ausgänge aus den bei der Bank deutscher Länder unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten) abzüglich der Aufwendungen für Schuldentilgung; einschl. Kreditgewährungen an andere öffentliche Stellen. — 3) Außerer Schuldendienst, Devisenzahlungen im Rahmen des Israelabkommens, Zahlungen und Anzahlungen für Rüstungseinfuhren, Beiträge an internationale Organisationen, Ausgaben für diplomatische Vertretungen u. dgl.; Beträge für 1955 zum Teil geschätzt. — 4) Abweichungen zu Pos. I, 3 bedingt durch Welterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse.

angegangenen Quartals (170 Mio DM) und in markantem Gegensatz zu dem Überschuß von 688 Mio DM steht, der noch im ersten Viertel des Rechnungsjahres 1956/57 zu verzeichnen war. Ursache dieser seit dem Herbst vorigen Jahres zu beobachtenden Verschlechterung in der kassenmäßigen Entwicklung der Bundesfinanzen ist, wie hier wiederholt dargestellt, eine erhebliche Beschleunigung der Ausgabesteigerung, mit der die gleichzeitige Zunahme der Einnahmen nicht Schritt halten kann. Im Juni, dem letzten Monat, für den Angaben vorliegen, lagen die Kassenausgänge mit rd. 2,96 Mrd DM um rd. 670 Mio DM oder nahezu 30 vH über ihrem vergleichbaren Vorjahrsstand, die Kasseneingänge dagegen nur um rd. 120 Mio DM oder rd. 5 vH.

Ebenso wie schon im April und Mai scheint die Ausgabesteigerung auch im Juni vor allem durch die Entwicklung der Verteidigungsaufwendungen bedingt gewesen zu sein. Auf Grund der vorliegenden Teilangaben dürften diese schätzungsweise insgesamt 1 bis 1,1 Mrd DM betragen haben gegen rd. 550 Mio DM im Juni v. J. Die Aufwendungen für die in der Bundesrepublik stationierten fremden Truppen haben dabei ihren Vorjahrsstand (436 Mio DM) wahrscheinlich nicht ganz erreicht, obwohl im Juni zwei Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt 250 Mio DM auf die für das laufende Rechnungsjahr vereinbarte gegenseitige Hilfe an die NATO-Mächte geleistet wurden. Sehr stark sind dagegen die Ausgaben für die Aufstellung eigener Verteidigungsstreitkräfte gewachsen. Sie dürften im Juni in der Größenordnung von 600 bis 700 Mio DM gelegen haben und damit etwa zehnmal so hoch gewesen sein wie vor Jahresfrist. 375 Mio DM sind dabei im Ausland verausgabt worden, und zwar bis auf einige Millionen, die als Beitrag an die NATO gingen, als Anzahlungen für die Einfuhr von Rüstungsgütern.

Die gesamten Auslandszahlungen des Bundes stellten sich im Juni auf 462 Mio DM, womit sie um 87 Mio DM über den aus Mitteln des Verteidigungshaushalts ins Ausland geflossenen Betrag hinausgingen. Der größere Teil dieser zusätzlichen Aufwendungen diente dem Erwerb der von amerikanischen Stellen zum Verkauf gebrachten Aktien der Stinnes-Corporation, die während des Krieges beschlagnahmt worden waren; um die Rückkehr dieser Aktien in deutsche



Hand zu ermöglichen, stellte der Bund einem Spezialkreditinstitut im Rahmen eines deutschen Bankenkonsortiums zwischenzeitlich, d.h. bis zur Weiterveräußerung der Aktien an Private, erhebliche Mittel auf dem Darlehnswege zur Verfü-

gung. Die gesamten Auslandszahlungen des Bundes haben sich damit im zweiten Kalendervierteljahr 1957 auf 869 Mio DM gestellt. Sie waren um rd. 100 Mio DM geringer als im ersten Quartal, aber um rd. 650 Mio DM höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die Inlandsausgaben des Bundes beliefen sich im Juni auf rd. 2,5 Mrd DM und waren damit um 278 Mio DM niedriger als die voll aus dem Inland stammenden — Kasseneinnahmen. Auch für das gesamte erste Rechnungsquartal hat sich im Zahlungsverkehr des Bundes mit dem Inland noch ein Überschuß ergeben. Mit 132 Mio DM war dieser jedoch verhältnismäßig gering; er machte nur einen Bruchteil der im Vorvierteljahr und der im gleichen Quartal 1956. erzielten Überschüsse – 795 bzw. 905 Mio

Allerdings sind auch die im Inland verausgabten Mittel des Bundes in den letzten Monaten nicht in vollem Umfang in den Verkehr geflossen. Wie bereits im vergangenen Monat an dieser Stelle dargelegt, hat der Bund seit dem April d. J. nämlich mehrfach Pauschalzahlungen für die im laufenden Rechnungsjahr zu leistende gegenseitige Hilfe an die NATO-Mächte getätigt, die von den Empfängern nicht voll verausgabt wurden. So sind von den im Juni zu Gunsten der fremden Truppen vorgenommenen Zahlungen in Höhe von 250 Mio DM im gleichen Monat nur 36 Mio DM zum effektiven Einsatz gelangt. Einschließlich eines Restbetrages in Höhe von 10 Mio DM aus der im April geleisteten Abschlagszahlung (150 Mio DM) standen Ende Juni infolgedessen noch 224 Mio DM auf den bei der Bank deutscher Länder von den NATO-Mächten unterhaltenen Konten. Im bisherigen Verlauf des Juli sind übrigens weitere 175 Mio DM von der Bundeshauptkasse auf diese Konten überwiesen worden, womit der Gesamtbetrag der seit dem Beginn des Rechnungsjahres vorgenommenen Überweisungen auf 575 Mio DM oder nahezu die Hälfte der für das gesamte Jahr vorgesehenen Hilfeleistung (rd. 1,2 Mrd DM) gestiegen ist. Es ist anzunehmen, daß auch im Juli, ebenso wie schon im April und im Juni, die Abflüsse hinter dem Betrag der Überweisung zurückgeblieben sind und die Kontenstände daher per Saldo zugenommen haben. Setzt man diese noch nicht weitergeflossenen Beträge von den Inlandsausgaben des Bundes ab, so ergibt sich für den Juni

ein — den inneren Kreislauf verringernder — Kassenüberschuß von etwa ½ Mrd DM, während sonst die inländischen Kassentransaktionen, wie oben erwähnt, einen Überschuß von 278 Mio DM aufwiesen und die gesamten (inländischen und ausländischen) Kassentransaktionen mit einem Defizit von 184 Mio DM abschlossen. Für das gesamte erste Rechnungsvierteljahr 1957/58 (April bis Juni d. J.) belief sich der — einkommensmindernde — inländische Kassenüberschuß des Bundes allerdings nur auf 356 Mio DM, da in den beiden Vormonaten, zusammengenommen, ein Fchlbetrag entstanden war. Die folgende Übersicht gibt über diese Entwicklung noch einmal in gedrängter Form Aufschluß:

Saldo der Kasseneinnahmen und-ausgaben des Bundes sowie Zunahme bzw. Abnahme der Zentralbankkonten der NATO-Mächte in Mio DM

Zeit	Kassen- über- schuß (+) bzw. -defizit (—) des Rundes, insgesamt	Über- schuß (+) bzw. Fehl- betrag (—) des Bundes im inlän- dischen Zahlungs- verkehr	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der aus Bundesüber- weisungen gespeisten Zentral- bankkonten der NATO- Mächte	Gesamt- wirkung auf den inneren Einkom- menskreis- lauf ') (2 + 3)
	1	2	3	4
1957 April	243	+ 30	+ 43	+ 73
Mai	310	— 176	33	209
Juni	— 184	+ 278	+ 214	+ 492
April bis Juni,				
gesamt	<b>— 737</b>	+ 132	+ 224	+ 356
Zum Vergleich				
1956 April/Juni	+ 688	+ 906	_	+ 906
Juli/Sept.	+ 291	+ 578	_	+ 578
Okt./Dez.	— 901	144	_	<b>— 144</b>
1957 Jan./März	— 170	+ 795	-	+ 795
¹) + = Einkon kreislaufs.	nmensentzug,	— = Erwei	terung des E	inkommens-

Die bei der Bank deutscher Länder unterhaltenen Kassenmittel des Bundes haben auf Grund der — auf den Auslandszahlungen beruhenden — Defizite in den letzten drei Vierteljahren bereits beträchtlich abgenommen. Ende September 1956 hatten sie mit reichlich 7 Mrd DM ihren Höchststand erreicht. Ende Dezember 1956 stellten sie sich nur noch auf rd. 6,1 Mrd DM, Ende März 1957 auf rd. 5,9 Mrd DM und Ende Juni 1957 waren sie mit rd. 5,1 Mrd DM um etwa 1,9 Mrd DM niedriger als an ihrem Höhepunkt im vergangenen Herbst. Allerdings sind gleichzeitig die Forderungen des Bundes aus Kreditgewährungen an andere öffentliche Stellen — wie die Länder, die Bundes-

bahn, die Bundespost und die Einfuhr- und Vorratsstellen — noch gestiegen, und zwar um rd. 270 Mio DM auf 1,2 Mrd DM. Aber auch unter Einbeziehung dieser Mittel waren die Kassenreserven des Bundes Ende Juni d. J. mit rd. 6,35 Mrd DM um über 1,6 Mrd DM niedriger als Ende September 1956. Bisher ging dieser Abbau des "Julius-Turms", wie gesagt, über den Saldo der Auslandszahlungen des Bundes (einschließlich der Bereitstellungen für spätere Zahlungen), der sich von Ende September v. J. bis Ende Juni d. J. auf 2,59 Mrd DM stellte, nicht hinaus, ja er blieb sogar um etwa 1 Mrd DM hinter diesem zurück. Wie schon einleitend betont, ist es jedoch

Kasseureserven des Bundes in Mrd DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Guthaben bei der Bank deutscher Länder !)	Sonstige Kassen- mittel 2)
1956 März	6,79	6,18	0,61
Juni	7,46	6,81	0,65
September	7,97	7,03	0,94
Dezember	7,59	6,13	1,46
1957 März	7,12	5,86	1,26
Juni	6,35	5,14	1,21

<sup>1</sup>) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — <sup>2</sup>) Forderungen aus Kreditgewährungen, die zum Teil vom Bund direkt, zum Teil über zweckgebundene Termineinlagen bei Banken vorgenommen wurden.

fraglich, ob das auch in Zukunft der Fall sein wird, da die inneren Ausgaben im weiteren Verlauf des Rechnungsjahres voraussichtlich noch stark wachsen werden und es bei dem derzeitigen Einnahmetrend höchst zweifelhaft ist, ob eine derartige Zunahme ohne eine Inanspruchnahme der Kassenreserven auch für innere Ausgabezwecke wird finanziert werden können.

#### Die Länderhaushalte

Auch die kassenmäßige Entwicklung der Länderhaushalte dürfte demnächst im Zeichen einer Zunahme der expansiven Tendenzen stehen. Im ersten Quartal des neuen Rechnungsjahres, also in den Monaten April bis Juni, scheinen, global betrachtet, die laufenden Einnahmen und Ausgaben zwar noch annähernd ausgeglichen gewesen zu sein, da die Einnahmen trotz des Rückgangs gegenüber den Vorvierteljahren relativ hoch waren und die Ausgabesteigerung sich offenbar in engen Grenzen gehalten hat. Ähnlich wie beim Bund drohen aber auch hier die Ausgaben

in der nächsten Zeit beträchtlich zu wachsen, während die Einnahmen, deren wichtigste Quelle die Einkommensteuern bilden, aus den eingangs dargelegten Gründen nur noch langsam zunehmen werden. Eine besondere Belastung wird für die Länderhaushalte die mit Wirkung vom 1. April d. J. an in Kraft getretene Erhöhung der Löhne, Gehälter und Versorgungsbezüge bilden. Für den gesamten öffentlichen Bereich (einschließlich Bundesbahn und Bundespost) werden die persönlichen Ausgaben infolge dieser Maßnahme im laufenden Rechnungsjahr wahrscheinlich um ungefähr 1,5 Mrd DM höher sein als im letzten Rechnungsjahr. Etwa 600 Mio DM werden dabei auf die Länder entfallen, wobei sich die Erhöhung in der Hauptsache auf das zweite Kalenderhalbjahr konzentrieren wird, da in den vergangenen Monaten nur der auf die Arbeiter entfallende relativ niedrige Betrag gezahlt wurde, während die Beamten, die Versorgungsempfänger und die Angestellten erst im Juli Abschlagszahlungen auf die höheren Bezüge erhalten haben. Ferner wird sich für die Länder im laufenden Rechnungsjahr eine zusätzliche Belastung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von schätzungsweise 300 bis 400 Mio DM aus den Zahlungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz ergeben.

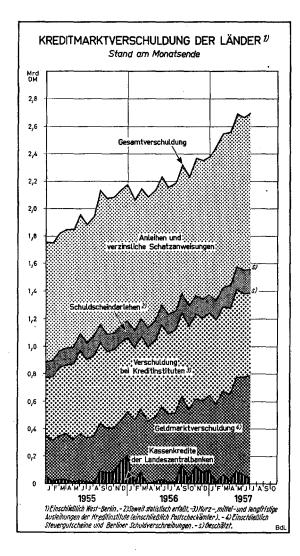
In Erwartung dieser Mehrausgaben sind die Länder zum Teil bereits seit geraumer Zeit lebhaft bemüht, sich auf dem Kreditwege außerordentliche Einnahmen zu beschaffen, während sie sich bis zum Herbst v. J. in dieser Hinsicht relativ stark zurückgehalten hatten. Die seit der Währungsreform von 1948 aufgelaufene Neuverschuldung der Länder ist infolgedessen im zweiten Kalendervierteljahr 1957 erneut um rd. 140 Mio DM auf rd. 2,7 Mrd DM gestiegen, nachdem sie bereits im ersten Vierteljahr um rd. 180 Mio DM und im vierten Quartal von 1956 um ebenfalls rd. 140 Mio DM zugenommen hatte. Der größere Teil der für das letzte Vierteljahr zu verzeichnenden Verschuldungszunahme entfiel auf Geldmarktpapiere (unverzinsliche Schatzanweisungen und Steuergutscheine), während der Umlauf an Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen nur wenig gestiegen ist, wenn er auch Ende Juni mit 1,14 Mrd DM um reichlich 200 Mio DM höher war als am gleichen Tag des Vorjahres. Die bisher in Anspruch genommenen

## Zur Entwicklung der öffentlichen Finanzen in Mio DM

		1	955			19	56				19	57		
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1. Vj.	2.Vj.	März <sup>12</sup> )	April	Mai	Juni <sup>12</sup> )
Gesamtverschuldung der öffentlichen Haushalte*)		25.44	24.247	26 040	36 948	37 108	37 325	37 670						
(ohne Bundesbahn und Bundespost) davon:	35 858	35 616	36 347	36 848	1							•	•	
<ul> <li>a) Auslandsverschuldung ¹)</li> <li>b) Ausgleichsforderungen ²)</li> <li>c) Neuverschuldung seit der</li> </ul>	8 182 20 556	8 249 20 524	8 199 20 564	8 258 20 584	8 331 20 615	8 327 20 505	8 229 20 513	8 239 20 531	20 575		20 575	20 575	20 576	:::
Währungsreform <sup>8</sup> )	7 120	6 843	7 584	8 006	8 002	8 276	8 583	8 900	9 143	• • • •	9 143	9 333	9 352	
Einlagen öffentlrechtlicher Körperschaften im Bankensystem *) <sup>r</sup> )	13 128	13 062	13 847	14 510	15 050	15 323	15 949	15 886	16 514	16 107	16 514	15 315	15 846	16 107
davon: im Zentralbanksystem <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) bei anderen Kreditinstituten <sup>(</sup> )	4 511 8 617	4 067 8 995	5 052 8 795	5 900 8 610	7 055 7 995	7 610 7 713	7 778 8 171	6 694 9 192	6 618 9 896	6 110 9 997	6 618 9 896	6 385 8 930	6 324 9 522	6 110 9 997
Steuereinnahmen von Bund und Ländern, gesamt	8 222	8 061	8 660	9 233	9 270	9 111	9 752	10 283	10 215	9 869 P)	4 188	2 670	2 822 P)	4 377
darunter : Lohnsteuer	1 043	985	1 138	1 236	1 285	1 212	1 393	1 512	1 417	1 113	322	316	391	406
Veranlagte Einkommensteuer	1 226 803	1 148 707	1 006 750	971 851	1 047	1 152 823	1 198 853	1 330 1 072	1 499	1 566 1 042	1 025 819	280 116	232 117	1 054
Körperschaftsteuer Umsatzsteuer Verbrauchsteuern und Zölle	2 625 1 638	2 644 1 713	2 807 1 937	3 042 2 123	3 004 1 959	2 909 1 895	3 070 2 082	3 201 2 198	3 097 2 100	3 063 2 083	930 763	1 019 670	1 024 692	1 019 721
Bun deshaushalt Kasseneinnahmen	5 979	5 997	6 720	7 008	7 001	7 006	7 165	7 283	7 256	7 118	2 628	2 283	2 056	2 779
Kassenausgaben Kassenüberschuß (+) bzw. Fehlbetrag (—)	6 059	5 747 + 250	5 895 + 825	6 014	6 211	+ 688	6 874	8 184	7 426 170	7 855 — 737	3 081 — 453	2 526 — 243	2 366 — 310	2 963
Bundesschuld*)	9 128	8 771	8 791	8 816	8 773	8 710	8 694	8 694	8 599		8 599	8 599	8 599	
davon: Ausgleichsforderungen Neuverschuldung seit der	8 091	8 094	8 114	8 139	8 140	8 077	8 086	8 095	8 095	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	8 095	8 095	8 096	
Währungsreform 6)	1 037	677	677	677	633	633	608	599	504	503	504	504	503	503
Länderhaushalte Verschuldung*) davon:	14 312	14 319	14 526	14 626	14 564	14 592	14 667	14 815	15 040		15 040	15 177	15 150	
Ausgleichsforderungen	12 465	12 430	12 450	12 445	12 475	12 428	12 427	12 436	12 480		12 480	12 480	12 480	
Neuverschuldung seit der Währungsreform Guthaben im Zentralbanksystem	1 847	1 889	2 076	2 181	2 089	2 164	2 240	2 379	2 560	•••	2 560	2 697	2 670	••
und über dieses getätigte Geldmarktanlagen*)4)	1 077	785	697	376	735	635	566	461	628	730	628	621	625	730
Lastenausgleichsfonds								947	953					
Einnahmen Ausgaben	698 1 024	743 809	881 885	1 154 1 142	1 101 959	906 947	805 875	1 000	917		191 357			::
Verschuldung *) 7) Kassenmittel *) 8)	735 0	562 40	811 276	811 203	811 438	816 433	816 389	816 314	820 372	818 468	820 372	820 336	819 587	813 468
Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten													]	! !
Beitragsaufkommen Rentenzahlungen	1 432 1 429	1 477 1 451	1 682 1 481	1 781 1 556	1 765 1 684	1 741 1 738	1 870 1 805	1 927 1 938	1 938 1 811	2 454 3 348	595 <b>544</b>	689 1 613	955 857	81 87
Arbeitslosenversicherung								400						
Einnahmen Ausgaben	516 656	434 266	428 229	473 242	471 670	448 239	479 210	489 267	427 624	347 260	78 202	130 81	107 95	11
Ausgaben Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag ()	140		+ 199	+ 231	199	+ 209	+ 269	+ 222	<b>— 197</b>	+ 87	<b>— 124</b>	+ 49	+ 12	+ 2
Bundesbahn								1.507						
Betriebseinnahmen Ausgaben der Eigenmittelrechnung <sup>9</sup> )	1 304 1 365	1 376 1 456	1 534 1 601	1 546 1 763	1 409 1 569	1 465 1 691	1 646 1 628	1 597 2 162	1 451 1 651	:::	:	:		:
Verschuldung *) 10)	2 690	2 469	2 459	2 601	2 692	2 819	2 900	3 037	3 370	3 535	3 370	3 351	3 477	3 53
Bundespost Verschuldung*) <sup>11</sup> )	1 698	1 783	1 919	1 981	2 158	2 173	2 214	2 371	2 479	2 516	2 479	2 478	2 490	2 51

Angaben für frühere Monate und Erläuterungen: Tabellen Nr. VI, Öffentliche Finanzen, im Statistischen Teil des vorliegenden Heftes und früherer Hefte. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet einschließlich West-Berlin.

\*) Stand am Viertelijahres- bzw. Monatsende. — 1) Nur Bund und Länder. — 2) Einschließlich der zur vorübergehenden Anlage von flüssigen Mitteln zurückgenommenen und der gegen Geldmarkttitel zum Zwecke der Offenmarktpolitik von der Bank deutscher Länder umgetauschten Ausgleichsforderungen. Die Veränderung des Gesamtbetrages ist einmal durch rechtliche und umstellungstechnische Faktoren und zum anderen durch Tilgungen bedingt. — 3) Nur Inlandsverschuldung seit der Währungsreform und (abgesehen von kleinen Beträgen) ohne Verschuldung der Haushalte aneinander. — 4) Einschließlich Berliner Zentralbank. — 5) Einschließlich zeitweilig zurückerworbener Ausgleichsforderungen, jedoch ohne die über das Zentralbanksystem getätigten Geldmarktanlagen. Nicht berücksichtigt sind fermer die auf den Namen des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit lautenden Guthaben, die aus Zinsen und Rückflüssen des ERP-Sondervermögens stammen, und die Guthaben der Generalpostkasse. — 6) Ohne zinsloses Darlehn der Bank deutscher Länder für die Subskriptionszahlungen der Bundersrepublik an den Internationalen Währungsfonds und die Weltbank. — 7) Ohne Verschuldung bei Bund und Ländern. — 8) Guthaben im Zentralbanksystem sowie Geldmarktanlagen. — 8) Ohne aus zweckgebundenen Krediten finanzierte Investitionsausgaben. — 10) Ohne Verschuldung beim Bund, rückständige Zahlungsverpflichtungen und Auslandsverschuldung. — 11) Ohne Verschuldung beim Bund. — 12) Monate mit vergleichbaren Steuerterminen. — 12) Vorläufig. — 13) Anderungen gegenüber den bisher an dieser Stelle veröffentlichten Zahlen durch die Einbeziehung der Spareinlägen bedingt.



Kreditmittel sind allerdings vorerst nur zum Teil verausgabt worden. Zusammen mit den Einnahmeüberschüssen, die in einzelnen Ländern im ersten Rechnungsvierteljahr erzielt wurden, haben die Kassenreserven der Länder in den letzten Monaten daher merklich zugenommen. So sind die von ihnen im Zentralbanksystem unterhaltenen bzw. über dieses angelegten Mittel von Ende März bis Ende Juni d. J. um mehr als 100 Mio DM gewachsen; aber auch die bei den Geschäftsbanken unterhaltenen finanziellen Reserven der Länder sind allem Anschein nach gestiegen.

In den nächsten Monaten ist aber mit einem stärkeren Abfluß dieser Mittel zu rechnen. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden die Länder außerdem versuchen, die Kreditmärkte, und zwar auch den Wertpapiermarkt, stärker in Anspruch zu nehmen. Im Juli hat das Land Niedersachsen

bereits eine neue Anleihe im Betrage von 50 Mio DM aufgelegt, und andere Länder tragen sich nach den bisher vorliegenden Haushaltsplänen ebenfalls mit der Absicht, im Verlauf des Rechnungsjahres Anleihen zu begeben oder in anderer Form zusätzliche Mittel auf den Kreditmärkten zu beschaffen. Ob dies freilich in dem geplanten Umfang gelingen wird, ist fraglich. Im vergangenen Rechnungsjahr ist die gesamte Kreditmarktverschuldung der Länder trotz einer immerhin beachtlichen Zunahme - um 470 Mio DM - nur um ein Drittel desjenigen Betrages gestiegen, den die Länder bei der Aufstellung ihrer Haushaltspläne veranschlagt hatten. Zweifellos läge es auch im Interesse des Kapitalmarkts, wenn die Länder ihre Ansprüche an ihn in der nächsten Zeit auf ein Minimum beschränken und stattdessen versuchen würden, den Anstieg der Gesamtausgaben durch eine entsprechende Zurückhaltung bei ihren Investitionsaufwendungen zu bremsen. Vergegenwärtigt man sich, daß die Länder im letzten Rechnungsjahr für eigene Sachinvestitionen und für Darlehen und Zuschüsse zur privaten Investitionsfinanzierung rd. 5,8 Mrd DM oder fast 1,1 Mrd DM mehr ausgegeben haben als im Rechnungsjahr 1955/56, so erscheint es auch keineswegs unrealistisch, daß sich in dieser Hinsicht gewisse Möglichkeiten finden ließen.

#### Der Lastenausgleichsfonds

Über die Entwicklung des Lastenausgleichsfonds ist in Ergänzung zu dem im letzten Monatsbericht Ausgeführten zu berichten, daß nach der Verabschiedung des Achten Änderungsgesetzes zum Lastenausgleichsgesetz nun auch der Wirtschafts- und Finanzplan für das Rechnungsjahr 1957/58 aufgestellt wurde. Er sieht Ausgaben in Höhe von 4,16 Mrd DM vor darunter 4 Mrd DM aus Neuverplanungen und 0,16 Mrd DM aus einer Verminderung der Ausgabereste —, was im Vergleich zu den tatsächlichen Ausgaben des vergangenen Rechnungsjahres eine Zunahme um rd. 560 Mio DM oder 15 vH bedeutet. Da im ersten Quartal des neuen Rechnungsjahres nur rd. 700 Mio DM gegen rd. 810 Mio DM in der gleichen Zeit des Vorjahres ausgegeben wurden, müßten die Ausgaben in den restlichen drei Vierteljahren sogar um rd. 670 Mio DM über ihren Vorjahrsstand hinaus-

#### Neuverplanungen des Lastenausgleichsfonds für das Rechnungsjahr 1957/58 in Mio DM

Hauptentschädigung	250
Kriegsschadenrente	1 130
Hausratentschädigung	900
Altsparerentschädigung	146
Währungsausgleich	70
Wohnraumhilfe	287
Aufbaudarlehen	778
Übrige Ausgleichsleistungen 1)	349
Kosten der Vorfinanzierung 2)	95
Gesamte Neuverplanungen	4 005

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Zahlungen aus dem Härtefonds, Darlehen an die Landwirtschaft nach § 46 BVFG, Ausbildungshilfe, Heimförderung, Bürgschaften und Beteiligungen. — <sup>2)</sup> Ohne Aufwendungen für Tilgungen und Kursstützung (201 Mio DM).

gehen, wenn der Ausgabeplan in vollem Umfang realisiert würde.

Für die Finanzierung der Ausgaben sind an eigenen Einnahmen des Fonds dagegen nur 110 Mio DM mehr etatisiert als der Fonds im vergangenen Jahr eingenommen hat. Die Eingänge aus den drei Lastenausgleichsabgaben (Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe) sind dabei wegen der rückläufigen Ablösungszahlungen mit 2,1 Mrd DM etwas niedriger angesetzt als im Vorjahr. Andererseits haben jedoch der Bund und in gewissem Umfang auch die Länder höhere Zuschüsse zu leisten als im Vorjahr, und auch die Zins- und Tilgungseinnahmen werden im Vergleich zum vergangenen Jahr weiter zunehmen. Eine Inanspruchnahme der in ihrer Aufnahmefähigkeit noch immer sehr beengten Kreditmärkte ist für dieses Jahr im Plan nicht vorgesehen, doch wird der Bund dem Fonds gegebenenfalls eine Kassenhilfe bis zum Betrag von 200 Mio DM zur Verfügung stellen. Allerdings werden bis zum Ende des Rechnungsjahres in der gleichen Höhe früher aufgenommene steuerbegünstigte Darlehen zur Rückzahlung fällig, so daß dem Fonds per Saldo keine fremden Mittel zufließen dürften. Der für 1957/58 mit insgesamt 433 Mio DM veranschlagte Ausgabeüberschuß soll daher aus den vorhandenen Kassenreserven finanziert werden.

Wenn die tatsächliche Ausgabeentwicklung des Fonds dem Plan entsprechen würde, so wäre auch hier — ähnlich wie beim Bund und möglicherweise auch bei den Ländern — in der nächsten Zeit ein nicht unbeträchtlicher Einsatz von Kassenmitteln zu erwarten. Ob es dazu kommen wird, ist jedoch nicht sicher, da es möglich ist, daß bei einem Teil der Verplanungen, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, wieder gewisse Ausgabereste entstehen.

Die Ausgaben des Lastenausgleichsfonds in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1957/58 und ihre Finanzierung in Mio DM

	1955/56	1956/57	1957-58
	Abschluß		Plan 4)
I. Gesamte Ausgaben¹)	3 795	3 604	4 1603)
II. Gesamte Einnahmen	4 426	3 492	3 727
1) Ordentliche Einnahmen			
a) Abgaben	2 652	2 179	2 108
darunter Ablösungen	(587)	(324)	(188)
b) Zuschüsse von Bund			
und Ländern 2)	1 021	1 147	1 283
c) Sonstige 3)	206	292	337
Gesamt (a bis c)	3 879	3 618	3 728
2) Fremde Mittel			ı
a) Kassenhilfen und Kredite	Ì		
von Bund und Ländern	300	10	200
b) Anleihen	250	_	_
c) Tilgungen und Stützungs-			
käufe	- 3	— 136	201
Gesamt (a bis c)	547	— 126	<del>-</del> 1
III. Saldo der gesamten Einnahmen und Aus-			
gaben (II ·/. I)	+ 631	— 112	433

1) Ohne die unter Position II, 2 c erfaßten Aufwerdungen für Tilgungen und Stützungskäufe. — 2) Vermögensteuerüberweisungen, Rentenzuschüsse, Teuerungszuschläge, Verstärkung des Härtefonds und Erstattungen für Mindereinnahmen aus den Lastenausgleichsabgaben in West-Berlin. — 3) Hauptsächlich Zinsen und Tilgungen aus früher gewährten Darlehen. — 4) Der Kontrollausschuß hat dem Wirtschafts- und Finanzplan für das Rechnungsjahr 1957-58 zugestimmt: dieser kann jedoch erst nach Beschluß des Bundeskabinetts über die unter Position II, 2 a aufgeführte Kassenhilfe und nach Verkündung des 8. Änderungsgesetzes zum Lastenausgleichsgesetz in Kraft treten. — 5) Neuverplanungen für 1957/58 (4 005 Mio DM) zuzüglich Ausgabereste des Vorjahres (1 094 Mio DM) abzüglich der am Ende des laufenden Rechnungsjahres voraussichtlich bestehenden Ausgabereste (939 Mio DM).

## Produktion und Märkte

Divergierende Saisontendenzen bei weiterem Nachlassen der konjunkturellen Expansion

Die Entwicklung von Produktion und Beschäftigung war im Berichtszeitraum bereits weit-

gehend durch die für die Sommerperiode charakteristischen unterschiedlichen Saisoneinflüsse gekennzeichnet. Während in der Landwirtschaft, im Fremdenverkehrsgewerbe und in anderen im Sommer gewöhnlich florierenden Wirtschaftszweigen die Beschäftigung ihrem jahreszeitlichen Höhepunkt zustrebte, waren in der Industrie bereits die ersten Anzeichen der in den Sommermonaten üblichen Verminderung der wirtschaftlichen Aktivität zu erkennen.

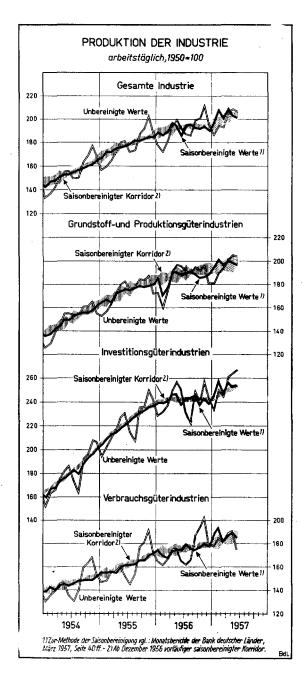
Deutlichstes Symptom der saisonalen Auftriebstendenzen war die Entwicklung des Arbeitsmarktes. Die Zahl der bei den Arbeitsämtern als arbeitslos registrierten Personen ist im Juni, dem letzten Monat, für den bei Abschluß des Berichts Angaben vorlagen, weiter gesunken, und zwar um rd. 40 000 auf etwa 454 000. Sie war damit um die Mitte des Jahres um ungefähr 25 000 niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres und stellte sich auf nur noch 2,3 vH der zur selben Zeit gezählten unselbständig Beschäftigten gegen 2,5 vH um die Mitte des vergangenen Jahres. Dabei waren allerdings einige interessante, für die Entspannung der Konjunkturlage recht bezeichnende Verschiebungen festzustellen. Im Vergleich zum Vorjahr war nämlich Ende Juni nur noch die Zahl der arbeitslosen Frauen niedriger (216 000 gegen 264 000 im Vorjahr), während die Zahl der arbeitslosen Männer zum ersten Male um diese Jahreszeit höher lag, wurden Ende Juni doch 237 000 männliche Arbeitslose registriert gegen nur 215 000 zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Zweifellos hängt diese Ent-

Zur Beschäftigungsentwicklung im Bundesgebiet in Tsd

Posten	1955	1956	1957
I. Stand Mitte des Jahres			
Beschäftigte insgesamt	17 504,0	18 391,5	18 920,4
davon Männer	11 875,0	12 351,9	12 568,7
Frauen	5 629,0	6 039,6	6 351,7
Arbeitslose insgesamt	650,5	478,8	453,7
davon Männer	313,8	215.0	237,3
Frauen	336,7	263.8	216,4
Unselbständige Erwerbspersonen 1)			
insgesamt	18 154.5	18 870,3	19 374,1
davon Männer	12 188,8	12 566,9	12 806,0
Frauen	5 965,7	6 303,4	6 568,1
II. Zunahme der Beschäftigten Mitte d. Jahres gegenüber Mitte des Vorjahres			
Insgesamt	1 003,9	887.5	528,9
davon Männer	628,6	476.9	216,8
Frauen	375,3	410,6	312,1
Vom Gesamtzugang entfielen auf			
Neuzugang an Erwerbspersonen	646,7	715,8	503,8
Abnahme der Arbeitslosigkeit	357,2	171,7	25,1

wicklung damit zusammen, daß in denjenigen Wirtschaftszweigen, die hauptsächlich oder fast ausschließlich Männer beschäftigen, wie in den Investitionsgüterindustrien und vor allem im Baugewerbe, die Konjunktur wesentlich ruhiger geworden ist und der Arbeitskräftebedarf dementsprechend nachgelassen hat. Das aber sind diejenigen Wirtschaftszweige, auf die sich die Konjunkturüberhitzung der Jahre 1955 und 1956 im wesentlichen konzentriert hatte, während in den Verbrauchsgüterindustrien und in den dienstleistenden Gewerben, die nunmehr im Mittelpunkt der Expansion stehen, die Anspannung in den vorangegangenen Jahren bei weitem nicht das Maß der von der Investition getragenen Industrien erreicht hatte. Für die Verbrauchsgüterindustrien und die dienstleistenden Gewerbe, in denen der Anteil der Frauenarbeit relativ hoch ist, stehen im allgemeinen auch noch etwas grö-Bere Arbeitskraftreserven zur Verfügung, und zwar nicht nur, weil die Frauenarbeitslosigkeit in den letzten Jahren nicht ganz so stark zurückgegangen ist wie die Arbeitslosigkeit unter den Männern, sondern vor allem, weil aus der relativ hohen Zahl der bisher nicht erwerbstätigen Frauen noch immer in gewissem Umfang zusätzliche Arbeitskräfte gewonnen werden können. Tatsächlich waren an der Erhöhung der Beschäftigtenzahl um etwa 530 000 von Mitte 1956 bis Mitte 1957 die Frauen mit rd. 310 000 zum ersten Male in einem solchen Zeitraum weit stärker beteiligt als die Männer.

Kamen in der Entwicklung des Arbeitsmarktes vor allem die saisonalen Auftriebstendenzen bei allerdings erheblichen, konjunkturbedingten Umschichtungen - zum Ausdruck, so zeigten sich die saisonalen Abschwächungstendenzen insbesondere in der Entwicklung der Industrieproduktion. Der vom Statistischen Bundesamt berechnete Index der Industrieproduktion ging im Juni auf rd. 230 vH des Standes von 1936 zurück gegen 232 vH im Vormonat und 214 vH im Juni 1956. Allerdings ist kaum anzunehmen, daß dabei nur saisonale Faktoren im Spiel waren. In früheren Jahren ist die Industrieproduktion im Juni in der Regel noch gestiegen, und erst im Juli begann unter dem Einfluß der Urlaubssaison und der namentlich in den Verbrauchsgüterindustrien üblichen Umstellung der Produktion auf die Winterfertigung eine gewisse "Flaute" Platz

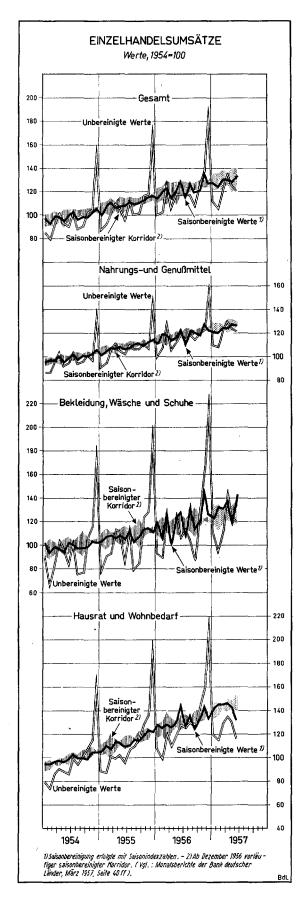


zu greifen, ehe sich im August oder September die Herbst-Belebung anbahnte. Nach dem Schema früherer Jahre wäre also eine Produktionsabschwächung im Juni überhaupt nicht als eine Saisonerscheinung zu betrachten. Nun haben sich aber allem Anschein nach die Verhältnisse insofern etwas geändert, als sich die "Urlaubssaison" heute nicht mehr einseitig auf die Monate Juli und August konzentriert, so daß es durchaus möglich ist, daß sich die Saisoneinflüsse heute schon früher als in manchen Jahren bemerkbar machen, zumal die Frühjahrsbelebung in diesem

Jahr in manchen Bereichen wesentlich früher eingesetzt hatte als sonst. Aber sicher hängt die verhältnismäßig frühe Abschwächung der Produktion in gewissem Umfang auch mit dem zumindest vorläufigen Nachlassen der konjunkturellen Expansion zusammen, auf das im letzten Monatsbericht ausführlich eingegangen wurde.

#### Die Verbrauchsentwicklung

Betrachtet man die Produktionsentwicklung im einzelnen, so zeigt sich, daß im Juni vor allem die Produktion der Verbrauchsgüterindustrien etwas nachgelassen hat. Der Produktionsindex für diese Industriegruppe (1936 = 100) ging von 217 im Mai auf 198 im Juni zurück und lag damit nur noch um etwa 5 vH über dem entsprechenden Vorjahrsstand gegen gut 8 vH im Durchschnitt des Mai und April und rd. 10 vH im Monatsdurchschnitt des ersten Quartals. Saisoneinflüsse spielten hier sicher eine erhebliche Rolle, da die Verbrauchsgüterindustrien um diese Jahreszeit ihre Produktion von der "Sommerware" auf die "Winterware" umzustellen pflegen und damit gewöhnlich eine vorübergehende Verminderung des Ausstoßes verbunden ist. Zweifellos aber konnten sich diese normalen Saisontendenzen nur deshalb in einem relativ starken Maße durchsetzen, weil die Nachfrage nicht ganz so drängend war, wie man das im Frühjahr zum Teil erwartet hatte. Schon die Entwicklung des Auftragseingangs während der vorangegangenen Monate hatte in dieser Hinsicht manche zu hoch geschraubten Erwartungen gedämpft. Im April, dem Monat, in dem die Verbrauchsentwicklung durch die Rentennachzahlungen einen besonderen Impuls erhalten hatte, waren die Auftragseingänge in den Verbrauchsgüterindustrien dem Volumen nach nur um etwa 3 vH höher gewesen, und im Mai übertrafen sie nach den in der Berichtszeit eingegangenen neuesten Ziffern den Vorjahrsstand ebenfalls nur um etwa 4 vH. Auch die Einzelhandelsumsätze zeigten in den letzten Monaten keinen besonders starken Anstieg. Im Mai d. J. waren sie dem Werte nach um etwa 6 vH, der Menge nach um etwa 5 vH höher als im gleichen Vorjahrsmonat, im Juni nur um 3 vH bzw. 1 vH. Selbst die starke Belebung der Bekleidungsumsätze, die im Juni gegen Ende des Monats unter der Einwirkung der Hitzewelle zu



beobachten war, hat die Entwicklung nicht wesentlich zu beeinflussen vermocht.

Allerdings ist dabei im Auge zu behalten, daß sich in den Einzelhandelsumsätzen nur etwa die Hälfte der gesamten Verbrauchsausgaben niederschlägt, und daß in vielen nicht von der Einzelhandelsstatistik erfaßten Verbrauchsbereichen die Verbrauchszunahme zweifellos wesentlich stärker war als im Einzelhandelsbereich. Das gilt insbesondere von den dienstleistenden Gewerbezweigen, deren "Produktionsleistung" selbstverständlich nicht in dem nur die industrielle Versorgung des Verbrauchs (und selbst diese nur unvollständig) erfassenden Produktionsindex der Verbrauchsgüterindustrien zum Ausdruck kommt. An erster Stelle sind hier die Ausgaben für Reise und Erholung zu nennen, deren starker struktureller und konjunktureller Anstieg gerade in der gegenwärtigen Feriensaison wieder besonders evident wird. So wurden z. B. schon im April und Mai – den letzten Monaten, für die Angaben vorliegen - 13 vH mehr Fremdenübernachtungen von Inländern registriert als zur gleichen Zeit des Vorjahres, und nicht minder große Steigerungssätze sind in manchen anderen Sektoren des "Dienstleistungskonsums", für die Statistiken vorliegen, zu verzeichnen. Auch daß die Aufwendungen für die Wohnung mit den ständig wachsenden Rekordziffern an fertiggestellten Neubauwohnungen und Eigenheimen laufend steigen, darf in diesem Zusammenhang nicht übersehen werden.

Überhaupt dürfte der Verbrauch auf längere Sicht schon deshalb ein entscheidender konjunktureller Auftriebsfaktor bleiben, weil die sogenannten "autonomen", d. h. über die Zunahme der volkswirtschaftlichen Produktivität hinausgehenden Einkommenserhöhungen offenbar anhalten. Zur Zeit bringt vor allem die rückwirkend ab 1. April d. J. in Kraft getretene Besoldungsreform im öffentlichen Dienst, die in einer Steigerung der Grundvergütungen von 155 auf 165 vH des Standes von 1927, einer Änderung des Wohnungsgeldes und einer - für den Gehaltsempfänger in der Regel vorteilhafteren -Neuberechnung des Dienstalters besteht, in diesem Bereich einen nicht unbeträchtlichen Einkommenszuwachs mit sich. Das Nettoeinkommen der öffentlichen Bediensteten dürfte sich dadurch im zweiten Halbjahr 1957 im Vergleich zum

Zur Entwicklung von Produktion, Umsatz und Beschäftigung

		1955			19	56				1957			
	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj. <sup>p</sup> )	Amell	Mai <sup>p</sup> )	T (D)	
			April	Wiair)	Juni <sup>p</sup> )								
Index der Industrieproduktion (arbeitstäglich, 1936 == 100)*)													
Gesamt	198	197	217	197	217	212	226	213	230	229	232	230	
Bauwirtschaft Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	225 185	228 186	209 188	119 176	238 202	234 199	210 197	146 195	222 211	217 209	220 213	227 212	
Investitionsgüterindustrien darunter:	255	248	275	263	286	266	281	275	299	295	299	301	
Maschinenbau	245	242	269	252	282	261	267	264	290	284	286	299	
Fahrzeugbau	419	383	412	431 187	469	400	423 219	451 206	495 210	494 215	508	483	
Verbrauchsgüterindustrien darunter: Textilindustrie	178 174	180	207	187	196 190	195 190	207	206	198	203	217 207	198	
	174	180	200	100	190	190	207	200	1,0	209	207	185	
Steinkohlenbergbau (Tsd t)				İ					450.0				
Förderung, arbeitstäglich Haldenbestände (Steinkohle und ~koks) ¹)	434,3 195	413.9 200	441,4 217	446,1 458	446,9 152	430,4 193	45 2,4 269	450.8 256	459,8 174	462,5 238	464,6 264	452,4 174	
Steinkohleneinfuhr (ohne Koks)	1 091	1 654	1 743	1 461	1 454	1 781	1 547	1 424	1 950	1 710	2 176	1 965	
Eisen- und Stahlindustrie (Tsd t)							İ						
Roheisenerzeugung, kalendertäglich Rohstahlerzeugung, arbeitstäglich	44,8 71,4	46,2 69.8	46,8 72,6	47,0 74,6	47,3 76,2	48,7 76,2	49,1 79,0	49,6 79,3	48,6 82,1	48,8 80,4	49,9 82,7	47,9 83,1	
Walzstahlfertigerzeugnisse <sup>2</sup> ) Lieferungen	1 110	1 206	1 238	1 269	1 258	1 322	1 304	1 363	1 270	1 264	1 355	1 191	
Auftragseingänge Auftragsbestände <sup>1</sup> )	1 229 6 081	1 302 6 241	1 305 6 370	1 351 6 419	1 303 6 346	1 333 6 219	1 394 6 302	1 377 6 179	1 325 6 146	1 331 6 177	1 396 6 131	1 248 6 146	
Auftragseingang bei der Industrie (Werte: arbeitstägl., Umsatz 1951 = 100)	,												
Gesamt	167	157	170	166	184	165	187	182	• • • •	189	197	•••	
Grundstoffindustrien Investitionsgüterindustrien	169 199	167 191	167 213	167 209	184 218	177 197	186 220	182 225		187 233	196 234		
darunter:				222		224	242	242				i :	
Maschinenbau Fahrzeugbau	215 230	211 193	240 211	229 235	230 254	204 220	242 202	242 243		244 267	248 261		
Verbrauchsgüterindustrien darunter:	125	110	131	122	140	118	152	137	•••	147	154	•••	
Textilindustrie	110	97	116	115	120	102	137	129	• • •	128	134		
Bauwirtschaft													
Geleistete Arbeitsstunden (Mio) 3)				ļ									
Gesamt Wohnungsbauten	234,1 112,8	258.6 122.8	230,3 108,2	129,5 58,8	241,5 113,8	248,4 116,4	218,8 102,5	152,1 69,7	213,5	212.0 102,9	223,9	205,0	
Öffentliche und Verkehrsbauten	65,8	73,7	66,7	33,9	68,8	72,4	64,1	42,8		59,7	106,7 63,5		
Gewerbliche und industrielle Bauten	46,0	51.8	48,9	34,6	50,0	51,2	46,5	36,3	• • • •	41,1	43,2	• • • •	
Geplanter Bauaufwand für genehmigte Hochbauten (Mio DM)							: 						
Gesamt	1 349,9	1 455,0	1 374,6	1 091,0	1 417,3	1 437,2	1 350,1	1 101,4		1 290,1	1 493,0		
Wohngebäude	897,0	962.9	851,8	647,1	918,6	920,9	825,4	695,5	• • • •	855,7	958,7	• • •	
Übrige Gebäude	453,0	492.1	522,8	443,9	498,7	516,3	524,7	405,9	• • • •	434,4	534,3	•••	
Wohnungsbauhypotheken von Kapital- sammelstellen (Mio DM) 4)													
Monatliche Zusagen	460,8	477.7	393,7	355,2	355,5	315,2	290,9	344,6	357,2	358,1	356,4	357,1	
Monatliche Auszahlungen	302,3	398,0	496,8	313,1	341,3	391,3	423,6	284,6	288,6	285,9	306,2	273,7	
Umsätze im Einzelhandel (1954 = 100)													
Werte Gesamt	105	105	137	111	115	115	153	114	128	136	126	121	
davon:				ł						1			
Nahrungs- und Genußmittel Bekleidung, Wäsche und Schuhe	107 105	108 94	124 151	113 104	113 112	116 103	135 175	114 106	125	130 148	124 125	122 120	
Hausrat und Wohnbedarf	100	111	155	110	120	128	175	122	131 128	136	131	116	
Sonstiges	108	112	137	117	121	122	149	119	132	136	135	126	
Arbeitsmarkt (Tsd)													
Arbeitslose <sup>1</sup> ) Gesamt	650,5	495,0	1 046,0	1 019,3	478,8	411,1	1 088,6	702,2	453,7	588,5	493,6	453,7	
Männer	313,8	225,1	690,4	666,6	215,0	179,7	769,5	402,5	237,3	313,3	252,8	237,3	
Frauen	336,7	269,9	355,6	352,7	263,8	231,4	319,1	299,7	216,4	275,2	240,8	216,4	
Unselbständig Beschäftigte 5)	17 504,0°)	17 806.6	17 384,0	17 531,4	18 391,5	18 609,4	18 002,5	18 464,6	18 920,4	• • •	• • •	18 920,4	

Angaben für frühere Monate und Erläuterungen: Tabelle Nr. VIII (Produktion, Auftragseingang, Arbeitsmarkt, Umsätze und Preise) im Statistischen Teil des vorliegenden Heftes. — 1) Stand jeweils am Monats- bzw. Vierteljahresende. — 2) Ohne gesamtes Halbzeug, Breitband und Stahlrohre einschl. Vorprodukte; ab Januar 1953 einschl. Halbzeug für Röhrenwerke. — 3) Bauhauptgewerbe insgesamt. — 4) Ohne Lebensversicherungen. — 5) Stand am Vierteljahresende. — P) Vorläufig. — s) Geschätzt. — 1) Originalbasis 1950 — 100. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

zweiten Halbjahr 1956 (dem in diesem Zusammenhang die Hälfte der Sonderzahlung zugerechnet wurde, die gegen Ende 1956 als "Überbrükkung" bis zum Inkrafttreten der schon damals in Aussicht genommenen Besoldungsreform geleistet worden war) um schätzungsweise 900 Mio DM oder etwa 10 vH erhöhen, was auf eine Erhöhung des gesamten Masseneinkommens um rd. 2 vH hinauslaufen wird. Daneben gehen im privaten Bereich die Lohn- und Gehaltserhöhungen weiter. In der Berichtszeit war in diesem Sektor vor allem die Neuregelung der Löhne und Gehälter im Steinkohlenbergbau von Bedeutung. Die laufenden Verdienste der Arbeiter und Angestellten im Übertagebetrieb erhöhen sich danach vom 1. Juli d. J. ab um 5 bis 8 vH; außerdem wird allen hausstandsberechtigten Bergarbeitern vom 1. September ab ein Wohnungsgeld gewährt, das ihre Verdienste praktisch um 3 vH steigern wird. Ferner ist im Juli für die Arbeitnehmer des Graphischen Gewerbes eine Erhöhung der tariflichen Verdienste um gut 6 vH vereinbart worden, nachdem im Oktober vorigen Jahres die Arbeitszeit in dieser Branche bei vollem Lohnausgleich um rd. drei Stunden verkürzt worden war. Im übrigen laufen im Herbst wieder für eine relativ große Zahl von Arbeitnehmern die zur Zeit geltenden Tarifverträge ab, und es ist möglich, daß sich dann, ähnlich wie im vergangenen Herbst, eine neue Massierung von Lohnerhöhungen ergeben wird. Allerdings bleibt abzuwarten, ob das Nachlassen der konjunkturellen Auftriebskräfte namentlich im Bereich der Grundstoff- und Investitionsgüterindustrien nicht doch einen gewissen dämpfenden Einfluß auf die Lohnbewegung ausüben wird. Was die Wirkungen der Besoldungsreform im öffentlichen Dienst anbelangt, so ist ferner in Betracht zu ziehen, daß sich die oben erwähnte Erhöhung der Bezüge um netto rd. 900 Mio DM im zweiten Halbjahr 1957 trotz der im Juli und August fälligen Abschlags- und Nachzahlungen für die Zeit ab 1. April d. J. zu einem erheblichen Teil über das ganze Halbjahr verteilen wird. Außerdem stehen ihr im Rahmen des Einkommenskreislaufes auf längere Sicht auch höhere Steuerleistungen von Seiten der nicht im öffentlichen Dienst stehenden Einkommensempfänger gegenüber, so daß sie keineswegs in vollem Umfang auf eine Erweiterung der gesamten Verbrauchsnachfrage hinauslaufen dürfte. Im

übrigen aber wird es, wie schon im letzten Monatsbericht angedeutet, auch in Zukunft weitgehend von der Sparleistung der Einkommensempfänger abhängen, in welchem Umfang die über die volkswirtschaftliche Produktionserhöhung hinausgehenden Einkommenssteigerungen zu einer Erweiterung des Verbrauchs und der Gesamtnachfrage führen oder ob sie, wie es in den letzten Monaten anscheinend der Fall war, zumindest teilweise durch die Ersparnisbildung neutralisiert werden.

#### Die Investitionstätigkeit

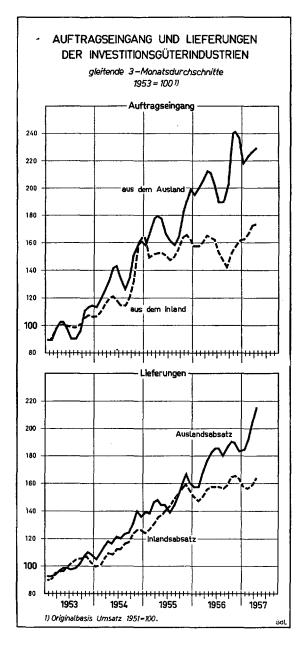
Hinsichtlich der Entwicklung der Investitionstätigkeit haben sich in der Berichtsperiode keine Anhaltspunkte ergeben, die wesentliche Modifikationen der vor einem Monat an dieser Stelle gegebenen Diagnose nahelegten. Nach wie vor deuten vielmehr die wichtigsten Daten in diesem Bereich auf eine gewisse Dämpfung der Expansion hin, wobei freilich immer wieder betont werden muß, daß von einer generellen Verminderung der Investitionstätigkeit bisher kaum die Rede sein kann, da auch die aus konjunkturellen Gründen teilweise notwendig gewordenen Einschränkungen in der Regel durch Erweiterungen an anderer Stelle kompensiert wurden. Immerhin kann festgestellt werden, daß sich das Gesamtvolumen der Investitionen nunmehr wesentlich besser den geringer gewordenen gesamtwirtschaftlichen Expansionsmöglichkeiten und dem ihm durch andere Ansprüche an das Sozialprodukt gezogenen Rahmen angepaßt hat, als das etwa vor einem Jahr der Fall war.

Im Zeichen einer merklichen Dämpfung der Expansion der Nachfrage steht namentlich weiter die Bauwirtschaft, auf die sich die Konjunkturübersteigerung der letzten Jahre bekanntlich zu einem großen Teil konzentriert hatte. Der Index der Bauproduktion ist im Juni — anders als im Vorjahr, als er, bedingt wohl durch einige statistische Zufälligkeiten, in diesem Monat gesunken war - der üblichen Saisontendenz entsprechend zwar gestiegen, aber er war trotzdem noch um 3 vH niedriger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Für das gesamte zweite Quartal ergibt sich damit im Vergleich zur entsprechenden Zeit des Vorjahres eine Abnahme um rd. 7 vH, da der Index bereits im April und Mai das Vorjahrsniveau um 2 bzw. 15 vH unterschritten hatte. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß die Bautätigkeit in diesem Jahr infolge des milden Wetters schon sehr früh eingesetzt hatte, so daß viele Objekte, die sonst erst im weiteren Verlauf der Saison fertiggestellt worden wären, schon jetzt vollendet werden konnten. Das ist auch der Grund, warum die Zahl der fertiggestellten Wohnungen in den ersten fünf Monaten des Jahres um über 13 vH höher war als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Immerhin übertraf die Produktion des Bauhauptgewerbes, das sich in der Hauptsache mit der Erstellung der Rohbauten befaßt, in der ersten Hälfte dieses Jahres ihren vorjährigen Stand nur um 3 vH; eine Steigerung dieses Ausmaßes aber konnte im allgemeinen um so eher ohne erneute Anspannungserscheinungen erzielt werden, als nicht nur die Kapazität des Baugewerbes im Vergleich zum Vorjahr, vor allem durch die gestelgerte Anwendung von Maschinen, erweitert wurde, sondern die Wetterverhältnisse, wie erwähnt, auch eine viel gleichmäßigere Auslastung der Kapazitäten gestatteten.

Auch für die nächste Zeit kann nach den vorliegenden Anhaltspunkten mit einer verhältnismäßig ruhigen Entwicklung des Baumarktes gerechnet werden, wobei aber ebensowenig Anlaß zu pessimistischen Prognosen besteht, wie sie hier und da aus Kreisen der Bauwirtschaft selbst, beeinflußt vielleicht durch regionale Sonderverhältnisse, gestellt werden. In den ersten fünf Monaten des Jahres - weitere Angaben liegen noch nicht vor - war der veranschlagte Bauaufwand für die in dieser Zeit baupolizeilich genehmigten Hochbauten mit über 6 Mrd DM ungefähr ebenso hoch wie in der gleichen Zeit des Vorjahres. Auf Wohnungsbauvorhaben entfielen dabei etwa 5 vH mehr, auf öffentliche und gewerbliche bzw. landwirtschaftliche Bauvorhaben 6 vH weniger. Das relativ günstige Abschneiden des Wohnungsbaus erklärt sich selbstverständlich in erster Linie aus den Förderungsmaßnahmen, die im vergangenen Winter zugunsten des sozialen Wohnungsbaus getroffen wurden, während die Bauplanungen im freifinanzierten und im steuerbegünstigten Wohnungsbau wahrscheinlich geringer waren als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Auch in Bezug auf die Ausrüstungsinvestitionen lassen die neuesten konjunkturstatistischen Daten keine wesentliche Änderung des bisheri-

gen - durch eine starke Verlangsamung der Expansion gekennzeichneten — Entwicklungstrends erkennen. Die Produktion der Investitionsgüterindustrien ist im Juni, im Gegensatz zu der der Verbrauchsgüterindustrien, zwar noch leicht nämlich von 299 auf 301 vH ihres Standes von 1936 – gestiegen, aber diese Zunahme war schwächer als in den meisten früheren Jahren. Überdies ist, wie hier schon mehrfach erwähnt, zu berücksichtigen, daß ein relativ großer Teil der Produktion der Investitionsgüterindustrien nicht der heimischen Investition dient, sondern exportiert wird bzw. auf langlebige Konsumgüter entfällt. Der Export und die Nachfrage nach langlebigen Konsumgütern haben sich aber bis in die letzte Zeit hinein wesentlich günstiger entwickelt als die Produktion der Investitionsgüterindustrien, so daß anzunehmen ist, daß sich der Anteil der für die heimische Investition verwendeten Güter am Gesamtausstoß dieser Industrien der Tendenz nach ständig vermindert hat. Auf jeden Fall zeigt das folgende Schaubild, daß der Inlandsabsatz der Investitionsgüterindustrien selbst unter Einschluß der von ihnen hergestellten langlebigen Konsumgüter im Vergleich zum Auslandsabsatz seit geraumer Zeit nur noch wenig gestiegen ist. Die an sich schon geringe Zunahme des Inlandsabsatzes war dabei im allgemeinen in den Branchen am schwächsten, die nur wenig oder überhaupt keine längerlebigen Konsumgüter produzieren. So war z. B. im Maschinenbau der Inlandsabsatz in den ersten fünf Monaten dieses Jahres dem Werte nach nur um 6 vH, dem Volumen nach nur um 2 vH höher als in der gleichen Vorjahrszeit, während in der Elektrotechnischen Industrie, in der Feinmechanik und Optik sowie in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie, d. h. in Branchen mit einem höheren Verbrauchsgüteranteil, die wertmäßigen Zuwachsraten 7 bis 11 vH betrugen. Im übrigen zeigen detailliertere Angaben, daß innerhalb der letztgenannten Industriezweige der Inlandsabsatz an Investitionsgütern (beispielsweise an feinmechanischen Geräten) jeweils weit schwächer gewachsen ist als der an Konsumgütern (z. B. Fotoapparate u. dgl.). Besonders deutlich ist diese Entwicklung auch im Fahrzeugbau. Hier waren die Inlandsumsätze in den ersten fünf Monaten nur um 2 vH höher als in der gleichen Vorjahrszeit, und zwar sind die Automobilkäufe der



Wirtschaft, die allein als Investitionen angesehen werden können, zurückgegangen, während sich die Käufe der privaten Haushalte, vor allem an Kleinautos, weiter erhöht haben.

Auch die neuesten Angaben über den Auftragseingang in den Investitionsgüterindustrien deuten weiter auf eine relative Zurückhaltung der Investoren hin. Im Mai, dem letzten Monat, für den bei Abschluß des Berichts Angaben verfügbar waren, haben sich die Inlandsaufträge, für alle Investitionsgüterindustrien zusammengenommen, nur knapp auf der Höhe der beiden Vormonate gehalten; im Vergleich zum Vorjahr

waren sie damit, selbst dem Werte nach, nur um 3 vH höher. Die gleichzeitigen Auslieferungen wurden sogar - ebenso wie schon mehrfach in den Sommer- und Herbstmonaten des vergangenen Jahres - erneut leicht unterschritten, nachdem sie in den Frühjahrsmonaten vorübergehend wieder etwas größer gewesen waren. Im übrigen ist auch hier vielfach die Position derjenigen Industrien, die ausschließlich oder überwiegend Produktionsgüter herstellen, ungünstiger als die der Branchen mit einem höheren Anteil von langlebigen Konsumgütern. So waren die Inlandsaufträge im Maschinenbau z. B. um rd. 4 vH niedriger als die gleichzeitigen Lieferungen; in der Elektrotechnischen Industrie, in deren Produktion Radioapparate, Kühlschränke u. dgl. eine verhältnismäßig große Rolle spielen, gingen sie dagegen um 11 vH über die Inlandsumsätze hinaus.

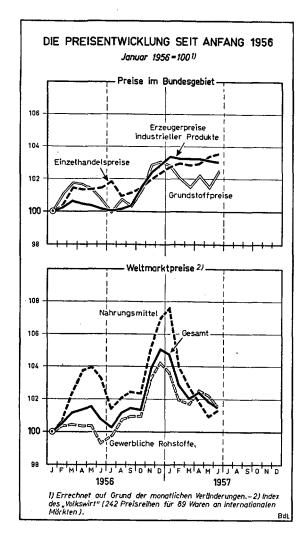
Wesentlich besser haben sich demgegenüber im Mai freilich wieder die Auslandsaufträge der Investitionsgüter (auf die der Hauptanteil der Exportleistung der gesamten Industrie entfällt) entwickelt. Sie haben nicht nur absolut wieder beträchtlich — nämlich auf 342 vH des Umsatzes von 1951 gegen 311 vH im Vormonat - zugenommen, sondern auch die Auslieferungen erneut in etwas stärkerem Maße - nämlich um 8 vH gegen nur 1 vH im Vormonat - überschritten. Hinter dem Abstand, der im ersten Quartal d. J. oder im vierten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen war - nahezu 16 bzw. gut 27 vH—, blieb diese Ziffer allerdings weiter stark zurück, so daß der Eindruck einer leichten Abschwächung auch in der Expansion der Auslandsnachfrage in diesem Bereich (ebenso wie übrigens in einem großen Teil der anderen Industrien) vorläufig weiter bestehen bleibt.

#### Preisentwicklung

An der Preisentwicklung der letzten Wochen ist vor allem bemerkenswert, daß sich im industriellen Bereich der Preisauftrieb im allgemeinen weiter abgeschwächt hat. Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte, dessen abgerundete Ziffer seit Dezember vorigen Jahres unverändert auf 124 steht (1950 =100), ist im Juni (dem letzten Monat, für den Angaben vorliegen) nach Dezimalen berechnet sogar ebenso wie im Vormonat geringfügig gesunken. Allerdings ist die

Abnahme so gut wie ausschließlich auf die hauptsächlich weltmarktbedingten Preissenkungen in der Metallindustrie zurückzuführen, während das Niveau der überwiegend inlandsbedingten Preise im allgemeinen kaum eine Veränderung aufwies. Relativ stabil waren vor allem weiter die Preise der Investitionsgüter: hier ist nun schon seit dem Februar keine nennenswerte Änderung mehr zu registrieren, wenn auch im einzelnen gewisse Korrekturen nach oben oder unten nicht ausgeblieben sein mögen. Zum ersten Male seit geraumer Zeit ist im Juni aber auch der Index der Verbrauchsgüterpreise nicht mehr gestiegen, nachdem er sich in den Monaten März bis Mai noch um jeweils 0.3 bis 0.4 vH und im Durchschnitt der Monate November 1956 bis Februar 1957 um jeweils fast 0,6 vH erhöht hatte. Offenbar ist nun also auch in den Verbrauchsgüterindustrien die Überwälzung der verhältnismäßig starken Kostenerhöhungen des vergangenen Winterhalbjahrs so weit gediehen wie es die derzeitige — wie wir sahen: zunächst durch eine etwas ruhigere Verbrauchsentwicklung charakterisierte -Marktlage gestattet. Immerhin ist das Bild von Branche zu Branche noch recht unterschiedlich: Die Preise für Bekleidung z. B. scheinen in den letzten Wochen weiter leicht angezogen zu haben, aber auf der anderen Seite sind die Preise einzelner Textilien und mancher langlebigen Verbrauchsgüter gesunken. Was die letzteren anbelangt, so sei etwa an die in der Öffentlichkeit stark beachtete Preissenkung für Kühlschränke im Juni erinnert.

Im Gegensatz zu den Erzeugerpreisen industrieller Produkte sind die Erzeugerpreise der landwirtschaftlichen Produkte im Juni erneut und zwar um rd. 2,5 vH – gestiegen, nachdem sie im Vormonat, nach einem ziemlich starken ersten Anstieg im April, noch einmal um 0,7 vH gesunken waren. Der vom Statistischen Bundesamt für diesen Marktsektor berechnete Preisindex lag infolgedessen im Juni mit 124 (auf der Basis 1950 = 100) wieder um 5 Punkte über seinem diesjährigen, im März erreichten Tiefstand, auf dem er seinen vorjährigen Höhepunkt - den Stand von April (132) - um 13 Punkte unterschritten hatte. Die Ursachen dieses ziemlich abrupten neuen Anstiegs sind teilweise saisonmäßiger bzw. statistischer Natur. So spielt z. B. eine Rolle, daß von Juni ab bei der Berechnung des



Index nicht mehr der Preis für alte Kartoffeln, sondern der für neue zugrunde gelegt wird, was um diese Jahreszeit einen ziemlich großen Sprung bedeutet. Auch die Obst- und Gemüsepreise pflegen im Juni saisonmäßig merklich anzuziehen. Die normale Saisonbewegung ist in diesem Jahr aber dadurch intensiviert worden, daß die inländischen Ernten, zumindest bei Obst, bisher relativ schlecht waren und der Verbrauch stark zugenommen hat. Die Obstpreise sind deshalb auch im Juli eher noch gestiegen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, sind die für die Sommermonate an sich vorgesehenen Einfuhrsperren für Obst und Gemüse zum Teil nicht in Kraft gesetzt worden, vor allem nicht bei Obst. Die damit erstrebte Marktentlastung war jedoch verhältnismäßig gering, da auch im Ausland die Ernteergebnisse teilweise schlecht waren und die Preise infolgedessen dort gleichfalls beträchtlich gestiegen sind.

Zur Preisentwicklung 1)

	1956		199	Veränderung Juni 1957 gegenüber							
	Juni	März	April	Mai	Juni	Juni 19554)	Juni 19564)	Mai 19574)			
			1950 = 100	·············	- ",		vH				
Binnenmarkt	-										
Grundstoffe insgesamt	129	130	131	130	131	+ 4,8	+ 2,0	+ 1,0			
davon: industrieller Herkunft	139	145	145	145	144	+ 5,0	+ 4,0	- 0,0			
darunter: Mauerziegel	125	126	128	128	129	+ 11,5	+ 3,1	+ 0,3			
Kupfer	137	115	116	114	109	30,0	20,7	4,5			
land-, forst- und plantagen-											
wirtschaftlicher Herkunft	119	115	118	116	119	+ 4,6	- 0,2	+ 2,3			
darunter: Baumwolle	99	95	95	95	95	+ 3,6	- 4,1	<b>—</b> 0,1			
Rohwolle, ausländ.	75	91	92	95	91	+ 22,8	+ 22.3	— 3,2			
Rohholz (Stamm), inl.	217	226	223	220	220	0,6	+ 1.3	± 0			
Rohkautschuk	81	88	88	87	89	11,7	+ 9,0	+ 2,2			
Kartoffeln	139	88	73	71	86	38,0	38,3	+ 20,0			
Schweine	99	101	98	92	96	+ 6,8	— 3,2	+ 4,8			
Erzeugerpreise der Industrie insgesamt	120	124	124	124	124	+ 4,4	+ 3.0	<u> </u>			
darunter: Grundstoff- und Produk-						1					
tionsgüterindustrien	136	139	139	139	139	+ 2,2	+ 2,2	0,4			
darunter: Eisen- und Stahl-											
industrie	179	191	191	191	191	+ 7,1	+ 7,0	± 0			
NE-Metallindustrie	129	116	116	111	106	<b>— 23,1</b>	18,0	— 4,9			
Papiererzeugung	136	138	139	140	140	+ 2,5	+ 3,0	+ 0,4			
Investitionsgüterindustrien	127	132	132	132	132	+ 6,8	+ 3,8	+ 0.0			
darunter: Maschinenbau	134	141	141	141	141	+ 9,9	+ 5,5	+ 0,0			
Fahrzeugbau	106	107	107	107	108	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,1			
•				-		1					
Verbrauchsgüterindustrien	98	101	102	102	102	+ 6,0	+ 3,9	+ 0,0			
darunter: Textilindustrie	89	93	93	93	93	+ 6,5	+ 4,4	0,1			
Schuhindustrie Holzverarbeitung	103	104	104 128	104	104	+ 4,2	+ 1,5	+ 0,4			
	125	128	128	129	129	+ 5,7	+ 3,1	+ 0,1			
Einzelhandelsproise insgesamt	107	108	108	108	109	+ 3,9	+ 2,0	+ 0.2			
darunter: Lebensmittelgeschäfte	110	110	109	110	110	+ 2,4	— 0,6	+ 0,1			
darunter: Gemüsegeschäfte Geschäfte für Textilwaren	156	125	121	126	130	- 1,4	16,8	+ 3,6			
und Schuhwerk	93	95	96	96	97	+ 4,5	+ 4,1	+ 0,2			
Geschäfte für Hausrat			1	,,,	,,	, ,,,,	,.	,,,,,			
und Wohnbedarf	115	119	120	120	120	+ 7,5	+ 4,5	+ 0,1			
darunter: Geschäfte für						' ',	}				
Eisenwaren	133	140	140	141	141	+ 10,0	+ 5,5	+ 0,0			
Möbel	116	120	121	122	122	+ 8,3	+ 5,1	+ 0,3			
Elektrogeräte							,_				
(ohne Rund-						ì					
funkgeräte)	101	103	103	103	103	+ 3,1	+ 2,0	+ 0,2			
Preisindex für die Lebenshaltung			[ [		·		ĺ				
insgesamt	113	114	114	114	115	+ 4,9	+ 1.5	+ 0,1			
darunter: Ernährung	120	119	119	120	120	+ 4,5	+ 0.3	- 0,0			
Bekleidung	97	100	100	101	101	+ 4,6	+ 3,8	+ 0,3			
Preisindex für den Wohnungsbau	134 <sup>6</sup> )			141	• .	+ 9,5 6)	+ 5,6 t)	+ 4,7			
Weltmarkt <sup>7</sup> )	ĺ					1					
Weltmarkt') Preisindex des "Volkswirt" 2) 3)											
				100			,				
insgesamt	99	101	101	100	100	+ 2,1	+ 0,7	0,4			
davon: Nahrungsmittel 3)	103	102	102	101	101	- 0,1	1,9	+ 0,3			
Gewerbliche Rohstoffe 3)	99	101	102	102	101	+ 3,2	+ 2.1	- 0,7			
Moody's Index 3)	99	98	98	98	102	+ 4,8	+ 2.5	+ 3,5			
Reuter's Index 3)	94	94	94	92	91	<b>—</b> 6,4	3,3	1,5			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Angaben für frühere Monate und Erläuterungen: Tabelle VIII. 5 (Preisindezziffern) im Statistischen Teil des vorliegenden Heftes. —

<sup>2</sup>) Berechnet von R. Schulze. —

<sup>3</sup>) Veränderungsprozentsätze unter Berücksichtigung einer Dezimalstelle des Index. —

<sup>4</sup>) Veränderungsprozentsätze Juni 1957 gegenüber Juni 1956, Juni 1955 und Mai 1957 unter Berücksichtigung von zwei Dezimalstellen der Indizes. —

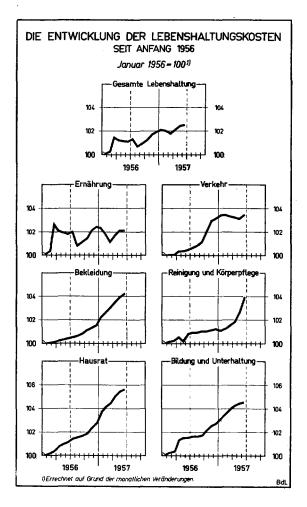
<sup>5</sup>) Veränderung Mai 1957 gegenüber Februar 1957. —

<sup>6</sup>) Mai. —

<sup>7</sup>) Veränderung in vH errechnet auf Grund der auf 1950 = 100 umbasierten Werte.

Das Verbraucherpreisniveau ist im Juni von diesen Tendenzen allerdings nicht sehr stark beeinflußt worden. Die Gruppe Ernährung im Preisindex für die Lebenshaltung blieb im Juni trotz des Anstiegs der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte stabil, ja genau genommen überwogen sogar die Preissenkungen. Der Anstieg der Obst- und Gemüsepreise wurde nämlich durch die — zum großen Teil ebenfalls saisonbedingten — Preisabschläge bei einigen tierischen Erzeugnissen, wie vor allem Butter und Schmalz, kompensiert bzw. überkompensiert. Hierauf ist es in

der Hauptsache zurückzuführen, daß sich der Preisindex für die gesamte Lebenshaltung im Juni, mit einer Dezimale berechnet, nur um 0,1 vH erhöht hat, obwohl in den übrigen Untergruppen in der Regel nach wie vor Steigerungen zu verzeichnen waren, so z. B. bei Hausrat um 0,2 vH, bei Bekleidung um 0,3 vH, bei Verkehr um 0,5 vH und bei Reinigung und Körperpflege um 1,3 vH. Immerhin waren auch bei den wich-



tigsten dieser Gruppen, nämlich bei Bekleidung und bei Hausrat, die Erhöhungen nicht mehr so stark wie in den vorangegangenen Monaten. Gleichwohl hat aber der Gesamtindex mit der oben erwähnten Erhöhung um 0,1 vH wieder eine Abrundungsschwelle überschritten, so daß der — vom Statistischen Bundesamt nur ohne Dezimalen veröffentlichte — Index im Juni auf 115 vH seines Standes von 1950 gestiegen ist, nachdem er von November bis Mai d. J. trotz zum Teil wesentlich größerer Veränderungen bei 114 vH stabil geblieben war. Im Vergleich zu Juni 1956

lag er damit um 2 Punkte höher, im Vergleich zu Juni 1955 um 6 Punkte. In den letzten zwölf Monaten hat sich der Preisauftrieb also auch in der Konsumentensphäre wesentlich abgeschwächt.

Erwähnung verdient schließlich die Tatsache, daß an den internationalen Rohstoffmärkten die seit Anfang d. J. zu beobachtende Preisschwäche im allgemeinen angehalten, ja sich teilweise sogar noch verstärkt hat. Der vom "Volkswirt" veröffentlichte Index der Weltmarktpreise, der die Preisentwicklung der vom deutschen Einfuhrstandpunkt besonders wichtigen Rohstoffe und Halbfabrikate in recht repräsentativer Weise widerspiegelt, ist in der ersten Juli-Hälfte auf 264,0 vH seines Standes von 1936 gesunken gegen 265,3 vH in der ersten Juni-Hälfte und 274,3 vH in der ersten Hälfte von Januar. Besonders ausgeprägt war dabei der Preisrückgang bei den gewerblichen Rohstoffen; die für diese Warenkategorie berechnete Teilziffer des oben erwähnten Index der Weltmarktpreise stellte sich in der ersten Juli-Hälfte auf 277,1 gegen 280,5 im Mai und 285,6 zu Beginn des Jahres. In erster Linie sind dabei die NE-Metallpreise und - im Vergleich zu Anfang des Jahres - auch die Kautschukpreise gesunken. Ebenso liegen die Eisen- und Stahlpreise an den wichtigsten internationalen Märkten etwas niedriger als zur Zeit des Nahostkonflikts. Auch im Kohlensektor sind vom Ausland her gegenwärtig Entwicklungen im Gange, die für die künftige Preisbildung in diesem Bereich von Bedeutung werden können. Der internationale Frachtenmarkt steht seit geraumer Zeit im Zeichen einer Baisse, die insbesondere für die frachtenintensiven Güter eine merkliche Verschiebung in den internationalen Konkurrenzverhältnissen herbeizuführen im Begriff ist. Unter dem Einfluß der starken Ermäßigung vor allem der Trampfrachten sind die Preise für US-Kohle, die bis vor kurzem infolge der Frachtbelastung noch wesentlich teurer gewesen war als deutsche, an manchen frachtgünstig gelegenen Plätzen des Bundesgebiets und wichtiger Absatzländer für deutsche Kohle nahe an oder gar auf die Preise für Ruhrkohle gesunken. Sollte diese Situation fortbestehen, so wird es also auch hier wesentlich schwieriger werden, neue Preiserhöhungen durchzusetzen, auch wenn die Entwicklung der heimischen Förderkosten an sich eine weitere Preisanhebung rechtfertigen würde.

# Außenhandel und Zahlungsbilanz

#### Erneut hohe spekulative Devisenzuflüsse

Die außenwirtschaftliche Situation war im Juli durch sehr hohe Devisenzuslüsse gekennzeichnet, nachdem sich der Zugang an Gold und Devisen im Juni unter dem Einsluß hoher Vorauszahlungen für Rüstungseinfuhren vorübergehend merklich abgeschwächt hatte. Vom 1. bis 29. Juli haben die Gold- und Devisenbestände der Bank deutscher Länder — Angaben für die Geschäftsbanken stehen noch nicht zur Verfügung — um 826 Mio DM zugenommen gegen 266 Mio DM im Juni, 640 Mio DM im Mai und 553

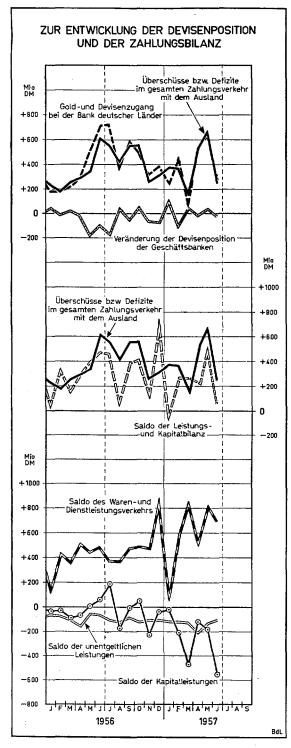
Mio DM im April d. J. Allem Anschein nach haben dabei spekulative Geldbewegungen, und zwar insbesondere in Form ausländischer Vorauszahlungen auf künftige deutsche Lieferungen, eine erhebliche Rolle gespielt. Überhaupt scheinen derartige Einflüsse seit einiger Zeit im Vergleich zu den Wintermonaten im Rahmen der Zahlungsbilanzentwicklung wieder beträchtlich an Bedeutung gewonnen zu haben; jedenfalls waren die Devisenzugänge seit dem April regelmäßig höher als die Aktivsalden der Leistungs- und Kapitalbilanz. Im Juni allein ging der Überschuß

## Daten zur Entwicklung der Devisenposition und der Zahlungsbilanz

in Mio DM

	I. Devisenbilanz						II. Leistungs- und Kapitalbilanz																		
		Veränder positio	eränderung der Devisen- position der Geschäfts- banken			Saldo der	und	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs *)  Saldo der unentgeltlichen Leistung und des Kapitalverkehrs									ngen				II.				
						De-		1		Dienstleistungen							Kapitalverkehr				1 1			ler icht	
Zeit 1	Gold- und De- visen- zugang bei der Bank deut- scher Länder	Ins- gesamt	Veränderung der Guthaben bei ausländischen Banken	lich keite gege übe	ng M- nd- en n- en	visen- bilanz (Über- schüsse im Zah- lungs- verkehr mit dem Aus- land)	Ins- gesamt	1.	Han- dels- cilanz <sup>8</sup> )	le:	ienst- lstun- gen hne upital- träge	ert	pital- räge <sup>4</sup> )		ıs- samt	li Lei (h: sāc Wi- gu chu lei	ent- elt- che stun- en') aupt- hlich eder- tma- ings- stun- en)	ke ol In spr na v Re bo u B	pital- er- chr') hne an- cuch- hme on em- urs- und ar- diten	In spi na v Re bo u B kre	an- uch- hme on em- urs- nd ar- diten	L stu u Ka	ildo ler ei- ings- ind pital- lanz	ba Pound star sd Ern lur fel	faß- faß- faß- fen sten i der tisti- hen nitt- ngs- hler /. II)
1955 1956	+1 861 +5 095	+ 60 - 425	+ 40	+	20 65	+1 921 +4 670	+2 945		1 244 -2 897	1	2 309		608 438		249 462	_ 1	814 104	1	511 743	++	76 385		696	1	225 633
1956	,,,,,					, , , , , ,	( )		,,	'			150	1					, 15	'		' '	. 051	·	0,,,
1. Vj.	+ 606	+ 80	+ 1	+	79	+ 686	+ 958	;   +	413	+	647	<u> </u>	102	-	381	-	228	-	174	+	21	+	577	+	109
2. "	+1 547	- 272	+ 0	<b>—</b> 2	72	+1 275	+1 447	+	992	+	575	-	120	<b> </b> —	259	_	261	-	173	+	175	+1	188	+	87
3. "	+1 709	— 159	+ 39	- 1	98	+1 550	+1 231		532	+	846		147	-	285		297	-	70	+	82	+	946	+	604
4. ,	+1 233	<del>- 74</del>	+ 0	<b>-</b>	74	+1 159	+1 863	+	960	+	972	-	69	-	537		318	—	326	+	107	+1	326		167
1957			İ									I		1											
1. Vj.	+ 829	+ 84	68	+ 1	52	+ 913	+1 582	:   +	732	+	950		100	_1	039	-	344	<u> </u>	838	+	143	+	543	+	370
2. " 6)	+1 459	+ 11	+ 34	_	23	+1 470	+2 077	+	1 202	+	986		111	1	267		418	<u> </u>	751	_	98	+	810	+	660
1956					!		j							]		]									
Juni	+ 715	- 94	21	_ :	73	+ 621	+ 486	+	330	+	193		37	-	4		62	_	9	+	67	+	482	+	139
Juli	+ 726	- 164	30	_ 1	34 i	+ 562	+ 381	+	177	+	264		60	+	84		102	+	128	+	58	+	465	+	97
Aug.	+ 386	+ 47	+ 45	+	2	+ 433	+ 375	+		+	302	_	48	<u> </u>	286	_	116		169	<u> </u>	1	+	89		344
Sept.	+ 597	<b>— 42</b>	+ 24		66	+ 555	+ 475	1 '		+	280	_	39	_	83	_	79		29	+	25	+	392		163
Okt.	+ 508	+ 59	17	+ :	76	+ 567	+ 491	1+	252	+	265	_	26	l_	67	_	114	+	3	+	44	+	424		143
Nov.	+ 332	61	- 10	1	51	+ 271	+ 484			+	302		24	l	329		104	i	237	+	12	+	155		116
Dez.	+ 393	- 72	+ 27	ي و	99	+ 321	+ 888	+		+	405		19	l	141	l _	100	_	92	+	51		747		
1957		- <del>-</del>																							
Jan.	+ 258	+ 117	+ 22	+ 9	95	+ 375	+ 122		- 99	+	276		55	_	134	_	113	_	69	+	48		12	+	387
Febr.	+ 460	- 92	<b>— 90</b>		2	+ 368	+ 595	1		. +	298	+	1		311		107	l	231	+	27	4	234	+	84
März	+ 111	+ 59	+ 0	+ 4	59	+ 170	+ 865	1		1 +	376	_	46	_	594		124	1	538	+	68	+	271		101
April	+ 553	<b>—</b> 10	+ 29		19	+ 543	+ 549	1		+	305	_	41	_	321		199	ĺ	139	+	17	+	228		315
Mai	+ 640	<del>+</del> 37	+ 20		17	+ 677	+ 828			<del> </del>	330	_	41	_	304	_	124		139	T	41	+	524		153
Juni <sup>6</sup> )	+ 266	<b>—</b> 16	- 15	٠. ·	1	+ 250	+ 700	1		+	351	_	28	_	642	_	95	!	473	_	74	+	58		192
,	. 200	10	~	_	1		1 /00	'	317	'	221		20	_	372	_	73	_	4/2	-		•	٥٠		172

<sup>1)</sup> Zunahme der Verbindlichkeiten —, Abnahme +. — 2) Im Gegensatz zu unseren sonstigen Zahlungsbilanzveröffentlichungen wird hier die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf nicht den Dienstleistungen zugerechnet, während die Transithandelsspitze und sonstige den Warenverkehr betreffende Ergänzungen zusammen mit den Dienstleistungen erfaßt sind. — 3) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob (vgl. auch Anm. 2). — 4) Saldo. — 5) Einschl. der Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen für ausländische Streitkräfte. — 6) Teilweise geschätzt.



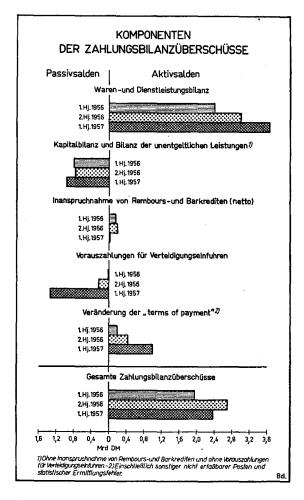
der Devisenbilanz, d. h. der Gold- und Devisenzugang bei der Bank deutscher Länder und den Geschäftsbanken, mit 250 Mio DM um rd. 190 Mio DM über den Überschuß der Leistungs- und Kapitalbilanz, der sich nur auf 58 Mio DM stellte, hinaus. Im gesamten ersten Halbjahr von 1957 ergab sich bei einem Überschuß der Devi-

senbilanz von rd. 2,4 Mrd DM und einem Aktivsaldo der Leistungs- und Kapitalbilanz von knapp 1,4 Mrd DM eine Diskrepanz von rd. 1 Mrd DM gegenüber rd. 200 Mio DM im ersten Halbjahr 1956. Nun darf freilich der Überschuß des Saldos der Devisenbilanz über den Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz nicht einfach mit einem "zusätzlichen" Devisenzustrom auf Grund spekulativ bedingter ausländischer Vorauszahlungen gleichgesetzt werden, da die Abweichungen zum Teil auch auf Lücken der statistischen Erfassung und Ermittlungsfehlern sowie auf den normalen zeitlichen Überschneidungen von effektivem Güteraustausch und dazugehörigen Zahlungsvorgängen beruhen können, die insbesondere zu Beginn des Jahres sehr stark ins Gewicht gefallen sein dürften. Umfang und Kontinuität dieser Abweichungen lassen jedoch mit ziemlicher Sicherheit darauf schließen, daß ihnen in erster Linie eine Verschiebung der Zahlungsbedingungen zugunsten der Bundesrepublik zugrunde liegt. Abgesehen von der Steigerung der Überschüsse aus dem Waren- und Dienstleistungsverkehr ist es diesem wesentlich verstärkten Devisenzufluß auf Grund der Verbesserung der terms of payment zuzuschreiben, daß die deutschen Vorauszahlungen auf künftige Rüstungslicferungen des Auslands, die im ersten Halbjahr 1957 einen Betrag von über 1,3 Mrd DM erreichten, nicht zu einem spürbaren Abbau der deutschen Zahlungsbilanzüberschüsse geführt haben (vgl. das folgende Schaubild).

Das vermehrte Interesse an der Leistung von Vorauszahlungen an deutsche Exporteure hängt zweifellos mit den seit einiger Zeit wieder auflebenden Zweifeln an der Beibehaltung der derzeitigen Wechselkursrelationen zusammen. Soweit dabei auf eine Aufwertung der DM spekuliert wird, ist die Bank dem kürzlich erneut durch eine Erklärung entgegengetreten, in der sie in Übereinstimmung mit dem Bundeswirtschaftsminister dahingehende Gerüchte als gegenstandslos bezeichnete.

#### Anhaltende Überschüsse im Außenhandel

Die Außenhandelsumsätze werden für den Juni, den letzten Monat, für den Angaben vorliegen, nicdriger ausgewiesen als für den Vormonat. Dies dürfte jedoch allein darauf zurückzuführen sein, daß der Juni in diesem Jahr in-



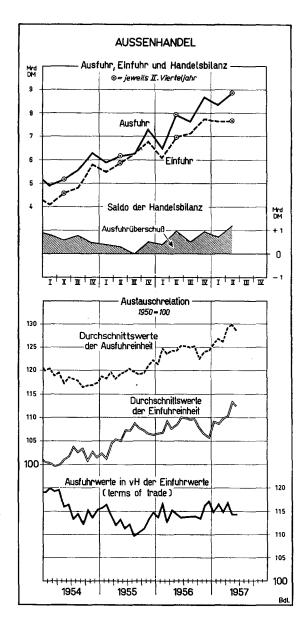
folge der Häufung von Feiertagen drei Arbeitstage weniger hatte als der Mai. Auf Arbeitstage umgerechnet sind Einfuhr und Ausfuhr jedenfalls weiter gewachsen, wobei die Zunahme der Einfuhr weit stärker war als die der Ausfuhr. Der Aktivsaldo der Handelsbilanz hat sich daher gegenüber dem ungewöhnlich hohen Überschuß des Vormonats verringert; er stellte sich auf 377 Mio DM gegen 540 Mio DM im Mai. Im ersten Halbjahr 1957 belief sich der Überschuß auf 1,9 Mrd DM gegen je etwa 1,5 Mrd DM in den beiden vorangegangenen Halbjahren und 0,5 Mrd DM im zweiten Halbjahr 1955, dem Zeitraum, in dem die Überschüsse ihren niedrigsten Stand seit Anfang 1953 erreicht hatten. Zum Teil geht dieser Anstieg darauf zurück, daß sich in der gleichen Zeit die Austauschrelationen im Au-Benhandel (terms of trade) verbesserten. Die Durchschnittswerte der Ausfuhr - deren Veränderungen, zumindest über einen längeren Zeitraum, annähernd die Entwicklung der Ausfuhrpreise wiedergeben - haben sich nämlich seit

1955 stärker erhöht als die Durchschnittswerte der Einfuhr. Sie liegen im Durchschnitt Januar/ Juni 1957 bei einer Indexziffer von 128,0 (1950 = 100) gegenüber 120,5 im Durchschnitt des zweiten Halbjahrs 1955, während die Durchschnittswerte der Einfuhr nur von 107,4 auf 110,7 gestiegen sind. Immerhin würde sich auch unter Zugrundelegung der Austauschrelationen des zweiten Halbjahrs 1955 für das erste Halbjahr 1957 ein Aktivsaldo von 1,4 Mrd DM ergeben. Unter Zugrundelegung der terms of trade des Basisjahres 1950 wäre das Bild allerdings wesentlich anders. Zu den damaligen Durchschnittswerten gerechnet hätte der Außenhandel nämlich im ersten Halbjahr 1957 sogar mit einem Defizit von rd. 350 Mio DM abgeschlossen, selbstverständlich immer unter der Voraussetzung, daß sich bei anderen Preisrelationen nicht auch die ein- und ausgeführten Mengen wesentlich anders entwickelt hätten. Das zeigt, welches Gewicht den Veränderungen im Verhältnis zwischen Einfuhr- und Ausfuhrpreisen in der längerfristigen Entwicklung der Handelsbilanz zukommt.

Die Einfuhr betrug im Juni 2 479 Mio DM gegen 2664 Mio DM im Mai und 2516 Mio DM im April. Bei arbeitstäglicher Berechnung hat sie gegenüber dem Vormonat um 6 vH und gegenüber dem Juni 1956 um 21 vH zugenommen. Im gesamten ersten Halbjahr 1957 sind Güter im Werte von 15,3 Mrd DM importiert worden; das sind rd. 2,2 Mrd DM oder 17 vH mehr als im ersten Halbjahr 1956. Die Einfuhr ist damit im laufenden Jahr stärker gestiegen als in der entsprechenden Vorjahrszeit. An der Einfuhrsteigerung war, wie in den vorangegangenen Berichten wiederholt erwähnt, die agrarische Einfuhr maßgeblich beteiligt. Der Import von Ernährungsgütern hat insbesondere in den ersten Monaten von 1957 gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit weit stärker zugenommen als die Gesamteinfuhr. Im Mai, dem letzten Monat, für den Angaben vorliegen, hat sich dieser Trend allerdings nicht fortgesetzt; der Agrarimport ist gegenüber dem Vormonat nicht mehr gestiegen. während sich die übrige Einfuhr, darunter insbesondere der Rohstoffimport (z. B. Wolle), beträchtlich erhöht hat.

Untersucht man den Einfluß des allgemeinen Trends der Weltmarktpreise auf die Einfuhr, so fällt auf, daß die Durchschnittswerte der Einfuhr, in denen sich die Einfuhrpreisentwicklung zumindest bis zu einem gewissen Grade widerspiegelt, vom ersten zum zweiten Quartal 1957 noch gestiegen sind (vgl. das nebenstehende Schaubild) und damit zum Anstieg der Wertziffern der Einfuhr beigetragen haben, obwohl die Indizes der Weltmarktpreise und der Frachtraten schon seit dem Jahresende eindeutig abwärts gerichtet waren. Diese Divergenz dürfte bis zu einem gewissen Grade durch den zeitlichen Abstand bedingt sein, der erfahrungsgemäß zwischen den Preisveränderungen am Weltmarkt und der Entwicklung der Durchschnittswerte der Einfuhr besteht. Dazu kommt, daß sich die Frachtenverbilligung der letzten Monate bisher nur begrenzt in den Durchschnittswerten der Einfuhr ausgewirkt haben dürfte, da der Import aus Übersee, der besonders bei der Agrareinfuhr eine große Rolle spielt, zu einem großen Teil auf der Basis längerfristiger Frachtverträge durchgeführt wird, die weder durch den steilen Anstieg der Raten zur Zeit der Suez-Krise noch durch die Frachtenbaisse der letzten Zeit tangiert worden sind. Nicht zuletzt haben aber auch, und zwar insbesondere im Mai, mengenmäßige Verschiebungen im Einfuhrsortiment, von denen die Entwicklung der Durchschnittswerte ebenfalls abhängt, den preislichen Einflüssen entgegengewirkt.

Die Ausfuhr stellte sich im Juni auf 2 856 Mio DM gegen 3 204 Mio DM im Mai und 2 801. Mio DM im April. Auf Arbeitstage umgerechnet war das Ausfuhrergebnis damit noch etwas höher als im Vormonat, in dem es den bis dahin höchsten Stand erreicht hatte. Im ersten Halbjahr 1957 belief sich der Gesamtexport auf 17,3 Mrd DM gegen 14,5 Mrd DM im ersten Halbjahr 1956; das entspricht einer Zuwachsrate von 19 vH. Die Ausfuhr ist damit - bei ziemlich erheblichen, zum Teil noch mit dem Nahost-Konflikt zusammenhängenden Schwankungen von Monat zu Monat - im laufenden Jahr bisher etwa im gleichen Tempo gewachsen wie in der entsprechenden Vorjahrszeit. Im Rahmen dieses allgemeinen Ausfuhranstiegs war die Exportentwicklung bei den einzelnen Industriezweigen recht unterschiedlich. Weit überproportional zugenommen haben in den ersten fünf Monaten von 1957 insbesondere die Exporte der Eisen schaffenden Industrie und — in allerdings



geringerem Maße — des Maschinenbaus, d. h. von Industriezweigen, deren Inlandsabsatz sich in der gleichen Zeit relativ schwach entwickelt hat. Dagegen hat beispielsweise die Ausfuhr des Fahrzeugbaus mit der Zuwachsrate der Gesamtausfuhr nicht Schritt gehalten, obwohl sich auch hier, ebenso wie in den obengenannten Zweigen, die Exportquote (Auslandsabsatz in vH des Gesamtabsatzes) merklich erhöht hat.

Der Auftragseingang aus dem Ausland war im Mai etwas höher als im Durchschnitt der ersten vier Monate d. J., doch ist die Zunahme gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat — 13 vH — auch weiterhin wesentlich schwächer als im Vorjahr; hinter der Steigerung der Exportlieferungen im ersten Halbjahr 1957 bleibt sie ebenfalls beträchtlich zurück. Für die kommenden Monate bleibt auch abzuwarten, wie sich die französischen Einfuhrbeschränkungen auf den deutschen Export auswirken werden, nachdem die Ausfuhr nach Frankreich, auf die rd. 8 vH des deutschen Exports entfallen, im bisherigen Verlauf des Jahres, insbesondere in den letzten Monaten (Mai/Juni), noch stark gestiegen ist.

#### Zunehmender Kapitalexport

Den Überschüssen aus dem Waren- und Dienstleistungsverkehr, die sich im Juni auf 700 Mio DM stellten, standen Defizite in der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen und des Kapitalverkehrs von rd. 640 Mio DM gegenüber, so daß die gesamte Leistungs- und Kapitalbilanz, wie erwähnt, nur mit einem Überschuß von rd. 60 Mio DM abschloß. Im Kapitalverkehr allein waren die Ausgänge um rd. 550 Mio DM höher als die Eingänge, wobei die Anzahlungen für Rüstungseinfuhren den bei weitem größten Passivposten darstellten. Im Rahmen der übrigen Kapitalbilanz verdient vor allem Beachtung, daß die Ausgaben für deutsche Investitionen im Ausland mit rd. 90 Mio DM (netto) höher waren als in allen vorangegangenen Monaten. Im gesamten ersten Halbjahr 1957 belief sich dieser private Kapitalexport auf 274 Mio DM gegen 214 Mio DM im zweiten und knapp 170 Mio DM im ersten Halbjahr 1956. Dabei handelte es sich weiterhin ganz überwiegend um die Gründung von Niederlassungen und den Erwerb von Beteiligungen durch deutsche Firmen; die - seit dem Mai 1956 allgemein genehmigten - Käufe ausländischer Wertpapiere spielten dagegen nach wie vor nur eine geringe Rolle, wenn sie sich auch gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht haben. Es ist anzunehmen, daß sich der Anstieg des privaten Kapitalexports im zweiten Halbjahr fortsetzt, zumal in Aussicht genommen ist, die bisher noch bestehende Genehmigungspflicht für Objekte über 3 Mio DM - der praktisch freilich schon bisher nur noch formale Bedeutung zugekommen war - in der nächsten Zeit aufzuheben und damit den privaten Kapitalexport vollständig freizugeben. Auch der staatliche Kapitalexport hat im ersten Halbjahr 1957 mit rd. 100 Mio DM eine nicht unbeträchtliche Rolle gespielt, und zwar auf Grund von Leistungen des Bundes zugunsten des Saarlands und im Rahmen des 1956 abgeschlossenen Vertrages mit Jugoslawien über wirtschaftliche Zusammenarbeit. Der aus der Verwendung von DM-Freigaben der Bundesrepublik bei der Weltbank resultierende Kapitalexport hat ebenfalls weiter zugenommen.

Neben diesem Kapitalexport, durch den Devisenzuflüsse aus dem Waren- und Dienstleistungsverkehr in gewissem Umfang absorbiert wurden. sind in jüngster Zeit verschiedene Transaktionen durchgeführt worden, die aus Gründen, die im folgenden näher erläutert werden, zwar nicht als Verringerung der Zahlungsbilanzüberschüsse der Bundesrepublik in Erscheinung treten, die aber nicht unbedeutende Beiträge zur internationalen Finanzierung darstellen. In erster Linie ist in diesem Zusammenhang der Kredit von 100 Mio \$ zu nennen, den die Bank deutscher Länder Anfang Juli der Weltbank durch den Ankauf von kurz- und mittelfristigen Schuldverschreibungen zur Verfügung gestellt hat. Die Schuldverschreibungen werden zum Teil (40 Mio \$) in einem Jahr, zum Teil in zwei bzw. drei Jahren fällig. Devisenmäßig gesehen bedeutet dieser Kredit eine Umwandlung von bisher liquiden Guthaben in zeitweilig gebundene Reserven; es verändert sich also lediglich die Zusammensetzung, nicht aber die Gesamthöhe der Währungsreserven im weiteren Sinne des Wortes. In ähnlicher Weise wirkt sich die im Rahmen der Bemühungen um eine vorzeitige Tilgung der deutschen Auslandsschulden vereinbarte Übertragung von Devisenbeständen der Bank deutscher Länder auf ein Sonderkonto bei der Bank von England aus, mit der im Juli begonnen wurde; der Betrag soll in Kürze auf 75 Mio £ aufgestockt werden. Aus diesem Konto werden die jeweils am 1. August fälligen Tilgungszahlungen der Bundesrepublik auf die britische Nachkriegswirtschaftshilfe (jeweils 7,5 Mio £, es sind also zehn Jahresraten vorausdisponiert) geleistet werden, und zwar erstmals am 1. August 1957.

Dem Kapitalexport der Bundesrepublik stand im ersten Halbjahr eine nicht unbeträchtliche Kapitaleinfuhr gegenüber. Einmal haben, wie im Monatsbericht für Mai erläutert, Unternehmen der Montanindustrie von der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl Dollarkredite im Gegenwert von 122 Mio DM erhalten. Zum anderen haben sich auch die pri-

## Zur Außenwirtschaftslage

								in M	io E	M												
		19	5.5				-	19	56									1957				
	3	. Vj.	4	. Vi.	1	. Vj.	1 2	2. Vj.	3	. Vj.	-	1. Vj.	1	. Vj.	2	. Vj.*)			İ			_
							N	1onatsdu	rchsc	hnitte							4	April		Mai		Juni')
Außenhandel 1)															i						l	
Ausfuhr, gesamt	:	2 094		2 445		2 178		2 649	3	2 5 5 4		2 906		2 797		2 954		2 801		3 204		2 856
Einfuhr, gesamt	1	2 093		2 26e		2 040		2 319	:	376	ĺ	2 586		2 553	i	2 553		2 516		2 664	:	2 479
Aktivsaldo (+) bzw. Passiv- saldo (—) der Handelsbilanz	+	1	+	179	+	138	÷	330	- <del>-</del> -	178	+	320	+	244	+	401	+	285	+	540	+	377
Ausfuhr nach Währungsräumen 2) EZU-Raum	1	530		1 780		1 609		1 926	1	861		2 112	:	2 060		2 146		2 044		2 340	į	2 05 2
Abkommensländer außerhalb des EZU-Raums		203		237		198		279		255		292		289		306		284		334 .		301
Nichtabkommensländer 3)		346		400		355		427		417		481		430		483		453		513	1	482
Einfuhr nach Währungsräumen 2) EZU-Raum	1	1 395		1 487		1 310		1 435	. 1	1 483		1 577		1 492		1 486		1 428		1 553	1	1 478
Abkommensländer außerhalb des EZU-Raums		202		229		230		264		276		291		255		259		270		266		240
Nichtabkommensländer <sup>8</sup> ) Durchschnittswerte (1950 = 100)		494		548		498	-	618		614		715		803		806		816		842		759
Durchschnittswerte der Ausfuhr-		110.0						4047												120.0		130.5
einheit Durchschnittswerte der Einfuhr-		119,9		121.1		123,4		124,7		125,3		123,9		126,5		129,4		129,-		130,0		128,7
einheit Austauschrelation <sup>4</sup> )		108,1 111,0		100.8 113.4		107,7 114,6		108,9 114,6		109,8 114,1		106,9 115,9		109.4 115.7		112,1 115,4		110,		113,6 114.5		112,4 114,5
Zahlungsverkehr																						
Zahlungssaldo 5) gegenüber:																						
Allen Ländern	-										ĺ											
insgesamt davon: Kapitalverkehr	+	100	+	100	+	229	+	425		517	+	386	+	304	+	490	+	543	+	677	÷	250
und Kapitalerträge <sup>6</sup> ) <sup>7</sup> )	-	95	-	\$e		73	_	82	_	58	-	125	-	294	_	270	-	181	_	172	_	457
Unentgeltliche Leistungen 6) Übrige Zahlungen	+	54 249	+	50 302	-	55 357	<del>-</del>	72 579	<u>+</u>	95 670	-	86 597	-	100 698	+	122 882	+	152 876	+	123 972	-	91 798
EZU-Raum	1	217	'	300	ľ	337		2/9		670		397	l	098		882		8/0	- 1	7/2		770
insgesamt	+	87	+	130	+	281	÷	360	÷	477	+	487	+	558	+	636	+	729	+	779	÷	400
darunter: Kapitalverkehr und Kapitalerträge <sup>6</sup> ) <sup>7</sup> )	L	52		53	_	30		50		31		45		93	_	104		24	-	56	-	279
Unentgeltliche Leistungen ()		17		22		21		25		28	_	35	_	40	_	44	Ľ	47		51	. —	34
Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums																		•				
insgesamt	+	15	+	28	<u> </u>	13	-	10		1	-	27	÷	5	+	9	÷	28		10	$_{\mu}+$	10
darunter: Kapitalverkehr		5		ţ		8		0		0		7		~		15			i	15		20
und Kapitalerträge <sup>6</sup> ) <sup>7</sup> ) Unentgeltliche Leistungen <sup>6</sup> )		2		;	_	2	<u> </u>	8 4		8 6		5		17	_	15 7		9		9	_	5
Nichtabkommensländern 3)		-				. •		,		Ü		,		· ·	:	•	_	٠		,		
insgesamt	-	2	+	2		39	+	55	+	41	-	74	_	259	. —	155	-	214	-	92		160
darunter: Kapitalverkehr																						
und Kapitalerträge <sup>6</sup> ) <sup>7</sup> ) Unentgeltliche Leistungen <sup>6</sup> )	_	38 35	-	28 25		35 32	_	24 43	_	19 61	_	73 46	_	184 54		151 71		196 97		101 63		158 52
dhentgettiide Leistungen )		33	_	-2"	_	72	_	7.7	_	01		70		,,	Ι-	/1		71	-	03		-
Rechnungsposition in der EZU	+	140	+	133	+	202	÷	365	+	371	+	461	+	512	+	555	+	517	+	582	+	565
davon: Kreditgewährung Gold- u. Dollarzahlungen	+	53 87	++	33 100	++	50 152	+	91 274	++	93 278	++	115 346	+	128 384	++	139 416	++	129 388	++	145 437	++	142 423
Gold- und Devisen- bestände der BdL (netto)															:							
am Ende des Berichtszeitraums					ļ																	
insgesamt davon :	1:11	2 248	+1	2 800	+1	3 412	+1	4 959	+10	6 668	+1	7 901	+1	8 730	+2	0 189	+1	9 283	+:	19 923	+2	0 189
Goldbestand	+ :	3 464	+	3 862	+	4 212	+	4 635	+ !	5 436	+	6 275	+	7 379	+	8 523	+	7 705	+	8 079	+	8 523
Guthaben (netto) 8) gegenüber:			١.		١.				١.		١.		١,٠				١.		١.		١.	
Nichtabkommensländern ³) º) EZU-Raum		5 637 2 584		5 788 2 605		5 880 2 7 <b>9</b> 1		6 638 3 234		7 322 3 523	1	7 426 3 888		6 915 4 208	1	6 731 4 679	1	6 873 4 474		6 866 4 747		6 731 4 679
darunter: Guthaben	[ .	2 20 T	'	4 003				2 27 <b>4</b>		, 323		, 000	١, ,	. 200	"	7 U/9			, т	·r /*1/	1	7 0/9
bei der EZU 10)	+ :	2 255	+ :	2 187	÷	2 315	+	2 502	+ :	2 579	+	2 890	+	3 218	+	3 571	+	3 311	1+	3 433	+	3 571
Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums	+	563	+	551	+	529	+	452	+	387	+	312	+	228	+	256	+	231	+	231	+	256
			ĺ				İ															
			,														,					

Angaben für frühere Monate und Erläuterungen: Tabellen Nr. VII, Außenwirtschaft, im Statistischen Teil des vorliegenden Heftes.

1) Einfuhr aus Einkaufsländern. Ausfuhr nach Käuferländern. — 2) Ohne nicht ermittelte Länder. — 3) Dollarländer und sonstige Nichtabkommensländer. — 4) Durchschnittswerte der Ausfuhr in vH der Durchschnittswerte der Einfuhr. — 5) Salden aller einen Währungsraum betreffenden Zahlungen für Waren. Dienstleistungs- und Kapitalverkehr sowie für unentgeltliche Leistungen ohne Rücksicht auf die gezahlte Währung. — 6) Ohne Berücksichtigung der Leistungen, die die Devisenposition der Bank deutscher Länder und der Geschäftsbanken nicht unmittelbar berühren. — 7) Ohne die im einzelnen nicht erfaßbaren Kreditbewegungen im Zusammenhang mit dem Warenverkeht. — 8) Guthaben und Verbindlichkeiten auf Fremdwährungs- und DM-Abkommenskonten, frei und beschränkt konvertierbaren DM-Konten sowie liberalisierten Kapitalkonten. — 9) Einschl. US-§-Guthaben in anderen Ländern. — 10) Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — 7) Teilweise vorläufig.

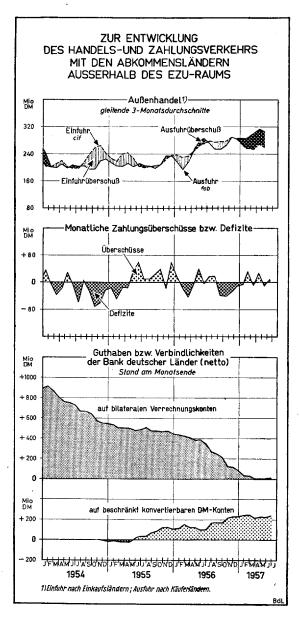
vaten ausländischen Investitionen in der Bundesrepublik — die allerdings, von Ausnahmen abgesehen, mit keinem Zufluß von Fremdvaluta verbunden sind, da nach wie vor nur die Anlage von liberalisierten Kapitalguthaben zugelassen ist — verhältnismäßig stark erhöht. Der Überschuß der Neuanlagen über die Liquidationen stellte sich im ersten Halbjahr auf 245 Mio DM gegen rd. 200 Mio DM im Halbjahrsdurchschnitt von 1956.

Demgegenüber hat sich im Bereich des erfaßbaren kurzfristigen Kapitalverkehrs, wie sich nunmehr noch deutlicher als zur Zeit des letzten Monatsberichts übersehen läßt, ein Umschwung im Trend der Remboursverschuldung vollzogen - eine Entwicklung, die im Gegensatz zu der eingangs geschilderten Verstärkung der spekulativen Devisenzuflüsse aus ausländischen Vorauszahlungen usw. steht. Im Mai hatte sich die Inanspruchnahme von ausländischen Rembourskrediten und Barkrediten zum ersten Male seit vielen Monaten verringert, und zwar um 41 Mio DM; im Juni stellte sich der Abbau auf nicht weniger als 74 Mio DM und in der ersten Julihälfte nach den neuesten Ziffern abermals auf 28 Mio DM. Damit ist die Inanspruchnahme ausländischer Rembourskredite und Barkredite im laufenden Jahr per Saldo kaum noch gestiegen, während der Zustrom in der entsprechenden Vorjahrsperiode rd. 200 Mio DM betragen hatte. In gewissem Umfang hängt dieser Abbau der Remboursverschuldung sicher mit den am 10. April und 3. Mai d. J. beschlossenen Maßnahmen der Bank deutscher Länder zusammen, mit denen die Anrechnung der nicht in Verbindung mit Import- oder Transithandelsgeschäften aufgenommenen kurzfristigen Auslandskredite auf die Rediskontkontingente der Banken eingeführt wurde. Außerdem hat zweifellos die weitere Verringerung des zwischen der Bundesrepublik und einem Teil des Auslands immer, noch bestehenden Zinsgefälles, die sich nach den deutschen Diskontsenkungen vom September 1956 und Januar 1957 in letzter Zeit auf Grund der Verteuerung der Kreditaufnahme in den Vereinigten Staaten von Amerika und von Diskonterhöhungen in verschiedenen europäischen Ländern ergab, zu dieser Entwicklung beigetragen. Dafür spricht im übrigen auch die Tatsache, daß sich gleichzeitig mit dem Abbau der aufgenommenen Rembourse die — freilich im ganzen wesentlich geringere — Gewährung von Rembourskrediten an das Ausland verstärkt hat.

#### Außenhandel und Zahlungsverkehr mit den Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums

Im Gegensatz zur Entwicklung des Zahlungsverkehrs mit den EZU-Ländern und den Nichtabkommensländern, die in letzter Zeit, wie in den vorangegangenen Berichten ausführlich geschildert, durch wachsende Überschüsse einerseits und anhaltende Defizite andererseits gekennzeichnet war, bestand im Zahlungsverkehr mit den Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums bis in die letzte Zeit hinein ein annäherndes Gleichgewicht zwischen Zahlungseingängen und Zahlungsausgängen. Im ersten Halbjahr 1957 ergab sich - bei ständigem Wechsel von kleineren Aktivsalden und Passivsalden von Monat zu Monat – ein Zahlungsüberschuß von 42 Mio DM; im ersten bzw. zweiten Halbjahr 1956 waren Zahlungsdefizite von 9 bzw. 85 Mio DM entstanden. Dabei hat sich jedoch auch im ersten Halbjahr 1957 trotz der leichten Aktivierung des Zahlungsverkehrs der Abbau der Guthaben der Bank deutscher Länder gegenüber dieser Ländergruppe fortgesetzt; am 30. Juni 1957 betrugen die Guthaben 256 Mio DM gegen 312 Mio DM Ende 1956 und 551 Mio DM Ende 1955. Entscheidend für die weitere Abnahme war, daß im ersten Halbjahr 1957 nicht nur die auf den restlichen bilateralen Konten noch stehengebliebenen Schuldsalden zum größten Teil getilgt wurden, sondern auch bei den von der Bank deutscher Länder eingeräumten DM-Überbrückungskrediten die vereinbarten Rückzahlungen termingerecht erfolgt sind. Die Guthaben auf den alten bilateralen Verrechnungskonten, die Ende 1956 noch 85 Mio DM betragen hatten, sind im Zusammenhang mit der Umstellung des Zahlungsverkehrs mit Polen und der Tschechoslowakei auf multilaterale Basis und mit der definitiven Tilgung der japanischen Restschuld auf einen nur noch unbedeutenden Betrag zusammengeschrumpft; gegenüber Argentinien, dem letzten Land der gesamten Gruppe, mit dem zur Zeit noch bilateral abgerechnet wird, besteht sogar seit einigen Monaten ein deutscher Schuldsaldo, der zeitweilig die vereinbarte Swinggrenze erreicht hatte. Die aus der Inanspruchnahme von Überbrükkungskrediten resultierende Verschuldung der Bekomark-Abkommensländer gegenüber der Bank deutscher Länder hat sich dagegen im ersten Halbjahr 1957 im ganzen noch um rd. 20 Mio DM erhöht, da einzelne Länder, deren Handelsbilanz gegenüber der Bundesrepublik sich in letzter Zeit verschlechtert hat, die ihnen unter Berücksichtigung der festgelegten Rückzahlungstermine noch zur Verfügung stehenden Kreditlinien vermehrt in Anspruch nehmen mußten und diese Neuinanspruchnahme von Überbrückungskrediten über die oben erwähnten Teilrückzahlungen etwas hinausging (vgl. Schaubild).

Im Außenhandel mit den Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums, der in den Jahren



1955 und 1956 für die Bundesrepublik mit Einfuhrüberschüssen von jeweils rd. 100 Mio DM abgeschlossen hatte, ist im ersten Halbjahr 1957 bei etwas schwächerer Steigerung der Umsätze als im Gesamtaußenhandel - ein Ausfuhrüberschuß von 244 Mio DM entstanden. Diese Aktivierung - die sich, wie das vorstehende Schaubild zeigt, im Zahlungsverkehr bisher nur wenig ausgewirkt hat — ist darauf zurückzuführen, daß die Ausfuhr nach den meisten Ländern dieser Gruppe erheblich zugenommen hat, während die Einfuhr im ganzen relativ wenig gewachsen ist. Die Ausfuhr war in den ersten sechs Monaten um rd. 25 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit; diese Zunahme war stärker als die der Gesamtausfuhr der Bundesrepublik im gleichen Zeitraum (19 vH). Bei der Einfuhr blieb dagegen die Zuwachsrate gegenüber dem ersten Halbjahr 1956 mit nur 4 vH hinter dem gleichzeitigen Zuwachs der Gesamteinfuhr (17 vH) erheblich zurück. Diese Abschwächung hängt - ebenso wie die Verlangsamung der Zunahme des Imports aus den EZU-Ländern, die schon 1956 eingesetzt hat - zweifellos damit zusammen, daß es mit der Erweiterung der Dollarliberalisierung für viele Importeure vorteilhafter geworden ist, den Bedarf auf den preisgünstigeren nordamerikanischen Märkten zu decken. Daneben haben aber auch Sonderumstände eine Rolle gespielt; so ist beispielsweise der Import aus Ungarn und Ägypten durch die vorausgegangenen politischen Ereignisse beeinträchtigt worden.

Regional gesehen ergibt sich bei einer weiteren Aufgliederung des Außenhandels mit den Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums ein recht unterschiedliches Bild. Den stärksten Anteil an der Aktivierung der Bilanz gegenüber der gesamten Ländergruppe hatte der Außenhandel mit den südamerikanischen Ländern, der in den letzten Jahren recht beträchtliche Einfuhrüberschüsse auf deutscher Seite aufwies; der Passivsaldo betrug hier von Januar bis Juni nur 15 Mio DM gegenüber 199 Mio DM in der entsprechenden Vorjahrszeit. Dabei war die Divergenz in der Entwicklung von Ausfuhr und Einfuhr gegenüber diesem Bereich noch ausgeprägter als gegenüber dem gesamten Währungsraum. Während sich die Ausfuhr, bei der die Investitionsgüterausfuhr mit einem Anteil von rd. 70 vH eine noch wesentlich größere Rolle

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland<sup>1</sup>)
mit den
Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums<sup>2</sup>)
in Mio DM

Erdteile	Aus	sfuhr	Ein	fuhr	Sa	ldo
bzw. Länder		1. Hj. 1957	1. Hj. 1956	1. Hj. 1957	1. Hj. 1956	1. Hj 1957
Еигора	760	830	758	822	+ 2	- <del> </del> -
davon:		i				
Finnland	191	163	106	145	+ 85	+ :
Jugoslawien	77	136	83	111	6	+ :
Spanien³)	210	219	278	276	— 68	- s
Bulgarien	14	32	12	21	+ 2	+ 1
Polen	141	116	92	87	+ 49	+ :
Rumänien	16	30	27	38	— 11	_
Tschechoslowakei	56	95	70	101	14	_
Ungarn	55	39	90	43	- 35	—
Südamerika	352	473	551	488	—199	_ :
davon:						
Argentinien	213	199	287	252	<b>—</b> 74	!
Brasilien	110	222	198	183	88	+ 3
Paraguay	2	7	5	2	<b>—</b> 3	+
Uruguay	27	45	61	51	— 34	_
Afrika und Asien davon:	317	483	172	232	+145	+25
Ägypten	133	119	72	78	+ 61	+ 4
Iran	97	155	49	48	+ 48	+10
Japan	87	209	51	106	+ 36	+10
Insgesamt	1 429	1 786	1 481	1 542	52	+24

spielt als im Rahmen des deutschen Gesamtexports, nach Jahren der Stagnation kräftig belebt hat — insbesondere ist der Export nach

Brasilien gestiegen, die Ausfuhr nach Argentinien war dagegen rückläufig -, ist die Einfuhr leicht zurückgegangen. Im Außenhandel mit den europäischen Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums, auf den rd. die Hälfte des Handelsverkehrs mit diesem Währungsraum entfällt, haben sich dagegen Ausfuhr und Einfuhr im bisherigen Verlauf von 1957 ziemlich gleichmäßig ausgeweitet. Ins Gewicht fiel dabei insbesondere die Steigerung der Umsätze im Verkehr mit Jugoslawien und der Tschechoslowakei und die Zunahme der deutschen Einfuhr aus Finnland bei allerdings sinkender Ausfuhr. Bei den übrigen Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums (Ägypten, Iran, Japan) ist vor allem die Intensivierung des Handelsverkehrs mit Japan bemerkenswert. Sowohl die deutschen Warenbezüge aus Japan wie die deutschen Lieferungen haben sich in den ersten sechs Monaten von 1957 im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit mehr als verdoppelt. Mehr importiert wurden von der Bundesrepublik vor allem Walöl, Nickel und Gewebe aus Zell- und Baumwolle, während bei der Mehrausfuhr Maschinen, Walzwerkserzeugnisse und chemische Vorprodukte im Vordergrund standen.

## Statistischer Teil

I.	Geldversorgung, Bankkredit, Bankenliquidität	
	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich des Zentralbanksystems	44 46 48
П	Zentralbanksystem	
11.	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen  1. Bargeldumlauf im Bundesgebiet und in West-Berlin	49
	2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	49 50
	4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten des Bundesgebiets sowie Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Bank deutscher Länder	50
	5. Mindestreservenstatistik	5 1
	Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken      Ausweis der Bank deutscher Länder	5 2 5 4 5 9
Ш	Kreditinstitute	,
111.	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
	1. Kurz-, mittel- und langfristige Kredite	5 <i>6</i>
	3. Wertpapierbestände und Konsortialbeteiligungen	62
	4. Kredite und Finlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	63
	5. Girale Verfügungen von Nichtbanken 6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken 7. Einlagen von Nichtbanken 8. Umsätze im Sparverkehr	63
	7. Einlagen von Nichtbanken	64
	8. Umsätze im Sparverkehr	66
	9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	67
	1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute des Bundesgebiets	68
	2. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute in West-Berlin	80
IV.	Zinssätze	
	1. Zinssätze des Zentralbanksystems	81
	2. Die in den einzelnen Ländern des Bundesgebiets und in West-Berlin geltenden Soll- und Habenzinsen	82
	3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform	84
	4. Geldmarktsätze in Frankfurt (Main) nach Monaten	84
	5. Tagesgeldsätze in Frankfurt (Main) nach Bankwochen	84
٧.	Kapitalmarkt	
	1. Auflegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	85
	<ol> <li>Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse</li> <li>Wertpapier-Absatz nach Papieren mit steuerfreien und steuerpflichtigen Zinserträgen</li> </ol>	86 86
	4. Zinssätze und Emissionskurse	86
	5. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien	87
	6. Unmittelbarer Erstabsatz von festverzinslichen Wertpanieren	87
	7. Durchschnittskurse und -Renditen festverzinslicher DM-Wertpapiere 8. Index der Aktienkurse	88
	9. Index der Börsenumsätze	88
	9. Index der Börsenumsätze 10. Bausparkassen im Bundesgebiet und in West-Berlin	89
VI.	Öffentliche Finanzen	
	1. Die Ausgleichsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	90
	2. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	91
	3. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	92
	4. Umlauf an verzinslichen Schatzanweisungen und öffentlichen Anleihen im Bundesgebiet 5. Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen und Schatzwechseln im Bundesgebiet	92
	6. Die Verschuldung des Bundes	93 94
	7. Die Verschuldung der Länder	94
VII.	Außenwirtschaft	
	1. Warenhandelsbilanz des Bundesgebiets nach Ländergruppen bzw. Ländern	95
	2. Zahlungssalden der Bundesrepublik Deutschland und West-Berling	97
	3. Gold- und Devisenbestände der Bank deutscher Länder	97
	4. DM-Verpflichtungen der Geschäftsbanken 5. Die Entwicklung der Position der EZU-Mitgliedsländer	98
/TTT		98
111.	Produktion, Auftragseingang, Arbeitsmarkt, Umsätze und Preise	
	Index der industriellen Produktion     Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	<b>9</b> 9
	3. Arbeitsmarkt	100
	4. Einzelhandelsumsätze	100
ıv		100
	Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	101
Χ.	Diskontsätze im Ausland	102

#### I. Geldversorgung, Bank

#### 1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kredit

Aktiva

14110

										Kredi	tgewährung e
					Kred	litinstitute au	ßerhalb des Ze	entralbanksyste	ems		
					kurzfristig	e Kredite		mittel- ur	ıd langfristige	Kredite *)	
Monats- ende	Aktiva insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	Wirtschafts- unter- nehmen und Private	öffentliche Stellen	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- anweisungen <sup>2</sup> ) 10)	insgesamt	Wirtschafts- unter- nehmen und Private	öffentliche Stellen	Wertpapiere und Konsortial- beteili- gungen 4) 19)
1951 Dez. 1952 Dez. 1953 Dez.	50 229 61 682 76 577	29 923 38 226 48 877	28 771 37 486 48 272	16 710 20 190 22 936	15 350 18 774 21 500	433 388 310	927 1 028 1 126	11 355 15 980 22 754	9 695 13 480 19 025	1 660 2 500 3 729	706 1 316 2 582
1954 Juni Dez.	84 244 94 895	53 992 62 228	53 659 61 502	24 174 26 195	22 461 24 830	430 316	1 283 1 049	25 753 30 651	21 151 25 340	4 602 5 311	3 732 4 656
1955 April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	98 657 99 427 100 546 102 453 103 711 105 433 107 062 108 424 111 280	66 100 67 724 68 983 70 392 71 591 72 998 74 136 75 273 77 414	65 533 67 122 68 296 69 780 70 908 72 352 73 497 74 512 76 410	27 066 27 690 27 900 27 804 27 856 28 343 28 363 28 505 29 221	25 656 25 684 26 225 26 174 26 162 26 835 26 716 26 974 27 724	298 421 317 343 338 360 402 410 323	1 112 1 585 1 358 1 287 1 356 1 146 1 250 1 121 1 174	33 247 34 023 34 793 35 589 36 883 37 735 38 751 39 626 40 819	27 259 27 902 28 536 29 300 30 047 30 795 31 631 32 364 33 397	5 988 6 121 6 257 6 659 6 836 6 940 7 120 7 262 7 422	5 220 5 409 5 603 6 017 6 169 6 274 6 378 6 381 6 370
1956 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	111 304 112 688 113 505 115 357 116 165 118 010 119 230 121 039 122 839 124 066 125 861 127 606 126 631 128 311 129 233 130 192 131 795	78 100 79 178 80 035 81 246 <sup>41</sup> 81 926 82 711 83 073 84 040 84 967 86 071 87 274 87 689 88 650 89 574 90 628 91 112 92 430	77 486 78 376 79 325 80 40711) 81 094 81 955 82 394 83 291 84 234 86 628 86 920 88 130 88 987 90 035 90 519	29 305 29 715 29 987 30 144 <sup>11</sup> ) 30 424 30 622 30 334 30 301 30 467 30 913 31 304 31 415 32 353 32 622 33 437 33 347 33 347 33 946	27 564 27 926 28 922 28 617 <sup>21</sup> ) 28 728 29 003 28 597 28 381 28 653 28 386 28 456 29 275 28 986 29 293 30 035 29 524 29 500	378 393 342 375 448 418 473 418 461 480 432 547 524 541 477 566	1 363 1 396 1 253 1 152 1 248 1 201 1 264 1 502 1 353 2 066 2 368 1 708 2 820 2 805 2 861 3 346 3 880	41 677 42 265 42 867 43 65311) 44 183 44 865 45 592 46 483 47 139 47 938 48 707 48 94613) 49 06814) 49 614 49 801 50 270 50 792	34 099 34 592 35 063 11) 36 158 36 723 37 323 37 323 37 961 38 554 39 261 39 824 40 187 40 620 40 662 41 040 41 531	7 578 7 673 7 814 7 926[1] 8 025 8 142 8 229 8 522 8 585 8 677 8 786 9 064 <sup>13</sup> ) 8 881 <sup>14</sup> ) 8 881 <sup>14</sup> ) 9 139 9 230 9 261	6 504 6 396 6 461 11) 6 487 6 468 6 468 6 507 6 628 6 583 6 617 6 757 6 797 6 902 7 043

<sup>1)</sup> Bank deutscher Länder, Landeszentralbanken und Kreditinstitute außerhalb des Zentralbanksystems (nur Bundesgebiet). — 2) Einschl. der aus dem Umtausch von Ausgleichs-Bankschuldverschreibungen. — 5) Einschl. Lombard- und Wechselkredite. — 6) Einschl. des im Bestand der Bank deutscher Länder befindlichen Teils der 6 %igen Reichs-Banken, Sorten, Auslandsschecks und ausländische Geldmarktpapiere; Kreditinstitute außerhalb des Zentralbanksystems: Guthaben bei ausländischen Banken, Sorten, auslänzurückgegebenen Ausgleichsforderungen der Bank deutscher Länder. — 8) Ab September 1952 einschl. Deckungsforderungen lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz vom 14. 8. instituten seit September 1954 erworben werden können. — 11) Statistisch bedingte Zunahme, die durch die Einbeziehung des Berliner Geschäfts einiger Institute außerhalb deurch die Einbeziehung des Berliner Geschäfts einiger Institute na öffentliche Stellen 16 Mio DM; Wertpapiere 10 Mio DM). — 12) Umbuchung in Höhe von 60 Mio DM von öffentlichen Stellen zu Wirtschaftsunternehmen und Pri— 14) Enthält Abnahme in Höhe von 254 Mio DM infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — 19) Vorläufig.

D	9	c	i	¥7	

					Sichteir	lagen				Termi
Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute <sup>2</sup> )	insge mit   zeitw in Ausgleichs angelegte(n)	ohne eilig forderungen	Wirtschafts- unter- nehmen und Private	öffentlich mit zeitw in Ausgleich: angelegte(n)	ohne reilig sforderungen	alliierte Dienst- stellen (Zentral- bank- system)	Spar- einlagen	insgesamt
1951 Dez. 1952 Dez.	50 229 61 682	9 323 10 817	13 702 14 964	12 772 13 291	9 789 10 490	2 918 3 723	1 988 2 050	995 751 639	4 984 7 404	5 692 7 758
1953 Dez. 1954 <u>J</u> uni	76 577 84 244	11 972 11 930	17 326 18 498	14 203 14 119	11 460 11 507	5 227 6 419	2 104 2 040	572	11 241 14 244	9 940 9 947 9 752
Dez. 1955 April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	94 895 98 657 99 427 100 546 102 453 103 711 105 433 107 062 108 424 111 280	12 781 13 103 13 026 13 211 13 467 13 295 13 798 13 642 13 759 14 088	21 169 19 630 19 414 19 640 19 779 20 207 20 748 21 350 22 102 23 699	16 439 15 321 15 843 16 308 16 427 16 915 17 343 18 011 18 639 20 118	13 631 12 70¢ 12 979 13 075 13 286 13 547 13 388 13 871 13 938 14 979	7 014 6 410 6 049 6 206 6 156 6 336 7 067 7 203 7 904 8 455	2 284 2 101 2 478 2 874 2 804 3 044 3 662 3 864 4 441 4 874	524 514 386 359 337 324 293 276 260 265	16 717 18 391 18 665 18 926 19 117 19 394 19 648 19 948 20 127 20 668	9 752 10 694 11 020 10 529 10 426 10 627 10 281 10 314 10 001 9 762
1956 Jan. Febr. März April Mai Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	111 304 112 688 113 505 115 357 116 165 118 010 119 230 121 039 122 839 124 066 125 861 127 606	13 744 13 860 14 556 14 295 14 442 14 625 14 561 14 653 14 846 14 530 15 063 14 925	23 044 23 503 23 042 23 551 <sup>10</sup> ) 23 809 24 081 24 131 24 347 24 641 24 621 25 028 26 037	19 613 20 226 19 826 20 377 <sup>18</sup> ) 20 708 20 716 20 895 21 219 21 369 21 763 22 287 22 816	14 033 13 769 13 533 14 117 <sup>(a)</sup> 14 285 14 176 14 538 14 677 14 445 14 962 15 131 16 281	8 755 9 478 9 265 9 205 9 338 9 729 9 443 9 497 10 030 9 518 9 766 9 612	5 324 6 201 6 049 6 031 6 237 6 364 6 207 6 369 6 758 6 660 7 025	256 256 244 229 186 176 150 173 166 141 131	21 187 21 625 21 814 22 009 22 144 22 325 22 223 22 294 22 423 22 646 22 495 23 372	9 883 9 770 9 410 9 819 <sup>10</sup> 9 822 9 754 10 203 10 639 11 659 11 843 11 588
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni <sup>p</sup> )	126 631 128 311 129 233 130 192 131 795	14 533 14 981 15 117 15 573 15 776 15 888	24 250 24 284 24 158 24 614 24 529 24 547	22 006 22 035 22 003 22 854 23 206 23 099	14 842 14 757 14 724 15 694 15 681 15 562	9 276 9 407 9 217 8 778 8 728 8 626	7 032 7 158 7 062 7 018 7 405 7 178	132 120 217 142 120 359	23 965 24 364 24 767 25 032 25 313 25 525	12 697 12 947 13 055 12 743 13 371 13 403

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Bank deutscher Länder, Landeszentralbanken und Kreditinstiturte außerhalb des Zentralbanksystems (nur Bundesgebiet). — <sup>2</sup>) Einschl. Münzumlauf und der in West-Berlin digungsfrist oder Laufzeit ab 6 Monate; einschl. "Durchlaufende Kredite". — <sup>4</sup>) Einschl. der in Ausgleichsforderungen der Bank deutscher Länder angelegten Beträge. — ausländischer Banken und im Ausland aufgenommene Postlaufkredite. — <sup>6</sup>) Saldiert mit den Aktivpositionen Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Institute verursacht wurde (Sichteinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten 25 Mio DM; Termineinlagen von Wirtschaftsunternehmen 89 Mio DM, von öffentlichen Geschäfts eines Instituts nach Berlin verursacht wurde. — <sup>12</sup>) Enthält Abnahme in Höhe von 567 Mio DM infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — <sup>13</sup>) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 32 Mio DM; davon öffentl. Stellen 23 Mio DM. — <sup>p</sup>) Vorläufig.

### kredit, Bankenliquidität

#### institute einschließlich des Zentralbanksystems 1)

DM

Aktiva

Nichtbanken	Zentralh	anksystem				und unv	forderungen erzinsliche chreibung <sup>8</sup> )				
		the Stellen							Saldo aus		
insgesamt	Kassen- kredite <sup>5</sup> )	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- anweisungen	Wirtschafts- unter- nehmen und Private	Münz- gutschriften zu Gunsten des Bundes	Auslands- aktiva <sup>7</sup> )	Bestand	mit Rücknahme- ver- pflichtung abgegebene Ausgleichs- forderungen	Grundstücke und Gebäude	Forderungen und Ver- pflichtungen zwischen Kredit- instituten	Sonstige Aktiva 9)	Monats- ende
1 152 740 605 333 726 567 602 687 612 683 646 639 761 1 004 614 802 710 831 832 756 679 749 749 749 759 637 646 769 5587 593	169 233 225 189 473 404 426 456 394 483 457 525 629 417 479 394 414 428 403 540 442 504 497 541 410 461 416 415	860 367 243 26 131 29 43 100 93 85 83 74 123 261 88 212 209 325 303 266 187 121 203 42 203 42 203 42 32 36 36 37 37 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38	123 1440 137 118 122 134 133 131 125 115 110 110 110 110 110 1101 101 87 89 88 88 91 92 92 87 91 94 83	509 828 939 961 978 983 985 988 991 995 1 003 1 003 1 011 1 017 1 023 1 027 1 037 1 044 1 051 1 062 1 075 1 084 1 090 1 196 1 101 1 105 1 105 1 105	2 373 4 994 8 436 10 116 11 479 11 987 12 260 12 710 12 627 12 835 12 964 13 394 13 541 13 778 13 778 13 981 14 483 15 545 16 625 17 842 18 511 18 511 18 511 19 207 19 397 20 030	13 886 13 175 11 689 10 492 10 143 10 577 10 108 10 131 10 179 10 165 10 231 10 258 10 258 10 204 10 224 10 123 10 239 10 120 10 268 10 231 10 223 10 239 10 120 10 268 10 231 10 248 10 258 10 224 10 125 10 231 10 248 10 120 10 243 10 130 10 243 10 130 10 243 10 130 10 243 10 145 10 180 10 221 10 149 10 152	977 1 707 3 222 4 379 4 730 4 309 3 571 8) 3 332 3 352 3 292 3 405 3 358 3 491 3 277 3 216 3 174 3 101 3 365 5 236 3 128 2 272 2 285 8 2 274 1 3 221 2 244 2 249 2 155 5 1 760	585 787 963 1 037 1 131 1 181 1 193 1 209 1 221 1 258 1 277 1 292 1 342 1 339 1 342 1 339 1 342 1 343 1 345 1 465 1 465 1 467 1 509 1 580 1 570 1 580 1 580 1 591 1 609 1 609 1 609 1 609	+ 109 - 160 - 357 - 625 + 72 - 462 - 656 - 795 - 667 - 698 - 718 - 440 - 719 - 432 - 798 - 804 - 877 - 913 - 920 - 670 - 588 - 638 - 630 - 61 - 953 - 630 - 61 - 953 - 958 - 584 - 1098 - 584	1 867 2 125 2 808 3 892 4 134 3 988 4 291 4 321 4 484 4 492 4 554 4 770 4 770 4 770 4 770 4 770 4 777 4 767 4 667 4 667 4 777 5 050 5 265 5 088 5 5 033 5 238 5 238 5 238 6 4993	Dez. 1951 Dez. 1952 Dez. 1953 Juni 1954 Dez. April 1955 Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. Jan. 1956 Febr. April Mai Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. Jan. 1957 Febr. März April März April

forderungen der Bank deutscher Länder entstandenen Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisungen des Bundes. — 3) Einschl, durchlaufender Kredite. — 4) Einschl, bahnanleihe von 1949 bzw. der hiergegen eingetauschten unverzinslichen Schatzanweisungen Sonderreihe S. — 7) Zentralbanksystem: Gold, Guthaben bei ausländischen dische Geldmarktrapiere und von ausländischen Banken in Anspruch genommene Postlaufkredite. — 8) Ab Mai 1955 ohne die im Tausch gegen Geldmarktried des Bundes 1952 und ab November 1953 auch einschl. Deckungsforderungen lt. § 19 Altsparergesetz vom 14. 7. 1953. — 19) Ohne ausländischen Geldmarktrapiere, die von den Kreditwurde (kurzfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private 105 Mio DM; mittel- und langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private 132 Mio DM, vaten. — 13) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (an Wirtschaftsunternehmen und Private 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42 Mio DM).

Passiva

einlagen			Aufgenomn	nene Gelder und	Darlehen 5)			-		
Wirtschafts- unter- nehmen und Private s)	öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuld- ver- schreibungen	insgesamt	Wirtschafts- unter- nehmen und Private	öffentliche Stellen	Gegenwert- konten im Zentral- bank- system °)	Auslands- passiva ?)	Kapital und Rücklagen gemäß § 11 KWG <sup>8</sup> )	Sonstige Passiva 9)	Monats- ende
								•		
3 345 4 603 5 583	2 347 3 155 4 357	2 219 3 027 4 932	5 639 8 449 11 134	293 1 092 2 023	5 346 7 357 9 111	1 186 <sup>6</sup> ) 738 <sup>6</sup> ) 385 <sup>6</sup> )	781 449 407	1 777 2 353 2 991	4 926 5 723 6 249	Dez. 1951 Dez. 1952 Dez. 1953
5 214 4 991	4 733 4 761	6 516 8 480	12 384 14 922	1 913 2 202	10 471 12 720	341 307	659 749	3 229 3 463	6 496 6 555	Juni 1954 Dez.
5 783 5 983 5 540	4 911 5 037 4 989	9 387 9 605 9 981	16 170 16 510 16 764	2 242 2 292 2 250	13 928 14 218 14 514	324 292 296	871 769 739	3 763 3 809 3 854	6 324 6 317 6 606	April 1955 Mai
5 476 5 572 5 446	4 951 5 055 4 835	10 483 10 703 10 902	17 171 17 564 17 953	2 298 2 334 2 324	14 873 15 230 15 629	314 293 327	840 698 673	3 971 3 993 4 015	6 885 6 937 7 088	Juni Juli Aug.
5 587 5 420	4 727 4 581	11 168 11 270	18 373 18 752	2 333 2 354	16 040 16 398	300 263	622 719	4 086 4 172	7 259 7 259	Sept. Okt. Nov.
5 460 5 718 5 804	4 302 4 165 3 966	11 465 11 700 11 882	19 107 19 379 19 587	2 300 2 304 2 277	16 807 17 075 17 310	246 255 228	756 663 741	4 242 4 327 4 388	7 247 7 122 7 104	Dez. Jan. 1956 Febr.
5 689 6 164 <sup>18</sup> )	3 721 3 655 <sup>10</sup> )	12 025 12 216 <sup>11</sup> )	19 970 20 314 <sup>16</sup> )	2 392 2 423	17 578 17 891	204 229	726 7 <del>64</del>	4 542 4 707	7 216 7 453	März April
6 249 6 189 6 537	3 573 3 565 3 666	12 323 12 535 12 669	20 659 21 168 21 580	2 430 2 478 2 519	18 229 18 690 19 061	232 235 226	817 860 937	4 759 4 803 4 846	7 158 7 624 7 854	Mai Juni Juli
6 757 6 857	3 882 4 092	12 777 12 921	21 580 22 155 22 446	2 538 2 538	19 617 19 908	210 188	1 067 1 200	4 889 4 907	8 008 8 318	Aug. Sept.
7 169 7 185	4 490 4 658	12 958 13 039	22 832 23 302	2 583 2 602	20 249 20 700 20 528 <sup>12</sup> )	207 189 187	1 140 1 157	4 923 4 950	8 550 8 795	Okt. Nov. Dez.
6 961 7 464 7 447	4 627 5 233 5 500	13 138 13 280 13 300 <sup>14</sup> )	23 152 <sup>12</sup> ) 23 049 <sup>13</sup> ) 23 430 <sup>15</sup> )	2 624 2 675 2 701 <sup>15</sup> )	20 528 <sup>12</sup> ) 20 374 <sup>13</sup> ) 20 729 <sup>15</sup> )	208 162	1 276 1 127 1 135	5 030 5 094 5 157	8 901 8 428 8 551	Jez. Jan. 1957 Febr.
7 474 7 952	5 581 4 791	13 401 13 486	23 643 23 572	2 716 2 709	20 927 20 863	162 155	1 181 1 327	5 256 5 555	8 493 8 135	März April
8 003 7 769	5 368 5 634	13 680 13 782	23 943 24 106	2 692 2 703	21 251 21 403	148 135	1 193 1 450	5 668	8 174	Mai Juni <sup>p</sup> )

ausgegebenen Noten. — \*) Einschl. Anlagekonto. — \*) Saldiert mit Schuldverschreibungen eigener Emissionen im Bestand der Kreditinstitute. — \*) Geldaufnahme mit Kün7) Zentralbanksystem: Guthaben ausländischer Banken, Exportakkreditive und inländische Währungskonten; Kreditinstitute außerhalb des Zentralbanksystems: Guthaben
Aktien im Bestand der Kreditinstitute. — \*) Einschl. Sammelwertberichtigung, — \*) Statistisch bedingte Zunahme, die durch die Einbeziehung des Berliner Geschäfts einiger
Stellen 20 Mio DM, die durch die Übertragung des westdeutschen
Abnahme in Höhe von 266 Mio DM infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — \*\*) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von 61 Mio DM. — \*\*) Ent-

### 2. Zur Entwicklung der Inanspruchnahme

Mic

		<u> </u>	_ <del></del>			Zentralb	ankgeldzuflüsse (	+) bzwabflüsse	e (—) bei den k	Mi (reditinstitute:
					Zentralbankeinla					Saldo der
Zeit	Gesamt- wirkung	Bargeld- umlauf	insgesamt	insgesamt	Bund, Länder und Lasten-  ausgleichs- behörden	sonstige öffentliche Stellen	Gegenwert- mittel	alliierte Dienst- stellen	sonstige Einleger	Konten zur Abwicklung des Auslands- geschäfts bei der Bank deutscher Länder
					ch Jahren amtveränderun					
1951 1952 1953 1954 1955	+ 452 +1 774 + 966 + 699 - 809 +2 213	—1 299 —1 557 —1 165 — 861 —1 346 — 948	+ 267 + 346 -1 143 -1 710 -1 964 -1 796		— 175 — 366 —1 435 —1 707 —2 049 —1 855	+ 175 + 15 - 194 - 27 - 182 - 64	+ 32 + 447 + 353 - 30 + 62 + 59	- 224 + 243 + 112 + 115 + 135 + 122	+ 459 + 7 + 21 - 61 + 70 - 58	+2 072 +3 385 +3 747 +3 314 +2 234 +5 873
1951 1952 1953 1954 1955 1956	+ 38 + 147 + 80 + 58 - 67 + 184	— 108 — 130 — 97 — 72 — 112 — 79	+ 22 + 29 - 95 - 142 - 164 - 150	Veränderung — 29 — 135 — 144 — 186 — 160	g im Monatsdu  - 14 - 31 - 119 - 142 - 171 - 154	rchschnitt  + 14 + 2 - 16 - 2 - 15 - 6	+ 3 + 37 + 29 - 3 + 5	- 19 + 20 + 9 + 10 + 11 + 10	+ 38 + 1 + 2 - 5 + 6	+ 173 + 282 + 312 + 276 + 186 + 489
1436	1 + 194	. – /•	_ 150	nach	Vierteljal	ren	· · · ·	Ŧ 10	_ ,	T 189
1953 1. Vj. 2 3 4 1954 1. Vj. 2 3 4 1955 1. Vj. 2 3 4 1956 1. Vj. 2 3 4 1957 1. Vj. 2 3 4 1957 1. Vj. 2 2 2 2 2 2 2 2.	- 41 + 777 - 35 + 265 - 3 + 198 + 277 - 130 + 221 - 762 - 138 -1 111 +1 111 +1 239 +1 334 - 185 + 224	- 127 262 478 298 + 153 164 404 122 376 526 526 322 462 88 232 166 145 792	- 52 + 336 - 713 - 714 - 915 - 253 - 87 - 374 + 397 - 998 - 917 - 555 - 454 + 131 - 670 - 280		mtveränderun  - 332 + 282 - 787 - 597 - 797 - 772 - 538 - 225 - 172 - 196 + 19 - 985 - 1120 - 461 + 398 - 764 - 196	+ 15 + 12 + 14 - 236 - 142 + 105 - 24 + 34 - 216 + 270 - 33 - 203 + 165 - 61 - 64 - 224 + 77 + 13	+ 201 + 111 - 76 + 117 - 45 - 18 + 111 + 22 + 9 + 3 - 32 + 62 + 42 - 31 + 47 + 1 + 26 + 27	+ 51 - 61 + 122 - 43 + 24 + 10 + 38 + 14 + 27 + 66 + 28 + 21 + 68 + 10 + 22 - 73 - 142	+ 13 + 14 + 14 + 1 - 8 - 45 - 9 + 15 + 78 - 14 - 9 - 23 + 17 - 66 + 18	+ 602 + 919 +1 145 +1 081 +1 022 + 786 + 922 + 584 + 335 + 610 + 657 +1 668 +1 997 +1 550 +1 727 +2 254
					im Monatsdu					
1953 1. VJ. 2. ** 3. ** 4. ** 1954 1. VJ. 2. ** 3. ** 4. ** 1955 1. VJ. 2. ** 3. ** 4. ** 1956 1. VJ. 2. ** 3. ** 4. ** 1957 1. VJ. 2. ** 2. ** 1957 1. VJ. 2. ** 2. * 2.	- 14 + 259 11 + 88 + 76 + 66 + 93 - 43 + 74 - 254 - 490 + 371 + 413 + 445 - 75	- 42 - 87 - 159 - 99 + 51 - 55 - 135 - 41 - 125 - 175 - 107 - 154 - 29 - 78 - 55 - 48 - 264	- 18 - 18 - 238 - 238 - 305 - 145 - 91 - 29 - 125 + 133 - 330 - 306 - 185 - 151 + 43 - 223 - 93	- 106 + 98 - 258 - 278 - 305 - 144 - 137 + 96 - 339 - 363 - 319 - 203 - 175 + 58 - 229 - 61	- 111 + 94 - 262 - 199 - 258 - 179 - 57 - 57 - 66 + 66 + 28 - 296 - 374 - 153 + 133 - 254 - 55	+ 5 + 4 + 7 - 79 - 47 + 35 - 8 + 11 - 71 + 90 - 67 + 55 + 21 - 22 - 75 + 25 + 4	+ 67 + 37 - 25 + 39 - 15 - 6 + 7 + 3 + 2 - 11 + 27 + 14 - 11 + 16 + 0 + 9	+ 17 -+ 20 + 15 + 3 + 13 + 14 + 9 + 22 + 9 + 7 - 23 + 4 - 7 - 47	+ 4 + 4 + 1 + 0 - 15 - 3 + 26 - 5 - 3 + 26 - 3 - 4 + 4 + 21 + 6	+ 201 + 306 + 382 + 360 + 341 + 262 + 307 + 195 + 112 + 203 + 204 + 206 + 219 + 556 + 666 + 517 + 576 + 751
1954 Juli	+ 240 + 586		+ 209 + 71	Ges:	amtveränderur   + 60 + 201	+ 164	<del>-</del> 19	+ 19	- 15	+ 349
1954 Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1955 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1956 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	+ 586 - 628 + 323 - 64 + 18 + 219 - 210 - 100 - 17	- 205 - 291 - 169 - 45 - 190 - 187 - 106 - 1203 - 176 - 125 - 125 - 125 - 125 - 125 - 125 - 125 - 125 - 127 - 128 - 194 - 107 - 39 - 188 - 689 - 194 - 195 - 194 - 194 - 195 - 194 - 195 - 194 - 195 -	+ 209 + 71 - 553 + 311 - 274 - 124 - 528 + 53 + 100 + 709 - 17 - 122 - 699 - 143 - 719 - 482 + 287 - 207 - 65 - 283 + 130 - 193 - 193 - 193 - 193 - 193 - 253 - 190 - 253 - 190 - 253 - 227 - 67 - 310	+ 77 - 570 - 246 - 292 - 92 - 515 - 46 - 57 - 57 - 58 - 186 - 186 - 183 - 689 - 193 - 577 - 321 - 491 - 491 - 491 - 80 - 326 - 326 - 185 - 421 - 300 - 157 - 321 - 326 - 303 - 123 - 102	+ 201 + 486 + 218 - 140 - 250 - 582 + 511 + 334 - 209 - 182 - 714 - 228 - 724 - 228 - 523 - 963 - 451 + 264 - 312 + 60 - 188 - 333 + 269 + 1 - 157 - 169 - 37 - 146		- 19 - 39 - 10 - 11 - 43 - 6 - 35 - 23 - 4 - 23 - 4 - 22 - 33 - 19 - 22 - 37 - 10 - 27 - 10 - 27 - 10 - 27 - 10 - 27 - 10 - 10 - 21 - 18 - 21 - 18 - 21 - 18 - 17 - 17 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 18 - 19 - 19 - 18 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19	- 3 + 2 + 32 + 32 + 32 + 32 + 32 + 32 + 5 + 25 + 26 + 27 + 113 + 117 + 12 + 15 + 143 + 15 + 16 + 17 + 17 + 18 + 19		+ 349 + 365 + 208 + 127 + 147 + 310 + 226 + 67 + 264 + 270 + 325 + 151 + 195 + 180 + 143 + 296 + 273 + 164 + 273 + 548 + 747 + 579 + 559 + 559 + 559 + 444 + 628 + 774 + 628 + 774 + 628 + 774 + 628 + 6

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Zentralbankgeldzusluß bzw. -absuß für die Kreditinstitute ver-Landeszentralbanken. Die Vorzeichen geben an, ob die Veränderungen Zentralbankgeldabslüsse (—) bzw. -zuslüsse (+) bewirkt haben. — <sup>2</sup>) Einschließlich der in Ausgleichs— <sup>5</sup>) Saldo aus folgenden Positionen: Gold, Guthaben bei ausländischen Banken (einschließlich Guthaben bei der EZU), Sorten, Auslandsschecks und ausländische Geldmarktscher Banken sowie sonstige Währungskonten. — <sup>5</sup>) Kassenkredite im Rahmen einer festen Kreditlinie zur Vorsinanzierung von Arbeitsbeschaffungs-, Wohnungsbau- und stellenwechsel und Wertpapiere.

#### des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute

DM

Zer (ohne A	on Veränder otralbankkre Ankauf bzw. Geldmarktti	dite Verkauf	Offenmar	henden Positio kt-Käufe bzw. Zentralbanksys   im Umtausch	-Verkäufe	sonstige	Faktoren	Zentralb	lerung der ankeinlagen ditinstitute	Refinanzie	chnahme des erungskredits elbanksystems	Vergleich: Stand der Guthaben der Kredit-	
ins- gesamt	Nicht- banken	Kredit- anstalt für Wieder- aufbau <sup>5</sup> )	ins- gesamt	gegen Ausgeleichsforderungen der Bank deutscher Länder ausgegebene Geldmarkttitel d. Bundes	sonstige Titel <sup>8</sup> )	ins- gesamt (netto)	darunter schwebende Verrech- nungen im Zentral- bank- system	gesamt (Mindest- reserven und Überschuß- reserven)	zum Vergleich: Veränderung des Mindest- reserve- Solls	Ver- änderung	Stand am Ende des Zeitraums bzw. im Monats- durchschnitt	institute beim Zentral- banksystem am Ende des Zeitraums bzw. im Monats- durchschnitt	Zeit
					-	_	h Jahre stveränder			•			
- 524 - 287 - 77 + 19 + 92 - 203	- 609 - 102 - 11 + 26 + 148 - 110	+ 85 - 185 - 66 - 7 - 56 - 93	+ 216 - 213 - 269 - 132 - 16 - 526		+ 216 - 213 - 269 - 132 + 109 - 145	- 280 + 100 - 127 + 69 + 191 - 187	+ 59 + 15 - 27 - 114 + 167 - 173	+ 797 + 268 + 292 + 665 + 498 + 706	+ 403 - 56 + 388 + 364 + 823 + 432	+ 345 -1 506 - 674 - 34 +1 307 -1 507	5 304.7 3 798.7 3 124.4 3 090.2 4 397.6 2 890.2	2 627.9 2 896.3 3 187.8 3 851.9 4 349.7 5 055.2	1951 1952 1953 1954 1955
44		+ 7	+ 18	!		23	m Monatso			+ 29	4 474.7	1 823.7	1951
- 44 - 24 - 7 + 2 + 8	- 51 - 9 + 12 + 12	+ 7 - 15 - 6 - 0	- 18 - 22 - 11 - 1 - 44		+ 18 - 18 - 22 - 11 + 9 - 12	+ 8 - 11 + 5 + 16 - 15	+ 5 + 1 2 9 + 14 14	+ 67 + 22 + 24 + 55 + 42 + 59	+ 34 - 5 + 32 + 30 + 69 + 36	- 125 - 56 - 3 + 109	3 527.4 2 532.4 2 081.9 2 445.7	1 999.6 2 209.7 2 580.8 3 028.2	195 195 195 195
— 17 <sup>1</sup>	_ ,	_ ,	44	_ 32 .	_	ach Vi	ertelja tveränderi	hren	. 1 36 1	125	3 486,4	3 626.1	195
111 66 + 30 + 70 114 + 158 + 158 + 50 118 - 118 - 218 - 292 + 18 + 18 + 89 + 18	- 46 - 29 + 59 - 50 - 4 + 80 + 123 - 132 - 23 + 180 - 242 - 11 + 40 + 102 - 124 + 102 - 124 + 102	- 65 + 25 + 11 - 64 + 10 + 78 + 14 - 35 + 38 - 50 - 22 - 13 - 7	- 383 - 23 - 67 + 204 - 298 - 5 - 21 + 192 - 494 + 92 + 528 - 589 + 163 - 132 - 132 - 130 - 769		383 23 67 + 204 - 298 - 21 + 192 - 142 + 17 + 251 - 62 + 36 - 59 - 60 - 92 + 42	+ 30 - 127 + 48 - 78 + 149 + 80 + 166 + 123 + 202 + 58 - 192 - 192 - 192 - 302 + 132 - 302 + 42 - 302 + 341 - 194	+ 157 - 78 - 88 - 18 + 200 + 52 - 264 + 323 - 14 - 40 - 102 + 156 - 98 + 167 - 309 + 458 - 33	-1 008 + 365 + 1 + 934 - 731 + 256 - 407 -1 056 + 179 + 147 + 128 - 176 + 176 + 176 + 176 - 1037 + 1080	+ 43 + 181 + 181 + 52 + 79 + 107 + 63 + 115 + 130 + 524 + 39 + 41 + 106 + 143 + 142 + 143 + 883	- 967 - 412 + 36 + 669 - 728 + 29 - 605 + 1270 - 926 - 42 + 909 + 1 366 + 495 - 935 - 1 022 - 45 - 852 - 856	2 832.3 2 419.8 2 455.9 3 124.4 2 396.4 1 821.1 3 090.2 2 164.3 3 090.2 2 122.5 3 031.7 4 397.6 4 893.0 3 957.8 2 955.3 2 890.2	1 888.9 2 253.5 2 254.4 3 187.8 2 456.2 2 7711.7 2 305.0 3 851.9 2 796.0 3 121.4 4 349.7 3 373.7 3 550.0 3 766.7 5 055.2 4 018.7 5 098.5	1. Vj. 195 2. " 4. " 1. Vj. 195 2 3 4. " 1. Vj. 195 2 3 4 1. Vj. 195 2 3 4 1. Vj. 195 2 3 4 1. Vj. 195
37 <u>!</u>	! — 15	_ 22	- 128	ı — I		+ 10	n Monatso	224		_ 322	2 955.5	1 901,5	1. Vj. 195
	- 10 + 20 - 17 - 1 + 27 + 41 - 44 - 8 + 61 - 81 - 3 + 13 + 34 - 41 + 4		- 8 - 22 + 68 - 99 - 2 - 7 + 64 - 47 - 165 + 31 + 176 - 196 + 54 + 11 - 434 + 11 - 256		- 128 8 - 22 + 68 - 99 - 7 + 64 - 47 + 66 - 5 + 12 - 20 - 20 - 20 - 31 + 14	+ 16 + 26 + 49 + 27 + 27 + 41 + 67 + 19 - 64 + 14 - 101 + 113 - 65		+ 122 + 1 + 311 + 311 + 352 + 516 - 352 + 60 + 409 - 325 + 409 - 325 + 430 - 346 - 346 - 346	+ 14 + 60 + 37 + 17 + 26 + 21 + 38 + 43 + 175 + 13 + 14 + 35 + 48 + 48 + 48 + 294	- 322 - 137 + 12 + 223 - 243 + 9 - 201 + 423 - 309 - 14 + 303 + 455 + 165 - 312 - 341 - 15 - 284 + 285	2 371.7 2 247.9 2 554.3 2 234.1 2 096.9 1 798.5 2 198.3 1 969.2 1 815.6 3 417.6 3 42.7 4 174.6 2 339.6 1 831.2 2 222.0	2 104.0 2 261.1 2 571.9 2 351.6 2 496.9 2 505.5 2 969.0 2 641.4 2 794.3 3 604.8 3 604.8 3 497.6 3 497.5 3 497.5 3 497.6 4 377.4	2 4 1. VJ. 195-2 3 4 1. VJ. 195-2 3 4 1. VJ. 195-2 3 4 1. VJ. 195-2 1. VJ. 195-2 2 2 2 2 2 2 2.
							Monat tveränden						
+ 68 153 + 25 + 125 + 127 + 160 192 + 27 + 160 192 193 193 194 195 195 195 195 195 195 195 195	+   -   -   -   -   -   -   -   -   -	+ 123 17 12 60 10 3 11 12 33 17 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10			8 10 3 1 4 4 187 187 187 1 187 1 198 1 199		- 131 + 100 + 110 + 110 + 110 + 121 + 121 + 125 + 125 + 122 + 121 +	- 281 + 477 + 137 + 137 + 137 + 1392 + 1207 - 129 + 1297 - 285 + 1100 + 243 + 1069 - 285 + 254 + 2069 + 153 + 153 + 168 + 209 + 883	+ 8 + 36 + 10 + 56 + 29 + 128 - 9 + 111 + 45 + 45 + 45 + 47 - 40 - 27 + 89 - 27 + 28 + 68 + 112 + 89 - 21 - 27 + 81 - 27 + 81 + 82 + 82 + 83 + 84 - 12 + 89 - 12 + 73 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12	- 521 - 235 - 151 - 94 + 151 + 1 313 - 1 174 - 90 + 337 - 1 208 + 425 + 425 + 425 - 1 441 + 1 142 + 1 137 + 223 - 291 + 1 223 - 291 - 4 208 - 1 63 - 1 63 - 1 16	1 904.5 1 6821.1 1 726.9 1 821.1 1 777.7 3 090.2 1 826.7 2 164.3 1 626.4 1 626.4 1 626.4 1 626.4 1 636.7 3 1890.2 3 031.7 3 174.7 4 106.8 4 393.0 4 498.8 4 393.0 4 498.3 3 937.6 4 106.8 4 393.0 4 498.3 3 937.6 4 107.3 3 937.6 4 107.3 3 937.6 4 107.3 2 938.7 2 155.7 2 155.7 2 155.7 2 155.7 2 157.7 2 1911.4 2 040.5 2 984.1	2 450.3 2 781.3 2 305.0 2 5341.0 3 851.9 2 5521.0 3 851.9 2 668.6 2 778.6 2 778.6 2 778.6 3 013.0 2 778.6 3 013.0 2 121.4 3 280.5 3 121.4 3 280.5 3 396.7 3 396.7 3 398.1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Juli 1954 Aug. Nov. Dez. Jan. 1959 Febr. März April Juli Juli Juli Juli Juli Juli Juli Ju

bunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der forderungen angelegten Guthaben. — 3) Nach Ausschaltung der durch die Münzgutschriften und durch Auslandszahlungen bedingten Veränderungen der Guthaben des Bundes. papiere abzüglich Guthaben ausländischer Banken (einschließlich Verbindlichkeiten gegenüber der EZU), Exportakkreditive, US-\$-Konten Brasilien, US-\$-Konten inländinvestitionsprogrammen, die nicht als Refinanzierungskredite im üblichen Sinne betrachtet werden können. — 8) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen, Vorrats-

#### 3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen 1)

	Bargeld-	Wirtsd	iteinlagen haftsunterr nd Private	rehmen			einlagen vo tlichen Stel					Termine	inlagen		und Bank	
Monatsende	umlauf ohne Kassen- be- stände der Kredit- institute	ins- gesamt	bei den Kredit- insti- tuten außer- halb des Zentral- bank- systems	beim Zentral- bank- system 3)	insge mit zeitw in Ausg forder angele Beträg	ohne eilig gleichs- ungen gte(n)	bei den Kredit- insti- tuten außer- halb des Zentral- bank- systems		zeit- weilig in Aus- gleichs- forde- rungen angelegt	Ein- lagen alliierter Dienst- stellen beim Zentral- bank- system	Gegen- wert- mittel	von Wirt- schafts- unter- nehmen und Privaten <sup>5</sup> )	von öffent- lichen Stellen	Spar- ein- lagen	mit zeitw in Ausg forder angele Beträ	gleichs- ungen gte(n)
948 Dez. 949 Dez. 949 Dez. 949 Dez. 949 Dez. 950 Jan. Febr. Aprila Juni Juni Juni Juni Juni Juni Juni Juni	11 783 11 972 11 666 11 886 11 791 12 035 11 930 12 158 12 178 12 178 12 178 12 178 12 178 12 178 13 103 13 103 13 103 13 103 13 103 13 103 13 103 13 103 14 13 860 14 14 866 14 15 866 14 16 866 14 16 866 15 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 16 866 1	5 7 423 1 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	5 198 6 530 5 998 6 500 6 286 6 6 500 6 286 7 582 7 7 805 7 7 823 7 7 203 7 7 203 7 7 203 7 7 203 7 7 203 8 204 8 203 9 204 8 203 9 204 8 203 9 204 8 203 9 204 9 204 9 203 9	225 227 227 228 189 185 189 185 189 189 189 181 204 218 219 204 218 219 624 577 226 319 624 577 226 319 624 572 2270 2250 2279 2264 2279 226 2270 226 2270 2270 2270 2270 2270 2	2 531 2 746 2 991 2 988 2 874 2 961 2 986 2 874 2 961 2 161 2 177 2 214 2 962 2 177 2 214 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177 2 217 2 177	2 331 2 341 2 341 2 351 2 376 2 376 2 376 2 376 2 376 2 376 2 376 2 376 1 983 1 708	1 451 1 806 1 775 1 682 1 682 1 682 1 682 1 682 1 682 1 683 1 685 1 386 1 387 1 493 1 511 1 378 1 381 1 481 1 381 1 481 1 586 1 470 1 586 1 470 1 586 1 470 1 586 1 470 1 586 1 470 1 586 1 470 1 586 1 470 1 586 1 687 1 688 1 788 1 586 1 788 1 586 1 788	\$80 \$80 \$76 \$752 \$752 \$752 \$752 \$752 \$753 \$753 \$752 \$752 \$753 \$75	200 2 40 1 1 2 3 3 4 5 5 5 6 7 6 3 1 4 5 5 5 6 6 7 0 9 8 4 6 6 7 9 8 6 7 0 9 8 4 6 7 3 3 2 1 5 7 5 1 1 2 1 2 2 2 1 5 6 6 7 0 9 8 4 6 7 3 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	455 5) 1 152 5) 1 152 5) 1 1018 1 034 1 1 025 1 070 1 1940 964 1 012 1 035 1 070 9 1 056 1 052 1 1 092 1 1 056 1 052 1 1 092 1 1 092 1 1 095 1 012 9 970 962 9 975 1 012 9 970 962 9 977 771 761 686 676 639 613 667 676 639 613 667 676 639 613 667 676 639 613 667 676 676 676 676 676 677 771 761 686 676 676 677 771 761 686 676 676 677 771 761 686 676 676 677 771 761 686 676 676 677 771 771 771 771 771 771 77	1 028 <sup>6</sup> 1 1 283 1 162 1 1 183 1 183	1 011 0 1 246 1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2	585 595 1 077 1 263 1 251 1 350 1 350 1 405 1 537 1 883 1 950 1 1 883 1 950 2 276 5 2 2 276 1 1 883 1 1 950 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 2 276 2 3 2 3 3 155 3 3 608 4 160 5 160 4 160 5 160 5 160 6 16	1 599 3 061 3 240 3 377 3 498 3 611 3 702 3 236 3 893 3 894 4 086 4 076 4 064 4 076 4 064 4 076 4 076 4 084 5 196 5 196 6 285 5 571 5 591 5 591 5 591 5 796 6 286 6 696 6 6 887 7 404 7 7 986 8 8 902 9 977 10 313 11 241 12 073 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 524 13 525 16 717 17 726 18 099 18 991 17 726 18 099 18 991 18 991 18 191 19 948 20 668	17 980 9 9 1 24 309 8 1 24 309 8 1 24 309 8 1 24 367 24 752 25 486 26 214 26 753 26 980 27 538 28 628 28 628 28 628 28 628 28 628 28 628 29 403 5 1 29 670 29 250 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	17 780 8 23 988 23 886 24 127 24 988 25 624 127 24 988 26 56 543 27 103

<sup>1)</sup> Nur Einlagen von Nichtbanken bei den Kreditinstituten des Bundesgebiets und beim Zentralbanksystem. — \*) Einschließlich Münzumlauf und der in West-Berlin ausgegebenen Noten. — \*) 1949 bis Ende 1951 einschließlich des Asservatenkontos Einfuhrbewilligungen bei den Landeszentralbanken (Bardepots). — \*) Vom Juni 1951 bis Dezember 1953 einschließlich der in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — \*) Einschließlich Festkonto und Anlagenkonto. — \*) Statistisch bedingte Zunahme der Sichteinlagen allierter Dienststellen um 689 Mio DM, der Gegenwert konten des Bundes um 1 024 Mio DM. — \*) Für Juli, August und Oktober 1950 fehlt die Aufgleidetrung nach Sicht- und Termineinlagen; Gesambeterag der Sicht- und Termineinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei den Kreditinstituten außerhalb des Zentralbanksystems: Juli 1950 = 8 939 Mio DM, August 1950 = 9 605 Mio DM, Oktober 1950 = 10 222 Mio DM. — \*) Statistisch bedingte Zunahme der Sichteinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten um 85 Mio DM, der Sichteinlagen von öffentlichen Stellen um 12 Mio DM und der Gegenwertkonten des Bundes um 58 Mio DM. — \*) Die bisher unter den Einlagen allierter Dienststellen ausgewiesenen Guthaben der STEG-Verwaltung (133 Mio DM) wurden auf den Bund übertragen. — 19) Das bisher unter Einlagen öffentlicher Stellen ausgewiesenen ERP-Sonderkonto der Bundeshauptkasse bei der Bank deutscher Länder (56 Mio DM) wurde auf die Gegenwertkonten des Bundes übertragen. — 19) Nach Einbeziehung einer Anzahl vorher nicht erfaßter Kreditinstitute. — 19) Die Sonderkonten der Kreditinstitute ausgewiesene ERP-Sonderkonten der Steden unter Gegenwertkonten des Bundes übertragen. — 19) Teilweise auch in anderen Werten angelegt. — 19) Verschiedene Unterkonten der Gegenwertkonten des Bundes übertragen (107 Mio DM). — 16) Statistisch bedingte Zunahme der Bankeinlagen von insgesamt 134 Mio DM; vgl. auch Tab. I 1 Passiva, Anm. 19). — P) Vorläufig.

## II. Zentralbanksystem

## A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

#### 1. Bargeldumlauf im Bundesgebiet und in West-Berlin

#### a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen
31. 12. 1953 30. 6. 31. 12. 1954 30. 6.	5 656.1 6 641.4 6 974.0 7 737.5 8 160.0 8 413.8 8 570.4 9 713.3 10 405.5 11 270.4 11 658.8 12 434.9 12 446.1 13 296.0	5 656,1 6 641,4 6 962,4 7 697,9 8 027,8 8 232,3 8 188,6 9 243,1 9 804,6 10 508,7 10 830,8 11 542,4 12 349,8	11.6 39.6 39.6 132.2 181.5 381.8 470.2 600.9 761.7 828.0 887.9 903.7 946.2	1955 31. 1. 28. 2. 31. 3. 30. 4. 31. 5. 30. 6. 31. 7. 31. 8. 30. 9. 31. 11. 31. 12.	13 109.1 13 214.7 13 418.1 13 594.1 13 649.2 13 794.5 14 006.4 13 892.1 14 320.5 14 229.9 14 374.4 14 642.4	12 180.2 12 281.6 12 476.9 12 642.4 12 686.4 12 831.6 13 028.4 12 919.7 13 337.5 13 241.1 13 379.6 13 641.0	928,9 933,1 941,2 951,7 962,8 962,9 978,0 972,4 983,0 988,8 994,8 1 001,4	1956 31. 1. 29. 2. 31. 3. 30. 4. 31. 5. 30. 6. 31. 7. 31. 8. 30. 9. 31. 10. 30. 11. 31. 12.	14 347.2 14 435.0 15 104.2 14 891.8 15 086.0 15 192.7 15 231.4 15 237.1 15 424.5 15 191.8 15 699.3 15 590.5	14 141.0 14 630.8	1 036,0 1 045,1 1 050,8	1957 31. 1. 28. 2. 31. 3. 30. 4. 7. 5. 15. 5. 23. 5. 7. 6. 15. 6. 23. 6. 30. 6. 7. 7.	15 228.8 15 653.0 15 735.8 16 264.0 13 384.6 14 800.0 14 193.3 16 415.8 15 729.6 15 027.0 14 414.4 16 527.7 15 796.8 15 247.7	14 308.7 13 738.3 13 147.0 15 332.5	1 063,2 1 065,5 1 085,3 1 075,9 1 061,7 1 046,3 1 083,3 1 079,0 1 065,8 1 057,1 1 091,0 1 084,2

#### b) Durchschnitte 1)

Mio DM

Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesam
1954 Juli	11 850	1955 Juli	13 087	1956 Juli	14 261
Aug.	11 782	Aug.	12 969	Aug.	14 115
Sept.	11 962	Sept.	13 172	Sept.	14 300
Okt.	12 186	Okt.	13 390	Okt.	14 230
Nov.	12 179	Nov.	13 316	Nov.	14 216
Dez.	12 759	Dez.	14 037	Dez.	15 276
1955 Jan.	12 344	1956 Jan.	13 545	1957 Jan.	14 365
Febr.	12 242	Febr.	13 453	Febr.	14 333
März	12 391	März	13 858	März	14 679
April	12 657	April	13 892	April	15 111
Mai	12 819	Mai	13 967	Mai	15 131
Juni	12 751	Juni	14 125	Juni	15 348

#### c) Stückelung

nach dem Stand vom 30. Juni 1957

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt davon: 100,— DM 50,— 20,— 10,— 10,— 10,— 10,— 10,— 10,— 10,— 1	15 437 4 151 7 490 2 624 1 029 126 3 4 10 1 091 1 091 3 399 137 305 104 96 30 2	93.4  45.3 15.9 6.2 0.8 0.0 0.0 0.1  6.6  2.4 0.8 1.9 0.6 0.6 0.2 0.0 0.1
Banknoten und Scheidemünzen	16 528	100,0
1) Einschließlich Kleingeldzeichen.		

#### 2. Zentralbankkredite an Nichtbanken

	Kredite an Nichtbanken					Öffentlid	e Stellen					**	Wirtschafts und P	unternehmen rivate
	insgesamt	insgesamt		Bund und I	Bundesver	waltungen 1)			Länd	ler				Kredite
Zeit	mit ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	mit ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	ins- gesamt	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Kassen- vor- schüsse	Kredit wegen Währungs- fonds und Weltbank	Wert- papiere	ins- gesamt	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Kassen- vor- schüsse	Lombard- kredite	sonstige öffent- liche Stellen	"Direkt- kredite" <sup>2</sup> )	an Ver- sicherungs- unterneh- men und Bauspar- kassen <sup>3</sup> )
					Stand a	m Monats	ende							
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez.	605.3 362.5 726.2 595.2 1 004.5 743.1	467.8 225.0 603.8 472.8 890.6 629.2	422.1 521.7 652.1	194.8 99.4 247.3	= .	183.0 390.7 390.7	44.3 31.6 14.1	45,3 60.8 205.8	3.7	41.6 60.8 180.4	25.4	0.4 21.3 32,7	108.4 109.9 103.5	29.1 12.5 10.4
1956 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	832.4 528.8 755.7 490.2 689.4 492.0 776.7 627.9 781.8 530.6 692.1 594.9 702.3 588.6 806.7 633.0 564.0 496.3 637.5 552.3 645.2 509.6 646.6 538.3 708.2 562.5	731.3 427.7 668.6 403.1 600.9 403.5 688.7 539.9 693.2 442.0 601.0 503.8 610.6 496.9 715.0 541.3 477.3 409.6 546.1 460.9 551.6 416.0 563.9 455.6 625.5 479.8 615.8 434.4	694.3 656.2 588.1 539.5 641.9 487.9 504.4 564.5 476.0 526.4 499.1 536.5 572,2	276.4 234.1 155.4 108.6 194.8 34.5 49.5 119.9 8.0 20.0 69.0 41.2 75.9 98.1		390.7 390.7 390.7 390.7 390.7 390.7 390.8 390.8 390.8 390.8 390.8 390.8	27,2 31,4 42,0 40,2 56,4 62,7 64,2 53,8 59,7 65,2 66,6 67,1 69,8 83,3	36.1 11.3 12.0 139.3 44.1 109.7 97.8 101.8 24.7 62.2 72.7 34.5		36.1 11.3 12.0 139.3 44.1 109.7 89.9 101.8 13.1 68.8 24.7 72.7 34.5	7,9	0.9 1.1 0.8 9,9 7,2 3.4 8.4 48.7 5.7 1.3 0.5 2.6 16.3 9.1	96.4 82.7 84.1 83.3 84.5 87.0 86.4 88.7 83.5 88.6 90.8 79.9 9.9	4.7 4.4 4.4 4.7 4.1 4.1 5.3 3.0 3.2 2.8 2.8 2.8 3.1
•					Durd	nschnitte 4)	)							
1953 1954 1955 1956 Mai Juni Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	363.9 310.0 399.5 363.6 645.7 575.5 818.3 505.6 753.3 497.6 698.8 484.4 624.0 524.1 680.5 529.1 667.2 541.6 634.0 547.6 654.2 562.9 555.8 493.1 625.5 508.1 626.1 506.4 597.7 514.9 623.6 510.2 640.1 520.6	243,1 189,2 278,7 242,8 519,1 448,9 718,1 405,4 657,6 401,9 610,9 396,5 536,2 436,3 594,7 443,3 578,3 452,7 542,1 455,7 571,3 470,0 469,1 406,4 535,9 418,5 533,3 413,6 511,5 428,7 541,3 427,9 554,3 434,8	229.3 273.5 488.5 703.4 646.4 605.1 546.3 477.1 492.1 453.5 508.2 510.5 477.6 504.2 510.3	31.3 6.6 46.8 291.1 224.3 180.2 55.4 103.9 64.2 22.9 38.7 5.9 53.6 53.2 15.5 44.5	27.6	183.1 238.1 390.7 390.7 390.7 390.7 390.7 390.7 390.7 390.8 390.8 390.8 390.8 390.8 390.8	14.9 28.8 23.4 21.6 31.4 34.5 44.5 63.5 62.6 563.8 66.8 66.8 675.0	13.0 3.0 27.7 11.5 9.8 4.9 42.5 48.5 59.5 57.5 7.4 24.2 22.2 30.9 28.4	7.7 0.5 0.0 ———————————————————————————————	5.3 2.5 26.5 11.5 9.8 42.5 48.5 57.5 57.5 57.5 24.2 22.2 32.5 30.9 28.4	1.2	0.8 2.2 2.9 3.2 1.4 0.9 3.1 4.1 2.8 5.5 21.7 8.2 3.5 0.6 6.2 15.6	77.1 97.3 116.4 95.4 90.7 83.5 83.3 81.6 84.8 87.5 88.1 83.8 86.8 90.0 83.4 79.5 82.3	43,7 23,5 10,2 4.8 5.0 4.4 4.5 4.2 4.1 4.4 4.8 2.9 2.8 2.8 2.8 3.5

<sup>1)</sup> Einschließlich Bundesbahn, Bundespost und Bundesausgleichsamt. — 2) Wechsel- und Lombardkredite der Landeszentralbank-Zweiganstalten in der ehemaligen französischen Besatzungszone. — 3) Mittels vorübergehendem Ankauf und Lombardierung von Ausgleichsforderungen. — 4) Jahreswerte errechnet aus den Ständen an den 48 Ausweisstichtagen des Jahres, Monatswerte aus den Ständen an den vier Ausweisstichtagen des Monats.

### 3. Zentralbankkredite an die Kreditinstitute des Bundesgebiets und an die Berliner Zentralbank Mio DM

				WIIO DIVI				
	Kre	editinstitute des Bur	desgebiets (ohne l	(FW)	Kredi	anstalt für Wieder	aufbau	
Zeit	insgesamt	Wechsel- kredite	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen <sup>2</sup> )	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere	Berliner Zentralban
			a) Stand	am Monatsende				
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez.	3 124,4 3 090,2 4 397.6	2 717,6 2 787,1 4 034,5	237.7 250.4 337.8	169.1 52.7 25.3	225.6 207.3 145.0	202.6 195.2 139.5	23.0 12.1 5.5	15,9 17,3 21,6
1956 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov.	4 067.3 3 957.8 3 364.3 2 666.3 2 935.3 2 155.7 1 972,9	3 982,7 3 821.3 3 267.6 2 576.8 2 784.1 2 092.9 1 879.4	66.6 118.9 79.9 74.4 136.4 48.6 80.9	18.0 17.6 16.8 15.1 14.8 14.2 12.6	100.4 87.7 100.4 84.8 68.3 81.0 71.3	94.8 82.1 95.0 76.3 59.8 72.5 62.9	5.6 5.6 5.4 8.5 8.5 8.5 8.4	20.6 47.6 22.8 29.9 31.9 33.5 32.2
Dez. 1957 Jan. Febr. März April	2 890,2 1 775,6 1 679,4 2 038,7 1 911,4	2 661.0 1 719.5 1 572.5 1 968.2 1 859.1	218.1 45.5 97.6 61.2 43.6	11.1 10.6 9.3 9.3 8.7	58.6 40.8 34.4 46.6 61.6	46.6 28.7 22.3 32.5 46.5	12.0 12.1 12.1 14.1 15.1	35.8 33.7 34.2 34,1 32.1
Mai Juni	2 040,5 2 894,1	1 987.9 2 789.7	44.3 96.1 b) Di	8.3 8.3 irchschnitte 4)	62.7 34.9	47.6 25,1	15.1 9.8	30.2 28,9
1953 1954	2 494,8 2 035,3	2 145.2 1 830.2	149.5 126.4	200.1	<b>320.9</b> 167.4	201. <del>9</del> 150.5	119.0 16.9	20.4 13.4
1955 1956 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	2 386.5 4 346.6 4 058.8 3 600.0 2 841.8 2 909.5 2 464.5	2 230.3 4 224.3 3 940.9 3 472.6 2 733.9 2 793.1 2 388.0	119.2 104.3 100.0 110.4 92.4 101.5 62.2	37.0 18.0 17.9 17.0 15.5 14.9	125.5 103.8 101.8 100.0 97.2 82.9 77.2	98,2 96,2 94,5 90,0 74,4 68,7	7.5 5.6 5.6 5.5 7.2 8.5	26.1 20,0 26.5 21.9 28.9 31.1 32.7
Nov. Dez. 1957 Jan. Febr.	2 116.4 2 522.6 2 090.8	2 033.0 2 348.2 2 005.8	70.0 162.2 74.0	13,4 12.2 11,0	76.9 65.0 40.1	68.4 55.2 28.0	8.5 9,8 12.1	33.3 34,8 34.9
Febr. März April Mai Juni	1 831.7 2 051.6 2 061.9 2 239.2 2 511.1	1 754.1 1 976.5 2 006.8 2 166.8 2 412.3	68,3 65,8 46,2 64,0 90,5	9,3 9,3 8,9 8,4 8,3	38.2 41.5 51.3 63.0 43.8	26,2 27,9 36,2 47,9 31,3	12,0 13.6 15.1 15.1 12,5	33.6 33.1 32.0 28.7 27.8

<sup>1)</sup> Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — \*) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute. — \*) Die Kredite an die Berliner Zentralbank umfassen angekaufte Inlands- und Auslandswechsel sowie Exporttratten und lombardierte Ausgleichsforderungen. — \*) Jahreswerte errechnet aus den Ständen an den 48 Ausweisstichtagen des Jahres, Monatswerte aus den Ständen an den vier Ausweisstichtagen des Monats.

# 4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten des Bundesgebiets sowie Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Bank deutscher Länder

				Nichtbanken					
	1		öffentlic	e Stellen				Kredit-	Berline
Zeit	mit zeitw in Ausgleicht angelegte(n)	sforderung <b>e</b> n	Bund, Länder und Lasten- ausgleichs- behörden <sup>1</sup> )	sonstige öffentliche Stellen	Gegenwert- mittel *)	alliierte Dienst- stellen	sonstige Einleger	des Bundes- gebiets *)	Zentra bank <sup>4</sup> )
			a) St	and am Mona	tsende				<u> </u>
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez.	4 754,8 6 127.0 6 894.8	1 532.4 1 397.0 3 314.0	3 124.9 4 601.7 5 878.3	364.5 392.0 273.3	385.0 1) 307.6 245.8	639,3 523,4 265,4	241,1 302,3 232,0	3 187.8 3 851.9 4 349.7	121.7 107.0 45.4
1956 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	7 954.4 8 230.5 8 047.1 8 026.4 8 448.7 8 089.1 8 069.9 7 634.2	4 853.6 4 865.6 4 811.3 4 898.4 5 176.9 5 231.2 5 328.5 4 413.2	7 229,1 7 534,5 7 420,3 7 394,7 7 759,1 7 456,4 7 261,7 6 677,0	33,3 47.6 28.0 24.5 112.2 81.7 243.4 336.7	232,2 234,9 225,9 210.0 187.9 206.7 189.1	186,4 176,5 149,8 173,2 166.0 141.1 130.6 143,6	273.4 237.0 223.1 224.0 223.5 203.2 245.1 289.8	3 344.4 3 550.0 3 703.3 3 437.3 3 766.7 3 575.6 3 343.7 5 055.2	18.6 S 0.1 91.7 63.4 72.5 77.4 135.9 85.0
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	7 681.0 7 720.7 7 458.6 7 124.1 7 061.3 6 972,4	5 437.3 5 471.9 5 303.3 5 363.6 5 738.0 5 524.1	7 108.8 7 054.9 6 594.9 6 320.0 6 276.8 6 023,9	21.9 165.6 259.6 257.3 290.9 247.1	208.2 161.6 161.7 154.8 148.1 135,0	132,2 120,2 216,4 142,6 120,0 358,6	209.9 218.4 226.0 249.4 225.5 207.8	3 490.2 3 557.6 4 018.7 3 809.0 4 215.7 5 098.5	51.9 58.9 56.0 76.8 73.2 134.2
			b	) Durchschnitt	e <sup>8</sup> )				
1953 1954 1955	4 099,6 5 827,9 6 221,6	1 626.2 1 340.6 2 082.6	2 519.3 4 374.9 5 114.3	120.2 290.6 170.7	509,8 337,1 294,4	707.8 577.6 385.1	242.5 247.7 257.1	2 367.4 2 758.2 3 301.6	166, <b>8</b> 154,6 108.0
1956 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	8 381,1 8 613,1 8 513,1 8 330,5 8 663,3 8 571,3 8 460,6 8 074,5	5 166,8 5 222.1 5 194,6 5 069,1 5 380.0 5 439.4 5 545.3 4 621.7	7 574,8 7 883,3 7 829,3 7 648,1 7 993,2 7 919,9 7 686,6 7 049,5	98,9 69,3 53,7 68,2 90.6 80,3 208,1 424,7	234,3 232,1 230.8 216,7 187,7 193,2 197,0 188,1	194,1 177,7 159,7 168,6 170,9 151,1 138,9 152,2	279,0 250,7 239,7 228,9 220,9 226,8 230,0 260,0	3 928.4 3 806.2 3 884.8 3 960.3 3 996.2 4 037.7 4 049.1 4 513.0	58,3 18.2 36.5 88.6 60.6 73.3 108.0 90.9
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	8 091.6 8 152,4 8 163.0 7 587.0 7 368.5 7 327.2	5 356.0 5 749.9 5 724.6 5 592.9 5 631.6 5 636.7	7 398.2 7 431.4 7 481.6 6 703.5 6 666.7 6 523,6	90.4 190.6 136.3 298.0 198.9 120.1	198.1 183.2 162.9 158.4 146.8 136.3	138.3 125.2 171.2 182.7 137.8 321.6	266.6 222.0 216.0 244.4 218.3 225.6	4 199.7 4 257.4 4 300.3 4 269.2 5 048.4 5 151,7	70.5 88.1 66.5 90.8 114.7 155.9

<sup>1)</sup> Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Einschließlich ERP-Sonderkonto der Berliner Zentralbank. — 2) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — 4) Ohne ERP-Sonderkonto. — 5) Jahreswerte errechnet aus den Ständen an den 48 Ausweisstichtagen des Jahres, Monatswerte aus den Ständen an den vier Ausweisstichtagen des Monats.

#### 5. Mindestreservenstatistik

### a) Reservesätze

'												Für Kree	litinsti	tute											
							Ve	rbindli	chkeit	en geg <b>e</b>	nüber	Deviser	ninländ	ern									ichkeiten isenausläi		Ì
					Sid	htverbir	adlichk	eiten								friste						Sight-	be-		Für Landes-
Gültig ab:			Bank	kplätze					Nebe	nplätze					Verbir	ndlich -	keite:	n			Spar-	ver- bind-	fristete Verbind-	Spar-	zentral- banken
						Reserve	klasse	1)							Reser	vekla	sse 1)	1			ein- lagen	lich-	lich-	lagen	
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3		4	5		6		keiten	keiten		
										νŀ	der	reserve	flichti	sem Ve	rbindli	chkei	ten								
1948 1. Juli 1. Dez.				10 15					1	0						5					5 5				20
1949 1. Juni 1. Sept.				19 12 10						9 8						5 4					5 4	bis 3	12		
1950 1. Okt.			:	15					1	2						8					4	1	eiten geg		
1952 1. Mai 1. Sept.	15 12	14 12	13 11	12 11	11 10	10	12 10	11 10	10	9	8	8	8 7	7.5	7	6	,5	6 5		5.5 5	4 4	De	viseninlär	ıdern	
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	.	5		5	4	•			[
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7		6		6	5				
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	1	7		7	6	. 20	10	. 10	ļ
1) Seit dem	1. M	ai 1951	2 Staff	elung 1	nach Re	eservek!	lassen.																		<del></del>
Reserveklas	se 1 fi	ir Kree	litinsti	itute m	it reser	vepflid	itigen	Verbine	dlichke	eiten (o	hne S	pareinla	gen) vo		Mio Di bis unt										
:	3		~			-					-	:		. 10	D18 U.D.T	er 100		יאת נ	ı						
•	4			•					•		•	-		, -5		. 10									
	6		-						-		-	:		. unte	r 1 Mi		· •	,,							
Maßgebend mit Niederl	für di assung	e Eins en in 1	tufung mehrer	der Ki en Länd	editins lern we	titute i erden fi	in die ür die 1	einzeln Einstuf	en Re ung in	servekl i die ei	assen nzeln	sind ih en Rese	re rese rveklas	rvepflic sen die	htigen Verb	Verl indlic	oindli hkeit	ichke en b	iten ei a	im llen	jeweiliger Niederlas	n Vormor sungen zu	at. Bei I Isammenge	Kreditinst erechnet,	ituten

#### b) Reservehaltung der Kreditinstitute des Bundesgebiets nach Bankengruppen und Reserveklassen Beträge in Mio DM

									Denage	in Mio	DIVI								
							Bar	ıkengrupp	en							Reserve	klassen		
Ze	eit	Gesamt	Kredit- banken	Nach- folge- institute der früheren Groß- banken	dav Staats Regional- und Lokal- banken	Privat- bankiers	Spezial-, Haus- und Branche- banken	Giro- zen- tralen	Spar- kassen	Länd- liche Zentral- kassen und länd- liche Kredit- ge- nossen- schaften	Gewerb- liche Zentral- kassen	Gewerb- liche Kredit- ge- nossen- schaften	Alle übrigen reserve- pflich- tigen Kredit- institute	1 (100 Mio DM und mehr)		unter 50	4 (5 bis unter 10 Mio DM)	5 (1 bis unter 5 Mio DM)	6 (unter 1 Mio DM)
				* .		R	eserv	epfli	chtig	e Verl	indl	ichke	iten						
	Juni April Mai Juni	49 652.3 56 552.5 57 237.5 58 136.4	20 747,2	9 866,4 11 580,5 11 845,5 11 980,9	6 904,0	1 437.1 1 644.9 1 685.6	228.6 296.5 312.1 298.9	2 556.9	19 939,2	3 795,5 4 197.5 4 248,4 4 274,4	84,3 90,5 87,3 92,8	2 919.8 3 294.0 3 362.2	3 160,2 3 365,9 3 285,3	20 747 5 24 763 8 25 374 3 25 887 2	8 4 984,4	8 468.7 9 900.6 10 134.4 10 319.8	6 178.9 6 297.9	5 719.8	4 655.6
									Rese	rve-So	11								
		3 820.9 4 337.0 5 055.7 5 131.1	1 552,9 1 830,3 2 174,0 2 194,7	1 070.0	490,9 591,3 690,4 698.0	126,3 144,2 176.0 175,5	19,2 24.8 29,7 28,9	237.8 276.3 307.0 330.6	1 303,8 1 444,3 1 690,0 1 715,6	241.5 264.3 301.7 303.9	6,8 7,5 8,7 9,1	203,4 228,0 264,6 266,2	309.7	2 607,2	2 424.8	694,1 824,3	388,7 461,5	352.8 362.0 417.9 423.1	285.3 320.0
				Durch	schnittli	cher Re	servesat	z (Rese	rve-Soll	in vH	der rese	rvepflic	itigen V	erbindli/	chkeiten	)			
		7,7 7,7 8,8 8,8	9,0 9.0 10.5 10.5	10.8	10,0	8,8 8,8 10,4 10,5	8,4 8,4 9,5 9,7	9,3 9,2 10,3 10,3	6.5 6.5 7.5 7.5	6.3 7.1	8.1 8,3 10.0 9.8	7.0 6.9 7.9 7.9	8.5 9.4	10.3	7.2	7.0 8.1	6,3 7,3	7.2	6.4 6.1 6.9 6.9
								üь	ersch	uBres	erven								
1956 1957	Juni April Mai Juni	84.4 91.8 82,3 91,9	39,7 45,1 35,2 35,9	7,6	17.3 28.4 20.8 15.0	5,1 7,2 5,1 6,3	1.4 2.4 1.7 2.8	12.6 4.0 4.1 6.0	10.0 11.3 11.3 12.5	5,6 3,8	0.4 0.5 0.4 0.7	6,8 8,0 5,5 7,5	10.1 17.3 22.0 24.8	40.5 37.0 30.5 32.8	5,5 3,0	11,9 20,8 27,3 13,7	4.4 6.7 5.4 5.5	11.8 11.7 9.5 26.0	10.1
							Übe	rschußre	eserven i	in vH de	s Reser	ve-Solls							
1956 1957	Juni April Mai Juni	2.2 2.1 1.6 1.8	2.6 2.5 1.6 1.6	0,7 0,6	3.0	4,0 5,0 2,9 3,6	7,3 9,7 5,7 9,7	5.3 1.4 1.3 1.8	0.8 0.8 0.7 0.7	2.1 1.3	5,9 6,7 4,6 7,7	3.3 3.5 2.1 2.8	3.7 6.0 7.1 8.0	2.2 1.7 1.2 1.2	0,7	3.3	1,2 1,7 1,2 1,2	2.3	2.1
					1	Überschi	ıßreserv	en in vF	l der Ge	samtsun	ıme der	Übersd	nußresei	ven					
	Juni April Mai Juni	100.0 100.0 100.0 100.0	47.0 49.1 42.8 39.0	9,2	25,3	6.0 7.8 6.2 6.9	1.7 2.6 2.1 3.0	14.9 4,4 5,0 6,5	11,8 12.3 13,7 13,6	4.6	0.5 0.5 0.5 0.8	8.1 8,7 6,7 8.2	26,7	40,3 37,1	. 3,6	33,2	7,3 6,6	11.5	11.0

### 1. Zusammengefaßter Ausweis der Bank

Aktiva

Mio

						sel und unve atzanweisun		Lombardfo	orderungen	Vorsd	nüsse und ku	rzfristige Kı	redite
			Sorten.			daru	nter		1				
Ausweis- stichtag	Gold 1)	Guthaben bei aus- ländischen Banken	ausländische Wechsel und Schecks	Inlands- wechsel <sup>2</sup> )	insgesamt	Bund und Bundes- verwal- tungen	Ĺänder	insgesamt	darunter gegen Ausgleichs- forde- rungen	insgesamt	Bund und Bundes- verwal- tungen	Länder	sonstige öffentliche Stellen
1951 31. Dez. 1952 31. Dez. 1953 31. Dez. 1954 31. Dez.	116,0 587,0 1 367,8 2 629.6	1 696,0 3 971,5 6 497.3 7 568,7	302.1 336.0 466.6 1 066.7	4 615,5 3 359,9 2 786,4 2 850,0	573,5 366,7 198,5 99,4	553,3 355,2 194,8 99,4	20,2 11,5 3,7	312,0 263,2 241,4 274,2	259.6 211.5 211.9 216.7	622,0 318,9 244,2 256,0	=	168.0 50,4 41.6 60,8	454.0 268.5 202.6 195.2
1955 30. Juni 31, Dez.	3 182.4 3 862,0	8 162.9 8 559,9	702.5 682.9	1 932.9 4 029.6	82.5 247.3	82,5 247,3	= .	138,0 401,4	121.7 205,9	200,1 319,9	50.0	14.0 180,4	136,1 139,5
1956 31. März 30. April 31. Mai 30. Juni 31. Juli 31. Auli 31. Okt. 30. Sept. 31. Okt. 30. Nov. 31. Dez.	4 202,0 4 337,4 4 421,4 4 625,7 4 982,8 5 340,9 5 411,5 5 570,6 5 762,8 6 230,8	8 758.0 8 936.4 9 307.9 9 811.8 10 105.3 10 144.4 10 686.0 11 037.5 11 184.3 10 992.3	706,3 715,6 758,1 758,4 777,5 723,1 771,5 744,4 734,9 832,2	4 692.5 4 377.0 3 940.2 3 800.5 3 244.8 2 563.8 2 810.2 2 091.1 1 870.3 2 703.5	195,1 310,4 276,4 234,1 155,4 108,6 194,8 34,5 49,5 119,9	195,1 310,4 276,4 234,1 155,4 108,6 194,8 34,5 49,5 119,9		164,2 182,8 67.5 148.1 82.0 84.8 143.7 52,2 94.1 260.6	137.6 144.5 59,0 125.1 73.8 68.9 101.6 42.1 65.5 143.0	90,0 123,1 130,9 93,4 107,0 215,6 103,9 182,2 152,8 148,4		14,2 36,1 11,3 12,0 139,3 44,1 109,7 89,9 101.8	90.0 108.9 94.8 82.1 95.0 76.3 59.8 72.5 62.9 46.6
1957 31. Jan.	6 530,9	11 055,4	752.1	1 712.3	8,0	8,0	_	49.5	39,9	41,8	- '	13.1	28.7
28. Febr. 31. März 30. April 7. Mai	6 930,8 7 334,4 7 660,6 7 660,6 8 034,5	11 119.9 10 833.0 11 119.9 11 242.8 10 939.8	693.9 756.7 739.0 770.4 768.7	1 572.6 1 952.4 1 855.7 2 312.5 2 319.5	20,0 69,0 41,2 48,4 46,3	20,0 69,0 41,2 48,4 46,3	- - - -	98.2 61.8 45.8 80.7 64.3	62.0 54.0 37.1 60.4 57.9	91.1 57.2 108.7 93.0 55.1	- - -	68.8 24.7 62.2 40.9 5.6	22,3 32,5 46,5 52,1 49,5
23. " 31. " 7. Juni 15. " 23. " 30. " 7. Juli	8 034,5 8 034,5 8 034,5 8 478,4 8 478,4 8 478,4 8 583,6	11 046,6 11 276,3 11 387,2 11 071,8 11 232,5 11 305,5 11 461,1	815.5 787.0 787.4 786.6 823.3 821.1 714.6	2 066.3 1 905.3 2 447.3 2 101.0 2 133.3 2 763.1 2 584.2 1 993.8	9,2 75,9 80.0 — 98,1 25.6	9,2 75,9 80,0 — 98,1 25,6		70.0 44,8 63,5 87,4 130.6 103.3 67.5	64,6 39.1 52.2 72.7 107.3 76.4 58.6 52.4	46,8 120,3 117,1 31,3 31,0 59,6 66,2	- <del>-</del>	4.3 72,7 79,2 ————————————————————————————————————	42,5 47.6 37,9 31,3 31.0 25.1 29.6 33,6

<sup>\*)</sup> Differenzen in der Kommastelle gegenüber vergleichbaren Zahlen in anderen Tabellen beruhen auf Ab- bzw. Aufrundungen. — 1) Bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der schließlich der Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts.

Passiva

					TOTAL	Einlagen				# P. P
			Kredit-	Berli Zentra			öffe	ntlich-rechtliche K	örperschaften	·
Ausweis- stichtag	Bank- noten- umlauf	insgesamt	institute (einschließ- lich Postscheck- und Post- sparkassen- ämter)	insgesamt	darunter ERP- Sonder- konto	insgesamt	Bund und Bundes- verwal- tungen	Gegenwert- konten des Bundes	Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände
1951 31. Dez. 1952 31. Dez. 1953 31. Dez. 1954 31. Dez.	9 243,1 10 508,7 11 547,0 12 349,8	5 446.4 4 998.5 4 841.9 5 355,9	2 627,9 2 896,3 3 187,8 3 851,9	105,4 93,4 123,1 107,1	52,6 , 13,0 1,4 0,1	2 444,9 1 747,0 1 289,9 1 094,6	17.9 29.0 17,1 12.8	1 086,4 692,3 284,4 307,5	137,4 102,0 106,4 111,7	10.2 10.5 6.9 8,6
1955 30. Juni 31. Dez.	12 831,6 13 641,0	4 763,3 7 709.1	2 974,6 4 349,7	71.1 45.4	=	1 508,3 3 082,0	678,1 1 969,0	295,6 245,8	97,9 125,2	8.4
1956 31. März 30. April 31. Mai 30. Juni 31. Juli 31. Aug. 30. Sept. 31. Okt. 30. Nov. 31. Dez.	14 088,5 13 881,5 14 064,7 14 169,1 14 194,0 14 201,1 14 379,4 14 141,0 14 630,8 14 510,8	7 962,7 8 402,9 8 216,6 8 415,5 8 606,3 8 399,1 9 016,1 8 884,2 8 808,1 9 553,4	3 373.7 3 598.4 3 344.4 3 550.0 3 703.3 3 437.3 3 766.7 3 575.6 3 343.7 5 055.2	40.9 67.7 18.6 S 0.1 91.7 63.4 72.5 77.4 135.9 85,0		4 293.4 4 491.9 4 580.2 4 628.6 4 588.2 4 674.4 4 953.4 5 028.0 5 083.4 4 123.4	3 204,8 3 462,5 3 545,5 3 706,7 3 846,6 3 730,3 4 037,3 4 277,4 3 937,0 3 014,5	203.9 228.8 232.2 234.9 225.9 210.0 187.9 206.7 189.1	93.7 67.9 55,8 64.7 48.8 46.7 61.2 61.0 58.4	8.7 8,4 9,5 8.0 7.4 6.7 10.4 6.0 7.6 7.9
1957 31. Jan.	14 173,1	8 979,4	3 490,2	51,9	_	5 227.4	4 553,6	208,2	62,6	8,4
28. Febr. 31. März	14 589,8 14 670,3	9 088,4 9 378,0	3 557,6 4 018,7	58,9 56,0	_	5 253.5 5 077.3	4 277,1 3 992,0	161.6 161,7	73.7 76.0	7.1 8.6
30. April 7. Mai 15 23 31 7. Juni 15 23	15 178,7 14 308,7 13 738,3 13 147,0 15 332,5 14 650,6 13 961,2 13 357,3	9 249,4 10 517,3 11 114,2 11 520,4 10 026,9 11 085,0 10 464,8 11 470,6	3 809.0 5 447.9 5 182.7 5 347.2 4 215.7 5 719.8 4 644.6 5 144.0	76,8 102,4 138,8 144,4 73,2 155,2 150,7 183,6	_ _ _ _	5 114,2 4 737,2 5 585,1 5 818,5 5 512,5 4 976,6 5 426,8 5 924,5	4 087,2 3 854,0 4 561,5 4 721,2 4 232,4 3 988,6 4 118,6 4 688,6	154,8 147.1 146.6 145.6 148.1 137.4 136.7	136,2 128,6 161,9 159,4 134,3 118,4 213,8 85,0	8,3 4,9 17,0 6,5 8,6 4,6 7,5 6,3
30. ", 7. Juli 15. "	15 436.7 14 712.6 14 171.1	10 756.8 11 236.5 11 306.0	5 098.5 5 617.1 4 572.9	134,2 151.0 164,1	= 1	5 316.3 5 271.4 6 371.2	4 029.6 4 173.6 4 938.8	135,2 135,3 142,0	77.9 64.4 85.6	9.8 5.2 7.1

<sup>\*)</sup> Differenzen in der Kommastelle gegenüber vergleichbaren Zahlen in anderen Tabellen beruhen auf Ab- bzw. Aufrundungen.

#### weise

## deutscher Länder und der Landeszentralbanken \*)

DM

Aktiva

		Ausgl unverzins	eichsforderunge liche Schuldver	en und schreibung			,					
			nachri	dıtlidı:		Kredit			Schwe- bende			
Wert- papiere	Bestand	aus der eigenen Umstellung <sup>8</sup> )	ange- kaufte Ausgleichs- forderungen	zeitweilig zur Geldanlage an öffent- liche Stellen abgegebene Ausgleichs- forderungen	im Tausch gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen	an Bund wegen Währungs- fonds und Weltbank	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- guthaben	Verrech- nungen im Zentral- bank- system	Sonstige Ver- mögens- werte 4)	Bilanz- summe	Ausweis- stichtag
321,8 247,8 124,0 91,4	8 158,0 7 236,8 5 642,3 3 985,1	8 648.8 8 643,7 8 670,2 8 676,3	485,7 299,7 194,5 62,5	976,5 1 706,6 3 222,4 4 753,7	=	183,0 183,0 390,7	69,5 96,9 81,4 62,0	74.3 97.8 84.0 85.8	=	350,2 407,9 353,0 305,1	17 210.9 17 473.4 18 26 <b>9.9</b> 19 664.7	31. Dez. 1951 31. Dez. 1952 31. Dez. 1953 31. Dez. 1954
$71.9 \\ 71.2$	3 979.3 4 108.8	8 700.3 8 707.4	45.4 30.4	3 331,9 3 580.8	1 434,5 1 048,2	390,7 390,7	56,0 36,9	48,1 93,9	131,8	265,8 251,3	19 344,9 23 055,8	30. Juni 1955 31. Dez.
70.7 72.4 85.2 90.1 100.4 103.5 119.9 126.3 128.1 121.3	3 941.7 3 998.4 4 014.2 3 917.3 4 019.6 4 078.6 3 936.5 4 032.7 4 050.1 4 076.4	8 708.5 8 708.7 8 708.8 8 709.1 8 709.2 8 709.4 8 713.6 8 710.9 8 711.0 8 712.4	25,0 23,1 • 22,6 21,7 20,9 19,2 18,9 16,7 14,1	3 216,2 3 174,1 3 100,8 3 364,9 3 235,8 3 128,0 3 271,8 2 857,9 2 741,4 3 221,0	1 575,6 1 575,6 1 559,3 1 616,4 1 448,6 1 474,7 1 522,0 1 521,2 1 838,6 1 936,2 1 429,1	390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,8	38.0 47.2 42,0 43.9 37.4 45.2 47.1 54.4 45.7 40.6	62.3 61,2 97,0 64,9 63,8 66,1 61,8 70,5 65,3 148,6	147.4 78.2 98.8 49.1 164.0 214.7 216.5 134.8 332.9	212,9 220,5 223,6 230,0 228,0 243,3 282,3 284,3 364,1 361,7	23 671.8 23 851.3 23 853.9 24 258.0 24 458.7 24 323.3 25 176.4 24 806.2 25 225.5 26 427.1	31. März 1956 30. April 31. Mäi 30. Juni 31. Juli 31. Aug. 30. Sept. 31. Okt. 30. Nov. 31. Dez.
126,8	3 995,1	8 711,8	13,4	2 243,7	2 486.4	390,8	71,1	75.1	153.8	310,7	25 273.4	31. Jan. 1957
132,2 132,7 134,2 134,7	4 037.5 3 956.8 3 979.3 3 954.5	8 711,8 8 737,5 8 737,6 8 737,6	12,1 12,1 11,5 11,3	2 248,8 2 155,3 1 760,5 1 865,9	2 437.5 2 637.5 3 009.3 2 928.5	390,8 390,8 390,8 390,8	68.1 70.4 58.1 67.7	65,6 64,0 84,5 109,3	258.3 275.2 154.2	300,1 235,0 162,9 154,2	25 779,1 26 189,4 26 534,9 27 019,6	28. Febr. 31. März 30. April 7. Mai
135,1 137,9 138,3	3 811,3 3 779,6 3 982,4	8 737,7 8 737,7 8 737,7	11.1 11.1 11.1	1 987,5 1 770,9 1 323,3	2 950,0 3 198,3 3 443,1	390,8 390,8 390,8	82,9 100,6 64,7	110.4 84,1 83,3	220.7	144,5 147,0 156,3	26 903,1 26 728.9 27 340,6	15. " 23. " 31. "
138,0 139,9 139,6 147,3	3 948,5 3 369,9 3 382,0 3 851,1	8 737,7 8 737,7 8 737,7 8 737,7	11.1 11.1 11.1 10.6	1 448,6 1 956,2 1 909,0 1 448,3	3 351.7 3 422.7 3 457.8 3 448.9	390,8 390,8 390,8 390,8	69,6 84,5 94,5 61,9	79,9 100.6 93,4 78,9	5.6  24.7 191.9	160,6 169,1 165,0 177,8	27 710,0 26 871,3 27 119,1 28 528,8	7. Juni 15. " 23. " 30. "
143.2 147.2	3 953,7 3 886,5	8 737,8 8 737.8	10.2 10.2	1 095.1 845.6	3 699,2 4 015,9	390.8 390.8	69,9 82,9	82.5 111.2	=	158,9 165,8	28 301.8 27 920.3	7. Juli 15. "

Hohen Kommission. — 2) Einschließlich Exporttratten. — 3) Ab 15. 3. 1954 einschließlich Ausgleichsforderungen aus der Umstellung Berliner Uraltguthaben (UEG). — 4) Ein-

Passiva

	Ein	lagen			Grundkapital					
sonstige öffentliche Körper- schaften	alliierte Dienst- stellen	sonstige inländische Einleger	ausländische Einleger	Verbind- lichkeiten aus dem Auslands- geschäft	der Bank deutscher Länder und der Landes- zentral- banken (abzüglich Beteiligungen der LZB'en an der BdL = 100,0 Mio DM)	Rücklagen und Rück- stellungen	Schwebende Verrech- nungen im Zentral- bank- system	Sonstige Verbind- lichkeiten	Bilanz- summe	Ausweis- stichtag
198,1	994,9	260,0	8,2	912.8	285,0	534.8	114.6	674,2	17 210.9	31. Dez. 1951
161,9	751,3	235,4	26,4	351.3	285,0	695.4	36.9	597,6	17 473.4	31. Dez. 1952
235,8	639,3	179,8	61,3	220.5	285,0	791.7	63.7	520,1	18 269.9	31. Dez. 1953
130.6	523.4	194,2	108,1	386.1	285,0	817.2	177.4	293,3	19 664.7	31. Dez. 1954
68,9	359,4	172.2	37,1	373.5	285.0	851.9	10.4	239,6	19 344.9	30. Juni 1955
469,7	265,4	208.9	23,1	231.8	285.0	852.3		326,2	23 055.8	31. Dez.
538.1 495,3 550.8 437.8 309.7 507.5 490.6 335.8 760.7 642.6	244.2 229.0 186.4 176.5 149.8 173.2 166.0 141.1 130.6 143.6	229.2 215.7 241.7 216.1 199.5 199.8 195.0 184.7 219.3 267.2	25.5 29.2 31.7 20.9 23.6 24.2 28.5 18.5 25.8 22.6	199.1 208.3 190.3 193.3 162.8 205.5 228.9 207.7 196.3 579.1	285.0 285.0 285.0 285.0 285.0 285.0 285.0 285.0 285.0 285.0	868.3 943.6 946.3 918.6 919.9 919.9 919.9 919.9 919.9		268.2 130.0 151.0 276.5 290.7 312.7 347.1 368.4 385.5 397.3	23 671.8 23 851.3 23 853.9 24 258.0 24 458.7 24 323.3 25 176.4 24 806.2 25 225.6 26 427.1	31. März 1956 30. April 31. Mai 30. Juni 31. Juli 31. Aug. 30. Sept. 31. Okt. 30. Nov. 31. Dez.
262,4	132.2	191.2	18.7	581,6	285,0	918.6	-	335.7	25 273.4	31. Jan. 195
613,8 622,6 585,1 448,9 559,0	120,2 216,4 142,6 153,7 139,1	188.6 199.7 227.1 200.9 179.2	29.8 26.3 22.3 28.9 28.4	546,7 584.1 685.7 701.4 575,7	285,0 285,0 285,0 285,0 285,0	918.6 935,8 1 043.4 1 050.0 1 050.0	79,0 46,2	350,6 336,2 92,7 78,2 93,8	25 779,1 26 189,4 26 534,9 27 019,6 26 903,2	28. Febr. 31. März 30. April 7. Mai 15. "
647.4	138,4	193,3	17.0	568.8	285,0	1 051.0	60.5	96,2	26 728.9	23. "
869.1	120.0	210,1	15.4	559.1	285,0	1 052.7		84,4	27 340.6	31. "
558.4	169.2	212.8	20,6	553,5	285,0	1 052.7	175.6	83,2	27 710.0	7. Juni
551.1	399.1	220.6	22,1	834,2	285,0	1 052.7		97,8	26 871.3	15. "
648.9	359.5	198.2	20,3	856,3	285,0	1 052.7		97,2	27 119.1	23. "
705.4	358.6	189.8	18,0	825.8	285,0	1 025.5		199,0	28 528.8	30. "
535.0	357,9	169.6	27.4	840,8	285,0	1 025.5	22.5	178,9	28 301,8	7. Juli
665.5	532,2	177.6	20.2	859,4	285,0	1 025.5	85.2	188,1	27 920,3	15. "

### 2. Ausweis der Bank deutscher Länder \*)

Aktiva

						Schatz-					un	gleichsforder d unverzinsl uldverschreil	iche	Kredit	
		C 4.1	Sorten,			wechsel und unver-			Vor-			nachric	htlich;	an Bund	
Ausweis- stichtag	Gold 1)	Guthaben bei aus- ländischen Banken	aus- ländische Wechsel und Schecks	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel <sup>2</sup> )	zinsliche Schatzan- weisungen der Bundes- verwal- tungen	Deutsche Scheide- münzen	Lom- bard- forde- rungen	schüsse und kurz- fristige Kredite	Wert- papiere	Bestand	liche Stellen ab- gegebene Ausgleichs-	im Tausch gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen	wegen Wäh- rungs- fonds und Welt- bank	Sonstige Aktiva
1951 31. Dez. 1952 31. Dez. 1953 31. Dez. 1954 31. Dez.	116,0 587,0 1 367,8 2 629,6	1 696,0 3 971,5 6 497,3 7 568.7	302.1 336.0 466.6 1 066.7	73,7 97,3 83,4 85,2	4 037,6 2 558,7 1 875,7 1 353,3	450.7 355,2 194.8 99,4	69,5 96,9 81,4 62,0	664.2 435.9 168.9 101.7	454.0 268.5 202.6 195.2	286,1 199,9 67,3 43,7	5 236,9 4 509,8 3 038,5 1 438,6	855,6 1 584,1 3 094,5 4 666,7	_ _ _		195.6 239.0 207.7 146,0
1955 30. Juni 31. Dez.	3 182,4 3 862,0	8 162,9 8 559,9	702,5 682,9	47.9 93,2	792.7 2 37 <b>4.3</b>	82.5 247.3	56,0 36,9	343,1 101,9	186,1 139,5	23,1 19,6	1 527.7 1 533.3	3 167,0 3 553,0	1 434,5 1 048,2	390.7 390.7	127.0 93.6
1956 31. März 30. April 31. Mai 30. Juni 31. Juli 31. Aug. 30. Sept. 31. Okt. 30. Nov.	4 202.0 4 337.4 4 421.4 4 625.7 4 982.8 5 340.9 5 411.5 5 570.6 5 762.8 6 230.8	8 758,0 8 936,4 9 307,9 9 811,8 10 105,3 10 144,4 10 686,0 11 037,5 11 184,3 10 992,3	706.3 715.6 758.1 758.4 777.5 723.1 771.5 744.4 734.9 832.2	62,2 61,1 96,9 64,9 63,7 66,0 61,7 70,4 65,2 147,6	3 245,4 2 802,7 2 395,0 2 059,1 1 463,5 1 194,0 1 256,9 897,4 753,3 898,5	195,1 310,4 276,4 234,1 155,4 108,6 194,8 34,5 49,5 119,9	38,0 47,2 42,0 43,9 37.4 45,2 47,1 54,4 45,7 40,6	28.0 141.5 103.1 151.9 276.8 284.6 93.0 113.8 206.2 105.0	90.0 108,9 94,8 82,1 95,0 76,3 59,8 72,5 62,9 46,6	19,8 20,0 32,8 37,0 47,4 48,7 64,9 71,2 72,6 65,8	1 534,0 1 534,5 1 534,5 1 534,4 1 534,5 1 535,3 1 536,2 1 536,7 1 537,3	3 026,0 3 042,0 2 985,0 3 153,0 3 127,0 3 079,0 3 080,0 2 763,0 2 665,0 3 172,0	1 575,6 1 559,3 1 616,4 1 448,6 1 474,7 1 522,0 1 521,2 1 838,6 1 936,2 1 429,1	390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,7 390,8	78,9 94,9 93,7 81,9 81,4 90,3 117,4 114,4 146,2 171,8
1957 31. Jan. 28. Febr. 31. März 30. April	6 530,9 6 930,8 7 334,4 7 660,6	11 055,4 11 119,9 10 833.0 11 119,9	752,1 693,9 756,7 739,0	75,0 65,5 63,9 84,4	643.7 593.2 603.3 698,0	8,0 20.0 69,0 41,2	71,1 68,1 70,4 58,1	54.0 189.0 2,9 105,5	28.7 22.3 32,5 46,5	71,8 77,3 80,7 82,2	1 537,1 1 536,9 1 537,1 1 537,5	2 115,0 2 164,0 1 964,0 1 592,0	2 486,4 2 437,6 2 637,5 3 009,3	390.8 390.8 390.8 390.8	134,3 108,6 74,5 40,4
7. Mai 15. " 23. " 31. "	7 660,6 8 034,5 8 034,5 8 034,5	11 242,8 10 939,8 11 046,6 11 276,3	770,4 768,7 815,5 787,0	100,3 110,2 84,0 83,2	676,3 583,7 469,4 488,1	48.4 46.3 9.2 75.9	67,7 82,9 100,6 64,7	166,0	52.1 49.5 42.5 47.6	82,2 82,3 84,9 84,9	1 537,3 1 536,9 1 537.6 1 537.8	1 673,0 1 652,0 1 403,0 1 158,0	2 928,5 2 950,0 3 198,3 3 443,1	390,8 390,8 390,8 390,8	38,3 29,2 32,0 35,5
7. Juni 15. " 23. " 30. "	8 034,5 8 478,4 8 478,4 8 478,4	11 387,2 11 071,8 11 232,5 11 305,5	787,4 786,6 823,3 821,1	79,9 100,5 93,3 78,8	459,5 434,1 341,9 384,2	80,0 — 98,1	69,6 84,5 94,5 61,9	85,0	37.9 31.3 31.0 25.1	84,6 86,3 86,0 93,1	1 537.2 1 537.2 1 537.1 1 537.0	1 250,0 1 179,0 1 144,0 1 153,0	3 351,7 3 422,7 3 457,8 3 448,9	390,8 390,8 390,8 390,8	37,5 36,3 39,6 28,4
7. Juli 15. "	8 583,6 8 583,6	11 461,1 11 748,7	714,6 700,9	82,4 111,2	363,1 422,5	25,6	69,9 82,9	=	29.6 33,6	88.9 92,8	1 537.8 1 537.1	902,0 586.0	3 699,2 4 015,9	390,8 390,8	28,7 30,1

<sup>\*)</sup> Differenzen in der Kommastelle gegenüber vergleichbaren Zahlen in anderen Tabellen beruhen auf Ab- bzw. Aufrundungen. — 1) Bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission. — 2) Einschließlich Exporttratten.

Passiva

		]	Einlagen (ohne	e die zeitweilig angelegten	in Ausgleich Beträge)	sforderungen		Verbind-			Gesetz-	
Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf		Landes-	Dienststellen	des Bundes			lichkeiten aus dem Auslands- geschäft	Sonstige Passiva	Grund- kapital	liche und sonstige Rücklagen	Bflanz- summe
		insgesamt	zentral- banken	Gegenwert- konten des Bundes	sonstige Guthaben	alliierte Dienststellen	sonstige					
1951 31. Dez.	9 243,1	2 673,5	465.6	1 086.4	133,2	837,7	150,6	912,8	543,0	100,0	110,0	13 582.4
1952 31. Dez.	10 508,7	2 142,3	568.8	692.3	154,4	589,5	137,3	351,3	586,4	100,0	150,0	13 838.7
1953 31. Dez.	11 547,0	1 798,3	559.1	284.4	222,2	580,0	152,6	220,5	579,2	100,0	190,0	14 435.0
1954 31. Dez.	12 349,8	1 770,0	715.6	307.5	122,3	482,3	142,3	386,1	352,6	100,0	222,3	15 180.8
1955 30. luni	12 831,6	1 739,5	296.0	295,6	721,2	338.5	88,2	373,5	337,7	100,0	242,3	15 624,6
31. Dez.	13 641,0	3 558,5	552.4	245,8	2 <b>421</b> ,2	257.0	82,1	231,8	361,5	100,0	242,3	18 135,1
1956 31. März 30. April 31. Mai 30. Juni 31. Juli 31. Aug 30. Sept. 31. Okt. 30. Nov. 31. Dez.	14 088.5 13 881.5 14 064.7 14 169.1 14 194.0 14 201.1 14 379.4 14 141.0 14 630.8 14 510.8	4 355.4 4 778.7 4 643.5 4 809.5 4 944.7 4 916.8 5 337.4 5 599.3 5 411.4 5 730.6	148,4 308,4 123,4 292,2 340,5 246,4 424,9 577,5 272,2 1 670,9	203,9 228,8 232,2 234,9 225,9 210,0 187,9 206,7 189,1	3 715,3 3 941,2 4 082,3 4 107,6 4 141,3 4 222,1 4 496,4 4 599,2 4 684,9 3 626,5	228.3 216.7 172.6 150.6 126.9 152.5 140.8 120.1 100.4 130.6	59,5 83,6 33,0 24,2 110,1 85,8 87,4 95,8 164,8 115,5	199.1 208.3 190.3 193.3 162.8 205.5 228.9 207.7 196.3 579.1	363,1 252,5 268,5 323,7 329,6 344,4 365,6 379,7 392,2 378,4	100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0	242,3 280,3 280,3 280,3 280,3 280,3 280,3 280,3 280,3 280,3	19 348,4 19 501,3 19 547,3 19 875,9 20 011,4 20 691,6 20 708,0 21 011,0 21 579,2
1957 31. Jan.	14 173,1	5 876,7	685,2	208,2	4 797,2	118,3	67.8	581.6	341,2	100,0	280,3	21 352,9
28. Febr.	14 589,8	5 946,6	729,8	161,6	4 866.0	103,6	85.6	546.7	352,9	100,0	280,3	21 816,3
31. März	14 670,3	5 833,1	888,8	161,7	4 568,5	133,6	80.5	584.1	381,4	100,0	280,3	21 849,2
30. April	15 178,7	6 075,0	1 035,0	154,8	4 648,6	129,6	107.0	685,7	247,1	100,0	317,6	22 604,1
7. Mai	14 308.7	6 997.9	2 312,2	147.1	4 287.8	124.3	126,5	701.4	241,6	100.0	317.6	22 667,2
15. "	13 738.3	7 667.2	2 156,3	146.6	5 087.8	117.9	158,6	575,7	256.0	100.0	317.6	22 654,8
23. "	13 147.0	8 255,8	2 483,6	145.6	5 352,3	109.2	165,1	568,8	258,4	100.0	317.6	22 647,6
31. "	15 332,5	6 506,1	1 091,0	148,1	5 081,7	91.7	93,6	559,1	257,0	100.0	317.6	23 072,3
7. Juni 15 23 30,	14 650,6 13 961,2 13 357,3 15 436,7	7 110,2 7 557,3 8 250,9 6 386,5	2 123,1 2 235,1 2 253,2 1 057,7	137,4 136.7 136,2 135,0	4 535.3 4 644.6 5 318.7 4 707.2	134,2 367,2 336,4 333,8	180,2 173,7 206,4 152,8	553,5 834,2 856,3 825,8	254,2 267,5 266,3 320,8	100,0 100,0 100,0 100,0	317.6 317.6 317.6 317.6 317.6	22 986,1 23 037,8 23 148,4 23 387,4
7. Juli	14 712,6	7 126,8	1 793,2	135,3	4 695,2	328,3	174.8	840,8	278.3	100,0	317.6	23 376,1
15. "	14 171.1	8 003,1	1 616,8	142.0	5 57 <b>4,</b> 6	486,9	182.8	859,4	283.0	100,0	317.6	23 734,2

<sup>\*)</sup> Differenzen in der Kommastelle gegenüber vergleichbaren Zahlen in anderen Tabellen beruhen auf Ab- bzw. Aufrundungen.

## 3. Monatsausweise der Landeszentralbanken und der Berliner Zentralbank

nach dem Stand vom 30. Juni 1957 \*)

angekauite 1) Lombardforderungen davon: gegen Wechsel gegen Ausgleichsforderungen gegen sonstige Sicherheiten Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte 1) Summe der Aktiva Passiva Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	95,8	314,0 0,0 265,5 	3,2 0,0 73,8 	138,8 0,0 263,6 174,6 ( 166,9) ( 7,7) 3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) () () 8,0 -1,0 9,0	193,2 — 276,1 — 0,5 234,5 ( 233,8) ( 0,7) 10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( —) ( —) 8,5 — 24,7	23,1 ( 23,1) ( — ) 11,5 15,8	413,4 0,0 863,1 - 0,1 615,6 (615,6) ( -) 9,2 ( 3,0) ( 6,1) ( 0,1) - ( -) ( -)	( 21,3)	37,0 0,0 56,8 	( 76,5) ( 21,1) 34,5 ( 34,5)	( 39,2)	45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	1399 00 255 1700 ( — ( 1700 0 ( 0,
Guthaben bei der Bank deutscher Länder Postscheckguthaben Inlandswechsel Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen Wertpapiere Ausgleichsforderungen davon: aus der eigenen Umstellung¹) angekaufte¹) Lombardforderungen davon: gegen Wechsel gegen Ausgleichsforderungen gegen sonstige Sicherheiten Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte¹) Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	290,2  24,1 359,3 ( 359,3) () 29,7 () ( 20,4) ( 9,3) () () 13,5 21,0	0,0 265,5 	0,0 73,8 	0,0 263,6 ———————————————————————————————————		0,1 176,4 - 4,8 306,6 ( 306,3) ( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( -) 11,5 15,8	0,0 863,1 	3,3 137,4 ( 137,4) ( —) 26,3 ( 0,2) ( 21,3) ( 4,8) 0,6 ( 0,6)	0,0 56,8 	0,1 2379,4 ————————————————————————————————————	0,0 1 477.2 — 53,5 2 444,6 ( 2 433,5) ( 11.1) 44,9 ( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	0,1 1158,2 - 52,2 2441,8 ( 2430,3) ( 11,5) 45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	0 25 - 5 170 ( — ( 170 0 ( 0)
Postscheckguthaben Inlandswechsel Schatzanweisungen Wertpapiere Ausgleichsforderungen davon: aus der eigenen Umstellung¹) angekaufte¹) Lombardforderungen davon: gegen Wechsel gegen Ausgleichsforderungen gegen sonstige Sicherheiten Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte³) Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	290,2  24,1 359,3 ( 359,3) () 29,7 () ( 20,4) ( 9,3) () () 13,5 21,0	0,0 265,5 	0,0 73,8 	0,0 263,6 ———————————————————————————————————		0,1 176,4 - 4,8 306,6 ( 306,3) ( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( -) 11,5 15,8	0,0 863,1 	3,3 137,4 ( 137,4) ( —) 26,3 ( 0,2) ( 21,3) ( 4,8) 0,6 ( 0,6)	0,0 56,8 	0,1 2379,4 ————————————————————————————————————	0,0 1 477.2 — 53,5 2 444,6 ( 2 433,5) ( 11.1) 44,9 ( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	0,1 1158,2 - 52,2 2441,8 ( 2430,3) ( 11,5) 45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	0 25 - 5 170 ( — ( 170 0 ( 0)
Inlandswechsel Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen Wertpapiere Ausgleichsforderungen davon: aus der eigenen Umstellung 1)	290,2	265,5	73,8	263,6  174,6 ( 166,9) ( 7,7) 3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) () () 8,0	0,5 234,5 ( 233,8) ( 0,7) 10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	176,4  4,8 306,6 ( 306,3) ( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( -) 11,5 15,8	863,1	3,3 137,4 ( 137,4) ( —) 26,3 ( 0,2) ( 21,3) ( 4,8) 0,6 ( 0,6)	56,8	2 379,4	1 477.2  53,5 2 444,6 ( 2 433,5) ( 11,1) 44,9 ( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	1 158,2	25  5 170 ( ( 170 0 ( 0,
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen Wertpapiere Ausgleichsforderungen davon: aus der eigenen Umstellung¹)	24,1 359,3 ( 359,3) ( — ) 29,7 ( — ) ( 20,4) ( 9,3) — ( — ) 13,5 21,0 12,0	9,8 288,6 ( 287,5) ( 1,1) 6,3 ( 0,0) ( 4,6) ( 1,7) — ( —) ( —) 17,5 9,5	5,4 71,7 ( 71,0) ( 0,7) 0,1 ( 0,0) ( 0,0)  () () 3,00 1,7 2,2	174,6 ( 166,9) ( 7,7) 3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) — ( —) ( —) 8,0	0,5 234,5 ( 233,8) ( 0,7) 10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	4,8 306,6 ( 306,3) ( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) (	0,1 615,6 ( 615,6) ( —) 9,2 ( 3,0) ( 6,1) ( 0,1) — ( —)	3,3 137,4 (137,4) (—) 26,3 (0,2) (21,3) (4,8) 0,6 (0,6)	6,4 125,6 ( 125,6) ( — ) 3,3 ( — ) ( 1,1) ( 2,2) 10,8 ( 10,8)		53,5 2444,6 ( 2433,5) ( 11,1) 44,9 ( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	52,2 2441,8 ( 2430,3) ( 11,5) 45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	- 5 170 ( - ( 170 0 ( 0,
Schatzanweisungen Wertpapiere Ausgleichsforderungen davon: aus der eigenen Umstellung¹)  'angekaufte¹) Lombardforderungen davon: gegen Wechsel gegen Ausgleichsforderungen gegen sonstige Sicherheiten Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte¹) Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	24,1 359,3 ( 359,3) ( — ) 29,7 ( — ) ( 20,4) ( 9,3) — ( — ) ( — ) 13,5 21,0	9,8 288,6 ( 287,5) ( 1,1) 6,3 ( 0,0) ( 4,6) ( 1,7) — ( —) 17,5 9,5	5,4 71,7 ( 71,0) ( 0,7) 0,1 ( 0,1) ( 0,0)  () () 3,0 1,7 2,2	( 166,9) ( 7,7) 3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) — ( — ) ( — ) 8,0	234,5 ( 233,8) ( 0,7) 10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	4,8 306,6 ( 306,3) ( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( —) 11,5 15,8	0,1 615,6 ( 615,6) ( —) 9,2 ( 3,0) ( 6,1) ( 0,1) — ( —)	3,3 137,4 (137,4) (—) 26,3 (0,2) (21,3) (4,8) 0,6 (0,6)	6,4 125,6 ( 125,6) ( — ) 3,3 ( — ) ( 1,1) ( 2,2) 10,8 ( 10,8)	2 313,9 ( 2 303,4) ( 10,5) 103,5 ( 5,9) ( 76,5) ( 21,1) 34,5 ( 34,5)	2 444,6 ( 2 433,5) ( 11,1) 44,9 ( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	2 441,8 ( 2 430,3) ( 11,5) 45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	5 170 ( — ( 170 ( 0
Wertpapiere Ausgleichsforderungen davon: aus der eigenen Umstellung¹)	24,1 359,3 ( 359,3) ( — ) 29,7 ( — ) ( 20,4) ( 9,3) — ( — ) ( — ) 13,5 21,0	9,8 288,6 ( 287,5) ( 1,1) 6,3 ( 0,0) ( 4,6) ( 1,7) — ( —) 17,5 9,5	5,4 71,7 ( 71,0) ( 0,7) 0,1 ( 0,1) ( 0,0)  () () 3,0 1,7 2,2	( 166,9) ( 7,7) 3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) — ( — ) ( — ) 8,0	234,5 ( 233,8) ( 0,7) 10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	4,8 306,6 ( 306,3) ( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( —) 11,5 15,8	0,1 615,6 ( 615,6) ( —) 9,2 ( 3,0) ( 6,1) ( 0,1) — ( —)	3,3 137,4 (137,4) (—) 26,3 (0,2) (21,3) (4,8) 0,6 (0,6)	6,4 125,6 ( 125,6) ( — ) 3,3 ( — ) ( 1,1) ( 2,2) 10,8 ( 10,8)	2 313,9 ( 2 303,4) ( 10,5) 103,5 ( 5,9) ( 76,5) ( 21,1) 34,5 ( 34,5)	2 444,6 ( 2 433,5) ( 11,1) 44,9 ( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	2 441,8 ( 2 430,3) ( 11,5) 45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	( 170 ( 170 ( 170 ( 0
Ausgleichsforderungen davon: aus der eigenen Umstellung¹)	359,3 ( 359,3) ( — ) 29,7 ( — ) ( 20,4) ( 9,3) — ( — ) ( — ) 13,5 21,0	288,6 ( 287,5) ( 1,1) 6,3 ( 0,0) ( 4,6) ( 1,7) — ( —) ( —) 17,5 9,5 16,2	71,7 ( 71,0) ( 0,7) 0,1 ( 0,1) ( 0,0)  () () 3,0 1,7 2,2	( 166,9) ( 7,7) 3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) — ( — ) ( — ) 8,0	234,5 ( 233,8) ( 0,7) 10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	306,6 ( 306,3) ( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( — ) 11,5 15,8	615,6 ( 615,6) ( —) 9,2 ( 3,0) ( 6,1) ( 0,1) — ( —)	137,4 ( 137,4) ( —) 26,3 ( 0,2) ( 21,3) ( 4,8) 0,6 ( 0,6)	125,6 ( 125,6) ( — ) 3,3 ( — ) ( 1,1) ( 2,2) 10,8 ( 10,8)	2 313,9 ( 2 303,4) ( 10,5) 103,5 ( 5,9) ( 76,5) ( 21,1) 34,5 ( 34,5)	2 444,6 ( 2 433,5) ( 11,1) 44,9 ( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	2 441,8 ( 2 430,3) ( 11,5) 45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	( 170 ( 170 ( 0
davon: aus der eigenen Umstellung¹)  angekaufte¹)  Lombardforderungen  davon: gegen Wechsel  gegen Ausgleichsforderungen  gegen sonstige Sicherheiten  Kassenkredite  davon: an Landesregierung  an sonstige öffentliche Stellen  Beteiligung an der Bank deutscher Länder  Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem  Sonstige Vermögenswerte³)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital  Rücklagen und Rückstellungen  Einlagen  davon: Kreditinstitute innerhalb des  Landes (einschl. Postscheck- und  Postsparkassenämter)  Kreditinstitute in anderen deutschen  Ländern	( 359,3) ( —) 29,7 ( —) ( 20,4) ( 9,3) — ( —) ( —) 13,5 21,0 12,0	( 287,5) ( 1,1) 6,3 ( 0,0) ( 4,6) ( 1,7) — ( —) 17,5 9,5 16,2	( 71,0) ( 0,7) 0,1 ( -) ( 0,1) ( 0,0)  ( -) 3,0 1,7 2,2	( 166,9) ( 7,7) 3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) — ( — ) ( — ) 8,0	( 233,8) ( 0,7) 10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	( 306,3) ( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( —) 11,5 15,8	( 615,6) ( —) 9,2 ( 3,0) ( 6,1) ( 0,1) — ( —)	( 137,4) ( —) 26,3 ( 0,2) ( 21,3) ( 4,8) 0,6 ( 0,6)	( 125,6) ( — ) 3,3 ( — ) ( 1,1) ( 2,2) 10,8 ( 10,8)	( 2 303,4) ( 10,5) 103,5 ( 5,9) ( 76,5) ( 21,1) 34,5 ( 34,5)	( 2 433,5) ( 11,1) 44,9 ( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	( 2430,3) ( 11,5) 45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	( — ( 170 ( 0
angekaufte 1) Lombardforderungen davon: gegen Wechsel gegen Ausgleichsforderungen gegen sonstige Sicherheiten Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte 1) Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	( — ) 29,7 ( — ) ( 20,4) ( 9,3) — ( — ) 13,5 21,0 12,0	( 1,1) 6,3 ( 0,0) ( 4,6) ( 1,7) — ( —) ( —) 17,5 9,5 16,2	( 0,7) 0,1 ( 0,1) ( 0,0) — ( — ) ( — ) 3,0 1,7 2,2	( 7,7) 3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) — ( — ) ( — ) 8,0 -1,0	( 0,7) 10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	( 0,3) 14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( — ) 11,5 15,8	( —) 9,2 ( 3,0) ( 6,1) ( 0,1) — ( —)	( —) 26,3 ( 0,2) ( 21,3) ( 4,8) 0,6 ( 0,6)	( — ) 3,3 ( — ) ( 1,1) ( 2,2) 10,8 ( 10,8)	( 10,5) 103,5 ( 5,9) ( 76,5) ( 21,1) 34,5 ( 34,5)	( 11.1) 44.9 ( 1.6) ( 39.2) ( 4.1)	( 11,5) 45,5 ( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	( (
davon: gegen Wechsel gegen Ausgleichsforderungen gegen sonstige Sicherheiten  Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen  Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem  Sonstige Vermögenswerte*)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital  Rücklagen und Rückstellungen  Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)  Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	( — ) ( 20,4) ( 9,3) — ( — ) ( — ) 13,5 21,0 12,0	( 0,0) ( 4,6) ( 1,7) — ( —) ( —) 17,5 9,5 16,2	( —) ( 0,1) ( 0,0) — ( —) ( —) 3,0 1,7 2,2	3,9 ( 2,7) ( 0,9) ( 0,3) — ( — ) 8,0	10,0 ( 0,0) ( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	14,7 ( '0,0) ( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( — ) 11,5 15,8	( 3,0) ( 6,1) ( 0,1) — ( — )	26,3 ( 0,2) ( 21,3) ( 4,8) 0,6 ( 0,6)	3,3 ( — ) ( 1,1) ( 2,2) 10,8 ( 10,8)	( 5,9) ( 76,5) ( 21,1) 34,5 ( 34,5)	( 1,6) ( 39,2) ( 4,1)	( 0,9) ( 37,0) ( 7,6)	( (
gegen Ausgleichsforderungen gegen sonstige Sicherheiten  Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen  Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem  Sonstige Vermögenswerte*)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital  Rücklagen und Rückstellungen  Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)  Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	( 20,4) ( 9,3) — ( — ) ( — ) 13,5 21,0 12,0	( 4,6) ( 1,7) - () () 17,5 9,5 16,2	( 0,1) ( 0,0) — ( — ) ( — ) 3,0 1,7 2,2	( 0,9) ( 0,3) — ( — ) ( — ) 8,0	( 8,7) ( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5	( 13,3) ( 1,4) 23,1 ( 23,1) ( — ) 11,5 15,8	( 6,1) ( 0,1) — ( — ) ( — )	( 21,3) ( 4,8) 0,6 ( 0,6)	( 1,1) ( 2,2) 10,8 ( 10,8)	( 76,5) ( 21,1) 34,5 ( 34,5)	( 39,2) ( 4,1)	( 37,0) ( 7,6)	( (
gegen sonstige Sicherheiten  Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen  Beteiligung an der Bank deutscher Länder  Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem  Sonstige Vermögenswerte <sup>1</sup> )  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital  Rücklagen und Rückstellungen  Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)  Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	( 9,3) - ( ) ( ) 13,5 21,0 12,0	( 1,7) - ( -) ( -) 17,5 9,5 16,2	( 0,0) - ( ) ( ) 3,0 1,7 2,2	( 0,3) — ( — ) ( — ) 8,0 -1,0	( 1,3) — ( — ) ( — ) 8,5 —	( 1.4) 23,1 ( 23,1) ( — ) 11,5 15,8	( 0,1) - ( -) ( -)	( 4,8) 0,6 ( 0,6)	( 2,2) 10,8 ( 10,8)	( 21,1) 34,5 ( 34,5)	( 4,1)	( 7,6)	8 .
Kassenkredite davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte*)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	( — ) ( — ) 13,5 21,0 12,0	( —) ( —) 17,5 9,5 16,2	( — ) ( — ) 3,0 1,7 2,2	- ( -) ( -) 8,0	( —) ( —) 8,5	23,1 ( 23,1) ( — ) 11,5 15,8	( -) ( -)	0,6 ( 0,6)	10,8 ( 10,8)	34,5 ( 34,5)			( 4
davon: an Landesregierung an sonstige öffentliche Stellen Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte *)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	( ) 13,5 21,0 12,0	( -) 17,5 9,5 16,2	( — ) ( — ) 3,0 1,7 2,2	( — ) 8,0 -1,0	( — ) ( — ) 8,5	( 23,1) ( — ) 11,5 15,8	( -) ( -)	( 0,6)	( 10,8)	( 34,5)	72,7		
an sonstige öffentliche Stellen Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte *)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	( ) 13,5 21,0 12,0	( -) 17,5 9,5 16,2	3,0 1,7 2,2	( — ) 8,0 -1,0	( —) 8,5 —	( — ) 11,5 15,8	( - )	1		1		62,2	-
Beteiligung an der Bank deutscher Länder Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte*)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	13,5 21,0 12,0	17,5 9,5 16,2	3,0 1,7 2,2	8,0	8,5	11,5 15,8		( -)	17 . 51				( -
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem Sonstige Vermögenswerte*)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital  Rücklagen und Rückstellungen  Einlagen  davon: Kreditinstitute innerhalb des  Landes (einschl. Postscheck- und  Postsparkassenämter)  Kreditinstitute in anderen deutschen  Ländern	21,0 12,0	9,5 16,2	1,7 2,2	-1,0	-	15,8	28,0		' '	, ,	( )		( -
Sonstige Vermögenswerte*)  Summe der Aktiva  Passiva  Grundkapital  Rücklagen und Rückstellungen  Einlagen  davon: Kreditinstitute innerhalb des  Landes (einschl. Postscheck- und  Postsparkassenämter)  Kreditinstitute in anderen deutschen  Ländern	12,0	16,2	2,2	1				5,5	4,5	100,0	100,0	100,0	-
Passiva  Passiva  Grundkapital  Rücklagen und Rückstellungen  Einlagen  davon: Kreditinstitute innerhalb des  Landes (einschl. Postscheck- und  Postsparkassenämter)  Kreditinstitute in anderen deutschen  Ländern		<u> </u>	<u> </u>	9,0	24,/	141	12,8	_	3,1	64,9 149,3	76,7 120,8	85,4	_
Passiva  Grundkapital  Rücklagen und Rückstellungen  Einlagen  davon: Kreditinstitute innerhalb des  Landes (einschl. Postscheck- und  Postsparkassenämter)  Kreditinstitute in anderen deutschen  Ländern	845,6	927,4	161,1	1	<del></del>	16,1	53,4	9,4	6,3	<u>                                     </u>	1	122,6	3:
Grundkapital Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditínstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern				598,9	747,5	569,3	1 995,6	296,6	253,8	6 395,8	5 631,6	5 171,6	37
Rücklagen und Rückstellungen Einlagen davon: Kreditinstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern			i		1								
Einlagen davon: Kreditínstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	50,0	50,0	10,0	10.0	30.0	40,0	65,0	20,0	10,0	285,0	285,0	285,0	
Einlagen davon: Kreditínstitute innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	67,2	81,6	13,5	58.1	44.7	46.2	128.7	29.3	29.1	498.4	498.3	489,2	
Landes (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern	726,6	786,1	133,5	524,0	650,7	442,1	1773,1	220,9	170,9	5 427,9	4 611,8	4 209,4	26
Postsparkassenämter) Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern													
Kreditinstitute in anderen deutschen Ländern													
Ländern	( 654,3)	( 753,4)	( 113,5)	( 501,3)	( 610,3)	( 419,1)	(1623.0)	( 202,4)	( 160.6)	( 5 037,9)	( 4141,7)	( 3 725,7)	( 17
offentliche Verwaltungen	( 37,4)	( 0,2)	( 8,4)	( 4,4)	( 0,7)	( 1,9)	( 0,4)	( 1,3)	( 3,1)	( 57,8)	( 73,7)	( 75,7)	(
1 P 1 1	( 6,8)	( 15,2)	( 4,0)	( 5,6)	( 9,2)	( 9,2)		( 5,3)	( 3,9)	'	( 162,7)	( 168,3)	( 8
	( 0,6)	( 0,3)	( 0,1)	( 3,7)	( 0,7)	( 0,4)	( 0,9)	( 0,4)	( 0,2)	( 7,3)	( 5,0)	( 6,2)	( 3
Gemeinden und Gemeinde-	( 5,3)	( 6,8)	( 3,8)	( 1,6)	( 5,1)	( 6,5)	( 43,3)	( 2,9)	( 2,5)	( 77,8)	( 134,3)	( 136,4)	( 3
	( 0,3)	( 0,4)			( 0,6)	( 1,4)	( 5.3)	( 1,0)	( 0,7)	( 9,7)	( 8,5)	( 8,4)	,
	( 0,1)	( 0,2)	( 0,0)	( 0,0)	( 0,2)	( 0,0)	- 1	( 0,2)	( 0,0)		( 1,1)		\ _
Bundespost	( 0,1)	( 1,8)	( 0,0)	( 0,0)	( 1,3)	( 0,0)	( 0,1)	( 0,0)	( 0,1)	1		( 5,4)	(
sonstige öffentl. Unternehmen	,	, =,,,	, ,,,	, ,,,,	` -,-,	, ,,,,	( 0,1)	, 0,0,	( 0,2,	( 3,2,	` 1,0,	` ',,,	`
der Länder und Gemeinden	( 0,1)	( 0,0)	( 0,0)	(· <del>-</del> )	( 0,1)	( 0,2)	( 0,5)	( 0,0)	( 0,0)	( 0,9)	( 1,0)	( 1,2)	(
Sozialversicherungsträger	( 0,2)	( 5,5)	( -)	( 0,2)	( 1,0)	( 0,6)		( 0,6)	( 0,3)		( 5,9)	( 5,1)	(
<u> </u>	( 0,1)		( -)	( -)	( 0,0)	( 0,0)	( -)	( 0,0)	( 0,1)	( 0,4)	( 0,5)	( 0,1)	(
•	( 0,0)		( 0,1)	( 0,1)	( 0,2)	( 0,1)		( 0,2)	( )		( 1,6)	( 2,4)	(
	( 8,3)		( 0,1)		1 *	( 0,5)	(0,8	( 0,1)	( 0,0)	( 24,6)	( 28,4)	( 12,9)	(
	( 19,5)		1	( 11,4)	1				( 3,3)		-	( 204,6)	(
ausländische Einleger Gegenwertmittel (nur bei Berliner Zentralbank)	( 0,3)	( 0,3)	( 0,0)	( 0,9)	( 10,2)	( 0,4)	( 1,5)	( 3,9)	( 0,0)	( 17,5)	-	( 22,2)	( -
Lombardverpflichtungen gegenüber der Bank	_	_		_		_						_	1
deutscher Länder			1			27.3						,,,,,	
Verbindlichkeit nach Ziffer 52 c BZB V.O.		_	-	i –	_	27,3	-	20,0	37,7	85,0	165,9	105,5	i –
(nur bei Berliner Zentralbank)	_	_				_	_		_			_	7
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem		_			11,2	_	_	0,1	_	11,3	6,3	_	, ,
Sonstige Verbindlichkeiten	1,8	9,7	4,1	6,8	10,9	13,7	28,8	6,3	6,1	88,2	64,3	82,5	
Summe der Passiva	845,6	927,4	161,1	598,9	747,5	569,3	1 995,6	296,6	253,8	6 395,8	5 631,6	5 171,6	37
Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln		56,8	3,3	24,0	44,0	83,6	118,8	81,7	56,8	518,4	609,8	787,9	2
	40.4		( 1,2)		1	( 10,9)	( 50,7)	1					
Exporttratten	49,4 ( 37,3)	20.71		( 13,6)			( 68,1)		· ~ ~ / /		1,492.41		( !

<sup>&#</sup>x27;) Differenzen in der Kommastelle gegenüber vergleichbaren Zahlen in anderen Tabellen beruhen auf Ab- bzw. Aufrundungen. — 1) Abgesetzt sind die an öffentliche Stellen zur Geldanlage abgegebenen Ausgleichsforderungen. — 2) Bei Berlin einschließlich des Kassenbestandes.

1

A. Kredite, Wertpapier

1. Kurz-, mittel- und

, mntter**- u**nd Mis

				K	redite an Ni	chtbanken						Kredite a	n Wirtschaft	sunternehm
				Kurzfristige	Kredite						Kurz	fristige Kred	lite	
Jahres- bzw.	Zahl der berich-	insge	samt		Debitoren		Wechsel- kredite,	1411	1			Debitoren		
Monats- ende	tenden Institute	mit Schatzw und unver:	ohne echsel(n) zinsliche(n) weisungen	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- kredite
	1.		Kred	litinsti	tute av	Berha	lb des	Zentra	lbank	system	s 1)			
1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955	3 518 3 524 3 596 5) 3 769 6) 3 754 3 750 3 750 3 592 7)	4 684.3 9 954.9 14 095.3 16 709.8 20 189.7 22 935.9 26 195.5 29 221.0	4 684.3 9 679.0 13 573.4 15 782.7 19 161.7 21 809.6 25 146.6 28 047.0	2 548.5 6 653.2 8 518.1 8 711.6 10 384.1 12 059.9 13 868.0 14 916.7	2 063.8 2 343.9 1 638.6 1 215.9 1 077.2 1 053.1 1 141.7	4 589.4 6 174.2 7 073.0 9 168.2 10 982.7 12 814.9 13 775.0	2 135.8 3 301.7 5 577.2 7 998.2 9 805.6 10 876.0 12 327.5 14 304.3	4 2 6 1 046.5 1 617.8 2 260.2 3 582.2 4 231.5 4 976.6	73.3 37.1 6 216.7 9 736.7 13 719.9 19 171.7 26 419.6 35 842.1	4 388.8 9 120.9 13 167.6 15 349.4 18 773.7 21 499.4 24 830.2 27 723.8	2 497.0 6 215.1 8 234.4 8 398.9 10 028.3 11 791.1 13 589.8 14 660.7	1 982.1 2 342.9 1 638.5 1 215.9 1 077.2 1 053.0 1 141.7	4 233.0 5 891.5 6 760.4 8 812.4 10 713.9 12 536.8 13 519.0	1 891.8 2 905.8 4 933.2 6 950.5 8 745.4 9 708.3 11 240.4 13 063.1
1956 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	3 611 3 612 3 610 3 614 3 614 3 613 3 612 3 613	30 423,8 30 621,9 30 334,3 30 301,4 30 466,5 30 913,1 31 304,3 31 414,9	29 175.9 29 421.3 29 070.1 28 799.2 29 114.0 28 846.7 28 936.4 29 706.7	15 778.1 16 052.9 15 871.2 15 653.6 16 224.5 16 057.8 16 237.5 15 981.8	979,3 954,3 910,4 872,5 884,8 905,7 907,0 987,2	14 798.8 15 098.6 14 960.8 14 781.1 15 339.7 15 152.1 15 330.5 14 994.6	14 645.7 14 569.0 14 463.1 14 647.8 14 242.0 14 855.3 15 066.8 15 433.1	5 274.2 5 358.9 5 367.3 5 451.2 5 606.7 5 752.9 5 870.6 5 942.9	38 908.7 39 506.3 40 225.2 41 032.0 41 532.7 42 185.5 42 836.2 43 004.8 <sup>8</sup> )	28 728.3 29 003.2 28 597.5 28 380.7 28 652.8 28 385.9 28 456.2 29 274.9	15 397.0 15 704.5 15 479.3 15 317.1 15 839.8 15 668.7 15 828.0 15 619.6	979.3 954.3 910.4 872.5 884.8 905.7 907.0 987.2	14 417.7 14 750.2 14 568.9 14 444.6 14 955.0 14 763.0 14 921.0 14 632.4	13 331,3 13 298,7 13 118,2 13 063,6 12 813,0 12 717,2 12 628,2 13 655,3
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni <sup>p</sup> )	3 613 3 612 3 610 3 612 3 608 <sup>11</sup> )	32 353,1 32 621,8 33 436,4 33 346,6 33 945,9 34 548,2	29 533.2 29 816.7 30 575.5 30 000.1 30 065.7 30 797.6	16 371.2 16 584.2 16 874.8 16 514.8 16 579.4	970.0 917.0 848.7 821.8 826.0	15 401.2 15 667.2 16 026.1 15 693.0 15 753.4	15 981,9 16 037,6 16 561,6 16 831,8 17 366,5	5 890,9 5 905,6 5 667,1 5 680,0 5 703.8 5 824.3	43 176,9°) 43 707.8 44 133.9 44 590,6°° 45 088.5 45 283.4	28 986.2 29 293.3 30 034.9 29 523.5 29 499.8 30 202.1	15 908,1 16 152,1 16 437,4 16 148,9 16 134,5	970.0 917.0 848.7 821.8 826.0	14 938.1 15 235.1 15 588.7 15 327.1 15 308.5	13 078,1 13 141,2 13 597,5 13 374,6 13 365,3
1052 D					1 004.4	. Kred	litbanl	€ n   962,2	2 386.2	į 13 <b>02</b> 5.7	6 809.2	1 884.4	5 924.8	6 216.5
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	317 307 313 324 324 323 320 320 316 <sup>11</sup> )	13 221.2 15 189.0 17 033.5 17 662.8 17 990.0 18 582.8 18 959.8 18 777.1 18 686.1	13 082.7 15 077.0 16 958.5 17 521.0 17 826.2 17 718.0 18 165.3 17 854.4 17 783.1	6 844.0 7 662.2 8 136.2 8 836.6 8 639.6 9 034.4 9 170.3 9 076.6 9 055.4	884,4 881.7 964.2 849.2 860.3 788.7 738.2 695,8 699,2	5 939,6 6 780,5 7 172,0 7 987,4 7 779,3 8 245,7 8 432,1 8 380,8 8 356,2	6 377,2 7 526.8 8 897.3 8 826.2 9 350.4 9 548.4 9 789.5 9 700.5 9 630,7	1 113.7 1 312.9 1 555.7 1 603.1 1 543.0 1 562.2 1 565.8 1 541.7	3 263.3 4 061.0 4 442.7 4 675.8 4 707.6 4 720.8 4 763.2 4 805.5	15 001.2 16 870.1 17 442.5 17 755.7 17 645.3 18 088.9 17 771.4 17 695.6	7 609.4 8 102.0 8 806.2 8 601.8 8 995.5 9 132.0 9 038.5 9 019.7	884.4 881.7 964.2 849.2 860.3 788.7 738.2 695.8 699.2	6 727.7 7 137.8 7 957.0 7 741.5 8 206.8 8 393.8 8 342.7 8 320.5	7 391.8 8 768.1 8 636.3 9 153.9 8 649.8 8 956.9 8 732.9 8 675.9
						Groß	banken °)	+)						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	9 9 9 9 9 9 9	7 260.6 8 485.2 9 397.5 9 841.9 9 929.9 10 372.8 10 554.8 10 443.1 10 376.4	7 208.7 8 451.6 9 391.9 9 754.5 9 822.7 9 770.7 9 794.4 9 798.2 9 771.4	3 672.1 4 057.3 4 222.1 4 726.8 4 567.7 4 796.5 4 850.9 4 766.9 4 792.7	440,4 468,0 492,1 472,6 462,2 445,7 404,5 368,0 369,7	3 231.7 3 589.3 3 730.0 4 254.2 4 105.5 4 350.8 4 445.5 4 398.9 4 423.0	3 588.5 4 427.9 5 175.4 5 115.1 5 362.2 5 576.3 5 704.8 5 676.2 5 583.7	353,7 515,4 687,9 824,1 845,8 805,7 794,8 785,6 721,0	900.9 1 132.3 1 122.8 1 159.0 1 095.0 1 082.5 1 069.3 1 083.7 1 092.9	7 202.5 8 438.9 9 383.6 9 744.2 9 810.1 9 753.9 9 976.2 9 780.5 9 754.9	3 666.9 4 045.4 4 215.1 4 718.3 4 556.2 4 781.3 4 833.4 4 750.7 4 777.9	440.4 468.0 492.1 472.6 462.2 445.7 404.5 368.0 369,7	3 226.5 3 577.4 3 723.0 4 245.7 4 094.0 4 335.6 4 428.9 4 382.7 4 408.2	3 535,6 4 393.5 5 168.5 5 025.9 5 253.9 4 972.6 5 142.8 5 029.8 4 977.0
					Staats	-, Regiona	al- und Lo	kalbanker	ı +)					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	68 72 75 76 78 79 77 77	3 868.5 4 539.0 5 177.1 5 276.7 5 376.0 5 582.9 5 665.9 5 636.4 5 633.1	3 791.3 4 467.5 5 112.5 5 230.6 5 329.0 5 329.6 5 441.3 5 368.7 5 345.5	2 091,1 2 528.5 2 764.7 2 895.4 2 759.5 2 896,2 2 919.1 2 934.8 2 915.7	203,5 201,2 262,1 186,6 196,3 171,3 156,3 154,7	1 887.6 2 327.3 2 502.6 2 708.8 2 563.2 2 724.9 2 762.8 2 780.1 2 763,5	1 777.4 2 010.5 2 412.4 2 381.3 2 616.5 2 686.7 2 746.8 2 701.6 2 717.4	471.2 478.1 469.7 554.5 566.5 555.8 577.3 567.5 599.8	1 262.5 1 889.9 2 602.3 2 942.2 3 226.0 3 268.3 3 298.3 3 351.2	3 753.7 4 417.3 5 059.2 5 191.6 5 291.9 5 290.9 5 399.2 5 325.5 5 303.2	2 062.0 2 488.6 2 740.0 2 875.6 2 737.9 2 877.0 2 898.3 2 913.9 2 895.6	203.5 201.2 262.1 186.6 196.3 171.3 156.3 154.7 152,2	1 858.5 2 287.4 2 477.9 2 689.0 2 541.6 2 705.7 2 742.0 2 759.2 2 743.4	1 691.7 1 928.7 2 319.2 2 316.0 2 554.0 2 413.9 2 500.9 2 411.6 2 407.6
P							tbankiers	. •	1 4	1			1 400 7	838.2
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	205 202 203 212 <sup>12</sup> ) 213 210 209 210 210	1 732.8 1 836.7 2 072.5 2 127.3 2 282.9 2 228.5 2 313.7 2 269.8 2 235.7	1 723,5 1 829,7 2 067.7 2 119,0 2 273.4 2 219,3 2 304.3 2 259,9 2 225,5	885.3 913.2 980.5 1 025.9 1 137.2 1 162.0 1 196.7 1 179.7 1 151.0	196,8 183,4 175,9 173,0 178,1 151,2 159,0 155,2 159,9	688,5 729,8 804.6 852.9 959.1 1 010.8 1 037.7 1 024.5 991.1	847,5 923,5 1 092.0 1 101.4 1 145.7 1 066.5 1 117.0 1 090.1 1 084,7	86.1 89.7 103.5 122.0 132.5 123.3 127.3 134.2 139.2	161.6 204.3 240.8 240.5 238.9 241.1 237.8 236.7 244.9	1 723.3 1.828.8 2 065.2 2 118.3 2 269.2 2 215.1 2 303.7 2 259.2 2 225.0	885.1 912.3 978.0 1 025.2 1 133.0 1 157.8 1 196.1 1 179.0 1 150.5	196.8 183.4 175.9 173.0 178.1 151.2 159.0 155.2 159.9	688.3 728.9 802.1 852.2 954.9 1 006.6 1 037.1 1 023.8 990,6	916.5 1 087.2 1 093.1 1 136.2 1 057.3 1 107.6 1 080.2 1 074.5
1953 Dez.	35 }	359,3	359,2	195.5	Spezia	al-, Haus-   151.8	und Bran	chebanker   51.2	1 <sup>+</sup> )   61.2	346.2	195.2	43.7	151.5	151.0
1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	24 <sup>18</sup> ) 26 27 25 25 25 24 24	328,2 386,4 416,9 401,2 398,6 425,4 427,8 440,9	328.2 386.4 416.9 401.1 398.4 425.3 427.6 440.7	163.2 168.9 188.5 175.2 179.7 204.5 195.2 196.0	29.2 34.1 17.0 23.7 20.5 18.4 17.9 17.4	134.0 134.8 171.5 151.5 159.2 186.1 177.3 178.6	165.0 217.5 228.4 226.0 218.9 220.9 232.6 244.9	30.5 51.8 55.1 58.3 58.1 62.8 78.5 81.7	36.8 95.1 100.3 115.9 115.4 114.5 116.5	316.2 362.1 388.4 384.5 385.4 409.8 406.2 412.5	163,1 168,9 187,1 174,7 179,4 204,2 194,9 195,7	29.2 34.1 17.0 23.7 20.5 18.4 17.9	133.9 134.8 170.1 151.0 158.9 185.8 177.0 178.3	153. 193. 201.s 209.8 206.0 205.6 211.3 216.8

<sup>&</sup>quot;) Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelftistige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Gesamterhebung bei den Kreditinstituten des Bundesgebiets. — Vgl. Anmerkung 1) erste Seite der Tabelle III, B I. Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — 3) Teilbeträge der Bilanzpositionen "Debitoren" und "Durchlaufende Kredite". — 4) Bilanzdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe "Spezial-, Haus- und schaften. Vgl. Anmerkung 7) bei der Untergruppe "Ländliche Kreditigenossenschaften". — 8) Enthält statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten bedingter Veränderung mit dem Vormonat nicht ohne weiteres vergleichbar. — 11) Abnahme infolge Rezentralisation der Deutschen Bank AG und der Dresdner Bank AG. — 12) Bei einiger Institute zu den "Staats-, Regional- und Lokalbanken". — 0) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und Commerzbank-Gruppe. — +) Untergruppe der "Kreditbanken". —

#### institute

bestände, Einlagen

#### langfristige Kredite \*)

DM.

and Private			Kredite	an öffentlid	a-rechtliche	Körpersch	aften				Kredite a	n Kreditin	stitute			
			Kurz	fristige Kred	ite					Kurzfr	lstige Kree	lite				-
Mittel-	Lang-	insge	esamt			Schatz- wechsel	Mittel-	Lang-		]	Debitoren			Mittel-	Lang-	Jahres- bzw.
fristige Kredite 3)	fristige Kredite	und unvers	ohne echsel(n) zinsliche(n) weisungen	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- kredite	und unver- zinsliche Schatz- anwei- sungen	fristige Kredite	fristige Kredite	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- kredite	fristige Kredite	fristige Kredite	Monats- ende
				Kredit	instit	utea	ußerh	alb d	es Zen	tralba	nksys	tems1	)			
929,4 1 435,4 1 923,6 3 076,2 3 800,8 4 615,2	12.0 45.8 5 354.8 8 259.3 11 556.7 15 948.7 21 539.7 28 781.8	295.5 834.0 927.7 1 360.4 1 416.0 1 436.5 1 365.3 1 497.2	295.5 558.1 405.8 433.3 388.0 310.2 316.4 323.2	51.5 438.1 283.7 312.7 355.8 268.8 278.2 256.0	244,0 120.0 122,1 120.6 32.2 41.4 38.2 67.2	275.9 521.9 927.1 1 028.0 1 126.3 1 048.9 1 174.0	391 117,1 182,4 336,6 506,0 430,7	.3 .861.9 1 477.4 2 163.2 3 223.0 4 879.9 7 060.3	1 098.6 1 618.3 1 898.1 2 192.2 2 743.4 2 725.5 2 842.1 3 399.4	364.2 609.7 789.4 780.7 817.2 1 186.7 1 214.9 1 444.4	23,2 19.5 15.2 10.3 24.6 36.1 47.4	586.5 769.9 765.5 806.9 1 162.1 1 178.8 1 397.0	734.4 1 008.6 1 108.7 1 411.5 1 926.2 1 538.8 1 627.2 1 955.0	3116.4 193.4 372.6 391.2 697.6 640.2	42,9 06.0 2 198,9 2 997,9 4 169,9 5 360,3 7 218,9 9 232,9	1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955
4 877.1 4 958,9 4 973.8 5 051.1 5 209.2 5 361.3 5 494.3 5 559.1	31 280.7 31 764.5 32 349.5 32 910.1 33 345.2 33 900.1 34 426.8 34 324.88)	1 695.5 1 618.7 1 736.8 1 920.7 1 813.7 2 527.2 2 848.1 2 140.0	447.6 418.1 472.6 418.5 461.2 460.8 480.2 431.8	381.1 348.4 391.9 336.5 384.7 389.1 409.5 362.2	69,7 80,7 82,0 76,5 71,7	1 247.9 1 200.6 1 264.2 1 502.2 1 352.5 2 066.4 2 367.9 1 708.2	400.1 397.5 391.6 376.3	7 628.0 7 741.8 7 875.7 8 121.9 8 187.5 8 285.4 8 409.4 8 680.08)	3 433,3 3 403,2 3 222,3 3 131,1 3 091,9 3 013,6 3 051,8 3 223,5	1 412.8 1 542.2 1 418.2 1 382.3 1 446.2 1 388.5 1 461.3 1 542.0	62.0 60.5 62.1 58.8 60.1 57.9 56.0 56.2	1 350.8 1 481.7 1 356.1 1 323.5 1 386.1 1 330.6 1 405.3 1 485.8	2 020.5 1 861.0 1 804.1 1 748.8 1 645.7 1 625.1 1 590.5 1 681.5	453.9 497.5 528.8 509.6 519.0 517.5 511.3 577.1	9 977.3 10 115.8 10 206.3 10 373.0 10 495.7 10 617.0 10 700.5 10 816.68)	Mai 1956 Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
5 496.6 5 505.0 5 270.8 5 285.8 5 293.2 5 401.1	34 690.6 35 114.8 35 391.0 35 754.8 36 238,3 36 405,3	3 366.9 3 328.5 3 401.5 3 823.1 4 446.1 4 346.1	547,0 523,4 540.6 476.6 565.9 595.5	463,1 432,1 437,4 365,9 444,9	91.3 103.2 110.7 121.0	2 819.9 2 805.1 2 860.9 3 346.5 3 880.2 3 750.6	394.2	8 486,3°) 8 593.0 8 742,9 8 835,8¹°) 8 850,2 8 878.1	2 937.0 2 929,2 2 962,7 2 849.6 3 009,5	1 431.4 1 392.8 1 445.0 1 407.8 1 483.4	51.9 56.0 64.4 71.5 77.8	1 379,5 1 336,8 1 380 6 1 336,3 1 405,6	1 505.6 1 536.4 1 517.7 1 441.8 1 526.1	560,4 640,5 588.6 511.0 541.5	10 835.8*) 11 069.8 11 260.6 11 431.7 11 484.7	Jan. 1957 Febr. März April Mai Juni <sup>p</sup> )
252.4			55 A I	24.0	22.2	1 120 5 1		litban								I Day 1052
872.9 1 063.7 1 268.3 1 508.3 1 566.1 1 510.5 1 524.5 1 514.6 1 485.4	2 307.9 3 109.9 3 833.0 4 182.6 4 346.7 4 370.3 4 369.7 4 451.6 <sup>10</sup> ) 4 493.8	195,5 187.8 163.4 220.3 234.3 937.5 870,9 1 005.7 990,5	57.0 75.8 88.4 78.5 70.5 72.7 76.4 83.0 87.5	34,8 52,8 34,2 30,4 37,8 38,9 38,3 38,1 35,7	22,2 23,0 54,2 48,1 32,7 33,8 38,1 44,9 51,8	138.5 112.0 75.0 141.8 163.8 864.8 794.5 922.7 903.0	89,3 50.0 44.6 47.4 37.0 32.5 37.7 51.2 56,3	78.3 153.4 228.0 260.1 329.1 337.3 351.1 311.6 <sup>10</sup> ) 311.7	814,4 964,2 1 349,8 1 379,6 1 453,8 1 370.5 1 400,9 1 410,1 1 481,2	328.3 516.3 720.8 770.6 801.5 791.3 824.9 793.7 868.3	12.2 27.7 35.9 50.8 48.3 47.3 57.3 65.6 75.2	316.1 488.6 684.9 719.8 753.2 744.0 767.6 728.1 793.1	486.1 447.9 629.0 609.0 652.3 579.2 576.0 616.4 612.9	76.0 107.5 123.7 117.3 141.6 145.9 145.7 137.6 136.7	87.6 85.7 100.1 100.7 142.7 141.2 141.0 139.7 125,1	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
								banken <sup>o</sup>	) +)							
334.9 499.2 673.0 810.8 839.2 799.4 788.2 771.7 707.1	896.2 1 122.0 1 108.0 1 143.2 1 072.5 1 061.5 1 044.7 1 057.4 1 065.5	58.1 46.3 13.9 97.7 119.8 618.9 578.6 662.6 621.5	6.2 12.7 8.3 10.3 12.6 16.8 18.2 17.7 16.5	5.2 11.9 7.0 8.5 11.5 15.2 16.6 16.2 14.8	1.0 0.8 1.3 1.8 1.1 1.6 1.6 1.5	51,9 33.6 5,6 87,4 107.2 602.1 560.4 644.9 605,0	18.8 16.2 14.9 13.3 6.6 6.3 6.6 13.9 13.9	4.7 10.3 14.8 16.5 22.5 21.0 24.6 26.3 27.4	449.2 501.9 652.4 742.5 743.1 734.9 762.6 785.3 834.7	198.4 315.8 431.4 497.1 506.9 496.0 513.6 522.2 573.6	7.0 15.5 17.2 28,9 32.2 32.2 41.2 47.9 51.0	191,4 300,3 414,2 468,2 474,7 463,8 472,4 474,3 522,6	250.8 186.1 221.0 245.4 236.2 238.9 249.0 263.1 261.1	42.9 56.6 54.4 73.0 77.2 80.1 78.7 72.0 71.2	58,9 60.2 51.8 51.2 45.2 44.7 44.4 44.1 30.1	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
						Staats-,	Regiona	al- und L	okalbank	en +)						
403.1 445.9 442.2 523.9 538.8 532.3 548.9 532.9 560.1	1 190.3 1 747.7 2 390.1 2 699.6 2 922.9 2 954.9 2 974.7 3 045.9 <sup>10</sup> ) 3 071.2	114.8 121.7 117.9 85.1 84.1 292.0 266.7 310.9 329.9	37.6 50.2 53.3 39.0 37.1 38.7 42.1 43.2 42.3	29.1 39.9 24.7 19.8 21.6 19.2 20.8 20.9 20.1	8.5 10.3 28.6 19.2 15.5 19.5 21.3 22.3 22.2	77,2 71,5 64,6 46,1 47,0 253,3 224,6 267,7 287,6	68.1 32.2 27.5 30.6 27.7 23.5 28.4 34.6 39.7	72,2 142,2 212,2 242,6 303,1 313,4 323,6 282,4 <sup>10</sup> ) 280,0	280.0 365.9 585.1 528.3 586.0 522.8 513.4 496.5 509.4	95,6 154.1 246.5 238.1 248,7 255,4 257.6 223.9 242.1	2.0 10.4 14.6 21.4 12.2 11.0 10.0 10.9 16.2	93.6 143.7 231.9 216.7 236.5 244.4 247.6 213.0 225 9	184.4 211.8 338.6 290.2 337.3 267.4 255.8 272.6 267.3	28.5 45.1 60.6 39.8 58.8 61.3 62.4 60.8 59.8	15.1 21.8 41.4 42.0 90.7 89.7 89.8 86.8 88.2	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
		1						tbankier							*	1.D
85.2 88.1 101.9 118.5 129.8 120.6 124.6 131.5	161.3 203.5 239.8 239.7 236.0 238.8 235.5 234.4 241.2	9,5 7,9 7,3 9,0 13,7 13,4 10,0 10,6 10,7	0.2 0.9 2.5 0.7 4.2 4.2 0.6 0.7 0.5	0.2 0.9 2.5 0.7 4.2 4.2 0.6 0.7 0.5	0,0     	9,3 7,0 4.8 8,3 9,5 9,2 9,4 9,9 10,2	0.9 1.6 1.6 3.5 2.7 2.7 2.7	0.3 0.8 1.0 2.9 2,3 2.3 2.3 3,7	70.0 82.7 92.3 85.1 101.2 93.2 102.0 102.0	30.2 46.3 42.8 32.8 45.9 39.2 53,2 47,1 51,9	1.6 1.7 4.1 0.5 3.9 4.1 6.1 6.8	28.6 44.6 38.7 32.3 42.0 35.1 47.1 40.3 43.9	39.8 36.4 49.5 52,3 55.0 48.8 54.9 58,0	3.1 5.6 8.2 4.0 5.0 4.4 4.4 4.4 5.3	1.3 2.2 2.8 3.5 2.7 2.7 2.7 2.8 2.7	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
<b></b> =									nchebanke		اندند		- مد ا			I Dan
49.7 30.5 51.2 55.1 58.3 58.1 62.8 78.5 81.7	60.1 36.8 95.1 100.1 115.3 115.1 114.8 113.9 115.9	13.1 12.0 24.3 28.5 16.7 13.2 15.6 21.6 28.4	13.0 12.0 24.3 28.5 16.6 13.0 15.5 21.4 28,2	0.3 0.1 0.0 1.4 0.5 0.3 0.3 0.3	12.7 11.9 24.3 27.1 16.1 12.7 15,2 21,1 27,9	0.1  0.1 0.2 0.1 0.2 0.2 0.2	1.5 0.6 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0	1.1 0.0 0.2 0.6 0.6 0.6 0.6	15.2 13.7 20.0 23.7 23.5 19.6 22.9 26.3 27.2	4,1 0,1 0,1 2,6 0,0 0,7 0,5 0,5	1.6	2,5 0.1 0.1 2.6 0.0 0,7 0.5 0,5	11.1 13.6 19.9 21.1 23.5 18.9 22.4 25.8 26.5	1,5 0,2 0,5 0,5 0,6 0,2 0,2 0,4 0,4	12.3 1.5 4.1 4.0 4.1 4.1 4.1 4.1	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April

noch: 1. Kurz-, mittel- und

	<u> </u>			Kı	edite an l	Nichtbanke	n	<del></del>			Kredite	an Wirtsd	haftsuntern	ehmen und	Private	
				Kurzfristige	Kredite						Kurz	fristige Kr	edite			
Monats-	Zahl der berich-	Inage	esamt .		Debitore	n	Wechsel-		_			Debitoren	ı		-	_
ende	tenden Institute	mit Schatzw und unver	ohne chsel(n) zinsliche(n) weisungen	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	kredite, Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- kredite	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite 4)
			·				Giro	zentr	alen		·					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	11 11 11 11 11 11 11 11	1 761.2 1 819.8 1 610.8 1 578.5 1 959.6 2 067.9 2 130.3 2 325.3 2 519.1	1 195.4 1 263.3 1 250.1 1 330.9 1 385.0 1 283.6 1 403.9 1 308.8 1 322.3	528.3 612.5 592.1 635.6 662.3 619.3 708.3 631.3 636.9	19.2 23.5 22.6 27.6 29.9 29.8 29.8 30.8 32.8	509.1 589.0 569.5 608.0 632.4 589.5 678.5 600.5 604.1	1 232.9 1 207.3 1 018.7 942.9 1 297.3 1 448.6 1 422.0 1 694.0 1 882.2	759.8 754.3 607.4 657.1 679.3 744.5 701.9 673.1 676.9	2 753.2 4 311.8 6 247.6 6 891.6 7 059.1 <sup>8</sup> 7 272.4 7 374.6 7 480.2 7 561.7	1 147.4 1 210.6 1 215.5 1 287.4 1 348.3 1 239.3 1 345.2 1 248.9 1 249.4	486.4 565.9 564.0 605.7 632.2 584.7 661.7 584.6 577.8	19.2 23.5 22.6 27.6 29.9 29.8 29.8 30.8 32.8	467.2 542.4 541.4 578.1 602.3 554.9 631.9 553.8 545.0	661.0 644.7 651.5 681.7 716.1 654.6 683,5 664.3 671.6	464.8 527.9 465.0 489.5 513.3 562.6 539.9 533.2 536.7	1 569.2 2 646.5 3 883.7 4 292.7 4 269.0 <sup>4</sup> ) 4 430.4 4 470.6 4 535.3 4 593.6
tara D								arkası	_							
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	866 862 857 857 857 857 857 857	3 465.0 4 146.2 4 556.4 4 844.6 4 679.3 4 756.4 4 894.6 4 803.1 4 842.7	3 411.6 4 093.4 4 489.9 4 751.0 4 586.0 4 646.0 4 769.7 4 671.1 4 703.8	2 424.0 2 890.9 3 115.9 3 280.1 3 181.1 3 228.4 3 308.2 3 227.4 3 260.2	20.3 17.7 20.1 14.9 15.3 14.6 13.8 12.0 11.4	2 403.7 2 873.2 3 095.8 3 265.2 3 165.8 3 213.8 3 294.4 3 215.4 3 248.6	1 041.0 1 255.3 1 440.5 1 564.5 1 498.2 1 528.0 1 586.4 1 575.7 1 582.5	1 002.6 1 242.6 1 491.1 1 536.8 1 519.2 1 475.7 1 486.5 1 486.9 1 502.8	4 576.5 6 602.7 9 092.7 10 123.3 11 240.8 11 463.4 11 595.1 11 741.5 11 881.1	3 344.3 4 029.7 4 421.1 4 680.7 4 477.6 4 578.1 4 695.9 4 594.3 4 631.8	2 361.0 2 830.6 3 053.1 3 217.0 3 078.1 3 166.1 3 240.8 3 157.7 3 195.2	20.3 17.6 20.1 14.9 15.3 14.6 13.8 12.0 11.4	2 340.7 2 813.0 3 033.0 3 202.1 3 062.8 3 151.5 3 227.0 3 145.7 3 183.8	983.3 1 199.1 1 368.0 1 463.7 1 399.5 1 412.0 1 455.1 1 436.6	895.5 1 105.8 1 359.6 1 380.1 1 338.6 1 343.1 1 339.0 1 346.3	3 911,2 5 652,6 7 791,8 8 567,9 9 477,9 9 656,9 9 762,7 9 865,7 9 866,9
D								alkas	•							
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	17 17 17 17 17 17 17 17	477.7 528.1 596.4 447.6 605.9 582.4 543.5 497.4 471.2	477,7 527.0 581,4 437.3 598,7 565,4 521.5 469,4 441,2	270.6 295.6 330.3 186.1 362.3 315.9 272.3 227.8 191.8	100.6 \$7.4 91.0 23.6 52.0 50.2 31.7 23.2 25.0	170.0 208.2 239.3 162.5 310.3 265.7 240.6 204.6 166,8	207.1 232.5 266.1 261.5 243.6 266.5 271.2 269.6 279,4	20.3 25.4 31.0 22.8 28.5 29.4 27.8 23.9 33,3	65.0 113.8 164.7 188.2 198.1 201.9 204.1 208.2 208.5	477.6 526.8 581.0 436.9 597.6 563.9 520.2 467.6 439,5	270.5 295.4 329.9 185.7 361.2 314.4 271.0 226.0 190.1	100.6 87.4 91.0 23.6 52.0 50.2 31.7 23.2 25.0	169.9 208.0 238.9 162.1 309.2 264.2 239.3 202.8 165.1	207.1 231.4 251.1 251.2 236.4 249.5 249.2 241.6 249.4	20.1 25.4 30.2 22.7 28.4 29.2 27.4 23.8 32,9	64.9 113.2 164.2 187.8 197.6 201.4 203.5 207.3
D									ralkassen	1		1 1				
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	5555555555	28.0 34.3 51.5 44.2 51.5 62.5 71.2 74.9 76.9	28.0 33.2 36.5 43.9 44.3 45,5 49.2 49.9	17.6 19.4 22.8 27.3 27.6 28.7 31.2 32.0 31.7	0.2	17.4 19.4 22.8 27.3 27.6 28.7 31.2 32.0 31.7	10.4 14.9 28.7 16.9 23.9 33.8 40.0 42.9 45.2	5.8 5.2 8.6 9.4 12.2 13.2 12.5 11.4 11,4	1,4 3,9 8,8 10,2 12,1 11,9 11,9 12,0 12,5	27,9 33.0 36.3 43.7 43.8 44.9 48.7 49.0 49.3	17.5 19.2 22.6 27.1 27.1 28.0 30.7 31.1 31.1	0.2	17.3 19.2 22.6 27.1 27.1 28.0 30.7 31.1 31.1	10.4 13.8 13.7 16.6 16.7 16.8 18.0 17.9 18,2	5.8 5.2 8.6 9.3 12.1 13.0 12.1 11.3 11.0	1.4 3.9 8.7 10.1 12.1 11.9 11.9 12.0 12,5
							Ländlich	e Zentra	lkassen							
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	449,6 493,8 544.9 403.4 554.4 519,9 472.3 422.5 394,3	449.6 493.8 544.9 393.4 554.4 519.9 472.3 419.5 391,3	252.9 276.2 307.5 158.8 334.7 287.2 241.1 195.8 160.1	100.4 87.4 91.0 23.6 52.0 50.2 31.7 23.3 25.0	152.5 188.8 216.5 135.2 282.7 237.0 209.4 172.6 135.1	196.7 217.6 237.4 244.6 219.7 232.7 231.2 226.7 234.2	14.5 20.2 22.4 13.4 16.3 16.2 15.3 12.5 21.9	63.6 109.9 155.8 178.0 186.0 190.0 192.2 196.2 196,0	449.6 493.8 544.7 393.2 553.8 519.1 471.5 418.6 390.2	252.9 276.2 307.3 158.6 334.1 286.4 240.3 194.9 159.0	100.4 87.4 91.0 23.6 52.0 50.2 31.7 23.2 25.0	152.5 188.8 216.3 135.0 282.1 236.2 208,6 171.7 134.0	196.7 217.6 237.4 234.6 219.7 232.7 231.2 223.7 231.3	14.3 20.2 21.6 13.4 16.3 16.2 15.3 12.5 21,9	63.5 109.3 155.4 177.7 185.5 189.5 191.6 195.3
	•					Kred	itgen		chaft	e n +)						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	2 358 2 354 2 179 <sup>7</sup> ) 2 176 2 177 2 178 2 179 2 179 2 179	2 188.6 2 621.6 2 926.5 3 240.7 3 218.8 3 357.9 3 422.6 3 397.7 3 434,9	2 186.8 2 620.8 2 925.8 3 236.9 3 214.4 3 353.4 3 418.2 3 393.2 3 430,5	1 593.2 1 961.9 2 200.2 2 458.5 2 473.0 2 597.0 2 645.0 2 619.9 2 648,0	35.5 27.6 22.5 20.8 20.9 22.2 22.1 21.1 19.4	1 557.7 1 934.3 2 177.7 2 437.7 2 452.1 2 574.8 2 622.9 2 598.8 2 628.6	595,4 659,7 726,3 782,2 745,8 760,9 777,6 777,8 786,9	272,9 335.0 426.1 442.7 464.5 456.5 464.3 471.5 476,3	395.0 637.6 881.6 982.7 1 105.5 1 142.8 1 167.5 1 193.4 1 216,4	2 185.0 2 618.6 2 923.7 3 211.2 3 211.2 3 349.7 3 414.1 3 389.1 3 426.8	1 591.9 1 960.3 2 198.7 2 456.0 2 470.5 2 594.0 2 641.7 2 616.7 2 645,1	35.5 27.6 22.5 20.8 20.9 22.2 22.1 21,1 19,4	1 556.4 1 932.7 2 176.2 2 435.2 2 449.6 2 571.8 2 619.6 2 595.6 2 625.7	593.1 658.3 725.0 777.7 740.7 755.7 772.4 772.4 781.7	268.2 328.7 421.8 439.5 460.8 452.3 459.0 464.2 468.7	391.5 626.1 859.9 953.5 1 067.7 1 103.9 1 127.0 1 151.3 1 173.0
						Gew	erbliche K	Creditgen	ossenscha	ften						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	727 722 730 728 731 732 733 733	1 549.8 1 797.8 1 971.9 2 163.9 2 152.5 2 242.1 2 281.5 2 257.9 2 280.6	1 548.0 1 797.0 1 971.2 2 160.1 2 148.1 2 237.6 2 277.1 2 253.4 2 276.2	1 052,4 1 260.9 1 382.4 1 541.5 1 547.5 1 632.3 1 661.2 1 641.4 1 660.2	34.0 25.6 20.0 19.8 19.5 20.8 20.5 19.4 18.0	1 018.4 1 235.3 1 362.4 1 521.7 1 528.0 1 611.5 1 640.7 1 622.0 1 642.2	497.4 536.9 589.5 622.4 605.0 609.8 620.3 616.5 620.4	167.2 198.1 216.6 221.7 239.3 236.7 242.0 247.4 249.5	257.6 416.9 531.4 587.4 660.5 675.4 684.3 698.6 708,6	1 546.2 1 794.8 1 969.1 2 156.9 2 144.9 2 233.9 2 273.0 2 249.3 2 272.5	1 051.1 1 259.3 1 380.9 1 539.0 1 545.0 1 629.3 1 657.9 1 638.2 1 657.3	34.0 25.6 20.0 19.8 19.5 20.8 20.5 19.4 18.0	1 017.1 1 233.7 1 360.9 1 519.2 1 525.5 1 608.5 1 637,4 1 618.8 1 639.3	495.1 535.5 588.2 617.9 599.9 604.6 615.1 611.1 615.2	162.5 191.8 212.3 218.5 235.6 232.5 236.7 240.1 241.9	254.1 405.4 509.7 558.2 622.7 636.5 643.8 656.5 665.2
1072 D	1 4 4 7 7	م مم						•	senschafte			اسما	#F !			
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	1 631 1 632 1 449 <sup>7</sup> ) 1 448 1 446 1 446 1 446 1 446	638.8 823.8 954.6 1 076.8 1 066.3 1 115.8 1 141.1 1 139.8 1 154.3	638.8 823.8 954.6 1 076.8 1 066.3 1 115.8 1 141.1 1 139.8 1 154,3	540.8 701.0 817.8 917.0 925.5 964.7 983.8 978.5 987.8	1.5 2.0 2.5 1.0 1.4 1.6 1.7	539.3 699.0 815.3 916.0 924.1 963.3 982.2 976.8 986.4	98.0 122.8 136.8 159.8 140.8 151.1 157.3 161.3	105.7 136.9 209.5 221.0 225.2 219.8 222.3 224.1 226.8	137.4 220.7 350.2 395.3 445.0 467.4 483.2 494.8 507.8	638.8 823.8 954.6 1 076.8 1 1066.3 1 115.8 1 141.1 1 139.8 1 154.3	540.8 701.0 817.8 917.0 925.5 964.7 983.8 978.5 987.8	1.5 2.0 2.5 1.0 1.4 1.4 1.6 1.7	539.3 699.0 815.3 916.0 924.1 963.3 982.2 976.8 986.4	98.0 122.8 136.8 159.8 140.8 151.1 157.3 161.3 166,5	105.7 136.9 209.5 221.0 225.2 219.8 222.3 224.1 226.8	137.4 220.7 350.2 395.3 445.0 467.4 483.2 494.8 507.3

Anmerkungen \*) und \*) bis \*) s. erste Seite der Tabelle III A 1. — 5) Nur Teilerhebung, Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4. — 6) Enthält statiund Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — 7) Rückgang waren, die am 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr

## langfristige Kredite \*)

DM

	***		Institute	te an Krediti	Kredi				en	Körperschaft	h-rechtliche	ite an öffentlic	Kredi	
-				dite	ifristige Kre	Kur					e	fristige Kredit	Kurz	
Monats-	Lang-	Mittel-			Debitoren			Lang-	Mittel-	Schatz-			samt	insge
ende	fristige Kredite	fristige Kredite	Wechsel- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Akzept- kredite	insgesamt	insgesamt	fristige Kredite	fristige Kredite	wechsel und unver- zinsliche Schatz- anwei- sungen	Wechsel- kredite	Debitoren (Kassen- kredite)	insliche(n)	mit Schatzwe und unverz Schatzanw
						len	zentra	Girc						
Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Juni 195 Dez. Febr. 195 März April Mai	547,3 676,3 862,7 905,5 928,7 <sup>8</sup> ) 963,4 980,9 1 004,9 1 016,8	60.7 55.6 77.8 68.9 66.3 101.7 102.8 93.8	527.9 614.8 529.5 490.0 327.3 277.5 302.3 294.4 285.2	252.7 253.1 259.2 237.8 219.5 165.7 178.9 171.0 161.9	2.1 2.0 2.1 0.1 0.0 0.0 0.0	254.8 255.1 261.3 237.9 219.5 165.7 178.9 171.0 161.9	782.7 869.9 790.8 727.9 546.8 443.2 481.2 465.4 447.1	1 184,0 1 665,3 2 363,9 2 598,9 2 790,1°) 2 842.0 2 904.0 2 944.9 2 968,1	295,0 226,4 142,4 167,6 166,0 181,9 162,0 139,9 140,2	565.8 556.5 360.7 247.6 574.6 784.3 726.4 1 016.5 1 197.1	6.1 6.5 13.6 6.6 9.7 12.1 13.2	41.9 46.6 28.1 29.9 30.1 34.6 46.6 46.7 59.1	48.0 52.7 34.6 43.5 36.7 44.3 58.7 59.9 72.6	613.8 609.2 395.3 291.1 611.3 828.6 785.1 1 076.4
1.75				1	1		arkass	_						
Dez. 199 Dez. 199 Juni 199 Dez. 199 Dez. 199 März April Mai	148,6 230.1 298,0 299,3 317,3 312,4 314,4 329,4 331,3	20,2 31,4 41,3 42,9 35,3 36,8 37,9 38,3 39,0	28,4 31,6 75,1 94,4 75,7 77,0 84,0 81,9 80,7	9,1 11,4 15,5 19,4 18,6 18,8 20,0 18,3 21,9		9,1 11.4 15.5 19.4 18.6 18.8 20.0 18.3 21,9	37.5 43.0 90.6 113.8 94.3 95.8 104.0 100.2 102.6	665.3 950.1 1 300.9 1 555.4 1 762.9 1 806.5 1 832.4 1 875.8 1 894.2	107.1 136.8 131.2 145.2 139.1 137.1 143.4 147.9 156.5	53.4 52.8 66.5 93.3 110.4 124.9 132.0 138.9	4.3 3.4 6.0 7.2 5.4 5.6 6.4 7.1 7.0	63.0 60.3 62.8 63.1 103.0 62.3 67.4 69.7 65.0	67.3 63.7 68.8 70.3 108.4 67.9 73.8 76.8 72.0	120,7 116,5 135,3 163,9 201,7 178,3 198,7 208,8 210,9
						e n +)	ralkası	Zent						
Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Juni 195 Dez. Febr. 195 März April Mai	136,5 213,0 344,2 383,8 424,5 445,5 456,5 469,8 472,8	27.9 53.6 45.2 42.6 39.8 32.3 32.0 34.1 35.2	290.3 308.4 281.6 315.2 251.6 253.6 258.4 250.2 268.8	287.6 299.3 299.1 351.8 302.5 282.3 308.5 298.5 329.6	3.1 6.5 7.3 3.1 7.3 8.1 7.1 5.9 2.5	290.7 305.8 306.4 354.9 309.8 290.4 315.6 304.4 332.1	581.0 614.2 588.0 670.1 561.4 544.0 574.0 554.6 600.9	0.1 0.6 0.5 0.4 0.5 0.5 0.6 0.9	0.2 0.8 0.1 0.1 0.2 0.4 0.1	0.0 1,1 15,0 10.3 7,2 17.0 22.0 28.0 30.0		0.1 0.2 0.4 0.4 1.1 1.5 1.3 1.8	0.1 0.2 0.4 1.1 1.5 1.3 1.8	0.1 1.3 15.4 10.7 8.3 18.5 23.3 29.8 31.7
						alkassen	che Zentra	Gewerbli						
Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Juni 195 Dez. Febr. 195 Marz April Mai	62,2 102,3 162,2 179,4 198,4 204.0 208.1 213,3 214,8	3.6 15.5 7.5 8.7 8.8 7.0 6.6 7.4 7.8	203.4 206.0 182.3 188.8 155.5 157.5 142.0 148.7	130,8 128,7 125,4 133,6 124,0 116,5 122,3 109,2 116,2		130.8 128.7 125.4 133.6 124.0 116.5 122.3 109.2 116.2	334.2 334.7 307.7 322.4 279.5 269.5 279.8 251.2 264.9	0,1 0,1 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	0.1 0.1 0.2 0.4 0.1 0.4	1.1 15.0 0.3 7.2 17.0 22.0 25.0 27,0		0.1 0.2 0.2 0.5 0.7 0.5 0.9 0.6	0.1 0,2 0.2 0.2 0.5 0.7 0.5 0.9 0.6	0.1 1.3 15.2 0.5 7.7 17.7 22.5 25,9 27,6
						lkassen	he Zentra	Ländlic						
Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Juni 195 Dez. Febr. 195 März April Mai	74,3 110,7 182,1 204,4 226,1 241,5 248,4 256,5 258,0	24,3 38,1 37,7 33,9 31,0 25,3 25,4 26,7 27,4	86,9 102,4 99,3 126,4 96,1 100,6 100,9 108,2	156,9 170,6 173,7 218,2 178,5 165,8 186,2 189,3 213,4	3.1 6.5 7.3 3.1 7.3 8.1 7.1 5.9 2.5	160,0 177,1 181,0 221,3 185,8 173,9 193,3 195,2 215,9	246,9 279,5 280,3 347,7 281,9 274,5 294,2 303,4 336,0	0.1- 0.6 0.4 0.3 0.5 0.5 0.6 0.9	0,2 	0,0 0,0 10,0 — — 3,0 3,0		0,0 0,2 0,2 0,6 0,8 0,8 0,9	0,0 0.2 0.2 0.6 0.8 0.8 0.9	0.0 0.0 0.2 10,2 0.6 0.8 0.8 3.9 4.1
				,	n +)		ossens							
Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Juni 195 Dez. Febr. 195 März April Mai	0.2 0.3 0.3 0.4 0.5 0.3 2.2 2.6 2.6	4.4 4.3 2.4 2.6 3.4 3.0 1.2 1.4	9.3 12.5 16.5 2.6 2.7 2.3 2.7 3.2 2.7	5.0 5.1 5.5 5.6 5.3 5.4 6.0		3,7 4,3 5,0 5,1 5,5 5,6 5,3 5,4 6,0	13.0 16.8 21.5 7.7 8.2 7.9 8.0 8.6 8.7	3.5 11.5 21.7 29,2 37.8 38.9 40.5 42.1 43.4	4.7 6.3 4.3 3.2 3.7 4.2 5.3 7.3	1.8 0.8 0.7 3.8 4.4 4.5 4.4 4.5 4.4	0,5 0,6 0,6 0,7 0,7 0,7 0,8 0,9 0,8	1.3 1.6 1.5 2.5 2.5 3.0 3.3 3.2 2.9	1.8 2.2 2.1 3.2 3.2 3.7 4.1 4.1 3.7	3,6 3,0 2,8 7,0 7,6 8,2 8,5 8,6 8,1
					ten	ossenschaf	Kreditgen	werbliche						
Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Juni 195 Dez. Febr. 195 März April Mai	0,2 0,3 0,3 0,4 0,5 0,3 2,2 2,6 2,6	4.4 4,3 2.4 2.6 3.4 3.0 1.2 1.4	9,3 12,5 16,5 2,6 2,7 2,3 2,7 3,2 2,7	3.7 4.3 5.0 5.1 5.5 5.6 5.3 5.4 6.0		3,7 4,3 5,0 5,1 5,5 5,6 5,3 5,4 6,0	13.0 16.8 21.5 7.7 8.2 7.9 8.0 8.6 8.7	3,5 11.5 21,7 29.2 37.8 38.9 40.5 42.1 43,4	4.7 6.3 4.3 3.2 3.7 4.2 5.3 7.3	1,8 0.8 0,7 3,8 4,4 4,5 4,4 4,5 4,4	0.5 0.6 0.6 0.7 0.7 0.7 0.8 0.9 0.8	1.3 1.6 1.5 2.5 2.5 3.0 3.3 3.2 2.9	1.8 2.2 2.1 3.2 3.7 4.1 4.1	3.6 3.0 2.8 7.0 7.6 8.2 8.5 8.6 8.1
							editgenoss							
Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Juni 195 Dez. Febr. 195 März April Mai	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =									= = = = =				

stisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen durch Anderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig betrug. — +) Gewerbliche und ländliche.

noch: 1. Kurz-, mittel- und

Min

			•	Kr	edite an N	ichtbanke	n				Kredite a	n Wirtsch	aftsuntern	hmen und l	Private	Mio
		<del> </del>		Kurzfristige	Kredite						Kurzi	ristige Kr	edite			
Monats-	Zahl der berich-	insge	samt		Debitoren		Wechsel- kredite,				1	Debitoren				
ende	tenden Institute	mit   Schatzwe und unverz Schatzanw	ohne chsel(n) insliche(n)	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- kredite	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u> </u>	Нуро	theken	bank	en un	d Öffe	ntlr	echtl.	Grund	kredit	ansta	lten		,	
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	47 47 47 47 47 46 46 45	66.3 55.3 49.5 45.2 31.3 36.9 33.7 37.0 34.2	20,9 25,6 27,6 25,7 23,9 29,6 26,4 30,7 28,0	20.8 25.5 27.3 25.5 23.7 29.4 26.2 30.5 27.8		20.8 25.5 27.3 25.5 23.7 29.4 26.2 30.5 27.8	45.5 29.8 22.2 19.7 7.6 7.5 7.5 6.5 6.4	80.8 131.9 211.4 252.8 229.3 232.1 237.0 240.4 243.5	5 491.6 7 786.3 10 508.3 11 697.0 12 941.2 13 218.7 13 334.1 13 489.0 13 641.0	18.7 23.8 25.8 22.3 22.9 28.5 25.2 29.1 26.7	18.6 23.7 25.5 22.1 22.7 28.3 25.0 28.9 26.5		18.6 23.7 25.5 22.1 22.7 28.3 25.0 28.9 26.5	0.1 0.3 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2	73.5 121.6 194.6 237.1 212.5 218.1 221.1 224.0 225.3	4 905,2 6 775,4 9 034,7 10 127,8 11 260,1 11 596,0 11 669,9 11 799,8 11 977,8
				•			rivate Hy					,				
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	30 30 30 30 30 29 29 29 29	34,2 33,6 27,2 21,6 15,8 17,5 16,9 17,5	11.3 13.2 16.5 14.3 11.4 12.7 12.1 13.7 15.0	11.2 13.1 16.2 14.1 11.2 12.5 11.9 13.5 14.8		11.2 13.1 16.2 14.1 11.2 12.5 11.9 13.5 14.8	23.0 20.5 11.0 7.5 4.6 5.0 5.0 4.0 3.9	24.0 49.7 59.2 75.2 67.8 75.4 77.8 79.1 83.3	1 856.9 2 953.6 4 300.0 4 926.1 5 408.4 5 521.8 5 568.5 5 631.1 5 700.7	9.6 11.8 14.9 11.2 10.7 11.9 11.2 12.5 14.0	9.5 11.7 14.6 11.0 10.5 11.7 11.0 12.3 13.8		9.5 11.7 14.6 11.0 10.5 11.7 11.0 12.3 13.8	0.1 0.1 0.3 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2	23.1 47.5 55.9 71.8 64.3 71.8 72.4 73.0 75,4	1 636,4 2 420,9 3 518,1 4 111,1 4 546,0 4 644,4 4 685.0 4 735,4 4 848,1
						Öffer	atlrechtl.	Grundl	creditanst	alten						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	17 17 17 17 17 17 17 17 16 16	32,1 21,7 22,3 23,6 15,5 19,4 16,8 19,5 15,5	9,6 12,4 11,1 11,4 12,5 16,9 14,3 17,0 13,0	9,6 12,4 11.1 11.4 12.5 16,9 14.3 17.0 13,0	111111111111111111111111111111111111111	9.6 12.4 11.1 11.4 12.5 16.9 14.3 17.0 13,0	22.5 9.3 11.2 12.2 3.0 2.5 2.5 2.5 2.5	56.8 82.2 152.2 177.6 161.5 156.7 159.2 161.3 160.2	3 634,7 4 832,7 6 208,3 6 770,9 7 532,8 7 696,9 7 765,6 7 857,9 7 940,3	9.1 12.0 10.9 11.1 12.2 16.6 14.0 16.6	9.1 12.0 10.9 11.1 12.2 16.6 14.0 16.6		9.1 12.0 10.9 11.1 12.2 16.6 14.0 16.6 12.7		50,4 74,1 138,7 165,3 148,2 146,3 148,7 151,0 149,9	3 268.8 4 354.5 5 516.6 6 016.7 6 714.1 6 951.6 6 984 9 7 064.4 7 129.7
_										aufgab						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Maj	19 19 21 20 20 20 20 20 20	914,9 949,2 1 013,1 1 232,3 1 198,5 1 656,1 1 831,4 1 855,1 2 270,4	910,5 918,5 966,5 1 186,9 1 119,6 1 314,6 1 373,9 1 353,5 1 428,7	227,7 242.8 238.5 362.4 324.0 422.1 423.8 375.9 433.9	17,2 15,2 21,4 18,2 8,9 11,4 12,8 38,8 38,8	210.5 227.6 217.1 344.2 315.1 410.7 411.0 337.1 395.9	687.2 706.4 774.6 869.9 874.5 1 234.0 1 407.6 1 479.2 1 836.5	219.7 244.2 292.7 289.5 754.8 768.1 536.4 557.3 559.6	3 088.3 3 218.1 4 271.3 4 558.4 4 864.4 4 900.5 4 877.8 <sup>5</sup> 4 936.3	776.8 798.6 839.5 968.0 908.6 982.7 1 048.7 1 104.2 1 101.7	102.3 128.1 111.5 143.7 137.2 131.5 144.4 171.2 154.8	17.2 15.2 21.4 18.2 8.9 11.4 12.8 38.8 38.8	85.1 112.9 90.1 125.5 128.3 120.1 131.6 132.4 116.8	674.5 670.5 728.0 824.3 771.4 851.2 904.3 933.0 946.9	218.7 243.4 271.3 268.6 733.7 737.0 504.8 525.8 528.1	2 763.7 2 568.1 3 137.1 3 368.6 3 622.2 3 672.4 3 704.6 3 660,7 <sup>5</sup> ) 3 722.3
				Kredita	nstalt fü	ir Wiede	eraufbau 1	ınd Fina	nzierungs	-Aktienge	sellschaft	<del>+</del> ) ~				
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Jimi Dez. 1957 Febr. März April Mai	2 2 2 2 2 2 2 2	0,1 0,1 0,0 0,4 - 0,1 0,1					0.1 0.1 0.0 0.4  0.1 0.1		2 215,8 1 750.6 2 042,0 2 209,8 2 536.1 2 282,9 2 295,4 2 300.0 2 318,9					= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =		2 058.9 1 591.0 1 806.4 1 930.8 2 006.7 2 006.0 2 018.5 2 003.2 2 023.9
1953 Dez.	17	914,8	910,5	227.7	S:	onstige   210.5	Kreditinst   687,1		it Sonder   872.5	rautgaben 776.8	102.3	1 17.2	85.1	674.5	218.7	704.8
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	17 19 18 18 18 18 18 18	949,1 1 013,1 1 231,9 1 198,5 1 656,1 1 831,4 1 855,0 2 270,3	918.5 966.5 1 186.9 1 119.6 1 314.6 1 373.9 1 353.5 1 428.7	242,8 238,5 362,4 324,0 422,1 423,8 375,9 433,9	15,2 21,4 18,2 8,9 11,4 12,8 38,8 38,8	227.6 217.1 344.2 315.1 410.7 411.0 337.1	706.3 774.6 869.5 874.5 1 234.0 1 407.6 1 479.1	219.5 244.2 292.7 289.5 754.8 768.1 536.4 557.3 559.6	1 467.5 2 229.3 2 348.9 2 522.3 2 581.5 2 605.1	798.6 839.5 968.0 908.6 982.7 1 048.7 1 104.2	128.1 111.5 143.7 137.2 131.5 144.4 171.2 154.8	17,2 15,2 21,4 18,2 8,9 11,4 12,8 38,8 38,8	112.9 90.1 125.5 128.3 120.1 131.6 132.4 116.8	670.5 728.0 824.3 771.4 851.2 904.3 933.0 946.9	243.4 271.3 268.6 733.7 737.0 504.8 525.8 528.1	977.1 1 330.7 1 437.8 1 615.5 1 666.4 1 686.1 1 657.5 <sup>5</sup> ) 1 698,4
****				1 -			hlungs						Lase	1 -		
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	102 120 134 147 147 147 147 150	524.1 620.9 847.1 931.7 953.1 905.9 896.8 918.8 928.2	524.1 620.9 847.1 931.7 953.1 905.9 896.8 918.8 928.2	151.5 176.5 276.2 268.4 316.0 337.5 320.7 325.3 325.3	0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.1 0.1	151.5 176.5 276.2 268.4 316.0 337.4 320.6 325.2 325.2	372.6 444.4 570.9 663.3 637.1 568.4 576.1 593.5 602.9	262.4 384.4 603.9 601.5 664.2 656.6 651.0 661.1 669.7	3.9 6.0 6.7 6.6 6.5 6.6 6.8 6.8	524.1 620.9 847.1 931.7 953.1 905.9 896.8 918.8 928.2	151.5 176.5 276.2 268.4 316.0 337.5 320.7 325.3 325.3	0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.1 0.1	151.5 176.5 276.2 268.4 316.0 337.4 320.6 325.2 325.2	372.6 444.4 570.9 663.3 637.1 568.4 576.1 593.5 602.9	262,4 384,4 603,9 601,5 664,2 656,6 651,0 661,1 669,7	3.9 6.0 6.7 6.6 6.5 6.6 6.8
_				. 1	Posts	check				senäm	t e r 7)		_			
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	13 13 13 13 13 13 13 13 13	317.0 265.3 587.6 638.6 778.4 675.5 723.9 735.0 758.9					317,0 265,3 587,6 638,6 778,4 675,5 723,9 735,0 758,9	1.5	412.1 479.9 608.4 615.2 719.4 830.0 830.7 830.6 831.1							31.3 41.7 71.0 76.9 77.1 77.0 76.5 76.4 76,4

Anmerkungen \*) und \*) bis \*) s. erste Seite der Tabelle III. A. 1. — \*) Infolge statistisch bedingter Veränderung mit dem Vormonat nicht ohne weiteres vergleichbar. — \*) Die Kredite III. A 2. — 7) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechselkredite: Zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — ©) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. —

## langfristige Kredite \*)

DM

	Kredi	te an öffentli	dı-redıtlidie	Körperschaft	ten				Kredi	te an Kredi	tinstitute			
··	Kurzi	fristige Kredi	te					Ku	zfristige Kr	dite				
insoe	esamt		_	Schatz-	A41 1				Debitoren			Missal		Monats-
mit Schatzwe und unvers	ohne echsel(n) zinsliche(n) weisungen	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- kredite	wechsel und unver- zinsliche Schatz- anwei- sungen	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- kredite	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	ende
		Н	ypothe	kenba	nken u	nd Öff	entlr	echtl	Grund	kredit	anstalt	e n		
47,6 31,5 23,7 22,9 8.4 8.5 7,9 7,5	2,2 1.8 1.8 3.4 1.0 1.1 1.2 1.6 1.3	2.2 1.8 1.8 3.4 1.0 1.1 1.2 1.6 1.3		45,4 29,7 21,9 19,5 7,4 7,3 6,3 6,2	7.3 10.3 16.8 15.7 16.8 14.0 15.9 16.4 18.2	586,4 1 010,9 1 473,6 1 569,2 1 681,1 1 622,7 1 664,2 1 689,2 1 663,2	6,7 2,5 2,8 3,8 3,8 5,8 5,0 2,7	6.6 2.4 2.7 3.8 3.8 5.8 5.0 2.7		6.6 2.4 2.7 3.8 3.8 5.8 5.0 2.7	0.1 0.1 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0	25.0 25.8 24.7 23.2 23.3 23.3 25.5 22.9	62.4 71.6 129.0 146.6 148.1 150.0 149.6 149.6	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Iuni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
		*						nbanken °	)					
24,6 21,8 12,3 10,4 5,1 5,6 5,7 5,0 4,7	1.7 1.4 1.6 3.1 0.7 0.8 0.9 1.2 1.0	1.7 1.4 1.6 3.1 0.7 0.8 0.9 1.2		22.9 20.4 10.7 7.3 4.4 4.8 4.8 3.8 3.7	0.9 2.2 3.3 3.4 3.5 3.6 5.4 6.1 7.9	220.5 532.7 781.9 815.0 862.4 877.4 883.5 895.7 852.6	5.8 2.5 2.8 2.4 3.4 5.7 4.1 2.2 5,4	5.7 2.4 2.7 2.4 3.4 5.7 4.1 2.2 5.4		5.7 2.4 2.7 2.4 3.4 5.7 4.1 2.2 5,4	0.1 0.1 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0	7.4 4.7 2.9 2.3 2.3 2.5 2.5 4.8 2.2	1.9 4.8 41.8 44.2 44.7 44.7 44.6 44.5	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Iuni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
					Öf	entlrech		creditansta	alten					
23.0 9.7 11.4 12.5 3.3 2.8 2.8 2.9 2.8	0.5 0.4 0.2 0.3 0.3 0.3 0.3 0.4	0.5 0.4 0.2 0.3 0.3 0.3 0.3 0.4 0.3		22,5 9,3 11,2 12,2 3,0 2,5 2,5 2,5	6.4 8.1 13.5 12.3 13.3 10.4 10.5 10.3 10.3	365.9 478.2 691.7 754.2 818.7 745.3 780.7 793.5 810,6	0.9 0.0 1.4 0.4 0.1 0.9 0.5	0.9 0.0 1,4 0.4 0.1 0.9 0.5 0.1		0.9 0.0 1.4 0.4 0.1 0.9 0.5 0.1	-	17.6 20.3 22.9 22.4 20.9 20.8 20.8 20.7 20,7	60.5 66.8 87.1 102.4 103.4 105.3 105.0 105.1 105,2	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
				K	rediti	nstitu	temit S	ondera	ufgab	e n				
138,1 150.6 173.6 - 264.3 289.9 673.4 782.7 750.9 1 168,7	133.7 119.9 127.0 218.9 211.0 331.9 325.2 249.3 327.0	125.4 114.7 127.0 218.7 186.8 290.6 279.4 204.7 279.1	8,3 5,2 0,2 24,2 41,3 45,8 44,6 47,9	4.4 30.7 46.6 45.4 78.9 341.5 457.5 501.6 841.7	1.0 0.8 21.4 20.9 21.1 31.1 31.6 31.5	324,6 650,0 1 134,2 1 190,1 1 436,2 1 192,0 1 195,9 1 217,1 1 214,0	457.5 327.9 553.1 460.7 446.7 404.9 370.3 306.0 332.4	292.8 119.1 132.3 149.2 183.0 115.2 95.2 112.1 87.7	7.2 2.0 6.6 0.6 0.6	285.6 119.1 130.3 142.6 182,4 114.6 95,2 112,1 87,7	164.7 208.8 420.8 311.5 263.7 289.7 275.1 193.9 244.7	167.4 414.2 317.6 198.2 267.3 297.0 245.4 180.1 202.3	4 364.5 5 921.6 7 454.1 8 226.5 8 804.4 9 305.7 9 163.8 9 283.5 9 334.4	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
2 2007					lt für W		u und F	inanzierun	gs-Aktien		ft +)			
0.1 0.0 0.4 				0.1 0.1 0.0 0.4 - - 0.1 0.1	0.2     	156.9 159.6 235.6 279.0 529.4 276.9 276.9 296.8 295.0	42.3 32.9 142.9 53.1 73.5 40.9 27.3 27.3 26.8				42.3 32.9 142.9 53.1 73.5 40.9 27.3 27.3 26.8	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	2 827.6 3 030.1 3 122.2 3 177.5 3 228.6 3 140.6 3 165.4 3 172.9 3 160.7	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
					Sonstige	Kreditin	stitute m	it Sonder	aufgaben					
138,0 150,5 173,6 263,9 289,9 673,4 782,7 750,8 1 168,6	133.7 119.9 127.0 218.9 211.0 331.9 325.2 249.3 327.0	125.4 114.7 127.0 218.7 186.8 290.6 279.4 204.7 279.1	8.3 5.2 	4.3 30.6 46.6 45.0 78.9 341.5 457.5 501.5 841.6	0.8 0.8 21.4 20.9 21.1 31.1 31.6 31.5	167.7 490.4 898.6 911.1 906.8 915.1 919.0 920.3 919.0	415.2 295.0 410.2 407.6 373.2 363.9 343.0 278.7 305.6	292.8 119.1 132.3 149.2 183.0 115.2 95.2 112.1 87.7	7.2 2.0 6.6 0.6 0.3 —	285.6 119.1 130.3 142.6 182.4 114.6 95.2 112.1 87.7	122.4 175.9 277.9 258.4 190.2 248.7 247.8 166.6 217.9	167.4 414.2 317.6 198.2 267.3 297.0 245.4 180.1 202,3	1 536.9 2 891.5 4 331.9 5 049.0 5 575.8 5 865.1 5 998.4 6 110.6 6 173.7	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
					Teila	ahlun	gskred	itinsti	tute <sup>6</sup> )					
= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =							2.9 3.6 2.8 4.6 2.6 2.1 2.0 2.0	0.4 0.4 1.3 0.2 0.2 0.2 0.2 0.3 0.2		0.4 0.4 1.3 0.2 0.2 0.2 0.3 0.3	2.5 3.2 2.4 3.3 2.4 1.9 1.8 1.7	0.1 0.2 1.2 0.4 0.3 0.4 0.6 0.1	0.4 0.9 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
317.0	ı <del></del>	1 -	ı —	317.0	stsche	380.8	d Posts   29,6	sparka !—	ssenäm ! —		29.6	9.7	13,0	Dez. 1953
265.3 587.6 638.6 778.4 675,5 723.9 735.0 758.9			= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	265,3 587.6 638.6 778.4 675.5 723.9 735.0 758.9	=   =   =   =   =   =   =   =   =   =	438.2 537.4 538.3 642.3 753.0 754.2 754.2 754.7	35.0 105.9 55.2 17.4 29,5				35.0 105.9 55.2 17.4 29.5	5.9 5.4 ———————————————————————————————————	19.3 43.3 52.1 49.5 50.4 51.2 51.1	Dez. 1955 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai

an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge "Sonstige Kredite". Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tabelle +) Untergruppe der "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben".

#### 2. Teilzahlungskredite \*)

#### a) Teilzahlungskredite<sup>1</sup>) nach Bankengruppen Mio DM

	1955	19	56		1957	
Gruppen	Dez.	Juni	Dez.	März	April	Maí
Kreditinstitute außerhalb des Zentralbanksystems	2 539,8	2 751.4	2 773.6	2 649,9	2 732,6	2 744.3
Teilzahlungskreditinstitute	1 389,4	1 483.7	1 562.7	1 474.9	1 516,8	1 536,8
Kreditinstitute (ohne Teil- zahlungskreditinstitute)	1 150,4	1 267,7	1 210.9	1 175.0	1 215.8	1 207.5
davon					1	İ
Großbanken 2)	95,1	107.6	110.6	112.6	126.0	121,9
Staats-, Regional- und Lokalbanken	195,5	216,4	204.8	197.5	199.2	199,
Privatbankiers	31,4	31.1	30,5	34.4	38.5	36,
Girozentralen	131,4	156.1	147.6	144,8	142.8	142,
Sparkassen	626.5	680,3	639.4	608.1	617.3	619,
Gewerbliche Kredit- genossenschaften	55,4	60,5	61.6	60,4	74.1	71.
Ländliche Kredit- genossenschaften	14,5	14.7	15,4	16.0	16,8	16,
Übrige Gruppen <sup>8</sup> )	0,8	1,0	1.1	1.1	1.0	0,
	1	l	I	l	1	1

<sup>\*)</sup> Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 15 Kurz- und mittelfristig. — 25 Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und Commerzbank-Gruppe. — 45 Spezial-, Haus- und Branchebanken, Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben.

#### b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite<sup>1</sup>) von Teilzahlungskreditinstituten

			19	56		19	957	гин V	ergleich
1		3.	Vj.	4.	Vj.	1.	Vj.	1. Vj	. 1956
Verwei	ndungszweck	Mio DM	Durch- schnittl. Kredit- betrag in DM	Mio DM	Durch- schnittl. Kredit- betrag in DM	Mio DM	Durch- schnittl, Kredit- betrag in DM	Mio DM	Durch- schnittl. Kredit- betrag in DM
Teilzahlungsl davon entfa zur Beschaf	uch genommene tredite insgesamt illen auf Kredite fung von n zur Erstellung	522,3	445	669,6	384	473.0	493	<b>47</b> 3,7	440
von W	irtschaftsgütern 2) wagen, Zug-	25.9	6 229	26,7	5 616	20.5	6 907	18,9	5 236
maschi	nen, Anhängern klichen und beruf-	76.0	10 553	80,7	9 346	78.9	10 357	92,2	11 100
lichen Bekleidu	Einrichtungen ng, Textilhausrat rn, Nähmaschinen,	18.7 98.5	2 371 143	19,7 203,3	2 016 176	15,0 80,4	2 169 148	13,2 85,2	1 905 137
Schreib	maschinen schaftl. Maschinen	10.5	384	9.6	410	8.2	471	7.5	. 391
und Go Möbeln	eräten 3) kraftwagen und	58.8 73.5	323 773	71,0 97,6	313 731	54,9 63,5	340 762	50.8 61.5	287 724
Motor: Rundfun	ädern	114,6 25,9 19.9	2 007 459 440	93,2 40,4 27,4	2 418 484 454	102,9 32,0 16,7	2 439 500 537	93,0 32,5 18,9	2 487 423 467
Nadıridıtlidi	An Händler- firmen sewährte Einkaufskredite	62.7	4 730	66,0	4 608	97.2	4 420	94.4	4 724

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrundegelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — <sup>2</sup>) Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — <sup>3</sup>) Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw.

### 3. Wertpapierbestände und Konsortialbeteiligungen \*) 1)

Mio DM

					Wertpapie	re							
	nats- nde	ing-	zinslich anweist Bundes	und ver- e Schatz- ingen des und der nder	Anleihen und verzins- liche Schatz- anwei-	Sonstige verzins- liche	Börsen- gängige Divi-	Son- stige	Kon- sortial- betei- ligun-	Monats- ende	ins-	Anleihe zinslich anweist Bunder Lä	e S ung
		gesamt	ins- gesamt	darunter der Bun- desbahn und Bun- despost	sungen der Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Wert- papiere	denden- werte	Wert- papiere	gen		gesamt	ins- gesamt	de de de u
		•			instit					ļ	Sp	ezial-, F	ła
		außer					. *		.	1956 Dez. 1957 März	46,9 33,8	17.6 7.0	
<b>1955</b> 1956	Mai Juni	6 187,9 6 159,6 6 136,6	1 615,8 1 526,9 1 485,1	540,4 549,4 521,3	97.7 94.8 94.2	3 593.7 3 630.5 3 621.2	802,9 848,9 873,9	77,8 58,5 62,2	186,7 331,1 335,7	April Mai	31,7 31,9	6,8	
	Juli Aug.	6 126.1 6 153,6	1 465.9 1 426.5	517.4 515.8	82.7 78.2	3 628,4 3 664,1	886.4 925,5	62,7 59,3	345.4 356.9				ì
	Sept, Okt. Nov. Dez.	6 277.9 6 254.9 6 298.7 6 265.7	1 469.4 1 463.9 1 466.6 1 457.3	520.3 504.3 504.8 490.7	74.8 66.9 66.9 63.8	3 726.0 3 698.6 3 710.5 3 679.0	943,4 957,4 985,7 994,7	64.3 68.1 69.0 70.9	354.7 332.5 323.2 301.9	1956 Dez. 1957 März April Mai	1 088,4 1 089,3 1 101,2 1 098,9	306.7 309.4 316.3 311.5	
1957	Febr.	6 386,9 6 468,5	1 498.0 1 502.6	490,7 486,1	80,0 73,9	3 737.8 3 800.6	1 005.0	66.1 68,2	333,4 292,9			. 311,3	S
	März April Mai Juni <sup>p</sup> )	6 491,5 6 614,9 6 694,9 6 805,2	1 493,9 1 502,9 1 489,9 1 492.7	479,1 498,6 487,8	73,4 78.0 83,8	3 868,0 3 961,7 4 044,1	986.7 1 001.6 1 009.2	69.5 70.7 67.9	316,5 297,7 351,3 369,0	1956 Dez. 1957 März April Mai	1 383,4 1 427,5 1 455,2 1 479,8	103.3 123.4 123.4 125.0	
			F	Credi	tbank	en					pothe		
1956	Dez. März	2 403.6	482.6 519.2	99,4 109,1	9,5 14,1	902.7	946.4 938.9	62,4	301.9 315.0	'''	POLEC	Grun	
.,,,	April Mai	2 692.4 2 767.3	525.0 552.9	131.6 151.1	14.4 13,8	1 136,1 1 178,5	954.7 963.7	62.2	296,2 349.8	1956 Dez. 1957 März April Mai	346.8 347.1 345.0 345.7	289,4 291.0 288.9 285,5	Ì
	_				nken °)						redit		
1956 1957	Dez. März April Mai	1 252.9 1 382,4 1 449.0 1 484,3	312,0 330,3 337,0 350,0	70.0 78.8 94.2 110.3	2.7 4.4 4.5 4.7	333.7 460.2 511,1 531.9	575.7 554.9 564.1 566.5	28.8 32.6 32.3 31.1	228.6 235.1 223.7 252,5	1956 Dez. 1957 März April	162.9 145.0 144.2	63.6 53.5 53.1	
		Sta	ats-, Re	gional-	und Lo	kalbank	en +)		l	Mai	146.8	56,5	
1956 1957	Dez. März	790.7 845.4	104.4 130.7	25.4 26.6	7.4	427.4 446.8	230,3 242,2	23.9 18.3	56.7 62.0	1956 Dez.	stsch 651.5	eck-	u i
1,,,,	April Mai	873.1 906.3	130.4 145.1	26.4	7.7	467.3 483.6	248.8 254.5	18.9 15.9	57.6 74.7	1957 März April Mai	640,6 620,9 594,9	170,9 168,0 129,7	
				Privatb	ankiers	+)						Alle	a k
1 <b>9</b> 56 1957	Dez. März April Mai	313.1 332.0 338.6 344.8	48.6 51.2 50.8 51,1	4,0 3,7 11,0 3,7	2,1 2,3 2,2 1,9	127.8 141.6 145.6 150.7	127.4 129.6	9,2 9,5 10.4 10,6	16.6 17.9 14.9 22.6	1956 Dez. 1957 März April Mai	229,0 248,4 255,8 261,5	25.8 26.6 28.1 28.7	

				7	Wertpapie:	re			
Mon		ins-	zinslich anweisu Bundes	und ver- e Schatz- ingen des und der inder	Anleihen und verzine- liche Schatz- anwei-	Sonstige verzins-	Börsen- gångige	Son- stige	Kon- sortial- betei-
		gesamt	ins- gesamt	darunter der Bun- desbahn und Bun- despost	sungen der Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	liche Wert- papiere	Divi- denden- werte	Wert- papiere	ligun- gen
		Spe	ezial-, F	laus- un	d Brane	hebank	n +)		
1956 1957	Dez. März April Mai	46,9 33,8 31,7 31,9	7.0 6.8	0.0 0.0 0.0	=	13.8 11.9 12.1 12.3	15.0 14.4 12,2 12,1	0.5 0.5 0.6 0.8	=
			G	iroze	ntral	e n			
1956 1957	Dez März April Mai	1 088,4 1 089,3 1 101,2 1 098,9	306.7 309.4 316.3 311.5	<b>86.2</b> 86.6 86.7 87.5	16.8 17.0 18.3 21,2	730.3 728,5 731,9 731.7	33,4 33,1 32,3 31,5	1,2 1,3 2,4 3,0	1.5 1.5 1.5 1.5
				Sparl	kasse	n			
	Dez. März April Mai	1 383,4 1 427,5 1 455,2 1 479,8	103.3 123.4 123.4 125.0	32.5 28.6 27.5 26,2	28.8 29.0 34.8 37.5	1 243.2 1 267.4 1 290.6 1 311.1	5,5 5,6 5,4 5,0	2.6 2.1 1.0 1.2	
	Ну	pothe						chtl.	
1956	Dez.	346.8	Grun 289.4	dkred 170,0	litans la.4	talte   53,8	n 0.0	0,2	
1957	März April Mai	347,1 345,0 345,7	291,0 288,9 285,5	72,6 73,4 70.1	3,4 3,4 3,4	52,4 52.4 56.4	0,0 0.0 0,0	0.3 0.3 0.4	
	_	redit				ndera	ufgal	ben	
	Dez. März April Mai	162.9 145.0 144.2 146.8	63.6 53.5 53.1 56.5	42.3 42.4 42.4 46.1	0.9 1,0 2,6 1,8	97.0 89.5 87.5 87.5	1.2 0.5 0.5 0.5	0.2 0.5 0.5 0.5	=
	Ρo	stsch	e c k -	und P	ostsp	arkas	senār	nter	
	Dez. März April Mai	651,5 640,6 620,9 594,9	185,9 170,9 168,0 129,7	152.7 132.6 129.8 99.4	0.5 2,9 3,4 4.8	465,1 466,8 449,5 460,4	=	=	1111
	_			brig	n Gr	прреп	*)		
1956 1957	Dez. März April Mai	229,0 248,4 255,8 261,5	25,8 26,6 28,1 28,7	7.6 7.2 7.4 7,5	3.9 6.1 1.0 1.3	186,9 202,8 213,5 218,6	8,1 8,6 8,9 8,5	4,3 4,3 4,3 4,4	

\*) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) 5. auch Tabelle III, B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, "Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen". — 2) Zentralkassen, Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — 0) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und Commerzbank-Gruppe. — +) Untergruppe der Kreditbanken.— P) Vorläufig.

## 4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften 1) Mio DM

			Kre	dite			Einlagen	
Monats- ende	Zahl der Institute	ins- gesamt	Debi- toren	Wechsel- kredite	lang- fristige Kredite	ins- gesamt	Sicht- und Termin- einlagen	Spar- einlagen
1951 Sept.	11 207	682.9	522,6	66.0	94.3	1 312.8	664,3	648.5
Dez.	11 199	685,4	532,7	64,8	87.9	1 403,4	695.3	708,1
1952 März	11 195	803.2	624.7	88.5	90.0	1 473.7	699.0	774.7
Juni	11 185	910.5	709,9	103,6	97,0	1 515.8	706.7	809.1
Sept.	11 178	945,5	728.8	103,8	112,9	1 664,0	787,5	876,5
Dez.	11 154	980,9	760,0	101.0	119,9	1 779,7	794,8	984,9
1953 März	11 146	1 143,6	890.7	123.7	129,2	1 852,7	778.5	1 074,2
Juni	11 117	1 300,7	1 015,4	146,2	139,1	1 897,1	777,8	1 119,3
Sept.	11 112	1 346,6	1 057,7	141,1	147,8	2 065,8	852,8	1 213.0
Dez.	11 067	1 365,1	1 059,1	136,0	170.0	2 269,7	864,8	1 404.9
1954 März	11 068	1 539,9	1 189,4	154,6	195,9	2 470,5	834,3	1 636,2
Juni	11 042	1 712,8	1 333,5	173,6	205,7	2 553,0	848,1	1 704,9
Sept.	11 056	1 775.0	1 375.0	172.3	227,7	2 739.7	910,4	1 829,3
Dez. 1955 März	10 998	1 853,4	1 407.6	173.5	272,3	2 957.3	930.6	2 026,7
	10 998	2 106,7	1 557.7	195,9	353.1	3 178,9	983,2	2 195,7
Juni	10 969	2 253,9	1 706,1	202,4	345,4	3 213,4	982,7	2 230.7
Sept. Dez.	10 967 10 925	2 426,1	1 818.7	201.8 185.1	405,6	3 450,1 3 631,9	1 089,2	2 360.9
1956 März	10 932	2 538.0	1 738,0	204.2	433.3 463,0		1 072.4	2 559.5
Juni	10 901	2 749.2	2 041.0	204,2	479.9		1 077.1	2 690,3
Sept.	10 901	2 768.6	2 036.5			3 787.7	1 077.9	2 709.8
Dez.	10 865	2 846.9	2 036.5	217.7 201.0	514.4 547.9	3 953.6 4 157.5	1 160.7	2 792.9
1957 März	10 868	3 011,6	2 210.4	219,2	582,0	4 234.4	1 171,0	2 986.5 3 072.5
1907 MINIS	10 909	2 011'0	2 210.4	219,2	202,0	4 234,4	1 161,9	5 0/2.5

1) Quelle: Deutscher Raisseisenverband eV., Bonn. Die Zahlen umsassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Bank deutscher Länder nur rd. 1 450 Institute ersaßt sind. Die Angaben für luni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt ausgrund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raisseinverbandes. — 3) Ohne die drei dem Deutschen Raisseinverband angeschlössenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Bank deutscher Länder in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — 3) Forderungen in lausender Rechnung einschließlich Warenforderungen.

# 5. Girale Verfügungen von Nichtbanken 1) Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1953 April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez, 1954 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez	42 707.9 41 581.6 45 827.4 45 920.7 44 013.5 47 396.8 48 387.6 45 777.0 55 111.5 45 650.6 42 333.3 49 243.6 46 831.3 46 300.3 50 874.9 51 371.0 49 870.6 52 997.5 52 446.9 53 335.7 65 424.8	1955 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. 1956 Jan. Febr. März Avril Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. 1957 Jan.	54 707.7 60 863.8 60 816.5 60 820.6 62 397.8 61 751.3 62 336.5 63 869.2 58 956.4 63 115.4 63 383.7 63 130.2 68 243.1 66 420.7 67 365.1 67 381.4 09 155.2 79 165.0 72 330.3
1955 Jan. Febr. März April	54 342,6 49 862,1 56 587,2 54 429,5	Febr. März April Mai	72 330,3 64 507.7 71 146,1 72 619,4 72 479,0

<sup>1</sup>) Bei den Kreditinstituten außerhalb des Zentralbanksystems (ohne ländliche Kreditigenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute). — Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen.

#### 6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken 1)

Mio DM

										10 0141										
		Industr Hand		Vo	on den Kr	editen a	n Industri	e und H	andwerk	entfallen	auf									
Jahres- bzw. Viertel- jahres- ende	Kredite an Nicht- banken ins- gesamt	ins- gesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metal]- schaf- fende Indu- strie, Gie- Berei	Stahl-, Ma- schi- nen- und Fahr- zeug- bau	Elek- tro- technik, Fein- mecha- nik, Optik	che- mische und phar- ma- zeu- tische Indu- strie	Nah- rungs- und Genuß- mittel- indu- strie	Textil-, Leder-, Schuh- indu- strie, Beklei- dungs- ge- werbe	für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indu- strie- zweige	Woh- nungs- bau	Ver- sor- gungs- be- triebe	Handel	Zen- trale Ein- fuhr- und Vor- rats- stellen	Land-, Forst- und Was- ser- wirt- schaft	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer 4)	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer	Kredite der Teil- zahlungs kredit- insti- tute *)	Nicht auf- glieder- bare Kredite
· ·				Ku	rzfristię	ge Kred	ite (oh	ne Scha	tzwechs	el und	unverz	insliche	Schatza	nweisu	ngen)					
1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1955 März Juni Sept. Dez. 1957 März	9 679 13 573 15 783 19 162 21 810 25 146 28 047 28 734 29 421 <sup>8</sup> ) 29 114 29 707 30 576	4 753 6 739 8 131 9 800 11 196 12 294 14 004 14 561 14 799 <sup>9</sup> ) 14 547 14 696 14 849	380 530 600 845 1 068 1 237 1 386 1 452 1 501 1 509 1 451 1 546	196 140 158 320 430 415 497 378 335 303 433 341	291 439 514 742 772 898 1 175 1 020 1 185 1 328 1 185	542 825 1 161 1 522 1 717 1 676 2 315 2 487 2 487 2 457 2 706 2 671	304 366 555 650 720 859 995 1 049 1 133 1 138 1 148 1 104	426 412 574 647 676 779 792 862 835 738 777 740	857 1 329 1 331 1 481 1 576 1 664 1 752 1 839 1 750 1 618 1 767 1 891	732 1 378 1 768 1 738 2 092 2 214 2 170 2 341 2 369 2 521 2 137 2 279	435 645 670 896 1 136 1 325 1 512 1 625 1 707 1 655 1 700	129 209 141 154 225 312 384 411 402 389 402 414	94 95 109 103 109 155 220 183 181 170 195	2 956 4 403 4 740 5 787 6 844 8 149 8 891 8 800 9 096 <sup>9</sup> ) 9 259 9 451 9 943	104 197 626 829 511 639 618 719 483 636 807	207 302 244 355 496 633 742 778 819 820 814 861	254 190 230 217 163 192 218 197 238 <sup>9</sup> ) 248 239 234	855 1 052 1 048 1 185 1 440 1 741 2 023 1 978 2 1339) 2 1339 2 221 2 314	203 294 442 524 621 847 873 932 907 953 897	327 183 220 290 302 410 100 8) 161 102 103 100 112
								Mittel-	und la	angfrist	ige Kre	dite								
1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 März Juni Sept. Dez. 1957 März	2 637 7 263 11 355 15 980 22 754 30 651 40 819 42 877 44 865 <sup>10</sup> ) 47 139 48 948 <sup>18</sup> ) 49 801 <sup>14</sup> )	500 1771 2930 4092 5853 6816 8409 8894 915410) 9477 9509 9709	34 135 237 348 476 650 806 844 884 930 947	227 435 587 784 1 075 999 1 096 1 109 1 104 1 107 1 122 1 132	12 138 272 534 1 016 968 1 171 1 229 1 230 1 250 1 227 1 201	59 300 476 654 847 1 080 1 322 1 470 1 553 1 657 1 710 1 714	44 138 248 284 382 417 566 659 709 747 708	9 106 193 253 369 534 605 618 644 656 625 677	38 140 250 346 479 610 774 808 813 836 892 908	37 168 306 396 509 637 742 766 786 800 800 811	21 106 167 219 318 403 558 601 619 647 632 635	673 2 246 3 635 5 307 7 701 11 656 15 859 16 715 17 660 <sup>10</sup> 18 737 19 343 <sup>12</sup> 19 960	1 986	59 183 360 548 847 1 137 1 422 1 507 1 551 1 584 1 620 1 767	11 2 2 2 2 2 2 184 202 203	2 967 3 149 3 292		159 588 898 1 215 1 894 2 577 3 582 3 740 4 572 4 887 4 693 <sup>14</sup>	603	752 792 822 768 694 610 550 537 542 <sup>10</sup> ) 525 500 488

3) Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist geschätzt aufgrund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 750 Instituten. Die mittelmid langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten sufgegliedert. — 3) Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und
Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebengewerbe. — 3) Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditinstituten sufgegliedert. — 4) Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und
Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebengewerbe. — 3) Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditinstituten sufgegliedert. — 4) Hierunter fallen alle Kredite an öffentlichrechtliche Körperschaften, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschafts- bzw. Industriezweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen,
Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — 3) Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an "Sonstige private Kreditenburg" sowie Frachtstundungskredite. — 4) Einschließlich Einkaufskredite an Händlerstimen und geringe Beträge "Sonstige Kredite". — 7) Kurzfristige Kredite: Nichtausgliederbare Kreditinstituter,
außerdem nichtausgegliederte umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform. — 3) Abnahme durch Auflösung der Gruppe "Sonstige Kreditinstitute" Infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — 3) Statistisch bedingte Zunahme, die durch die
Einbeziehung des Berliner Geschäfts einiger Institute im April 1956 verursacht wurde (Kredite an Nichtbanken rd. 106 Mio DM, Industrie und Handwerk rd. 58 Mio DM, Bandel rd.
25 Mio DM, sonstige öffentliche Kreditnehmer rd. 6 Mio DM, übrige Wirtschaftszweige und Kreditnehmer rd. 10 Mio DM, Industrie und Handwerk rd. 5 Mio DM, Wohnungsbau
rd. 94 Mio DM, Sonstige öffentliche Kreditnehmer rd. 6 Mio DM, Wohnungsbau
rd. 94 Mio DM, Sonstige öffentliche Kreditnehmer rd. 6 Mio DM, Wohnungsbau
rd. 95 Statistisch bedi

# 7. Einlagen von Nichtbanken \*) 1) Mio DM

	[			T		J	Gasamacii		Ni.Lab	nkan	allan auf			die	Termine	inlagen'	) glieden	sich in E	inlagen	
					7774 . *				n Nichtba			1 /		m	it Kündi	gungsfri	et bzw. I	aufzeit vo		
Jahres- bzw. Monats-	Einlagen von Nicht- banken	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	Wirtscha Sicht-	itsuntern	ehmen und	4 Private	Öffentli Sicht-	ch-rechtlid	he Körpers	chaften	bis wer 3 Mc bzw.	iger als naten 30 bis agen	bis wer 6 Mc bzw.	onaten niger als onaten 90 bis Tagen	bis we 12 M bzw.	onaten niger als lonaten 180 bis Tagen	bzw. 36	lonaten darüber 60 Tagen arüber <sup>6</sup> )
ende	ins. gesamt	(1)	-	1)	und Termin- einlagen ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- ein- lagen	und Termin- einlagen ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- aehmen und Private	Öffent- lich- recht- liche Körper- schaf- ten	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- lich- recht- liche Körper- schaf- ten	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- lich- recht- liche Körper- schaf- ten	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- lich- recht- liche Körper- schaf- ten
				Kı	editi	nstit	utea	u Berl	halb d	es Ze	ntralb	o a n k	syst	e m s						
1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov.	9 403,9 <sup>1</sup> ) 13 498,6 <sup>7</sup> ) 17 573,0 21 822,2 27 135,8 34 136,8 41 818,0 47 479.6 48 052,2 48 164,6 48 735,3 49 462,9 49 753,0 51 043,5 51 485,0	6 649,6 8 339,7 9 340,5 11 146,1 11 973,8 12 956,2 15 349,5 17 050,0 16 085,8 16 309,2 16 330,1 16 380,5 17 738,8 17 147,1	10 638.5 10 949.3 11 658.7	4 984.0 7 403.8 11 240.9 16 717.2 20 668.2 22 144.1 22 324.6 22 222.7 22 294.3 22 423.2 22 646.0	10 238,9 12 866,5 14 831,2 16 801,4 18 320,1 20 207,0 20 260,4 20 128,7 20 851,7 21 209,4	10 227,7 11 218,4 13 329,3 14 747,2 14 011,8 13 939,1 14 314,8 14 452,7 14 222,1 14 758,5	6 756.7 6 857.4 7 168.8 7 184.3	19 008.7 20 418.9 20 614.9 20 577.5 20 666.1 20 817.1 21 042.1 20 910.2	2 800.7 3 268.6 3 971.7 4 900.8 6 094.5 6 780.7 6 604.4 5 647.7 5 711.3 5 660.9 5 959.2 6 250.3 6 470.2	1 624,9 1 746.1 1 737.8 2 020,2 2 302.8 2 074,9 2 146.7 1 994,4 2 077.4	584.9 994.8 733.4 2 946.8 3 154.7 4 356.7 4 301.6 3 572.8 3 564.6 3 666.5 3 881.8 4 091.9 4 658.2	1 606.1 1 603.9	: 1 327.5	748.0 : : 801.4	613.7 1 035.6 1 465.5 1 731.5	770.6	141.8 391.1 574.3	199.4 322.3 463.3 	448.8 700,0 703.8	1 058.2
<b>Dez.</b> 1957 Jan Febr. Märzi April Mai Juni <sup>p</sup> )	53 548.\$ 53 439.4 54 036.4 54 682.3 55 420.0 56 299.5 <sup>10</sup> ) 56 637.9	18 589.5 16 777.2 16 724.9 16 860.9 17 645.3 17 615.6 17 709.9	12 697.1 12 947.2 13 054.9 12 742.6 13 371.0	23 965,1 24 364,3 24 766,5 25 032,1	22 951.7 22 096.0 21 985.7 21 972.5 23 396.3 23 457.9 23 123.7	14 631,8 14 539,0 14 498,1 15 444,4 15 455,1	7 464,2 7 446,7 7 474,4 7 951,9 8 002,8	21 761.1 22 401.7 22 802.3 23 182.0 23 427.4 23 663.1 23 876.3	7 378.3 7 686.4 7 943.3 6 991.6 7 528,7 <sup>10</sup> )	2 598.6 2 145.4 2 185.9 2 362.8 2 200.9 2 160.5 2 355.5	4 626.9 5 232.9 5 500.5 5 580.5 4 790.7 5 368.218) 5 633.5	1 584.5 1 604.7 1 649.8	1 572.8 1 693.3 1 663.7	1 009,2 1 190.4	2 018.9 2 009.7	1 230,4 1 432,6	2 002.9 2 152.8 2 193.2 2 192.5	1 342,6 1 459,0 <sup>11</sup> )	2 028,5 2 042,6 2 089,7 2 117,8	1 208.5 1 286,2 <sup>12</sup> )
		, ,		, ,	ı		ı	Кг	editb	anken	<b>1</b>		I	ĺ	i	1				
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	17 290,6 16 701.3 18 219.7 19 662.5 19 196,9 19 053.4 19 413.1 19 873.9 20 120,8	8 232.1 7 136.2 7 531.7 8 778.7 7 545.2 7 351.4 7 358.2 7 887.8 7 862.0	5 731.8 6 071.3 7 426.8 7 352.5 8 001.4 8 023.4 8 227.4 8 118.9 8 350.8	3 493.8 3 261.2 3 531.3 3 650.3 3 678.6 3 827.5 3 867.2	11 831.0 11 304.2 12 586.8 13 426.7 12 677.3 12 426.4 12 397.5 13 408.6 13 436.6	7 597.0 6 589.3 6 967.2 8 014.9 6 977.6 6 799.3 6 741.1 7 321.0 7 332.0	4 714.9 5 619.6 5 411.8 5 699.7 5 627.1 5 656.4 6 087.6	3 298.0 3 135.2 3 413.2 3 543.5 3 584.8	1 903,3 2 371,7 2 704.5 2 869,3 2 948,4 3 188,1 2 598,1	546.9 564.5 763.8 567.6 552.1 617.1 566.8	1 497,8 1 356,4 1 807,2 1 940,7 2 301,7 2 396,3 2 571,0 2 031,3 2 246,2	118,1 106,8 93,8 91,3 88,9	1 234,8 1 159.3	617.2 388.6	1 443.7 1 379.7 1 589.4 1 579.4	731.6 586.0	1 554.2 1 524.2 1 655.7 1 643.0	408.5 459.7	1 386.9 1 563.9 1 576.5 1 627.7	554.1 587.8 532.4 600.2
_	I			1			ام عمم ما		oßbanke			م مما	ı	ı	ı					
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	9 796.7 9 606.1 10 341.2 11 186.4 10 861.6 10 730.7 10 867.9 11 332.5 11 529,3	4 932.0 4 322.1 4 529.6 5 247.5 4 506.8 4 351.7 4 371.4 4 775.0 4 806.6	3 008.2 3 349.9 4 069.3 4 022.1 4 359.4 4 370.4 4 389.3 4 427.8 4 566.9	1 856,5 1 934.1 1 742.3 1 916.8 1 995,4 2 008.6 2 107.2 2 129.7 2 155,8	6 869.6 7 584.5 8 081.7 7 614.4 7 414.1 7 378.3 8 081.8	4 144.8 4 347.0 4 950.7 4 322.9 4 162.3 4 158.1 4 571.5	2 724.8 3 237.5 3 131.0 3 291.5 3 251.8 3 220.2 3 510.3	1 851,6 1 694,2 1 868,8 1 947,0 1 970,1 2 072,7 2 093,8	802.4 1 014.4 1 187.9 1 251.8 1 308.0 1 382.4 1 121.0	213.3 203.5	620,0 625.1 831.8 891.1 1 067,9 1 118.6 1 169.1 917.5 1 056,5	90.6 82.5 48.1 48.0 48.4 38.5 34.5 35.9 39.7	782.5 674.9	185.9 297.6 168.9 230.0	801.4 829.8 969.8 955.4	192.5 307.0 236.0 268.7	912.0 893,1 951.4 942,9	180.8 236.4 266.3 270.4	741.6	272.6
		1 1		1 1	1		1	ı	ı		banken '	•	ı	l	I		l I		1 1	
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	5 820.6 5 469.4 6 073.2 6 594.7 6 512.4 6 686.7 6 587.5 6 632.9	2 476.8 2 072.9 2 205.2 2 611.5 2 245.6 2 211.1 2 206,5 2 282.6 2 230.7	2 098.9 2 068.9 2 567.0 2 604.8 2 896.0 2 880.7 3 021.1 2 831.1 2 913.6	1 244,9 1 327.6 1 301.0 1 378.4 1 407.6 1 420.6 1 459.1 1 473.8 1 488.6	3 093.0 3 470.9 3 751.5 3 576.4 3 506.4 3 478.3	1 714.8 1 838.4 2 155.2 1 872.5 1 859.5 1 814.6	1 596.3 1 703.9 1 646.9 1 663.7	1 216.2 1 225.0 1 310.3 1 351.6 1 367.8 1 404.7 1 423.3 1 436.3	1 048.8 1 301.3 1 464.8 1 565.2 1 585.4 1 749.3	373.1 351.6 391.9 349.7 343.0	830.6 690.7 934.5 1 008.5 1 192.1 1 233.8 1 357.4 1 068.8 1 136.4	115.8 111.4 76.0 68.1 56.0 52.8 54.4 50.5 52,3	317,1 366.1	198.5 : 310.9 215.3 238,0		256.9 419.0	449.8 424.6 479.4 469.0	218.1 210.7 248.4 276.7	570.0 549.5 559.2	261.0 293,2 262.8 287.5
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	1 542.0 1 408.2 1 575.0 1 665.7 1 562.2 1 558.4 1 571.7 1 643.5 1 661.7	758.4 665.9 711.7 814.5 693.7 685.9 692.2 737.4 739.4	565,5 517,1 652,2 622,4 628,7 630,7 626,2 650,3 666,6	225,2 211,1 228,8 239,8 241,8 253,3 255,8	1 266.0 1 132.0 1 312.3 1 385.6 1 271.5 1 265.1 1 265.4 1 331.8 1 342.1	746,5 654,7 700.8 804.0 683,2 675.0 680,5 725,2 726,5	588,3 590.1 584.9 606.6 615.6		57,9 51.0 51.6 51.3 50.9 51.5 53.0 55.9 63.9	11.9 11.2 10.9 10.5 10.5 10.9 11.7 12.2 12.9 Branchel	46,0 39.8 40.7 40.8 40,4 40.6 41,3 43,7 51,0	2,1 1.9 1.9 2.0 2.4 2.5 2,4 2,5 2,4	112.0 114.2 111.8 115,3	7.9	176.6 189.2	5,6	170,3	9,6 12.5	121.5	20.5 16.8
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	131.3 217.7 230.3 215.7 223.9 251.9 286.8 310.4 297.0	64,9 75,3 85,2 105,2 99,1 102,7 88,1 92,8 85,3	59.2 135.4 138.4 103.2 117.3 141.6 190.8 209.7 203.7	7,2 7,0 6,7 7,3 7,5 7,6 7,9 7,9 3,0	122.7 209.6 219.1 207.9 215.0 240.8 275.5 299.8 286.5	64.7 75.0 81,0 105.0 99,0 102.5 87,9 91,4 85,1	58.0 134.6 138.1 102.9 116.0 138.3 187.6 208.4	7.2 7.0 6.7 7.3 7.5 7.6 7.9 7.9	1.4 1.1 4.5 0.5 1,4 3.5 3,4 2.7 2,5	0.2 0.3 4.2 0.2 0.1 0.2 0.2 1.4 0.2	1.2 0.8 0.3 0.3 1,3 3.3 3,2 1.3 2,3		35,4	3,0 1.0 2.0	63,1	0.0	30.8 35,6 54,6 53.8	0.1 0.2 0.2	36.4	0,1 0,2 0,1 0,1
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	2 701.1 2 227.4 2 402.8 2 576.4 2 733.7 2 666.8 2 866.7 2 701.2 2 797.0	727.0 777.8 1 014.7 876.0 781.3	1 773.7 1 429.5 1 566.8 1 501.3 1 794.9 1 821.9 1 914.6 1 782.2 1 974.5	64,6 70.9 58,2 60.4 62.8 63.6 74.7 76.3	880.3 947.9 1 016.2 1 093.8 1 114.6 1 106.9 1 137.5	444.8	514.8 542.8 528.9 642.5 663.3 655.9 692.7	48.3 45.9 40.0 41.7 44.4 45.3 47.2 47.7	1 847.7 1 276.2 1 396.7 1 499.8 1 577.1 1 488.6 1 685.1 1 487.4 1 598.1	462,7 361.5 372.7 527.4 424,7 330.0 426.4 397.9	1 385.0 914.7 1 024.0 972.4 1 152.4 1 158.6 1 258.7 1 089.5 1 273.3	16,3 25.0 18.2 18.7 18.4 18.3 27.5 28.6 29,2	116.5 119.7 139.9	257.1 354.7 262.9 238,6	154.1 170.5	213.1 263.5 204.8 341,3	172.3 171.3	353,5 319.0 333,5 384,8	198.2 217.2 211.0 204.5	200,3

## noch: 7. Einlagen von Nichtbanken \*) 1) Mio DM

	<u> </u>	<u> </u>	1	<u> </u>					MIIO DN				1	<del></del> _						
						on den C	esamtein	lagen von	Nichtban	ken entfa	llen auf						liedern e bzw. Lau			
Monats-	Einlagen von Nicht- banken	Sicht-	Termin- einlagen	Spar- einlagen	Wirtsch	ftsuntern	ehmen und	l Private	Öffentli	dh-redhtlid	he Körper	chaften	bis wen 3 Me bzw.	onat iger als naten 30 bis agen	bis wer 6 Mc bzw.	onaten niger als onaten 90 bis Tagen	bis wen 12 M bzw.	onaten siger als onaten 180 bis Fagen	und d	onaten arüber O Tagen arüber
ende	ins- gesamt	*)		້ຳ)	und Termin-	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- ein- lagen	und Termin- einlagen ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- lich- recht- liche Körper- schaf- ten	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- lich- recht- liche Körper- schaf- ten	schafts- unter-	Öffent- lich- recht- liche Körper- schaf- ten	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- lich- recht- liche Körper- schaf- ten
								'	parka											
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April	19 578,4 20 924.4 21 740.2 21 929.0 22 265.8 22 966.8 23 169.6 23 459.9	4 877. 5 256. 5 089. 4 960. 5 199. 5 194. 5 384.	71 732.7 41 719.6 31 848.8 91 726.2 31 868.8 82 052.9 32 081.7 62 003.4	13 248,0 14 327,4 14 635,1 15 112,9 15 436,7 15 714,1 15 893,6 16 071,9	4 614.6 4 962.4 4 884.1 4 878.1 4 969.1 4 975.6 5 204.1	4 049.5 4 326.5 4 260.5 4 164.0 4 232.5 5 4 241.0 4 474.0	636.0 624.0 714.3 737.2 734.6 730.1	12 896.1 13 244.1 13 689.1 14 049.1 14 316.1 14 477.6 14 641.0	1 931.6 1 950.8 2 2 283.0 2 300.4 2 183.9	827.9 929.9 829.4 796.3 967.3 953.3	1 154.5 1 212.8 1 102.2 1 154.5 1 315.7 1 347.1 1 273.3	1 384.0 1 431.0 1 391.0 1 423.1 1 387.4 1 397.9 1 416.2 1 430.9	197. 213,6	330.4	194.9	369,7 415,6	168.7 175.7	252,2 228,2 237.0	148.8 160,0 158.0	291.1 290.3
Mai	23 963,1	1 5 491,	612 214.9	116 256.6	il 5 229,₄	1 4 485.0	744.4	_	112 477.1 ralka	1 006,6	) )	1 468,3	209,4	436,0	)l 193,6	449,6	31 179,3	275,6	162,1	309,3
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	313.8 329.7 310.7 350.2 353.9 342.5 347.7 339.6 366.3	133.: 132.: 112.: 141.6 137.4 126.6 130.: 131.4	1 142.3 8 149.6 161.3 1 166.2 1 165.5 1 165.8 1 156.4	53,0 55,3 48,3 47,9 50,3 51,0 51,4 51,8 51,9	232.1 203.6 240.3 237.9 229.0 232.4 235.6	122.5 103.3 131.5 126.7 116.4 117.0 119.4	109.6 100.3 108.8 111.2 112.6 115.4 116.2	48.5 47.8 47.2 46.9 49.3 50.1 50.5 50.8	42.3 58.8 62.0 65.7 62.5 63.9 52.2	8,6 9,6 9,5 9,5 10,7 9,6 13.5 12.0 11,4	32.7 49,3 52,5 55,0 52.9 50,4 40.2	4.5 7.5 1.1 1.0 1.0 0.9 0.9 1.0	10,3 12,1 13,4		13,3	19.9	<b>66,3</b>	4,2	19.3 20.9 24.7 22,7	16,9
1955 Dez.	2 831.8	] 1 068.0	162.8	1 601.0	1 1 1 2 9 . 5	1 017.7		rbliche l	. •	nossens		24,0						١.		
1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	3 055.0 3 233.7 3 257.3 3 309.3 3 375.7 3 399.1 3 488.2 3 526.1	1 113.2 1 220.0 1 192.0 1 168.5 1 185.2 1 178.4 1 242.1 1 241.9	174,9 198,1 196,1 204,2 2 216,4 2 216,0 219,2	1 766.9 1 815.6 1 869.2 1 936.6 1 974.1 2 004.7 2 026.9 2 048.7	1 189.2 1 310.5 1 286.4 1 273.6 1 287.0 1 284.2 1 351.9	1 064.8 1 164.3 1 140.1 1 120.5 1 125.8 1 122.6 1 184.9	124.4 146.2 146.3 153.1 161.2 161.6	1 736.3 1 785.5 1 839.7 1 906.0 1 943.0 1 976.6 1 996.2 2 016.3	98.9 107.6 101.7 99.1 114.6 110.2 109.4	48.4 55.7 51.9 48,0 59.4 55.8 57.2 57.7	50.5 51.9 49.8 51.1 55.2 54.4	30.6 30.1 29.5 30.6 31.1 28.1 30.7 32.4	38.3 42.7 42.1	13,4 13,8 10,9 14,9	37.9	10.1	34.6	16.0	41,8 46,0	•
										enschaft	en 8) 9)					,				
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	1 920,5 2 041,8 2 156.9 2 168.1 2 203,9 2 233.8 2 238,2 2 273.5 2 294.1	584.0 602.4 652.4 623.3 618.0 627,9 624.2 644.5	30,1 35,6 34,1 37,6 39,2 40,8 44,3	1 312,9 1 409.3 1 468.9 1 510.7 1 548.3 1 566.7 1 573.2 1 584.7 1 592.4	637,6 632,5 688,0 657,4 655,6 667,1 665,0 688,8 701,7	602.4 652.4 623.3 618.0 627.9 624.2 644.5	30.1 35.6 34.1 37.6 39.2 40.8 44.3	1 290.7 1 389.7 1 450.1 1 490.5 1 529.1 1 546.7 1 552.7 1 560.1 1 568.0	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =			22,2 19.6 18.8 20.2 19.2 20.0 20.5 24.6 24.4								
1055 De-	1 400	1 204 6			1 220.0						rauf	gabe	<b>n</b>				1	,		
1955 Dez. 1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	460.1 388.2 837.9 827.1 772.3 761.5 536.9 511.5 477.4 <sup>10</sup> )	284.8 228.2 248.9 244.4 180.4 164.6 156.6 122.2 121.0	157.6 586.7 579.4 588.6 593.6 377.1 386.3	2,2 2,4 2,3 3,3 3,3 3,2 3,0 3,1	197.3 195.9 184.6 157.1 169.8 171.2 176.5 186.3	88.5 117.0 109.0 81.0 92.0 87.0 88.4 96.9	108.8 78.9 75.6 76.1 77.8 84.2 88.1 89.4	2,2 2,4 2,3 3,3 3,3 3,3 3,2 3,0 3,1	188.5 639.7 639.2 611.9 588.4 362.5 332.0 288,0 <sup>(18)</sup>		48.8 507.8 503.8 512.5 515.8 292.9 298.2 263.9 <sup>10</sup>	- , .	11,7	18.0	18.2	25,3	34.1	456,4 443,8 227,4 217,0 <sup>11</sup> )	15,7 12,9 13,4	14,5 28,7 58,3 27,1 <sup>18</sup> )
1955 Dez.	2 198.8	1 140.1	ıl	1 058.7				- und   1058.7		<b>spark</b>   186.8	assen	ämt	e r 	ı <b>—</b>	l	l	ı —	- 1		_ !
1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai	2 175.2 2 312.2 2 399.8 2 566.8 2 416.5 2 448.5 2 523.1 2 587.5 2 567.7	1 114.7 1 195.1 1 332.1 1 140.9 1 136.3 1 238.6 1 194.2		1 197.5 1 204.7 1 234.7 1 275.6 1 311.6 1 336.8 1 348.9 1 373.5	938.9 1 034.1 1 097.1 974.2 972.6 993.6 1 051.6	938,9 1 034,1 1 097.1 974,2 972,6 993,6 1 051.6		1 197.5 1 204.7 1 234.7 1 275.6 1 311.6 1 336.8 1 348.9 1 373.5	175.8 161.0 235.0 166.7 164.3 192.7 187.0 169.5	175.8 161.0 235.0 166.7 164.3 192.7 187.0 169.5	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =								
1955 Dez.	184,6	147.1		1.2	139,5		35.3	1.2	43,9	rupp 42.9	1.0	-	-	.		٠			.	
1956 Juni Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. Marz April Mai	184.5 183.2 211.1 186.9 187.5 188.0 184.7	154.5 152.0 173.3 150.3 151.7 155.0 151.4 155.4	30.1 36.6 35.4 34.5 31.7 31.9	1,1 1,1 1,2 1,2 1,3 1,3 1,4	139.6 140.7 158.4 148.0 149.6 146.1 141.6 142.7	117.6 115.9 127.2 118.3 121.2 120.5 115.8 119.0	24.8 31.2 29.7 28.4 25.6 25.8	1.1 1.1 1.2 1.2 1.3 1.3 1.4	43.8 41.4 51.5 37.7 36.6 40.6 41.7 43,0	36.9 36.1 46.1 32.0 30,5 34.5 35,6 36,4	6.9 5.3 5.4 5.7 6.1 6.1 6.1 6.6		10.7	0.2 1.1 1.1	2.1 2.8 2.4 1.9	. 0.1	2,6 2,7 3,0	5,0	7,6 8,0 7,2	

<sup>&</sup>quot;) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Einlagen von Kreditinstituten und steuerbegünstigte Spareinlagen s. Tabelle III, B 1, Zwischenbilanzen, Passiva. — 2) Für die Aufgliederung der Einlagen nach ihrer Fäligkeit ist die Vereinbarung mit dem Kunden maßgebend, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag. — 3) Als Sichteinlagen gelten in Übereinstimmung mit den Anweisungen über Mindestreserven ab Juni 1949 außer den täglich fälligen auch solche Einlagen enthaltenen Einlagen der ländlichen Kreditigenossenschaften, für die eine weitere Aufgliederung der Termineinlagen nicht vorliegt, jedoch bis einschließlich Dezember 1953 mit Anlagekonto der ländlichen Kreditgenossenschaften. — 5) Die Aufgliederung der Termineinlagen wurde bis einschließlich März 1957 nur in Vierteljahresabständen ermittelt; ab April 1957 werden die Termineinlagen monatlich aufgegliedert. — 6) Bis einschließlich Dezember 1953 mit Guthaben auf Anlagekonto, die im Januar 1954 frei verfügbar wurden. — 7) Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1948 440.6 Mio DM, Ende 1949 16.9 Mio DM). — 5) Nur Teilerbebung (von rd. 11 000 Instituten sind rd. 1 450 erfaßt, auf die mehr als die Hälfte der Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften entfällt). — 9) Die Sicht- und Termineinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten enthalten auch erwäge Einlagen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die nicht gesondert erfaßt werden. — 10 Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 42 Mio DM. — 11) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 42 Mio DM. — 11) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 30 Enwerbliche Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — 10 Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und Commerzbank-Gruppe. — +) Untergruppe der "Kreditbanken". — 3) Gewerbliche und ländliche. — 10 Vorläufig.

#### 8. Umsätze im Sparverkehr \*)

			Gutschriften						Spa	areinlagenbesta Berichtsze		les
	Spar-		daru	nter		Saldo		Sonstige Verände-			darunter	
Zeit	einlagen- bestand zu Beginn des Berichts-	insgesamt	Entschä- digungs- gut- schriften	Aus- gleichs- gut- schriften	Last- schriften	der Gut- und Last- schriften	Zinsen	rungen (z. B. Um- stellung, Umbuchung, Zu- bzw. Abgang von	insgesamt	steuer- begün- stigte	noch freige Entschä- digungs-	nicht gebene Aus- gleichs- guthaben
	zeitraums		für Altsparet- guthaben	für Spar- guthaben Ver- triebener		,		Instituten usw.)		Spar- einlagen	guthaben von Alt- sparern	für Spar- guthaben Ver- triebener
			Kre	ditinst	itute a	ußerhalb		ntralba	nksyste			
1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956	3 060.6 4 065.5 4 984.0 7 403.8 11 240.9 16 717.2 20 668.2	3 497,6 3 841,8 6 201,3 9 473,4 13 909,4 14 206.5 15 917,4	305.6 885.6 123.5 63.2	37.9 349,1 266,6 38.9 23,1	2 599,9 3 097,6 3 990.0 5 911,9 8 882,7 10 807.8 13 985.5	+ 897,7 + 744,2 +2 211.3 +3 561.5 +5 026.7 +3 398,7 +1 931.9	92,8 131,3 177,0 267,1 444,7 574,0 773,1	+ 14.4 + 43.0 + 31.5 + 8.5 + 4.9 - 21.7 - 1.5	4 065,5 4 984,0 7 403,8 11 240,9 16 717,2 20 668,2 23 371,7	278,2 609,8 964,8 1 515,2 2 287,1 2 487,5 2 869,3	322.9 68.7 8.8 4,3	39.2 14.8 4.7 1.6 0.7
1955 1. Vj. 2. " 3. " 4. "	16 717.2 18 089.3 18 925.9 19 647.9	3 555.8 3 315.4 3 537.5 3 797.8	30,2 28,5 29,9 34,9	15.1 9.0 7.0 7.8	2 253.5 2 488.0 2 820.9 3 245.4	+1 302.3 + 827.4 + 716.6 + 552.4	92.2 7.5 6.2 468.1	- 22.4 + 1.7 - 0.8 - 0.2	18 089.3 18 925.9 19 647.9 20 668.2	2 374,4 2 478,4 2 369,5 2 487,5	22.2 17.4 12.6 8.8	2.6 2.2 1.3 1.6
1956 1, Vj. April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	20 668,2 21 813,7 22 008,7 22 144,1 22 324,6 22 222,7 22 294,3 22 423,2 22 646,0 22 495,4	3 979.4 1 278.5 1 194.1 1 315.2 1 340.0 1 256.8 1 175.6 1 344.2 1 081.1 1 952.5	21,3 6,3 5,3 5,2 5,0 4,3 3,5 5,0 3,3	5.6 1.7 1.7 1.9 1.9 2.0 1.9 2.2 2.2	2 932,6 1 088,9 1 059,6 1 136,8 1 449.0 1 185,1 1 047.6 1 121.9 1 237,2 1 726,8	+1 046.8 + 189.6 + 134.5 + 178.4 	97,4 3,2 1.7 2.1 3.9 2.5 1.9 2.0 5.9 652,5	+ 1.3 + 2.2 - 0.8 - 0.0 + 3.2 - 2.6 - 1.0 - 1.5 - 0.4 - 1.9	21 813,7 22 008,7 22 144,1 22 324,6 22 222,7 22 294,3 22 423,2 22 646,0 22 495,4 23 371,7	2 444.8 2 464.2 2 478.9 2 489.2 2 244.5 2 229.6 2 227.8 2 245.7 2 382.9 2 869.3	6.7 6.5 6.3 6.4 6.0 5.9 5.9 5.2 5.0	1.0 0.9 0.8 1.0 1.0 1.2 1.0 1.0 0.7
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni <sup>p</sup> )	23 371,7 23 965,1 24 364,3 24 766,5 25 032,1 25 312,9	1 934.5 1 384.9 1 597.8 1 475.9 1 426.9 1 278.3	2.1 2.8 2.3 . s)	2,3 1,9 2,1 . * *)	1 434,1 1 006,0 1 200,1 1 212,9 1 146,6 1 067,9	+ 500,4 + 378,9 + 397,7 + 263,0 + 280,3 + 210,4	91,3 19,3 3,7 2,3 1,5	+ 1.7 + 1.0 + 0.8 + 0.3 - 1.0	23 965,1 24 364,3 24 766,5 25 032,1 25 312,9 25 525,2	3 034.6 3 096,2 3 356,2 3 400,9 3 427,5 3 470,7	4,1 4,2 4,2 . 3)	1,0 1,1 1,0 . 3)
1956 1957 März April	3 326.7 3 678.6 3 827.5	2 366.5 305.2 185.1	6.8	2.8 0.2 · 3)	2 278,5 157,1 146,2	ditbank  + 88,0 + 148,1 + 36,9 + 41,7	119.9 0.6 0.6	- 3,3 + 0,2 + 0,2	3 531,3 3 827,5 3 867,2	995.5 1 248.4 1 264.1	1.9 1.8	0.1 0.2 · 3)
April Mai	3 867,2	173.5	! • 1		131.8	+ 41.7 oßbanken °)	0.2	- 1,1	3 908,0	1 273.5	•	
1956 1957 März April Mai	1 856.5 2 008.6 2 107.2 2 129.7	1 375,6 187,7 100,0 101,0	3.1 0.1 · s)	1.5 0.1 . 3)	1 377.2 90,2 78.1 73,8	- 1.6 + 97.5 + 21.9 + 27.2	63.5 0.5 0.5 0.2	- 1,6 + 0.6 + 0.1 - 1,3	1 916.8 2 107.2 2 129.7 2 155.8	663.7 833.7 841.9 849.0	0,0 0,0 · ³)	0.1 0.1 : 3)
				Sta	aats-, Regio	nal- und Lo	kalbanken	+)				
1956 1957 März April Mai	1 244.9 1 420.6 1 459.1 1 473.8	844,5 95,1 73,0 62,4	3.6 0.2 . *)	0.1 0.1 :*)	759,9 56.4 58,5 47,9	+ 84.7 + 38.7 + 14.5 + 14.5	48,1 0,1 0,1 0,1	$\begin{array}{c c} + & 0.7 \\ \hline - & 0.3 \\ + & 0.1 \\ + & 0.2 \end{array}$	1 378,4 1 459,1 1 473,8 1 488,6	266,6 329,4 335,8 337,7	1.2 1.1 · 3)	0.0 0.1 : 3)
1956 1957 März April Mai	218.1 241.8 253.3 255.8	142,1 21,7 11,8 9,8	0.0	0.0 0.0 . 3)	137.3 10.1 9.4 9.9	vatbankiers + 4.8 + 11.6 + 2.4 - 0.1	8.1 0.0 0.0 0.0	- 2.2 - 0.1 + 0.1 - 0.0	228.8 253.3 255.8 255.7	62.0 81.7 82.9 83.2	0.6 0.6 · s)	0.0 0.0 .3)
				1	•	parkasse			15 110 0	1 + 470 c 1	•	
1956 1957 März April Mai	13 248,0 15 714,1 15 893.6 16 071.9	10 115.2 957.8 981,9 943,3	49.6 1.8 • s)	15,6 1,5 : 3)	8 754,1 778,9 804.7 759,3	+1 361.1 + 178.9 + 177.2 + 184.0	504.2 0.8 1.1 0.6	- 0.4 - 0.2 + 0.0 + 0.1	15 112.9 15 893.6 16 071.9 16 256.6	1 470.6 1 651.6 1 675.3 1 689.1	0.6 0.7 : 3)	0.1 0.3 : <sup>3</sup> )
1956	1 601.0	1 256,3	2,4	Jewerb 1,2	liche K 1 050.0	reditger:   + 206.3	1088ens   59,6		1 869,2	265.0	1,2	0.0
1957 März April Mai	1 974,1 2 004,7 2 026.9	128.4 111.4 106.8	0.1	0,1 : 3)	99,3 89,3 85,0	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1,1 0,1 0,2	+ 0.4 + 0.0 - 0.2	2 004.7 2 026,9 2 048,7	302,1 305.1 307,2	1,2	0.1
1956 1957 März	1 312.9 1 566.7	892.7	2,0	1.0	743,8	editgen (	50,1 1,1		1 510.7	122,0	0.5	0.1
1957 Marz April Mai	1 566.7 1 573.2 1 584.7	76.6 80.0 74.5	0.1 : 3)	0,1 :3)	71.5 69.0 67.3	+ 148.9 + 5.1 + 11.0 + 7.2 arkasse	0,5 0,4	+ 0,3 + 0,0 + 0,1	1 573,2 1 584.7 1 592.4	133.4 135.2 136.2	0.3	0,0
1956 1957 März April Mai	1 058.7 1 311.6 1 336.8 1 348.9	1 209,4 114.0 111.1 123,5	0.8	2.4 0.2 . 3)	1 069,2 89.0 99.2 99,1	+ 140.2 + 25.0 + 11.9 + 24.4	34.8 0.1 0.1 0.1	+ 1.0 + 0.1 + 0.1 + 0.1 + 0.1	1 234,7 1 336,8 1 348,9 1 373.5		<u> </u>	0,4 0,4 
			,			übrigen						
1956 1957 März April Mai	121,0 119,2 130.6 132.5	77.1 15,8 6,4 5,2	1.2 0.0 : 3)	0,0 0,0	89.4 4.4 4.5 3 <b>,9</b>	- 12,3 + 11.4 + 1.9 + 1.3	4.4 0,0 0,0 0,0	- 0.3 - 0.0 + 0.0	112,8 130,6 132.5 133.8	16,4 20,7 21,3 21,5	0.1 0.2 . 3)	0,0 0,0 · ³)

<sup>&</sup>quot;) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Einschließlich der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparern. — 2) Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altsparern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung 1). — 3) Ab April 1957 nicht mehr gesondert erfragt. — 4) Die in den Kredithanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — 5) Teilerhebung bei rd. 1 450 Instituten. Angaben über den Spareinlagenbestand für alle ländlichen Kreditigenossenschaften s. Tabelle III A4. — 9) Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — O) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und Commerzbank-Gruppe. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — P) Vorläufig.

## 9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten \*)
Mio DM

	ļ	,	Kurzfristige chaftsuntern			äftanelid	he Stellen			n von Nichtb nd Terminei		
Zelt	ins gesamt	ins- gesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- kredite	Kassen- und Wechsel- kredite	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	ins- gesamt	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffentliche Stellen	Spar- einlage:
				a	) Stand a	m Stichta	g					
.955 31. Dez.	18 618.6	18 013,1	862,4	8 300.1	8 850.6	116,6	488,9	29 896.5	18 595,9	13 626,3	4 969,6	11 300
.956 15. Jan. 31. "	18 475,8 18 612,2	17 817,9 17 772,8	839,1 826,3	8 553,1 8 582.9	8 425,7 8 363,6	124,3 122,7	533.6 716.7	29 254,4 29 170,6	17 833,9 17 598,9	12 957,7 13 043,4	4 876.2 4 555.5	11 420 11 571
15. Febr. 29. "	18 664,8 18 916,3	17 861,0 18 057,2	819.0 805.2	8 809,4 8 774,1	8 232,6 8 477,9	140,4 127,1	663,4 732,0	29 434,0 29 266,2	17 746,6 17 469,0	13 093.3 12 964.1	4 653,3 4 504,9	11 687 11 797
15. März	19 230.7	18 394,0	729,9 706,0	9 169,9 8 957.6	8 494,2 8 645,6	154.3 130.7	682,4 558,1	28 942,4 28 685,4	17 050,2 16 798,8	12 533.5 12 541.7	4 516.7 4 257.1	11 892 11 886
31 15. April	18 998.0 18 822.5	18 309,2 18 155.0	701,2	8 851.6	8 602,2	133,6	533.9	29 163.7	17 232.0	12 950.7	4 281.3	11 931
30 15. Mai	18 810.1	18 162.9 18 169.9	708,3 709.4	8 816.2 8 944.8	8 638,4 8 515,7	130.1 148.3	517.1 512.2	29 315.4 29 532.7	17 321.9 17 498.9	13 258,5 13 290,4	4 063,4	11 993 12 033
31 15. Juni	18 910.9 19 186.5	18 157.3 18 459.2	715.1 685.2	8 721.3 9 169.6	8 720.9 8 604.4	156.6 163.2	597.0 564.1	29 488,9 29 529,7	17 408.6 17 381.4	13 366,3	4 042.3	12 080 12 148
30 15. Juli	18 995,5	18 377.3 18 326.9	708.4 704.3	8 956,0 8 988.4	8 712.9 8 634.2	135.5 133.1	482.7 500.4	29 540.5 29 775.0	17 379.2 17 692.8	13 287.6 13 371.5	4 091.6	12 161 12 082
31	18 889,5	18 186.5	675.1	8 890.5	8 620.9	150,6	552.4	29 843.8	17 795.6 18 193.7	13 721.1	4 074.5	12 048
15. Aug. 31. "	18 966.7 18 869.6	18 182.9 17 994.5	665.4 652,9	9 011.2 8 769,8	8 506.3 8 571.8	162,2 122.0	621,6 753,1	30 246.7 30 191.5	18 121.0	13 837.2 13 894.6	4 356.5 4 226.4	12 053 12 070
15. Sept. 30	19 191.2 18 935.4	18 307,2 18 213,2	673.2 671.2	9 230,1 9 134,6	8 403.9 8 407.4	145,0 139,3	739,0 582.9	30 554, <b>0</b> 30 350,0	18 456.7 18 235.2	13 725,1 13 890.0	4 731.6 4 345.2	12 097 12 114
15. Okt. 31. •	19 124.8 19 237.3	18 277.3 18 005.8	679.7 678.1	9 315,1 8 999,6	8 282,5 8 328.1	157.3 148.2	690.2 1 083.3	31 036.1 31 134.3	18 869.8 18 915.9	14 209,4 14 504.7	4 660,4 4 411.2	12 166 12 218
15. Nov. 30. •	19 314.0 19 463.3	18 058,3 18 039,2	679.3 673,8	9 156.0 9 056.7	8 223.0 8 308.7	139,2 118,1	1 116.5 1 306.0	31 432.8 31 409.3	19 259.2 19 260,1	14 523.7 14 593.2	4 735.5 4 666.9	12 173 12 149
15. Dez.	19 315.4	18 353,4	685,6 729,7	9 330.2 8 907.3	8 337.6 9 121.7	155.7 150.6	806.3 793.0	31 374.3 33 024.2	19 290,1 20 331,7	14 116,3 15 408,1	5 173.8 4 923.6	12 084 12 692
31. 2 957 15. Jan.	19 702.3 19 899.1	18 758.7 18 561.3	698,2	9 319.1	8 544.0	141.4	1 196.4	32 503.2	19 683.5	14 584.0	5 099.5 5 210.6	12 819 13 036
31. " 15. Febr.	20 191,3	18 373,5 18 557,1	720,6 699, <b>4</b>	9 007.0 9 270.4	8 645.9 8 587.3	148,6 143,4	1 669.2 1 563,1	33 057,3 33 310,1	20 020.9 20 159.2	14 810.3	5 384.9	13 150
28. " 15. März	20 437,0	18 600,8	678,6 671,8	9 231,4	8 690,8 8 729,3	130.1 148.6	1 706.1 1 595.1	33 355,1 33 614,9	20 102,8 20 246,4	14 704,4 14 353,3	5 398.4 5 893.1	13 252 13 368
31. " 15. April	20 796,3 20 950.0	19 053.8 19 029.1	618,7 597.3	9 430.7 9 550.7	9 004,4 8 881,1	153.2 166.3	1 589,3 1 754,6	33 964.6 34 234.1	20 445,0 20 626,4	14 599.0	5 846.0 5 286.3	13 519 13 607
30. "	20 810.2	18 636,1	574,7	9 297.3 9 434.7 <sup>1</sup> )	8 764.1 8 609.0	155.8 153.0	2 018.3	34 406.6 34 988.4	20 728.8 21 208.1	15 700.5 15 737.2	5 028,3 5 470,9	13 677 13 780
15. Mai 31. "	20 755,8 <sup>1</sup> ) 20 780.2	18 423,9	568,2 570,3	9 160,5	8 693,1	171.5	2 184,8	35 116.9	21 269.9	15 758.0	5 511.9	13 847
15. Juni 30. "	21 152.6 21 324.6	18 <b>811,8</b> 18 941,7	570.2 572.7	9 779.4 9 738.4	8 462,2 8 630.6	164.0 173.3	2 176.8 2 209.6	35 552,2 35 371.0	21 643,4 21 399,2	15 409,2 15 487,1 15 822,8	5 912.1	13 971
15. Juli	21 607,4	18 854.9	568.1	9 788.9	8 497.9	170,2	2 582,3	35 885,4	21 974,5	19 622,6	6 151.7	13 910
					b) Verāi	nderung						
1956 lan. 1. Hälfte 2	- 142.8 + 136.4	- 195.2 - 45.1	$-\begin{array}{cc} - & 23.3 \\ - & 12.8 \end{array}$	+ 253,0 + 29,8	- 424,9 - 62,1	+ 7.7 - 1.6	+ 44,7 + 183,1	- 642.1 - 83.8	- 762.0 - 235.0	- 668.6 + 85.7	- 93,4 - 320,7	+ 119 + 151
Febr. 1. Hälfte 2.	+ 52,6 + 251.5	+ 88,2 + 196,2	- 7.3 - 13.8	+ 226,5 - 35,3	- 131,0 + 245,3	+ 17.7 - 13.3	- 53,3 + 68,6	+ 263,4 - 167,8	+ 147.7 - 277.6	+ 49,9 - 129,2	+ 97.8 - 148.4	+ 119
Marz 1. Hälfte 2. "	+ 314.4 - 232.7	+ 336,8 - 84,8	- 75,3 - 23,9	+ 395.8 212.3	+ 16.3 + 151.4	+ 27.2 - 23.6	- 49,6 - 124.3	- 323,8 - 257.0	- 418,8 - 251.4	- 430,6 + 8.2	+ 11.8 259,6	+ 9
April 1. Hälfte	- 175.5 - 12.4	- 154.2 + 7.9	- 4,8 + 7,1	106.0 35.4	<del>- 43.4</del> + 36.2	+ 2,9 - 3,5	- 24.2 - 16.8	+ 478.3 + 151.7	+ 433,2 + 89,9	+ 409.0 + 307.8	+ 24.2   - 217.9	+ 4
Mai 1. Hälfte 2.	+ 20.3 + 80.5	+ 7.0 - 12.6	† 1.1 + 5.7	+ 128,6 - 223.5	- 122.7 + 205.2	+ 18.2 + 8.3	- 4.9 + 84.8	+ 217,3 - 43.8	+ 177,0 - 90.3	+ 31.9 + 75.9	+ 145,1 - 166,2	+ 4
Juni 1. Hälfte	+ 275.6	+ 301.9	- 29.9	+ 448.3 - 213.6	- 116.5 + 108.5	+ 6.6 - 27.7	- 32.9 - 81.4	+ 40.8 + 10.8	- 27,2 - 2,2	- 360.5 + 281.8	+ 333,3 - 284,0	+ 6 + 1
2 Juli 1. Hälfte	- 191.0 - 35.1	- 81.9 - 50.4 - 140.4	- 4.1	+ 32,4	- 78.7	- 2,4	+ 17.7 + 52.0	+ 234.5 + 68.8	+ 313.6 + 102.8	+ 83.9 + 349.6	+ 229.7 - 246.8	— 79 — 34
2 Aug. 1. Hälfte	- 70.9 + 77.2	- 140.4 - 3,6	- 9.7	- 97.9 + 120.7	— 13.3 — 114.6	+ 11.6	+ 69,2	+ 402.9	+ 398.1	+ 116.1	+ 282.0	+ '
2. " Sept. 1. Hälfte	- 97,1 + 321,6	- 3.6 - 188.4 + 312.7	+ 20,3	- 241.4 + 460.3	+ 65,5 - 167.9 + 3.5	- 40,2 + 23,0	+ 131.5 - 14.1 - 156.1	- 55,2 + 362.5	- 72.7 + 335.7	<b>— 169,5</b>	- 130.1 + 505.2	+ 10 + 20 + 10
2 Okt. 1. Hälfte	<b>— 255.8</b>	- 94.0 + 64.1	- 2.0 + 8.5	- 95.5 + 180.5	- 124.9	- 5.7 + 18.0	- 156.1 + 107.3 + 393.1	$\begin{array}{rrrr} - & 204.0 \\ + & 686.1 \\ + & 98.2 \end{array}$	- 221.5 + 634.6 + 46.1	+ 164.9 + 319.4 + 295.3	- 386,4 + 315,2	+ 5
Nov. 1. Hälfte	+ 189.4 + 112.5 + 76.7	- 271.5 + 52.5	- 1.6 + 1.2	- 315.5 + 156.4	+ 45.6 - 105.1	- 9.1 - 9.0	+ 33.2	+ 298,5	+ 343.3	+ 19.0	- 249,2 + 324,3	- 4
Dez. 1. Hälfte	+ 149,3	19.1	- 5,5	- 99.3 + 273.5	+ 85.7	<b>— 21.1</b>	+ 189.5 - 499.7	23,5 35.0	+ 30,0	476 Q	- 68,6 + 506,9	— 2· — 6·
2	- 147.9 + 386.9	+ 405.3	+ 44.1	- 422.9	+ 784.1	- 5.1	- 13.3	+1 649,9	+1 041.6	+1 291.8	- 250,2	+ 60
957 Jan. 1. Hälfte 2. "	+ 196.8 + 292.2	- 197,4 - 187,8	$-\frac{31.5}{+22.4}$	+ 411.8 - 312.1	- 577.7 + 101.9	- 9,2 + 7,2	+ 403.4 + 472.8	- 521.0 + 554.1	- 648,2 + 337,4	- 824,1 + 226,3	+ 175,9 + 111,1	+ 127 + 210
Febr. 1. Hälfte 2.	+ 72.3 + 173.4	+ 183.6 + 43.7	- 21.2 - 20,8	+ 263.4 - 39.0	- 58.6 + 103.5	- 5,2 - 13,3	- 106.1 + 143.0	+ 252.8 + 45.0	+ 138,3 - 56,4	- 36,0 - 69,9	+ 174,3 + 13,5	† 114 † 101
März 1. Hälfte 2. "	+ 403.6 - 44.3	+ 496,1 - 43,1	— 6.8 — 53.1	+ 464.4 265,1	+ 38.5 + 275.1	+ 18.5 + 4.6	- 111.0 - 5,8	+ 259,8 + 349,7	+ 143.6 + 198,6	- 351.1 + 245.7	+ 494,7 - 47,1	+ 110 + 15
April 1. Hälfte	+ 153.7 - 139.8	- 24,7 - 393,0	- 21.4 - 22.6	+ 120.0 - 253.4	- 123,3 - 117,0	+ 13.1 - 10.5	+ 165.3 + 263.7	+ 269.5 + 172.5	+ 181,4 + 102,4	+ 741,1 + 360,4	- 559.7 - 258.0	+ 85 + 70
Mai 1. Hälfte	- 4.4 <sup>2</sup> )	+ 25,82)	- 6.5	+ 187.4 <sup>2</sup> ) - 274.2	- 155.1 + 84.1	- 2,8 + 18,5	- 27,4 + 193,9	+ 581,8 + 128,5	+ 479.3 + 61.8	+ 36.7 + 20.8	+ 442.6 + 41.0	+ 10: + 6:
2. " Juni 1. Hälfte	+ 372,4	- 188.0 + 387.9 + 129.9	- 0,1	+ 618.9	- 230.9	7.5	- 8,0	+ 435,3	+ 373,5	- 348,8 + 77,9	+ 722,3 - 322,1	+ 6
2. " Juli 1. Hälfte	+ 172.0 + 282.8	+ 129.9 - 86.8	+ 2,5 - 4.6	- 41,0 + 50.5	+ 168.4 132.7	+ 9.3	+ 32.8 + 372.7	- 181,2 + 514,4	- 244,2 + 575,3	+ 335,7	+ 239.6	— 6
Juli 1. Hallic	1 202,0	1 30,0	""	1	1	1	1 II		I	1	·	

#### B. Zwischen

#### 1. Zwischenbilanzen der Kredit

	··.		_				Aktiv	a							Mic
			Barres	erve <sup>8</sup> )			ben bei					Wechsel			
Jahres- bzw. Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute	Summe der Aktiva	insgesamt	darunter Guthaben bei der LZB	Post- scheck- guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten	Gut- haben bei der BdL für ge- stellte Akkre- ditive	Fällige Zins- und Divi- denden- scheine	Schecks und Inkasso- wechsel	insgesamt	Handels- wechsel	Bank- akzepte	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- anweisun- gen des Bundes und der Länder	Wert- papiere s) und Konsortial- beteili- gungen
	·	·!	K	rediti	nstitu	te auße	rhalb	des Z	entral	lbanks	ystems	1)	1		<u> </u>
1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955	3 518 3 524 3 596 <sup>18</sup> ) 3 769 <sup>11</sup> ) 3 754 3 750 3 750 3 592 <sup>12</sup> )	34 465.5 43 982.2 57 128.9 72 379.8 92 542.3 110 032.4	1 712,5 1 600,6 2 056,5 3 064,8 3 436,8 3 774,1 4 504,0 5 009,4	1 456,9 1 341.2 1 763,2 2 676,8 2 988,4 3 314,3 3 982.1 4 438.0	93.4 80.7 83.6 101.5 119.7 133.6 144.5	967.2 1 558.1 2 132.1 3 134.5 4 460.5 5 789.4 8 154.1 8 428.0	967.2 1 413.1 1 862.5 2 624.5 3 315.0 3 768.5 4 770.9 5 179.3	440.7 177.8 257.7 71.2 114.4 78.2 35.1	1.8 3.7 11.3 13.3 24.8 54.4	242.2 375.9 416.6 503.6 585.1 586.5	1 223.6 1 672.8 2 634.1 3 642.2 6 006.4 7 229.2 8 642.9 9 389.9	1 015.9 1 418.9 2 342.2 3 303.3 5 497.2 6 770.1 8 112.4 8 807.5	113.2 154.2 142.1 90.3 140.6 153.6 142.2 126.6	275.9 521.9 927.1. 1 028.0 1 126.3 1 048.9 1 174.0	524.8 706.8 1 316.5 2 582.5 4 660.0 6 374.6
1956 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	3 611 3 612 3 610 3 614 3 614 3 613 3 612 3 613	114 565,4 115 981.6 117 397,8 119 640.5 120 734.0 123 131.5 124 397.1 126 257,1 <sup>15</sup> )	3 992,2 4 148,6 4 399,5 4 104,3 4 388,1 4 322,4 4 148,6 6 188,9	3 324.6 3 554.7 3 700.2 3 496.9 3 789.0 3 641.7 3 495.4 5 503.5	100.0 97.3 95.7 87.8 91.8 97.1 93.9 214.4	9 168.2 8 899.9 9 060.9 9 774.2 9 434.9 10 060.3 9 815.2 9 312.9	5 582.7 5 234.6 5 391.8 5 737.0 5 344.3 5 952.3 6 148.7 5 954.5	24.1 28.0 25.4 28.8 38.5 25.7 28.6 30.5	18.9 42.5 14.7 8.6 49.2 3.2 5.6 47.9	449.7 458.4 440.8 546.6 573.1 546.3 604.4 754.3	9 320.4 9 467.7 9 891.7 10 389.1 9 950.6 10 558.1 10 666.5 11 149.5	8 784.8 8 902.0 9 320.7 9 848.7 9 419.1 9 985.1 10 068.9 10 494.4	64.6 65.1 73.6 67.6 62.9 92.0 117.3 159,9	1 247.9 1 200.6 1 264.2 1 502.2 1 352.5 2 066.4 2 367.9 1 708.2	6 490.7 6 472.3 6 471.5 6 510.5 6 632.6 6 587.4 6 621.9 6 567.6
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni <sup>p</sup> )	3 613 3 612 3 610 3 612 3 608 <sup>18</sup> )	126 696,0 <sup>18</sup> ) 128 711,6 129 883,1 130 677,9 <sup>17</sup> ) 132 596,9	4 233,1 4 320,5 4 633,0 4 828,8 5 130,9	3 517.7 3 626.3 3 988.7 4 106.7 4 459.4	95.1 97.9 97.9 108.8 102.8	10 415.7 11 050.5 11 032.7 10 938.4 11 173.6	6 284,4 6 368,1 6 253.5 6 384.9 6 184,3	13,8 11.1 10.5 . 18)	10,7 8.8 37.8 10,5 24.3	569,4 602,3 605,4 556,1 518,3	11 320,4 11 448,9 11 385,6 11 426,6 11 329,3	10 713,8 10 853,0 10 777.9 10 827.7 10 692,8	132,2 113.8 <b>84.6</b> 73.0 70,7	2 819,9 2 805,1 2 860,9 3 346,5 3 880,2 3 750,6	6 720,3 6 761,4 6 808.0 6 912,6 7 046,2 7 174,2
1953 Dez.	317	22 772.3	1 834,3	1 672.4	57.4	Kr   1608.0	editba:	nken   108.3	10.3	330.4	4 459.2				
1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	307 313 324 324 323 320 320 320 316 <sup>19</sup> )	27 300.3 30 834.5 31 594.1 35 338.4 35 363.8 35 702.9 35 898.1 36 104.6	2 142.9 2 298.5 1 681.7 2 709.0 1 595.4 1 717.3 1 835.7 1 860,1	1 954.8 2 092.7 1 470.3 2 457.4 1 350.2 1 483.6 1 578.6 1 617.6	64.5 66.9 38.3 92.4 35.1 36.1 42,0 36,1	1 991.8 2 150.3 2 025.7 2 564.6 2 561.0 2 587.5 2 596.2 2 655.8	1 688.7 1 856.3 1 700.7 2 210.2 2 000.0 2 019.6 2 052.7 2 072.8	75.5 33.2 26.1 25.5 8.8 9.9	17.3 32.8 26.2 23.6 6.1 21.7 7.5 21,2	400.8 383.8 253.6 519.6 375.1 380.9 330.0 292.9	5 308.3 5 984.0 5 937.3 7 380.0 7 546.3 7 494.8 7 527.2 7 502.7	4 241,0 5 065.7 5 694.6 5 688.3 7 053.9 7 243.7 7 183.1 7 220.5 7 182.4	90.6 81.1 82.1 38.4 110.8 71.7 52.5 51.5 47.7	138.5 112.0 75.0 141.8 163.8 864.8 794.5 922.7 903.0	1 127,2 1 772.8 2 392,2 2 525.5 2 705.5 2 878.4 2 908.6 2 988.6 3 117,1
						Gro	oßbanken '	°) +)							
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 luni Dez. 1957 Febr. März April Mai	9 9 9 9 9 9 9 9	11 765.5 13 868.9 15 083.1 15 740.2 17 265.1 17 460.0 17 490.8 17 654.9 17 708.5	1 034.8 1 204.0 1 241.6 1 005.4 1 468.9 888.6 943.0 1 042.5 992.0	964,5 1 119,5 1 148.0 895,7 1 351,2 753.0 820.6 902.5 861.0	26.8 30.6 32.5 18.9 43.2 14.7 17.6 20.7 18,2	716.8 793.1 803.0 683.5 809.2 865.9 825.0 822.5 927.9	638.6 742.8 750.7 627.8 759.7 784.1 722.8 718.1 814.0	53.3 39.5 14.3 15.0 11.8 4.8 5.3	2.7 7.4 18.5 18.4 18.2 3.5 14.5 5.1 12.9	212.9 256.1 240.5 152.7 320.6 234.9 247.4 195.2 155.8	2 653.5 3 186.4 3 588.0 3 645.9 4 474.2 4 553.5 4 490.7 4 558.5 4 539.9	2 569.9 3 096.2 3 498.4 3 549.4 4 356.1 4 423.5 4 423.6 4 389,1	22.1 18.5 1.9 4.2 11.7 10.0 2.4 3.8 5.9	51.9 33.6 5.6 87.4 107.2 602.1 560.4 644.9 605.0	601.4 922.5 1 239.2 1 388.7 1 481.5 1 597.2 1 617.5 1 672.7 1 736.8
					Staa	ts-, Regio	nal- und I	.okalbar	ken +)						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	68 72 75 76 78 79 77 77	7 982,0 10 260,7 12 137,0 12 162,5 13 917,9 13 822,7 14 047,2 13 992,7 14 161,0	604.0 734.6 832.2 495.5 974.6 534.4 581.4 577.4 635.9	528.8 648.0 739.9 412.1 864.9 443.9 491.5 480.0 544.0	25.2 27.8 28.9 15.4 42.1 15.3 14.6 17.3 14,0	561.6 877.2 1 049.9 968.7 1 340.9 1 309.7 1 387.3 1 346.8 1 352.5	483.7 644.7 850.8 784.2 1 122.2 962.8 1 045.2 1 027.3 998.7	14.4 17.5 9.8 6.5 8.5 2.2 3.0	7.4 8.9 13.9 6.2 4.9 1.9 6.3 2.1 7.0	90.8 113.7 111.9 76.3 151.6 111.3 106.6 104.4 106.9	1 358.8 1 658.6 1 847.5 1 728.1 2 246.5 2 286.4 2 290.9 2 248.5 2 224.2	1 250.4 1 532.0 1 685.5 1 607.2 2 085.9 2 156.2 2 160.8 2 119.5 2 101.6	60.9 53.7 70.0 28.6 75.2 47.5 37.0 35.7 29.4	77.2 71.5 64.6 46.1 47.0 253.3 224.6 267.7 287.6	350,2 566.3 792.3 814.8 847.4 898.1 907.4 930.7 981.0
1953 Dez.	205	2 377.5	176.9	161.9	4.8	Priv 212.3	vatbankier 195.0	s +) 33.6	0.2	25,0	395.4	370.6	<b>7</b> / 1		148.4
1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Maí	203 203 212 <sup>20</sup> ) 212 210 209 210 210	2 625,4 2 942,5 2 889,2 3 298,5 3 220,0 3 274,3 3 323,4 3 320,3	178.4 200.1 146.9 221.5 146.1 158.c 181.1	101.7 175.2 181.8 130.2 199.7 128.3 139.4 162.7 175.3	5.7 5.0 3.6 6.2 4.8 3.6 3.5 3.6	219.2 214.9 192.9 222.1 187.7 188.0 220.1 183.3	201.7 196.2 175.8 209.8 175.2 177.9 207.7	16.8 8.5 4.0 5.0 1.7 1.4	0.9 0.5 1.5 0.5 0.7 0.9 0.3 1.3	29.3 29.9 22.5 42.9 26.4 25.6 28.7 27.2	434.3 503.4 500.2 589.1 609.2 611.6 614.9 635.9	408.7 467.2 469.8 544.8 571.7 572.4 575.1 591.0	7.6 8.9 10.2 5.6 22.6 11.0 11.9 10.8 11.7	9.3 7.0 4.8 8.3 9.5 9.2 9.4 9.9	218.3 271.1 289.9 329.7 349.7 349.9 353.5 367.4
1953 Dez.	2E II	647.3	10 4 1	17.2	Spe2	ial-, Haus	5- und Bra 109.4	ncheban 7.0	ken +)	1.7	51.5	50,1	:		27.2
1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	35 24 <sup>21</sup> ) 26 27 25 25 25 24 24	802.2 856.9 861.1 890.6 927.1 914.8	18.6 13.0 24.6 33.9 44.0 26.3 34.9 34.7 38.8	17.2 12.2 23.0 32.3 41.6 25.0 32.1 33.4 37.3	0.4 0.5 0.4 0.9 0.3 0.3 0.5 0.3	107.5 102.4 82.5 180.6 192.4 197.7 187.2 206.8 192.1	99.5 58.6 112.9 118.5 77.9 73.7 99.6 90.9	1.8 0.6 0.6 0.2 0.1 0.2 . 18)	0.1 0.0 0.0 0.0	1.7 1.5 2.1 4.5 2.5 1.3 1.7 3.0	29.0 45.0 63.0 70.1 97.2 101.6 105.3 102.7	28.8 43.4 61.9 67.1 92.3 98.1 102.3 100.7	0.0 1.2 3.2 1.2 1.2 0.7	0.1  0.1 0.2 0.1 0.2 0.2 0.2	65.7 89.6 32.1 46.9 33.4 33.8 31.7 31.9

<sup>\*)</sup> Kursiv gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückHandbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — \*) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von

3) Kasse (in- und ausländische Noten und Münzen) und Landeszentralbankguthaben. — \*) Guthaben mit einer Laufzeit bis zu vier Jahren. — \*) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle
gleichsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen". — \*) Der Bestand an Ausgleichsforderungen lt. Umstellungsrechnung wird nur zum Quartalsultimo
ab auch geringe Beträge "Forderungen gegen die Bundesrepublik gemäß § 32 Gesetz zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 24. 8. 1953". — \*) Einschließausgleichsgesetz, die ab November 1953 zusammen mit den Deckungsforderungen lt. § 19 Altsparergesetz gesondert ausgewiesen werden. — \*) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtsplicht im Oktober 1951. — \*\*) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Vgl. Anmerkung
Instituts nach Berlin (rd. 51 Mio DM) bzw. die Einbeziehung des Berliner Geschäfte einiger Institute (rd. 31 Mio DM) im April verursacht wurde. — \*\*) Entsät statistisch bedingte
Statistisch bedingte Ahnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 266 Mio DM. — \*\*) Infolge statistisch bedingter Veränderung mit dem Vormonat
schen Bank AG und der Dresdner Bank AG. — \*\*) Bei den neu (Januar 1956) in die Berichterstattung einbezogenen Privatbankiers handelt es sich um Institute mit einer Bilanzsumme
Gruppe. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — P) Vorläufig.

## institute des Bundesgebiets \*)

DM

Aktiva

	Ausg	leichs-			Debit	oren		Langfri	stige Auslei	hungen					
	forde	rungen	Deckungs-						dar	unter	-				)
Schuld- verschrei- bungen eigener Emissio- nen	gegen- wärtiger Bestand •)	Bestand lt. Um- stellungs- rechnung	forderun- gen lt. Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz *)	insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffentl rechtl. Körper- schaften	Kredit- institute	insgesamt	gegen Grund- pfand- rechte	gegen Kom- munal- deckung	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Jahres- bzw. Monats- ende
-				Kred	itinst	itute	a u B e r h	alb de	s Zenti	ralban]	ksystem	ı s ¹)	L		<u> </u>
52.7 53.9 134.3 69.7 111.2 171.6	5 450.4 5 610.4 5 801.4 6 015.4 6 216.4 6 384.2 6 140.6	4 187.0 6 074.1 6 255.0 6 308.5 6 323.2 6 295.5 6 319.6	341.4 1 348.0 1 668.2	3 428.9 7 943.7 10 352.4 11 194.6 13 663.0 17 017.9 19 644.3 21 739.6	2 909.0 6 658.7 9 083.5 9 739.6 11 791.2 14 673.8 17 173.2 19 157.3	112.8 540.1 397.5 492.0 689.2 772.5 708.2 616.9	407.1 744.9 871.4 963.0 1 182.6 1 571.6 1 762.9 1 965.4	1 906.3 7 807,4 11 555.8 15 747.2 21 482.4 27 517.4 35 842.1	1 074,5 3 155.0 4 606.0 6 396.1 9 003.8 12 287.1 16 246.8	238.9 1 014.9 1 751.3 2 579.3 3 663.0 5 230.1 8 474.9	356.0 726.2 1 287.7 2 313.7 3 251.7 6 488.7 9 471.2	85.7 159.0 230.3 335.6 395.8 525.3	440.8 585.0 786.9 963.0 1 130.6 1 328.2	1 015.1 1 130.6 1 371.1 1 435.3 1 679.6 1 936.1	1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955
264.2 270.9 281.1 288.1 271.5 269.0 266.0 265.6	6 212.2 6 190.7 6 166,8 6 175,3 6 179.4 6 184.2 6 176,9 6 159.8	6 332.0 <sup>13</sup> ) 6 340.5 6 349.5	1 759.1 1 772.0 1 786.5 1 798.8 1 807.5 1 821.0 1 828.3 1 831.5	22 754.7 23 256.2 22 966.2 22 786.1 23 587.4 23 483.2 23 848.5 23 756.8	20 159.6 20 555.7 20 341.3 20 255.6 20 939.2 20 898.9 21 196.3 21 064.9	748.2 718.4 755.4 706.6 752.2 750.7 755.8 716.0	1 846.9 1 982.1 1 869.5 1 823.9 1 896.0 1 833.6 1 896.4 1 975.9	38 558.3 39 031.0 39 600.0 40 231.6 40 625.1 41 121.4 41 583.9 42 086.5	17 697.0 17 974.6 18 304.4 18 608.3 18 853.5 19 159.7 19 431.5 19 742,0	9 312.3 9 425.6 9 575.2 9 782.3 9 864.5 9 995.1 10 086.6 10 270,3	10 492.0 10 786.4 11 050,8 11 384.0 11 612.3 11 914.6 12 185.0 12 021.9 <sup>13</sup> )	532.1 532.1 540.7 546.2 545.1 546.6 549.3 573,6	1 393,6 1 415.2 1 434.8 1 465.3 1 487.1 1 509.5 1 532.3 1 570,6	1 787.1 1 911.8 <sup>14</sup> ) 1 906.5 2 013.0 2 107.3 2 015.1 2 074.3 2 016.6	Mai 1956 Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
263.9 267.4 270.4 276.4 284.4	6 169,3 6 167.8 6 175,7 6 156,3 6 173,8	6 371,7	1 841.0 1 842.0 1 828.5 1 829.9 1 834.2	23 984,2 24 239,1 24 343,7 23 981,2 24 182,7	21 304.8 21 558.0 21 608.7 21 330,3 21 319,1	827,4 802,9 803,7 760,1 855,5	1 852,0 1 878,2 1 931,3 1 890,8 2 008,1	42 238.5 42 757.1 43 177.8 43 795.8 <sup>17</sup> ) 44 158.2	19 968,5 20 178,8 20 305,3	10 430.1 10 689.8 10 922.5	12 043,9 <sup>16</sup> ) 12 304,7 12 448.5 12 358,8 <sup>17</sup> ) 12 540,4	584,1 585,9 587,7 598,9 600,7	1 579.6 1 590.7 1 609.2 1 615.1 1 631.1	1 793,1 1 850,4 1 969,8 1 937,2 1 985,8	Jan. 1957 Febr. März April Mai Juni <sup>p</sup> )
							Kred	litbank	en						
11.4 9.0 17.9 34.9 29.7 24.2 27.0 22.5 22.1	1 420.2 1 419.5 1 450.7 1 511.7 1 491.3 1 488.8 1 485.6 1 483.2 1 497.2	1 476.1 1 450.0 1 477.4 1 514.8 1 520.5 1 517.3	182,4	8 142.0 9 319.2 10 211.0 11 213.2 11 110.8 11 455.0 11 640.9 11 508.9 11 532.8	7 619.1 8 597.6 9 294.4 10 249.4 10 096.6 10 449.7 10 597.8 10 491.4 10 437.8	121.8 102.2 78.3 77.8 74.8 71.4 76.0 89.3 92.0	401.1 619.4 838.3 886.0 939.4 933.9 967.1 928.2 1 003.0	2 219.6 2 911.3 3 586.5 3 934.9 4 155.7 4 171.3 4 181.5 4 218.9 4 241,0	669.0 927.0 1 268.5 1 440.0 1 564.0 1 600.7 1 609.7	68.4 136.1 223.7 358.8 434.1 474.4 484.0	322.7 518.2 657.2 675.5 737.8 736.6 742.5 748.8 758.9	173.7 201.5 291.6 321.5 352.2 352.8 355.4 363.1 364.5	387.2 428.5 466.8 481.9 507.7 514.2 525.3 524.8 526.4	392.1 489.7 569.8 587.9 588.5 567.5 611.2 595.6 589.9	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
							Großb	oanken °) ·	+)						
	780.0 765.1 771.2 795.5 799.6 802.2 803.6 803.6 817,9	803.8 768.8 775.5 776.4 783.3	14.1 32.5 38.3 40.5 41.2 45.0 45.2 45.6 45.8	4 261.2 4 924.0 5 360.6 6 118.0 5 994.4 6 175.0 6 233.9 6 143.7 6 155.5	3 998.1 4 524.3 4 853.4 5 526.3 5 392.4 5 77.7 5 618.7 5 519.6 5 482.2	22.5 28.1 21.9 21.8 18.1 21.5 23.2 30.1 28.7	240.6 371.6 485.3 569.9 575.8 592.0 594.0 644.6	842.5 1 049.3 1 020.0 1 055.7 986.8 974.2 961.3 975.6 971,7	7.2 2.0 2.2 2.2 2.1 2.3 2.4	6.2 4.0 9.9 83.8 79.7 110.0 109.3	123.2 164.3 189.8 158.2 156.6 156.3 155.6 155.2 154.3	57.2 72.9 110.3 110.2 126.7 121.6 122.7 127.8 127.9	205,0 226.2 250.8 258.2 268.3 273.7 281.5 282.1 282.2	128.2 161.4 158.9 188.0 156.7 146.8 165.6 159.2 164.7	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1956 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
						Staats-	Regiona	l- und Lok	albanken	+)					
11.4 9.0 17.9 34.9 29.8 24.2 27.0 22,5 22,1	549.1 570.9 598.6 601.1 580.4 575.5 570.8 568.8 568.8	573.9 589.5 616.1 617.3 617.7 613.4	13.5 77.9 119.8 127.6 131.1 128.5 128.7 128.5 129.0	2 683.8 3 199.8 3 538.2 3 704.0 3 616.6 3 756.5 3 803.9 3 774.5 3 806,5	2 462.5 2 928.5 3 178.9 3 375.7 3 260.7 3 398.5 3 436.1 3 435.4 3 444.8	97.2 72.1 52.2 50.4 49.3 42.7 49.2 55.5 59.8	124.1 199.2 307.1 277.9 306.6 315.3 318.6 283.6 301.9	1 162.2 1 656.6 2 309.8 2 623.7 2 910.9 2 944.1 2 966.4 2 992.4 3 010.1	632.1 898.9 1 205.0 1 389.0 1 512.0 1 548.3 1 558.7	57.3 128.6 209.9 266.3 345,2 356,2 366,4	118.0 261.1 337.2 384.3 422.7 426.1 434.2 437.2 440.2	63.2 69.8 104.9 122.9 128.1 131.3 131.7 131.7	134.0 147.5 154.5 160.2 174.0 174.8 177.0 176.8 178.0	157.2 192.0 205.1 246.2 260.8 249.1 285.4 265.4 264.5	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
								bankiers <sup>4</sup>	•						_
	68.7 68.5 64.7 63.7 62.0 61.9 62.0 61.8 61.5	72.5 71.6 69.7 69.4 69.7	2.2 6.8 7.9 8.0 8.1 8.1 8.0 8.0 7.8	950.2 1 003.7 1 094.4 1 146.9 1 266.8 1 285.8 1 336.0 1 316.8 1 292.5	918.2 953.5 1 045.5 1 107.6 1 211.6 1 237.0 1 276.9 1 263.7 1 233.9	0.3 1.9 3.6 4.2 6.9 6.9 3.3 3.4 3.2	31.7 48.3 45.3 35.1 48.3 41.9 55.8 49.7 55.4	142.3 167.1 181.8 181.4 176,1 173.9 175.7 174.1 182,4	8.5 9.8 14.7 12.1 12.0 12.5 11.2	2.1 3.5 3.5 6.5 6.4 6.2 6.1	75.1 90.5 102.4 100.4 119.3 113.0 110.4 114.0 120.1	38.9 40.9 57.8 69.7 76.4 77.9 77.4 80.0 79.9	38.4 43.8 47.2 48.6 50.0 50.1 50.9 50.0 50.1	55.8 81.2 148.1 100.7 113.3 113.8 105.5 106.7	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
- 1	22.4	25.9	0.0	246.8	240.3	Spezial	-, Haus- 1 4.7	und Brand	1ebanken 21.2	+)	6.4	14.4	9.8	50.9	Dez. 1953
	15.0 16.2 51.4 49.3 49.2 49.2 49.0 49.0	20.1 16.2 51.7 49.8	0.2 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3	191.7 217.8 244.3 233.0 237.7 267.1 273.9 278.3	191.3 216.6 239.8 231.9 236.5 266.1 272.7 276.9	0.1 0.6 1.4 0.5 0.3 0.3 0.3	0.3 0.6 3.1 0.6 0.9 0.7 0.9	78.3 74.9 74.1 81.9 79.6 78.1 76.8	16.3 46.6 36.7 37.9 37.6 37,4	0.4 2.2 2.8 2.0 2.2	2.3 27.8 32.6 39.2 41.2 42.3 42.4 44.3	17.79 18.6 18.8 21.0 22.0 23.6 23.6 24.0	10.9 14.3 14.9 15.4 15.6 15.9 15.9	55.0 57.7 53.0 57.7 57.8 54.7 64.3 57.0	Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai

zuführen. — ¹) Gesamterhebung bei den Kreditinstituten des Bundesgebiets. Erfaßt sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute des Bundesgebiets. Vgl.: Statistisches Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — III, A 3. — ⁰) Abzüglich verkaufter und getilgter Ausgleichsforderungen bzw. bei einzelnen Gruppen auch zuzüglich angekaufter Ausgleichsforderungen; s. auch Tabelle "Die Ausermittelt. — в) § 11 Gesetz über einen Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener (WAG) vom 14. 8. 1952 und § 19 Altsparergesetz (ASpG) vom 14. 7. 1953. Von Mai 1954 lich Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Von September 1952 bis Oktober 1953 auch einschließlich Deckungsforderungen it. § 11 Währungspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe "Spezial-, Haus- und Brancheanken" erfaßt. — ¹²) bei der Untergruppe "Ländliche Kreditgenossenschaften". — ¹³) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 20 Mio DM, die durch den Abgang des Bundesgebietsgeschäftes eines Zunahme in Höhe von rd. 37 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — ¹³) Enthält nicht ohne weiteres vergleichbar. — ¹³) Ab April 1957 nicht mehr gesondert erfragt (in Guthaben bei Kreditinstituten enthalten). — ¹³) Abnahme infolge Rezentralisation der Deutvon insgesamt rd. 4 Mio DM. — ²¹) Umgruppierung einiger Institute zu den "Staats-, Regional- und Lokalbanken". — ○) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und Commerzbank-

#### Passiva

Mio

						·····	Einlagen						Aufg	enommene
					Einlage	n von Nichtb	anken ³)		Einlagen	von Kreditii	stituten		kurzfi Geldau	
Jahres- bzw. Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute	Summe der Passiva	insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Sparei insgesamt	darunter steuer- begünstigte Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	insgesamt	darunter bei Kredit- instituten
		II	K	reditin	stitute	außer	halb de	s Zent:	ralbanl	syster	n s ¹)	<u> </u>	<u> </u>	1
1948**) 1949**) 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1955 1956 Mai Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai Juni Juni Mai Juni Juni	3 518 3 524 3 596 <sup>(1)</sup> 3 769 <sup>(1)</sup> 3 750 3 750 3 750 3 611 3 612 3 612 3 613 3 613 3 613 3 613 3 613 3 613 3 610 3 610 3 610	34 465,5 43 982,2 57 128,9 72 379,8 92 542,3 110 032,4 114 565,4 115 981,6 117 397,8 119 640,5 120 734,0 123 131,5 124 397,1 126 696,0 <sup>16</sup> ) 128 711,6 129 881,1 130 677,9 <sup>16</sup> ) 132 596,9	10 697.2 14 980.2 19 475.9 24 695.9 31 866.3 40 513.6 50 620.3 56 903.8 58 122.6 58 274.0 38 836.9 60 351.8 60 465.6 62 312.1 62 612.0 64 449.1 65 159.2 66 508.9 67 039.9 67 621.8 68 657.3 <sup>22</sup> )	9 403.9 13 498.6 17 573.0 21 822.2 27 135.8 34 136.8 41 818.0 47 479.6 48 052.2 48 164.6 48 735.3 49 462.9 51 043.5 51 048.5 53 548.9 54 036.4 54 036.4 55 629.5 <sup>42</sup> ) 56 637.9	6 649.6 8 339.7 11 146.1 11 973.8 12 956.2 15 349.5 17 050.0 16 086.7 16 309.2 16 530.1 16 380.5 16 777.2 16 777.2 16 777.2 16 724.9 17 645.3 17 645.3 17 645.3	1 155.4 2 098.3 4 107.0 5 692.1 7 758.2 9 939.7 9 751.3 9 761.4 9 821.4 10 638.5 10 949.3 11 658.7 11 587.7 11 587.7 12 947.2 12 13 054.9 12 742.6 13 371.0*2 13 402.8	1 598.9 3 060.6 4 065.5 4 984.0 7 403.8 11 240.9 16 717.2 20 668.2 22 144.1 22 324.6 22 222.7 22 294.3 22 2646.0 23 371.7 23 965.1 24 965.4 23 371.7 29 665.5 25 032.1 25 312.9 25 525.2	89.9 278.2 609.8 954.8 1515.2 2287.1 2487.5 2488.9 2489.2 2297.8 2297.8 2212.9 2869.3 3034.6 3096.2 3400.9 3427.5 3470.7	1 293.3 1 481.6 1 902.9 2 873.7 4 730.5 8 802.3 9 424.2 10 070.4 10 101.6 10 891.9 11 268.6 11 268.6 11 127.0 10 902.2 11 719.8 12 472.5 12 357.6 12 201.8 12 357.8	1 123.7 1 193.9 1 305.4 1 742.0 2 165.3 2 945.5 3 720.2 4 243.8 4 160.0 4 168.4 4 056.9 4 347.9 4 379.5 4 362.8 5 105.8 5 060.3 5 113.7 6 4 899.5 5 045.8 4 887.7	169.6 287.7 1 131.7 2 565.2 3 431.3 5 082.1 5 910.4 5 941.0 6 044.7 6 544.0 6 534.1 6 905.8 6 534.1 7 7 358.8 7 358.1 7 156.0 7 470.1	529.9 1 462.4 2 111.8 2 183.0 2 682.9 3 208.0 3 273.4 3 760.2 3 877.7 4 094.9 4 189.0 4 094.9 4 12.9 4 597.2 4 555.3 4 556.3 4 359.2 4 564.4 <sup>23</sup> )	1 384.8 1 846.0 1 689.6 1 975.1 2 115.2 2 141.8 2 642.6 2 568.4 2 668.4 2 668.4 2 618.1 2 573.0 2 625.4 3 081.9 3 088.2 3 081.9 3 078.2 8 2 877.8 2 877.8	1 735.1 1 497.7 1 696.7 1 687.3 2 014.0 2 387.5 2 315.7 2 448.1 2 393.9 2 319.9 2 498.3 2 354.4 2 657.7 6 697.7 2 697.6 2 668.5 2 71.6
•	•					Kred	ditbank	c e n						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	317 307 313 324 324 323 320 320 316 <sup>21</sup> )	22 772.3 27 300.3 30 834.5 31 594.1 35 338.4 35 702.9 35 898.1 36 104.6	16 874.4 20 123.2 21 778.6 21 702.7 24 870.4 24 643.3 24 980.1 25 207.5 25 247,0	13 608.8 15 526.4 17 290.6 16 701.3 19 662.5 19 053.4 19 413.1 19 873.9 20 120.8	6 086.2 7 397.5 8 232.1 7 136.2 8 778.7 7 351.4 7 358.2 7 887.8 7 862.0	5 866.0 5 463.0 5 731.8 6 071.3 7 352.5 8 023.4 8 227.4 8 118.9 8 350.8	1 656.6 2 665.9 3 326.7 3 493.8 3 531.3 3 678.6 3 827.5 3 867.2 3 908.0	630.6 890.6 862.2 864.5 995.5 1 097.0 1 248.4 1 264.1 1 273.5	3 265.6 4 596.8 4 488.0 5 001.4 5 207.9 5 589.9 5 567.0 5 333.6 5 126.2	1 359.8 1 867.2 1 955.0 2 080.2 2 519.7 2 393.5 2 463.3 2 388.8 2 176.3	1 905.8 2 729.6 2 533.0 2 921.2 2 688.2 3 196.4 3 103.7 2 944.8 2 949.9	836.3 795.7 951.9 1 160.8 1 365.1 1 503.3 1 582.3 1 493.7 1 548.7	678.2 607.3 695.2 903.0 1 076.0 1 176.4 1 268.1 1 168.2 1 248.2	591.3 573.2 645.6 825.9 993.0 1 074.9 1 164.8 1 103.5 1 171.5
						Groß	Bbanken °)	+)						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	9 9 9 9 9 9 9 5 <sup>21</sup> )	11 765.5 13 868.9 15 083.1 15 740.2 17 265.1 17 460.0 17 490.8 17 654.9 17 708.5	9 565.0 11 469.6 12 258.6 12 550.0 14 031.1 14 067.8 14 092.1 14 312.7 14 234.2	7 707.1 8 796.5 9 796.7 9 606.1 11 186.4 10 730.7 10 867.9 11 332.5 11 529.3	3 587.5 4 524.7 4 932.0 4 322.1 5 247.5 4 351.7 4 371.4 4 775.0 4 806.6	3 211.8 2 787.1 3 008.2 3 349.9 4 022.1 4 370.4 4 389.3 4 427.8 4 566.9	907.8 1 484.7 1 856.5 1 934.1 1 916.8 2 008.6 2 107.2 2 129.7 2 155.8	430.8 608.2 575.3 576.6 663.7 727.4 833.7 841.9 849.0	1 857,9 2 673,1 2 461,9 2 943,9 2 844,7 3 337,1 3 224,2 2 980,2 2 704,9	873.3 1 167.4 1 219.9 1 359.4 1 496.4 1 450.7 1 505.0 1 460.6 1 267.8	984.6 1 505.7 1 242.0 1 584.5 1 348.3 1 886.4 1 719.2 1 519.6 1 437.1	315.5 231.1 301.0 455.9 486.3 530.6 583.0 551.8 623.7	301.3 211.4 255.0 381.2 410.7 427.5 492.1 463.6 571.7	299.1 210.0 252.3 353.1 396.2 414.1 474.1 451.6 555.1
					Staats	s-, Regiona	al- und Lo	kalban <b>ken</b>	+)					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. Marz April Mai	68 72 75 76 78 79 77 77	7 982.0 10 260.7 12 137.0 12 162.5 13 917.9 13 822.7 14 047.2 13 992.7 14 161.0	5 489.6 6 742.2 7 386.2 7 079.3 8 461.5 8 277.0 8 532.5 8 439.9 8 577.1	4 413.8 5 254.1 5 820.6 5 469.4 6 594.7 6 512.4 6 686.7 6 587.5 6 632.9	1 765.0 2 134.6 2 476.8 2 072.9 2 611.5 2 211.1 2 206.5 2 282.6 2 230.7	2 020,1 2 123.6 2 098.9 2 068.9 2 604.8 2 880.7 3 021.1 2 831.1 2 913.6	628,7 995,9 1 244,9 1 327,6 1 378,4 1 420,6 1 459,1 1 473,8 1 488,6	152.5 223.1 228.2 229.4 266.6 295.9 329.4 335.8 337.7	1 075.8 1 488.1 1 565.6 1 609.9 1 866.8 1 704.6 1 845.8 1 852.4 1 944.2	311.6 489.2 498.5 504.5 769.9 718.2 736.2 720.0 730,7	764.2 998.9 1 067.1 1 105.4 1 096.9 1 046.4 1 109.6 1 132.4 1 213.5	306.8 310.8 360.4 349.1 414.2 503.1 495.9 468.5 465.7	192.9 169.7 213.3 218.7 262.9 334.9 327.7 307.0 290.8	112.8 138.1 171.3 175.9 201.1 253.0 249.4 256.4 232.6
							ıtbankiers	•						400.4
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	205 202 203 212 <sup>24</sup> ) 212 210 209 210 210	2 377.5 2 625.4 2 942.5 2 889.2 3 298.5 3 220.0 3 274.3 3 323.4 3 320.3	1 611.4 1 752.2 1 917.4 1 830.6 2 095.6 2 003.1 2 027.5 2 096.4 2 100.5	1 320.6 1 383.9 1 542.0 1 408.2 1 665.7 1 558.4 1 571.7 1 643.5 1 661.7	641.5 679.6 758.4 665.9 814.5 685.9 692.2 737.4 739,4	563.0 523.3 565.5 517.1 622.4 630.7 626.2 650.3 666.6	116.1 181.0 218.1 225.2 228.8 241.8 253.3 255.8 255.7		290.8 368.3 375.4 422.4 429.9 444.7 455.8 452.9 438.8	152.5 164.1 175.4 201.8 225.8 214.0 210.7 194.6 166.7	138.3 204.2 200.0 220.6 204.1 230.7 245.1 258.3 272.1	142.6 176.9 174.1 238.8 325.1 364.0 397.5 370.0 340.8	131.9 163.9 163.8 224.9 313.3 350.4 384.1 351.2 329,1	129,1 162,8 163.2 224.0 308.4 346.0 379.0 350.0 327,9
1953 Dez.	1 35 .			. 447.4				hebanken	•		10 4	1 71 4	1 521 1	50.3
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	35 24 <sup>25</sup> ) 26 27 25 25 25 25 24 24	647.3 545.3 671.9 802.2 856.9 861.1 890.6 927.1 914.8	208.4 159.2 216.4 242.8 282.2 295.4 358.0 358.5 335.2	167.4 91.9 131.3 217.7 215.7 251.9 286.8 310.4 297.0	92.2 58.6 64.9 75.3 105.2 102.7 88.1 92.8 85.3	71.1 29.0 59.2 135.4 103.2 141.6 190.8 209.7 203.7	4.1 4.3 7.2 7.0 7.3 7.6 7.9 7.9 8.0	1.5 0.9 2.7 2.7 3.1 3.2 3.5 3.5	41.0 67.3 85.1 25.1 66.5 43.5 41.2 48.1 38.2	. 22,4 46,6 61,2 14,5 27,6 10,6 11,4 13,6	18.6 20.7 23.9 10.6 38.9 32.9 29.8 34.5 27.1	71.4 76.8 116.4 117.0 139.5 105.6 105.9 103.4 112.5	52.1 62.3 63.1 78.2 89.1 63.6 64.2 46.4 56.6	50.3 58.8 72.9 87.3 61.8 62.3 45.5

<sup>\*)</sup> Kursiv gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückHandbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — \*) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von

3) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle III A 7 und Tabeile III. A 8. — \*) Bei den "Kreditinstituten außerhalb des Zentralbanksystems" einschließlich des Gesamtbetrages der von
dischen Banken benutzte Kredite. Nur Neugeschäft seit der Währungsreform. — \*9) Seit februar 1952 einschließlich Sammelwertberichtigung, die seit dieser Zeit von allen Instituten
Landes. — \*9) Einbezogen sind die in den "Einlagen" enthaltenen, noch nicht weitergeleiteten zweckgebundenen Mittel, die für länger als sechs Monate aufgenommenen Gelder, die
Ende 1949 16,9 Mio DM). — \*1) Zunahme durch Ausschnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungsrung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Vgl. Anmerkung \*1\*) bei der Untergruppe "Ländliche Kreditgenossenschaften". — \*1) Enthält statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 266 Mio DM. — \*1) Enthält statistisch bedingter Abnahme in Höhe von rd. 60 Mio DM. —
rd. 4 Mio DM, öffentlich-rechtliche Körperschaften rd. 23 Mio DM. — \*2) Bei den neu (Januar 1956) in die Berichterstattung einbezogenen Privatbankiers handelt es sich um
Dresdner Bank AG und Commerzbank-Gruppe. — +) Untergruppe der "Kreditbanken". — \*P) Vorläufig.

#### institute des Bundesgebiets \*)

DM

Passiva

Gelder						Grund-					r längerfristi Fremdgelder					
mittel-, fristige Geld- aufnahme bei Kredit- instituten und Nicht- banken	naderidett.: in den aufgenom- menen Geldern enthaltene Rembours- kredite	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuld- verschrei- bungen im Umlauf	Aufge- nommene lang- fristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	oder Stamm- kapital bzw. Geschäfts- guthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rück- stellungen und Wert- berich- tigungen	Sonstige Passiva 7)	Kredit- anstalt für Wieder- aufbau	Kredit- institute	öffentl rechtl. Körper- schaften	sonstige	Ver- bind- lich- keiten aus Bürg- schaften u. a.	Eigene Zie- hungen im Umlauf	Indossa- ments- verbind- lich- keiten aus weiter- begebe- nen Wechseln	Jahres- bzw. Monats- ende
	'			Kredi	tinsti	uteau	ßerhal	b des 2	Zentra	albanl	systen	n s ¹)				
77.6 275.8 493.4 707.8 1 072.8 1 131.6 1 117.6 1 331.7 1 42e.5 1 570.9 1 581.4 1 488.8 1 521.3 1 549.2 1 544.4 1 477.4 1 498.1 1 517.9 1 481.4 1 616.2 <sup>23</sup> )	5.5 6.3 15.8 66.4 297.8 340.3 426.6 471.3 486.0 445.4 478.9 511.5 569.5 666.5 664.6 691.3 652.8	532.9 1 850 6 1 789.3 1 083.6 669.9 551.1 461.2 551.7 407.6 31.1 334.0 337.1 447.4 338.0 337.1 447.4 368.7 330.5 279.0 302.6	. 1 230.1 1 809.9 2 537.6 3 361.8 5 024.7 8 603.1 11 641.9 12 851.4 <sup>14</sup> ) 12 955.7 13 073.3 13 200.4 13 234.9 13 313.3 13 415.7 13 575.7 13 575.7 13 575.7 13 575.7 13 777.0 13 777.0	711.5 4 955.3 7 376.4 10 331.3 12 919.8 14 958.2 17 765.6 18 652.4 18 777.3 18 930.5 19 230.6 19 420.4 19 282.6 19 784.7 19 811.0 10 824.3 20 112.8 <sup>18</sup> ) 20 323.1 20 637.9	389.6 726.2 1 287.7 2 313.7 3 251.7 6 488.7 9 471.2 10 492.0 10 786.4 11 050.8 11 384.0 11 612.3 11 914.6 12 185.0 12 043.9 <sup>10</sup> ) 12 304.7 12 243.9 <sup>10</sup> ) 12 358.8 <sup>20</sup> ) 12 540.4	821.9 1 126.0 1 476.9 1 993.0 2 551.3 2 967.8 3 685.2 4 189.6 4 229.1 4 272.3 4 314.0 4 329.9 4 344.4 4 364.2 4 425.7 4 490.9 4 552.8 4 648.3 4 906.1 <sup>29</sup> ) 5 021.5	999.0 1 510.0 1 799.6 2 070.0 2 407.9 2 789.0 3 348.9 3 342.9 3 342.9 3 328.3 3 228.3 3 228.3 3 228.3 3 228.3 3 247.3 3 401.7 3 519.0 3 581.8 3 567.7 3 566.2	1 462.1 1 831.1 2 110.4 2 309.6 2 761.7 3 463.8 2 901.7 3 3 304.3 3 818.9 3 553.4 3 816.2 3 944.7 4 090.8 3 841.8 3 296.7 1 216.8 3 247.1 3 247.1 3 247.1 3 247.1	1 516.4 2 060.9 2 397.6 2 741.6 2 935.9 2 970.9 3 135.3 3 099.7 3 109.9 3 136.2 3 148.1 3 169.7 3 161.5 3 111.7 3 109.3 3 136.5	1 299.3 1 775.4 2 446.6 3 292.9 4 616.3 6 124.1 6 499.0 6 676.2 6 712.5 6 730.1 6 850.2 6 905.5 6 993.4 7 136.7 <sup>8</sup> ) 7 257.6 7 468.5 <sup>8</sup> ) 7 543.3	20 845.013)	2 684.9 2 711.3 <sup>19</sup> ) 2 731.2 2 725.3 <sup>26</sup> )	5 986.0	69.3 112.7 141.6 87.2 95.7 70.0 77.6 69.2 68.4 64.0 61.7 76.2 58.5 61.2 71.0 69.3 69.3	1 530.8 2 197.9 3 431.1 5 157.9 4 218.2 4 517.1 6 023.8 6 438.0 6 097.9 5 351.4 4 610.0 3 935.5 3 728.7 4 510.7 9 3 522.1 4 061.8 3 805.6 4 061.9	1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 Mai 1956 Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1957 Febr. Márz Aoril Mai Juni <sup>p</sup> )
150.1	ا ممد ا	1 255 2		1 339.0	322.7	897.8	Kredit 796.4	banke 723.9	<b>₽ 1</b>	560.3	1 270 2	187.3	2 082.0	10.2	2 132.7	Dez. 1953
158,1 188,4 256,7 257,8 289,1 326,9 314,2 325,5 300,5	64.5 293.2 335.2 463.3 528.0 618.5 671.0 655.9 630,0	355.3 325.6 395.8 268.7 327.6 223.4 197.3 212.3	626.5 1 055.4 1 406.8 1 561.5 1 666.1 1 687.8 1 696.4 1 705.3 1 730,6	1 539.0 1 718.1 2 249.3 2 423.5 2 483.1 2 479.3 2 488.3 2 528.9 2 541.3	518.2 657.2 675.5 737.8 736.6 742.5 748.8 758.9	996.8 1 270.4 1 534.6 1 610.3 1 629.8 1 681.0 1 731.8 1 791.0	903.0 1 030.6 1 235.9 1 138.7 1 218.5 1 251.0 1 212.5	864.3 1 093.9 1 030.9 1 139.3 1 241.8 1 084.0 1 057.3 1 090.3	941.7 963.3 1 036.9 1 007.7 985.6 982.3 985.4	781.9 1 068.2 1 090.0 1 107.0 1 129.1 1 143.8 1 154.0 1 165.4	278.3 441.8 723.0 744.0 831.7 818.9 834.9 885,2 <sup>20</sup> ) 884,6	269.3 417.6 489.7 565.7 611.5 586.4 583.6 <sup>20</sup> )	2 436.3 2 848.2 3 096.5 3 306.2 3 403.7	16,0 17,4 15,5 15,2 13,2 15,7 14,5 12,8	2 3759.3 3 359.1 3 208.2 2 270.0 1 425.4 1 760.0 1 601.2 1 632.3	Dez. 1955 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 Marz April Mai
								iken °) +			!				1 4 407 0 1	De- dara
14.2 19.7 46.0 74.7 75.6 103.1 90.9 88.2 52.0	37.2 166.3 194.4 205.4 234.7 291.6 310.2 309.5	30.3 26.8 42.1 33.4 33.7 18.7 13.5 27.2 14.7		605.6 724.6 814.0 857.6 841.1 825.2 810.4 807.6 801.7	123.2 164.3 189.8 158.2 156.6 156.3 155.6 155.2 154.3	399.0 428.8 551.0 694.0 704.0 731.0 767.0 823.0	434.3 460.8 513.0 630.9 580.3 623.4 643.7 602.4 585.6	292.6 362.9 413.6 360.2 432.0 530.0 461.5 431.0 471.3	470.2 565.7 589.2 649.2 636.2 614.5 608.9 605.8 592.7	196.3 244.8 320.3 311.5 304.3 339.8 320.2 315.9 284.8	52.7 55.2 85.5 78.8 77.1 74.0 71.7 69.7 65.4	24.5 44.8 59.2 53.1 56.1 56.8 56.5 60.8 65,5	1 259,4 1 433,5 1 657,7 1 833,4 1 958,3 2 040,9 2 095,3 2 126,6 2 181,1	0.7 4.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1	1 027,2 1 265,0 1 733,3 1 526,2 887,0 455,7 689,5 558,2 592,7	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 Marz April Mai
							Regional-							1 04	1 500 21	D-1 4053
113.9 141.1 147.1 130.4 151.3 163.2 168.2 161.5 174.9	9.2 41.1 53.1 53.8 86.7 107.6 111.4 109.4 107.6	135.9 139.5 182.8 103.9 145.9 87.3 56.0 60.0 52.2	626.5 1 055.4 1 397.7 1 552.9 1 657.9 1 679.9 1 688.4 1 697.4 1 722.6	579.6 863.5 1 233.7 1 317.3 1 409.6 1 419.1 1 443.4 1 489.1 1 506.6	118.0 261.1 337.2 384.3 422.7 420.1 434.2 437.2 440.2	274.0 339.3 411.8 505.2 536.0 545.5 562.9 569.2 572.2	206.9 268.1 372.2 446.2 400.8 423.7 437.3 438.4 438.6	244.7 280.8 425.0 424,3 409.3 101.0 396.6 393.0 385,8	283.4 320.8 317.8 331.5 318.9 319.3 321.7 328.1 331.5	228.0 401.2 553.4 578.7 591.8 584.3 614.8 610.3 628.8	182.3 359.9 607.1 634.3 719.4 709.5 728.1 738.4 762.3	122.6 191.6 243.5 289.0 354.8 401.5 382.6 413.7 402.6	458,2 625.6 737.6 794.0 850.2 875.7 884.0 895.9 913.7	2,4 2.0 2.6 2,4 2,8 3,7 4.2 4.0 2,1	509,3 459,2 817,3 867,1 621,9 345,1 403 c 391,4 400,4	April
								nkiers +		. =		• • •				D
10.7 13.0 10.3 13.9 11.8 13.6 13.4 18.8 17.7	11.0 57.8 71.3 113.9 171.8 190.2 212.3 204.3 186.7	146.5 129.1 136.3 114.4 124.9 98.0 109.3 107.7 112.4		88.6 102.8 118.4 122.7 121.8 123.1 122.7 121.5 121.8	75.1 90.5 102.4 100.4 119.3 113.0 110.4 114.0	138.3 156.3 187.2 218.7 234.7 234.7 244.6 248.0 249.7	93.5 108.5 121.5 135.9 134.8 144.6 142.8 143.8 148.2	81.5 109.1 185.2 127.7 142.3 135.5 119.0 122.0 120.8		76.9 103.5 139.1 144.6 148.7 143.0 146.0 151.2 154.0	19.7 23.3 15.3 16.2 17.5 17.0 16.7 14.9	36,6 29,2 26,6 27,1 40,8 44,9 39,0 44,1 46,5	285,7 338.0 414.1 418.9 455.1 439.4 426.1 432.6 421.7	2.9 2.9 4.4 3.1 4.4 3.5 4.3 3.8 4.0	477,1 512.3 626.7 638.9 591.1 491.7 533.3 507.3 484.7	Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
19.3	7.1	42.6		65,2	6,4	Spezial-, 86.5	Haus- un 61.7	d Branch 105,1	ebanken   4,6	+)   59.1	23.6	3.6	78.7	4.2	119.1	Dez. 1952
14.5 14.5 53.3 38.8 50.4 42.0 41.7 57.0 55.9	28.1 16.4 30.2 34.8 29.1 37.1 32.7 29.3	30.2 34.6 17.0 23.1 19.4 18.0 17.4 17.1	9,1 8,6 8,2 7,9 8,0 7,9	27.2 83.2 125.9 110.6 111.9 111.8 110.7 111.2	2,3 27.8 32.6 39.2 41.2 42.3 42.4 44,3	72.4 90,4 116.7 135.6 137.6 142.5 147.6 146.1	65.6 23.9 22.9 22.8 26.8 27.2 27.9 28.0	111,6 70.1 118.7 95.7 115.3 106.9 111.3	4.8 5.6 7.0 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4	32.3 55.4 55.2 62.2 62.0 62.8 76.6 97.8	3.4 15.1 14.7 17.7 18.4 18.4 62,2 <sup>89</sup> ; 42.2	3.8 88.3 120.5 114.0 108.3 108.3 65.0 <sup>20</sup> )	39.1 38.8 50.2 42.6 47.7	7.0 10,3 9,9 7,9 5,9 7,1 6.6	119.7 142.7 181.8 176.0 170.0 132.9 133.6 144.3 154.5	Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April

zuführen. —¹) Gesamterhebung bet den Kreditinstituten des Bundesgebiets. Erfaßt sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute des Bundesgebiets. Vgl.: Statistisches Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — Teilzahlungskreditinstituten und ländlichen Kreditgenossenschaften aufgenommenen Gelder, für die z. Z. noch keine Aufgliederung vorliegt. — ⁵) Seitens der Kundschaft bei auslänpassiviert wird; vorher konnte sie auch von den Positionen der Aktivesite abgesetzt werden. — ¹) Einschließlich Bilanzausgleichsposten gegenüber Niederlassungen außerhalb des aufgenommenen langfristigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite. — ¹) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — ¹¹) Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1948 40.6 Mio DM, kreditinstitute in der Untergruppe "Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — ¹²) Zunahme durch Neuabgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — ¹³) Rückgang durch Ändenahme in Höhe von rd. 37 Mio DM. — ¹¹) Einhält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 25 Mio DM, Kreditinstitute vergleichbar. — ¹³) Abnahme infolge Rezentralisation der Deutschen Bank AG und der Dresdner Bank AG. — ²²) Einhält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 42 Mio DM. Institute mit einer Bilanzsumme von insgesamt rd. 4 Mio DM. — ²⁵) Umgruppierung einiger Institute zu den "Staats-, Regional- und Lokalbanken". — ○) Deutsche Bank AG.

noch: 1. Zwischenbilanzen der Kredit

Aktiva

Min

Margin   Part		<u> </u>	1:	<u> </u>			i	AKTIV			1			····		Mic
The control of the			[ 	Barres	erve B)								· - · · - ·			
1985   1882		der berich- tenden Institute	der	insgesamt	Guthaben bei der	scheck-		darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als	haben bei der BdL für ge- stellte Akkre-	Zins- und Divi- denden-	und Inkasso-	insgesamt	Handels-	Bank-	wechsel und unver- zinsliche Schatz- anweisun- gen des Bundes und der	papiere <sup>5</sup> ) und Konsortial- beteili-
1886   Part							Gir	ozentra	len							
1855   Dec.   1860   1870   1875	1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April	11 11 11 11 11 11	13 567.4 14 099.6 15 036,7 <sup>10</sup> ) 15 768.0 16 149.8 16 118.9	433.0 449,5 216.5 555.6 202,2 291.3 233.4	415.1 433.7 204.0 536.1 188.1 277.2 217.0	18.2 20.1 6.9 35.1 7.8 9.3 6.7	1 449,9 1 643.1 1 600.5 2 395.5 2 444.3 2 215.5	650,0 787,7 868,5 923,3 1 359,4 1 392,1 1 213,3	1.4 1.3 4.6 1.8	2.6 3.0 9.1 16.6 2.0 10.5	35,4 33,9 38,7 37.6 39,8 35,2	1 191.4 1 027.9 935.4 976.3 868.8 937.1 916.7	1 126.1 976.6 899.9 918.8 812.4 883.0 864.0	39.0 26.1 10.7 21.3 14.4 12.5 10.3	556.5 360.7 247.6 574.6 784.3 726.4 1 016.5	713.2 1 064.7 1 083.3 1 088.4 1 095.5 1 090.8 1 102.7
1985 Det. 127   14603   11404   11173   133   18902   7842   0.1   15.3   76.3   11114   10514   0.0   0.6   1890   1990							-		e n							
1985   Det.   17   14695   1973   1984   646   1346   1346   1347   1347   2000   213   2174   1346   1374   1346   134	1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April	862 857 857 857 857 857 857	20 670,3 24 607,8 26 431,1 27 767,6 28 753,4 29 129,6 29 483,6	1 057.9 1 349,4 1 442.6 1 504.8 1 604.7 1 626.7 1 686.3	846,8 1 117,1 1 171.8 1 230.4 1 284.2 1 336,4 1 358,5	24.8 28.3 23.6 30.7 25.5 24.3 27.0	1 890,2 2 216.6 2 321.0 2 931.3 2 944.8 3 112.4	794.9 836.2 1 070.1 1 278.7 1 160.2 1 271.0	0.1 0.1 0.0 0.2 0.5	4.0 15.1 5.1 4.7 0.5 3.9 0,5	70,2 76,9 92,1 83,0 99,0 93,7 96,9	1 002,2 1 111.8 1 180.2 1 211.5 1 237.7 1 305.6 1 307.2	930.6 1 015.4 1 074.4 1 113.8 1 144.1 1 198.4 1 197.9	4.9 6,0 2.0 4.8 4.4 4.7 4.6	52.8 66.5 93.6 93.3 110.4 124.9 132.0	992,3 1 349,8 1 354.7 1 383.4 1 400.2 1 427.5 1 455.2
1956   Dec.   17   2 401.0   1977   1987							Zen	tralka	ssen+	)						
1855   Dec.	1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April	17 17 17 17 17	1 809.5 2 127.8 2 059.4 2 403.7 2 431.2 2 380.9 2 400.8	171.5 194.4 159.7 225.9 208.8 211.4 187.0	163,8 186.6 152.7 216.7 201.1 203.9 178.5	6.6 8.3 4.8 12.3 5.1 4.6 6.2	\$3.6 108.4 180.3 177.2 237.4 210.6 275.4	68,7 75,3 116.1 102,8 156,4 115,8 179.6	0.0 0.0 0.2 0.1 0.1	0.2 0.8 0.8 1.0 0.2 1.2 0.2	26.3 31.9 22.5 43.9 34.3 34.0 33.6	260.0 246.5 226.3 270.2 316.3 286.4 290.4	218,2 215,0 183,3 239,4 280,2 258,4 260,9	8,7 6,5 4.1 7,1 10,9 4,5 4,5	1.1 15.0 10.3 7.2 17.0 22.0 28.0	67.7 106.6 98.6 110.8 112.8 112.8 111.6
1955 Dez.   12   1015.5   137.3   131.4   1.4   100.6   74.9   0.1   0.2   21.3   99.9   71.8   10.0   17.0   54.0							Gewe	rbliche Zei	ntralkas							
1953   Dez.   12	1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März	<b>5</b> 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	571.9 649.7 621.1 742.1 736.5 738.7 759.7	36.2 33,8 12.2 32,0 12.0 18.7 13.4	34,2 31.9 11.1 29.6 10.7 17.4 12.2	1.8 0.9 2.7 1.4 1.6 1,9	54,5 56,7 62,3 83,0 100,6 78,6 106,7	42.1 34.6 38.1 53.6 74.9 42.8 72.9	0.0 0.0 0.2 0.1 0.1	0,1 0,6 0,7 0,9 0,2 1,2 0,2	15.1 17.5 13.1 24.7 21.3 22.5 21.0	103,4 84,8 74,5 107,1 99,9 87,1 90,4	72,4 63,3 56,2 83,9 71,8 68,3 72,8	5.6 3.6 2.4 5.7 10,0 3.0 2.5	15.0 0.3 7.2 17.0 22.0 25.0	31,4 52,6 44,3 52,8 54,0 54,5 53,2
1955 per. 12   1478.1   160.6   154.7   6.5   51.7   40.7   -0   0.2   14.4   161.7   151.7   2.9   0.0   54.0   1956 juil   12   1488.5   147.5   141.6   3.9   118.0   78.0   0.0   0.1   3.4   151.9   127.1   1.8   10.0   54.3   1957 per. 12   166.47   159.8   187.0   18.0   78.0   0.0   0.1   15.2   151.1   127.1   1.8   10.0   54.3   1957 per. 12   166.47   159.8   187.0   18.0   178.0   18.0   178.0   18.0   18.0   18.0   19.0   1957 per. 12   1641.1   173.6   166.3   4.3   168.7   106.7   -10.0   11.6   199.3   190.1   1.5   -							Länd	lliche Zent	ralkasse	n						
1953 Dez. 2 358	1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April	12 12 12 12 12 12	1 237,6 1 478,1 1 438,3 1 661,5 1 694,7 1 642,2 1 641,1	135,3 160,6 147,5 193,9 196,8 192,7 173,6	129,6 154,7 141.6 187,1 190,4 186,5 166,3	5,1 6,5 3,9 9,6 3,7 3,0 4,3	51.7 118.0 94.2 136.8 132.0 168.7	26.6 40.7 78.0 49.2 81.5 73.0	0.0 0.0 0.0 0.0 	0,1 0,2 0,1 0,1 0,0 0,0	11.1 14.4 9.4 19.2 13.0 11.6 12.6	156.7 161.7 151.9 163.1 216.4 199.3 200.0	145.9 151.7 127.1 155.5 208.4 190.1 188.1	3,1 2,9 1.8 1.4 0,9 1,5 2.0	0,0 0,0 10.0 — — — 3,0	36,3 54.0 54.3 58.0 58.8 58.3 58.4
1956   Unit   2176   6742.6   332.2   244.7   18.6   610.8   540.4   0.1   0.3   53.8   436.4   400.4   0.4   3.8   102.3						K	reditge		scha	ften+	)					
1953   Dez.   727     2 761.3     201.2     152.1     11.5   215.4     191.2	1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April	2 354 2 179 <sup>12</sup> ) 2 176 2 177 2 178 2 179 2 179	6 346,3 6 742.6 7 220.3 7 347.9 7 412.5 7 546.4	319,8 376,1 332,2 447,5 368,8 381,7 398,1	228,8 272,6 244,7 323,5 266,8 288,0 291,5	20.9 23.5 18.6 27.2 20.4 18.8 22.4	456.4 541.2 610.8 665.9 755.6 718.0 786.8	540.4 594.3 683.6 646.9 709.4	0.0 0.1 0.1 0.1 0.0 · 11)	0.1 0.3 0.3 0.3 0.1 0.2 0.1	50,0 54,0 53.8 61,6 53.1 53.7 56,1	331,6 416,4 436,4 470,4 485,5 488,3 511,3	301.0 381.8 400.4 435.8 450.7 452.1 473.1	0,1 0,3 0,4 0,4 0,2 0,2 0,2	0.8 0.7 3.8 4.4 4.5 4.4 4.5	63.4 92.7 102.3 112.7 122.5 129.1 137.7
1956 Juni 1 728   4 113.9   239.9   187.4   10.4   347.1   276.7   0.1   0.3   35.1   338.9   310.9   0.1   3.8   84.1   1957 Febr. 732   4 498.3   270.4   207.0   11.7   426.1   354.1   0.1   0.1   36.4   385.4   358.7   0.0   4.5   106.7   Mair 733   4 593.3   282.7   225.3   10.8   403.9   332.8   0.0   0.2   36.0   383.7   356.5   0.1   4.4   106.7   Abril 733   4 629.3   292.8   226.7   12.3   449.9   372.5   11.0   0.1   37.0   402.8   373.6   11.0   118.4    Eandliche Kreditgenossenschaften 18)  Ländliche Kreditgenossenschaften 18)  Ländliche Kreditgenossenschaften 18  1953 Dez.   1 631   1 632.2   70.6   35.8   8.4   168.7   168.7   -								_	enossens			**				
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April	728 731 732 733 733	3 866,8 4 113.9 4 416.7 4 498,3 4 539,3 4 629,3	238.6 275.7 239.9 331.6 270.4 282.7 292.8	184.5 212,7 187.4 255.3 207.0 225.3 226,7	12.5 14.0 10.4 16.1 11.7 10.8 12.3	283,9 347.1 361.5 426.1 403.9 449,9	236.7 276.7 289.9 354.1 332.8 372.5	0.0 0.1 0.1 0.1 0.0 .11)	0.3 0.3 0.3 0.1 0.2 0.1	34,3 36,1 35,1 41,3 36,4 36,0 37,0	329,0 338.9 372.4 385.4 383.7 402.8	234.3 301.3 310.9 345.1 358.7 356.5 373.6	0.0 0.1 0.1 0.2 0.0 0.1	0,8 0,7 3.8 4.4 4,5 4,4 4,5	52,8 77.5 84.1 93.4 100.7 106.7 114.0
1955 Dez.     1 449 <sup>15</sup> 2 479.5     100.4     59.9     9.5     257.3     257.3     257.3     263.7     -     -     17.9     87.4     80.5     0.2     -     15.2       1956 Juni     1 448     2 628.7     92.3     57.3     8.2     263.7     263.7     -     -     18.7     97.5     89.5     0.3     -     18.2       1957 Febr.     1 446     2 849.6     98.4     59.8     8.7     329.5     329.5     -     -     16.7     100.1     92.0     0.2     -     21.8       Mârz     1 446     2 873.2     99.0     62.7     8.0     314.1     314.1     -     -     17.7     104.6     95.6     0.1     -     22.4       April     1 446     2 917.1     105.3     64.8     10.1     336.9     336.9     -     -     19.1     108.5     99.5     0.2     -     23.7	1012 D 1	1 1 (21	1 400 0	1				-		aften <sup>13</sup>		1				ه د ۱
	1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April	1 632 1 449 <sup>12</sup> ) 1 448 1 446 1 446 1 446 1 446	2 479,5 2 628.7 2 803,6 2 849,6 2 873,2 2 917,1	\$1,2 100,4 92,3 115,9 98,4 99,0 105,3	44.3 59.9 57.3 68.2 59.8 62.7 64.8	8.4 9.5 8.2 11.1 8.7 8.0 10.1	201,9 257.3 263.7 304.4 329.5 314.1 336.9	257,3 263,7 304,4 329,5 314,1 336,9			15.7 17.9 18.7 20.3 16.7 17.7 19.1	72.0 87.4 97.5 98.0 100.1 104.6 108.5	66.7 80.5 89.5 90.7 92.0 95.6 99.5	0.1 0,2 0.3 0,2 0.2 0.1 0,2		10.6 15.2 18.2 19.3 21.8 22.4 23.7

Anmerkungen ') und <sup>2</sup>) bis <sup>9</sup>) s. erste Seite der Tabelle III. B 1. — <sup>19</sup>) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31.3.1948 eine Bilanzsumme von ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III. A 4. — +) Gewerbliche und ländliche.

# institute des Bundesgebiets \*)

 $\mathsf{DM}$ 

### Aktiva

-	Augo	leichs-			Debit	oren		Langfri	stige Auslei	hungen				i	
		rungen							dar	unter					
Schuld- verschrei- bungen eigener Emissio- nen	gegen- wärtiger Bestand *)	Bestand lt. Um- stellungs- rechnung	Deckungs- forderun- gen lt. Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz 8)	insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffentl rechtl. Körper- schaften	Kredit- institute	insgesamt	gegen Grund- pfand- rechte	gegen Kom- munal- deckung	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva 9)	Monats- ende
			'			<u>r                                      </u>	Giro	zentral	e n			l	I	<u> </u>	
8,7 19,5 11,2 26.2 28.0 32.5 37,1 38.1 41,8	239.1 255.7 243.6 235.7 236.8 235.7 235.5 235.5 235.6	238.6 239.8 239.5 238.3 239.1 239.1	0,1 4,5 16,2 20,6 23,1 23,4 22,9 23,2 23,3	1 507,4 1 571,5 1 536,5 1 565,3 1 590,2 1 594,9 1 656,3 1 562,4 1 572,9	855.0 987.9 1 027.7 1 091.8 1 139.1 1 141.6 1 196.5 1 111.1 1 108.1	336,9 273.0 170.5 167.5 166.1 186.5 178.6 186.6 199,3	315.5 310.6 338.3 306.0 285.0 266.8 281.2 264.7 265.5	3 062.8 4 116.4 5 652.0 6 145.5 6 624.8 6 841.9 6 947.4 7 056.4 7 130.5	795,2 1 116,9 1 389,6 1 558,4 1 699,8 1 744,7 1 747,0	1 694.5 2 267.9 3 272.3 3 570.8 3 813.9 3 980.6 4 071.1	333.9 977.7 1 460.4 1 685.8 1 400.2 <sup>10</sup> ) 1 430.2 1 443.7 1 435.5 1 454.5	15,0 16.8 21.4 27.4 28.4 28.5 28.6 28.6 28.6	43.2 47.6 59.1 58.6 68.3 70.8 71.6 70.6 72.1	149.1 136.7 154.4 157.4 146.5 114.6 157.1 139.7 161.4	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
_	2 694,6	2 764.0	271,7	3 438,3	3 238.9	170.1	S p a 29.3	rkasse   4149.3	n 2 794,3	664.7	593,4 i	46.2	330.4	379,7	Dez. 1953
	2 691,1 2 661,1 2 651,9 2 623,6 2 619,4 2 619,5 2 615,4 2 614,6	2 763,9 2 767,8 2 766.8 2 767,9 2 769.0	912,7 996,2 1 029.6 1 048,3 1 052,8 1 055,2 1 057,3 1 059,3	4 162.5 4 650.2 4 867.0 4 745.1 4 750.3 4 843.3 4 761.9 4 814.7	3 922,6 4 399,4 4 596,4 4 449,1 4 495,3 4 574,6 4 487,7 4 532,3	197,1 194,0 208,3 242,1 199,4 210,8 217,6 221,5	42,8 56,8 62,3 53,9 55,6 57,9	5 723.7 7 810.2 8 655.8 9 573.3 9 745.6 9 853.1 9 982.8 10 085.3	3 888,3 5 326,2 5 860.1 6 485,9 6 607,7 6 681,2	955.0 1 317.2 1 609.3 1 833.0 1 879.7 1 909.9	1 122,9 1 594.1 1 779.0 1 993,9 2 039,6 2 065,7 2 097.1 2 136,3	61.6 72.4 75.7 77.8 81.2 81.2 81.3 81.4	407.6 509.1 550.9 627.3 631.2 635.0 640.4 648.5	390,9 426,4 412.6 445,9 423,8 424,7 429,9 444,3	Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Pebr. 1957 März April Mai
	1 60.6		0.1	400 F	290.6		_	lkasse	•	1 22	1 424 1		1 24.8		Dog 1053
= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	60,6 62,6 65,8 63,5 60,4 60.3 60,2 60,0	56,8 56,8 57,4 57,4 57,3	0.1 3.1 3.6 4.1 4.2 4.3 4.3 4.4	609,5 680,4 712,8 606,3 740,3 667,9 647,6 590,1 592,3	290.6 320.8 360.1 208.4 389.6 343.6 298.4 249.8 223.0	0.3 0.2 1.2 0.5 1.2 1.7 1.7 1.9 2.1	318.6 359.4 351.5 397.4 349.5 322.6 347.5 338.4 367.2	189.1 296.8 448.6 498.1 530.2 547.7 557.0 571.1 571.9	27,1 44,9 5,5 5,8 0,4 0,0 0,0	3,2 3,3 4,4 4,4 6,0 6,9 6,8	12.4 30.0 60.4 74.0 92.5 99.8 103.7 107.0 109,5	6.6 7,7 12,7 13.6 16.3 16.2 16.0 16.0	24.8 31.5 34.1 34.4 36.6 36.1 34.9 35.4	73,8 80,4 77,9 61,9 74,6 66,9 74,1 84,4 78,0	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
						(	Gewerblid	he Zentral	kassen						
- - - - -	7.4 7.9 7.7 7.9 7.8 7.8 7.8 7.9 7.8	7.5 7.4 7.4 7.6 7.6	0,0 0.1 0,4 0.4 0.4 0.4 0.4	157,8 168,8 164,3 179.0 172,6 165,4 172.6 160.0 167.1	23.3 24.4 31.2 36.4 39.2 41.0 42.8 42.4 42,1	0.1 0.2 0.2 0.3 0.6 0.9 0.9 1.0	134.4 144.2 132.9 142.3 132.8 123.5 128.9 116.6 124.0	59.8 94.5 148.7 163.1 178.3 182.4 185.9 190.1 191.3	11,2 19,5 0.4 0.4 0,3 0.0 0,0	0,5 0,3 0,8 0,8 1,0 1,7 1.6	3.8 11,7 22,3 26.5 32,2 33.5 34.1 35,2 36,0	2,1 2,7 4,4 4,5 6,0 5,9 5,9 5,9	3.1 6.4 8.5 8.1 8.9 8.7 8.8 8.8 8.8	34.8 36.6 30.9 23.1 25.4 25.9 36.9 39.6 35.8	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
							Ländliche	Zentralka	assen						
	53,1 54,8 58,0 55,6 52,5 52,5 52,3 52,1 52,2	49,3 49,4 50,0 49,8 49,8	0.1 3.1 3.5 3.7 3.8 3.9 4.0 3.9	451,7 511,6 548,5 427,3 567,7 502,5 475,0 430,1 425,2	267.2 296.4 328.9 172.0 350.4 302.6 255.6 207.4 180.9	0.2 0.0 1,0 0.2 0.6 0.8 0.8 0.9 1.1	184,3 215,2 218,6 255,1 216,7 199,1 218,6 221,8 243,2	129,3 202,3 299,9 335.0 351,9 365,3 371,1 381,0 380,6	15.9 25.4 5.1 5.4 0.1 0.0 0.0	2.7 3.0 3.6 3.6 5.0 5.2 5.2	8.6 18.3 38.1 47.5 60.3 66.3 69.6 71.8 73.5	4.5 5.0 8.3 9.1 10.3 10.3 10.1 10.1	21.8 25.1 25.7 26.3 27.7 27.4 26.1 26.6 26.6	39,0 43,7 47,0 38,7 49,2 41,0 37,2 44,8 42,2	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
						Kredi	tgeno	ssensc	haften	+)					
= = = = = =	744.8 748.4 700.2 695.8 684.7 683.3 683.3 683.3 683.0	765.8 706.9 734.5 735.2 735.0 735.9	35,6 190,5 195,6 197,9 199,6 200,0 200,2 200,3 200,5	1 865,9 2 296,8 2 617,8 2 893,7 2 931,2 3 046,6 3 101.0 3 084.0 3 118,9	1 851.9 2 280.5 2 605.0 2 880.9 2 917.0 3 030.9 3 086.6 3 067.4 3 101.6	6,0 7,9 5,8 5,7 6,2 7,2 8,6 10,5	8.0 8.4 7.0 7.1 8.0 8.5 5.8 6.1 6,8	264,3 415.7 598.1 677.2 775.1 805,3 824.1 843.4 860,2	96.4 155.9 153.3 168.8 188.7 187.6 189.7	10.2 13.9 17.2 20.3 27.9 28.8 30.9	139,2 230.9 299,7 321.1 346,1 353,3 360.4 366.8 371.6	29.6 35.6 40.6 43.5 44.2 44.2 43.6 43.8 43.9	118.5 150.0 184.0 198.4 220.6 225.5 228.3 232.7 236.7	159.1 191.7 205.4 156.7 228.7 179.1 177.4 175.4 179.3	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
	1 200							editgenos							D 1053
	376.7 378.8 371.5 369.2 362.7 362.1 362.5 362.5 362.4	386.0 386.5 386.2 386.5 386.6 387.6	15.6 89.5 95.9 97.5 98.3 98.5 98.7 98.8 98.9	1 222,9 1 462,3 1 599,5 1 764.7 1 789,3 1 870.9 1 903.3 1 890,6 1 912,0	1 209.4 1 446.8 1 587.3 1 752.3 1 775.2 1 856.1 1 889.2 1 874.3 1 895,1	6.0 7.9 5.8 5.7 6.2 7.2 8.6 10.5	7.5 7.6 6.4 6.7 7.9 7.6 5.5 5.8 6.4	159.7 248.2 326.5 369.2 427.6 439.8 448.1 458.9 466.7	96.4 155.9 153.3 168.8 188.7 187.6 189.7	10.2 13.9 17.2 20.3 27.9 28.8 30.9	102.9 174.3 212.1 224.8 239.8 242.6 244.8 247.3 249.6	11.4 16.1 19.7 22.0 22.2 22.1 22.1 22.2 22.2	70.5 88.0 105,2 113.6 125.4 128.8 130.2 133.7 136.1	98,2 117,1 119,2 93,2 130,3 98,1 101,2 101,9 104,5	Dez. 1953 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
	1 260 1	170 *	300	442.0	442 5	Län		editgenoss	enschaftei	n <sup>13</sup> )	1 343	. 16.2	48.0	60.9	Dez. 1953
	368,1 369,6 328,7 326,6 322,0 321,2 320,8 320,5 320,4	379,8 380,4 348,4 348,7 348,3	20.0 101.0 99.7 100.4 101.3 101.5 101.5 101.5	643.0 834.5 1 018.3 1 129.0 1 141.9 1 175.7 1 197.7 1 193.4 1 206.9	642.5 833.7 1 017.7 1 128.6 1 141.8 1 174.8 1 197.4 1 193.1 1 206.5		0.5 0.8 0.6 0.4 0.1 0.9 0.3 0.3	104.6 167.5 271.6 308.0 347.5 365.5 376.0 384.5 393.5			36.3 56.6 87.6 96.3 106.3 110.7 115.6 119.5	18.2 19.5 20.9 21.5 22.0 22.1 21.5 21.6 21.7	48.0 62.0 78.8 84.8 95.2 96.7 98.1 99.0 100.6	74.6 86.2 63.5 98.4 81,0 76.2 73,5 74,8	Dez. 1953 Dez. 1955 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai

Krediten. — 11) Ab April 1957 nicht mehr gesondert erfragt (in Guthaben bei Kre ditinstituten enthalten.) — 12) Rückgang durch Änderung der Berichtspslicht für die ländlichen 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanz summe am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — 18) Nur Teilerhebung. Angaben für alle

noch: 1. Zwischenbilanzen der Kredit

Passiva

Mio

		<u> </u>					Einlagen		<del>-</del>			1	And	genommene
				1	Finlager	ı von Nichtb		<del></del>	Finlagen	von Krediti	nstituten		kurzfi	
	Zahl der						1	inlagen					Geldau	
Monats- ende	berich- tenden Institute	Summe der Passiva	insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		darunter steuer- begünstigte Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	insgesamt	darunter bei Kredit- instituten
		ſ	И	1	!	Giro	zentra	len	<u>.                                    </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	!	<u> </u>
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	11 11 11 11 11 11 11	8 445.1 11 469.7 13 567.4 14 099.6 15 036.7 <sup>10</sup> ) 15 768.0 16 149.8 16 118.9 16 499.3	4 167.3 5 070.9 5 084.7 4 771.5 5 379.8 5 994.9 6 225.0 6 137.8 6 413.1	2 425.1 2 999.2 2 701.1 2 227.4 2 576.4 2 666.8 2 866.7 2 701.2 2 797.0	714.1 991.6 862.8 727.0 1014.7 781.3 877.4 842.7 745.1	1 685.1 1 967.8 1 773.7 1 499.5 1 501.3 1 821.9 1 914.6 1 782.2 1 974.5	25.9 39.8 64.6 70.9 60.4 61.6 74.7 78.3 77.4	5.3 8.0 8.6 8.6 10.3 11.7 13.6 14.2 14.3	1 742.2 2 071 7 2 383.6 2 544.1 2 803.4 3 329.1 3 358.3 3 436.6 3 616.1	694.3 698.0 964.8 830.4 1 099.9 1 181.8 1 097.1 1 1 0.5 1 187,3	1 047.9 1 373.7 1 418.8 1 713.7 1 703.5 2 147.3 2 261.2 2 286.1 2 428.8	501.3 477.7 553.4 615.6 733.1 680.8 679.4 661.8 670,8	166.9 215.1 354.3 249.9 257.0 242.6 198.5 175.2 157.9	163.2 198.6 309.3 204.9 149.6 114.7 150.5 139.1 122.0
						•	arkass							
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	866 862 857 857 857 857 857 857	15 890.6 20 670.3 24 607.8 26 431.1 27 767.6 28 753.4 29 129 6 29 483.6 30 063.1	13 029.8 16 950.6 19 906.1 21 254.2 22 230.2 23 286.0 23 506.2 23 794.9 24 263.1	12 789.5 16 562.4 19 578.4 20 924.4 21 929.0 22 966.8 23 169 6 23 459.9 23 963.1	3 526.3 4 002.9 4 597.7 4 597.4 5 089.9 5 199.8 5 194.3 5 384.6 5 491.6	1 936.9 1 820.9 1 732.7 1 719.6 1 726.2 2 052 9 2 081.7 2 003.4 2 214.9	7 326.3 10 738.6 13 248.0 14 327 4 15 112.9 15 714.1 15 893.6 16 071.9 16 256.6	683.4 1 093.3 1 277.8 1 274.5 1 470.6 1 566.5 1 651.6 1 675.3 1 669.1	240.3 388.2 327.7 329.8 301.2 319.2 336.6 335.0 300,0	87.3 98.6 72.8 77.2 83.5 79.9 89.2 70.1 68.0	153.0 289.6 254.9 252.6 217.7 239.3 247.4 264.9 232.0	212.8 169.7 206.6 209.7 249.8 191.5 200.8 166.7 190,3	149.3 119.7 149.1 119.7 121.2 97.3 102.0 69.9 79.6	144.0 118.8 137.2 117.8 90.6 69.2 87.0 66.0 61.6
1953 Dez.	48		ll 944 #		1 404.0	Zentra	alkasse		605.1		236.8	178.0	149.0	148.2
1955 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	17 17 17 17 17 17 17 17	1 469.5 1 809.5 2 127.8 2 059.4 2 403.7 2 431.2 2 380.9 2 400.8 2 401.0	844,5 1 111.7 1 238.1 1 229.8 1 398.9 1 475.3 1 434.4 1 479.9 1 475.5	239.4 315.2 313.8 329.7 350.2 342.5 347.7 339.6 366.3	104.9 131.1 133.2 132.1 141.0 126.0 130.5 131.4 149.0	142.9 142.9 127.6 142.3 161.3 105.5 165.8 156.4	24.9 41.2 53.0 55.3 47.9 51.0 51.4 51.8 51.9	2.3 3.5 4.1 4.3 4.7 5.1 5.3 5.3	796.5 924.3 900.1 1 048.7 1 132.8 1 086.7 1 140.3 1 109.2	368.3 444.2 541.1 486.7 587.3 610.5 559.8 604.3 574.6	352.3 383.2 413.4 461.4 522.3 526 9 536 0 534.6	142.3 154.3 154.3 115.9 187.6 125.8 123.3 77.3 89.2	103.6 125.3 87.9 164.0 101.9 99.6 53.2 65.1	103.6 125.2 87.9 163.2 101.8 99.5 53.2 65.1
	- 1						he Zentra							
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Iuni Dez. 1957 Febr. März April Mai	5 H 5 5 5 5 5 5 5	454.0 571.9 649.7 621.1 742.1 736.5 738.7 759.7 756.4	291.4 390.5 360.0 344.2 411.9 430.4 419.9 444.8 439.9	77.0 108.0 88.1 70.8 94.8 87.3 89.7 77.5 80.2	23.4 31.9 28.4 15.2 37.0 24.7 26.8 22.0 21.3	52.4 73.1 55.8 57.6 61.1 60.7 61.0 53.5 56.9	1.2 3.0 3.9 2.0 1.7 1.9 1.9 2.0 2.0	0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.2 0.2 0.1	214.4 282.6 271.9 273.4 317.1 343.1 330.2 372.3 359.7	81.7 109.9 121.4 107.0 145.8 144.2 130.0 161.4 145.4	132.7 172.7 150.5 166.4 171.3 198.9 200.2 210.9 214.3	62.7 32.2 66.4 38.4 67.9 31.9 35.7 20.5 28.4	61.6 29.5 64.1 36.4 66.2 32.0 33.7 18.5 25,2	61.6 29.5 64.1 36.4 66.2 32.0 33.7 18.5 25.2
						Ländlich	e Zentrall	assen		•				
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	12 12 12 12 12 12 12 12 12	1 015.5 1 237.6 1 478.1 1 438.3 1 661.5 1 694.7 1 642.2 1 641.1 1 644.6	553.0 721.1 878.1 885.6 987.0 1 044.9 1 044.5 1 030.1 1 035.6	162.3 207.2 225.7 258.9 255.4 255.2 258.0 262.1 286.1	81.5 99.2 104.8 116.9 109.0 101.3 103.7 109.4 127.7	57.2 69.8 71.8 88.6 100.2 104.8 104.8 102.9 108.5	23.6 38.2 49.1 53.4 46.2 49.1 49.5 49.8 49.9	2.2 3.5 4.1 4.2 4.6 4.9 5.1 5.1	390.7 513.9 652.4 626.7 731.6 789.7 756.5 768.0 749.5	286.6 334.3 419.7 379.7 441.5 466.3 429.8 442.9 429.2	104.1 179.6 232.7 247.0 290.1 323.4 326.7 325.1 320.3	115.3 110.1 87.9 77.5 119.7 91.9 87.6 56.8 60,8	87.4 74.1 61.2 51.5 97.8 69.9 65.9 34.7 39.9	86.6 74.1 61.1 51.5 97.0 69.8 65.8 34.7 39.9
tora D	a ara l		11			. •		haften	. *					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	2 358 2 354 2 179 <sup>12</sup> ) 2 176 2 177 2 178 2 179 2 179 2 179	4 384.5 5 502.8 6 346.3 6 742.6 7 220.3 7 347.9 7 412.5 7 546.4 7 617.5	3 250.7 4 087.9 4 B00.4 5 143.1 5 468.4 5 654.5 5 685.7 5 806.6 5 863.8	3 195.5 4 030.0 4 752.3 5 090.8 5 425.4 5 609.5 5 637.2 5 761.7 5 820.3	1 327.4 1 446.6 1 652.0 1 715.6 1 815.3 1 813.1 1 807.6 1 886.6 1 897.1	230.4 187.0 186.4 205.0 230.2 255.6 256.8 263.5 282.0	1 637.7 2 396.4 2 913.9 3 176.2 3 379.9 3 540.8 3 577.8 3 611.6 3 641.2	193.0 293.7 333.7 336.0 386.0 414.4 435.5 440.3 443.4	55.2 57.9 48.1 46.3 43.0 45.0 48.5 44.9 43.5	14.0 16.9 16.0 14.4 19.8 15.4 20.1 16.0 15.2	41.2 41.0 32.1 31.3 23.4 29.6 28.4 28.9 28.3	274.1 310.3 249.2 247.4 232.8 216.6 229.5 204.1 208,3		
						erbliche K	Creditgeno	ssenschafte	en					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	727 722 730 728 731 732 733 733 733	2 761.3 3 427.7 3 866.8 4 113.9 4 416.7 4 498.3 4 539.3 4 629,3 4 668,3	1 970.8 2 442.3 2 873.2 3 095.1 3 294.3 3 414.9 3 442.1 3 527.4 3 564.0	1 919.3 2 387.9 2 831.8 3 055.0 3 257.3 3 375.7 3 399.1 3 488.2 3 526.1	851.5 923.9 1 068.0 1 113.2 1 1192.0 1 185.2 1 178.4 1 242.1 1 241.9	187.6 166.6 162.8 174.9 196.1 216.4 216.0 219.2 235.5	880.2 1 297.4 1 601.0 1 766.9 1 869.2 1 974.1 2 004.7 2 026.9 2 048.7	137.1 207.4 231.3 231.0 264.9 285.7 302.1 305.1 307.2	51.5 54.4 41.4 40.1 37.0 39.2 43.0 39.2 37.9	10.6 14.1 11.8 10.2 15.5 11.3 16.3 11.9	40.9 40.3 29.6 29.9 21.5 27.9 26.7 27.3 26.5	177,2 197,7 123,7 126,4 119,6 109,9 116,8 96,6 94,8	130.5 123.7 106.6 108.5 100.8 89.8 99.3 79.1 78.0	128.8 122.2 105.0 107.1 98.6 87.9 96.7 74.7 74.1
1052 D 1	4 444	l					-	nschaften 1						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	1 631 1 632 1 449 <sup>12</sup> ) 1 448 1 446 1 446 1 446 1 446 1 446	1 623,2 2 075,1 2 479,5 2 628.7 2 803.6 2 849,6 2 873.2 2 917,1 2 949,2	1 279.9 1 645.6 1 927.2 2 048.0 2 174.1 2 239.6 2 243.6 2 279.2 2 299.8	1 276.2 1 642.1 1 920.5 2 041.8 2 168.1 2 233.8 2 238.2 2 273.5 2 294.1	475.9 522.7 584.0 602.4 623.3 627.9 624.2 644.5 655.2	42.8 20.5 23.6 30.1 34.1 39.2 40.8 44.3 46.5	757.5 1 098.9 1 312.9 1 409.3 1 510.7 1 566.7 1 573.2 1 584.7 1 592.4	55.9 86.3 102.5 105.0 122.0 128.7 133.4 135.2 136.2	3.7 3.5 6.7 6.2 6.0 5.8 5.4 5.7	3.4 2.8 4.2 4.3 4.1 3.8 4.1 3.8	0.3 0.7 2.5 2.0 1.7 1.6 1.6 1.9	96.9 112.6 125.5 121.0 113.2 106.7 112.7 107.5 113.5		

Anmerkungen \*), \*), \*) und \*) bis \*) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — \*) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchdie ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31.3.1948 eine Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III, A 4. — +) Gewerbliche und ländliche.

# institute des Bundesgebiets \*) DM

Passiva

Gelder									J	lerkunft d	er längerfris	tig				
mittel- fristige Geld- aufnahme bei Kredit- instituten und Nicht- banken	маderickel.: in den aufgenom- menen Geldern enthaltene Rembours- kredite  5)	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuld- verschrei- bungen im Umlauf	Aufge- nommene lang- fristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Grund- oder Stamm- kapital bzw. Geschäfts- guthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rück- stellungen und Wert- berich- tigungen	Sonstige Passiva	Kredit- anstalt für Wieder- aufbau	Kredit- institute	öffentl rechtl. Körper- schaften	sonstige	Verbind- lich- keiten aus Bürg- schaften u. a.	Eigene Zie- hungen im Umlauf	Indossa- ments- verbind- lich- keiten aus weiter- begebe- nen Wechseln	Monats- ende
				L		······································	Giroze	ntrale	n	1		I	<u> </u>			
334.4 262.6 199.1 365.7 476.1 438.2 480.9 486.6 512.9	1.9 0.1 2.1 1.3 20.6 21.8 18.6 18.9 8.1	5.3 7.1 6.1 6.4 6.7 3.2 1.6 1.7	1 074.4 1 866.7 2 438.2 2 739.5 2 900.3 2 926.0 2 966.8 2 993.2 3 017.8	1 907.0 2 454.5 3 256.4 3 453.4 3 692.7 3 807.2 3 871.9 3 940.3 3 979.9	373.9 977.7 1 460.4 1 684.8 1 400.2 <sup>10</sup> ) 1 430.2 1 443.7 1 437.5 1 454.5	146.9 189.8 221.3 239.4 250.8 269.7 264.7 283.1 288.4	105.8 132.4 172.3 233.2 235.7 256.8 263.6 272.4 267.0	203.2 292.9 374.5 354.8 437.4 398.2 433.1 405.9	789.2 813.2 830.3 880.0 920.0 922.5 948.8 959.9 959.3	653.9 905.9 1 109.7 1 162.3 1 210.8 1 291.4 1 322.6 1 351.3 1 400.6	1 032.7 1 806.4 2 770.5 3 239.2 3 183.1 <sup>10</sup> ) 3 194.2 3 231.2 3 224.5 <sup>11</sup> ) 3 294.0	133.5 179.1 215.6 240.1 263.5 305.6 315.6 349.8 <sup>11</sup> ) 330.5	370.0 557.7 778.5 782.6 769.5 755.0 809.1 800.0 807.3	0.2 0.1 0.0 0.7 0.1 0.1 0.3 0.4 0.4	85.5 38.0 132.1 206.9 48.2 31.0 21.2 15.9 40,3	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Iuni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
63.5		14.3	_	897.5	593.4	299.8	Spark 401.0	assen 442.0	10.3	990.5	531.0	48.7	220.2	2.6	177.2	Dez. 1953
50.0 57.5 90.0 128.6 94.2 98.8 96.8 110.7	0.0 0.0 	13.0 16.2 10.7 9.4 9.2 7.9 5.2 4.7	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	1 018.5 1 196.5 1 264.2 1 330.2 1 363.5 1 385.4 1 405.3 1 418.1	1 122.9 1 594.1 1 779.0 1 993.9 2 039.6 2 065.7 2 097.1 2 136.3	367.0 508.8 667.9 716.9 774.3 802.3 822.7 844.0	485.0 571.7 645.1 640.3 689.4 697.8 699.7 698.4	543.6 607.8 600.3 596.9 399.9 463.5 492.0 508.2	12.2 13.0 10.6 9.8 9.7 11.7	1 489.1 2 007.6 2 154.5 2 361.3 2 421.5 2 480.8 2 532.6 <sup>11</sup> 2 511.3	666.2 805.7 925.7 1 036.9 1 025.8 1 035.7 996.111) 1 092.2	53.9 52.0 63.3 69.1 67.5 70.6 90.4 81,9	274.7 357.0 367.9 340.1 340.8 357.1 356.0 357.7	1.7 1.8 1.4 1.0 1.0 0.8 0.7	198.4 300.9 337.5 230.3 198.8 186.0 154.6 163,2	Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
							Zentra l									_
29.0 38.7 29.0 28.0 23.6 23.9 23.7 24.1 24.1		87.3 71.8 82.9 23.5 48.9 39.9 19.3 15.7	0.4 0,2 — — — — —	178.1 258.0 383.3 407.9 444.9 454.8 464.4 477.2 476.8	12.4 30.0 60.3 74.0 92.5 99.8 103.7 107.0 109.5	82.9 94.4 105.8 113.1 115.1 116.1 116.2 118.3 120.1	30.0 34.6 39.5 43.7 43.1 46.9 51.5 50.4 50.9	55.9 66.5 63.6 51.5 72.7 72.6 68.1 75.0 67.1	7.1 6.7 11.9 11.5 10.8 10.7 10.7 11.0 10.9	193.6 299.1 426.2 453.5 501.3 515.5 527.2 545.4 546.2	9,2 10.0 15,7 23,3 23,4 23,5 22,7 21,1 21,2	11.6 12.5 19.2 22.2 29.0 31.6 33.4 33.2 34.5	238.4 228.4 295.3 352.9 276.5 291.5 333.2 351.5 353.5	6.6 0.2 0.2 0.2 0.3 0.3 0.3 0.3	267.0 277.1 284.0 336.1 214.4 176.2 212.6 191.3 230.8	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
						Ge	werbliche	Zentralk	assen							
1.1 2.7 2.3 2.0 1.7 1.9 2.0 2.0 3,2				61.0 92.9 153.0 164.8 179.3 181.2 183.8 187.0 188.2	3.8 11.7 22.3 26.5 32.2 33.5 34.1 35.2 36.0	14.5 20.5 25.8 30.2 30.4 31.3 31.3 33.1	3.6 5.4 6.8 6.7 6.8 7.3 7.1 7.0	17.0 18.6 15.4 10.3 13.6 18.9 26.8 27.1 23.5	4.9 4.3 4.2 3.8 3.7 4.0 3.9	60.8 100.5 166.1 172.0 192.9 195.5 199.3 205.4 207.6	1.2 1.8 5.0 15.2 16.9 17.1 16.3 14.7	0.7 1.6 2.3 2.3 1.8 1.8 1.8 1.1	61.2 77.2 88.0 96.4 91.4 93.8 95.1 97.1 98.3	0.3	113.6 114.6 109.9 128.5 62.6 65.8 85.5 66.3 84,6	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
							indliche Z				-					
27.9 36.0 26.7 26.0 21.9 22.0 21.7 22.1 20,9	- - - - - -	87.3 71.8 82.9 23.5 48.9 39.9 19.3 15.7 11.9	0.4 0.2 	117.1 165.1 230.3 243.1 265.6 273.6 280.6 290.2 288.6	8.6 18.3 38.0 47.5 60.3 66.3 69.6 71.8 73,5	68.4 73.9 80.0 82.9 84.7 84.8 84.9 85.2 86.8	26.4 29.2 32.7 37.0 36.3 39.6 44.4 43.4 43.8	39.0 47.9 48.2 41.2 59.0 53.7 41.3 47.9 43.6	2.2 2.4 7.6 7.3 7.0 7.0 7.0 7.0	132.8 198.6 260.1 281.5 308.4 320.0 327.9 340.0 338.6	8.0 8.2 10.7 8.1 6.5 6.4 6.4 6.4	10.9 10.9 16.9 19.9 27.2 29.8 31.6 32.1 32.3	177.3 151.2 207.3 256.5 185.1 197.7 238.1 254.4 255.2	6.3 0.2 0.2 0.3 0.3 0.3 0.3	153.4 162.5 174.1 207.6 151.8 110.4 127.1 125.3 146.2	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 Márz April Mai
							genoss									,
	0.9 0.8 3.1 2.7 2.1 1.8 1.6	41.5 31.8 29.7 27.3 26.6 26.7 24.9 23.8 23.3	8.5 10.3 — — — — —	157.2 228.6 271.0 302.9 334.7 344.0 354.7 363.5 365.3	139.2 230.9 299.7 321.1 346.1 353.3 360.4 365.8 371.6	293.6 348.5 403.9 441.7 473.0 482.5 489.5 495.9 505.8	83.2 96.3 113.3 134.2 132.8 150.7 156.1 158.9 159,5	136.5 158.2 179.1 124.9 205.9 119.6 111.7 126.8 119.9	5.3 5.4 6.0 5.8 5.6 5.9 6.0 9.8 8,6	171.0 283.6 352.2 386.6 410.2 416.6 421.6 417.2 425.1	18.2 28.0 25.2 29.4 29.9 30.0 29.1 24.3 21.1	67.7 97.2 16.0 16.8 18.6 19.2 20.6 34.5 33.5	92.7 105.0 135.1 158.4 152.6 155.5 158.6 161.3 162.5	40.4 37.8 31.9 24.3 25.5 25.9 25.2 22.5 22.0	289.2 297.5 288.2 311.1 239.2 235.4 251.7 230.0 240.6	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
							iche Kred	-				1				<b>D</b>
46.7 74.0 17.1 17.9 18.8 20.1 17.5 17.5	0.9 0.8 3.1 2.7 2.1 1.8 1.6	30.4 21.9 16.8 13.7 15.5 15.6 11.6	8.5 10.3 	111.8 164.2 168.7 183.8 204.8 208.2 214,2 219.4 220,3	102.9 174.3 212.1 224.8 239.8 242.6 244.8 247.3 249.6	198.9 233.3 268.3 290.8 309.7 314.2 318.0 321.7 327.8	61.1 70.9 82.1 96.9 95.9 109.9 114.2 115.8	99.7 112.8 121.9 82.4 137.1 82.8 75.6 89.5 84.9	5,3 5,4 6,0 5,8 5,6 5,9 6,0 9,8 8,6	171.0 283.6 352.2 386.6 410.2 416.6 421.6 417.2 425,1	18.2 28.0 25.2 29.4 29.9 30.0 29.1 24.3 21.1	67.7 97.2 16.0 16.8 18.6 19.2 20.6 34.5 33.5	81.1 92.5 116.9 137.2 129.1 135.0 136.7 138.5 139.2	35.8 30.6 24.3 19.6 18.9 19.2 20.0 17.4 17.0	253.7 253.7 246.5 255.2 203.5 192.0 205.2 183.7 190.4	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. F.br. 1957 März April Mai
	_ 1	44 4 1		امعما	24.2 1		ne Kreditg		chaften 1	3)	. 1		11 4 1	4.6	25 5 1	Day 1052
	-	11.1 9.9 12.9 13.6 11.1 10.9 11.3 12.2 12.8		45.4 64.4 102.3 119.1 129.9 135.8 140.5 144.1 145.0	36.3 56.6 87.6 96.3 106.3 110.7 115.6 119.5 122.0	94.7 115.2 135.6 150.9 163.3 171.5 174.2 178.0	22.1 25.4 31.2 37.3 36.9 40.8 41.9 43.1	36.8 45.4 57.2 42.5 68.8 36.8 36.1 37.3 35.0			•		11.6 12.5 18.2 21.2 23.5 20.5 21.9 22.3 23.3	4.6 7.2 7.6 4.7 6.6 6.7 5.2 5.1	35.5 43.8 41.7 55.9 35.7 43.4 46.5 46.3 50,2	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai

laufenden Krediten. — 11) Infolge statistisch bedingter Veränderung mit dem Vormonat nicht ohne weiteres vergleichbar. — 12) Rückgang durch Anderung der Berichtspflicht für Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — 13) Nur Teilerhebung.

#### Aktiva

			Ваггезе	erve ³)		Graha	ben bei				1	Wechsel			
		.					ben bei stituten <sup>4</sup> )						inter	Schatz-	
Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute	Summe der Aktiva	insgesamt	darunter Guthaben bei der LZB	Post- scheck- guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten	Gut- haben bei der BdL für ge- stellte Akkre- ditive	Fällige Zins- und Divi- denden- scheine	Schecks und Inkasso- wechsel	insgesamt	Handels- wechsel	Bank- akzepte	wechsel und unver- zinsliche Schatz- anweisun- gen des Bundes und der Länder	Wert- papiere <sup>5</sup> ) und Konsortial- beteili- gungen
			Hypoth	ekenb	anken	und Öf	fentl	recht	l. Gru	ndkre	ditanst	alten			
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	47 47 47 47 47 46 46 45	7 586.2 11 003.3 13 872.9 15 166.3 16 134.4 16 441.1 16 638.2 16 782.8 17 019.2	24.3 35.3 23.0 16.1 24.8 14.1 13.4 6.9	23.3 34.1 21.8 15.2 23.6 13.2 12.3 6.0 10.1	2.1 2.3 2.3 1.5 2.3 0.7 1.3 0.9 0.7	997.9 1 644.4 1 319.5 1 260.1 1 044.2 1 1054.2 1 116.6 1 118.9 1 163.5	600,9 804,4 519,5 644.1 520,1 529,0 578,6 569,3 591,2	=======================================	0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.0 0.0 0.0 0.0	0.1 0.3 0.2 0.1 0.3 0.3 0.3 0.2 0.1	0.2 0.2 0.4 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2	0.2 0.4 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2		45.4 29.7 21.9 19.5 7.4 7.3 6.3 6.3	179.5 381.2 442.2 370.4 346.8 346.4 347.1 345.0 345.7
						Private	Hypotheke	enbanke	n °)		_				
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	30 30 30 30 30 29 29 29 29	2 948.3 4 860.1 6 281.3 6 901.0 7 311.4 7 427.9 7 506.4 7 532.0 7 661.3	17,1 14,0 12,8 8,5 13,9 8,8 8,9 5,3	16,3 13,1 11,8 7,8 12,9 8,1 8,1 4,6	1.3 1.3 1.5 1.1 1.6 0.5 1.0 0.5 0.4	442.5 885.9 639.1 573.1 535.3 537.8 579.0 539.5 569.0	289,5 368,3 296,7 352,2 316,7 287,0 324,6 296,6 310,6		0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.0 0.0 0.0 0.2	0.1 0.2 0.2 0.1 0.2 0.3 0.2 0.0	0.2 0.2 0.4 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2	0,2 0,2 0,4 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2	- - - - -	22,9 20,4 10.7 7,3 4,4 4.8 4.8 3.8 3.7	135.9 319.9 385.0 324.1 300.3 298.8 299.3 298.0 299.4
l _							htl. Grund					4			
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	17 17 17 17 17 17 17 17 16 16	4 637,9 6 143,2 7 591,5 8 265.3 8 823,0 9 013,2 9 131,8 9 250.8 9 357,9	7,2 21,3 10,2 7,6 10,9 5,3 4,5 1,6 5,7	7.0 21.0 10.0 7.4 10.7 5.1 4.2 1.4 5.5	0.8 0.9 0.8 0.4 0.7 0.2 0.3 0.4	555.4 758.5 680.4 687.0 508.9 516.4 537.6 579.4 594,5	311.4 436.1 222.8 291.9 203.4 242.0 254.0 272.7 280,6		0,0	0.0 0.1 0.0 0.0 0.1 0.0 0.0 0.1 0.1			= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	22.5 9,3 11.2 12.2 3.0 2.5 2.5 2.5 2.5	43.6 61.3 57.2 46.3 46.5 47.6 47.8 47.0 46,3
dara Dan	. 10	11 0 252 4	100.4				te mit				160.6	132.0	۱ ۵۵	1 44	49.7
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	19 19 21 20 20 20 20 20 20 20	9 352.1 11 747.3 14 866.3 15 806.7 17 675.4 18 271.3 18 078.6 17 902.8 <sup>15</sup> ) 18 360.7	100,6 177,6 184,0 106.8 279,6 122.9 108.7 101.7 106.4	97.9 173.8 180.2 104.0 275.5 120.3 105.8 98.1 103.6	3.3 3.9 4.0 1.6 8.7 1.4 1.2 1.3	266,2 502,5 841,2 822,4 777,9 965,8 871,9 643,0 648,8	208.7 332.8 578.8 483.8 435.2 309.3 300.1 262.3 279.7	0.6 0.1 0.2 0.1 0.1 ———————————————————————————————	0.3 0.6 2.5 1.1 1.7 0.0 0.2 0.0 0.0	6,1 4,1 3,9 1,9 6,8 2,1 2,4 3,3 3,4	280.0 280.0 334.4 336.0 597.6 508.9 513.6 453.0	240.4 281.9 315.2 310.4 578.5 491.7 505.3 442,0	6.4 8.4 5.7 9.6 15.6 12.2 10.1 1.9 4.8	4.4 30.7 46.6 45.4 78.9 341.5 457.5 501.6 841.7	19.2 122,2 182.8 164.2 162.9 149.4 145.0 144.2 146.8
			k	Creditanst	alt für Wi		u und Fin	anzierui	ngs-Akti	engesellsc					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. Marz April Mai	2 2 2 2 2 2 2 2	5 088.9 4 865.2 5 407.4 5 601.4 5 985.7 5 564.5 5 604.7 5 639.5 5 666.5	4.8 15.1 15.7 21.1 16.1 4.5 1.3 7.2 4.6	4.8 15.1 15.7 21.1 16.1 4.5 1.3 7.2 4.6	0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0	1,5 1,7 64,2 107.8 81.7 77,0 84.1 95,3 102,4	0.1 0.1 62.6 45.2 79.9 56.2 54.3 75.6 79.7		0.0 0.1 0.1 ————————————————————————————		22.2 30.4 118.2 49.8 73.5 40.9 27.3 27.3 26.8	118.2 49.8 73.5 40.9 27.3 27.3 26.8		0.1 0.0 0.4 — — 0.1 0.1	2.0 2.0 2.1 2.0 2.0 2.2 2.2 2.1 2.2
						-	institute n		-						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	17 17 19 18 18 18 18 18	4 263.2 6 882.1 9 458.9 10 205.3 11 689.7 12 706.8 12 473.9 12 263.3 <sup>15</sup> ) 12 694.2	95.8 162.5 168.3 85.7 263.5 118.4 107.4 94.5 101.8	93.1 158.7 164.5 82.9 259.4 115.8 104.5 90.9 99.0	3.3 3.9 4.0 1.6 8.7 1.1 1.4 1.1	264.7 500.8 777.0 714.6 696.2 888.8 787.8 547.7 546.4	208.6 332.7 516.2 438.6 3253.1 245.8 186.7 200.0	0.6 0.1 0.2 0.1 0.1 - -	0.3 0.5 2.4 1.1 1.7 0.0 0.2 0.0	6,1 4,1 3,9 1.9 6,8 2.1 2,4 3.3 3,4	138.4 249.6 187.1 284.6 262.5 556.7 481.6 486.3 426.2	132.0 240.4 163.7 265.4 236.9 537.6 464.4 478.0 415,2	6.4 8.4 5.7 9.6 15.6 12.2 10.1 1.9 4.8	4.3 30.6 46.6 45.0 78.9 341.5 457.5 501.5	47,2 120,2 180,7 162,2 160,9 147,2 142,8 142,1 144.6
						lzahlu	ngskre	ditin	stitu						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. Marz April Mai	102 120 134 147 147 147 147 150	678.4 912.4 1 285.2 1 350.8 1 502.8 1 460.0 1 432.0 1 459.2 1 488,1	9,5 16,2 18,4 13,9 24,4 14,0 11,9 16,6 20,2	8.6 15.2 17.2 13.0 23.0 13.0 10.9 15.5 19.2	2.3 3.3 4.2 2.0 5.7 2.3 2.1 2.5	9,2 13.6 22.5 18.0 27.0 47.8 36.5 27.5 36.6	9.2 13,6 22,5 18.0 27,0 47.8 36.5 27.5 36,6			0.2 0,2 0.5 0.6 0.5 0.9 0.6 0.9	210,7 269,2 297,6 382,5 399,0 341,3 347,1 359,9 366,7	185.3 230.2 241.8 305.2 316.2 288.0 293.7 305.7 310.7			1,6 3,4 4,7 5,5 5,5 6,5 6,5 6,5
1952 Day	19	1 1 201 2					Posts	1		ı	)   29,6	29.6	ı <del>-</del>	317.0	315.3
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	13 13 13 13 13 13 13 13	1 801,2 2 126,6 2 524,2 2 731,1 3 177,7 2 875,1 2 958,6 3 085,2 3 043,4	164.6 149.7 116.2 179.1 417.2 189.5 270.6 363.0 340.1	164.5 149.7 116.2 179.1 417.2 189.5 270.6 363.0 340.1	0.1	98,8 95.8 104,7 122.8 134.5 102.1 102,4 162,7 115,8	85,8 36,3 50,2 26,8 71,5 4,1 3,4 99,7 7,8				35.0 105.9 55.2 17.4 29.5	35.0 105.9 55.2 17.4 29.5		317,0 265,3 587,6 638,6 778,4 675,5 723,9 735,0 758,9	543.7 738.8 768.0 651.5 650.6 640.6 620.9 594.9

Anmerkungen \*) und ²) bis ³) s. erste Seite der Tabelle III. B 1. — ¹¹0) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 28 Mio DM, die durch die Einbeziehung des Berliner Geschäfts DM, die durch die Einbeziehung des Berliner Geschäfts einiger Institute im April 1956 verursacht wurde. — ¹³) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 11 Mio DM, die durch Bundesgebietsgeschäfts eines Instituts nach Berlin (rd. 51 Mio DM) bzw. die Einbeziehung des Berliner Geschäfts eines Instituts (rd. 3 Mio DM) im April 1956 verursacht wurde. instituten enthalten). — ¹³) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — °) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — ÷) Untergruppe der "Kreditinstitute mit

# institute des Bundesgebiets \*)

DM

Aktiva

		leichs-			Debit	oren		Langfri	stige Auslei	hungen					
	forde	rungen	2						darı	inter				!	
Schuld- verschrei- bungen eigener Emissio- nen	gegen- wärtiger Bestand *)	Bestand lt. Um- stellungs- rechnung	Deckungs- forderun- gen lt. Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz *)	insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffentl rechtl. Körper- schaften	Kredit- institute	insgesamt	gegen Grund- pfand- rechte	gegen Kom- munal- deckung	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Beteili- gungen	Grund- stücke umd Gebäude	Sonstige Aktiva 9)	Mon <b>ats</b> - ende
	<del></del> -	<u> </u>	Hypot	hekenb	anken	und (	Sffent	l rech	tl. Gru	ndkred	itanst	alten			1
41.6 53.6 105.2 174.1 171.3 174.3 171.3 181.0 186,1	457.9 477.0 486.3 510.3 503.1 500.8 517.0 519.0 524.0	541.3 532.5 539.3 564.6 <sup>10</sup> ) 560.3	72.2 194.2 233.9 258.5 260.1 254.1 252.9 254.1	125,0 176,4 260,6 300,2 273.1 283.7 284,4 292.1 292,7	83.9 136.9 213.5 252.6 228.3 239.5 239.0 245.9 244.8	9,5 12.1 18.6 19.1 17.8 15.1 17.1 18,0 19,5	31.6 27.4 28.5 28.5 27.0 29.1 28.3 28.2 28.4	4 876.5 6 778.9 9 101.8 10 100.8 11 100.4 11 318.1 11 401.5 11 523.4 11 642.1	4 016,4 5 403.1 7 140.8 7 949.7 8 776,3 8 963.8 8 984,2	678.6 1 122.3 1 683.3 1 831.7 2 008.1 2 033.7 2 111.4	685.7 1 087.4 1 542.1 1 749.4 1 995.8 2 057.5 2 089.3 2 122.2 2 155.6	3.8 6.0 8.0 9.6 9.8 10,2 10.3 10,6	29.6 31.7 36.4 44.6 46.7 48.4 48.1 47.4	116.6 226.7 328.8 375.5 <sup>11</sup> ) 349.6 364.8 376.1 355.9 378,5	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
					-			othekenba							
36.4 48.1 87.3 132.0 140.2 139.4 137.7 147.4 152.2	306.7 327.4 332.7 348.5 348.5 340.5 340.3 340.2 340.5	382.0 371.8 369.0 383.0 <sup>12</sup> ) 378.7	65.5 171.8 200.6 219.9 220.7 215.9 217.1 218.0	40.7 62.2 74.4 87.5 78.2 89.6 89.8 93.1 99.2	25.0 51.5 63.9 76.3 68.3 77.0 76.9 78.8 82.7	2.6 3.6 4.9 6.5 4.2 4.4 6.3 7.3 8.9	13.1 7.1 5.6 4.7 5.7 8.2 6.6 7.0	1 781.2 2 832.0 4 131.8 4 707.3 5 145.6 5 247.6 5 288.6 5 344.4 5 406.8	1 539,2 2 249.7 3 193,8 3 663,7 4 011,3 4 093,6 4 122,3	237.4 574.7 930.1 1 024.5 1 115.0 1 135.2 1 147.7	85.2 134.1 216.6 269.5 314.0 325.4 331.0 337.7 344.9	0.9 1.0 1.2 1.6 1.1 1.1 1.2 1.1	20.9 21.9 23.7 27.7 29.8 30.7 30.6 30.8 30.8	56.3 126.0 192.1 211.9 <sup>11</sup> ) 184.2 181.7 177.9 172.9 189.4	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
								Grundkred							
5.2 5.5 17.9 42.1 31.1 34.9 33.6 33.6 33.9	151.2 149.7 153.6 161.8 160.7 160.3 176.7 178.8 183.5	159.3 160.7 170.3 181.6 <sup>18</sup> ) 181.5	6.7 22.4 33.3 38.6 39.4 38.2 35.8 36.1	84,3 114,2 186,2 212,7 194,9 194,1 194,6 199,0 193,5	58.9 85.4 149.6 176.3 160.0 162.5 162.1 167.1 162.1	6.9 8.5 13.7 12.6 13.6 10.7 10.8 10.7 10.6	18.5 20.3 22.9 23.8 21.3 20.9 21.7 21.2 20.8	3 095.3 3 946.9 4 970.0 5 393.5 5 954.8 6 070.5 6 112.9 6 179.0 6 235.3	2 477.2 3 153,4 3 947.0 4 286,0 4 765,0 4 861,9	441,2 547.6 753.2 807.2 893.1 898.5 963.7	600.5 953.3 1 325.4 1 479.9 1 681.8 1 732.1 1 758.3 1 784.5 1 810.7	2,9 5,0 6.8 8,0 8,7 9,1 9,1 9,5 9,5	8.7 9.8 12.7 16.9 16.9 17.7 17.5 16.6	60.3 100.7 136.7 163.6 165.4 183.1 198.2 183.0 189.1	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Iuni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
					Kred		itute	mit Son	derau	fgaben					
8.1 29.1 37.3 35.8 36.5 36.3 35.0 34.8 34.4	174.1 178.7 229.1 217.8 255.2 274.5 269.5 254.9 255.0	175.4 183.4 199.7 150.9 <sup>14</sup> ) 164.6 190.8	0,0 42.1 90.3 103.3 110.8 113.1 103.2 102.8 103.3	904,6 874,9 869,3 944,4 1 390,9 1 451.0 1 202,7 1 199.6 1 267,7	321,0 371.1 382.8 411.8 870.4 868.0 648.7 695.2 681.1	126.4 115.5 148.4 239.6 207.9 321.7 311.0 236.2 310.6	457.2 388.3 338.1 293.0 312.6 261.3 243.0 258.2 276.0	6 291,5 6 768,5 7 985,5 8 343,7 8 550,6 8 438,7 8 523,9 8 710,3 <sup>15</sup> ) 8 737,2	605,5 751,0 944,5 968,1 1 003,9 1 050,3 1 069,1	131.2 258.8 1 371.7 1 407.2 1 422.0 1 449.9 1 471.5	1 164.3 2 516.6 3 851.7 4 496.4 5 450.4 5 582.8 5 638.5 5 476.8 <sup>15</sup> ) 5 549.3	59.7 64.0 71.1 31.8 34.4 42.6 42.4 45.5 45.5	17,3 20,6 23,3 28.9 45,0 46,0 47,6 45,2 45,2	141,2 131.1 138.2 126.7 149.0 105.9 119.8 124.3 121,7	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
					anstalt fü		raufbau u	nd Finanzi	ierungs-A	ktiengesel					
5.0 24.8 0.1 1.6 0.5 0.2 0.2 0.2	3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0	3.0 3.0 3.0 3.0 3.0		0,2		0.2		4 888.4 4 667.7 4 974.8 5 167.8 5 288.8 5 095.9 5 132.0 5 144.4 5 149,6	0.0 0,1 ——————————————————————————————————	0,4 0,3 0,2 0,3 0,2 0,2 0,2	155.0 113.0 189.4 219.5 475.9 327.6 328.8 328.5 330.0	7,5 7,5 7,5 7,5 7,5 7,5	0.1 0.1 0.1 0.0 0.0	6.6 7.2 39.7 28.4 44.2 5.7 18.3 23.8 40.1	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
					So	nstige K	reditinstit	ute mit S	onderaufg	aben					
3.1 4.3 37,2 34.2 36.0 36.1 34.8 34.6 34.2	171,1 175,7 226,1 214,8 252,2 271,5 266,5 251,9 252,0	172.4 180.4 196.6 147.9 <sup>14</sup> ) 161.6 187.8	0.0 42.1 90.3 103.3 110.8 113.1 103.2 102.8 103.3	904,4 874,9 869,3 944,4 1 390,9 1 451,0 1 202,7 1 199,6 1 267,7	321,0 371.1 382.8 411.8 870.4 868.0 648.7 695.2 681.1	126.2 115.5 148.4 239.6 207.9 321.7 311.0 236.2 310.6	457.2 388.3 338.1 293.0 312.6 261.3 243.0 268.2 276.0	1 403.1 2 100.8 3 010.7 3 175,9 3 261.8 3 342.8 3 391.9 3 565.9 <sup>15</sup> ) 3 587.6	605,5 750,9 944,5 968,1 1 003,9 1 050,3 1 069,1	130,8 258,5 1 371,5 1 406,9 1 421,8 1 449,7 1 471,3	1 009.3 2 403.6 3 662.3 4 276.9 4 974.5 5 255.2 5 309.7 5 148.3 <sup>15</sup> ) 5 219.3	59,7 64.0 71,1 31.8 34.4 35,1 34,9 38.0 38,0	17.2 20,5 23.2 28.9 45.0 46.0 47.6 45.2 45,2	134.6 123.9 98.5 98.3 104.8 100.2 101.5 100.5 81.6	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. 1957 März Aoril Mai
						Γeilza		skredit	instit	ute					
	1.9 1.9 2.1 2.1 2.1 2.1 2.0 2.1 2.1	1.9 1.9 2.1 2.1 2.1 2.1 2.0 2.1 2.1		414.1 556.5 876.1 866.3 975.4 989.9 967.5 982.2 990,7	413.6 555.9 874.5 864.6 974.9 989.3 967.0 981.8 990.4	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	0.5 0.6 1.6 1.7 0.5 0.6 0.5 0.4 0.3	4.3 6.9 7.7 7.7 7.6 7.5 7.6 7.8			0,3 5,0 5,6 5,3 5,3 4,8 4,7 4,6	1.1 2,7 7,5 8,9 10,4 10,1 10,1 10,2 10,3	2,4 3.6 5.7 7.9 8.8 8.9 9.0 9.1 9,5	20.8 29.9 32.6 30.4 31.1 24.9 26.4 29.3 30.1	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April
_ 1	423 2 I	303.2	40 1	11,2				stspar			1 .	1	ا عو	27	Dez. 1953
	423,2 549,3 301,8 302,0 302,7 303,0 303,1 303,1 303,0	309.2 300.3 301.8 302.0 302.7 303.0 303.1 303.0	4.0 5.4 5.8 6.0 6.4 6.5 6.5 6.5 6.7	5.9 5,4		1.5 - - - - - - -	9,7 5,9 5,4 — — —	425.1 499.1 651.7 667.3 768.9 880.4 881.9 881.7 882.2	0.0 0.0 18,4 23,7 23,0 23,9 24,4	412.1 472.8 585.2 623.0 725.3 835.9 836.9			9.6 9.6 9.6 9.6 9.6 9.6 9.6 9.6	2.7 2.6 2.7 2.6 2.7 2.6 2.7 2.6 2.7	Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai

einiger Institute im April 1956 verursacht wurde. — 11) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 37 Mio DM. — 12) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 17 Mio die Einbeziehung des Berliner Geschäfts eines Instituts im April 1956 verursacht wurde. — 14) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 48 Mio DM, die durch den Abgang des — 15) Infolge statistisch bedingter Veränderung mit dem Vormonat nicht ohne weiteres vergleichbar. — 18) Ab April 1957 nicht mehr gesondert erfragt (in Guthaben bei Kredit-Sonderaufgaben".

### noch: 1. Zwischenbilanzen der Kredit

Passiva

Min

							Einlagen			<u> </u>			Auf	M110 genommene
					Einlage	n von Nichth			Einlagen	von Krediti	ıstituten		kurzf	istige
	Zahl der				-		Sparei	nlagen					Geldau	fnahme
Monats- ende	berich- tenden Institute	Summe der Passiva	insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	darunter steuer- begünstigte Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	insgesamt	darunter bei Kredit- instituten
		H	lypothe	kenbar	ken u	ad Öffe	entlre	chtl. G	rundkr	editan	stalter	1	<u> </u>	<u></u>
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	47 47 47 47 46 46 46 45	7 586,2 11 003,3 13 872,9 15 166,3 16 134,4 16 441,1 16 638,2 16 782,8 17 019,2	90.8 141.2 125.9 110.5 124.6 110.6 112.4 111.1 112.2	61.5 109.3 111.1 99.1 109.8 89.0 92.2 89.2 90.1	36.4 58.6 73.6 69.1 72.0 53.2 59.2 55.9 58.4	24.5 49.9 36.3 28.9 36.6 31.7 31.9 30.3	0.6 0.8 1.2 1.1 1.2 1.3 1.3 1.4	0.1 0.1 0.3 0.4 0.4 0.5 0.5	29.3 31.9 14.8 11.4 14.8 21.6 20.2 21.9 22.1	22.5 30.9 14.8 8.3 9.8 8.5 9.1 10.9	6,8 1,0 0,0 3,1 5,0 13,1 11,1 11,0 11,0	185.1 232.0 180.5 204.8 191.9 184.2 202.5 201.0 195.6	42.4 29.7 19.9 43.8 38.4 32.8 43.8 39.5 34.5	13,2 8,3 12,5 34,7 29,4 23,6 27,9 31,5 21.6
_						•	pothekenb	anken °)						
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	30 30 30 30 30 29 29 29	2 948,3 4 860,1 6 281,3 6 901.0 7 311,4 7 427,9 7 506,4 7 532.0 7 661,3	63.6 98.6 74.1 49.9 67.0 65.7 63.3 59.2 57.8	49.2 86.1 68.7 43.0 57.9 49.8 49.8 45.1	24,3 35,7 31,8 20,2 25,5 19,4 22,1 17,2 18,2	24.3 49.6 35.7 21.9 31.5 29.4 26.6 26.8 24.7	0.6 0.8 1,2 0.9 0,9 1,0 1,1 1.1	0,1 0,1 0,1 0,1 0,1 0,2 0,3 0,3 0,3	14,4 12,5 5,4 6,9 9,1 15,9 13,5 14,1 13,8	7.6 11.6 5.4 3.8 4.1 2.8 2.4 3.1 2.8	6.8 0.9 0.0 3.1 5.0 13.1 11.1 11.0 11.0	49.9 60.7 52.6 54.7 61.6 61.1 69.2 66.9 66.2	18,1 14,2 8,0 9,6 15,4 9,2 15,0 6,1 6,6	0.4 0.6 1.1 2.2 7.3 6.7 5.2 4.2 4.3
					Öffe	entlrechtl	l. Grundkro	ditanstalt	en					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	17 17 17 17 17 17 17 17 16 16	4 637,9 6 143,2 7 591,5 8 265,3 8 823,0 9 013,2 9 131,8 9 250,8 9 357,9	27.2 42.6 51.8 60.6 57.6 44.9 49.2 51.9 54.4	12.3 23.2 42.4 56.1 51.9 39.2 42.5 44.1 46.1	12.1 22.9 41.8 48.9 46.5 33.8 37.1 38.7 40.2	0.2 0.3 0.6 7.0 5.1 5.1 5.1 5.6	0.0  0.2 0.3 0.3 0.3 0.3	0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2	14.9 19.4 9.4 4.5 5.7 5.7 6.7 7.8 8.3	14.9 19.3 9.4 4.5 5.7 5.7 6.7 7.8 8.3	0.1 	135.2 171.3 127.9 150.1 130.3 123.1 133.3 134.1 129.4	24.3 15.5 11.9 34.2 23.0 23.6 28.8 33.4 27.9	12.8 7.7 11.4 32.5 22.1 16.9 22.7 27.3 17.3
1050 Den									ıfgaben			1 505.5	1 327.0	174 0
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	19 19 21 20 20 20 20 20 20 20	9 352,1 11 747,3 14 866,3 15 806,7 17 675,4 18 271,3 18 078,6 17 902,3 <sup>13</sup> ) 18 360,7	464.1 986.1 1 414.2 1 437.6 1 944.5 2 529.1 2 219.6 2 112.4 2 341.1 <sup>14</sup> )	249,1 373,9 460,1 388,2 827,1 761,5 536,9 511,5 477,4 <sup>11</sup> )	171.6 252.9 284.8 226.2 2441 164.6 156.6 122.2 121.0	76,8 119,8 173,1 157,6 579,4 593,6 377,1 386,3 353,3 <sup>14</sup> )	0.7 1.2 2,2 2.4 3.3 3.3 3.2 3,0	0.6 0,8 0.9 1.0 1.0 1.2 1.3 1.3	215.0 612,2 954.1 1 049.4 1 117.4 1 767.6 1 682.7 1 600.9 1 863.7	175.1 317.4 395.7 444.2 421.8 556.8 403.4 516.6 578.3	39,9 294,8 558,4 605,2 695,6 1 210,8 1 279,3 1 084,3 1 285,4	535.7 506.0 550.3 589.6 613.3 662.7 648.4 546.5 642.8 <sup>15</sup> )	327,0 280,0 242,3 173,2 248,3 309,0 313,7 266,8 242,1	176.8 226.5 102.7 87.5 126.1 197.3 230.5 191.3 166.2
			Kre	ditanstalt	für Wiede	rausbau u	nd Finanz	ierungs-Al	ktiengesell	schaft +)				
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	5 088,9 4 865,2 5 407,4 5 601,4 5 985,7 5 564,5 5 604,7 5 639,5 5 666,5	0,9	0.9	0,9							101.0 121.0 26.0 28.0 —		
					•	Kreditins	titute mit	Sonderauf	gaben					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	17 17 19 18 18 18 18 18	4 263,2 6 882,1 9 458,9 10 205,3 11 689,7 12 706,8 12 473,9 12 263,3 <sup>13</sup> ) 12 694,2	464.1 986.1 1 414.2 1 437.6 1 944.5 2 528.2 2 219.6 2 112.4 2 341.1 <sup>14</sup> )	249,1 373,9 460.1 388,2 827,1 760,6 536,9 511,5 477,4 <sup>14</sup> )	171,6 252,9 284,8 228,2 244,4 163,7 156,6 122,2 121,0	76.8 119.8 173.1 157.6 579.4 593.6 377.1 386.3 353.3 <sup>14</sup> )	0.7 1,2 2,2 2,4 3,3 3,3 3,2 3,0 3,1	0.6 0.8 0.9 1.0 1.2 1.3 1.3	215.0 612.2 954.1 1 049.4 1 117.4 1 767.6 1 682.7 1 600.9 1 863.7	175,1 317,4 395,7 444,2 421,8 556,8 403,4 516,6 578,3	39,9 294,8 558,4 605,2 695,6 1 210,8 1 279,3 1 084,3 1 285,4	491.7 506.0 449.3 468.6 587.3 634.7 648.4 546.5 612.8 <sup>15</sup> )	327.0 280.0 242.3 173.2 248.3 309.0 313.7 266.8 242.1	176.8 226.5 102.7 87.5 126.1 197.3 230.5 191.3 166,2
						lzahlu	ngskre	ditinst	itute <sup>16</sup> )					
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	102 120 134 147 147 147 147 150	678.4 912.4 1 285.2 1 350.8 1 502.8 1 460.0 1 432.0 1 459.2 1 488,1	80.4 111.7 121.3 120.0 164.7 165.0 153.0 141.6 153.0	59,6 77,6 73,5 85,4 101.3 98,5 95,8 95,5 97,0	59.6 77.6 73.5 85.4 101.3 98.5 95.8 95.5 97.0				20,8 34.1 47.8 34.6 63.4 66,5 57.2 46,1	20.8 34.1 47.8 34.6 63.4 66.5 57.2 46.1 56.0		395,0 550,1 824,4 861,4 934,1 901,8 886,1 918,4 929,2		
1052 Dec		11 1 201 0							senämt		,	1 00 5	1	
1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni Dez. 1957 Febr. März April Mai	13 13 13 13 13 13 13 13 13	1 \$01,2 2 126.6 2 524,2 2 731.1 3 177.7 2 875.6 3 085.2 3 043.4	1 711,6 2 037,0 2 434,6 2 504,5 2 867,4 2 649,3 2 723,6 2 830,1 2 788,6	1 508.1 1 824.0 2 198.8 2 312.2 2 566.8 2 448.5 2 523.1 2 587.5 2 567.7	929.7 990.6 1 140.1 1 114.7 1 332.1 1 136.9 1 186.3 1 238.6 1 194.2	10,2 <sup>18</sup> )	568.2 833.4 1 058.7 1 197.5 1 234.7 1 311.6 1 336.8 1 348.9 1 373.5		203,5 213,0 235,8 192,3 300,6 200,8 200,5 242,6 220,9	203,5 213,0 235,8 192,3 300,6 200,8 200,5 242,6 220,9		89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6		

Anmerkungen \*) \*), 3) und 5) bis 6) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — \*) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 37 Mio DM. — 10) Enthält statistisch bedingte Wiederaufbau rd. 25 Mio DM, Kreditinstitute rd. 4 Mio DM, öffentlich-rechtliche Körperschaften rd. 23 Mio DM, sonstige rd. 8 Mio DM. — 13) Infolge statistisch bedingter Verin Höhe von rd. 42 Mio DM. — 15) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperrkonten. — 17) Laut Meldung der Postscheck- und Postsparkassen-

# institute des Bundesgebiets \*)

DM

 $P\ a\ s\ s\ i\ v\ a$ 

Gelder											r längerfrist n Fremdgeld					
mittel- fristige Geld- aufnahme bei Kredit- instituten und Nicht- banken	naderichtl.: in den aufgenom- menen Geldern enthaltene Rembours- kredite	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuld- verschrei- bungen im Umlauf	Aufge- nommene lang- fristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Grund- oder Stemm- kapital bzw. Geschäfts- guthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rück- stellungen und Wert- berich- tigungen	Sonstige Passiva	Kredit- anstalt für Wieder- aufbau	Kredit- institute	öffentl rechtl. Körper- schaften	sonstige	Verbind- lich- keiten aus Bürg- schaften u. a.	Eigene Zie- hungen im Umlauf	Indossa- ments- verbind- lich- keiten aus weiter- begebe- nen Wechseln	Monats- ende
			Нур	otheke	nbanke	en und	Öffen	tlrec	htl. C	rund	kredit	ansta	lten	<u> </u>		
142,7 202,3 160.6 161.0 153.5 151.4 158,7 161.5 161,1	-		2 620.3 4 604.6 6 219.4 6 930.8 b) 7 325.9 7 496.0 7 588.1 7 686.8	2 750,0 3 490,9 4 106,7 4 385.7 4 665,2 4 847,6 <sup>11</sup> ) 4 902,9 4 983,7 5 046,8	685.7 1 087.4 1 542.1 1 749.4 1 995.8 2 057.5 2 089.3 2 122.2 2 155.6	409.4 479.0 615.2 664.1 678.8 692.3 701.8 706.4 720.5	379.1 414.8 439.7 551.4 548.0 577.8 589.6 605.4 620.0	465,8 553,4 643,4 569,6 604,2 534,1 543,7 464,9 481,7	428.0 442.1 466.7 493.1 510.8 542.4 <sup>12</sup> ) 546.7 552,0 552,5	262,3 356,5 504,8 576,3 629,1 681,3 <sup>12</sup> ) 698,1 719,1 742,8	2 213.2 3 025.6 3 924.1 4 298.4 4 757.4 4 910.1 <sup>12</sup> ) 4 957.2 5 054.2 <sup>13</sup> ) 5 121.6	698.2 992.4 943.4 947.4 941.4 932.9 <sup>12</sup> ) 960.3 955.1 <sup>13</sup> )	122.0		0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
							ite Hypot		nken <sup>0</sup> )							
31.8 46.5 44.6 45.1 46.2 51.9 54.2 60.8 59.6	- - - - - -		1 929,0 3 483,4 4 540,7 5 053.6 <sup>8</sup> ) 5 379,2 5 444,5 <sup>12</sup> ) 5 476,9 5 533,2 5 605,4	395.7 576.6 752.9 802.9 835.0 924.0 <sup>11</sup> ) 931.6 947.5 971.2	85,2 134,1 216,6 269,5 314,0 325,4 331,0 337,7 344,9	109.2 127.7 168.7 210.8 221.7 234.2 243.7 245.8 249.7	44.1 60.2 69.4 97.3 92.9 100.1 105.5 106.0 107.2	271,6 318,8 406,3 362,3 340,0 272,9 285-2 235,7 258,9	259,4 269,6 283,6 306,8 308,0 336,7 <sup>12</sup> ) 337,5 340,7 339,0	57.3 97.4 143,6 181.8 205.7 227.9 <sup>(2)</sup> 233.7 249,0 262.7	124.5 262.9 416.2 449.8 488.2 546.9 <sup>12</sup> ; 526.5 550.9 <sup>18</sup> ; 565.2		75.9		0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
						Öffentl	rechtl. G	rundkred	litanstal	ten						
110.9 155.8 116.0 115.9 107.3 99.5 104.5 100.7 101.5	,		691.3 1 121.2 1 678.7 1 877.2 1 946.7 1 992.5 2 019.1 2 054.9 2 081.4	2 354,3 2 914,3 3 353,8 3 582,8 3 830,2 3 923,6 3 971,3 4 036,2 4 075,6	600,5 953,3 1 325,4 1 479,9 1 681,8 1 732,1 1 758,3 1 784,5 1 810,7	300.2 351.3 446.5 453.3 457.1 458.1 458.1 460.6 470.8	335.0 354.6 370.3 454.1 455.1 477.7 484.0 499.4 512.8	194,2 234,6 237,1 207,3 264,2 261,2 258,5 229,2 222,8	168.6 172.5 183.1 186.3 202.8 205.7 209.2 211.3 213.5	205,0 259,1 361,2 394,5 423,4 453,4 464,4 470,1 480,1	2 088.7 2 762.7 3 507.9 3 848.6 4 269.2 4 363.2 4 430.7 4 503.3 4 556.4	607.3 846.1 754.8 762.2 744.4 741.7 739.2 747.8 751.7	\$.1 12,8 24,5 33,2 43,6 45,6 46,1 46,3 47,6			Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
					Kred	itinst	itute m	it Soi	ndera	ufgab	e n					
208,7 226.0 308.0 416.4 365.0 353.7 334.7 279,7 400,7 <sup>15</sup> )	4.5 2.0 6,0 17.8 21.5 19.0 14.8 13.1	10.2 16.0 19.3 23.3 23.3 23.3 39.4 38.4	694.7 1 065.8 1 577.5 1 579.7 1 523.5 1 528.7 1 526.4 1 490.3 1 544.4	5 668.5 5 769.0 6 281.5 6 506.1 6 823.6 6 778.9 6 817.8 6 901.6 6 889.5	1 164,3 2 516,6 3 851,7 4 496,4 5 450,4 5 582,8 5 638,5 5 476,8 <sup>(8)</sup> 5 549,3	379,1 431,0 467,1 463,2 468,8 469,7 473,9 625,9 <sup>18</sup> ) 629,5	245,5 301,2 363,8 426,4 437,6 500,6 495,2 492,3 493,2	190,0 171,6 344,2 288,4 390,4 195,5 235,5 217,6 232,5	702,3 714,6 679,8 661,7 646,9 657,7 661,3 681,9 679,2	438,6 474,7 628,9 673.8 644.2 638,8 641,1 706,8 709,7	5 043.4 6 789.3 8 577.9 9 485.5 10 710.4 10 753.1 10 800.2 10 632.1 <sup>18</sup> 10 792,0 <sup>15</sup> )	906.0 618.4 656.5 707.3 743.7 743.1 744.3 678.7 682.1	234.1 606.5 757.7 788.8 787.1 725.8 713.7 838.9 895.0		1 128.8 1 164.0 1 396.8 1 427.2 1 278.0 1 249.6 1 422.0 1 401.2 1 539.0	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
				Kred	itanstalt f	ür Wieder	aufbau ur	d Finan	zierungs		gesellscha	ft +)				
101.0 101.0 121.0 26.0 28.0 —	-		382,1 382,6 344,4 344,6 306,3 306,3 306,3 306,4 306,4	4 247.0 4 065.7 4 284.2 4 421.4 4 590.4 4 481.2 4 502.1 4 557.7 4 541.3	155,0 113,0 189,4 219,5 475,9 327,6 328,8 328,5 330,0	5.0 5.1 5.1 5.1 5.0 5.2 5.2 5.3	186,2 231,8 273,5 321,7 321,7 376,5 376,5 376,5 376,5	69,6 67,0 209,8 168,1 260,3 39,0 85,8 65,2 77,1		246.7 195,4 238.1 214,3 161,1 140.5 146.3 165,6 161,2	3 645,1 3 838,4 4 247,7 4 452,9 4 836,4 4 611,6 4 599,7 4 635,1 4 648,5	554,2 144.9 101.0 101.0 106.0 108.0 108.0 108.0 110.0	6.0 322.8 404.5 418.3 423.8 413.1 413.5 535.8 536,1		20,0 2,5 24,7 3,4 — — —	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März Avril Mai
						nstige Kr		te mit S		fgaben						_
164,7 226,0 207,0 295,4 339,0 325,7 334,7 279,7 370,7 <sup>15</sup> )	4.5 2.0 6,0 17.8 21.5 19.0 14.8 13.1	16.0 19.3 23.3 23.3 23.3 39.4 38.4	312,6 683,2 1 233,1 1 235,1 1 217,2 1 222,4 1 220,1 1 183,9 1 238,0	1 421.5 1 703.3 1 997.3 2 084.7 2 233.2 2 297.7 2 315.7 2 343.9 2 348.2	1 009,3 2 403,6 3 662,3 4 276,9 4 974,5 5 255,2 5 309,7 5 148,3 <sup>15</sup> ) 5 219,3	374.1 425.9 462.0 458.1 463.7 464.7 468.7 620.7 <sup>18</sup> ) 624.2	59,3 69,4 90,3 104.7 115,9 124,1 118.7 115,8 116,8	120.4 104.6 134.4 120.3 130.1 156.5 149.7 152.4 155.4	702.3 714.6 679.8 661.7 646.9 657.7 661.3 681.9 679.2	191,9 279,3 390,8 459,5 483,1 498,3 494,8 541,2 548,5	1 398,3 2 950,9 4 330,2 5 032,6 5 874,0 6 141,5 6 200,5 5 997,0 <sup>18</sup> ; 6 143,5 <sup>15</sup> )	351.8 473.5 555.5 606.3 637.7 635.1 636.3 570.7 572,4	228.1 283.7 353.2 370.5 363.3 312.7 300.2 303.1 358.9		1 108.8 1 161.5 1 372.1 1 423.8 1 278.0 1 249.6 1 422.0 1 401.2 1 539.0	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
							hlung				<sup>16</sup> )					n
		17.2 12.0 5.0 5.4 4.8 4.9 4.7 4.5 4.3	=	22.4 20.7 21.0 33.7 36.5 37.5 37.6 37.4	0,3 5,0 5,6 5,3 5,3 4,8 4,7 4,6	41.8 61.2 92.8 105,0 112,0 118,4 118,8 121.8 122,1	29.1 40.5 57.8 73.1 71.1 78.3 77.1 76.3 76.8	92,2 111,2 157,3 146,9 174,3 149,3 150,0 154,6 160,7		22,7 25,7 26,6 39,0 41,8 42,3 42,3 42,0 42,0			3.5 5.8 5.1 4.3 4.9 2.1 1.7 1.5	25.0 14.3 26.5 27.1 19.2 29.2 30.1 31.1 30.4	137.7 162.7 262.7 270.9 230.6 206.7 208.2 211.5 215.6	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. Febr. 1957 März April Mai
89,6	'		_			check-				senäm 	ter <sup>17</sup> )			ı <del>-</del>	l '	Dez. 1953
89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6	-						= = = = = =	137,0 220,7 136,2 145,4 165,5 165,2			89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6					Dez. 1954 Dez. 1955 Juni 1956 Dez. 1957 März April Mai

Abnahme in Höhe von rd. 60 Mio DM. — 11) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 60 Mio DM. — 12) Enthält statistisch bedingte Zunahme: Kreditanstalt für änderung mit dem Vormonat nicht ohne weiteres vergleichbar. — 14) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 42 Mio DM. — 15) Enthält statistisch bedingte Zunahme ämter zur Bankenstatistik. — 18) Anlagekonto. — 0) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben".

### 2. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute in West-Berlin 1)

Mio DM

Aktiva

	•			Вагге	serve *)		Gutha Kreditin	iben bei stituten ()		We	chsel	Berliner			einschl	itoren I. durch- e Kredite	į	
b <sub>2</sub> Mo	nres- zw. enats- n de	Zahl der berich- tenden Institute	Summe der Aktiva	ins- gesamt	dar- unter Giro- gut- haben bei der BZB	Post- scheck- gut- haben	ins- gesamt	darunter täglich fällige und mit verein- barter Laufzeit oder Kündi- gung von weniger als 3 Monaten	Schecks und Inkasso- wechsel	ins- gesamt	dar- unter Handels- wechsel	Schuld- ver- schrei- bungen, Schatz- wechsel und un- verzins- liche Schatz- anwei- sungen	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen	Aus- gleichs- forde- rungen <sup>5</sup> )	ins- gesamt	dar- unter Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Lang- fristige Aus- leihun- gen einschl. durch- laufende Kredite	Sonstige Aktiva 9)
1953		33	2 181.1	126,7	107,1	8,0	113.5	98.1	15.5	247.7	237,2	7.0	46,3	216,0	530,4	505,2	794.9	75.1
1954		45	2 936,3	163,0	140,5	8.1	175,5	149.9	17.9	301.0	290.9	2,2	94,8	261,8	729,6	673,1	984.8	197.6
į	April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	51 51 51 51 51 53 54	3 103,3 3 124.5 3 206.6 3 189.5 3 267.9 3 272.8 3 268.5	120.1 133.1 125.1 94.9 103.2 119.0 129.8	97,3 101,7 100,6 70,3 78,1 99,3 105,2	4,5 4,0 4,6 3,2 3,4 3,6 3,5	241.9 230.1 284.1 227.8 244.9 232.8 191.7	199,2 184,5 235,6 191,0 196,4 168,6 140,8	14.4 26.5 15.1 14.3 15.7 15.0	326.6 314.8 317.0 330.6 319.3 300.0 306.1	318,9 306,6 307,2 320,8 308,7 390,3 297,1	2.1 2.1 3.1 4.1 4.1 4.2 2.2	116,4 123,1 125,8 130,7 144,2 146.6 151,3	252,0 253,7 253,0 258,8 260,3 260,8 261,0	765,1 756,5 786,5 808,9 830,1 840,9 826,2	697.2 688,6 708,8 728,0 729,2 731.2 707,8	1 062.4 1 081.7 1 082.0 1 097.7 1 122.2 1 125.3 1 152.1	197.8 198.9 210.3 218.5 220.5 224.6 224.9
	Nov. Dez.	54 54	3 320.8 3 426.2	113.0 159.9	86,5 133,4	3.5 8.2	207.5 229.9	157.7 181.0	15,3 19,3	335,3 358,0	320.9 344.3	4,2 2,1	161,1 145,3	258,4 255,0	825.1 821.9	713.8	1 172.0 1 205.5	225,4 221,1
1956	Jan. Febr. März April <sup>8</sup> ) April <sup>8</sup> ) Mai Juni Juni	55 57 57 57 41 41 41 42	3 372.7 3 395.5 3 430.1 3 440.8 3 222.1 3 255.2 3 325.3	114,2 128,6 139,0 153,9 151,4 119,5 126,5 126,8	88,5 105,2 117,6 127,1 125,3 87,2 102,2 99,1	3,0 4,1 4,1 3,0 2,8 4,6 4,5 2,8	203.4 206.0 232.8 222.5 196.1 256.3 285.8 258.2	178.4 185.9 211.9 202.0 182.3 244.6 263.4 238.6	12,3 13,3 17,5 17,7 17,1 14,9 13,1 14,2	322,8 304,3 285,3 291.7 263,2 267,9 288,3 297,7	313,7 296.6 275,9 281.8 253.3 257.5 277.9 287.4	5,2 5,9 5,9 5,9 5,9 8,9 8,9	165,6 167,0 165,7 169,3 161,6 159,1 156,1 164,1	250,4 252,4 254,8 251,7 244,0 242,2 241,9 235,1	847.9 851.2 866.8 849.1 753.5 732.5 750.2 751.4	716.8 722,9 736.4 713.9 630.4 633.3 646.0 646.9	1 254.3 1 265.9 1 258.6 1 274.7 1 258.0 1 283.1 1 278.4 1 295.6	193.6 196.8 199.6 201.3 168.5 166.2 171.5 170.5
9	Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	43 44 45 45 45	3 396.3 3 507.3 3 533.1 3 574.0 3 688.8	126,9 143,9 130,0 141,0 204,5	105,5 120,4 101,8 118,7 174,9	4,5 4,3 4,7 2,7 9,2	273.4 305.9 325.1 321.9 348.0	249.3 279.3 283.7 279.7 317.5	16.1 16.8 16.3 17.5 24.1	309,4 305.0 339.5 340.5 380.2	299.2 295.7 330.7 332.3 368.1	8.9 9.0 10.1 9.1 9.0	164.5 164.7 165.5 156.3	236.2 241.4 241.1 235.5 232.8	756,2 799,1 772,1 794,3 785,0	643,1 671,4 647,6 662,5 654,6	1 325.9 1 335.9 1 351.6 1 361.2 1 355.0	175.6 181.5 177.9 184.8 184.7
1957	Jan. Febr. März April	46 46 46 46	3 594.0 3 607.6 3 674.5 3 649.5	125.9 130.0 133.4 166,6	95.9 101.9 109.3 137.3	5.0 5.4 4.0 3.3	347.6 338.2 406.9 362.5	317.1 307.1 370.8 324.2	14.3 16.6 14.0 16.4	358.5 354.0 357.6 356.8	347.8 342.2 341.9 341.8	7,8 7.8 7.8 9.5	168.5 173.8 173.8 173.8	233,0 235,7 234,5 235,6	795.1 792.3 804.9 772.6	662.0 652,4 672,8 634,8	1 367.2 1 381.2 1 363.5 1 376.5	171,1 172,6 174,1 169,0
į.	Mai Iuni	46 45	3 749.4 3 804.8	149,6 164,4	125,7 137,7	3.0 3.5	430.0 450.6	390.8 410.2	18.3 13.9	363,2 356,2	348.1 342,3	10.2 12,6	185.8 195.2	232.7 228.5	793.0 833.7	645,5 660.6	1 390.7 1 371.9	172.9 174.3

Passiva

			Einl	agen		Gelder	ommene einschl. e. Kredite		Auf-	Grund-		au	ft der län fgenomme emdgelde	nen		
Jahres- bzw. Monats- ende	Summe der Passiva	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- lich- rechtliche Körper- schaften	Kredit- institute	Spar- einlagen	ins- gesamt	darunter für länger als 6 Monate bis zu 4 Jahren Jahren genom- mene Gelder	Eigene Akzepte im Umlauf	mene lang- fristige Dar- lehen (für 4 Jahre und mehr) einschl. durch- laufende Kredite	oder Stamm- kapital bzw. Ge- schäfts- guthaben einschel. Rück- lagen § 11 KWG	Sonstige Passiva <sup>6</sup> )	Kredit- institute	öffent- liche Stellen	sonstige	Verbind- lich- keiten aus Bürg- schaften u. a.	Indossa- ments- verbind- lich- keiten und eigene Ziehun- gen im Umlauf
1953	2 181.1	568.5	250.6	145.9	215,1	66,0	13.5	11,8	746.5	72.1	104,6	15.8	741.6	2.6	42,8	48.0
1954	2 936,3	600.6	322.0	256.4	376.2	76.3	18,5	17.6	893,9	87.5	305.8	43,6	860,8	8.3	65,2	68.7
1955 April	3 103,3	644.3	401,6	244,9	429.4	54.6	16.0	5.4	927.2	100.6	295,3	56.1	879,1	8.4	74.8	63,1
Mai Juni	3 124,5 3 206,6	659.1 658.1	393,1 393,8	236.3 259.4	439.3 450.7	48.9 56.8	15.9 16.8	10.9 15.3	939,9 953,6	103,2 113,4	293.8 305.5	57.1 67.1	889,8 897.3	9,7 6,4	84.3 81.7	75.3 72.7
Juli	3 189,5	671,6	375,5	236,5	460.9	50,7	16,4	6,4	948.6	113,7	325,6	69,3	888,5	7,4	81.1	66,8
Aug.	3 267.9	665.0	420,1	218,6	476.4	76.4	36,5	6.5	963,7	113.8	327.4	92,9	900,3	7.4	79.9	74.5
Sept. Okt.	3 272.8 3 268.5	664,9 684,0	354,2 308.5	240.9 238.7	485.3 495.8	78,0 80,1	36.5 38.1	19.6 17.0	970.0	114,3 115.3	345.6 363.0	96,3 101,2	904.3 897.1	6,4 6.5	73.8 75.7	109.0
Nov.	3 320,8	694.7	324,1	232,0	505,2	78,0	38.6	18.3	986.6	115,3	366.6	104,5	914,7	6.5	77,2	92,4
Dez.	3 426,2	694.2	327.8	259.5	528.1	89.8	40,7	30.6	1 008,2	120.8	367,2	107,6	935,3	6.4	82.9	99.0
1956 Jan. Febr.	3 372,7	692.6	334.0	202,8	554.8	101,1	40,6	32.8	991,4	121,9	341,3	109,2	917,5	5.7	83.5	118,6
rebr. März	3 395,5 3 430,1	686,8 673,4	322.9 334.7	216,4 216,0	567.3 580.0	101.2 114.2	44.6 45.7	28,8 29,7	1 000,2	125.8 129.8	346,1 344,3	114.3 120.6	925.0 927.5	5.7	81.8	136.2 157.4
April®)	3 440.8	722.4	320,0	202.2	593.9	79.0	45.1	21.1	1 014.1	137.9	350.2	140.7	912.9	5.7	86.1	138.8
April <sup>a</sup> )	3 222.1	687.7	297.0	157.7	592.2	78.9	46,4	20.8	1 013,1	141.5	233,2	152,0	906.8	0.7	79.2	125.7
<b>Mai</b> Juni	3 255.2	699.7 716.5	289.9 271.9	171.1 178.8	604.0 619.2	54.3 74.9	24.0 24.1	31.9 27.9	1 034.9	144.1 144.3	225,3 235,6	129,6 134.9	927.6 944.6	1.8	78.6 81.1	120.6 99.8
Juli	3 325,3	744.5	278.6	154.9	625.5	65,8	32,6	27.0	1 040,3	144.5	244.2	136,9	935,2	1.8	77.0	90.6
Aug.	3 396.3	744.6	285.3	180.5	633.6	68,3	32,7	24.3	1 065,6	144.7	249,4	140,3	956.6	1.8	76.8	80.9
Sept. <b>Okt.</b>	3 507,3 3 533,1	749.3 785.9	297.6 313.8	221.9 201.6	641.4	86.9 77.6	33.6 34.7	16.8 9.1	1 095.3	145.4 146.2	252,7 263,9	148.4 153.1	978,9 964.9	2.2	79.7 77.1	81.2 63.2
Nov.	3 574,0	766.5	331.5	220.6	649.5	90,8	37.8	5.7	1 093,9	146.3	269,2	155,4	976.6	2.3	74.3	62.3
Dez.	3 688,8	786.6	334.3	255.1	681.8	97.1	34.7	6.0	1 121.3	147.0	259.6	158,2	996.1	3.1	81.0	63.7
1957 Jan.	3 594.0	794,1	346.6	169.8	708.3	82.4	35.9	6.5	1 091,0	147,1	248,2	160,9	963.8	3,9	83.7	66.6
Febr. März	3 607,6 3 674,5	788.7 799.6	337,4 351,4	179.1 200.2	723.3 740,8	79,0 <b>81.5</b>	36,3 34,6	5.6 7.9	1 099.2	151.1 153.7	244,2 239,7	163,2 162,9	970.9 970.0	3.1	82.8 84.2	62.7 61.2
April	3 649.5	843.5	314.9	171.7	757.1	71.3	34.7	6.6	1 088.4	153.2	242.8	165.0	956.6	3,1	83.8	59.6
Mai	3 749,4	886,6	327.9	180,2	769.7	69.2	31,9	6.7	1 097,9	153.9	257,3	165,7	963.7	2.2	86.5	68.0
Juni	3 804.8	884.7	340.9	212,3	780.6	82.4	31.6	4.9	1 096.0	156,5	246,5	167,3	960.6	1.3	93.8	57.2

<sup>1)</sup> Ohne Postscheckamt und Postsparkasse, aber einschließlich Berliner Industriebank AG, Teilzahlungskreditinstitute und bis Ende Mai 1957 einschließlich einer ländlichen Kreditgenossenschaft. — 2) Veränderungen entstehen durch Zugang neu berichtender bzw. Abgang nicht mehr berichtspflichtiger Kreditinstitute. — 3) Kasse und EZB-Guthaben. — 4) Guthaben mit einer Lauszeit bis zu vier Jahren. — 5) Abzüglich verkauster Ausgleichsforderungen. — 5) Nicht identisch mit der gleichnamigen Bilanzposition, Einbezogen sind alle diejenigen Positionen des Ausweises, die in der Tabelle nicht gesondert ausgeführt sind. — 7) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. Einbezogen sind die in den "Einlagen" enthaltenen, noch nicht weitergeleiteten zweckgebundenen Mittel, die für länger als sechs Monate ausgenommenen Gelder, die ausgenommenen langfristigen Darlehen und die durchlausenden Kredite. — 8) Im April 1956 wurde die statistische Erfassung der Kreditinstitute, die eine Geschäftstätigkeit sowohl in West-Berlin als auch im Bundesgebiet ausüben, neu geregelt. Während bis dahin das Berliner Teilgeschäft dieser Institute in die Berliner Statistik eirbezogen wurde, wird ab April 1956 das Gesamtgeschäft des größten Teils der Institute im Bundesgebiet erfaßt. Den Ergebnissen der Ausfbereitung nach der neuen Ersasungsmethode (April, 2. Reihe) sind zum Vergleich die nach dem bisherigen Versahren ausbereiteten Ergebnisse vorangestellt. Das West-Berliner Geschäft aller in West-Berlin arbeitenden Kreditinstitute wird in den Monatsberichten der Berliner Zentralbank ausgewiesen.

### IV. Zinssätze

### 1. Zinssätze des Zentralbanksystems

#### a) Diskont- und Lombardsätze des Zentralbanksystems sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab		r mit Kreditnehmern ntralbanksystems	im Verkehr mit den	k deutscher Länder Landeszentralbanken er Zentralbank	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindest-
Guitig ab	Diskont 1)	Lombard	Diskont	Lombard	reservesolls
		0/0 1	э. в.		% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli 1. Dez.	5	6 .	1	. 2	1 3
1949 27. Mai 14. Juli	4 1/2	5 <sup>1</sup> /2 5			
1950 27. Okt. 1. Nov.	6 2) 3)	7			1
1951 1. Jan. 1. Juli			3	45)	3
1952 29. Mai 21. Aug.	5 4) 4 1/g	6 5 1/2	2 1 1/2	3 <sup>5</sup> ) 2 <sup>1</sup> /2 <sup>5</sup> )	
1953 8. Jan. 11. Juni	4 3 1/2	5 4 <sup>1</sup> /2	1 1/2	2 1 1/2	
1954 20. Mai	3	4	1/2	1	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	1/2	1 1/2	1
1956 8. März 19. Mai 6. Sept.	4 1/2 5 1/2 T) 5	5 1/2 6 1/2 6	1 1/2 8) 2 1/2 8) 2	2 1/2 5) 3 1/2 5) 3 5)	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	1 1/2	2 1/2 5)	1

1) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederausbau (s. auch Aum. 3) und 4)). Der Diskontsatz für Weissel, die aus fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 1/6 festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken setzusetzen. Das gleiche gilt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) vgl. auch Fußnote 7). — 3 Solawechsel aus der Exportsorderungsaktion der Kreditanstalt sür Wiederausbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugssatz von 4% diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 ausgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — 3 Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz sür Kassenkredite an die Kreditanstalt sür Wiederausbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschiffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4½, soweit es sich um Kredite sich um kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschiffahrt und sich vom 20. Dezember Berliner Zentralbanken und der Berliner Zentralbank beträgt jedoch 2½, soweit der Vom der Landeszentralbanken und der Berliner Zentralbank beträgt jedoch 2½, soweit der von der Landeszentralbanken und der Berliner Zentralbank beträgt jedoch 2½, soweit der von der Landeszentralbanken und der Berliner Zentralbank beträgt jedoch 2½, soweit der von der Landeszentralbanken und der Berliner Zentralbank beträgt jedoch 2½, soweit der von der Landeszentralbanken und der Berliner Zentralbank beträgt jedoch 2½, soweit der

### b) Sätze für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt

0/0 p. a

Gültig ab	Schatzwechse und der Bi mit Lauf	undesbahn		er Bundesbahn	sanweisungen des und der Bundesp aufzeit von		Vorratsstell mit Lau	<b>en-Wechsel</b> fzeit von
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Тадеп	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
1954 8, Jan. 18. Jan. 8. März 7. April 21. April 22. Mai	2 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> 2 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> 2 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> 2 <sup>8</sup> / <sub>8</sub>	2 7/8 2 1/4 3 2 7/8 2 1/4 2 1/2	3 1/4 3 1/4 3 1/4 3 1/4 3 1/6 3 1/8	3 5/4 3 5/4 3 5/4 3 5/4 3 5/8 3 1/2	4 1/4 4 1/4 4 1/4 4 1/4 4 1/8	43/4 43/4 43/4 43/4 45/8 41/2	2 <sup>7</sup> /8 2 <sup>3</sup> /4 3 2 <sup>7</sup> /6 2 <sup>3</sup> /4 2 <sup>1</sup> /2	3 2 <sup>7</sup> /8 3 1/8 3 2 <sup>7</sup> /8 2 <sup>5</sup> /8
12. Juli 13. Aug. 23. Aug. 29. Nov. 2. Dez. 13. Dez.	2 3/8 2 1/4 2 1/8 2 1/4 2 3/8 2 1/2	2 1/2 2 8/8 2 1/4 2 8/8 2 1/4 2 8/8 2 1/2 2 5/8	3 7/8 2 7/8 2 7/8 2 7/8 3 1/8	3 1/4 3 1/8 3 1/8 3 1/8 3 1/4 3 5/8	3 8/4 3 5/8 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 5/8	4 1/4 4 1/8 4 4 4	2 1/2 2 8/8 2 1/4 2 8/8 2 1/2 2 5/8	25/8 21/2 22/8 21/2 25/8 23/4
1955 4. Jan. 12. Jan. 24. Febr. 4. März 7. März 25. April 3. Juni	2 1/4 2 1/5 2 1/4 2 3/8 2 1/2 2 3/8 2 1/2	2 8/8 2 1/4 2 8/8 2 1/2 2 5/8 2 1/2 2 5/8	3 2 <sup>7</sup> /8 3 3 3 <sup>1</sup> /8 3	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>6</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 5/8 3 1/2 3 1/2	3 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> 3 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>8</sup> / <sub>4</sub>	2 3/8 2 1/4 2 8/8 2 1/2 2 5/6 2 1/2 2 5/6	2 1/2 2 1/8 2 1/3 2 5/8 2 5/8 2 5/8 2 1/4
14. Juli 20. Juli 4. Aug. 2. Sept. 7. Sept. 10. Okt. 4. Nov.	2 1/2 2 5/8 2 7/8 3 1/8 3 1/4 3 1/4	2 5/8 2 3/4 3 3 1/8 3 1/4 3 3/8 3 8/8	3 1/8 3 1/8 3 1/2 3 5/8 3 7/8 4 1/4	3 1/4 3 3/8 3 5/8 3 7/8 4 1/8 4 1/8	3 5/8 3 3/4 4 4 1/8 4 1/8 4 1/8	3 <sup>7</sup> /8 4 41/4 41/4 4 <sup>8</sup> /8 4 <sup>6</sup> /8	2 5/8 2 3/4 3 1/4 3 3 1/4 3 3 1/2 3 1/2	2 8/4 2 7/8 3 1/8 3 1/8 3 1/2 3 5/8 3 5/8
1956 20. Jan. 24. Jan. 8. März 26. März 27. April 22. Mai 5. Juni	3 1/6 3 1/4 4 4 7/8 4 1/8 5 1/8 5 1/4	3 % 8 3 % 8 4 1/e 4 4 1/4 5 1/4 5 5 % 8	4 1/2 4 8/4 5 1/4 5 5 5 8/4 6	4 3/4 5 1/2 5 1/4 5 1/4 6 1/4	5 1/4 5 8/4 5 1/2 5 1/2 6 1/4 6 1/2	5 1/4 5 1/2 6 8/4 5 8/4 6 1/2 6 8/4	3 1/2 3 1/2 4 1/4 4 1/8 4 8/6 5 8/8 5 1/2	3 <sup>5/8</sup> 3 <sup>5/9</sup> 4 <sup>3/8</sup> 4 <sup>1/4</sup> 4 <sup>1/2</sup> 5 <sup>5/8</sup>
6. Sept. 23. Nov. 28. Nov. 4. Dez.	4 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	4 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	5 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 5 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 5 <sup>8</sup> / <sub>4</sub>	6 6 6	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	6 1/2 6 1/2 6 1/2 6 1/2	4 <sup>7</sup> /8 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 4 <sup>8</sup> / <sub>4</sub>	5 4 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> 4 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> 4 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
1957 3. Jan. 4. Jan. 11. Jan. 30. Jan. 4. März 7. März 18. März 15. April 5. Juli	41/2 42/3 41/8 41/8 41/4 41/4 41/4 41/8	4 1/2 4 1/4 4 1/4 4 1/4 4 3/6 4 1/2 4 3/8 4 1/4	5 1/2 5 2/8 5 1/8 5 5 5 1/4 5 5 1/4	5 6/8 5 6/8 5 1/8 5 1/4 5 5 1/2 5 5 1/4 5 5 1/4	6 7/0 5 5/0 5 1/0 5 1/0 5 1/0 5 1/0	61/4 61/4 57/4 53/4 658/4 658/4	4 5/8 4 1/2 4 1/4 4 1/4 4 3/8 4 1/2 4 3/8 4 1/2 4 1/4	4 5/8 4 5/8 4 5/8 4 1/2 4 5/8 4 1/2 4 5/8 4 3/8

### 2. Die in den einzelnen Ländern des Bundesgebiets und

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 11. Januar 1957

	Baden-Württ	emberg 2)	Bayern	2)	Втете	n <sup>2</sup> )	Hambu	rg <sup>3</sup> )
, ,					n in <sup>0</sup> /o p.a. L = Lombardsatz			
Diskontsatz	4 1/2	I	4 1/2		4 1/2		41/	2
Lombardsatz	5 1/2		5 1/2		5 1/2		5 1/5	:
Kreditkosten								
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung ()	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	in: gess
a) zugesagte Kredite Zinsen Kreditprovision	L + 1/2 0/e 1/4 0/0 p. M.	9	L + 1/2 1/0 1/4 1/0 p. M.	9	L + 1/2 °/6 1/4 °/0 p. M.	9	L + 1/2 °/0 1/4 °/0 p. M.	9
b) Kontoüberziehungen Zinsen Überziehungsprovision	L + 1/2 0/e 1/8 0/90 p. T.	101/2	L + 1 1/2 0/e 1/8 0/00 D. T.	111/2	L + 1/2 °/0 1/8 °/00 p. T.	101/2	L + 1/2 0/0. 1/8 0/00 D. T.	10
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen)	5 1 1/ 2/		Th. 1.11.47		<b>5</b> 1 1/41		B 1 1/4	
Zinsen Akzeptprovision	D + 1/2 % 1/6 % P. M.	8	D + 1/2 % 1/4 % P. M.	8	D + 1/2 9/0 1/4 9/0 p. M.	8	D + 1/2°/0 1/4°/0 p. M.	1
3. Kosten für Wechselkredite  a) Abschnitte von 20000,— DM  und höher  7.  7.  7.  7.  8.  8.  8.  8.  8.  9.  9.  9.  9.  9	D + 1/2 1/4		D + 1 <sup>1</sup> /2*/e		D + 1/2 0/0 - 1 0/		D + 1%	
Zinsen Diskontprovision	1/8 3/0 p. M.	61/2	1 % p. M.	7 1/5	1/8 9/6 p. M.	61/2-7	1/8 º/e p. M.	
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20000,— DM Zinsen Diskontprovision	D + 1/2 0/8 1/8 0/8 p. M.	6 1/2	D + 1 <sup>1/2</sup> % 1 <sup>6</sup> /eo p. M.	7 1/5	D + 1/2 0/0 - 1 0/ 1/8 0/0 p. M.	61/2-7	D + 1 % 1/8 % p. M.	
c) Abschnitte von 1000,— DM bis unter 5000,— DM	D + 1%		D + 1 <sup>1</sup> /2 <sup>0</sup> /e		D + ½ % - 1 %		D + 1%	
Zinsen Diskontprovision	1/s 0/s p. M.	7	1/8 0/0 p. M.	7 1/2	¹/6 º/o p. M.	7 - 7 1/2	¹/e º/e p. M.	7
d) Abschnitte unter 1 000,— DM Zinsen Diskontprovision	D + 1 % o 1/6 % p. M.	7 1/2	$D + 1^{1/2} / 0$ $1/6 / 0$ p. M.	8	D + 1/2 8/6 - 1 9/ 1/4 0/e p. M.	8 - 8 1/2	D + 1% 1/4% p. M.	8
4. Ziehungen auf Kundschaft Zinsen Kreditprovision	keine Festse	tzung	keine Festse	tzung	keine Fest	setzung	keine Fests	· · · · <del>-</del>
5. Umsatzprovision	keine An	gabe	<sup>1</sup> /e <sup>6</sup> /e pro Set mindest, vom des Höchst-Sol	3 fachen	1/20/00 d. größe abzüglich Sald mindestens 1/ Semester a. Kro	OVORTER	Berechnung nach § 5 des Sollzi in Verbindung n linien d. Reichss für das Kredit 5, 3, 1	Maßgabe nsabkomr it den R iufsichtsar wesen vo
6. Mindestdiskontspesen	2.— D	м	2.— DM	1	2.— D.	м	2, D	
7. Domizilprovision	1/2 0/00 mind	50 DM	nicht festge	setzt	1/2 9/02		nicht fests	esetzt
			Habe	nzinse	n <sup>7</sup> ), in <sup>0</sup> / <sub>0</sub> p.	a.		
inlagenzinssätze	manus and an analysis and an a							
<ol> <li>für täglich fällige Gelder</li> <li>in provisionsfreier Rechnung</li> <li>in provisionspflichtiger Rechnung</li> </ol>	1 1 ½		1 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		1 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		1 *) 1 <sup>1</sup> /2	
Spareinlagen     a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist     b) mit vereinbarter Kündigungsfrist	3 1/2		3 1/2		3 1/2	•	3 1/2	
<ol> <li>von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten</li> <li>von 12 Monaten und darüber</li> </ol>	4 ½ 5 ½		4 <sup>1</sup> /2 5 <sup>1</sup> /2		4 1/2 5 1/2		4 1/2 5 1/2	
	unter	ab	unter	ıb	unter	ab	unter	ab
<ol> <li>für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von</li> </ol>	50 000, DM Ei	nlagebetrag	50 000,—DM Ein	lagebetrag	50 000,—DM Eis		50 000,—DM Ei	nlagebetr
a) 1 bis weniger als 3 Monaten b) 3 bis weniger als 6 Monaten		4 4 <sup>1</sup> /2	3 8/4 4 4 1/4 4	1/2	3 3/4 4 4 1/4	1 4 <sup>1</sup> /2		4 4 <sup>1</sup> /2
c) 6 bis weniger als 12 Monaten d) 12 Monaten und darüber <sup>9</sup> )	4 3/4	5 <sup>1</sup> /2	43/4 5		43/4	1 */2 5 5 <sup>1</sup> /2	4 3/4	5 <sup>1</sup> /2
4. Festgelder								
mit einer Laufzeit von a) 30 bis 89 Tagen		4	3 3/4 4		3 2/4	1		4
b) 90 bis 179 Tagen c) 180 bis 359 Tagen		<b>4</b> <sup>1</sup> /2 5	4 <sup>1</sup> /4 4 4 <sup>3</sup> /4 5	1/2	41/4	§ 1/2	1 1	4 <sup>1</sup> /2 5
d) 360 Tagen und darüber <sup>e</sup> )	. 1	5 <sup>1</sup> /2		1/2		5 5 <sup>1</sup> /2		5 1/2
5. Zinsvoraus <sup>10</sup> )	1/8 1	/2	1/6 1/1	•	1/6 — 1	/2	1/8 1	/2

<sup>1)</sup> Zusammengestellt nach Angaben der Landeszentralbanken auf Grund der Bekanntmachungen der Bankaussichtsbehörde der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und worden. — 2) Normalsätze, Uberschreitungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaussichtsbehörde zulässig. — 3) Höchstsätze. — 4) Gemäß § 2 des voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsaldo berechnet werden. Die Kreditkosten insgesamt können daher im Einzelfall von den hier aufgeführten Gesamtkosten Ansatz zu bringen. — 9) Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — 7) Diese Höchstsätze gelten gegenüber der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des rechnungsbanken bleiben zünstrei. — 9) Für Kündigungsgelder und Fersbelder der Gruppen 3 d und 4 d ab 1 000 000, — DM Einlagebetrag beträgt der Einlagenzinssatz 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>9</sup>/<sub>9</sub>.

Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab Monatsberichte der Bank deutscher Länder, September 1955, S. 84.

### in West-Berlin geltenden Soll- und Habenzinsen 1)

Habenzinsen der Kreditinstitute seit 1. Februar 1957

			en <sup>2</sup> )	Nordrhein-Wes	stfalen <sup>2</sup> )	Rheinland-Pf	alz ²)	Schleswig-Ho	lstein <sup>2</sup> )	West-Berli	n <sup>2</sup> )
						n in <sup>0</sup> /o p. a. L = Lombardsatz					
41/2	. 1	41/2		41/2		41/2	1	4 1/2	ı	4 1/2	
5 <sup>1</sup> /2		5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		5 1/2		5 1/2		5 1/ <sub>2</sub>		5 1/2	
3 12		7 72				1				,,,	
im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	lm einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt
L + 1/2 0/0 1/4 0/0 p. M.	9	L + 1/2 0/6 1/4 0/6 p. M.	9	$L + \frac{1}{2} \frac{9}{6}$ , $L + \frac{1}{2} \frac{9}{6}$ .	9	L + 1/2 0/6 1/4 0/6 p. M.	9	L + 1/2 1/0 1/4 1/0 p. M.	9	$L + \frac{1}{2} \frac{9}{6}$ $\frac{1}{4} \frac{9}{6} p. M.$	9
L + 1/2 % 1/8 % 1/	101/2	$L + \frac{1}{2} \frac{9}{6} \frac{1}{6}$ .	10 1/2	$L + \frac{1}{2} \frac{9}{6}$ $\frac{1}{8} \frac{9}{60} p. T.$	101/2	L + 1/20/6 1/88/00 p. T.	101/2	L + 1/2 0/0 1/8 0/00 p. T.	10 1/2	$L + \frac{1}{2} \frac{0}{6}$ $\frac{1}{8} \frac{0}{90} p. T.$	101/2
D + 1/2 0/0 1/4 0/0 p. M.	8	$D + \frac{1}{2} \frac{0}{0}$ $\frac{1}{4} \frac{0}{0} p. M.$	8	D + 1/2 0/0 1/4 0/0 D. M.	8	D + 1/2 8/6 1/4 0/0 p. M.	8	D + 1/2 0/6 1/6 0/0 p. M.	8	D + $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{6}$ 0, M.	8
D + 1/2*/o 1/8*/o p. M.	6 1/2	L + 1/2 0/e 1/24 0/e p. M.	61/2	D + 1 <sup>1/2</sup> % 1/24 % p. M.	61/2	D + 1 1/2 0/3 1/24 0/0 p. M.	61/2	D + 1 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 <sup>6</sup> / <sub>0</sub> 1/8 <sup>8</sup> / <sub>0</sub> p. M.	7
D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7	$L + \frac{1}{2} \frac{9}{0}$ , p. M.	7	D + 1 <sup>1/2</sup> <sup>0</sup> / <sub>0</sub> 1/ <sub>12</sub> <sup>0</sup> / <sub>0</sub> p. M.	7	$D + 1^{1/2} {}^{0/6}$ $^{1/24-1/12} {}^{0/6} p. M.$	61/2-7	D + 1 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 °/• 1/8 °/• p. M.	7
D + 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>6</sup> / <sub>6</sub> 1/ <sub>8</sub> <sup>6</sup> / <sub>0</sub> p. M.	7 1/2	L + 1/2 °/s 1/8 °/s p. M.	7 1/2	$D + 1^{1/2}$ % $^{1/8}$ % p. M.	71/2	D + 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> */ <sub>0</sub> 1/ <sub>8</sub> 0/ <sub>0</sub> p. M.	71/2	D + 1 % 1/6 % p. M.	7 1/2	$D + 1^{0/0}$ $^{1/6}/^{0}$ p. M.	7 1/2
D + 1 1/2 0/e 1/8 0/e p. M.	7 1/2	$L + \frac{1}{2} \frac{8}{0}$ $\frac{1}{6} \frac{9}{0} p. M.$	g <sup>6</sup> )	$D + 1^{1/2}$ 0/0 p. M.	7 1/2 5)	D + 1 1/2 0/0 1/8 0/0 p. M.	7 1/2 5)	D + 1 % 1/6 % p. M.	8 1/2 6)	$D + 1^{0/6}$ $^{1/4}$ $^{0/6}$ p. M.	8 1/2
L + 1/2 °/0 1/4 °/0 p. M.	9	keine Festsetz	ung	keine Festse	tzung	$L + \frac{1}{2} \frac{0}{6}$ $\frac{1}{6} \frac{0}{0} p. M.$	9	keine Festset	zung	keine Festse	
Berechnung nach Ma in Verbindung mit amtes für da	ıßgabe des den Rich ıs Kreditw	§ 5 des Sollzinsabl tlinien des Reichsa esen vom 5.3.194	kommens nufsichts- 2	1'8 °/6 pro Sem	nester	Berechnung nach M in Verbindung mi amtes für d	laßgabe des t den Richt las Kreditwo	§ 5 des Sollzinsabl llinien des Reichsa esen vom 5.3.1942	commens ufsichts-	1/2-1 %/00 vom der größeren Se mindestens 1 % vom Kreditb	ite oder /o p. a.
2,— DM		2.— DM	i	2,— DM	1	2,— DM		2,— DM		2.— DM	i
1/2 0/00 mind,50	DM	1/2 4/00 mind. —,5	50 DM	1/2 0/00 mind	50 DM	1/2 0/00 mind	.50 DM	nicht festge	setzt	nicht festge	setzt
,	1		ı	Habe	nzins	en <sup>7</sup> ), in <sup>0</sup> /0 p.a.			ı		
1 1 1/2		1 1 1/2		1 1 ¹/2		1 1 <sup>1</sup> /2		1 1 <sup>1/</sup> 2		1 1 <sup>1</sup> /2	
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		3 <sup>1</sup> /2		3 1/2		3 <sup>1</sup> /2		3 1/2		3 1/2	
4 1/2 5 1/2		4 <sup>1</sup> /2 5 <sup>1</sup> /2		4 <sup>1</sup> /2 5 <sup>1</sup> /2		4 <sup>1</sup> /2 5 <sup>1</sup> /2		4 <sup>1</sup> /2 5 <sup>1</sup> /2		4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
unter ab	betrag	unter ab		unter ab		unter ab		unter   ab		unter   ab	
3 8/4 4		3 5/4 4	_	3 8/4 4		3 8/4 4		3 3/4 4		3 8/4 4	
4 1/4 4 1/2 4 2/4 5 5 1/4 5 1/2	4	4 1/4 4 1/4 4 1/4 4 1/4 5 5 1/4 5 1/		4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 5 5 1/ <sub>4</sub> 5 5 1		41/4 41/4 41/4 43/4 5 51/4 51/4 51/4		4 1/4 4 1/4 4 1/4 4 1/4 5 5 1/4 5 1/4 5 1/4		4 1/4 4 1 4 3/4 5 5 1/4 5 1	
3 <sup>2</sup> / <sub>4</sub> 4 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		3 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 4 4 4 1/ <sub>4</sub> 4 1/ <sub>4</sub>	/2	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 4 4 4 4 1/ <sub>4</sub> 4 1	/2	3 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 4 4 4 1/ <sub>4</sub> 4 1/ <sub>4</sub>		3 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 4 4 4 1/ <sub>4</sub> 4 1/ <sub>4</sub>	,	3 <sup>8</sup> /4 4 4 4 1/4 4 1/4	/2
4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 5 5 1/ <sub>2</sub>		4 3/4 5 5 1/4 5 1/4		4 8/4 5 5 1/4 5 1		4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 5 5 1/ <sub>4</sub> 5 1/ <sub>7</sub>		4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 5 5 1/ <sub>4</sub> 5 1/ <sub>4</sub>		4 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> 5 5 1/ <sub>4</sub> 5 1	
1/8 1/2		1/8 1/2		1/8 1/2		1/8 1/2		1/8 1/2		1/8 1/2	

Provisionssätzen. Sondersätze oder Vergünstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt Sollzinsabkommens dürfen die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im abweichen. — <sup>9</sup>) Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM im Mantelvertrages vom 22, 12, 1936 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und versicherungsgunternehmen. — <sup>9</sup>) Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Ab
18) Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe Sondertabelle in:

### 3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

#### a) Sollzinsen % p. a.

	Diskont-	Lombard-		r Kredite in kechnung 1) 2)	Kosten für	Kosten	für Wechselkredie	te <sup>1</sup> ) <sup>2</sup> ) in Abschnitt	en von
Gültig ab	Fatz	satz	zugesagte Kredite	Kontoüber- ziehungen	Akzeptkredite 1)	20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli 1. Sept.	5	6	•	101/2	8	6 1/2	7	7 1/2	. 8
15. Dez,		ļ	9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9.,	101/2	89.	6 1/2	7.,	7 1/2	8
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 8 1/2 4)	6	6 1/2	7	7 1/2 5)
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	91/2	8	8 <sup>1</sup> /2	9	9
1952 29, Mai 21, Aug.	4 1/2	5 1/2	9 ½ 9	11 10 1/2	8 1/2	7 6 1/2	7 1/2	8 7 1/2	7 1/2
1953 8. Jan.	A	1 -	g 1/2	10 /1	7 1/2	6	61/1	7 12	, '
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	1 ', '*	5 1/2	6	6 1/2	61/2
1954 20. Mai 1. Juli	3	4	8 73/4	9 1/2 9 1/4 9 1/2	6 1/2	5	5 1/8	6	6
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März	4 1/2 5 1/2	5 1/2 6 1/2	9	101/2	8	6 1/2	7	7 1/2 8 1/2	7 1/2 8 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/3	8	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 <sup>1</sup> /2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	101/2	8	61/2	7 .	7 1/2	7 1/2

# b) Habenzinsen 1) 0/0 p. a.

		fällige  der		Spareinlage	n		Kündigur	igsgelder*)		1	Festg	elder ²)		
Gültig ab	in provisions- freier Rechnung	in provisions- pflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündi- gungsfrist	Kündig	einbarter ungsfrist 12 Monate und darüber	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate und darüber	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	Postspar- einlagen
1948 1. Sept. 1949 1. Sept. 1950 1. Juli 1. Dez. 1952 1. Sept. 1953 1. Febr. 1. Juli 1954 1. Juli 1955 4. Aug. 1956 16. März 19. Mai 1. Okt. 1957 1. Febr.	1 1 1 1 1 1 1/4 1/5 3/4 1 1 1/2 1 1/2 1 1/4	2 1 ½ 1 1 ½	2 1/g 2 1/g 2 1/g 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 1/g 3 1/g 3 1/g	3 3 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/4 4 1/2 4 1/2 4 1/2	4 4 4 4 1/2 4 1/4 4 1/4 4 5 5 1/2 5 1/2 5 1/2	2 1/4 2 1/4 2 1/4 3 1/2 3 3 2 1/2 2 1/4 2 2 1/8 3 3 1/8 4 1/4 4 1/4 3 3 1/4	2 8/4 2 1/2 2 1/2 3 1/6 3 8/6 2 7/6 2 8/6 2 8/6 2 8/4 4 8/4 4 1/4 4 1/4	3 2 <sup>7</sup> /8 - 2 <sup>7</sup> /8 - 2 <sup>7</sup> /8 4 <sup>8</sup> /8 3 <sup>7</sup> /8 3 <sup>8</sup> /8 3 <sup>8</sup> /8 2 <sup>7</sup> /8 3 <sup>8</sup> /4 4 <sup>8</sup> /4 4 <sup>8</sup> /4	3 % 4 3 % 4 3 % 4 4 % 4 4 % 4 3 % 2 3 % 2 3 % 4 4 % 5 5 % 2 5 % 2 5 % 2	2 1/4 2 1/4 2 1/4 3 1/2 3 2 1/2 2 1/4 2 2 1/4 2 8/8 3 8/8 4 1/4 4 1/4 3 8/4	2º/6 2¹/2 2¹/2 2¹/8 3º/8 2º/8 2º/8 2³/8 2³/4 4°/4 4°/4	3 2 9/4 2 9/4 4 1/4 3 3 1/4 3 1/4 3 1/4 3 1/4 5 1/4 5 1/4 5 1/4 4 9/4	3 */4 3 1/2 3 1/2 3 1/2 4 1/3 3 5/3 3 5/3 3 1/6 3 5/6 5 1/2 5 1/2 5 1/4	2 4) 2 1/4 2 1/4 2 1/4 5) 2 1/4 2 1/4 5) 2 1/4 2 1/4 2 1/4 2 1/4 2 1/4 3 1/4 3 1/4 3 1/4 7)

### 4. Geldmarktsätze 1) in Frankfurt (Main) nach Monaten

% p. a.

		70 p. a.		
Zeit	Diskontsatz	Tagesgeld 2)	Monatsgeld <sup>2</sup> )	Dreimonatsgeld2)
1955 Mai Juni Juni Juni Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1956 Jan. Febr. März April Mai Juni Juni Juni Juni Juni Juni Okt. Nov. Dez.	3 3 3 1/2 *) 3 3 1/2 *) 3 1/2 *) 3 1/2 *) 3 1/2 *) 3 1/2 *) 3 1/2 *) 3 1/2 *) 4 1/2 *) 5 1/2 *) 5 1/2 *) 5 5 1/2 *) 5 5 1/2 *) 5 5 1/2 *)	2 1/2 — 3 1/2 2 5/8 — 3 1/2 2 7/8 — 3 3/8 3 1/4 — 4 1/2 3 5/8 — 3 7/8 2 1/2 — 4 1/4 3 1/8 — 3 7/8 3 1/8 — 5 1/4 4 3/9 — 5 1/4 4 3/6 — 5 5/4 4 7/8 — 6 4 1/4 — 5 1/2 4 1/2 — 6 4 1/4 — 5 1/2 4 1/4 — 5 1/2 4 1/4 — 5 1/2	3 1/4 3 1/4	3 1/4 3 3/6 3 7/8 3 5/8 3 7/8 4 3 5/8 3 5/8 4 4 4 1/4 4 5/8 6 1/4 6 5/8 6 1/4 4 1/2 4 1/2 4 5/8 5 1/2 4 5/8 5 1/8 5 5/8 6 6/8 7 6 6/8 7 6 6/8 7 6 6/8 7 7 7 7 1/8 6 1/8 7 1/8
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	57) 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2	3 — 4 */4 3 1/2 — 4 1/2 3 */4 — 4 3/4 3 */4 — 4 1/2 3 */4 — 4 5/8 4 3/8 — 4 3/4	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c} 4 \frac{1}{2} - 5 \frac{3}{4} \\ 4 \frac{5}{8} - 4 \frac{7}{8} \\ 4 \frac{3}{4} - 5 \frac{1}{4} \\ 4 \frac{3}{4} - 5 \frac{1}{2} \\ 5 \frac{1}{8} - 5 \frac{1}{2} \\ 5 - 5 \frac{3}{8} \end{array}$

<sup>1)</sup> Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — \*) Jeweils niedrigster und höchster satz während des Monats. — \*) Diskontsatz ab 4. 8. 1955 — 3 ½ ½ . — \*) Diskontsatz ab 8. 3. 1956 — 4½ ½ . — \*) Ab 19. 5. 1956 — 5½ ½ . — \*) Ab 6. 9. 1956 — 5 ½ . — \*) Ab 11. 1. 1957 — 4½ ½ .

### 5. Tagesgeldsätze 1) in Frankfurt (Main) nach Bankwochen

6/o p. a.

Zeit	Niedrigster Satz	Höchster Satz
1956 Dez. 24.—31.	4 5/8	47/8
1957 Jan. 1 7.	41/4	4 3/4
8. — 15. 16. — 23.	4	41/0
24. — 31.		3 <sup>7</sup> /8 4 <sup>1</sup> /2
Febr. 1. — 7. 8. — 15.	4 1/4	4 %
16. — 23.	4 1/4	4 1/2
24. — 28.	3 1/2	4 1/2
März 1. — 7.	4 1/2	4 */4
8 15.	41/4	4 1/2
16. — 23. 24. — 31.	38/4	4 1/4 4 1/2
April 1. — 7.	41/4	41/2
8, -15.		4 3/g
16. — 23.	4	4 1/4
24. — 30.	3 3/4	4 1/2
Mai 1.— 7.	4 1/2	4 5/8
8. — 15. 16. — 23.	4 1/2 4 3/8	4 <sup>5</sup> /8 4 <sup>5</sup> /8
24. — 31.	3 3/4	4 1/4
Juni 1. — 7.	43/8	43/4
8.—15.	4 1/2	4 6/8
16. — 23. 24. — 30.	4 <sup>5</sup> / 4 <sup>8</sup> /	
Juli 1 7.	4 1/2	4 3/4
8. — 15.	4 1/8	43/8
16. — 23.	4 3/8	4 5/8

<sup>1)</sup> Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

# V. Kapitalmarkt

# 1. Auslegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien Bundesgebiet†), in Mio DM

			Festverzinslich	e Wertpapier	e			Ak	tien	Festver-
		dav	70n			insg	esamt			zinsliche Wert- papiere und
Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- Obligationen	Schuld- verschrei- bungen von Spezialkredit- instituten	Industrie- Obligationen	Sonstige Schuld- verschrei- bungen	Anleihen der öffentlichen Hand	jährlich bzw. monatlich	seit der Währungs- reform	jährlich bzw. monatlich	Mahrungs- reform  .5 0.5 .6 42.1 .4 97.5 .8 271.3 .9 560.2 .9 847.1 .5 1 345.6 .8 2 906.4 .3 4 845.7	Aktien seit der Währungs reform
<u> </u>		·		Aufleg	ung		······································			
32,5 352,5 244,5 505,0 753,4 1 325,5 1 963,3 1 674,9 863,1	4.0 128.5 190.0 57.0 208.0 827.7 787.3 1 375.0 403.6	160.0 8,0 201.0 205.0 120.0 200.0 70.0	10.0 300,7 153,5 100,2 94.1 295,5 981,5 90.1 558.4	0,1 - 36,0 2.9	420.4 217.1 73.0 799.9 413.9 557.0 579.2 346.2	46.5 1 362.1 813.2 735.2 2 056.4 3 103.6 4 412.0 3 919.2 2 241.3	46.5 1 408.6 2 221.8 2 957.0 5 013.4 8 117.0 12 529.0 16 448.2 18 689.5	0.5 41.6 55,4 173.8 288.9 286.9 498.5 1 560.8 1 939.3	42,1 97,5 271,3 560,2 847,1 1 345,6 2 906,4	47. 1 450. 2 319. 3 228. 5 573. 8 964. 13 874. 19 354. 23 535.
201.0 244.0 115.0 151.0 111.5 155.0 205.0	234,0 118,0 285,0 130,0 175,0 61,5 75,0	170,0 30.0 — — — —	33,0 	= = =	255,8 256,0 	605.0 647.8 689.0 281.0 303.3 234.5 323.9	14 046.2 14 694,0 15 383,0 15 664,0 15 967,3 16 201,8 16 525,7	240,0 119,1 111,4 133,6 200,6 94,5 51,8	2 195.4 2 314.5 2 425.9 2 559.5 2 760.1 2 854.6 2 906.4	16 241, 17 008, 17 808, 18 223, 18 727, 19 056, 19 432,
- 42,1	-29.5	_	- 1.9	_	4.0	<b>— 77.5</b>		_		
163.0 81.0 80.0 128.0 67.0 53.4 18.4 50.0 80.0 35.0 80.0	95,0 92,5 55,0 77,0 3,0 85,0 22,2 10,0 20,0 2,5 5,0 35,0	20.0 	7.5 		171.8 1.9 1.7 1.7 1.7 1.7 1.7 44.5 95.4 10.5	429.8 175.4 144.2 226.7 71.7 140.1 82.3 232.9 384.5 167.9 110.2 201.9	16 878.0 17 053.4 17 197.6 17 424.3 17 496.0 17 636.1 17 718.4 17 951.3 18 335.8 18 503.7 18 613.9 18 815.8	150.3 305.9 181.1 198.8 74.6 220.2 62.6 344.1 134.5 101.6 27.0 139.1	3 056.7 3 362.6 3 543.7 3 742.5 3 817.1 4 037.3 4 099.9 4 444.0 4 578.5 4 680.1 4 707.1 4 846.2	19 934, 20 416, 20 741, 21 166, 21 313, 21 673, 21 818, 22 395, 22 914, 23 183, 23 321, 23 662,
- 27.7	98,6	<u> </u>	_	_		—126.3		<b>— 0.5</b>		
61,2 54,7 121.8 197.5	43,5 114.6 132,3 195.6 56.0	10.0 — — — 35.0	20,0 105,0 42,0 60,0	=======================================	143.2 19.7 125.3 15.7 33.7 66.8	378,0 144,4 399,6 311,8 521,8 268,8	19 067,5 19 211,9 19 611,5 19 923,3 20 445,1 20 713,9	201,9 45,1 134,1 25,5 45,9 270,6	5 047.6 5 092.7 5 226.8 5 252.3 5 298.2 5 568.8	24 115, 24 304, 24 838, 25 175, 25 743, 26 282,
				20.0	2.011.1		20.713.8	_	F 540 C	26 282,
1 8 325,9	1 4 523,1	1 1009,0	3 003,8 -7 1			· <del>-</del>	20 /13,9	_	7 30010	20 202)
6.3 201.1 210.7 468.0 628.1 1 043.4 2 238.8 1 381.7 1 038.2	2.3 33,0 99,2 158,3 161,3 429,4 1 001,4 1 026,1 616,1	19.9 96.2 1.9 219.8 224.6 64.9 257.7 14.2	10,0 95,7 53,2 61,7 130,3 396,2 791,5 432.0 563,7		420,4 217,1 56,9 418,2 774,5 590,2 583,2 332,0	18,6 770,1 676,5 747,4 1557,7 2901,9 <sup>2</sup> ) 4691,0 <sup>2</sup> ) 3680,7 <sup>2</sup> ) 2564,2 <sup>2</sup> )	18.6 788.7 1 465.2 2 212.6 3 770,3 6 672.2 11 363.2 15 043.9 17 608.1	0,5 41,3 51,2 164,7 259,3 268,7 453,0 1 554,8 1 837,5	0.5 41.8 93.0 257.7 517.0 785.7 1 238.7 2 793.5 4 631.0	19, 830, 1 558, 2 470, 4 287, 7 457, 12 601, 17 837, 22 239,
138,2	94.5	159.0	57.7	0.0	_	449,43)	13 160,5	239,5	2 097,6	15 258, 15 859,
124.9 139.2 119.0 55.9 130.3	111.2 142.6 133.4 87.5 17.7 59.2	4,8 3,0 3,0 2,0	33.0 0.4 7.1 8.4 40.0	<u>0.0</u>	256,0 5,8 10,0 3,9	556.5 277.8 *) 222.4 *) 95.0 *) 235.4 *)	14 213,3 14 491,1 14 713,5 14 808,5 15 043,9	115,4 133,2 198,4 93,1 51,1	2 317,7 2 450,9 2 649,3 2 742,4 2 793,5	16 531, 16 942, 17 362, 17 550, 17 837,
112.8 121.7 131.7 93.2 110.0 55.9	46.7 62.8 63.4 76.0 30.6 122,4	0,2 1,1 0,2 6,3 1,1 0,2	1.4	0.0  0.0 0.0	171.8 *) 1.9 1.7 1.7 1.7 1.7	331.5 187.5°) 197.0°) 177.2°) 143.4 181.6	15 375,4 15 562,9 15 759,9 15 937,1 16 080,5 16 262,1	147.3 208.5 189.1 190.9 73.7 172.9	2 940,8 3 149,3 3 338,4 3 529,3 3 603,0 3 775,9	18 316 18 712 19 098 19 466 19 683 20 038
62,6 54,5 100,4 52.5 49.7 93.2	68.4 26.9 31.8 14.0 16.6 56.5	0.0 1.7 0.3 —	11.3 208.1 240.0 35.0 39.7 28.2	0,0	1.7 1.7 40.6 90.8 11.5	144.0 291.2 414.5 192.6 117.5 186.2	16 406.1 16 697.3 17 111.8 17 304.4 17 421.9 17 608.1	152,4 315,9 119,3 102,8 26,8 137,9	3 928,3 4 244.2 4 363.5 4 466,3 4 493,1 4 631,0	20 334, 20 941, 21 475, 21 770, 21 915, 22 239,
117.4 59.1 61.0 80.1 75.9 40.5	21.8 28.4 81.4 67.9 72.2 60.0	30.7 11.1 2.4 1.9 31.4 4.4	86.1 45.4 99,3 25.9 67.4 86,6	<u>-</u> 0,0 <u>-</u>	143,4 33,7 15,8 20,2 21.0 53,5	399,4 177,7 259,9 196,0 267,9 245,0	18 007.5 18 185.2 18 445.1 18 641.1 18 909.0 19 154.0	168,3 56,7 130,1 31,9 46.5 271,8	4 799,3 4 856,0 4 986,1 5 018,0 5 064,5 5 336,3	22 806, 23 041, 23 431, 23 659, 23 973, 24 490,
7 650.3	3 859,4	981.1	2 945.0	38,1	3 680,1	_	19 154.0	_	5 336.3	24 490
ı	[		Til	lgung und	Umlauf 	ı	I	I	1	1
21.7	34,6	136.6	80.7	1.5	455,3 3 224.8	-	730,4 18 423,6	_	_	-
	(einschl. Schiffs-pfandbriefe)  32,5 352,5 352,5 244,5 505,0 753,4 1325,5 1325,5 1325,5 150,0 115,0 151,0 205,0 151,0 205,0 151,0 205,0 151,0 81,0 81,0 81,0 81,0 81,0 81,0 81,0 8	(einschl. Schiffs-pfandbriefe)    32,5	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)         Kommunal- Obligationen of perzialkredite instituten         Schuldverschreibungen von Spezialkredite instituten           32,5 32,5 128,5 160,0 50,0 505,0 505,0 57.0 70,0 753,4 201,0 201,0 1325,5 827,7 205,0 1963,3 787,3 120,0 663,1 403,6 70,0 201,0 234,0 170,0 234,0 115,0 285,0 — 115,0 285,0 — 115,0		Prandbriefe	Pfundbriefe (cinsch!. Schiffs-pfundbriefe)   Communal. Schiffs-p	Pfandbriefe   Communal   Schuld-   Constitution	Principatries   Communal   Comm	Plandbriefs   Communal principles   Schuld-verschreifs   Schuld-verschreifs   Schuld-verschreifs   Schuld-verschreifs   Schuld-verschreifs   Spezializedit	

<sup>1)</sup> Davon 208,2 Mio DM Wandelschuldverschreibungen. — \*) Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger (in Mio DM): 1953 199,8, 1954 388,8, 1955 587,9, 1956 1.2, Juni 1955 217,6, Juli 1955 18,6, Sept. 1955 4.8, Okt. 1955 3.0, Nov. 1955 3.0, Dez. 1955 2.0, Febr. 1956 1.1, März 1956 0.1, April 1956 0.0. — \*) Darunter ein Betrag von 130 Mio DM der (5½)7% legen Umschuldungs-Anleihe des Freistaates Bayern von 1955, der im Austausch gegen gekündigte 8% ige Schatzanweisungen übernommen wurde. — \*) Die von den Emittenten zu Kursstützungszwecken aufgenommenen Beträge sind im Umlauf enthalten. — \*) 21. 6. bis 31. 12. 1948. — †) Ab Juli 1954 einschließlich West-Berlin. — O) Einschließlich West-Berlin seit Juli 1948. — \*) Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen.

### 2. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse<sup>1</sup>)

Bundesgebiet einschl. West-Berlin

		dbriefe*) inalobliga			Industrie- bligatione			nleihen de tlichen H		von Spe	verschreib zialkredí und sons	tinsti-	W	tverzinslic Vertpapiere nsgesamt			Aktien	
Zeit	No- minal- wert	Kurs- wert	Ø Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Ø Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Ø Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Emis- sions- Kurs
	Mio	DM	vH	Mio	DM	vH	, Mio	DM	vH	Mio	DM	νH	Mio	DM	νH	Mio	DM	νH
1955 1956 1956 Nov. Dez.	2 407.8 1 654.3 66.3 149.7	2 356.2 1 618.7 64.0 143.2	97.9 97.9 96.7 95.6	432.0 563.7 39.7 28,2	427.3 553.0 39.4 27.6	98.9 98.1 99.0 98.0	583.2 332.0 11.5 5.2	570.3 324.5 11.0 5.2	97.8 97.7 96.0 99.1	257.7 14.2 0.0 3.1	251.6 13.9 0.0 3,0	97.6 97.6 100.0 97.0	3 680.7 2 564.2 117.5 186.2	3 605.4 2 510.1 114.4 179.0	98.0 97.9 97.4 96.1	1 554.8 1 837.5 26.8 137.9	1 714.6 1 950.0 27.0 139.4	110.3 106.1 100.6 101.2
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	139.2 87.5 142.4 148.0 148.1 100.5	131.7 82.8 136.4 141.2 141.2 96.4	94.6 94.7 95.8 95.4 95.3 95.9	86.1 45.4 99.3 25.9 67.4 86.6	84.6 44.5 97.3 25.4 66.0 84.9	98.3 98.0 98.0 98.0 98.0 98.0	143.4 33.7 15.8 20.2 21.0 53.5	140.5 33.3 15.4 19.6 20.7 53.0	98.0 98.7 97.5 97.2 98.1 99.2	30.7 11.1 2.4 1.9 31.4 4.4	29.5 10.6 2.3 1.9 30.5 4.3	96 0 95.3 97.0 97.0 97.3 97.0	399.4 177.7 259.9 196.0 267.9 245.0	386.3 171.2 251.4 188.1 258.4 238.6	96.7 96.3 96.8 96.0 96.4 97.4	168.3 56.7 130.1 31.9 46.5 271.8	169.6 57.6 141.5 31.9 46.9 275.1	100.8 101.6 108.7 100.0 100.8 101.2

<sup>1)</sup> Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Ted DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. -- 1) Einschl. Schiffspfandbriefe.

### 3. Wertpapier-Absatz nach Papieren mit steuerfreien und steuerpflichtigen Zinserträgen

Bundesgebiet\*), in Mio DM

Zeit		idbriefe <sup>1</sup> ) inal-Oblig		C	Industrie- Obligation			Anleihen d entlichen F		Spezia	erschreibun Ilkreditins Ind sonstig	tituten		stverzinsli Wertpapie Insgesami	te
	steuer- frei	steuer- begünst.	voll- steuerpfi.	steuer- frei	steuer- begünst.	voll- steuerpfl.	steuer- frei	steuer- begünst.	voll- steuerpfl.	steuer- frei	steuer- begûnst.	voll- steuerpfi.	steuer- frei	steuer- begûnst.	voll- steuerpfl
1953 1954 1955 1956 April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	1 292.9 2 960.8 309.8 6.1 0.3 0.0 0.0 0.0 0.1 0.3 0.9 0.4 0.3 0.5 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0	179.9 279.4 282.3 10.7 0.1 3.5 0.1 2.0 0.5 0.6 3.9 0.2 0.1 0.1 0.1	1 815.7 1 637.5 168.9 140.3 178.2 81.3 130.2 65.9 65.4 144.9 138.6 87.1 141.9 147.9 147.9	143.4 79.2 21.9 12.3 	252.8 712.3 321.6 ————————————————————————————————————		770.6	3.4 284.0	0.5 583.2 332.0 1.7 1.7 1.7 1.7 40.6 90.8 11.5 21.3 143.4 33.7 15.8 20.2 21.0 53.5	228.5 12.7 22.3 0.4 	29.9 56,4 43.6 ————————————————————————————————————		2 435.4 3 358.9 354.0 18.8 0.3 0.3 0.1 4.4 4.1 0.0 0.1 0.3 5.0 0.3 0.3 0.1 0.3 0.3	3.5 0.1 3.5 0.1 2.0 0.5 0.6 3.9 0.2 0.1 0.1	0.5 2 679.2 2 534.7 176.9 143.0 181.5 136.1 287.0 412.5 192.0 116.6 177.3 398.8 177.3 259.4 195.8 267.5 245.0

<sup>\*)</sup> Ab Juli 1954 einschließlich West-Berlin. - O) Einschl. West-Berlin seit Juli 1948. - 1) Einschl. Schiffspfandbriefe.

### 4. Zinssätze und Emissionskurse

Bundesgebiet einschl. West-Berlin

Wertpapierart /			Zi	nssätze (	2/•)			Zu-			Zii	nssätze 1)	(*/•)			Zu-
Emissionskurs	5	5 1/2	6	61/2	7	7 1/2	8	sammen	5	5 1/2	6	6 1/2	7	71/2	. 8	sammen
	-	Lear				abgesei	zte, voll	steuerpfli	chtige We	ertpapiere	(Mio DM	)				•
				Juni	1957						seit 1	. 1. 1955	bis 30. 6.	1957		
Pfandbriefe <sup>2</sup> ) und     Kommunalobligationen	_	0.7	27.6	0.0	7.1	58,5	6.6	100.5	11.8	578,3 <sup>8</sup> )	3 045,2	249.7	60.2	248,0	23,6	4 216.8
davon zum Emissionskurs unter 94 von 94 bis unter 95 95 - 96	Ξ	o.o 	0.0 11.2 3.4		=	6.4 33.7	=		Ξ	2.7 3.3 92.0	29.6 620.7 129.8	=	=	7.9 111.7	=	
96 - 97 97 - 98 98 - 99 99 - 100 100 - 101 101 und böher		0.2 0.5 —	7,9		7.1	17.1 1.2 0.1	6,6		3,0	72.9 204.0 <sup>3</sup> ) 148.2 6.8 48.4	178,3 234,5 985,2 824,9 42,2	10.5 4.1 53.7 54.2 100.2 27.0	0.4 47,8 12.0	3,9 13,3 1.0	23,5 0.1	
Industrie-Obligationen     (einschl. Wandelschuld-     verschreibungen)	_	ı	_		_		86.6	86,6	40.5	42.7	_	_	10.0	20.0	937,4	1 050,5
davon zum Emissionskurs von 97 bis unter 98 98 - 99 99 - 100	=	= -	= 1	Ē	=	Ξ	86.6			2.7		Ξ	10.0	20.0	882,6 54,8	
3) Anleihen der öffentlichen Hand davon zum Emissionskurs	15.0	1.8	0,8	-	30.0	_	5,9	53.5	142.0	57.3	507,8		228.5	80.0	Ì	1 202.7
von 93 bis unter 98. 98 99 99 100 100	  15,0	_ _ 1.8	0.6	=	30.0	=======================================	5.9			<u>-</u> 57,3	306.0 201.8 —	=	198.5 30.0	80.0	177.1 10.0	
4) Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten und sonstige	_	_		_	_	4.4	0,0	4.4	_	_	60.6	163,0	_	38,9	25.0	287,5
davon zum Emissionskurs von 94 bis unter 98 98 " 99 99 " 100	=	=		Ξ	=	4.4	0.0		=	Ξ	21.6 9.0 30.0	163,0	=	38.9	25.0	
Zusammen	15,0	2.5	28,4	0.0	37.1	62.9	99,1	245.0	194,3	678,3 <sup>3</sup> )	3 613.6	412.7	298.7	386,9	1 173.1	6 757.6

<sup>1)</sup> Differenzen zwischen den Ergebnissen der einzelnen Monate und den kumulativen Ergebnissen durch Runden und Konvertierungen. — 2) Einschl. Schiffspfandbriefe. — 2) Darunter 10.0 Mio DM mit Zinssatz 5 3/6 3/6.

# 5. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten Bundesgebiet\*), in Mio DM

•			Industrie-C	Obligationen	1				Ak	tien		
Wirtschaftsgruppe der Emittenten	1948, 2. Hj. bis 1953	1954 <sup>O</sup> )	1955	1956	1957 Januar bis Juni	seit der Währungs- reform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1953	1954 °)	1955	1956	1957 Januar bis Juni	seit der Währungs reform insgesamt
Land- und Forstwirtschaft,     Binnen- und Hochseefischerei		_	_	_		_	1,8	_	_	_	1.0	2.8
Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	112.7	281.3	103.1	45.0	65.1	607.2	14.5	8.0	116.1	226.0	188.0	552,5
3) Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	38,5	123,3	229.9	55,0	95,0	541.7	3,6	34.8	43,8	131.2	28,3	241,7
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	389.9	156.8	73.0	90.1	105.8	815,6	227,6	36.9	165.9	215.1	59.0	704.5
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	43.1	146.0		114,1	4,8	308.0	73.1	122.0	399.8	377.1	135,8	1 107,8
<ol> <li>Chemische Industrie. Mineralöl- verarbeitung. Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie. Kunststoffe</li> </ol>	114.0	70.9	0,1	197.7	140.0	522,7	44,9	30,9	365,5	517.5	133,8	1 092,6
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	3,1	1.0	3.0		_	7,1	18,2	12.4	41.6	38.8	27,7	138.7
<ol> <li>Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)</li> </ol>	4,9	12,2	16.6	41.8	_	75.5	62,6	21.3	63.2	40,9	16.2	204.2
<ol><li>Bau- und Bauhilfsgewerbe</li></ol>	30.9		6,3	_	_	37.2	15.5	5.2	1.9	4.3	1.4	28,3
10) Wohnungs- und Grundstückswesen				_	_		24.8	16.7	61,2	24,8	5.1	132.6
11) Sonstige Dienstleistungen	_	-		-		-	4.7	15.3	1.6	8.8	6.3	36,7
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen		_		20.0	l _	20.0	257.8	120.4	254.8	204.7	83.5	921.2
13) Verkehrswirtschaft	10,0	_	_	_		10.0	33,1	28,0	39,4	48.3	19.2	168,0
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	_		_	_	_	_ [	3,5	1.1	_	_	_	4.6
Wirtschaftsgruppen zusammen (1 bis 14)	747.1	791.5	432.0	563.7	410.7	2 945.0	785,7	453.0	1 554.8	1 837.5	705.3	5 336,3

## 6. Unmittelbarer Erstabsatz<sup>1</sup>) von festverzinslichen Wertpapieren

nach Käufergruppen 2) Bundesgebiet +), in vH des aufteilbaren Absatzes

		Pfandl	briefe <sup>3</sup> )		K	ommunal-	Obligation	ıen	I	ndustrie-C	bligation	en			Zusammei	1	
Zeit	an öffent- liche Stellen	an Kredit- insti- tute 4)	an sonstige Wirt- schafts- unter- nehmen	an Private	an öffent- liche Stellen	an Kredit- insti- tute 4)	an sonstige Wirt- schafts- unter- nehmen	an Private	an öffent- liche Stellen	an Kredit- insti- tute 4)	an sonstige Wirt- schafts- unter- nehmen	an Private	an öffent- liche Stellen	an Kredit- insti- tute 4)	an sonstige Wirt- schafts- unter- nehmen	an Private	aufteil- bar waren vH des Gesamt- absatzes
1951 *) 1952 1953 1954 °) 1955 1956	76 75 46 31 24 54	1	9 .7 .3 .11 .6 .7	5 8 11 9 6 7	81 82 51 22 24 70	57 62 21	7 5 5 5 16 12 8	2 3 4 5 2	13 9 16 6 9	5	8 7 9 67 70 13	9 34 15 7 0 47	71 69 40 24 21 45	2 2 2 5 46 57 30	4 1 0 23 18 9	5 10 10 7 4 16	93 90 94 99 100
1954 März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	30 34 19 51 29 35 13 28 34	37 45 55 35 54 48 70 58 50 66	15 15 21 11 10 10 8 6	18 6 5 3 7 7 9 8 10 20	55 18 12 31 16 16 20 9	37 60 66 51 63 77 69 77 53	5 16 21 17 13 6 6 9 21	3 6 1 1 8 1 5 5 6 12	92   2   3	14 5 1 18 33 	63 90 84 70 48 	14 3 15 10 16 — 0 0 1 24	33 11 16 44 24 27 13 22 26 9	31 20 55 38 55 59 61 62 57	24 66 24 15 13 9 19 9	12 3 5 3 8 5 7 7 8	99 100 100 100 99 100 99 96 98
1955 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	4 8 22 5 21 16 25 27 39 36 32	79 80 62 80 69 77 54 67 54 53 48 31	11 7 2 8 4 25 25 4 6 6 6	65 14 7 65 64 35 14 7	1 2 77 6 17 32 30 20 25 52 45	71 69 20 86 78 62 54 77 66 41 43 23	23 27 0 6 4 3 15 3 8 6 8	523213101142	0 19 — — — 100 —	16 10 100 	83 69 100 — 100 89 — 86 30 95	1 2   6   2	2 6 64 6 20 18 27 32 32 42 42	50 67 30 82 71 57 53 64 60 48 43	45 24 1 7 4 22 17 2 6 7	3 3 5 5 5 5 3 3 2 2 3 1 4	100 99 100 100 100 100 100 100 100 100 99
1956 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	41 67 62 41 67 55 40 73 84 54 54	29 22 49 23 32 43 14 10 21 40	6 7 12 3 6 11 10 4 20 3	1174776325558	57 79 62 56 51 91 60 70 71 57 77	30 18 18 31 42 5 35 26 16 37 18	12 18 12 6 4 4 3 12 4 2	122110111235		11 80 44 35 31 23 45	19 10 14 12 10 12	70 70 70 40 53 58 65 33	46 64 62 48 63 79 46 22 29 36 37 38	38 26 21 41 27 14 42 36 26 27 30 40	8 5 14 7 6 4 8 12 10 14 6 9	853443 305337 13	100 100 100 100 100 100 100 100 99 100 100
1957 Jan. Febr. März April Mai <sup>p</sup> ) Juni <sup>p</sup> )	12 3 8 9 28 26	71 90 79 83 69 70	4 2 5 7 2 2	13 5 8 1 1 2	20 1 33 13 23 49	66 94 57 78 61 39	3 3 5 4 11 9	11 2 5 5 5	2 0 3 3 1 4	31 34 32 31 29 37	18 18 17 15 16 10	49 48 48 51 54 49	9 2 14 10 19 25	55 72 52 73 55 46	9 7 10 7 9 8	27 19 24 10 17 21	100 100 100 100 95 88

<sup>1)</sup> Erfaßt werden nicht die mittelbaren Erstverkäufe über Kreditinstitute. — 2) Soweit erfaßbar. — 3) Einschließlich Schiffspfandbriefe. — 4) Einschließlich des mittelbaren Erstabsatzes an Private, an Wirtschaftsunternehmen und an öffentliche Stellen. — 3) Juni bis Dezember. — 4) Ab Juli 1954 einschl. West-Berlin. — 6) Einschl. West-Berlin. — 6) Vorläufig.

### 7. Durchschnittskurse und -Renditen\*) festverzinslicher DM-Wertpapiere

Nach der Währungsreform aufgelegte Wertpapiere; Bundesgebiet einschl. West-Berlin K = Gewogener  $\phi$ -Kurs, R =  $\phi$ -Rendite

	'		Pfand	briefe				Kor	nmunalo	bligati	onen			In	dustrieob	ligatio	nen		Anleil	hen de	öffentl.	Hand
Zeit		steu	erf <b>re</b> i		30°/e K	(EST 1)		steu	erfrei		30°/e k	(EST 1)	steue	erfrei		30%	KEST 1)			stev	erfrei	
2611	5	•/ <sub>0</sub>	5 1/1	1 1/0	7 1/2	•/•	51	•/•	5 1/2	•/•	7 1/2	19/0	5 <sup>1</sup> /2	19/0	71/	2 %	8 •	/•	5 '	•/•	5 1/2	°/•
	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	К	R	K	R	K	R	К	R	K	R
1955 April Juni Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1956 Jan. Febr. April Juni Juni Juni Aug. Sept. Okt. Nov. Juni Aug. Sept. Nov. Juni Aug. Sept. Nov. Jer. Hebr. März April	100.5 100.8 102.0 102.5 102.5 102.2 101.3 100.1 100.3 100.1 100.0 99.8 98.7 96.2 96.0 94.7 94.0 93.5 92.0 90.5 90.0 89.0	5.009 9.99 9.99 9.99 9.99 9.99 9.99 9.99	101.5 101.6 102.2 102.8 103.0 102.8 102.6 102.3 101.9 101.8 101.6 101.5 101.4 100.8 99.3 98.0 97.6 97.8 97.8 96.6	555 555 555 555 555 555 555 555 555 55	101.3 101.4 101.8 102.0 102.1 102.0 101.8 101.4 101.0 100.9 100.8 100.7 100.7 100.4 99.5 98.2 97.7 97.1 96.2 95.6 95.1 94.5 93.1 91.9	5.1.1.000.1.1.1.2.2.2.3.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5	100.3 100.3 101.2 101.8 102.0 101.7 101.4 100.1 100.6 100.2 99.8 99.6 98.9 97.0 96.5 94.3 93.8 92.8 93.8	5,009,999,990,000,001,2,233,3,4,4,5,6,6,6,6,6,6,6,6,6,6,6,6,6,6,6,6,6	101.2 101.3 101.9 102.6 102.7 102.4 102.1 101.5 101.2 101.2 101.1 100.9 100.9 100.4 99.3 98.1 97.3 97.3 97.3 97.3 97.3 97.3	5.4.4.4.3.3.3.3.4.4.4.4.4.5.6.6.6.7.7.7.8.8.9.0.1	101.1 101.2 101.7 102.1 102.1 101.7 101.7 101.1 100.8 100.7 100.4 100.4 100.4 100.9 99.7 98.6 98.2 99.7 97.7 97.7 97.7 97.9 96.3 95.4	5.1 5.10 5.10 5.10 5.12 5.12 5.23 5.55 5.66 5.78 5.90 6.21	100.8 101.8 102.0 101.6 100.1 99.5 98.7 98.6 99.7 99.3 99.3 97.9 96.9 97.9 95.7 96.3 95.7 95.3 95.3 95.3	5.3 5.12 5.25 5.55 5.77 5.66 5.76 6.33 6.33 6.45 6.77 6.66	102.2 103.4 104.0 103.4 101.7 100.8 99.2 96.7 97.2 98.0 97.5 96.7 95.2 94.6 93.7 95.2 94.6 93.7 90.6 91.5 90.6	5.1 4.9 4.9 4.9 5.3 5.5 5.5 5.5 5.9 6.6 6.6 6.6 6.6 6.6 6.7 7.7	104.9 106.0 107.0 106.5 105.5 104.8 103.2 101.5 102.2 101.5 101.9 100.4 99.5 99.9 98.2 99.0 97.6 97.1 97.3	5.09 4.90 5.11 5.24 5.77 5.66 5.80 5.30 6.30 6.34 6.30 6.43	103.9 104.1 104.1 103.4 102.2 101.4 100.4 99.8 98.9 99.4 99.2 98.2 98.2 98.2 98.1 98.8 98.2 98.5 98.5 98.5 98.2	3333444515 222227 677557 5888	103.5 103.5 103.6 103.3 102.2 101.4 100.1 100.1 100.1 100.1 99.2 98.8 99.7 99.6 98.5 96.5 95.6 95.6 95.7 95.1 94.2 94.2	5.11 5.12 5.25 5.35 5.45 5.55 5.55 5.57 5.99 6.00 6.01 6.22 6.22 6.22

# 8. Index der Aktienkurse 1) Bundesgebiet

31. 12. 1953 = 100

Zett	Gesamt	Grund- stoff- indu- strien	Metall- verar- beitende Indu- strien	Sonstige verar- beitende Indu- strien	Übrige Wirt- schafts- gruppen
1950 °)	56.4	38.3	69.0	66,6	60.1
1951	80.3	60.7	92.8	96,2	78.6
1952	99.0	97.0	105.0	103,8	90.7
1953	89.1	90.2	93.5	86,8	87.3
1954	124.7	130.5	120.8	124,5	119.0
1955	195.6	200.5	203.4	192,3	186.7
1956	187.1	183.4	195.4	187,3	186.1
1953 Okt.	97.9	102.1	100.4	94.3	94,3
<b>Nov.</b>	99.6	102.1	100.6	97.0	98,4
Dez.	98.9	98.5	99.5	99.0	98,9
1954 Jan.	102.5	101,2	102.2	104,4	101.8
Febr.	106.1	105,7	105.7	107,4	105.2
Marz	107.9	108,5	106.6	109,4	106.1
April	107.4	108,0	105.9	109,0	105.8
Mai	109.1	111,1	106.9	110,4	106.1
Juni	114.6	121,3	107.9	114,6	109.8
Juli	123,5	133.7	115.5	122,1	116.0
Aug.	128,3	138.9	120.9	126,5	120.3
Sept.	136,4	146.4	129.7	134,5	129.1
Okt.	145,7	153.5	142.8	144,3	137.8
Nov.	152,2	161.8	149.5	150,5	141.8
Dez.	162,2	175.7	155.7	161,0	148.5
1955 Jan.	172.7	185,9	168.0	172,9	155.8
Febr.	171.5	182,3	170.1	171,1	156.8
März	181.0	189,5	183.8	179,7	167.6
April	198.9	206,6	207.5	196,0	184.5
Mai	200.6	209,3	208.8	196,2	187.1
Juni	201.5	209,8	211.3	196,2	188.5
Juli	208,1	211.4	222.2	202.5	199.7
Aug.	213,1	213.1	225.7	206.3	212.4
Sept.	214,8	213.0	226.9	209.9	214.4
Okt.	197,9	196.1	208.5	194.7	196.6
Nov.	190,0	190.2	200.2	187.5	185.3
Dez.	197,5	198.9	207.5	194.4	191.5
1956 Jan.	198.9	198,3	209.2	196,0	195,8
Febr.	193.0	191,4	202.1	190.5	191,9
März	193.2	191,8	200.6	191.8	191,4
April	196.2	192,2	205.6	197,2	193,5
Mai	189.5	184.0	200.8	192.0	185,7
Juni	185.2	180.5	195.3	186,1	183,3
Juli	183.3	176.7	192,5	185.2	183,3
Aug.	177.8	170.9	186.5	180.4	178,0
Sept.	181.3	176.8	188.7	182.8	180,4
Okt.	184.2	180.9	190.5	183.4	184,9
Nov.	179.9	176.1	185.3	180.0	181,5
Dez.	183.2	180.8	188.3	182,3	184,0
1957 Jan. Febr März April Mai Juni	184.0 179.5 181.7 184.3 181.1 177.6	181.4 176.8 180.5 184.4 180.6 177.2	188,7 184,2 184,0 186,4 184,0 181,1	183,1 178,5 180,0 182,8 180,2 176,1	185,2 181,4 184,2 184,5 180,6

¹) Die Monatsdurchschnitte sind aus dem Kursnotierungen an den 4 Bankstichtagen errechnet worden. — ²) Der Jahresdurchschnitt 1950 für Aktien ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden. — Quelle: Statist. Bundesamt

# 9. Index der Börsenumsätze 1) Bundesgebiet

1954 = 100

			<del></del>	
Zeit	DM-	zinsliche Wert- olere	DM-A	ktien
Zeit	No-	Kurs-	No-	Kurs-
	minal-	werte	minal-	werte
	werte	a)	werte	2)
1954 Okt.	1050	107.0		
Nov.	125.0 135.0	127.0 137.8	137,8 115.1	153.2 135.1
Dez.	142.4	144.3	140.2	174.0
4. Vj.	134.1	136,4	131.0	154.1
1955 Jan.	118.1	118.6	151.1	185.9
Febr.	113.5	113,9	110,0	139,4
März	172.8	174.5	167.4	226.3
1. Vj.	134,8	135.7	142.9	183,8
April	172,3	174,4	184,3	274.1
Mai	177.9	180,6	187.5	269.7
<u>Juni</u>	215,3	220,2	130.9	191,5
2. Vj.	188.5	191.7	167,6	245,1
Juli	244.3	249.8	205,7	310.1
Aug. Sept.	263.7	269.3 271.0	163,3	251.2 204.8
3. Vi.	258,5	263,4	136,0	255.4
Okt.	·		1	
Nov.	360,8 311.7	362.2 312.2	151.1 146.1	200,9 197,6
Dez.	330,7	332,2	138,8	195,9
4. Vj.	334.4	335.5	145.3	198.2
1956 Jan.	437.8	441.2	121,5	166,9
Febr. März	295.1 308.8	289.7 302.6	138.7 141.5	188.0 192.8
1. Vi.	347.2	344.5	133.9	182.6
April	464.1	453,9	165.5	225.6
Mai	838,4	812.7	125.0	163.2
Juni	346,0	330.3	130.1	166,6
2. Vj.	549.5	532.3	140.2	185.1
Juli	446,6	425,2	103.0	128.8
Aug.	490.8	462,8	102,0	124.0
Sept. 3. Vi.	391.1	366,9 418,3	113.2	144.5 132.4
Okt. Nov.	403.9 311,1	379.4 290.6	109.6 107.9	136.2 132.3
Dez.	323.3	299,4	94.8	119,4
4. Vj.	346,1	323,1	104.1	129,3
1957 Jan.	343.3	317.1	106.7	130.9
Febr.	256,5	234,4	95.8	116,6
<u>März</u>	287,5	261,3	103.2	128,0
1. Vi.	295.8	270,9	101.9	125.1
April	284.7	257.5	101.8	126.4
Mai Juni	313.6 287,8	283,8 260,8	87.8 125.0	107.0 146.9
2. Vi.	295,4	267.4	104.9	126.8
. 4. 11.	477,7	207,4	104.9	120,8

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Wertpapierumsätze in effektiven Stücken, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — <sup>2</sup>) Errechnet aus gewogenen Durchschnittskurswerten sämtlicher an den Börsen notierten DM-Wertpapiere.

### 10. Bausparkassen im Bundesgebiet und in West-Berlin

a) Zwischenbilanzen \*)

Mio DM

						Ak	tiva						Passiva		
Jahres-	Zahl	D:1		Bauda	arlehen		Aus-	Gut- haben	Schatz- wechsel		Einl	agen	Aufge Frem	nommene dmittel	
bzw. Monats- ende	der Institute	Bilanz- summe	ins- gesamt	aus Zutei- lungen	aus Zwischen- kredit- gewäh- rung	sonstige	gleichs- forde- rungen	bei Kredit- insti- tuten 2)	und unver- zinsliche Schatz- anwei- sungen	Wert- papiere	Bau- spar- einlagen	andere Ein- lagen	ins- gesamt	darunter Geldauf- nahme bei Kredit- insti- tuten <sup>3</sup> )	Eigen- kapital
-				•		Baus	parkassen	insgesam	it					_	
1953 1954 1955 1956	31 30 30 29	4 338,3	2 784,4	792.3 1 096.3 1 540.3 2 172.4	137.2 301.3 479.6 563.9	48.1	66.6 62.4 59.1 65.3	1 224.1	2,9	167.2	1 426,2 2 179,8 3 018,7 3 840,6	25.6	97,8 127,5 179,6 239,6	145.7	55,3
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	29 29 29 29 29 29	4 348.3 4 378.7 4 418.7 4 469.8 4 475,9 4 610,8	2 818.8 2 867.0 2 879.7 2 945.1 2 986.7 3 035.9	2 222,3 2 261.8 2 337.6 2 388.5 2 440.2 2 475.3	546,3 554,3 490,9 507,3 494,7 508,0	50,2 50,9 51,2 49,3 51,8 52,6	65,2 65,3 65,3 65,3 65,3 64,9	1 183,4 1 170,4 1 199,6 1 188,8 1 145,3 1 221,3	0,3 0,2 0,2 0,3 —	171,1 173,1 166,4 160,9 169,6 171,7	3 850.2 3 883.0 3 896.1 3 961.6 3 947.7 4 056.2	19.9 17.5 16.5 15.2 12.4 16.6	234,4 238,0 231.5 208,4 215,9 221.6	140.3 135.9 140.3 127.9 126.1 122.0	57,5 61.2 63.3 63,4 67.0 73.3
						Pri	vate Baus	parkasser	ì						
1953 1954 1955 1956	18 17 17 16	2 486,6	1 603,4	440,6 602,2 863,5 1 242,8	61,9 183,6 297,7 342.0	18.6	47,5 45,6 42,4 47,3	694,4	2.9	72,9	830,6 1 259,3 1 729,7 2 219,6	14,0	24,9 63,4 111,7 129,4	67.3	33,2
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	16 16 16 16 16 16	2 477,9 2 496,1 2 565,9 2 612,7 2 603,8 2 673,9	1 612.8 1 648.8 1 662.8 1 701.5 1 720.9 1 761.1	1 275.4 1 298.8 1 345.9 1 369.1 1 403.5 1 429.8	318.5 331,0 297.5 314.4 297.5 311.2	18,9 19,0 19,4 18,0 19,9 20,1	47.3 47.3 47.3 47.3 47.3 46.9	665.6 658.2 708.8 717.1 685.1 708.8	0.3 0,2 0,2 0,3	73,9 73,3 73,4 73,4 74,0 73,9	2 208,6 2 222,5 2 271,7 2 329,3 2 311,7 2 363,8	11.4 10.8 10.8 10.1 6.3 7.0	127,6 132,7 124,0 121,9 125,4 126,9	65.0 68.0 64.1 59.4 62.2 63.3	36,2 38,8 39,5 40,1 43,0 47,8
				•		Öffer	ntliche Ba	usparkass	en		.,		•	,	•
1953 1954 1955 1956 1957 Jan.	13 13 13 13	1 851.7	1 181.0	351,7 494,1 676,8 929,6	75.3 117.7 181.9 221.9	29.5	19,1 16,8 16,7 18,0	529,7 517.8	:	94,3	595,6 920.5 1 289,0 1 621,0 1 641,6	11.6 8,5	72.9 64.1 67.9 110.2	78.4 75,3	22.1 21.3
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	13 13 13 13 13	1 870.4 1 882.6 1 852.8 1 857.1 1 872.1 1 936.9	1 206,0 1 218,2 1 216,9 1 243,6 1 265,8 1 274,8	946,9 963,0 991,7 1 019,4 1 036,7 1 045,5	227,8 223,3 193,4 192,9 197,2 196,8	31,3 31,9 31,8 31,3 31,9 32,5	17.9 18.0 18.0 18.0 18.0	517.8 512.2 490.8 471.7 460.2 512.5	-	97.2 99.8 93.0 87.5 95.6 97.8	1 641,6 1 660,5 1 624,4 1 632,3 1 636,0	6,7 5,7 5,1 6,1 9,6	106,8 105,3 107,5 86,5 90,5 94,7	75.3 67.9 76.2 68.5 63.9 58.7	22.4 23.8 23.3 24.0 25.5

### b) Entwicklung des Bauspargeschäfts \*) Jahres- bzw. Monatsergebnisse in Mio DM

	Neu	Kı	pitalzusa <sub>i</sub>	gen			sowie Ver	Kapitalaus rechnungen			e		Fr		Rück- zahlun-		s- und seingänge
	abge- schlos-			Zuge- sagte	insg	esamt		Zuteil					Einzah- lungen von	Zinsgut- schriften	gen von Bauspar-	auf Bac	udarlehen
Zeit	sene <sup>5</sup> ) <b>Bau-</b>	ins-	Zutei-	Zwi- schen-	einschl.	ohne	Bauspar	einlagen	Bauda	arlehen	neu gewährte	neu gewährte	Bauspar- bei-	auf Bauspar-	einlagen aus nicht		1
	spar- Verträge <sup>6</sup> )	gesamt	lungen (*)	kredite und sonstige Bau- darlehen	Verrech auf Zw	nungen vischen- dite	ins- gesamt	dar. zur Ablösung von Zwi- schen- krediten	ins- gesamt	dar. zur Ablösung von Zwi- schen- krediten	Zwi- schen- kredite	Bau- darlehen	trägen  8)	ein- lagen	zuge- teilten Ver- trägen	ins- gesamt	darunter Til- gungen
							Bausp	arkassen	insges	amt							
1953 1954 1955 1956	5 511.7		:	:		657,1 1 091,0 1 561,8 1 975,1	:		:	:	:	:	876,3 1 323,0 1 658,2 1 852,8		:	115.6 168.7 243.7 328.1	
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	268,2 283,9 439,1 467,1 362,8	359.1 217.6 243.8 257.3	192,3 236,4 292,4 158,6 184,5 170,9	66.7 59.0 59.3 86.4	211.9 158.0 314.2 203.2 241.9 201.0	153,1 135,2 209,1 176,3 186,3 167,4	87,9 54.5 164.1 86.6 107.0 79,9	36,0 12,2 60,2 16,9 33,9 19,6	80,2 65,0 101,7 67,5 84,6 70,8	22,8 10.6 44.9 10.0 21.7 14.0	43,2 37,6 47,6 48,8 48,8 49,2	0.6 0.9 0.8 0.3 1.5 1.1	103,7 92,2 185,4 161,5 102,7 192,4	0.1 4.0 0.7 0.9 1.1 1.0	4,9 5,1 5,7 7,3 6,6 4,5	29.6 28.8 34.7 36.4 36.2 36.1	66.79)
	•						Priv	ate Baus	parkass	en							
1953 1954 1955 1956	3 273,0	:	385,6 524,3 864,4 1 081,4		:	359,9 591,5 874,4 1 099,0	:			:		:	473.7 716.1 919.2 1 048.4		:	61.7 88.3 126.0 166.7	:
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	131,9 178,7 296,8 317,3 223,6	168.0 149.3 172,4 117,8	179.1 71.4 115.1 104.2 123.5 64.9	52,9 45,1 48,9 52,9	145,4 91,0 169,2 118,0 157,6 111.8	94.7 79.5 108.6 100.8 107.7 93.6	63.7 31.1 76.3 44.0 66.4 36.8	31,5 6,3 34.8 9,2 30,3 9,9	53.1 33.6 58.8 38.5 54.9 39.9	19.2 5.2 25.8 8.0 19.6 8.3	28.3 25.7 33.4 35.5 35.8 34.7	0,3 0,6 0,7 0,0 0,5 0,4	55,8 50,4 129,7 106,8 53,5 90,5	0,1 0,2 0,4 0,6 0,8 0,6	3,2 2,9 3,5 4,6 4,3 2,5	15.3 12.9 17.7 19.9 18.1 17.1	32.30)
							Öffent	liche Ba	usparka	ssen	-						
1953 1954 1955 1956 1957 Jan.	2 238.7 136.3	25,3	13,2	12,1	66,5	297,2 499,5 687,4 876,1 58,4	24,2	4.5	27.1	3,6	14,9	0,3	402,6 606,9 739,0 804,4 47,9	0,0	1,7	53,9 80,4 117,7 161,4 14,3	
Febr. März April Mai Juni	105,2 142,3 149,8 139,2 145,4	177.0 191.1 68.3 71.4 139.5	162.7 177.3 54.4 61.0 106.0	14.3 13.8 13.9 10.4 33.5	67,0 145,0 85,2 84,3 89,2	55,7 100,5 75,5 78,6 73,8	23,4 87,8 42,6 40,6 43.1	5,9 25,4 7,7 3,6 9,7	31,4 42,9 29,0 29,7 30,9	5,4 19,1 2,0 2,1 5,7	11.9 14.2 13.3 13.0 14.5	0,3 0,1 0,3 1,0 0,7	41.8 55.7 54.7 49.2 101.9	3,8 0,3 0,3 0,3 0,4	2,2 2,2 2,7 2,3 2,0	15.9 17.0 16.5 18.1 19.0	34,4")

<sup>\*)</sup> Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Ab Juni 1956 einschl. Deckungsforderungen It. Altsparergesetz. — 2) Einschl. Postscheckguthaben. — 3) Einschl. Landeszentralbanken. — 4) Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben, Rücklagen. — 5) Private Bausparkassen: Nur Neu-Abschlüsse, bei denen die Abschlüßgebühr bereits voll eingezahlt worden ist; Vertragserhöhungen werden als neue Abschlüsse gezählt. Öffentliche Bausparkassen: Bis Dezember 1956: Alle Neu-Abschlüsse, unabhängig davon, ob die Abschlüßgebühr bereits voll eingezahlt worden ist owden ist, zuzügl. Vertragserhöhungen. — 6) Bausparsumme. — 7) Nur Netto-Zuteilungen, d. h. die von den Berechtigten angenommenen Zuteilungen, — 8) Reine Bauspareinlagen einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien; bei den öffentlichen Bauspareinlagen einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien; bei den öffentlichen Bausparkassen außerdem bis Dezember 1956 einschl. eingezahlter Abschlüßgebühren. — 9) Tilgungen für 1. Quartal 1957. — Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen e.V.

### VI. Öffentliche Finanzen

# 1. Die Ausgleichsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen 1) Mio DM

	ſ	1											
						Gla	äubiger de	r Ausgleid	nsforderur	igen			
<b>a</b> v. 1	Zins-	Gesamt- summe der	Bank	Landes-	Postsched sparkass		Kre	ditinstitu	te, Versid	nerungsunt	ernehmen	Bauspark	assen
Gliederung	satz */e	Aus- gleichs- forde-	deutscher Länder		Bundes-	West-	ins-	Krediti	nstitute	Versiche unterne	rungs. hmen	Bauspa	rkassen
		rungen			gebiet	Berlin	gesamt	Bundes- gebiet	West- Berlin	Bundes- gebiet	West- Berlin	Bundes- gebiet	West- Berlin
A. Arten der Ausgleichsforderungen													
Ausgleichsforderungen It. Vorschriften zur Neuordnung des Geldwesens im Bundesgebiet     a) Normaltyp für Geldinstitute <sup>2</sup> )	3	14 126	5 503 <sup>18</sup> )	2 599 <sup>18</sup> )	302 <sup>17</sup> )	_ ;	5 722	5 722	_	_	_		_
b) Zur Deckung von Schuldverschreibungen u. ä.	4 1/2	420					420	420					
der Emissionsinstitute <sup>8</sup> ) c) Unverzinsliche Ausgleichsforderungen <sup>6</sup> )	4 -/2 	439 76	_	_	_	_ :	439 76	439 76	_	-	_	_	=
<li>d) Normaltyp für Versicherungsunternehmen und Bausparkassen 6)</li>	3 1/2	2 856					2 856			2 795 <sup>18</sup> )	_	61	
e) Sonderausgleichsforderungen für				_		_			_		_		_
Umstellungskosten *)	3	214			- 1		214	132		81		1	
Zwischensumme 1		17 711	5 503	2 599	302	_	9 307	6 369		2 876	_	62	_
<ol> <li>Ausgleichsforderungen It. Vorschriften zur Neuordnung des Geldwesens in West-Berlin</li> <li>Normaltyp für Geldinstitute It. Umstellungs- Ergänzungs-Verordnung vom 20. 3. 1949 7)</li> </ol>	3	102	_				102		102			_	
<ul> <li>b) Wegen Umwandlung von Uraltguthaben</li> <li>lt. DB 19 zur Umstellungs-Verordnung</li> </ul>											_	_	
vom 4. 7. 1948 °) c) Normaltyp für Versicherungsunternehmen	3	409	_	_		27	382	_	382	_	_	_	_
und Bausparkassen 9)	3 ½	112	_	_	-		112	_		-	107	-	5
<ul> <li>d) Sonderausgleichsforderungen für Umstellungskosten <sup>10</sup>)</li> </ul>	3	10	_		_	_	10	_ !	_	_	10	_	_
Zwischensumme 2		633		- 1	_	27	606	_	484	<u> </u>	117	_	5
3) Ausgleichsforderungen It. Umstellungs- Ergänzungs-Gesetz vom 21. 9. 1953													
<ul> <li>a) Wegen Umwandlung von Uraltguthaben</li> <li>lt. § 33 UEG<sup>11</sup>)</li> </ul>	3	8419)	13	0	1	o	70	45	25		_	_	_
b) Für Berliner Altbanken It. § 45 UEG 12)	3, 41/2	18519}					185		185	<u> </u>			
Zwischensumme 3		269	13	0	1	υ	255	45	210	-	_	-	_
4) Renten-Ausgleichsforderungen <sup>13</sup> ) 5) Ausgleichsforderungen aus der Regelung von	3 1/2	1 514	-	-	-	-	1 514	-	-	1 370	144	-	-
Vorkriegs-Rembours-Verbindlichkeiten <sup>(4</sup> ) 6) Unverzinsliche Schuldverschreibungen <sup>(5</sup> )	3, 3 1/2	622	622	_			3 	3	_		_	_	_
Insgesamt		20 752	6 138	2 599	303	27	11 685	6 417	694	4 246	261	62	5
,													
B. Schuldner der Ausgleichsforderungen	\					.							
1) Bund <sup>20</sup> ) 2) Länder <sup>21</sup> ) <sup>22</sup> )	)	8 113	6 138	-	206		1 769	45	210	1 370	144	-	
2) Lander ") ")  Baden-Württemberg		1 996		386	15		1 595	1 087	_	471	_	37	
Bayern Bremen	o.	2 284 231	<u>-</u>	452 71	15 2	<u>-</u> .	1 817 158	1 277 145		538 12	_	2 1	_
Hamburg	3 1/2	1 051	_	198	6	= 1	847	370	_	476		1	
Hessen Niedersachsen	4 1/2	1 140 1 347	_	275 306	9 11	_	856 1 030	639 755	_	212 270	_	5 5	_
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz		2 986		646	32	_	2 308	1 486	=	815	_	7	
Schleswig-Holstein		536 435		139 126	3	=	393 306	35 <del>1</del> 259	_ =	36 40	_=_	3 1	
Länder insgesamt 3) Gebietskörperschaft Berlin	/ 3,31/2	12 006 633 <sup>23</sup> 1	-	2 599	97 <sup>22</sup> )	 27	9 310 606	6 372	 484	2 876 —	117	62	
Insgesamt		20 752	6 138	2 599	303	27	11 685	6 417	694	4 246	261	62	5

<sup>1)</sup> Die Tabelle umfaßt nur "Ausgleichsforderungen". Ähnliche Ansprüche der Geldinstitute wie z. B. Deckungsforderungen gem. Währungsausgleichsgesetz für Sparguthaben Vertriebener und gem. Altsparergesetz, Erstattungsansprüche gem. § 32 des Gesetzes über die Ausführung des Abkommens vom 27. 2. 1953 über deutsche Auslandsschulden vom 24. 8. 1953 oder Deckungsposten der Berliner Altbanken gem. § 12 Abs. 4 Z. 2 des Altbankengesetzes vom 10. 12. 1953 in Verbindung mit § 54 des UEG vom 21. 9. 1953 sind in der Tabelle nicht enthalten.

Die Ausgleichsforderungen wurden — soweit nicht andere Unterlagen zur Verfügung standen — nach den bestätigten (meist vorläufigen) Abschlüssen der Umstellungsrechnungen (Stand Ende April 1953) oder — talls solche noch nicht vorlagen — nach den Übersichten zusammengestellt, die von den Instituten zum Zwecke der Zinsberechnung für den Stichtag vom 30. 4. 1953 einzureichen waren. Es handelt sich demnach um die ursprünglich zugeteilten Beträge. Verkäufe, Ankäufe und Tilgungen von Ausgleichsforderungen wurden nicht berücksichtigt. Die Tilgung der Ausgleichsforderungen gem. § 2 des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956 hat am 30. 6. 1956 begonnen.

tungen wurden nicht berücksichtigt. Die Tilgung der Ausgleichsforderungen gem. § 2 des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956 hat am 30. 6. 1950 begonnen.

§ 11 UG. — § § 22 UG in Verbindung mit der 30. DVO'UG. — 4) För aufgestockte Schuldverschreibungszinsen (§ 2 der 27. DVO'UG). — §) § 11 der 23. DVO'UG und § 3 der 33. DVO'UG. — 6) § 2 der 45. DVO'UG, Inzwischen getilgt 195 Mio DM; Restbetrag demgemäß 19 Mio DM. — 7) Art. I (3 b) der Berliner Umstellungs-Ergänzungs-VO. — 6) Z. 5 der Durchführungsbestimmung Nr. 19 zur Berliner Umstellungs-VO. — 6) Art. 7 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 10 und 11 der DB Nr. 3 und Art. 5 der DB Nr. 7 zur Berliner Umstellungs-Ergänzungs-VO. — 10) Art. 2 Ziff. 1 der DB Nr. 10 zur Berliner Umstellungs-Ergänzungs-VO. — 11 § § 3 his 36 Umstellungs-Ergänzungsgestz. — 12 § § 45. 47 Umstellungs-Ergänzungsgestz. — 15) § 5 Rentenaufbesserungsestz (Betrag lt. Angaben der Bundesschuldenverwaltung auf den 30. 6. 1957). — 17 § § 3 Abs. 3 bis 5, § 9 des Gesetzes über die innerdeutsche Regelung von Vorkriegs-Rembours-Verbindlichkeiten. — 15) Unverzinsliche Schuldverschreibungen des Bundes betr. Geldausstattung der Gebietskörperschaft Berlin gem. Mil. Reg. Ges. Nr. 67. Der Bund erhält gem. Art. 4 des Mil. Reg. Ges. Nr. 67 eine Schuldverschreibung der Gebietskörperschaft Berlin über denselben Betrag. — 16) Stand 30. 6. 1957. — 17) Lt. Angaben des Bundessostministeriums. Stand 30. 6. 1957. — 18) Die Ausgleichsforderungen einer größeren Zahl von Kleinversicherungsunternehmen (im Einzelfall kaum mehr als 1 000 DM) konnten wegen fehlender Meldungen nicht erfaßt werden. Die Gesamtsumme wird dadurch nicht wesentlich beeinflußt. — 18) Stand It. Bundesschuldenverwaltung zum 30. 6. 1957. — 19 Der Bund ist Schuldner der Ausgleichsforderungen teilweise zu A 1 a (nur für Bank deurscher Länder und Postsparkassenämter), ganz zu A 3, A 4 und A 6. — 19 Die Ausgleichsforderungen sind im Regelfall dem Land zugeerofnet, in dem sich der Stu der 2. DVO'UG und § 8 der 35. DVO'UG. b) gegenübe

### 2. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts

Mio DM

		:			Kumulativer Überschuß (+)	Zunahme Abnahi		Nadiri	ditlidi:
Zeit		Kassen- einnahmen <sup>1</sup> )	Kassen- ausgaben <sup>2</sup> )	Kassen- überschuß (+) bzwfehl- betrag (—)	bzw. Fehl- betrag (—) jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres	der Kassen- mittel *)	der Kredit- marktver- schuldung	Einnahmen aus Münz- gutschriften	Überschuß (+) bzw. Fehl- betrag (—) nach Abzug der Münz- gutschriften
Rednungsj 1950/51 1951/52 1952/53 1953/54 1954/55 1955/56 1956/57	jahre	16 322 20 734 22 042 23 566 26 726 28 710	16 757 19 696 20 283 22 374 23 867 28 802	- 619 - 435 + 1 038 + 1 759 + 1 192 + 2 \$59 - 92	- 619 - 435 + 1 038 + 1 759 + 1 192 + 2 859 - 92	+ 178 - 198 + 1 237 + 1 454 + 1 045 + 2 441 - 320	+ 9214) + 1325) + 200 - 304 - 147 - 418 - 217	234 312 84 35 36 86	- 669 + 726 + 165 + 1 157 + 2 823 - 178
1951/52 1. 2. 3. 4.	: :	3 218 3 901 4 587 4 616	3 655 4 005 4 303 4 794	- 437 - 104 + 284 - 178	- 437 - 541 - 257 - 435	- 204 + 1 + 335 - 330	+ 187 + 72 + 26 - 152	114 69 8 43	- 551 - 173 + 276 - 221
1952/53 1. 2. 3. 4.	::	4 670 5 293 5 584 5 187	4 532 4 684 5 313 5 167	+ 138 + 609 + 271 + 20	+ 138 + 747 + 1 018 + 1 038	+ 237 + 476 + 61 + 462	+ 99 - 133 - 210 + 442	105 98 67 42	+ 33 + 511 + 204 - 22
1953/54 1. 2. 3. 4.		5 204 5 671 <sup>7</sup> ) 5 679 <sup>7</sup> ) 5 488 <sup>7</sup> )	5 462 4 664 <sup>8</sup> ) 4 810 5 347	- 258 + 1 007 + 869 + 141	- 258 + 749 + 1618 + 1759	- 254 + 930 + 743 + 34	+ 4 - 77 - 124 - 107	36 26 12 10	- 294 + 981 + 857 + 131
1954/55 1. 2. 3. 4.	::	5 375 5 900 6 313 5 979	4 908 5 729 5 678 6 059	+ 467 + 171 + 635 - 80	+ 467 + 638 + 1 273 + 1 193	+ 434 + 166 + 634 188	- 33 - 5 - 1 - 108	12 9 \$ 6	+ 455 + 162 + 627 - 86
1955/56 1. 2. 3. 4.	Rvi.	5 997 6 720 <b>7 008</b> 7 001	5 747 5 895 6 014 6 211	+ 250 + 825 + 994 + 790	+ 250 + 1 075 + 2 069 + 2 859	- 111 + 825 + 988 + 739	- 361 - 6 - 51	4 10 8 14	+ 246 + 815 + 986 + 776
1956/57 1. 2. 3. 4.	: :	7 006 7 165 7 283 7 256	6 318 6 874 8 184 7 426	+ 688 + 291 - 901 - 170	+ 688 + 979 + 78 - 92	+ 627 + 221 - 904 - 264	- 54 - 56 - 11 - 96	16 20 35 14	+ 672 + 271 - 936 - 184
1957/58 1.	- 1	7 118	7 855	<b>— 737</b>	<b>—</b> 737	722	_ o	16	753
Ju	tai uni	1 721 1 580 2 074	1 718 1 522 <sup>6</sup> ) 1 668	+ 3 + 58 + 406	+ 3 + 61 + 467	- 9 + 40 + 403	- 12 - 18 - 3	3 3 6	± 0 + 55 + 400
A Se O N D Ja Fe	uli Lug. ept. Okt. Iov. eez. enn. ebr. lärz	1 900 1 819 2 181 1 884 1 837 2 591 2 232 1 696 2 051	1 938 2 0748) 1 717 1 810 1 671°) 2 196 1 728 1 750	- 38 - 257 + 464 + 74 + 166 + 395 + 504 - 54 - 530	+ 429 + 174 + 638 + 712 + 878 + 1 273 + 1 777 + 1 723 + 1 193	- 41 - 258 + 465 + 74 + 165 + 395 + 484 - 119 - 553	3 3 + 1 1 20 65 23	3 4 3 2 2 4 2 1 2 1 2 2	41 259 + 461 + 72 + 164 + 391 + 502 55 532
1955/56 A M Ju Ju A Se O N D Ja Fe		1 919 1 870 2 208 2 147 1 956 2 617 2 231 2 072 2 705 2 612 1 990 2 399	2 581 2 093 1 699 1 955 2 008 2 055 1 832 1 823 1 737 2 454 1 808 1 713 2 690		- 174 - 3 + 250 + 389 + 290 + 1 075 + 1 483 + 1 818 + 2 069 + 2 873 + 3 150 + 2 859		- 42 - 319 6 50 - 1	1 1 2 3 4 3 2 3 3 4 4 6	
1956/57 A M Ju Ju A Sc O N D Ja	1	2 236 2 115 2 655 2 339 2 169 2 657 2 212 2 109 2 962 2 577 2 052	2 020 2 007 2 291 2 226 2 341 2 307 2 269 2 884 3 030 2 011 2 335	+ 291 + 215 + 108 + 365 + 113 - 172 + 350 - 57 - 775 - 68 + 566 - 283	+ 215 + 323 + 688 + 801 + 629 + 979 + 922 + 147 + 78 + 644 + 361	+ 251 + 22 + 354 + 85 - 164 + 300 - 55 - 726 - 123 + 487 - 239	- 1 - 5 - 43 - 6 - 20 - 10 - 26 - 5 - 2 - 4	6 5 4 5 5 10 13 11 11 2 8	+ 209 + 103 + 361 + 108 - 177 + 340 - 70 - 786 - 79 + 564 - 291
M 1957/58 A M	lärz	2 628 2 283 2 056 2 779	3 081 2 526 2 366 2 963	- 453 - 243 - 310 - 184	- 92 - 243 - 553 - 737	- 511 - 233 - 281 - 208	0 0 0	<b>4 5 5</b> 6	- 457 - 248 - 315 - 190

<sup>1)</sup> Eingänge auf den bei der Bank deutscher Länder unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten) abzüglich der Eingänge aus Schuldaufnahmen mit Ausnahme der in Anm. 7) genannten Beträge. — 2) Ausgänge aus den bei der Bank deutscher Länder unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten) abzüglich der Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. Rückkauf von Schuldtiteln) mit Ausnahme des in Anm. 9) genannten Beträges. — 3) Die seit April 1956 zu beobachtenden Unterschiede zwischen der Veränderung der Kassenmittel und den Kassenüberschüssen bzw. -fehlbeträgen ergeben sich aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bündeshauptkasse. — 3) Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — 5) Zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — 6) Zur Finanzierung des Kassenfehlbetrags standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditunarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des Betrages zu 9) zur Verfügung. — 9) Ohne Zahlungen an den Internationalen Währungsfonds und die Weltbank in Höhe von 183 Mio DM (August 1952), 18 Mio DM (August 1953), 175 Mio DM (Mai 1954) und 14 Mio DM (Nov. 1954). — 7) Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM: Dezember 125 Mio DM; DM: Ohn DM: O

### 3. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Bundesgebiet

	Stever-	Bun	deseinnahm	<b>#</b> D	Lā	ndereinn <b>ah</b> me	n l			Ein	nzelne Steue	m		
Zeit	einnahmen		Bundes-	Bundes- anteil am		Länder- anteil am	Sonstige		Ein	kommensteue	m			
Zeit	von Bund und Ländern gesamt	Gesamt	eigene Steuern¹)	Einkommen- steuer- ertrag <sup>2</sup> )	Gesamt	Einkommen- steuer- ertrag	Länder- steuern	Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Kapital- ertrag- steuer	Notopfer Berlin	Vermögen steuer
1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956	16 104.2 21 670.4 26 999.3 29 556.3 30 792.0 34 175.1 38 416.0	9 593,7 14 616.4 18 737.4 20 444.0 21 297.0 23 795,8 26 103,4	9 593.7 13 015.7 15 112.6 16 007.5 16 \$15.8 19 580.3 21 375.1	1 600.7 3 624.8 4 436.5 4 481.2 4 215.5 4 728.3	6 510.5 7 053.9 8 261.8 9 112.3 9 495.0 10 379.3 12 312,6	5 374.7 5 855.2 6 850.2 7 316.3 7 311.5 7 990.4 9 457.0	1 135.8 1 198.7 1 411.6 1 796.0 2 183.5 2 388.9 2 855.6	5 374.7 7 455.9 10 475.0 11 752.8 11 792.7 12 205.9 14 185.3	1 806.5 2 796.5 3 658.1 3 740.4 3 874.5 4 402.1 5 402.1	2 087.4 2 302.7 3 925.4 4 870.4 4 587.9 4 351.7 4 728.0	1 449.0 2 272.6 2 780.3 2 990.2 3 070.6 3 110.9 3 637.4	31.8 84.0 111.2 151.8 259.7 341.3 417.8	358.1 579.4 767.1 975.7 1 082.0 1 268.4 1 289.8	129.6 142.4 177.6 405.4 620.1 534.3 758.0
1954 1. Vj.	7 349,3	5 042,2	3 990,8	1 051.4	2 307.1	1 715.7	591.4	2 767.1	914.2	1 062,4	762,7	27.9	257.5	210,0
2	7 226,8	5 021,2	3 986,6	1 034.6	2 205.6	1 688.0	517.6	2 722.6	833.6	1 127.0	695,3	66.7	266.7	138.1
3	7 854,3	5 452,4	4 288,9	1 163.5	2 401.9	1 898.1	503.8	3 061.6	1 013.6	1 201.4	741.2	105.5	270.5	116.3
4	8 361,6	5 781,2	4 549,5	1 231.7	2 580.4	2 009.7	570.7	3 241.4	1 113.2	1 197.2	871,4	59.7	287.3	155,8
1955 1. VI.	\$ 221.5	5 722.9	4 527,1	1 195.8	2 498.6	1 951.1	547,5	3 146.9	1 043.0	1 226,3	<b>803.0</b>	74.7	311.5	112,7
2	\$ 061.1	5 576.5	4 605.3	971.2	2 484.6	1 942.3	542,3	2 913.5	985.4	1 148,1	707.0	73.0	300.1	99,7
3	\$ 660.0	6 015.0	5 002.6	1 012.4	2 645.0	2 024.7	620,3	3 037.1	1 137.5	1 006,1	750.0	143.5	316.6	128,9
4	9 232.5	6 481.4	5 445.3	1 036.1	2 751.1	2 072.3	678,8	3 108.4	1 236.1	971,2	850.8	50.1	340.2	193.0
1956 1. Vj.	9 269.7	6 364,0	5 262.6	1 101.4	2 905.7	2 202.9	702.8	3 304,3	1 285.3	1 047,2	889.5	82.3	352,9	191,9
2	9 111.3	6 212,9	5 101.9	1 111.0	2 898.4	2 222.1	676.3	3 333,1	1 211.6	1 152,3	822.7	146.5	346,0	159.5
3	9 752.2	6 645,3	5 454.5	1 190.8	3 106.9	2 381.7	<b>725.2</b>	3 572,5	1 393.2	1 198,2	853.1	127.9	368,8	197.3
4	10 282.8	6 881,2	5 556.1	1 325.1	3 401.6	2 650.3	751.3	3 975,4	1 512.0	1 330,2	1 072,0	61.1	222,1	209,4
1957 1. Vj.	10 214,5	6 675.6	5 289,9	1 385.7	3 538.9	2 771.4	767,5	4 157.1	1 417.3	1 499.4	1 132,5	107.9	148,1	196.3
1955 April	2 314,1	1 720.1	1 503.6	216,5	594.0	433.0	161.0	649,5	300.1	237.1	94,1	18.2	74.2	13.9
Mai	2 289,3	1 660.7	1 455.1	205,6	628.6	411.2	217.4	616,8	344.2	180.6	70,8	21.2	66.7	75.1
Juni	3 457.6	2 195.7	1 646.6	549,1	1 261.9	1 098.1	163.8	1 647,2	341.1	730.3	542,1	33.6	159,1	10.7
Juli	2 556,4	1 \$90.8	1 647.4	243,4	665,6	486.9	178.7	730.3	384,7	174,1	89,5	82.0	73.8	14.2
Aug.	2 504,5	1 836.4	1 631.4	205,0	668.1	409.9	258.2	614.9	375,9	127,3	62.7	49.0	70.1	92.0
Sept.	3 599,1	2 287.7	1 723.7	564,0	1 311.4	1 127.8	183.6	1 691.8	377,0	704,6	597,7	12,5	172.7	22.7
Okt.	2 670.2	2 055.6	1 843.4	212.2	614,6	424.5	190.1	636.7	414.9	128.6	71.0	22.2	74,4	27.3
Nov.	2 563.8	1 916.7	1 730.3	186.4	647.1	372.7	274.4	559.1	391.3	100.3	58.3	9.2	67,4	116.7
Dez.	3 998.5	2 509.1	1 871.6	637.5	1 489.4	1 275.0	214.4	1 912.5	429.9	742.3	721.5	18.8	198,4	48.9
1956 Jan.	3 155.2	2 350.6	2 055.9	294.7	804.6	589.5	215.1	884,2	547.7	169.1	129.4	38.0	97.1	39.5
Febr.	2 415.1	1 732.3	1 529.6	202.7	682.8	405.4	277.4	608,1	395.5	114.6	71.5	26.5	70.9	112.9
März	3 699.4	2 281.1	1 677.1	604.0	1 418.3	1 208.0	210.3	1 812.0	342.1	763.5	688.6	17.8	184.9	39.5
April	2 554.5	1 905.2	1 679.7	225.5	649.3	451.0	198.3	676.5	372.7	172.1	85,2	46.5	73.6	22.0
Mai	2 553.3	1 812.2	1 583.8	228.4	741.1	456.9	284.2	685.3	413.7	165.7	78,5	27.4	73.5	113.6
Juni	4 003.5	2 495.5	1 838.4	657.1	1 508.0	1 314.2	193.8	1 971.3	425.2	814.6	659,0	72.6	198.9	23.8
Juli	2 921.3	2 142.1	1 860.1	282.0	779.2	564.0	215.2	846,0	470.0	205.9	96.7	73.4	87.4	31.7
Aug.	2 742.7	1 947.0	1 701.8	245.2	795.7	490.4	305.3	735,6	450.8	161.6	82.6	40.5	77,2	135.2
Sept.	4 088.2	2 556.2	1 892.6	663.6	1 532.0	1 327.3	204.7	1 990,9	472.4	830.6	673.9	14,0	<b>204,2</b>	30.4
O <b>kt.</b>	2 883.7	2 145.9	1 892.3	253,6	737,8	507.1	230.7	760,7	496.8	167.7	74,6	21.5	79,5	40.5
Nov.	2 855.6	2 043.9	1 792.7	251,2	811,7	502.5	309,2	753,7	474.4	151.3	114,0	14.0	32,6	132.5
Dez.	4 543.5	2 691.4	1 871.1	820,3	1 852,1	1 640,7	211.4	2 461,0	540.7	1 011.2	883,4	25.7	110,0	36.5
1957 Jan.	3 518.2	2 470.9	2 063,6	407.3	1 047.3	814,6	232,7	1 221.9	705,3	274,8	199.3	42.6	33,2	33,5
Febr.	2 508.3	1 700.6	1 455,9	244.7	807.7	489,4	318,3	734.1	390.3	199,6	113.8	30.4	21.5	134,9
März	4 187.9	2 504.1	1 770.4	733.7	1 683.8	1 467,3	216,5	2 201.0	321,7	1 025,0	819.4	34.9	93,4	27,9
April	2 670.0	1 952,3	1 701.1	251,2	717.7	502.5	215,2	751,7	316.0	280,2	116.1	41,4	28,9	19.8
Mai <sup>8</sup> )	2 822.0	1 976,0	1 719.0	257,0	846.0	515.0	331,0	772,0	391.3	231.6	116.5	32,08)	26.0	
Juni <sup>6</sup> )	4 377.0	2 591,0	1 805.0	786,0	1 786.0	1 573.0	213,0	2 359,0	406.0	1 054.0	809.0	90,05)	88.6	

<sup>1)</sup> Ohne die der Bundesbahn kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — 2) Errechnet nach den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: Soforthilfeabgabe und Soforthilfesonderabgabe ohne West-Berlin. — 2) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden ohne West-Berlin. — 3) Nach den

# 4. Umlauf an verzinslichen Schatzanweisungen und öffentlichen Anleihen im Bundesgebiet \*) Mio DM

Stand Jahres-		Bu	nd	Lā	nder	Gemeinden	Deutsche 1	Bundesbahn	Deutsche B	lundespost	Lastenaus- gleichsfonds	
Mon	Ats-	Prämien- Schatzan- weisungen	Anleihen	Versinsl. Schatzan- weisungen	Anleihen	Anleihen	Verzinsl. Schatzan- weisungen	Anleihen	Verzinsl. Schatzan- weisungen	Anleihen	Anleihen	Insgesamt
1950 1951 1952		33.8 37,2		15.0 229.3	<u> </u>	Ξ	77.1 100.1 114.8	500,4 451,5 165,4	60.0 60.0 60.0	=	=	637.5 660.4 758.5
1953	März Juni Sept. Dez.	37.4 37,5 37.6 37.8	500,2 500,2 500,2 500,2	240.3 239,1 241.6 255,0	72.3 225.0 283.0 313.0	20.0	117.8 114.7 119.5 104.7	165.4 239.9 311.1 402.4	60.0 60,0 60,0 60,0	=======================================	=	1 193,4 1 416,4 1 573.0 1 693.5
1954	März Juni Sept. Dez.	38.0 38.1 38.2 38.3	500,2 500,2 500,2 500,2	256.6 255.4 251.3 250.1	566.0 622.0 619.0 619.0	26.4 70.2 70.2 70.2	85,9 90.1 95.8 97.0	402.4 528.3 552.4 552.4	60.0 60.0 60.0 60.0	Ē	200,0 200,0 200,0 200,0	2 135.5 2 364.3 2 387.1 2 387.2
1955	März Juni Sept. Dez.	38,3 38,3 38,3 38,3	500.2 500.2 500.2 500.2	238.2 237.0 237.0 237.4	619.0 619.0 750.0 750.0	70.2 70.2 70.2 70.2 70.2	133.7 139.5 139.9 154.9	552,4 552,4 552,4 552,4	60,0 60,0 60,0 60,0	125.0 125.0	200,0 200,0 450,0 450,0	2 412,1 2 416,7 2 923.0 2 938,4
1956	März April Mai Juni	38.3 38.3 38.3 38.3	500.2 500.2 500.2 500.2	49.2 48.0 48.0 47.0	900.0 900.0 891.7 881.7	70.2 70.2 70.2 70.2 70.2	179.5 180.8 182.1 183.3	552.4 552.4 552.4 552.4	60,0 60.0 60,0 60,0	125.0 125.0 125.0 125.0	450.0 450.0 450.0 450.0	2 924.9 2 924.9 2 917.9 2 908.1
	Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	38.3 38,3 13,9 9.1 7.1 5.0	500.2 500.2 500.2 500.2 500.2 500.2	47.0 47.0 45.0 44.3 44.3 29.3	881.7 881.7 902.2 956.3 966.1 966.9	70.2 70.2 70.2 70.2 70.2 73.0	183.3 183.2 183.2 218.1 218.1 218.0	552.4 552.4 552.4 552.4 552.4 552.4	51.4 51.4 51.4 51.4 51.4 51.4	125.0 •125.0 125.0 125.0 125.0 125.0	450.0 450.0 450.0 450.0 450.0 450.0	2 899.5 2 899.4 2 893.5 2 977.0 2 984.8 2 971,2
	Jan. Febr. März April Mai Juni	4.3 3.9 3.6 3.4 3.2 3.1	500,2 500,2 500,2 500,2 500,2 500,2	29.3 29.3 29.3 28.1 28.1 28.1 56.1	1 090,3 1 093,3 1 086,0 1 089,9 1 085,3 1 083,5	86.2 100.2 110.5 124.5 141.5 147.4	223,0 237,9 238,8 238,8 238,8 253,9	552,4 552,4 552,4 552,4 552,4 552,4	51.4 51.4 51.4 51.4 51.4 51.4	125.0 125.0 125.0 125.0 125.0 125.0	450.0 450.0 450.0 450.0 450.0 450.0	3 112.1 3 143.6 3 147.2 3 163.7 3 175.9 3 223.0

<sup>&</sup>quot;) Einschließlich West-Berlin. — Abweichungen gegenüber den in der Tabelle V. Nr. 1 "Auflegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien" mitgeteilten Zahlen ergeben sich daraus, daß in jener Aufstellung die Anleihe der Bundesbahn von 1949 mit dem vollen Emissionsbetrag (500,4 Mio DM) ausgewiesen wird, während in der obigen Tabelle der Anleihebetrag um die vorübergehend in Sonderschatzanweisungen umgewandelten Beträge reduziert wurde, die ihrerseits in der Tabelle VI, Nr. 5 "Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen und Schatzwechseln im Bundesgebiet" nachgewiesen werden.

— 8) Geschätzt.

## und Lastenausgleichsfonds

### einschl. West-Berlin

DM West-Ber

				Einzelne	Steuern					Einna	hmen des La	stenausgleich	sfonds	
Umsatz-	Kraft-			v	erbrauchsteu	ern und Zö	lle				Ver-	Hypothe- kengewinn-	Kredit-	Zeit
steuer <sup>2</sup> )	fahrzeug-					darunter				Gesamt	mögens- abgabe <sup>4</sup> )	abgabe	gewinn-	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	steuer	Gesamt	Zölle	Tabak- steuer	Kaffee- steuer	Zucker- steuer	Bier- steuer	A-d.Spiritus- monopol	Mineralöl- steuer		abgabe <sup>4</sup> )	(1)	abgabe	
4 745,8 6 820,6 8 380,6 8 865,3 9 593,0 11 117,7 12 183,5	349.4 409.5 469.8 530.7 598.6 728.1 836.9	4 606,9 5 564,7 5 939,8 6 290,7 6 362,5 7 410,7 8 132,7	617.3 828.5 1 054.4 1 271.8 1 486.1 1 792.5 1 982.7	2 159,8 2 404,1 2 334,0 2 326,2 2 303,9 2 559,7 2 781,0	340.1 431.7 535.3 513.5 301.5 345.3 405.2	383,2 425,2 379,6 350,1 374,7 378,2 222,6	348.6 276.1 331.2 362.1 386.0 440.5 483.5	496,3 537,5 528,9 542,8 554,2 577,7 683,6	72,7 462,5 589,9 733,8 780,9 1135,9 1415.2	1 807.9 2 010.1 2 188.3 2 401.0 2 438.0	1 623,5 1 374,6 1 488,4 1 598,3 1 699,5 1 769,1	431.9 452.8 535.4 615.0 558.0	1.4 68,9 54,6 86,5 110,9	1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956
2 258,6	149.5	1 525,9	355.7	545.2	75.8	83,0	82.6	170,2	159.9	512.6	387,5	118,8	6,3	1954 1. V1.
2 301,4	151.4	1 468,3	338.5	555.8	72.7	76,7	87.8	124,9	175.0	545.2	400,5	130,8	13,9	2
2 436,9	145.5	1 642,3	382.0	590.9	72.1	110,5	109.2	116,1	219.8	499.8	355,4	127.8	16,6	3
2 596,1	152.1	1 726,0	409.9	612.1	80,9	104,5	106.4	143,0	226.1	630.7	454,8	158,0	17,9	4
2 624,7	165.7	1 637.7	420.8	587,2	78,9	87,7	92.4	131.6	189.1	557.1	398,3	140,4	18,4	1955 1. Vi.
2 643.5	186.9	1 712.7	440.9	608,0	\$2,4	80,9	96.6	139.5	220.2	523.6	346,2	152,2	25,2	2
2 807.1	184.9	1 937.4	439.5	671,9	87.7	109,1	127.2	124.8	335.5	509.3	357,6	124.2	27,5	3
3 042.5	190.6	2 123.0	491.3	692,6	96.4	100,4	124.3	181.8	391.1	811.0	597,4	198.2	15,3	4
3 003,9	203,6	1 958,9	477.7	652,0	101.1	89.6	106,7	164.9	309.1	809.1	556,0	221.7	31.4	1956 1. Vi.
2 908.9	220,2	1 894.5	465.2	665,2	95.3	45.5	105,9	171.9	313.9	593.7	416,4	148.7	28.7	2
3 070,0	204,3	2 081,6	496.7	721,9	98.5	44.8	139,0	149.7	398.7	480.3	378,6	<b>78.4</b>	23.3	3
3 200,7	208.8	2 197.7	543.1	741,9	110,2	42.7	131,9	197.2	393,5	554.8	418,1	109.1	27.5	4,
3 096,5	237,8 62,7	2 100,3 528,6	508,8 147.7	686,7 1 <b>87,6</b>	107.7 27.0	36,7 <b>24.9</b>	119.1 <b>29.6</b>	191,6 42,6	404.0 54.3	550.7 100.6	433.2 33.6	89.5 47.1	28.0 19.9	1957 1. Vi.
915.8 851.7 875,9	57.3 66.9	554.8 629.3	134.1 159.0	203.0 217.5	26.9 28,5	28.1 28,0	32.4 34,6	44.1 52.8	73.1 92.8	355.5 67,4	284.0 28.7	68.6 36.4	19.9 2.9 2.3	1955 April Mai Juni
<b>960.1</b>	64.3	629.1	153,1	224,8	29,6	27.1	38,0	39,3	103.7	100,9	24.6	55.4	20.9	Juli
<b>922.3</b>	59.0	658.3	144,1	229,5	28,9	42.1	42,6	40,9	116,6	338,2	298,9	36.6	2.7	Aug.
924,7	61.7	650.0	142,3	217,6	29,2	39.9	46,6	44,6	115.3	70,3	34.1	32.3	3.9	Sept.
1 060.7	59.9	<b>732.1</b>	167.6	240,5	31,4	38.0	47.8	46.6	144.3	143.3	50.8	70.2	22.3	Okt.
1 006.2	59.8	677.8	161.6	221,3	30.6	31.9	40.6	52.7	124.7	447.6	397.4	47.3	2.9	Nov.
975.6	71.0	713.1	162.0	230.7	34.4	30.5	35.8	82.5	122.1	220.1	149.3	80.8	9.9	Dez.
1 271.4	75,3	699,8	178.7	229,2	31.1	35.1	33,2	52.7	118.7	253.2	106.4	121.5	25.3	1956 Jan.
883.6	54,7	598,7	139.7	197,3	32.8	26.9	41,2	52.9	89.5	405.7	366.7	36.9	2.1	Febr.
848.9	73.6	660,4	159.3	225,5	37.2	27.6	32,3	59.3	100.9	150.2	82.9	63.3	4.0	März
1 021.8	78.4	594.6	157.8	212.9	29,3	20.6	28,6	54.1	82,3	164.7	52.6	87.9	24.2	April
920.6	68.2	613.5	138.7	212.9	33,0	15.0	42.0	54.0	109,0	360.1	325.7	31.9	2.5	Mai
966.4	73.5	686.4	168.7	239.3	33.0	9.9	35.3	63.7	122,6	69.0	38.1	28.9	2.0	Juni
1 070.8	72,8	722.6	181.7	255.7	32.5	14.4	45.5	49.2	132,4	90.1	29.0	38.5	22,6	Juli
985,5	64.0	656.7	154.9	220.0	33.4	15.9	42.3	49.2	129,9	340.1	317.9	20.5	1.7	Aug.
1 013.8	67,6	702.3	160.1	246.2	32.6	14.5	51.2	51.3	136,4	50.1	31.8	<b>19.4</b>	— 1,1	Sept.
1 075,5	72.0	760.4	188,6	249,4	36.9	15,5	47.4	58,1	152,2	107.8	26,6	56,3	24,9	Okt.
1 062,4	65.6	717.5	186,0	233,4	35.7	13,9	43.2	60,2	133,3	378.5	352,2	24,8	1,5	Nov.
1 062,7	71.1	719.8	168,5	259,2	37.7	13,3	41.3	78,8	107,9	68.5	39,2	28,1	1,2	Dez.
1 246,3	89,7	796.4	188,9	266,7	35,3	14,5	36,0	62.6	176,3	108.6	38,5	45,5	24,6	1957 Jan.
920,6	65,0	540.8	150,6	165,2	35,5	9.8	<b>47,0</b>	55,3	62.7	362.5	343,2	17,7	1,6	Febr.
929,7	83,0	763.1	169,3	254,8	36,9	12,4	36,1	73.6	165,1	79.6	51,5	26,4	1.8	März
1 019,5 1 024,4 1 019,0	88.6	670,2 692,0 721,0	190.3 149.0 161.0	208.8 247.0 248.0	37,9 33,0 36.0	8,6 12,0	39,4 46,0 46,0	63,7 74.0 74.0	109,4 120,0 128,0	99,1 369,3 65,4	28.6 341.0	45.7 23.0	24,8 5.0	April Mai <sup>6</sup> ) Juni <sup>6</sup> )

1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; ab 1955/56: 33<sup>1</sup>/s vH. — \*) Einschließlich Umsatzausgleichsteuer. — \*) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden. — \*) Geschätzt.

### 5. Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen und Schatzwechseln im Bundesgebiet Mio DM

			nd		r	nder	D	sche Bundesb		Deutsche Bundes-		darunter
Stand am		zinsliche weisungen	Schatz	wechsel	1.41	nder	Deut	sone bundesb	<b>a</b> on	post		aus der
Jahres- bzw. Monats- ende	gesamt	darunter aus der Um- wandlung von Aus- gleichsfor- derungen	gesamt	darunter aus der Um- wandlung von Aus- gleichsfor- derungen	Unverzinsl. Schatzen- weisungen	Schatz- wechsel	Unverzinsl. Schatzan- weisungen	Unverzinsl. Schatzan- weisungen Sonder- reihe S	Schatz- wechsel	Unverzinsl. Schatzan- weisungen	Ins- gesamt <sup>1</sup> )	lung von Ausgleiche forde- rungen
1950 Dez. 1951 1952	697.8 751.0	=	498.7 608.2 110.6	=	2,8 44,9 102,4	250.2 132.8 66.3	147.1 155.6 265.4	48.9 335,0	571,5 642,1 528,3	150,0	1 470.3 2 330.4 2 309.0	Ξ
1953 März Juni Sept. Dez	863.9 885.0 749.0 674.9	=	86.7 69.8 129.2 78.7	=	129.2 132,9 128,4 128,3	67,2 35,7 27,8 24,3	297.7 405.4 438.4 490.0	335.0 260.5 189.3 150.0	424,7 387,5 424,4 519,6	150,0 199,9 236.6 295,8	2 354,5 2 376,7 2 323,0 2 361,4	
1954 März Juni Sept. Dez.	575.8 542.0 542.0 542.0		70.8 71.8 66.6 65.0	=	120,4 134,7 131,3 89,2	23,8 19,9 16,9 16,8	527,2 518,6 493,5 519,4	150.0 24.1 —	426,9 418,0 512,1 551,8	316,3 381,1 381,1 381,1	2 211.2 2 110.2 2 143.5 2 165.2	=
1955 März Juni Sept. Dez.	491.5 1 115.5 1 160.5 922.3	977.5 1 022.5 784.3	7,4 457,0 303,0 264,0	457,0 303,0 264,0	93.6 129.9 149.5 149.5	15,1 12,5 10,6 30,6	458,7 470,3 413,0 352,1	=	559,7 346,4 396,1 472,1	451,1 457,7 404,7 405,3	2 077,1 2 989,3 2 837,4 2 595,9	1 434, 1 325, 1 048,
1956 März April Mai Juni	1 387.6 1 433.3 1 398.4 1 331.6	1 293.6 1 339.3 1 304.4 1 237.6	282,0 220,0 312,0 211,0	282.0 220,0 312.0 211.0	319,4 317,3 374,3 374,3	6,5 6,5 6,5 6,4	192.4 199.3 194.1 197.1	=	431,4 464,8 439,0 432,0	452.5 450.6 461.1 485.9	3 071.8 3 091.8 3 185.4 3 038.3	1 575. 1 559. 1 616. 1 448.
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	1 261.7 1 188.7 1 233.2 1 157.0 984.8 1 156.9	1 167.7 1 094.7 1 139.2 1 063.0 890.8 1 062.9	307.0 427.3 382.0 775.6 1 045.4 366,2	307,0 427,3 382,0 775.6 1 045.4 366,2	382.2 382.1 381.0 378.8 383.8 409.7	6.3 6,3 6.3 0.3	201,6 208,0 219,4 232,6 277,4 285,1	HÍHE	467.7 468.5 460.5 461.1 430.6 432.9	475.2 487.0 481.1 524.2 563.7 500.0	3 101.7 3 167.9 3 163.5 3 529.6 3 685.7 3 150.8	1 474, 1 522, 1 521, 1 838, 1 936, 1 429,
1957 Jan. Febr März April Mai Juni	2 004.5 2 057.9 2 309.3 2 584.3 2 925.1 3 135.1	2 004.5 2 057.9 2 309.3 2 584.3 2 925.1 3 135.1	481.9 379.7 328.3 425.0 518.0 313.8	481,9 379,7 328,3 425,0 518,0 313,8	416.7 433.2 445.7 506.6 523.6 552.9	25,0 25,0 25,0 5,0 —	295,5 303.3 394.8 480.2 545.1 570.8		483,2 453,0 435,9 368,6 345,2 339,3	500.0 497.9 499.7 499.1 500.0 499.9	4 206.8 4 150.0 4 438.7 4 868.8 5 357.0 5 411.8	2 486, 2 437, 2 637, 3 009, 3 443, 3 448,

### 6. Die Verschuldung des Bundes

#### Mio DM

					Inlandsvers	chuldung						
		Ver Ausgle	offichtungen ichsforderun	us gen <sup>1</sup> )		Neuverschu	ldung seit d	ler Währungs	reform 2)			Gesamte
Stand am Jahres- bzw.	Gesamte Inlands- verschul-		Offenma	Zwecke der rktpolitik indelt in		Kassen- kredite		Unver-	Prämien.		Auslands- ver- schuldung	Ver- schuldung (einschl. Auslands-
Monatsende	dung Gesamt Unver- Gesamt der Bank deutscher Schatz- wechsel Schatz- wechsel sungen Schatz- anwei- sungen	Schatz- anwei- sungen	Anleihe von 1952 4)	•)	ver- schuldung)							
1950 Dez. 1951 Dez. 1952 Dez.	7 289.8 8 220.2 8 866.7	6 212.7 6 880.4 7 821.5	=	Ξ	1 077.1 1 339.8 1 045.2	578,4	498.7 608,2 110,6	697.8 751.0	33.8 37.2	146,4		:
1953 März Juni Sept. Dez.	9 318.8 9 324.8 9 271.6 9 159.4	7 830.6 7 832.3 7 855.6 7 867.8	=	=	1 488,2 1 492,5 1 416,0 1 291,6		86.7 69.8 129.2 78.7	863,9 885.0 749.0 674.9	37.4 37.5 37.6 37.8	500,2 500,2 500,2 500,2	•	:
1954 März Juni Sept. Dez.	9 057.0 9 072.4 9 114.0 9 152.9	7 872,2 7 920,3 7 967,0 8 007,4	=	=	1 184,8 1 152,1 1 147,0 1 145,5	=	70.8 71.8 66.6 65.0	575,8 542.0 542.0 542.0	38,0 38,1 38,2 38,3	500,2 500,2 500,2 500,2	7 431.7 7 745.6	16 545,7 16 898,5
1955 März Juni Sept. Dez.	9 128.6 8 770.3 8 790.6 8 815.6	8 091.2 8 093.8 8 114.1 8 139.1	457.0 303.0 264.0	977.5 1 022.5 784.3	1 037.4 676.5 676.5 676.5		7.4	491.5 138.0 138.0 138.0	38,3 38,3 38,3 38,3	500.2 500.2 500.2 500.2	8 004.4 8 071.4 8 022.2 8 078.9	17 133.0 16 841.7 16 812.8 16 894.5
1956 März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	8 772.6 8 772.8 8 772.9 8 709.2 8 709.4 8 709.5 8 693.6 8 689.1 8 687.2 8 694.0	8 140.I 8 140.3 8 140.4 8 076.7 8 077.0 8 085.5 8 085.9 8 094.8	282.0 220.0 312.0 211.0 307.0 427.3 382.0 775.6 1 045.4 366.2	1 293.6 1 339,3 1 304.4 1 237.6 1 167.7 1 094.7 1 139.2 1 063.0 890.8 1 062.9	632.5 632.5 632.5 632.5 632.5 632.5 608.1 603.3 601.3 599.2			94,0 94,0 94,0 94,0 94,0 94,0 94,0 94,0	38,3 38,3 38,3 38,3 38,3 13,9 9,1 7,1 5,0	500,2 500,2 500,2 500,2 500,2 500,2 500,2 500,2 500,2 500,2 500,2	8 138.7 . 8 124.6 . 8 028.7 . 8 055.8	16 911.3
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	8 599,4 8 599,0 8 599,1 8 599,1 8 599,0	8 094.9 8 094.9 8 095.3 8 095.5 8 095.6	481.9 379,7 328,2 425,0 518.0 313.8	2 004,5 2 057,9 2 309,3 2 584,3 2 925,1 3 135,1	504,5 504,1 503,8 503,6 503,4 503,3		=======================================		4,3 3,9 3,6 3,4 3,2 3,1	500,2 500,2 500,2 500,2 500,2 500,2	8 075.6	16 674,7

¹) Als Quelle dienten die fortlaufenden Ausweise der Geldinstitute und — für die Rentenausgleichsforderungen und die Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz — die Veröffentlichungen der Bundesschuldenverwaltung. Im Gegensatz zu Tab. Vl/1 wurden dabei die Tilgungsbeträge abgesetzt. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind hauptsächlich durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen bedingt. — Früher an dieser Stelle genannte Zahlen wurden zum Teil berichtigt. — ³) Ohne Verschuldung bei öffentlichen Stellen sowie ohne zinsloses Darlehn der Bank deutscher Länder für Geskriptionszahlungen der Bundesrepublik an den Internationalen Währungsfonds und die Weltbank. — ³) Einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ¹) Ohne Berücksichtigung der seit November 1955 vorgenommenen Rückkäufe (Betrag bis zum 30. 6. 1957: 101,8 Mio DM). — ³) Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung.

### 7. Die Verschuldung der Länder \*)

#### Mio DM

				Inlandsve	rschuldung					
				Neuv	erschuldung seit	der Währunger	eform			
Stand am		Verpflich-				darunter				Gesamte Verschuldung
Jahres- bzw. Monatsende	Gesamte Inlands- ver- schuldung	tungen aus Ausgleichs- forderungen	Gesamt 1)	Kassen- kredite der Landes- zentral- banken 3)	Schatzwechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Steuer- gutscheine 4)	Anleihen und ver- zinsliche Schatzan- weisungen	Direktaus- leihungen der Kredit- institute außerhalb des Zentral- banksystems	Auslands- verschuldung	(einschl. Auslands- ver- schuldung)
1950 Dez. 1951 Dez. 1952 Dez.	12 754.4 13 095.1 13 404.1	12 144.1 12 318.0 12 347.3	610.3 777.1 1 056.8	161.1 168.0 50.3	263,0 182,7 168,7	50,0 163.6 162,0	15.0 235.1	121,2 212.8 380,7		:
1953 März Juni Sept. Dez.	13 423.9 13 820.4 13 850.2 13 967.8	12 333,4 12 506,1 12 510,3 12 539,0	1 090.5 1 314.3 1 339.9 1 428.8	1,3 3.6 5,4 41,6	196.4 168.6 156.2 152.6	166,7 182.3 172.2 147.6	312,6 464.1 524.6 568,0	343.5 421.0 401.5 429.0	:	:
1954 März Juni Sept. Dez.	14 308.5 14 319.7 14 263.0 14 238,1	12 522,1 12 472,0 12 495,6 12 479,0	1 786.4 1 847.7 1 767.4 1 759.1	0.1 - 1,3 60.8	144.2 154.6 148,2 106.0	233,3 190,5 201,3 193,5	822.6 877.4 870.3 869.1	491.2 525.2 441.3 414.7	183.9 178,8	: 14 446,9 14 416,9
1955 März Juni Sept. Dez.	14 311,8 14 318,8 14 526,3 14 626,1	12 465.1 12 430.3 12 450.3 12 445.1	1 846.7 1 888.5 2 076.0 2 181.0	29.0 14.0 80.6 205.8	108.7 142.4 160.1 180.1	227.9 182.7 169.4 141.1	857.2 856.0 987.0 987.4	497.8 567.1 556.2 543.6	178,0 178,1 177,4 179,2	14 489.8 14 496.9 14 703.7 14 805.3
1956 März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	14 563.4 14 609.8 14 718.9 14 591.4 14 618.5 14 744.5 14 667.5 14 801.4 14 782.6	12 474,5 12 474,5 12 474,5 12 427,7 12 427,6 12 427,4 12 427,4 12 427,4 12 427,4 12 436,2	2 088.9 2 135.3 2 244.4 2 163.7 2 190.9 2 316.8 2 240.1 2 374.0 2 355.2 2 379.4	14.2 36.2 11.3 12.0 139.3 44.1 124.7 97.8 101.8	325.9 323.8 380.8 380.7 388.5 388.4 387.3 379.1 383.8 409.7	136.2 146.5 149.4 123.0 120.0 117.4 114.2 121.4 129.4 138.0	949.2 948.0 939.7 928.7 928.7 927.2 1 000.6 1 010.4 996.2	539.5 564.7 600.2 582.4 604.1 605.4 610.8 611.7 597.3	192.1  202.4  199.8	14 755.5  14 793.8  14 867.3 
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	14 813.6 14 894,2 14 984,0 15 039,5 15 177,4 15 150,2	12 435.5 12 435.5 12 480.0 12 480.0 12 480.0	2 458,7 2 548,5 2 559,5 2 697,4 2 670,2	13.1 68.8 24.7 94.2 72.7 34.5	441.7 458.2 470.7 511.6 523.6 552.9	134.3 149.4 160.7 171.0 181.5 198.1	1 119.6 1 122.6 1 115.3 1 118.0 1 113.4 1 139.6	610.4 609.9 622.7 637.2 613.6		14 999.2

<sup>\*)</sup> Einschließlich West-Berlin. — 1) Als Quelle dienten die fortlausenden Ausweise der Geldinstitute sowie eine einmalige Erhebung über den Stand der Ausgleichsforderungen bei den Versicherungen und Bausparkassen. Anders als in Tab. VI/1 wurden an dieser Stelle die Tilgungen der Sonderausgleichsforderungen für Umstellungskosten abgesetzt. Hierauf sowie auf Berichtigungen der Umstellungsrechnungen sind auch die Veränderungen des Gesamtbetrages zurückzuführen. — 2) Soweit statistisch erfaßt. Ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen. — 3) Einschließlich der Berliner Zentralbank. — 4) Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen.

# VII. Außenwirtschaft

# 1. Warenhandelsbilanz des Bundesgebiets +) nach Ländergruppen bzw. Ländern \*) Mio DM

Länder		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956		1957	
Laugei					insgesamt		1	1	April	Mai	Juni
Alle Länder	Einfuhr Ausfuhr	11 373,9 8 362,2	14 725,5 14 576,8	16 202,9 16 908,8	16 010,4 18 525,6	19 337.1 22 035,2	24 472.4 25 716,8	27 963,9 30 861,0	2 516,3 2 801,0	2 664,3 3 204,4	2 478,3 2 855,6
I. EZU-Raum 1)	Saldo Einfuhr Ausfuhr	7 868,4 6 316,0	8 871,9 10 627,3	+ 705,9 10 150,4 12 186,5	+ 2 515.2 10 616.5 13 240.7	+ 2 698,1 12 297,9 15 775.8	+ 1 244.4 15 490.3 18 531.8	+ 2 897,1 16 823,3 21 959,6	+ 284,7 1 377,0 2 006,1	+ 540,1 1 483,6 2 276,4	+ 377,3 1 414,9 2 019,0
davon: A. Kontinentale EZU-Länder	Saldo Einfuhr Ausfuhr	5 538,9 5 376,7	+ 1 755,4 5 915,3 8 251,8	+ 2 036,1 7 199,4 9 763,5	7 521,8 10 709,4	+ 3 477.9 8 698,2 12 826,5	+ 3 041,5 11 219,9 14 858,8	+ 5 136,3 12 195,6 17 550,2	+ 629,1 985,7 1 628,4	+ 792,8 1 063,6 1 797,1	+ 604,1 1 032,6 1 567,7
davon: Belgien-Luxemburg <sup>s</sup> )	Saldo Einfuhr	- 162,2 503,3	+ 2 336,5 764,4	+ 2 564,1 1 155,6	+ 3 187,6 1 036,1	+ 4 128,3	+ 3 638,9 1 530,9	+ 5 354,6 1 500,7	+ 642,7 114,4	+ 733,5 134,9	+ 535,1 111,2
Dänemark	Ausfuhr Saldo Einfuhr	691,2 + 187,9 490,7	1 020,6 + 256,2 426,2	1 250.1 + 94.5 480,9	1 364,0 + 327,9 436,8	1 665,9 + 637,5 498,9	1 821,1 + 290,2 723,0	2 211,3 + 710,6 844,1	208,4 + 94,0 66,9	219,7 + 84,8 65,5	205,0 + 93,8 64,2
	Ausfuhr Saldo	353,4	535,0 + 108,8	+ 149,4	760.5 + 323.7	923,0	887,3	1 021,5	85,4 + 18,5	81,6	70,:   + 6,:
Frankreich*) mit Saarland	Einfuhr Ausfuhr Saldo	1 046,3 785,0 — 261,3	939,6 1 255,1 + 315,5	1 056,6 1 362,3 + 305,7	1 331,4 1 387,3 + 55,9	1 652,6 1 558,8 — 93,8	2 375,4 1 910,2 — 465,2	2 254,1 2 561,0 + 306,9	195,6 240,4 + 44,8	205,2 305,3 + 100,1	199,1 275,0 + 75,2
darunter: Saarland	Einfuhr Ausfuhr Saldo	( 181,2) ( 152,8) ( 28,4)	( 185,4) ( 237,4) (+ 52,0)	( 323,0) ( 231,6) (— 91,4)	( 401,4) ( 238,2) (- 163,2)	( 523,8) ( 259,4) (— 264,4)	( 673,4) ( 362,9) (— 310,5)	( 676,4) ( 510,0) (— 166,4)	( 57,7) ( 50,4) (— 7,3)	( 61,9) ( 56,8) ( 5,1)	( 53,9 ( 55,0 (+ 1,1
Griechenland	Einfuhr Ausfuhr Saldo	58,3 135,6 + 77,3	78,2 139,1 + 60,9	121,5 156,5 + 35,0	136.9 155,5 + 18.6	150.2 239,9 + 89,7	189,4 251,2 + 61,8	215,7 335,9 + 120,2	16,8 34,0 + 17,2	17,9 31,0 + 13,1	15,4 37,8 + 22,4
Italien	Einfuhr Ausfuhr Saldo	507,4 494,0	549,0 673,1 + 124,1	643,1 933,1 + 290,0	743,8 1 240,4 + 496,6	843,1 1 340,5   + 497,4	1 043,5 1 433,8 + 390,3	1 222,9 1 656,1 + 433,2	100,8 171,3 + 70,5	113,8 179,8 + 66,0	120,1 150,5 + 30,3
Niederlande 2)	Einfuhr Ausfuhr Saldo	1 256,7 1 168,7	1 030,1 1 463,9 + 433,8	1 181,2 1 356,5   + 175,3	1 275,4 1 670,1 + 394,7	1 569,1 2 076,1 + 507,0	1 872,3 2 443,7 + 571,4	2 195,4 2 906,7 + 711,3	178,1 268,0 + 89,9	182,5 282,5 + 100,0	185,; 243,; + 58,;
Norwegen	Einfuhr Ausfuhr	217,4 119,1	245,3 246,5	278,2 396,0	247.4 572,6	313,1 636,2	347,7 598,5	437,7 827,9	29,7 70,7	27,2 99,8	46, 60,
Österreich	Saldo Einfuhr Ausfuhr	98,3 178,3 311,6	+ 1,2 237,1 499,7	+ 117,8 369,3 627,4	+ 325,2 407,3 667,9	565,3 1 034,2	+ 250,8 696,8 1 359,1	+ 390,2 780,5 1 416,5	+ 41,0 71,6 141,1	+ 72,6 75,3 149,6	+ 14, 64, 134,
Portugal <sup>2</sup> )	Saldo Einfuhr Ausfuhr	74.6 57.7	+ 262.6 112.1 106.6	+ 258,1 130,9 152,1	183,6 208,6	+ 468,9 178,5 294,3	+ 662,3 208,5 335,8	+ 636,0 228,5 393,9	+ 69,5 14,2 32,2	+ 74,3 17,5 39,5	+ 70,
Schweden	Saldo Einfuhr Ausfuhr	16,9 637,0 531,2	- 5,5 803,3 973,8	926,7 1 239,1	+ 25,0 810.8 1 172,8	+ 115,8 903,6 1 475,6	+ 127,3 1 103,4 1 779,3	+ 165,4 1 275,5 1 956,4	+ 18,0 99,4 167,0	+ 22,0 116,4 192,6	+ 19, 118, 170,
Schweiz	Saldo Einfuhr Ausfuhr	- 105,8 350,3 492,3	+ 170,5 378,3 898,9	+ 312,4 462,3 1 089,4	+ 362,0 584,9 1 082,3	+ 572,0 694,2 1 250,7	+ 675,9 846,3 1 525,5	+ 680,9 958,6 1 871,6	+ 67,6 84,6 187,5	+ 76,2 89,9 191,9	+ 51, 74,0 168,3
Türkei	Saldo Einfuhr Ausfuhr	+ 142,0 218,6 236,9	+ 520,6 351,7 439,5	+ 627,1 393,1 570,7	+ 497,4 327,4 427,4	+ 556,5 301,2 331,3	+ 679,2 282,7 513,3	+ 913,0 281,9 391,4	+ 102,9 13,6 22,4	+ 102,0 17,5 23,8	+ 94,: 20,: 18,-
B. Sterling-Länder	Saldo Einfuhr Ausfuhr	+ 18,3 1 846,1 865,6	+ 87,8 2 506,8 2 132,4	+ 177,6 2 426,0 2 125,4	+ 100,0 2 563,3 2 236,1	+ 30.1 3 044.7 2 662.1	+ 230,6 3 684,2 3 316,2	+ 109,5 4 071,3 3 956,6	+ 8,8 351,4 328,1	+ 6,3 384,0 423,6	2, 351, 399,
davon : Großbritannien *)	S <b>aldo</b> Einfuhr Ausfuhr	980,5 868,0 494,6	- 374,4 1 142,6 1 257,2	- 300,6 1 192,4 1 262,9	- 327,2 1 166,5 1 153,6	- 382,6 1 546,8 1 271,3	- 368,0 1 752,5 1 500,9	— 114,7 2 079,8 1 837,6	— 23,3 180,6 159,9	+ 39,6 184,4 183,6	+ 48,8 163,8 164,2
Sonst. Sterling- Mitgliedsländer*)	Saldo Einfuhr Ausfuhr	25,3 25,2	+ 114,6 20,1 60,3	+ 70,5 20,8 67,1	12,9 20,9 87,0	— 275,5 33,6 110,2	251,6 30,0 143,4	— 242,2 54.8 117,9	20,7 5,6 6,8	- 0,8 5,4 8,8	÷ 0,4
Sterling- Nichtmitgliedsländer")	Saldo Einfuhr Ausfuhr	952,8 345,8	+ 40,2 1 344,1 814,9	+ 46,3 1 212,8 795,4	+ 66,1 1 375,9 995,5	+ 76,6 1 464,3 1 280,6	+ 133,4 1 901,7 1 671,9	+ 63,1 1 936,7 2 001,1	+ 1,2 165,2 161,4	+ 3,4   194,2 231,2	+ 2,6 181,3 227,1
darunter: Süd <b>afrikanische Un</b> ion	Saldo Einfuhr Ausfuhr	607,0 128,6 83,8	529,2 160,5 178,2	- 417,4 249,3 183,2	— 380,4 286,1 303,7	183,7 237,7 258,7	— 229,8 266,9° 317,0	+ 64,4 299,8 350,1	— 3,8 25,4 28,5	+ 37,0 30,3 42,6	+ 45,8 22,1 38,1
Indien	Saldo Einfuhr Ausfuhr	- 44.8   104,3 73,9	+ 17.7 120,4 213,9	- 66,1 124.9 227,3	+ 17,6 166.3 277.0	+ 21,0 152,7 374,8	+ 50,1 268,2 589,8	+ 50,3 189,2 819,0	+ 3,1 21,2 71,2	+ 12,3 23,3 99,2	+ 16,0 19,2 110,6
Australischer Bund	Saldo Einfuhr Ausfuhr	- 30.4 268.2 114,5	+ 93,5 354,3 248,2	+ 102.4 199.2 162.8	+ 110,7 275,1 150.6	+ 222,1 350.6 251.4	+ 321,6 411.2 290,3	+ 629,8 508,0 296.1	+ 50,0 47,2 15,5	+ 75.9 59,4 29,3	+ 91,4 54,5
C. Sonstige EZU-Länder	Salde Einfuhr	- 153.7 483,4	- 106,1 449,8	- 36.4 525,0	— 124.5 531,4	- 99,2 555,0	— 120,9 586,2	- 211,9 556,4	— 31,7 39,9	- 30,1 36,0	29,3 — 25,2 31,2
	Ausfuhr   Saldo	73,7	243.1 206,7	297.6 227.4	— 295,2 — 236,2		— 229,4	452,8 — 103,6	+ 9,7	+ 19,7	+ 20,2

noch: 1. Warenhandelsbilanz des Bundesgebiets nach Ländergruppen bzw. Ländern

Mio DM 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 Länder insgesamt April Mai Juni II. Abkommensländer außer 1 133,1 1 091,1 1 871,7 2 015,8 2 012,1 2 613,1 3 310,2 3 301,6 284,4 362,0 269,3 325,8 Einfuhr 1 966.7 2 662.1 2 682.7 282.8 halb des EZU-Raums1) 2 690,8 311,1 Saldo 24,3 28,3 42,0 144,1 601,0 510,7 77,6 56,5 davon: A. Beko-Mark-Abkommensländer 1 451,7 1 669.0 Einfuhr 858.2 1 738.0 1 758.3 2 074.9 2 232.1 2 696.1 236.2 239,4 228.3 2 281,5 2 070,7 2 317,0 307,4 886,4 323,5 Saldo 128,4 217,3 543,5 312.4 + 242,1 75.3 190.3 39.1 84,1 53,2 davon: Bulgarien Einfuhr 10,1 14,3 20.8 35.4 17.4 33.0 4.0 Ausfuhr 11.7 17,9 20.6 28.3 5,9 Saldo 8,1 17,5 3,2 4,7 7 + 1,9 10,9 7,2 9,1 4,5 3,1 Einfuhr Finnland 255.4 314.2 196,5 238,6 363,0 327,1 20,6 22,4 32.1 Saldo 19,7 18,8 83,0 40,6 51.9 51,8 99.4 9,3 15,6 2,0 Einfuhr Jugoslawien 96.1 160.6 260.1 146.2 189.1 157.6 210.0 19.5 22.9 19.4 319,9 290.1 258,2 + Saldo 4 60,3 23,1 + 59.8 143.9 69.1 75.4 13.3 1,0 2.9 5,0 Einfuhr Polen 12,9 11,0 67,9 Ausfuhr 66.4 83.6 64.7 64.5 78.0 115.7 298.7 27.5 29.7 22.2 Saldo 1.5 26,2 6,4 9.9 20.0 1.9 58.1 14,6 16.0 11,2 Rumänien Einfuhr 50.4 Ausfuhr 22.1 20.1 40,9 41.4 49.3 55.7 6.5 4.8 4.4 Saldo 12.6 + 18,6 28,1 34,2 4,6 11,0 9,1 0,2 3,2 4,5 Spanien 2) Einfuhr 253,9 352.5 504,7 Ausfuhr 80,2 96,7 295,0 342,5 328,0 401.6 484,5 36,7 43,9 27,0 Saldo 41.1 23.8 71.5 10,0 5,4 43,0 20,2 10,9 6,4 12,0 193.9 Tschechoslowakei Einfubr 105,3 65,7 61,6 Ausfuhr Saldo 32,6 42,6 63,3 160,0 14,0 21,1 19.3 29,4 42,6 33,1 19,0 55,1 33,9 2,2 3,3 16,0 4,5 Ungarn Einfubr Ausfubr 61.1 143,4 98,4 5,0 4,5 132,0 Saldo 30,4 9,1 3,8 22,8 32,5 58,9 45,0 0,5 3,1 4,3 Einfuhr Ausfuhr 106,5 27,1 103,1 127,9 108.5 10,2 10.2 Ägypten 80,7 124,7 160,6 227,5 195,9 23,0 21,1 Saldo 121.0 93,1 12,0 18,3 21,6 32,7 4,1 10,9 Brasilien Einfuhr 315,1 470,9 312.7 400.4 668.2 469.9 483.4 39.2 38.2 37.5 Ausfuhi 646,6 460.5 588.2 306,0 326,8 35,6 Saldo 155,8 333,9 60,1 80,0 163,9 156,6 3,6 6,0 3,6 60,5 Einfuhr Paraguay 12,1 0,3 Ausfuhr 10,4 15,0 13,7 13,3 10,1 1.1 1,5 1,1 Saldo 4,2 + 9,6 5.6 + 8,3 1.7 3.9 + 0,8 1,1 + 0,8 1,5 6,7 5.7 Uruguay Einfuhr 57.3 39.9 97,5 56.7 109,9 67,6 70,6 142,0 10,0 Ausfuhr 101.9 92.8 101.4 62.8 7.6 Saldo 2,3 62,0 40,8 17.1 + 21,6 3.0 79,2 3,9 1.2 + 1,9 Einfuhr Iran 39.2 106.7 102,9 111,0 Ausfuhr 83,4 87.5 110.9 183.4 176.6 220.6 24.9 30.0 27.3 Saldo 0,1 23.3 + 18,5 8.0 103.5 65.6 102.5 12.6 19,6 4,1 Einfuhr 90,7 33,9 16,8 37.8 65,6 74,5 122,0 119,8 Japan Ausfuhi 32,9 56.1 92.6 158.6 169.8 259.4 39.5 39.5 41.5 Saldo 4.9 9.5 18,1 36,6 90.8 79.1 139,6 5.6 24.7 24.7 41,0 B. Sonstige Abkommensländer Einfuhr 274.9 420.0 208,4 450,6 Ausfuhr 104,5 346,8 331,6 406,7 320.8 383,4 415,2 35.8 44.3 (Argentinien) 170,4 73,2 + 57,5 198,3 266,4 67,2 198,9 10,8 6,5 + 3,3 Saldo III. Nichtabkommensländer 1) Einfuhr 3 981,8 792,1 2 357,1 4 040,4 3 406,7 6 274,8 4 311,4 854,1 5 369.1 Ausfuhi 930.3 1 903,2 2 072,4 2 731,4 488.2 463.8 548.5 489.9 Saldo 1 426,8 - 2 078.6 - 1 968.0 675.3 867.9 1 963.4 2 422.1 390.3 345.0 302.2 davon: A. Dollarländer Einfuhr 6 876,9 2 216,3 Ausfuhr 821.6 1 736.5 1 829.7 2 309.0 2 772.8 3 420.6 4 166.7 353.7 432.1 390.0 Saldo - 1 394,7 - 1 855.9 - 1 936.5 620.7 964.5 - 2 136.3 2 710,2 433.7 392,4 331,3 davon: Ver. Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete) Einfuhr 1 811.2 3 209,6 Ausfuhr 433.0 991.9 1 049,0 1 248,9 1 236,8 1 625.7 2 090,7 182,1 214,5 196,7 Saldo - 1 378.2 - 1 729.9 - 1 457.8 409.1 -- 1 000.0 - 1 583.9 - 1 907.2 318.9 301.2 220.8 Einfuhr Kanada Ausfuhr 41,4 104.3 93.5 126.4 173.2 229.6 361.0 34.0 31.5 Saldo 1,1 111.8 445.7 340.5 222.2 263.1 309.4 15.4 17.5 26.9 Einfuhr Sonstige Dollarländer 654,5 720,2 804,8 1 105.1 362,6 Ausfuhr 347.2 640,3 687,2 933,7 362,8 565,3 1 715,0 137,6 175,4 161,8 Saldo 14,2 33,0 128.9 257,7 289,3 493,6 99,4 83,6 15,4 B. Sonstige Einfuhr 70,8 99,9 389,4 274.2 66.7 69.0 Nichtabkommensländer 166,7 110,1 422,4 890,8 1 202,4 Ausfuhr 108,7 242,7 715,4 54,6 Saldo 31,5 96,6 172,9 288,1 43,4 47,4 29,1 222,7 32,1 IV. Schiffsbedarf und Einfuhr Ausf**uhr** 15.3 **24.8** 0,1 30,5 20.5 2.0 182.8 36.8 230,7 20,0 17,5 20,9 nicht ermittelte Länder 55.6 158.2 14,7 18,9 Saldo 30.4 36.8 112.4 191,5 17,6 +) Einschließlich West-Berlin. — \*) Spezialhandel: Einfuhr aus Herstellungsländern. Ausfuhr nach Verbrauchsländern. — 1) Zugehörigkeit der Länder zu den Währungsräumen bzw. Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — 2) Einschl. der Gebiete in Übersee. — 2) Mitglieds- bzw. Nichtmitgliedsländer der OEEC. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

### 2. Zahlungssalden der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins<sup>1</sup>)

Monatsdurchschnitte bzw. Monate in Mio DM

		Alle l	Länder			EZU-	Raum		Abk	commenslär des EZU		nalb	N	ichtabkom	ımenslände	r
Zeit	Ins- gesamt	Kapital- verkehr und Kapital- erträge 2) 3)	Unent- geltliche Lei- stungen	Übrige Zah- lungen	Ins- gesamt	Kapital- verkehr und Kapital- erträge <sup>2</sup> ) <sup>3</sup> )	Unent- geltliche Lei- stungen	Übrige Zah- lungen	Ins- gesamt	Kapital- verkehr und Kapital- erträge <sup>2</sup> ) <sup>3</sup> )	Unent- geltliche Lei- stungen	Übrige Zah- lungen	Ins- gesamt	Kapital- verkehr und Kapital- erträge <sup>2) 8)</sup>	Unent- geltliche Lei- stungen	Übrige Zah- lungen
1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1952 3.Vi. 4.Vi. 1953 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 4.Vi. 1955 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 4.Vi. 1955 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 4.Vi. 1955 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 4.Vi. 1955 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 4.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 4.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 4.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 3.Vi. 4.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1957 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.Vi. 1956 1.Vi. 2.	25 + 168 + 203 + 299 + 227 + 160 + 389 + 285 + 91 + 211 + 218 + 347 + 343 + 309 + 186 + 247 + 197 + 100 + 166 + 229 + 215 + 317 + 316 + 317 + 316 + 317 + 316 + 317 + 317 + 318 + 317 + 318 + 317 + 318 + 317 + 318 + 317 + 318 + 317 + 318 + 31	+ 38 - 14 - 66 - 17 - 97 - 89 - 51 - 97 - 68 - 106 - 144 - 78 - 99 - 55 - 294 - 270 - 44 + 62 - 191 - 45 - 40 - 268	+ 6 - 1 - 1 8 - 29 - 48 - 77 + 4 + 0 - 26 - 8 - 14 - 19 - 33 - 36 - 50 - 55 - 50 - 55 - 72 - 99 - 36 - 100 - 122 - 66 - 100 - 122 - 68 - 100 - 122 - 68 - 100 - 100 - 100 - 100 - 83 - 73 - 75			+ 38 - 14 - 36 - 7 - 49 + 33 - 24 - 55 - 36 - 68 - 68 - 55 - 25 - 55 -	+ 4 + 70 - 0 - 4 - 12 - 28 - 10 - 0 - 1 - 5 - 8 - 10 - 12 - 15 - 16 - 12 - 15 - 14 - 17 - 22 - 21 - 25 - 35 - 40 - 44 - 33 - 33 - 27 - 24 - 34 - 35 - 35 - 35 - 35 - 35 - 35 - 35 - 35		+ 5 - 12 + 71 + 32 - 19 - 19 - 87 + 65 + 25 - 50 - 26 + 25 + 25 + 28 - 13 + 10 - 12 - 18 - 27 - 19 - 28 - 19 - 29 - 19 - 29 - 19 - 29 - 29 - 19 - 29 -		- 0 0 0 0 1 3 4 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	+ 5 	+ 72 + 41 + 32 + 99 + 82 - 4 + 5 + 136 + 67 + 72 + 121 + 139 + 97 + 141 + 80 - 43 - 25 - 155 + 41 - 259 - 155 + 47 + 47 + 80 - 259 - 155 + 47 + 80 - 259 - 155	+ 0 + 0 - 29 - 10 - 44 - 37 - 38 - 92 - 27 - 5 6 - 26 - 25 - 41 - 41 - 38 - 28 - 28 - 35 - 24 - 19 - 73 - 184 - 151 - 26 - 26 - 27 - 41 - 31 - 31 - 31 - 26 - 27 - 41 - 31	+ 2	+ 70 + 42 + 62 + 123 + 142 + 67 + 79 + 93 + 103 + 103 + 156 + 175 + 126 + 126 + 175 + 121 + 109 + 32 + 71 + 121 + 104 + 72 + 104 + 72 + 104 + 72 + 104 + 72 + 104 + 127 + 104 + 72 + 104 + 127 + 104 + 127 + 104 + 127 + 104 + 127 + 128 +
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	+ 375 + 368 + 170 + 543 + 677 + 250	- 144 - 217 - 520 - 181 - 172 - 457	- 92 - 95 - 113 - 152 - 123 - 91	+ 611 + 680 + 803 + 876 + 972 + 798	+ 681 + 547 + 448 + 729 + 779 + 400	- 18 + 16 - 278 + 24 - 56 - 279	- 37 - 42 - 40 - 47 - 51 - 34	+ 736 + 573 + 766 + 752 + 886 + 713	- 9 + 33 - 10 + 28 - 10 + 10	— 4 — 19 → 28 — 8 — 16 — 20	7 - 5 - 6 - 8 - 9 - 5	+ 2 + 57 + 24 + 44 + 15 + 35	297 212 268 214 92 160	- 122 - 214 - 214 - 196 - 101 - 158	- 48 48 67 97 63 52	- 127 + 50 + 13 + 79 + 72 + 50

<sup>1)</sup> Salden aller einen Währungsraum betreffenden Zahlungen für Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr sowie für unentgeltliche Leistungen ohne Rücksicht auf die gezahlte Währung. Bis Ende 1953 wurden nur Fremdwährungs- und DM-Abkommenskonten, ab 1954 außerdem frei und beschränkt konvertierbare DM-Konten sowie DM-Sperrkonten und liberalisierte Kapitalkonten berücksichtigt. — 2) Ohne Berücksichtigung der Leistungen, die die Devisenposition der Bank deutscher Länder und der Geschäftsbanken nicht unmittelbar berühren. — 3) Ohne die im einzelnen nicht erfaßbaren Kreditbewegungen im Zusammenhang mit dem Warenverkehr.

### 3. Gold- und Devisenbestände der Bank deutscher Länder (netto)

Mio DM

Jahres- bezw.	Gold- und Devisen-	Gold-		gegenüber		gegenüber den	n EZU-Raum		gegenübe außerh	r Abkommens alb des EZU-R	ländern aums
Monats- ende	bestände ins- gesamt (netto)	bestand	Insgesamt	Nicht- abkom- mens- ländern	Insgesamt	Euro- päische Zahlungs- union (EZU- Konto) <sup>2</sup> )	Kon- tinentale EZU- Länder	Sterlin- Länder	Insgesamt	Beko- Mark- Abkom- mens- länder	Sonstige Abkom- mens- länder
1950 1951 1952 1953 1955 1956 1952 1957 1958 1952 1953 Mārz Juni Sept. Dez. 1954 Mārz Juni Sept. Dez. 1955 Mārz Juni Sept. Dez. 1956 Mārz Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. Marz April Mai Juni		+ 116 + 587 + 1 367 + 2 628 + 3 862 + 6 275 + 388 + 497 + 587 + 1 367 + 1 367 + 1 367 + 1 642 + 1 754 + 2 412 + 2 628 + 3 000 + 3 197 + 3 862 + 4 993 + 5 351 + 5 578 + 6 275 + 6 6 775 + 6 6 775 + 7 7706 + 8 079 + 8	- 664 + 1 407 + 4 650 + 6 807 + 8 317 + 8 944 + 11 626 + 2 979 + 3 755 + 4 050 + 4 461 + 5 235 + 6 021 + 6 807 + 7 481 + 7 994 + 8 917 + 8 288 + 8 597 + 8 784 + 9 200 + 10 324 + 10 692 + 10 720 + 11 232 + 11 730 + 11 646 + 11 573 + 11 573 + 11 573 + 11 573 + 11 573 + 11 573 + 11 573 + 11 646 + 11 573 + 11 646 + 11 573 + 11 646	+ 623 + 1 418 + 2 087 + 3 543 + 5 451 + 7 426 + 1 490 + 1 776 + 2 087 + 2 602 + 3 081 + 3 543 + 3 987 + 5 061 + 3 543 + 3 987 + 5 538 + 5 637 + 5 788 + 5 880 + 6 840 + 7 7 426 + 7 7 722 + 7 476 + 7 426 + 7 207 + 7 497 + 7 426 + 7 207 + 7 497 + 7 426 + 7 207 + 7 426 + 7 207 + 6 866 + 7 312 + 6 866 + 6 731 + 6 866 + 6 731	- 1 298 + 100 + 1 177 + 2 369 + 2 330 + 2 605 + 3 888 + 1 182 + 1 396 + 1 177 + 1 389 + 1 751 + 1 974 + 2 369 + 2 693 + 2 237 + 2 539 + 2 539 + 2 539 + 3 415 + 3 675 + 3 888 + 4 4095 + 4 271 + 4 208 + 4 474 + 4 474 + 4 774 + 4 679		- 362 + 38 + 207 + 458 + 179 + 704 + 426 + 362 + 207 + 362 + 207 + 316 + 354 + 458 + 468 + 297 + 207 + 156 + 330 + 349 + 453 + 653 + 727 + 534 + 661 + 704 + 704 + 704 + 833 + 704 +	- 130 + 61 - 91 + 129 + 97 + 97 + 99 + 294 + 53 - 29 - 91 - 41 + 79 + 129 + 88 + 102 + 97 + 45 + 86 + 87 + 179 + 271 + 283 + 294 + 271 + 284 + 294 + 2	+ 11 - 111 + 786 + 885 + 536 + 551 + 3107 + 583 + 786 + 8827 + 4227 + 4237 + 4237 + 2238 + 2238 + 2231 + 2231 + 2231 + 2236		+ 11 + 786 + 895 + 544 + 67 + 397 + 827 + 812 + 866 + 895 + 727 + 814 + 727 + 411 + 544 + 458 + 447 + 397 + 196 + 197 + 196 + 197 + 196 - 197 - 19

### 4. DM-Verpflichtungen der Geschäftsbanken

Mio DM

	[		1	955		1	956			19	57	
Kontengruppen	1953	1954	Juni	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	April	Maı	Juni
	<u> </u>				Stand	am Jahres-	bzw. Monat	rsende				
DM-Abkommenskonten	252	361	292	376	286	373	482	531	382	437	368	365
Frei konvertierbare DM-Konten 1)	3	22	38	50	47	121	91	74	92	112	166	190
Beschränkt konvertierbare DM-Konten 1)	52	219	235	294	337	380	493	506	467	442	430	422
Liberalisierte Kapitalkonten	_	480	411	402	375	443	450	479	497	486	49ó	484
DM-Sperrkonten 2)	774	65	29	5	3	3	2	2	2	2	2	, 2
Insgesamt	1 081	1 147	1 005	1 127	1 048	1 320	1 518	1 592	1 440	1 479	1 462	1 463

<sup>1)</sup> Bis 31. 3. 1954 DM-Agenten- und DM-Vertreterkonten. — 2) Ab 30. 9. 1954 nur Spertmark-Termineinlagen und Spertmark-Kündigungsgelder, die bis zum Ablauf der vorgesehenen Fristen als Spertkonten weitergeführt werden.

### 5. Die Entwicklung der Position der EZU-Mitgliedsländer

vom 1. Juli 1950 bis Juni 1957 in Mio Rechnungseinheiten (\$)

	•		Ve	ränderung (	ler kumulati	ven Nettopo	osition 1)				Kumulative Netto-			Gewährte Kredite <sup>8</sup> ) (an die	Kredit- fazili- täten <sup>8</sup> ) (Unge- nützte
Mitgliedsländer	Juli 1950 bis Juni 1951	Juli 1951 bis Juni 1952	Juli 1952 bis Juni 1953	Juli 1953 bis Juni 1954	Juli 1954 bis Juni 1955	Juli 1955 bis Juni 1956	Juli 1956 bis Juni 1957	April	1957 Mai	Juni	position 2) Stand Ende Juni 1957	Quoten	Rallongen 4)	EZU +, von der EZU —) Stand Ende Juni 1957	Fazilitäter der Schuld- ner: D; noch offenc Kreditver- pflichtung der Gläu-
		<u> </u> 			<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>				<u> </u>	<u> </u> 	biger: C)
Bundesrepublik Deutschland	- 284.6	+ 583.9	+ 266.2	+ 530.2	·+ 310.2	+ 599.8	+1 356.8	+123.2	+138.6	+134.6	+3 362.5	1 200.0	. •)	+ 879.2	_
Belgien-Luxemburg3)	+ 236.4	+ 515.9	- 25.8	- 47.9	+ 84.4	+ 226.9	+ 19,2	- 16.2		- 4.9	+1 009.1	805,3	100.0 C	+ 154.2	72,2 C
Dänemark	- 68.6	+ 44.7	- 17.8	91.0	- 97.2	+ 1.0	- 46.3	- 10.3	→ 8.2	2,5	- 278.2	468,0	36.4 D	<b>—</b> 93,3	32.8 D
Frankreich	+ 196.4	- 604.9	- 424,5	- 158.2	+ 108.7	- 183.2	- 975.2	-108.2	- 78.9	106.6	-2 040.9	1 248.0	291.0 D	- 356,8	27.9 D
Griechenland 8)	- 140.4	<b>— 83,2</b>	- 27.7	- 40.2	27.3	+ 40.0	+ 4.7	- 2.1	- 5.6	o.s	274,1	108.0	<b>!</b> —		27.0 C
Großbritannien	+ 607.6	-1 483,6	+ 355.3	+ 89.8	+ 125.7	- 336.9	- 235,8	+ 45,9	20.9	28.6	- 877.9	2 544,0	-155.0 D	324.3	350.4 D
Island	7.0	- 5.8	- 4.3	5.3	_ 1.8	- 4.2	- 3.6	- 0.2	- 0.4	- 0.1	— 32.0	36.0	3.2 D	- 5.3	4,5 D
Italien	30.4	+ 196.7	- 220,8	211.3	- 228.0	130.3	<b>—</b> 99,2	→ 6,3	- 4,4	+ 5,6	<b>—</b> 723,3	492.0	328.0 D	157.7	47.3 D
Niederlan <b>de</b>	- 270.9	+ 476.2	+ 142.9	- 35.7	+ 88.2	- 57.7	ى. 33.ن 	+ 3.9	- 0.6	10,5	+ 310.c	852,0		+ 93,5	119.5 C
Norwegen	80.0	+ 20.1	60.1	- 62.9	72.7	- 30.2	+ 37.8	+ 0.2	+ 0.5	+ 0.4	- 248.0	480.0	29,6 D	- 77.8	49.6 D
Österrei zh	- 104.1	- 38,4	+ 42.1	+ 100.9	- 101.7	- 5.9	+ 23,2	- 4.3	+ 3.1	+ 14,5	77.9	168.0	l —	+ 5.0	37.0 C
Portugal	+ 59.1	+ 28.9	- 22.0	17.7	58.6	32.7	38.5	1	8.1	- 7.5	81.5	168.0	i —	_	42.0 C/D
Schweden	- 59,6	+ 285.5	- 40.9	- 33.3	- 103.4			1	+ 13.3	+ 4.6	+ 165.4	624.0		+ 20.5	135,5 C
Schweiz (ab 1.11.50)	+ 11.1	+ 159.5	+ 87.6	+ 77.4	+ 14.6	- 62.8	- 81.0	1	10,1	+ 6.8	+ 206.4	600.0	250.0 C	+ 40.9	171,6 C
Türkei	- 64.0	<b>—</b> 96.9	- 51.4	- 95.3	<b>— 39.8</b>	28.9	- 38.2	<b>—</b> 7,3	- 6.8	- 4.3	- 414.5	120.0		<u> </u>	_
Insgesamt	+1 110.6 -1 109.6	+2 311,4 -2 312,8	+ 894.1 - 895.3	+ 804.3 801.8	1	+ 874.0 - 872.8			+155.5 —155.5	+166,5 -165,8	+5 053.4 -5 048.3				

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Saldo zwischen sämrlichen Überschüssen und Defiziten eines Landes (einschl. EZU-Zinsen, ohne Verwendung von "Existing Resources") im Berichtszeitraum. — <sup>8</sup>) Saldo zwischen sämrlichen Überschüssen und Defiziten eines Landes (einschl. EZU-Zinsen, ohne Verwendung von "Existing Resources") seit Beginn der EZU-Abrechnung. — <sup>8</sup>) Am Ende der letzten aufgeführten Abrechnungsperiode gültige Quoten. Die Quote der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion als Schuldner beträgt 864.0 Mio RE. Die Quote Griechenlands als Schuldner ist bleckiert. — <sup>9</sup>) Fazilitäten, die den Schuldnern (D) zur Deckung von Defiziten auf der Basis 75 vH Gold und 25 vH Kredit auch über die Quoten hinaus zur Verfügung gestellt werden, baw. Fazilitäten, die die Claubiger (C) auf der gleichen Basis über die Quoten hinaus gewähren. — <sup>9</sup>) Von den Gläubigerländern an die EZU (+) bzw. von der EZU an die Schuldnerländer (—) gewährte Kredite. Die kumulative Rechnungsposition beträgt seit der EZU-Neuregelung vom 1. 8. 1955 (vg.): Monatsberichte der Bank deutscher Länder, August 1955, S. 39 ff.) in der Regel das Vierfache des gewährten bzw. in Anspruch genommenen Kreditbetrages. — <sup>9</sup>) Die Kreditfazilitäten entsprechen der Differenz zwischen dem Viertel der Summe von Quote und Rallongen einerseits und den gewährten Krediten anderetseits. — <sup>7</sup>) Einschl. der im Anschluß an die Abtechnung für Juni 1952 durchgeführten Berichtigung (betr. Belgien, Frankreich und Großbritannien). — <sup>8</sup>) Die Rallonge ist bis zum 30. 6. 1958 auf Grund eines Beschlusses des Rates der OEEC »begrenzt, da die ursprünglich vorgesehene Rallonge (1 496.0 Mio RE) seit November 1956 voll ausgenutzt ist.

# VIII. Produktion, Auftragseingang, Arbeitsmarkt, Umsätze und Preise

# 1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet; arbeitstäglich, Originalbasis 1950 = 100 umbasiert auf 1936 = 100

Zeit   Bau			Gesamt		Ber	gbau	Proc	indstoff- luktionsg industriet	üter-		Inv	estitionsg	üterindus	strien		ohne	disgüterir Nahrungs enußmitt	s- und		
	7.1.		oh	ne Ran		dar-		darunter				I	darunte	r	Lain		darunter	1	Energia	Bau- haupt-
1950	Zen	haupt- ge- werbe und	haupt- ge-	haupt- ge- werbe und	Gesamt	Kohlen- berg-	Gesamt	und	schaf- fende Indu-	Gesamt	bau einschl. Wag-	schinen-	zeug-		mecha- nik und Optik einschl.	Gesamt	indu-	indu-	Energie	ge- werbe
Nov. 198 197 194 142 123 172 165 136 236 99 220 337 478 279 192 110 189 300 20  Dez. 188 189 185 136 116 161 134 116 234 95 232 330 467 263 175 98 175 315 16  1955 lan. 175 177 172 137 117 159 88 331 221 82 206 351 451 237 167 101 174 313 99  Mārz 183 180 176 142 103 163 92 136 230 82 231 398 463 247 188 107 171 310 99  Mārz 183 185 182 143 122 169 13 140 238 83 238 391 423 268 176 115 177 172 291 200  Mail 200 199 197 141 119 169 199 149 149 257 189 189 232 390 488 273 187 116 178 290 231 110 119 119 119 119 119 118 119 116 183 202 140 243 94 241 304 478 269 166 84 167 275 22     Aug. 192 191 188 139 116 183 202 140 236 95 230 357 457 247 174 113 173 225 22     Sept. 208 208 205 140 115 191 209 144 267 104 256 429 511 292 202 119 199 314 225     Nov. 226 226 222 149 126 195 188 156 284 111 279 149 120 149 275 113 298 198 112 191 291 122 207 145 121 179 149 144 275 113 289 394 247 188 120 199 314 225     Nov. 226 226 222 149 126 195 188 156 284 111 272 422 564 312 219 130 209 366 22     Nov. 226 226 222 149 126 195 188 156 284 111 272 422 564 312 219 130 209 366 22     Nov. 226 226 222 149 126 195 188 156 284 111 272 422 564 312 219 130 209 366 22     Nov. 226 226 222 149 126 195 188 156 284 111 272 422 564 312 219 130 209 366 22     Nov. 226 226 222 149 126 195 188 156 284 111 272 422 564 312 219 130 209 366 22     Nov. 226 226 222 149 126 195 188 156 284 111 272 422 564 312 219 130 209 366 22     Nov. 226 226 222 149 126 195 189 155 289 99 242 416 552 257 188 120 192 396 347 280     Mārz 202 203 199 147 124 181 129 152 269 98 264 484 557 37 285 190 120 186 345 155     Nov. 226 226 222 149 126 195 199 151 129 209 149 252 269 98 264 484 188 189 110 189 399 210 186 345 155     Nov. 227 248 148 148 123 204 209 157 299 190 149 149 157 298 198 112 191 339 184 184 183 399 144 188 183 399 144 188 183 399 144 188 183 399 144 188 183 399 144 188 183 399 144 188 183 399 144 188 184 184 184 184 184 184 184 184	1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955	111 131 140 154 172 198	89 111 131 140 154 172 198	87 109 129 137 151 169 195	95 104 116 125 128 133 141	98 107 111 113 115 119	81 103 122 127 137 156 181	100 114 123 137 148 168	61 80 94 110 101 113 142	86 113 147 164 173 205 252	51 58 64 70 81 84 96	89 116 155 180 177 198 243	93 144 183 215 231 301 396	155 200 274 291 319 396 493	90 123 161 184 205 235 275	86 113 129 130 152 166 184	70 79 82 89 95 97	90 121 136 132 157 168 182	162 182 213 232 244 275 310	85 111 122 129 153 169 191 200
Febr. 178 180 176 142 120 163 92 136 230 82 221 368 463 247 168 107 171 310 9.  Mārz 183 185 182 143 122 169 113 140 238 83 228 391 458 268 176 115 176 305 10  Mal 200 199 197 141 119 186 192 142 257 97 250 425 498 273 183 116 178 290 23  Juni 202 201 198 141 118 190 204 146 261 95 233 431 512 285 174 79 172 281 23  Juli 192 191 188 139 116 183 200 140 243 94 241 364 478 269 166 84 167 275 22  Aus. 192 191 189 138 113 183 207 140 236 95 230 357 457 247 174 113 173 285 22  Sept. 208 208 208 205 140 115 191 209 144 267 104 264 29 511 292 202 119 199 314 22  Nov. 226 226 226 222 149 126 195 188 126 195 284 111 272 422 564 312 219 130 209 356 22  Dez. 211 212 207 145 121 179 149 144 275 113 283 394 517 298 198 112 191 359 18  1956 Jan. 197 199 194 148 124 179 126 151 259 99 242 426 522 257 188 120 192 356 146  Mārz 202 203 199 147 124 181 129 152 269 98 264 435 537 285 190 120 186 345 15  April 215 215 212 149 125 109 191 189 191 155 282 100 478 568 305 200 122 199 199 339 22  Mai 222 121 218 148 123 204 209 157 291 106 290 478 568 305 200 122 190 327 266  Juni 202 203 199 147 124 181 129 152 269 98 264 435 537 285 190 120 186 345 155  April 215 215 212 149 125 109 216 154 263 105 283 112 293 188 305 200 122 190 327 266  Juni 202 203 199 147 124 181 129 152 269 98 264 435 537 285 190 120 186 345 155  April 216 222 121 218 148 123 204 209 157 291 106 290 478 568 305 200 122 190 327 266  Juni 202 203 199 147 124 181 129 152 269 98 264 435 537 285 190 120 186 345 155  April 216 222 121 218 148 123 204 190 157 291 106 282 462 556 289 188 86 186 311 23  Aus. 207 206 203 149 147 120 199 216 154 263 105 263 391 521 293 185 97 182 312 23  Aus. 207 206 203 144 119 197 128 157 283 112 276 435 547 306 213 126 204 337 235  Aus. 207 206 203 144 119 177 188 107 162 265 103 247 444 537 254 203 127 208 395 111  Probe. 218 219 214 149 125 187 141 155 278 117 278 390 563 315 205 111 193 386 18  April 215 215 211 152 214 200 173 148 107 162 295 109 284 494 583 311 215 139 204 303 355 188  April 229 29 29 226 154 118 200 173 148 200 1	Nov.	198	197	194	142	123	172	165	136	236	99	220	337	478	279	192	110	189	309	202 204 168
Febr. 192 195 190 146 123 167 775 147 262 97 250 431 529 264 184 118 185 374 66  März 202 203 199 147 124 181 129 152 269 98 264 435 537 285 190 120 186 345 15  April 215 215 212 149 125 199 191 155 282 104 275 466 553 299 199 119 194 339 22  Mai 222 221 218 148 123 204 209 157 291 106 290 478 568 305 200 122 190 327 26  Juni 214 213 210 147 122 203 222 155 284 106 282 462 556 289 188 86 186 311 23  Juli 208 207 204 145 120 199 216 154 263 105 263 391 521 293 185 97 182 312 23  Aug. 207 206 203 144 119 197 218 154 263 105 263 391 521 293 185 97 182 312 23  Sept. 222 221 218 146 120 202 208 155 283 112 276 435 567 306 213 126 204 337 23  Okt. 224 223 219 147 120 199 202 158 273 108 250 436 540 310 221 131 210 359 22  Nov. 237 237 233 158 132 204 180 165 293 119 275 444 587 394 588 315 205 111 193 386 18  1957 Jan. 208 210 205 154 127 188 107 162 265 103 247 444 537 254 203 122 208 395 11  Febr. 216 218 213 155 126 197 134 163 284 108 275 449 577 264 210 133 211 193 386 18  Territory and the state of the s	Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov.	178 183 192 200 202 192 192 208 214 226	180 185 191 199 201 191 191 208 213 226	176 182 188 197 198 188 189 205 210 222	142 143 141 141 141 139 138 140 144 149	120 122 120 119 118 116 113 115 120	163 169 179 186 190 183 183 191 191	92 113 169 192 204 202 207 209 200 188	136 140 137 142 146 140 140 144 148 156	230 238 245 257 261 243 236 267 267 284	82 83 89 97 95 94 95 104 103	221 228 232 250 253 241 230 256 252 272	368 391 401 425 431 364 357 429 419 422	463 458 484 498 512 478 457 511 522 564	247 268 275 273 285 269 247 292 290 312	168 176 177 183 174 166 174 202 206 219	107 115 107 116 79 84 113 119 123 130	171 176 172 178 172 167 173 199 198 209	310 305 291 290 281 275 285 314 337 356	97 94 109 203 233 239 227 228 229 223 228 180
Febr. 216 218 213 155 126 197 134 163 284 108 275 449 577 284 210 133 211 381 14 Mārz 215 215 211 152 124 201 173 161 277 103 269 461 545 287 206 130 200 355 18 April 229 229 220 154 128 209 199 158 295 109 284 494 583 311 215 139 203 350 21	Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	192 202 215 222 214 208 207 222 224 237 216	195 203 215 221 213 207 206 221 223 237 219	190 199 212 218 210 204 203 218 219 233 214	146 147 149 148 147 145 144 146 147 158	123 124 125 123 122 120 119 120 120 132 125	167 181 199 204 203 199 197 202 199 204 187	75 129 191 209 222 216 218 208 202 180	147 152 155 157 157 154 155 158 165 155	262 269 282 291 284 263 253 283 273 293 278	97 98 104 106 106 105 109 112 108 119	250 264 275 290 282 263 245 276 250 275 278	431 435 466 478 462 391 375 435 436 414 390	529 537 553 568 556 521 493 557 540 587 563	264 285 299 305 289 293 269 306 310 334 315	184 190 199 200 188 185 189 213 221 232 205	118 120 119 122 86 97 118 126 131 136	185 186 194 190 186 182 183 204 210 218 193	374 345 339 327 311 312 308 337 359 379 386	145 60 150 220 260 235 236 233 234 224 221 184
	1957 Jan. Febr. März April Mai")	216 215 229 232	218 215 229 233	213 211 226 229	155 152 154 157	126 124 128 128	197 201 209 213	107 134 173 199 205	163 161 158 163	284 277 295 299	108 103 109 111	275 269 284 286	449 461 494 508	577 545 583 585	284 287	203 210 206 215 217	133 130 139 144	211 200 203 207	- 361 355 350 354	113 146 181 217 220 227

# 2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet; Indexziffern der Werte (Umsatz 1951 = 100, arbeitstäglich)

	Gesar	nte Indus	trie <sup>(</sup> )	Grund	lstoffindu	strien		lnv	estitionsg	iterindust	rien			Ve	rhrauchsgi	terindustr	iea	
			Auftrags-			Auftrags-			Auftrags-	darunte	r: Masch	inenbau			Auftrags-	darunte	r: Textil	ìndustri-
Zeit	Auftrags- eingang	Umsatz	eingang in vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	eingang in vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	eingang in vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auttrags- eingang in vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	eingang in vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftra einga in vi vom Umsa
1952 1953 1954 1955 1956 1954 Aug. Sept.	107 110 136 161 175 124 136	109 113 127 153 170 123 135	98 98 107 106 103 101	107 108 143 164 179 140	111 113 129 158 175 132 137	97 95 111 104 102 106 106	119 125 162 199 211 141 152	119 126 145 181 203 135 151	100 100 111 110 104 105 101	126 125 172 220 227 141 153	126 133 150 186 210 141 156	100 94 115 118 108 100 98	93 98 104 119 133 89	92 99 105 116 128 100 116	101 99 99 103 104 89	83 91 93 107 118 79	87 93 94 103 109 91 106	9 9 9 10 10 8 9
Okt. Nov. Dez. 1955 Jan. Febr.	149 158 161 153 151	138 145 136 133 138	109 109 118 114 109	160 166 159 153 156	140 146 135 136 142	115 114 118 112 110	174 190 239 189 188	151 165 165 156 164	115 115 145 122 115	185 214 305 206 206	154 165 176 149 169	120 130 173 138 122	114 120 99 117 109	121 124 109 106 107	94 97 91 110 102	100 104 85 106 107	109 109 94 100 97	9 9 10
März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	153 161 166 173 157 147 166 169 180 161	145 151 156 155 147 145 164 164 173	106 107 106 112 107 101 101 103 104 100	154 165 168 175 172 161 168 169 176 158	147 158 162 165 160 158 167 167 173	105 104 104 106 108 102 100 101 102 101	203 202 196 199 186 185 202 205 225 214	172 180 189 188 175 165 192 189 202 203	118 112 103 106 106 112 105 108 111	222 218 213 215 207 207 205 221 221 242 257	178 183 194 195 186 171 197 194 200 222	125 119 110 110 111 120 112 114 121 116	107 117 127 131 108 96 127 134 142 116	113 113 114 105 102 107 129 134 142 122	95 103 112 125 106 90 99 100 100	97 104 116 110 90 86 116 120 124 105	99 96 96 92 93 95 115 118 122 106	10 11 11 11 11
1956 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	167 162 169 182 187 182 171 151 173 176 208 177	153 149 164 174 178 169 164 161 178 176	109 109 103 105 105 108 104 93 97 100 109	167 163 171 183 189 180 186 167 177 180	160 147 165 181 185 177 176 176 181 179 191	105 110 103 101 102 102 106 95 98 101 103 102	204 204 218 220 222 213 211 183 198 202 239 218	178 183 203 212 221 211 197 182 212 200 224 221	115 112 107 104 101 107 100 93 101 107	225 225 237 234 228 227 214 195 203 212 275 240	174 184 208 219 233 227 210 193 221 208 224 240	129 122 114 107 98 100 102 101 92 102 123 100	127 119 120 137 142 140 113 101 139 142 184	117 115 122 125 125 116 115 121 141 146 157 134	109 103 98 110 113 121 98 84 99 97 117	120 121 105 123 126 110 93 88 126 128 173 110	106 103 104 105 103 101 102 105 121 125 134 115	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
1957 Jan. Febr. März April Maj <sup>p</sup> )	177 184 184 189 197	168 179 180 188 189	105 103 102 101 105	175 185 187 187 187	173 184 186 193 194	101 101 100 97 101	212 228 234 233 234	199 214 216 227 232	107 107 108 103 101	235 240 252 244 248	201 220 225 233 248	117 209 112 105 100	141 138 132 147 154	130 137 136 142 136	108 101 97 103 113	138 136 112 128 134	119 120 115 116 114	1 1 1 1

### 3. Arbeitsmarkt Bundesgebiet, in Tsd

	Ar	Beschäi beiter, Angeste		ite		Arbeitslose		Unselb-	Arbeitslose in vH der	Haupt-	
Zelt	Gesamt	dave	on:	darunter: Beschäftigte	Gesamt	da	von:	ständige Erwerbs- personen	unselbst. Erwerbs-	betrags- empfänger	Offene Stellen
		Männer	Frauen	in der Industrie		Männer	Frauen	,	personen	, ,	
1950 D. 1951 -	13 827.0 14 556.2	9 658.9 10 083.3	4 168.1 4 472.9	4 796.9 5 332.1	1 579.8 1 432.3	1 126.1 980.3	453.7 452.0	15 406.8 15 988.5	:	1 271.7 1 193.2	115.8 116.5
1952 1953	14 994.7 15 582.7	10 336.9	4 657.8 4 913.0	5 517.8 5 751.1	1 379,2	916.3 845.8	462.9 412.8	16 373.9 16 841.3	:	1 157.0	114.7 123.0
1954 . 1955 .	16 286.0 °) 17 175.0 °)	11 072.0 ()	5 214.0*) 5 585.0*)	6 061.6 6 576.2	1 220.6	806,5 570.6	414.1 357.7	17 507.0 °) 18 103.3 °)	•	1 040.9 786.7	137.1
1956 .	18 056,4	12 074.4	5 982.0	6 990.9	761.4	469.8	291.6	18 817.8	•	629.6	218.5
1956 April Mai Juni	18 391.5	12 351.9	6 039.6	6 963.7 7 005.4 7 020.5	634.9 538,8 478.8	317.9 253.0 215.0	317.0 285.8 263.8	18 870.3	; 2.5	602.8 475,3 415.6	258.2 256.1 260.1
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	18 609.4	12 453.8 :	: 6 155,6 : 6 104.7	7 057.8 7 097.9 7 101.3 7 125.6 7 118.5 7 037.7	429.5 409,4 411.1 426.4 641.4 1 088.6	194.4 182.6 179.7 192.0 379.7 769.5	235 1 226.8 231.4 234.4 261.7 319.1	19 020.5 19 091.1	2.2 5.7	364.8 336,4 329.2 318.3 378.2 647.3	251.7 251,9 236 1 210.4 152.9 126.2
1957 Jan. Febr. März April Mai Juni	18 464.6 18 920.4	: 12 298,4 : 12 568.7	6 166.2 6 351.7	6 993.2 <sup>3</sup> ) 7 018.1 7 065.0 7 171.1 7 217.3	1 476.4 1 112.3 702.2 588.5 493.6 453.7	1 128.9 770.6 402.5 313.3 252.9 237.3	347.5 341.7 299.7 275.2 240.8 216.4	: 19 166.8 : 19 374.1	3,7 2,3	1 168.1 1 082.8 758.4 506.7 430.3 384.1	159 3 208 8 249.4 235.6 231.9 237.4

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — 2) Ab Januar 1955 treten an die Stelle der Monatsendzahlen (Personen) die Zahlen der Fälle, für die in der Zahlperiode, in die der 15. des Berichtsmonats fällt, Unterstützung gezahlt wurde. — 3) Ab Januar 1957 ohne Wäschereien und Färbereien, die ca. 1.5 % betrugen. — 3) Geschätzt.

### 4. Einzelhandelsumsätze

### Bundesgebiet

	İ	Ge	samt		Nahr	ungs- ur	d Genuß	mittel	Bekleid	lung, Wi	sche und	Schuhe	н	ausrat. \	Vohnbed	arf		Son	stiges	
Zelt	zu jew Prei		pre bere	is- inigt		eiligen isen	pre bere			eilig <b>e</b> n isen	pre berei		zu jewe Prei		pre berei			eiligen isen		ris- inigt
	1954 = 100	vH¹)	1954 = 100	vH¹)	1954 = 100	νH¹)	1954 = 100	▼H¹)	1954 = 100	vH¹)	1954 = 100	vH¹)	1954 = 100	vH¹)	1954 = 100	vH¹)	1954 = 100	vH¹)	1954 = 100	vH1)
1954 1955 Dez. 1956 Jan. 1956 Jan. Mārz Abrzi Mai Juni Juni Juni Juni Sept. Nov. Dez. 1957 Jan. Febr. Mārz Abril Mai Juni <sup>p</sup> )	100 111 123 177 101 103 129 108 119 118 118 110 126 139 193 112 107 121 126 126 139 112	111 112 111 113 111 124 97 112 120 104 117 108 108 108 118 119 111 104 95 126 106 106	100 110 121 174 99 101 125 105 115 114 115 107 123 135 186 108 108 117 131 121	110 110 109 113 110 122 95 108 119 104 115 106 115 107 109 102 93 125 105 101	100 109 120 152 101 108 131 107 113 120 115 119 115 120 123 162 110 109 124 130 124 124 124 124	109 110 108 110 114 122 96 108 116 107 108 117 107 109 101 107	100 107 115 149 99 106 124 103 109 115 109 116 112 116 119 120 126 119 120 126 119	107 108 107 109 113 113 113 105 110 106 105 112 104 106 109 97 122 109	100 110 123 202 93 91 127 100 128 108 114 105 90 131 164 229 110 96 113 148 125 120	110 112 109 116 100 137 88 114 121 106 106 128 113 118 105 89 148 111	100 110 123 203 94 92 128 100 128 108 114 105 130 163 227 108 94 110 143 120 115	110 111 109 118 100 138 87 114 120 97 131 106 104 112 115 102 86 143 94 106	100 115 133 200 108 100 122 120 129 126 131 127 145 129 120 129 120 131 145 130 130 131 131	115 116 117 121 114 120 112 117 119 119 110 111 110 111 116 107 121 109 90	100 113 128 195 96 117 107 115 120 121 137 150 120 111 107 120 121 130 121 137 150 120 121 137 150 120 121 130 120 121 130 130 130 130 130 130 130 130 130 13	113 113 113 119 110 117 109 114 129 113 116 107 109 113 1106 106 111 103 117 103 117 103 117	100 114 127 180 106 110 135 120 117 125 124 117 123 129 196 116 111 128 135 135 126	114 111 115 114 117 116 105 110 121 111 112 107 108 110 109 109 109 103 95 113 115 115	100 113 124 17 107 108 132 117 115 122 122 121 113 119 124 188 112 108 123 130 128 119	113 110 114 113 115 115 100 120 101 104 106 108 106 108 100 93 111 111 98

### 5. Preisindexziffern

1950 = 100

					Bundesgebiet Indexziffer der Erzeugerpreise industrieller Produkte												,	Veltmarl	kt
	a a	Preisinde usgewähl Grundstof	ter		lı				ise		Index		für mietle	die Let	sindex enshaltu eraucherg	ng, ruppe		ex der W irktpreis	
_			von				da	νοπ			der Ein-	Index- ziffer			darunter			da	von
Zeit	Gesamt	land-, forst- u. plan- tagen- wirt- schaft- licher Her- kunft	in- dustri- eller Her- kunft	Gesamt	Berghau ein- schließ- lich Erdöl	Stott-	Inve- stitions- güter	Ver- brauchs- güter	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Energie- erzeu- gung	kaufs- preise für Aus- lands- güter	der Einzel- han- dels- preise	Gesamt	Er- nāh- rung	Beklei- dung	Haus- rat	Gesamt	Nah- rungs- mittel	Ge- werb liche Rob stoff
950 951 952 953 954 955 956	100 119 124 122 123 125 129	100 117 117 110 113 115	100 122 133 135 133 137 140	100 119 121 118 116 119	100 112 130 150 150 151	100 127 138 132 129 136 137	100 117 127 125 122 124 128	100 122 105 97 96 96 98	100 108 108 104 103 104 105	100 106 125 139 140 139	100 128 112 103 103 103 107	100 109 109 104 104 105 106	100 108 110 108 108 110	100 109 114 112 114 116 119	100 111 103 98 97 97	100 111 110 104 102 103 105	100 120 98 95 97 98 100	100 108 105 103 107 102 103	100 125 97 93 94 96
956 April Mai Juni	130 129 129	121 120 119	140 139 139	121 121 120	158 156 156	137 137 136	127 127 127	98 98 98	105 105 104	139 139 139	107 108 107	106 106 107	113 113 113	120 120 120	97 97 97	105 105 105	100 100 99	104 104 103	100
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	127 128 128 129 131 132	117 119 118 117 120 119	139 139 139 142 144 145	120 121 121 122 123 124	156 156 157 168 168 169	135 136 136 137 139 139	128 127 128 128 130 131	98 98 99 99 100 100	104 104 105 105 106 106	139 139 139 140 142 142	106 107 107 107 110 110	107 106 106 106 107 107	113 113 113 113 114 114	120 118 119 119 120 120	97 98 98 98 98	105 106 106 106 106 107	99 100 100 100 102 104	101 102 102 102 105 107	100 100 100 100
957 Jan. Febr. März April Mai Juni	131 130 130 131 130 131 P)	118 116 115 118 116 119	145 145 145 145 145 145	124 124 124 124 124 124	169 168 168 168 166	140 140 139 139 139 139	132 132 132 132 132 132	101 101 101 102 102 102	107 106 106 105 105	142 143 143 144 143 144	111 108 107 107 108 107	108 108 108 108 108 108	114 114 114 114 114 115	120 120 119 119 120 120	99 99 100 100 101	108 108 108 109 109	103 101 101 101 100 100	107 105 102 102 101	10 10 10 10

# IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

			Fre	i konve	rtierba	re Devi	sen				Abkom: ndene De	
Zeit		Montreal			New York	:		Zürich			Amsterdam	1
Zen		1 kan <b>\$</b>			1 US-\$			100 sfr			100 hA	
	<u> </u>	Parität —			Parität 4,20 D	М	Pa	aritāt 96,0479 ]	DM	Pa	ritāt 110,526 Ì	DM
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1957												
Juni 1. 3.	4,40 4,3983	4,395 4,3933	4,405 4,4033	4,2010 4,2010	4,1960 4,1960	4,2060 4,2060	98,05 98,04	97,95 97,94	98,15 98,14	110,13 110,135	110,02 110,025	110,24 110,245
4. 5.	4,404 4,407	4,399 4,402	4,409 4,412	4,2008 4,2006	4,1958 4,1956	4,2058 4,2056	98,03 98,03	97,93 97,93	98,13 98,13	110,14 110,135	110,03 110,025	110,25 110,245
6.	4,407	4,402	4,412	4,2006	4,1956	4,2056	98,03	97,93	98,13	110,115	110,005	110,225
7.	4,4085	4,4035	4,4135	4,2005	4,1955	4,2055	98,025	97,925	98,125	110,095	109,985	110,205
11. 12.	4,411 4,4065	4,406 4,4015	4,416 4,4115	4,2005 4,2005	4,1955 4,1955	4,2055 4,2055	98,02 98,015	97,92 97,915	98,12 98,115	110,11 110,05	110,00 109,94	110,22 110,16
13. 14.	4,4065 4,408	4,4015 4,403	4,4115 4,413	4,2007 4,2007	4,1957 4,1957	4,2057 4,2057	98,03 98,03	97,93 97,93	98,13 98,13	110,04 110,05	109,93 109,94	110,15 110,16
15.	4,4125	4,4075	4,4175	4,2007	4,1957	4,2057	98,03	97,93	98,13	110,05	109,94	110,16
18. 19.	4,4087 4,409	4,4037 4,404	4,4137 4,414	4,2008 4,2009	4,1958 4,1959	4,2058 4,2059	98,03 98,05	97,93 97,95	98,13 98,15	110,015 109,935	109,905 109,825	110,125 110,045
21.	4,409	4,404	4,414	4,2009	4,1959	4,2059	98,035	97,935	98,135	109,89	109,78	110,00
22.	4,405	4,40	4,41	4,2009	4,1959	4,2059	98,04	97,94	98,14	109,84	109,73	109,95
24. 25.	4,402 4,409	4,397 4,404	4,407 4,414	4,2008 4,2008	4,1958 4,1958	4,2058 4,2058	98,03 98,02	97,93 97,92	98,13 98,12	109,835 109,81	109,725 109,70	109,945 109,92
26. 27.	4,4092 4,411	4,4042 4,406	4,4142	4,2009	4,1959	4,2059	98,03 98,04	97,93	98,13	109,785	109,675	109,895
28.	4,4115	4,4065	4,416 4,4165	4,2010 4,2010	4,1960 4,1960	4,2060 4,2060	98,035	97,94 97,935	98,14 98,135	109,745 109,72	109,635 109,61	109,855 109,83
29.	4,41	4,405	4,415	4,2010	4,1960	4,2060	98,00	97,90	98,10	109,76	109,65	109,87
Juli 1.	4,41	4,405	4,415	4,2010	<b>4</b> ,1960	4,2060	98,025	97,925	98,125	109,76	109,65	109,87
2.	4,405	4,40	4,41	4,2010	4,1960	4,2060	98,03	97,93	98,13	109,73	109,62	109,84
3. 4.	4,41 4,408	4,405 4,403	4,415 4,413	4,2010 4,2010	4,1960 4,1960	4,2060 4,2060	98,03 98,005	97,93 97,905	98,13 98,105	109,71 109,72	109,63 109,61	109,82 109,83
5.	4,409	4,404	4,414	4,2010	4,1960	4,2060	98,00	97,90	98,10	109,715	109,605	109,825
6. 8.	4,4125 4,412	4,4075 4,407	4,4175 4,417	4,2010 4,2010	4,1960 4,1960	4,2060 4,2060	98,00 98,01	97,90 97,91	98,10 98,11	109,73 109,71	109,62 109,60	109,84 109,82
9. 10.	4,4125 4,411	4,4075 4,406	4,4175 4,416	4,2010 4,2010	4,1960 4,1960	4,2060 4,2060	98,015 98,015	97,915 97,915	98,115 98,115	109,715 109,77	109,605 109,66	109,825 109,88
11.	4,411	4,406	4,416	4,2010	4,1960	4,2060	98,02	97,92	98,12	109,76	109,65	109,87
12. 13.	4,4132 4,412	4,4082 4.407	4,4182 4,417	4,2010 4,2010	4,1960 4,1960	4,2060 4,2060	98,02 98,02	97,92 97,92	98,12 98,12	109,805 109,86	109,695 109,75	109,915 109,97
15.	4,4135	4,4085	4,4185	4,2010	4,1960	4,2060	98,02	97,92	98,12	109,885	109,775	109,995
						1						
				 	n Abkor	mmen ge	bunden	e Devise	: n			
		Brüssel			n Abkoi Copenhagen		bunden	e Devise London	: n	<u> </u>	Mailand / Ro	om .
Zeit		Brüssel 100 bfrs					bunden		: n	<u> </u>	failand / Ro	om
Zeit	P		A	I	Kopenhagen			London				
Zeit	P Mittel	100 bfrs	A Brief	I	Kopenhagen 100 dkr			London			1000 Lit	
		100 bfrs Parität 8,40 DA		Pa	Copenhagen 100 dkr rität 60,8066 l	DM	P	London 1 £ arität 11,76 Di	M	(Pari	1000 Lit tät) 6,72097 D	M *)
1957 Juni 1.	Mittel	100 bfrs Parität 8,40 DA Geld 8,328	Brief 8,348	Pa Mittel	Copenhagen 100 dkr rität 60,8066 l Geld 60,325	DM Brief 60,445	P Mittel	London  1 £ arität 11,76 Di Geld  11,723	M Brief 11,743	(Pari Mittel	1000 Lit tāt) 6,72097 D Geld 6,677	M *)  Brief 6,697
1957	Mittel 8,338 8,338	100 bfrs Parität 8,40 DA Geld	Brief	Pa Mittel 60,385 60,38	100 dkr rität 60,8066 l Geld 60,325 60,32	DM Brief 60,445 60,44	P Mittel 11,733 11,732	London  1 f  aritāt 11.76 Di  Geld  11,723 11,722	M Brief 11,743 11,742	(Pari Mittel 6,687 6,69	1000 Lit tät) 6,72097 D Geld 6,677 6,68	M *) Brief 6,697 6,70
1957 Juni 1. 3. 4. 5.	Mittel 8,338 8,338 8,338 8,338	100 bfrs Parität 8,40 DA Geld 8,328 8,328 8,328 8,328	8,348 8,348 8,348 8,348	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375	100 dkr rität 60,8066 l Geld 60,325 60,32 60,315 60,315	60,445 60,445 60,44 60,435 60,435	P Mittel 11,733 11,732 11,732	London  1 f arität 11,76 Di Geld  11,723 11,722 11,722 11,722	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld 6,677 6,68 6,688 6,691	M °)  Brief  6,697 6,708 6,711
1957 Juni 1. 3. 4.	Mittel 8,338 8,338 8,338	100 bfrs Parität 8,40 DN Geld 8,328 8,328 8,328	Brief 8,348 8,348 8,348	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375	100 dkr rität 60,8066 l Geld 60,325 60,32	DM Brief 60,445 60,44 60,435	P Mittel 11,733 11,732 11,732	London  1 £  aritāt 11,76 D  Geld  11,723 11,722 11,722	M Brief	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698	1000 Lit tät) 6,72097 D Geld 6,677 6,68 6,688	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7.	8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338	100 bfrs  aritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348	Pa Mittel 60,385 60,375 60,375 60,375 60,375 60,38	100 dkr rität 60,8066 l Geld 60,325 60,315 60,315 60,315 60,315 60,315	60,445 60,446 60,435 60,436 60,436 60,436 60,436	P Mittel 11,733 11,732 11,732 11,732 11,729 11,727	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.719 11.717	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld 6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,708 6,703
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7.	8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338	100 bfrs Paritat 8,40 DA Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348	Pa Mittel 60,385 60,385 60,375 60,375 60,38 60,375 60,38	100 dkr rität 60,8066 l Geld 60,325 60,32 60,315 60,315 60,32 60,316	00,445 60,445 60,44 60,435 60,435 60,44 60,435	Mittel  11,733 11,732 11,732 11,732 11,729 11,727 11,726 11,717	London  1 £  aritāt 11.76 Di  Geld  11,723 11,722 11,722 11,722 11,717 11,716 11,707	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,693 6,69	000 Lit tåt) 6,72097 D Geld 6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688 6,683 6,683 6,681	M *)  Brief  6,697 6,708 6,711 6,707 6,708 6,703 6,703
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348	Pa Mittel 60,385 60,375 60,375 60,375 60,375 60,38 60,37 60,37 60,38	100 dkr rität 60,8066 l Geld 60,325 60,315 60,315 60,315 60,315 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32	60,445 60,445 60,435 60,435 60,435 60,435 60,44 60,43 60,43 60,43	Mittel  11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,717	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.719 11.717  11.716 11.707 11.706 11.709	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737 11,736 11,727 11,726 11,727	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,693 6,69 6,691 6,69	6,677 6,68 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,68 6,681 6,681 6,681	6,697 6,70 6,708 6,711 6,707 6,708 6,701 6,707 6,700 6,701 6,701
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,339 8,34 8,341	100 bfrs  Paritat 8.40 DA  Geld  8,328	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,349 8,35	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,38 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,39 60,39 60,39	100 dkr 71tät 60,8066 l Geld 60,325 60,315 60,315 60,315 60,31 60,31 60,31 60,31 60,31 60,31 60,31 60,31 60,31 60,32 60,31	60,445 60,44 60,435 60,435 60,436 60,436 60,43 60,436 60,45 60,45 60,45	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,729 11,727 11,726 11,716 11,719 11,719	London  1 £  aritât 11,76 Di  Geld  11,723 11,722 11,722 11,722 11,719 11,717  11,716 11,706 11,709 11,709 11,709 11,709	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,726 11,729 11,729 11,729	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,691 6,69 6,692 6,692 6,693	000 Lit tåt) 6,72097 D Geld 6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688 6,681 6,68 6,681 6,68 6,682 6,682	M *)  Brief  6,697 6,708 6,701 6,707 6,708 6,701 6,700 6,700 6,700 6,700 6,700 6,700 6,700 6,700 6,700
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,334 8,341 8,34	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,331 8,331	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 6,349 6,349 6,355 6,351	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,37 60,37 60,37 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37	60,325 60,325 60,325 60,315 60,315 60,315 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316	60,445 60,445 60,446 60,435 60,435 60,436 60,436 60,436 60,436 60,446 60,446 60,446	11,733 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719	London  1 £  aritāt 11.76 Di  Geld  11,723 11,722 11,722 11,719 11,717 11,716 11,707 11,706 11,709 11,709 11,709 11,709	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,739 11,737 11,736 11,727 11,729 11,729 11,725 11,718	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,691 6,69 6,699 6,699	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688 6,681 6,68 6,681 6,68 6,682 6,682 6,688	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,701 6,707 6,708 6,703 6,701 6,700 6,701 6,700 6,700 6,700 6,700
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,339 8,34 8,341 8,34	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,338 8,331 8,33	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 6,348 6,348 6,349 8,35 8,35 8,35	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,38 60,375 60,38 60,37 60,385 60,39 60,39 60,39 60,39	100 dkr rität 60,8066 l Geld 60,325 60,315 60,315 60,315 60,312 60,316 6	60,445 60,445 60,44 60,435 60,434 60,435 60,44 60,43 60,43 60,44 60,43 60,44 60,43	Mittel  11,733 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.719 11.717  11.716 11.706 11.709 11.709 11.705 11.698  11.701	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,726 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,721	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,693 6,69 6,699 6,699 6,699 6,705	6,677 6,68 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,681 6,68 6,68	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,711 6,707 6,708 6,701 6,700 6,701 6,700 6,702 6,709 6,709
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,339 8,341 8,341 8,34 8,343 8,34 8,343 8,34	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,329 8,331 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,3	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,349 8,35 8,35 8,35 8,35	Pa Mittel 60,385 60,375 60,375 60,375 60,37 60,37 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37	100 dkr 7ität 60,8066 l Geld 60,325 60,315 60,315 60,315 60,31 60,31 60,31 60,31 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,32 60,32 60,32 60,32 60,32 60,31	60,445 60,44 60,435 60,435 60,435 60,43 60,43 60,43 60,44 60,45 60,45 60,45 60,44 60,43 60,44 60,43	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.722 11.717 11.716 11.707 11.706 11.709 11.705 11.698  11.701 11.699 11.696	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,726 11,729 11,725 11,718 11,719	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,699 6,699 6,699 6,699 6,705 6,708	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld 6,677 6,68 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,689 6,689 6,695 6,698	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,701 6,707 6,708 6,701 6,700 6,702 6,700 6,701 6,700 6,709 6,715 6,718 6,718
1957  Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 26.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,334 8,341 8,341 8,344 8,343 8,343	100 bfrs  Parität 8,40 DA  Geld  8,328 8,329 8,33 8,33 8,33 8,33	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 6,348 6,348 6,349 8,355 8,355 8,355 8,351 8,353	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,39 60,39 60,38 60,37 60,38 60,37	60,325 60,325 60,325 60,315 60,315 60,315 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316	60,445 60,445 60,435 60,435 60,435 60,436 60,43 60,43 60,445 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,729 11,727 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,708 11,709 11,706 11,703 11,703	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11,723 11,722 11,722 11,722 11,719 11,717 11,716 11,707 11,709 11,709 11,709 11,709 11,698 11,698 11,699 11,699 11,699 11,699 11,693 11,693	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737 11,736 11,727 11,729 11,729 11,729 11,729 11,719 11,718	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,691 6,69 6,699 6,699 6,707 6,708 6,707 6,704	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,681 6,683 6,681 6,682 6,682 6,689 6,699 6,699 6,697 6,697	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,711 6,707 6,708 6,701 6,707 6,702 6,702 6,708 6,701 6,701 6,707 6,702 6,708 6,701 6,707 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 26.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,339 8,341 8,341 8,343 8,341 8,343 8,343	100 bfrs  Paritat 8.40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,331 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,349 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37	forenhagen  100 dkr  rität 60,8066 l  Geld  60,325 60,315 60,312 60,315 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,30 60,305 60,31	60,445 60,44 60,435 60,44 60,435 60,43 60,43 60,43 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,44 60,43 60,44 60,43 60,44 60,43 60,43 60,44 60,43 60,44 60,43 60,44 60,43	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,708	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.722 11.719 11.717  11.716 11.706 11.709 11.709 11.709 11.709 11.698  11.701 11.699 11.693 11.693 11.693 11.693	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,726 11,729 11,729 11,729 11,718  11,711 11,716 11,713 11,713 11,713	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,699 6,699 6,699 6,699 6,705 6,708 6,707 6,704 6,704	0000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688 6,681 6,68 6,682 6,682 6,682 6,688 6,689 6,697 6,697 6,697 6,697 6,694	M *)  Brief  6,697 6,708 6,701 6,708 6,701 6,709 6,708 6,701 6,709 6,715 6,718 6,717 6,714 6,714 6,714
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 26.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,336 8,336 8,339 8,34 8,341 8,341 8,343 8,343	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,329 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,3	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 6,348 6,348 6,349 8,355 8,355 8,355 8,351 8,353	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,39 60,38 60,39 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37	60,325 60,325 60,325 60,315 60,315 60,315 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316	60,445 60,445 60,435 60,435 60,435 60,436 60,43 60,43 60,445 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,729 11,727 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,708 11,709 11,706 11,703 11,703	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11,723 11,722 11,722 11,722 11,719 11,717 11,716 11,707 11,709 11,709 11,709 11,709 11,698 11,698 11,699 11,699 11,699 11,699 11,693 11,693	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737 11,736 11,727 11,729 11,729 11,729 11,729 11,719 11,718	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,691 6,69 6,699 6,699 6,707 6,708 6,707 6,704	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,681 6,683 6,681 6,682 6,682 6,689 6,699 6,699 6,697 6,697	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,711 6,707 6,708 6,701 6,707 6,702 6,702 6,708 6,701 6,701 6,707 6,702 6,708 6,701 6,701 6,707 6,702 6,708
1957  Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,329 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,3	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 6,348 6,348 6,348 6,348 6,348 6,348 6,348 6,348 6,348 6,348 6,348 6,348 8,351 8,351 8,351 8,353 8,354 8,355	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,39 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,36 60,37 60,36 60,37 60,36	60,325 60,325 60,326 60,315 60,315 60,326 60,315 60,326 60,317 60,326 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,317 60,327 60,337 60,337	60,445 60,445 60,435 60,435 60,435 60,435 60,436 60,43 60,43 60,445 60,45 60,45 60,45 60,42 60,43 60,43 60,43 60,43 60,43 60,43 60,43 60,43 60,43 60,43 60,43 60,43	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,708 11,701 11,703 11,703 11,703 11,703 11,704 11,702 11,693	London  1 f  aritât 11.76 Di  Geld  11,723 11,722 11,722 11,719 11,717  11,716 11,709 11,709 11,709 11,709 11,698  11,701 11,699 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693 11,693	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,729 11,729 11,729 11,729 11,721 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,693 6,69 6,699 6,699 6,705 6,708 6,707 6,707 6,704 6,704 6,714 6,716	6,677 6,68 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,681 6,682 6,682 6,682 6,682 6,689 6,695 6,695 6,697 6,697 6,697 6,697 6,697 6,697 6,694 6,704	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,711 6,707 6,708 6,701 6,701 6,702 6,702 6,709 6,715 6,718 6,717 6,714 6,717 6,714 6,714 6,714 6,714
1957  Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 19. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29.  Juli 1. 2.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,341 8,344 8,343 8,344 8,343 8,344 8,343 8,344 8,343 8,344 8,343 8,344 8,343	100 bfrs  Paritat 8.40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,331 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,349 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,375 60,38 60,375 60,38 60,37 60,36 60,37 60,36 60,37 60,36 60,37 60,36 60,37 60,36	60,325 60,315 60,325 60,315 60,315 60,315 60,316	60,445 60,445 60,44 60,435 60,435 60,436 60,43 60,43 60,445 60,45 60,45 60,45 60,45 60,45 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,43 60,42 60,42 60,43 60,42 60,43	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,708 11,711 11,709 11,706 11,703 11,704 11,702 11,693	London  1 f  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.719 11.717  11.716 11.706 11.709 11.709 11.709 11.698  11.691 11.692 11.693 11.692 11.683	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,721 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,691 6,69 6,699 6,699 6,705 6,708 6,707 6,704 6,704 6,714 6,716	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688 6,681 6,68 6,682 6,682 6,682 6,689 6,697 6,697 6,697 6,697 6,694 6,704 6,706	M *)  Brief  6,697 6,708 6,701 6,703 6,703 6,701 6,704 6,709 6,715 6,718 6,717 6,717 6,714 6,714 6,714 6,724 6,726
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,334 8,341 8,341 8,343 8,343 8,343 8,343 8,343 8,343 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344 8,344	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,331 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,351 8,351 8,351 8,351 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36	60,325 60,315 60,326 60,315 60,315 60,315 60,316 60,315 60,326 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,316 60,306 60,306 60,306 60,306	60,445 60,445 60,435 60,435 60,435 60,435 60,44 60,43 60,445 60,45 60,45 60,44 60,43 60,445 60,43 60,445 60,43 60,44 60,43 60,43 60,44 60,43 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42	Mittel  11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,703 11,703 11,703 11,703 11,704 11,702 11,693	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11,723 11,722 11,722 11,722 11,717 11,716 11,707 11,706 11,709 11,709 11,709 11,698 11,691 11,693	M Brief  11.743 11,742 11,742 11,742 11,742 11,739 11,736 11,727 11,726 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,719	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,691 6,69 6,699 6,699 6,705 6,707 6,704 6,704 6,714 6,716	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,689 6,697 6,697 6,697 6,697 6,697 6,706	M *)  Brief  6,697 6,708 6,701 6,708 6,701 6,700 6,700 6,701 6,700 6,701 6,701 6,701 6,701 6,701 6,701 6,701 6,701 6,701 6,702 6,708 6,701 6,701 6,716 6,717 6,711 6,714 6,716 6,716 6,716 6,716 6,716 6,716 6,716 6,716 6,716 6,716 6,717 6,717 6,717 6,717 6,717 6,718
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29.  Juli 1. 2. 3. 4. 5.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,339 8,34 8,341 8,343	100 bfrs  Paritat 8.40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,329 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,33 8,3	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 6,348 6,348 6,348 6,351 8,35 8,351 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353 8,353 8,354 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,38 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,37 60,37 60,38	60,325 60,315 60,325 60,315 60,315 60,315 60,316 60,317	60,445 60,445 60,446 60,435 60,435 60,436 60,436 60,436 60,436 60,446 60,436 60,446 60,436 60,426 60,436 60	Mittel  11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,708 11,711 11,708 11,701 11,709 11,703 11,704 11,704 11,704 11,705 11,683 11,681 11,685 11,681 11,688	London  1 f  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.712 11.717  11.716 11.706 11.709 11.709 11.709 11.709 11.698  11.701 11.698 11.693 11.693 11.693 11.693 11.693 11.693 11.693 11.694 11.695 11.695 11.697 11.697	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,729 11,713 11,714 11,712 11,703	(Pari Mittel 6,687 6,69 6,698 6,701 6,697 6,698 6,693 6,699 6,699 6,699 6,705 6,708 6,707 6,704 6,704 6,714 6,716	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld 6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688 6,681 6,68 6,682 6,682 6,682 6,682 6,697 6,697 6,697 6,697 6,697 6,697 6,704 6,706 6,708 6,708 6,708 6,708	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,711 6,707 6,708 6,701 6,700 6,702 6,708 6,709 6,715 6,718 6,717 6,714 6,714 6,712 6,712 6,712 6,718 6,718 6,718 6,717 6,718 6,718 6,717 6,718 6,718 6,718 6,717 6,718
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29.  Juli 1. 2. 3. 4. 5. 6.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,334 8,341 8,344 8,343 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,331 8,33 8,33 8,33 8,332 8,333 8,333 8,333 8,333 8,333 8,332 8,333 8,333 8,333 8,332 8,333 8,333 8,332 8,333 8,333 8,332 8,333 8,333 8,332 8,333 8,333 8,332 8,333 8,338 8,338 8,338 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 6,349 8,351 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,38 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,36 60,37 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,37 60,36 60,36 60,36 60,36 60,37 60,36 60,36 60,36 60,37 60,36 60,36 60,36 60,37 60,36 60,36 60,37 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,37 60,36	60,325 60,32 60,315 60,32 60,315 60,32 60,315 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30 60,30	60,445 60,446 60,435 60,435 60,435 60,436 60,43 60,43 60,445 60,43 60,445 60,43 60,445 60,43 60,442 60,425 60,42 60,43 60,43	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,708 11,711 11,709 11,706 11,703 11,704 11,703 11,704 11,703 11,693 11,684 11,684 11,688 11,688 11,688	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.722 11.719 11.717  11.716 11.706 11.709 11.705 11.698  11.701 11.699 11.693 11.694 11.692 11.683  11.694 11.693 11.694 11.695	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,729 11,729 11,729 11,718  11,711 11,713 11,714 11,713 11,714 11,713 11,714 11,719 11,694 11,694 11,698 11,699 11,687	(Pari Mittel 6.687 6.699 6.698 6.701 6.697 6.698 6.699 6.699 6.699 6.705 6.708 6.707 6.704 6.714 6.716 6.718 6.718 6.718 6.718 6.715 6.708 6.711 6.711	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,688 6,687 6,688 6,681 6,68 6,689 6,697 6,697 6,697 6,697 6,709 6,709 6,709 6,709 6,708 6,709 6,709 6,708 6,709 6,709 6,708 6,709 6,709 6,708 6,709 6,709 6,708	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,701 6,707 6,708 6,701 6,700 6,702 6,709 6,715 6,718 6,717 6,717 6,714 6,712 6,712 6,726 6,725 6,726 6,725 6,726 6,726 6,726 6,727 6,726 6,727 6,726 6,728 6,728 6,728 6,728 6,728 6,728 6,728 6,726 6,721 6,721
1957  Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 27. 28. 29.  Juli 1. 2. 3. 4. 5. 6.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,341 8,341 8,342 8,343 8,342 8,343 8,333 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,331 8,33 8,332 8,333 8,332 8,333 8,333 8,332 8,333 8,333 8,332 8,333	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 6,348 6,348 6,349 8,351 8,351 8,351 8,353 8,354 8,355	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,36 60,37 60,38	60,325 60,325 60,325 60,315 60,315 60,326 60,315 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,326 60,316 60,316 60,316 60,306 60,306 60,306 60,306 60,316 60,306 60,316 60,306 60,316 60,306 60,306 60,316 60,306 60,316 60,306	60,445 60,445 60,435 60,435 60,435 60,436 60,43 60,44 60,43 60,44 60,43 60,44 60,43 60,44 60,43 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,42 60,43	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,732 11,729 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,703 11,703 11,703 11,704 11,703 11,704 11,705 11,681 11,681 11,681 11,681 11,688	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11,723 11,722 11,722 11,722 11,717 11,716 11,707 11,706 11,709 11,709 11,709 11,698 11,691 11,693	M Brief  11.743 11,742 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737 11,736 11,727 11,726 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,713 11,713 11,713 11,713 11,713 11,714 11,712 11,703	(Pari Mittel 6.687 6.698 6.698 6.697 6.698 6.697 6.699 6.699 6.699 6.707 6.707 6.704 6.707 6.704 6.716 6.718 6.718 6.718 6.718 6.718 6.708 6.708 6.718 6.718 6.718 6.718 6.718	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld 6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688 6,681 6,68 6,682 6,682 6,682 6,682 6,697 6,697 6,697 6,697 6,697 6,697 6,704 6,706 6,708 6,708 6,708 6,708	M *)  Brief  6,697 6,70 6,708 6,708 6,701 6,702 6,708 6,701 6,70 6,701 6,70 6,701 6,70 6,702 6,71 6,71 6,71 6,71 6,71 6,71 6,71 6,71
Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29.  Juli 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,334 8,341 8,344 8,343 8,343 8,344 8,343 8,337 8,339 8,337 8,339 8,337	100 bfrs  Paritat 8,40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,329 8,331 8,33 8,339 8,331 8,333 8,332 8,333 8,332	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,349 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,375 60,38 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,36 60,37 60,36 60,37 60,36 60,37 60,36 60,37 60,36	60,325 60,315 60,325 60,315 60,315 60,315 60,315 60,315 60,315 60,316 60	60,445 60,445 60,435 60,435 60,435 60,435 60,436 60,436 60,436 60,445 60,45 60,42 60,425 60,425 60,426 60,4	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,703 11,703 11,704 11,702 11,693 11,684 11,688 11,681 11,688 11,677 11,676 11,684	London  1 f  aritât 11.76 D  Geld  11,723 11,722 11,722 11,719 11,717  11,716 11,709 11,709 11,709 11,709 11,709 11,698  11,691 11,693 11,694 11,675 11,675 11,676 11,678 11,678 11,678 11,678 11,674	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,713 11,713 11,714 11,712 11,703  11,709 11,695 11,691 11,698 11,699 11,686 11,694 11,699	(Pari Mittel  6.687 6.69 6.698 6.701 6.697 6.698 6.699 6.699 6.699 6.699 6.707 6.707 6.704 6.707 6.704 6.716 6.718 6.718 6.718 6.711 6.711 6.711 6.711	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,688 6,689 6,697 6,697 6,697 6,697 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,701 6,701 6,701 6,703 6,708 6,708	M *)  Brief  6,697 6,708 6,708 6,703 6,708 6,701 6,700 6,701 6,701 6,702 6,708 6,701 6,701 6,702 6,708 6,701 6,701 6,702 6,708 6,701
1957 Juni 1. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29.  Juli 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10.	Mittel  8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,338 8,339 8,341 8,342 8,343 8,341 8,343 8,337 8,337 8,337	100 bfrs  Paritat 8.40 DA  Geld  8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,328 8,331 8,33 8,33 8,332 8,333 8,332	8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,348 8,355 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,35 8,	Pa Mittel 60,385 60,38 60,375 60,375 60,375 60,38 60,375 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,38 60,37 60,36	60,325 60,32 60,315 60,32 60,315 60,32 60,315 60,32 60,316 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,32 60,31 60,30 6	60,445 60,445 60,444 60,435 60,435 60,434 60,435 60,445 60,43 60,445 60,45 60,45 60,42 60,	11,733 11,732 11,732 11,732 11,732 11,732 11,727 11,726 11,717 11,716 11,719 11,719 11,719 11,719 11,708 11,711 11,709 11,703 11,704 11,703 11,704 11,683 11,681 11,684 11,688 11,688 11,688 11,688 11,688 11,688 11,688	London  1 £  aritât 11.76 Di  Geld  11.723 11.722 11.722 11.719 11.717  11.716 11.706 11.709 11.709 11.709 11.709 11.698  11.691 11.692 11.693 11.693 11.693 11.693 11.694 11.692 11.683	M Brief  11,743 11,742 11,742 11,742 11,739 11,737  11,736 11,727 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,729 11,718  11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,719 11,691 11,691 11,698 11,698 11,698 11,698 11,699 11,686 11,694	(Pari Mittel 6,687 6,699 6,698 6,701 6,697 6,698 6,699 6,699 6,699 6,705 6,708 6,707 6,704 6,704 6,714 6,716 6,718 6,718 6,718 6,711	1000 Lit tåt) 6,72097 D Geld  6,677 6,68 6,688 6,691 6,687 6,688 6,681 6,68 6,682 6,682 6,682 6,689 6,697 6,697 6,697 6,697 6,694 6,704 6,706 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,708 6,701 6,701 6,701 6,703 6,708	6,697 6,70 6,708 6,701 6,707 6,708 6,703 6,700 6,702 6,708 6,717 6,717 6,717 6,717 6,717 6,717 6,712 6,728 6,728 6,728 6,721 6,721 6,721 6,721 6,721 6,723 6,728

# noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

### Kassa-Kurse in DM

		Oslo			Paris		(	Stockholm	,		Wien			Zürich	
Zeit		100 nkr			100 ffrs		•	100 skr						-	
Zen											100 S			100 sfr	
	l	ität 58,80 I			itāt) 1,20 D			tät 81,1875		l	tät 16,154 l			tät 96,0479	DM
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1957															
Juni	1		1									1			
1.	58,705	58,645	58,765	1,1910	1,1900	1,1920	81,19	81,11	81,27	16.158	16,138	16,178	95,855	95,755	95,9
3.	58,71	58,65	58,77	1,1911	1,1901	1,1921	81,19	81,11	81,27	16,156	16,136	16,176	95,855	95,755	95,9
4.	58,705	58,645	58,765	1,1911	1,1901	1,1921	81,19	81,11	81,27	16,155	16,135	16,175	95,865	95,765	95,9
5.	58,71	58,65	58,77	1,1911	1,1901	1,1921	81,19	81,11	81,27	16,154	16,134	16,174	95,86	95,76	95,96
6.	58.70	58,64	58,76	1,1911	1,1901	1,1921	81,195	81,115	81,275	16,154	16,134	16,174	95,855	95,755	95,9
7.	58,69	58,63	58,75	1,1910	1,1900	1,1920	81,175	81,095	81,255	16,151	16,131	16,171	95,86	95,76	95,9
11.	58,69	58,63	58,75	1,1911	1,1901	1,1921	81,17	81,09	81,25	16,153	16,133	16,173	95,86	95,76	95,9
12.	58,645	58,585	58,705	1,1910	1,1900	1,1920	81,135	81.055	81,215	16.153	16,133	16,173	95,845	95,745	95,9
13.	58,64	58,58	58,70	1,1911	1,1901	1,1921	81,12	81,04	81,20	16,154	16,134	16,174	95,84	95,74	95,9
14.	58,65	58,59	58,71	1,1911	1,1901	1,1921	81,115	81,035	81,195	16,155	16,135	16,175	95,855	95,755	95,9
15.	58,64	58,58	58,70	1,1911	1,1901	1,1921	81,13	81,05	81,21	16,156	16,136	16,176	95,87	95,77	95,9
18. 19.	58,62	58,56	58,68	1,1911	1,1901	1,1921	81,10	81,02	81,18	16,155	16,135	16,175	95,86	95,76	95,9
19.	58,60	58,54	58,66	1,1911	1,1901	1,1921	81,045	80,965	81,125	16,155	16,135	16,175	95,855	95,755	95,9
21.	58,58	58,52	58,64	1,1911	1,1901	1,1921	81,045	80,965	81,125	16,154	16,134	16,174	95,86	95,76	95,9
22.	58,58	58,52	58,64	1,1910	1,1900	1,1920	81,05	80,97	81,13	16,155	16,135	16,175	95,86	95,76	95,96
24.	58,585	58,525	58,645	1,1912	1,1902	1.1922	81,03	80,95	81,11	16,154	16,134	16,174	95,855	95,755	95,9
25. 26.	58,57 58,58	58,51 58,52	58,63 58,64	1,1912 1,1911	1,1902 1,1901	1,1922 1,1921	81,015	80,935	81,095 81,095	16,155	16,135	16,175	95,85	95,75	95,9
27.	58,58	58,52	58,64	1,1911	1,1901	1,1921	81,015 80,99	80,935 80,91	81,095 81,07	16,154 16,153	16,134 16,133	16,174 16,173	95,845 95,845	95,745 95,745	95,94
28.	58,56	58,50	58,62	1,1911	1,1901	1,1921	80,965	80,885	81.045	16,154	16,134	16,174	95,82	95,72	95,9
29.	58,51	58,45	58,57	1,1910	1,1900	1,1920	80,91	£0,83	80,99	16,153	16,133	16,173	95,80	95.70	95,90
Juli				,											
1.	58,545	58,485	58,605	1.1911	1,1901	1,1921	80,945	80,865	81,025	16.155	16,135	16,175	95.785	95,685	95,81
2.	58,49	58,43	58,55	1,1911	1,1901	1,1921	80.845	80.765	80,925	16,155	16,135	16,175	95.76	95,66	95.8
3.	58,47	58,41	58,53	1,1911	1,1901	1,1921	80,77	80,69	80,85	16,154	16,134	16,174	95,715	95,615	95,8
4.	58.48	58,42	58,54	1,1911	1,1901	1,1921	80,695	80,615	80,775	16,154	16,134	16,174	95,73	95,63	95,8
5.	58,50	58,44	58,56	1,1911	1,1901	1,1921	80,645	80,565	80,725	16,154	16,134	16,174	95,745	95,645	95,8
6.	58,46	58,40	58,52	1,1910	1,1900	1,1920	80,765	80,685	80,845	16,155	16,135	16,175	95,73	95,63	95,8
8.	58,43	58,37	58,49	1,1910	1,1900	1,1920	80,72	80,64	80,80	16,154	16,134	16,174	95,735	95,635	95,8
9. 10.	58,42 58,47	58,36 58,41	58,48 58,53	1,1911 1,1911	1,1901 1,1901	1,1921 1,1921	80,635 80,72	80,555 80,64	80,715 80,80	16,154 16,155	16,134 16,135	16,174 16,175	95,74 95,765	95,64 95,665	95,8 95,8
			1		!										
11.	58,445	58,385	58,505	1,1911	1,1901	1,1921	80.715	80,635	80,795	16,155	16,135	16,175	95,755	95,655	95,8
12. 13.	58,445	58,385	58,505	1,1911	1,1901	1,1921 1,1920	80,73	80,65	80,81	16,155	16,135	16,175	95,755	95,655	95,8
15.	58,45 58,44	58,39 58,38	58,51 58,50	1,1910 1,1911	1,1900 1,1901	1,1920	80,80 80,79	80,72 80,71	80,88 80,87	16,155 16,155	16,135 16,135	16,175 16,175	95,75 95,75	95,65 95,65	95,8 95,8
	,,,,,,	50,50	70,70	1,1711	1,1701	1,1724	30,79	80,71	80,87	10,177	10,133	10,173	77,/7	77,07	77,8
	<u> </u>														<u> </u>

# X. Diskontsätze im Ausland

_ Länder	•/₅	seit	Vorheriger Satz		Länder	•/•	seit	Vorheriger Satz	
			•/•	seit	Langer	7.	seit	9/0	seit
Ägypten Argentinien Australien *)	3 1) 3,4 4,75	15. 11. 52 1. 10. 46 . 8. 52	3,5 t) 3,5 t) 4,25	5. 7. 52 1. 3. 36 . 11. 34	Kolumbien Luxemburg 4)	4 4,5	18. 7.33 25. 7.57	5 3,5	19. 9.3 6.12.5
Belgien *) Bolivien *) Brasilien *) Bulgarien Burma	4,5 6 6 3,5 3	25. 7. 57 30. 9. 50 30. 12. 55 27. 7. 48 . 2. 48	3,5 5 8 4.5	6. 12. 56 4. 2. 48 1. 12. 55 14. 8. 46	Mexico Neuseeland Nicaragua Niederlande Norwegen	4.5 7 <sup>7</sup> ) 6 4.25 3.5	4. 6. 42 18. 10. 55 1. 4. 54 17. 7. 57 14. 2. 55	4 6 5 3,75 2,5	2. 1 4 5. 9. 5 28. 8. 5 22. 10. 5 9. 1. 4
Ceylon Chile Costa Rica	12,5 5	11. 6.54 1. 1.56 1. 4.54	3 9 4	23. 7.53 1. 2.55 1. 2.50	Österreich Pakistan	5	17. 11. 55 1. 7. 48	4,5	20. 5. 5
Dänemark Ecuador	5,5 10	23. 6.54 13. 5.48	4.5 7	23. 9. 53 8. 6. 38	Peru Philippinen Polen Portugal	6 2 6 2.5	13. 11. 47 . 4. 57 1. 8. 47 12. 1. 44	5 1.5 —	1. 8. 4 12. 2. 5 8. 4. 4
Finnland Frankreich	6,5 4	19. 4. 56 11. 4. 57	3	1. 12. 54 2. 12. 54	Rumänien	5	25. 3.48	7	15. 8.4
Griechenland Großbritannien u. Nordirland Guatemala *) Indien	10 5 6	1. 5. 56 7. 2. 57 1. 1. 54 16. 5. 57	9 5.5 4 3.5	1. 1.55 16. 2.56 11.12.47 15.11.51	El Salvador Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union	4 5 2.5 5 4.5	. 4.57 11. 7.57 15. 5.57 22. 7.57 29. 9.55	3 4 1.5 4.25	22. 3. 9 22. 11. 9 26. 11. 10. 9. 9
Indonesien Iran Irland - Island Italien	3 4 5 7	1. 4.46 23. 8.48 26. 5.56 2. 4.52 6. 4.50	5 4 6 4.5	23. 12. 47 19. 12. 55 1. 1. 48 9. 4. 49	Thailand *) Tschechoslowakei Türkei	7 2,5 6	23. 2. 45 28. 10. 45 6. 6. 56	3,5 4,5	1. 10. 4 28. 6.
Japan Jugoslawien	8,395 <sup>5</sup> ) 13		7,665 <sup>5</sup> )	20. 3. 57 1. 1. 47	UdSSR Ungarn USA (New York)	4 5 3	1. 7.36 1.11.47 24. 8.56	8 7 2.75	22. 3. 1 1. <b>\$</b> . 4 13. 4.
Kanada *)	4,05	26. 7. 57	4.06	19. 7.57	Venezuela ')	2	8. 5. 47	2.5	4. 11.

<sup>1)</sup> Handelswechsel mit Bankunterschrift. — 2) Satz für Papiere mit 90 Tagen Laufzeit und zwei Unterschriften. — 3) Überziehungssatz der Commonwealth Bank. — 4) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind und für Lagerscheine. — 5) Basis-Diskontsatz = Rediskontsatz für Handelswechsel. — 3) Flexibler, jede Woche neu bestimmter Diskontsatz. — 7) Mindestdiskontsatz. — 3) Rediskontsatz.